

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

von

Kaiserlichen Statistischen Amt

Dreißundzwanzigster Jahrgang

1902



Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Handlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1902

Ladenpreis 2 M.

Statistisches Jahrbuch

für das

Universitäts-
bibliothek
Mannheim
300

Deutsche Reich

Herausgegeben

von

Kaiserlichen Statistischen Amt

Dreiundzwanzigster Jahrgang

1902



Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1902

Inhalts-Verzeichniß

	Seite		Seite
I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung			
1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1900)	1	4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh	
2. Bevölkerungswachsthum seit 1816	2	a. Gesamter Ernteertrag	19
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1843	2	b. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche	20
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuerg-Biets im jeweiligen Umfange seit 1881	2	5. Obstbau (1900)	21
5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900 ..	3	6. Tabakbau	22
6. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900	4	7. Hopfenbau	22
7. Berufs-Verhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895	5	IV. Viehstand	
8. Die (473) Gemeinden von mehr als 10000 Einwohnern (1. Dezember 1900)	6	Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1900	23
II. Bewegung der Bevölkerung		V. Gewerbe	
1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1900	9	1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) ..	24
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1900	10	2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen	25
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1851 bis 1900	11	3. Streiks und Aussperrungen	
4. Selbstmorde (1900 und 1898/1900)	12	a. Im Jahre 1900	26
5. Die überseeische Auswanderung	13	b. » » 1901	28
6. Ausweisungen von Ausländern	14	4. Bergwerks-Betrieb	30
III. Land- und Forstwirtschaft		5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung	31
1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895 ..	15	6. Hütten-Betrieb	32
2. Bodenbenutzung (1900)		7. Hochofen-Betrieb	33
a. Hauptarten der Bodenbenutzung	16	8. Eisengießerei-Betrieb	33
b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes	17	9. Schweißeißen-Betrieb	34
3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh	18	10. Flußeisen-Betrieb	35
		11. Biergewinnung	
		a. Biergewinnung im Brausteuerg-Biet ..	36
		b. Art und Betriebsumfang der Brauereien im Brausteuerg-Biet ...	37
		c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet ..	37
		12. Branntwein-Gewinnung	
		a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	38
		b. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien ..	38
		c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien	39
		13. Zucker-Gewinnung	
		a. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung	40
		b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker	41

	Seite
14. Gewinnung von Stärkezucker und Süßstoffen.....	41
15. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen	
a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster	42
b. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen	42
c. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen	42
d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.....	43
e. Waarenzeichen nach Klassen.....	43
VI. Verkehr	
1. Post und Telegraphie	
a. Anstalten und Leistungen.....	44
b. Verhältnißberechnungen.....	46
c. Gebühren-Einnahme.....	46
d. Fernsprecheinrichtungen.....	47
e. Personal.....	47
2. Vollspurige Eisenbahnen	
a. Nach Staatsgebieten.....	48
b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.....	49
c. Anlagekapital, Ertrag und Personal	49
d. Betriebsmittel und Verkehr.....	50
e. Leistungen u. Kosten d. Betriebsmittel	50
f. Personenverkehr.....	51
g. Güterverkehr.....	51
3. Schmalspurige Eisenbahnen.....	52
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.....	52
5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.....	53
6. Die deutschen Wasserstraßen (Stand am Ende des Jahres 1901).....	55
7. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.....	56
8. Der Schiffsverkehr auf den Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafentorten.....	57
9. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Haupt-Waarengattungen	60
10. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrteischiffe) am 1. Januar 1901:	
a. — im Vergleich mit den Vorjahren..	63
b. — nach der Heimath der Schiffe ...	64
c. — » Schiffsgattungen.....	64
d. — » Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe.....	65
e. — nach der Verwendung der Schiffe.	66
f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.....	66
g. Das Personal am 1. Januar 1901..	67
11. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.....	67
12. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.....	68

	Seite
13. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1900)	
a. — im Vergleich mit den Vorjahren.	69
b. — nach Herkunft und Bestimmung .	70
c. — nach Flaggen (im Vergleich mit den Vorjahren).....	72
d. — in den bedeutenderen deutschen Häfen	73
14. Die Seereisen deutscher Schiffe.....	74
15. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal	74
16. Die Berunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.....	75
17. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste	76

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen.....	77
1. Generalhandel (1892/1901).....	77
2. Gesamt-Eigenhandel nach 4 Hauptabtheilungen und im Ganzen (1892/1901) .	77
3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabtheilungen und im Ganzen (1892/1901).....	78
4. Die Hauptabtheilungen des Spezialhandels nach dem Werth und im Verhältniß zum Gesamtwertb (1897/1901).....	80
5. Die Waaren im Spezialhandel und Gesamt-Eigenhandel nach Gruppen (1892/1901) .	80
6. Spezialhandel der wichtigeren Waaren..	87
7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1892/1901)	
a. Einfuhr.....	145
b. Ausfuhr.....	146
8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel (1892/1901)	
a. Einfuhr.....	147
b. Ausfuhr.....	149
9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1892/1901)	
a. Einfuhr.....	151
b. Ausfuhr.....	153
10. Der Spezialhandel nach Erbtheilen und Ländern (1898/1901).....	155

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.....	157
2. Banknoten-Umlauf.....	157
3. Stand der Notenbanken.....	158
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs.....	158
b. Notensteuer.....	158
c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in %.....	158
5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank	
a. Im Allgemeinen.....	159
b. Giro-Verkehr.....	159
c. Wechsel-Verkehr.....	160
(Bank-Zinsfuß — Ankauf und Einziehung — Platz-Wechsel — Verandt-	

Wechsel auf das Inland — Wechsel auf das Ausland — Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung.)

d. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß 161

e. Die durch den Baarvorrath ungedeckten bezw. überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 162

f. Deckung des Noten-Umlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in Prozenten 163

g. Die Metallvorräthe der Reichsbank 163

6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß

a. Für die Jahre 1892 bis 1901 164

b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1901 164

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1901 165

8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen an der Berliner Börse (1897—1901) 165

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsehandel zugelassenen Wertpapiere (1897—1901) 165

IX. Großhandels-Preise

Großhandels-Preise wichtiger Waaren (1892 bis 1901) 166

X. Verbrauchs-Berechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 168

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet 168

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 169

4. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet 170

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet 171

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet 171

7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet 172

8. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet .. 172

9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken 172

10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet 173

XI. Justizwesen

1. Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte

a. Zivilsachen in erster Instanz 174

b. Strafsachen in erster Instanz 175

c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 176

2. Kriminalstatistik

a. Die im Jahre 1900 abgeurtheilten Personen und Handlungen 177

b. Die im Jahre 1900 verurtheilten Personen nach Staaten u. Landestheilen gezählt am Ort der That 178

3. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1900. 180

4. Konkurs-Statistik

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 182

b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner 183

c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 184

d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse 184

e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren 184

XII. Die Reichstags-Wahlen .. 185

XIII. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 186

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 187

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 187

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungs-geschäfts 188

5. Die Herkunft und Schulbildung der im Erfahjahr 1900 eingestellten Rekruten ... 189

XIV. Finanzwesen

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 190

Anhang:

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 196

b. Die Matritularbeiträge der Bundesstaaten 196

c. Reichsschulden 197

d. Der Reichs-Invalidenfonds 197

2. Zollerträge für das Zollgebiet

a. Ertrag der Zölle seit 1834 198

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1900 .. 198

3. Zollerträge einzelner finanziell wichtiger Waaren 199

4. Zollerträge im Verhältniß zum Werth der Waaren 201

5. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen

» » » » » vom Branntwein 202

6. » » » » » » Bier 203

7. » » » » » » Tabak 204

8. » » » » » » Salz 204

9. » » » » » » Zucker .. 205

	Seite
10. Die Einnahmen aus den Stempel-, Abgaben	
a. Reichsstempel-, Abgabe für Werth-, papiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose	206
b. Spielkarten-, Stempel	206
c. Wechselstempel-, Steuer	206
11. Die Finanzen des Reichs und der Bundes- staaten	
a. Summarische Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen	207
b. Die wichtigeren Einnahmequellen	208
c. Reichs- und Staatsschulden. Durch- schnittsberechnungen	209

XV. Versicherungsweisen

1. Kranken-Versicherung	
a. Die Krankenkassen nach Staaten	210
b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich	212
2. Unfall-Versicherung	
a. Betriebe, Versicherte und Verletzte	213
b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reserve- fonds	215
c. Zahl und Folgen der Verletzungen für die Jahre 1886 bis 1900	217
d. Die Unfallhäufigkeit	218
3. Invaliden-Versicherung	
a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zuge- lassenen Kasseneinrichtungen	219
b. Zugang an Renten und Erstattungen	220
c. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen	221
d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen	222
4. Lebens-Versicherung	
a. Kapital-Versicherung	223
b. Renten-Versicherung	223
c. Gewinn- und Verlustrechnung der in 4 a und 4 b behandelten Lebensver- sicherungs-Gesellschaften	224
d. Geschäftsergebnisse der vorzugsweise Todesfall betreibenden Lebensversiche- rungs-Gesellschaften	225
5. Öffentliche Feuerversicherung	226
6. Privat-Feuerversicherung	226
Geschäftsergebnisse von 41 Privat-Feuer- versicherungs-Gesellschaften	
a. 28 Aktien-Gesellschaften	227
b. 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften	227

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen

	Seite
1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern	228
2. Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken	230
3. Viehseuchen	231

XVII. Meteorologische Nachweise

(von 37 Beobachtungs-Stationen)

1. Lufttemperatur	234
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlags- mengen	235

XVIII. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise	236
2. Handel der Schutzgebiete von 1896—1900	236
3. Gesammter auswärtiger Handel einiger Schutzgebiete im Jahre 1900	237
4. Handel (Gesammt-Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten	
1. Deutsch-Ostafrika	239
2. Deutsch-Südwestafrika	240
3. Deutsch-Westafrika	240
4. Kiautschou	241
5. Deutsch-Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam)	242
6. Samoa-Inseln (hauptsächlich d. deutschen Inseln Upolu u. Savaii)	242

Quellen-Nachweis zu Abschnitt I—XVIII;
zugleich systematische Uebersicht der Ver-
öffentlichungen des Kaiserlichen
Statistischen Amtes 243

Graphische Darstellungen

1. Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüber- schusses . . . seit dem Jahre 1841.	
2. Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900.	
3. Desgl. im August (Juli) 1901.	
4. Der auswärtige Handel des deutschen Zoll- gebiets (1892—1901).	



I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

Staaten	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung				Zunahme, Abnahme (—) in % der Be- völkerung		Auf 1 qkm kommen Einwohner		
		am 1. Dezember 1900			am		1895 bis 1900	1871 bis 1900	1900	1871
		männlich	weiblich	zusammen	2. Dezember					
					1895	1895				
Provinz Ostpreußen	36 993,9	961 146	1 035 480	1 996 626	2 006 689	—0,5	9,5	54,0	49,3	
» Westpreußen	25 534,9	767 903	795 755	1 563 658	1 494 385	4,6	18,9	61,2	51,5	
Stadt Berlin	63,4	903 041	985 807	1 888 848	1 677 304	12,6	128,6	(125,2)	(71,8)	
Provinz Brandenburg	39 837,8	1 523 375	1 585 179	3 108 554	2 821 695	10,2	52,6	78,0	51,1	
» Pommern	30 120,5	799 733	835 099	1 634 832	1 574 147	3,9	14,2	54,3	47,5	
» Posen	28 970,4	901 853	985 422	1 887 275	1 828 633	3,2	19,2	65,1	54,7	
» Schlesien	40 319,2	2 226 403	2 442 454	4 668 857	4 415 309	5,7	25,9	115,8	92,0	
» Sachsen	25 255,3	1 388 183	1 444 433	2 832 616	2 698 549	5,0	34,7	112,2	83,3	
» Schleswig-Holstein	19 004,3	701 577	686 391	1 387 968	1 286 416	7,9	32,8	73,0	55,0	
» Hannover	38 511,0	1 297 186	1 293 753	2 590 939	2 422 020	7,0	32,1	67,3	50,9	
» Westfalen	20 210,6	1 645 996	1 541 781	3 187 777	2 701 420	18,0	79,6	157,7	87,8	
» Hessen-Nassau	15 699,3	923 659	974 322	1 897 981	1 756 802	8,0	35,5	120,9	89,2	
» Rheinland	26 995,0	2 899 421	2 860 377	5 759 798	5 106 002	12,8	60,9	213,4	132,6	
Sachsen-Altenburg	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Meiningen	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Weimar-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Rudolstadt	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Saalfeld	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Seydlitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Zeitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Rudolstadt	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Saalfeld	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Seydlitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Zeitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Rudolstadt	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Saalfeld	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Seydlitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Zeitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Rudolstadt	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Saalfeld	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Seydlitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Zeitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Rudolstadt	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Saalfeld	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Seydlitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Zeitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Rudolstadt	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Saalfeld	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Seydlitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Zeitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Rudolstadt	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Saalfeld	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Seydlitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Zeitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Rudolstadt	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Saalfeld	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Seydlitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Zeitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Rudolstadt	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Saalfeld	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Seydlitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Zeitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Rudolstadt	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Saalfeld	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Seydlitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Zeitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Rudolstadt	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Saalfeld	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Seydlitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Zeitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Rudolstadt	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Saalfeld	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Seydlitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Zeitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Rudolstadt	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Saalfeld	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Seydlitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Zeitz	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	
Sachsen-Eisenach	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4	

2. Bevölkerungswachstum seit 1816.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets¹⁾ seit 1843.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten						
Staaten	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme, Abnahme (—)		
	1816	1855	1900	1816 bis 1855	1855 bis 1900	1816 bis 1900
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 560	1,53	0,67	1,07
Stadt Berlin	198	461	1 889	2,20	3,18	2,72
Brandenburg	1 086	1 793	3 108	1,29	1,23	1,26
Pommern	683	1 289	1 635	1,64	0,53	1,04
Posen	820	1 393	1 887	1,37	0,68	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 669	1,27	0,86	1,05
Sachsen	1 197	1 862	2 833	1,14	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 388	0,82	0,83	0,82
Hannover	1 610	* 1 820	2 591	0,31	0,79	0,57
Westfalen	1 066	1 527	3 188	0,93	1,65	1,31
Hessen-Nassau	958	1 324	1 898	0,83	0,80	0,82
Rheinland	1 910	3 007	5 760	1,17	1,46	1,32
Hohenzollern	55	63	67	0,36	0,12	0,23
Preußen	(1) 3 709	(2) 21 320	34 473	1,14	1,07	1,10
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 344	0,54	0,69	0,62
Rheinpfalz	430	587	832	0,80	0,78	0,79
Bayern	3 607	4 508	6 176	0,57	0,70	0,64
Sachsen	1 194	2 039	4 202	1,38	1,62	1,51
Württemberg	1 411	1 670	2 169	0,43	0,58	0,51
Baden	1 006	1 320	1 868	0,70	0,78	0,74
Hessen	562	798	1 120	0,90	0,76	0,82
Mecklenb.-Schwerin	308	541	608	1,45	0,26	0,81
Sachsen-Weimar	193	264	363	0,80	0,71	0,76
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,07	0,43
Ostenburg	234	299	399	0,63	0,64	0,64
Braunschweig	226	270	464	0,46	1,22	0,86
Sachsen-Weinungen	121	166	251	0,82	0,93	0,87
Sachsen-Altenburg	96	133	195	0,84	0,85	0,85
Anh.-Coburg-Gotha	112	151	230	0,77	0,94	0,86
Sachsen	120	168	316	0,86	1,41	1,16
Schwarzb.-Sombf.	45	61	81	0,79	0,61	0,70
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	93	0,62	0,67	0,65
Waldeck	52	58	58	0,26	-0,01	0,12
Neuß älterer Linie	23	39	68	1,39	1,23	1,30
Neuß jüngerer Linie	60	80	139	0,76	1,23	1,01
Schaumburg-Lippe	26	30	43	0,32	0,82	0,59
Lippe	81	106	139	0,69	0,61	0,65
Lübeck	36	43	97	0,43	1,80	1,16
Bremen	50	89	225	1,48	2,08	1,80
Hamburg	154	244	768	1,19	2,58	1,93
Elb-Lothringen	1 281	1 549	1 719	0,49	0,23	0,35
Deutsches Reich	24 833	(2) 36 114	56 367	0,96	0,99	0,98

Bevölkerung (in 1000) um die Mitte des Jahres									
Jahr	Reich, heutiger Umfang		Zollgebiet, jeweiliger Umfang		Jahr	Reich, heutiger Umfang		Zollgebiet, jeweiliger Umfang	
	1843	1873	1843	1873		1873	1873	1873	1873
1843	33 612	28 376	1873	41 564	41 330	42 004	41 742	41 330	41 742
	44 33 930	28 753	74	42 004	41 742	42 518	42 156	42 518	42 156
	46 34 616	29 342	76	43 059	42 621	43 610	43 107	43 610	43 107
	47 34 790	29 527	77	44 129	43 592	44 641	44 078	44 641	44 078
	48 34 847	29 639	78	45 095	44 564	45 719	45 187	45 719	45 187
	49 35 013	29 752	79	46 016	45 480	46 336	45 799	46 336	45 799
	50 35 312	29 934	80	46 707	46 165	47 134	46 576	47 134	46 576
	51 35 628	30 165	81	47 630	47 046	48 168	47 727	48 168	47 727
	52 35 864	30 396	82	48 217	48 917	49 241	49 441	49 241	49 441
	53 35 994	30 524	83	49 762	49 963	50 266	50 469	50 266	50 469
	54 36 096	32 645	84	50 757	50 960	51 339	51 544	51 339	51 544
	55 36 138	32 699	85	52 001	52 207	52 753	52 962	52 753	52 962
	56 36 260	32 880	86	53 569	53 781	54 406	54 622	54 406	54 622
	57 36 528	33 154	87	55 248	55 468	56 046	56 269	56 046	56 269
	58 36 831	33 428	88	56 813	57 037	57 566	57 793	57 566	57 793
	59 37 190	33 760	89						
	60 37 611	34 136	90						
	61 38 003	34 512	91						
	62 38 362	34 905	92						
	63 38 765	35 311	93						
	64 39 189	35 716	94						
	65 39 548	36 020	95						
	66 39 787	36 251	96						
	67 40 032	36 592	97						
	68 40 223	37 979	98						
	69 40 494	38 663	99						
	70 40 805	38 891	1900						
	71 40 997	39 119	01						
	72 41 230	40 918	02						

¹⁾ Ueber die Entwicklung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — ²⁾ Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Brauntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets¹⁾ im jeweiligen Umfange seit 1881.

Rechnungsjahr ²⁾	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres		Rechnungsjahr ²⁾	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres	
	Brauntweinsteuergebiet	Brausteuergebiet		Brauntweinsteuergebiet	Brausteuergebiet
1881	35 884	34 317	1891	50 140	38 934
82	36 144	34 578	92	50 616	39 353
83	36 405	34 839	93	51 167	39 794
84	36 696	35 129	94	51 821	40 329
85	37 030	35 465	95	52 535	40 904
86	37 604	35 829	96	53 356	41 563
87	47 216	36 245	97	54 177	42 242
88	48 533	37 150	98	55 033	42 963
89	49 106	38 011	99	55 839	43 651
90	49 614	38 463	1900	(2) 56 611	44 312

¹⁾ Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dec. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfasst das Brauntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elb-Lothringen, des Vordergerichts Ob- und Unterrhein, sowie von Luxemburg. — ²⁾ Für das Brauntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — ³⁾ S. die Anmerkung 2 oben.

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl ³⁾ (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl ³⁾ (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833		1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	(2) 36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58	1900	56 367	1,50

¹⁾ Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats. — ²⁾ Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vergl. Statist. f. D. R. Band 44 S. 6'. — ³⁾ Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statist. f. D. R. Band 37 I. R. S. VII. 54.

5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901. IV. und 1902. I.)

I. Wohnhäuser.

Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten			
Art	Zahl	Art	Zahl
Bewohnte Wohnhäuser	6 232 114	Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten überhaupt	6 321 292
Andere bewohnte Baulichkeiten	89 178	Unbewohnte Wohnhäuser	139 536
Davon sind:		Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	
Hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen etc.)	71 726	Auf 1 qkm kommen:	
sonstige bewohnte Baulichkeiten	17 452	Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten	11,69
und zwar:		Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten überhaupt	11,95
feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte etc.)	2 657	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Einwohner	8,92
bewegliche (Wagen, Schiffe, Flüsse etc.)	14 795		

II. Haushaltungen.

a. Art und Zahl der Haushaltungen						
Art	Zahl der		% der Gesamtzahl der		Auf 1 Haushaltung kommen Personen	Von 100 Einzelwohnenden sind
	Haushaltungen	Personen	Haushaltungen	Personen		
Haushaltungen) männlich	272 742	272 742	2,2	0,5	1	31,3
Einzelwohnenden) weiblich	597 859	597 859	4,9	1,0	1	68,7
zusammen	870 601	870 601	7,1	1,5	1	100,0
Familienhaushaltungen (5. mit 2 und mehr Personen)	11 308 081	53 866 405	92,2	95,6	4,8	.
Andere Haushaltungen (Anstalten etc.)	81 330	1 630 172	0,7	2,9	20,0	.
Haushaltungen im Ganzen	12 260 012	56 367 178	100,0	100,0	4,6	.

b. Größe der Familienhaushaltungen									
Größtenklassen	Zahl der Haushaltungen		Zahl der Mitglieder (Personen)						
	absolut	%	überhaupt	Familien-Angehörige		Dienstboten für häusliche Dienste		Andere Personen ¹⁾	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	1 794 046	15,9	3 588 092	3 414 071	95,2	72 576	2,0	101 445	2,8
» 3 »	2 062 342	18,2	6 187 026	5 719 697	92,4	145 544	2,4	321 785	5,2
» 4 »	2 043 850	18,1	8 175 400	7 494 074	91,7	182 884	2,2	498 442	6,1
» 5 »	1 766 442	15,6	8 832 210	8 027 205	90,9	199 926	2,3	605 079	6,8
» 6 »	1 363 416	12,0	8 180 496	7 368 798	90,1	185 496	2,3	626 202	7,6
» 7 u. 8 Personen	1 549 926	13,7	11 449 108	10 142 518	88,6	264 229	2,3	1 042 361	9,1
» 9 u. 10 »	528 582	4,7	4 940 957	4 171 514	84,4	137 856	2,8	631 587	12,8
» 11 u. mehr »	199 477	1,8	2 513 116	1 641 164	65,3	148 810	5,9	723 142	28,8
im Ganzen	11 308 081	100,0	53 866 405	47 979 041	89,1	1 337 321	2,5	4 550 043	8,4

¹⁾ Zimmerabmieter, Schlafgänger, Zieh- und Pflegekinder, Gehülften und Dienstboten für gewerbliche Zwecke, landwirtschaftliche Knechte und Mägde etc.

6. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 I.)

Von den im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung) waren staatsangehörig in folgenden Ländern:					
L a n d	überhaupt		L a n d		darunter weiblich
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	
A. Deutsches Reich (einschl. deutsch. Schutzgebiete)	55 587 642	28 314 935	Salvador	4	—
B. Ausland	778 698	314 642	Nicaragua	33	12
a. europäische Staaten:			Costarica	8	2
Rußland (Europa und Asien)	46 971	18 951	Haiti	8	—
Oesterreich (einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina)	371 022	158 507	San Domingo	15	9
Ungarn (einschl. Kroatien)	19 892	6 370	Brafilien	978	447
Schweiz	55 456	24 157	Venezuela	181	95
Italien (und S. Marino) nebst Kolonien	69 760	12 793	Paraguay	12	2
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis und Kolonien	20 482	10 787	Uruguay	86	36
Spanien (und Andorra) nebst Kolonien	770	253	Argentinien	525	229
Portugal (nebst Kolonien)	196	52	Chile	396	194
Luxemburg	13 263	6 000	Bolivia	40	10
Belgien	12 122	5 131	Peru	140	61
Niederlande (nebst Kolonien)	88 053	35 068	Ecuador	38	7
Dänemark (nebst Kolonien)	26 547	11 479	Columbien	55	23
Schweden	9 631	3 711	Amerika ohne nähere Angabe zusammen b	20 660	10 198
Norwegen	2 726	880	c. afrikanische Staaten:		
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Canada und den übrigen Kolonien	16 173	8 930	Egypten	46	4
Rumänien	1 615	582	Tripolis, Barfa, Feßan	1	—
Serbien	409	74	Marokko	1	—
Bulgarien	246	35	Aethiopen	2	—
Montenegro	15	1	Liberia	8	—
Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Egypten)	1 454	363	Dranje-Freistaat	98	50
Griechenland	382	89	Südafrikanische Republik	218	111
zusammen a	757 185	304 213	Afrika ohne nähere Angabe zusammen c	13	6
b. amerikanische Staaten:			d. asiatische Staaten:		
Verein. Staaten einschl. Alaska, auch Hawaii, Cuba, Portorico und Philippinen	17 848	8 932	China	150	29
Mexiko	241	113	Japan	250	14
Guatemala	30	14	Siam	21	5
Republik Honduras	5	4	Persien	43	10
			Asien ohne nähere Angabe zusammen d	2	2
			C. Ohne Angabe	838	354
			zusammen A—C	56 367 178	28 629 931
			Dagegen Ausland (B)		
			am 2. Dezember 1895	486 190	215 282
			» 1. » 1890	433 254	189 168
			» 1. » 1885	372 792	—
			» 1. » 1880	276 057	118 211
			» 1. » 1875	290 799	111 941
			» 1. » 1871	206 755	82 040

¹⁾ Alter, Familienstand und Religionsverhältnisse der Bevölkerung auf Grund der Volkszählung vom Jahre 1900 werden in den Vierteljahrshäften z. St. d. D. R. Jahrgang 1902 zur Darstellung gelangen.

7. Berufs-Verhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
		Erwerbsthätige		Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
		überhaupt	darunter weibliche				
Berufsabtheilungen	Berufsstellung ¹⁾						
Berufsgruppen							
Berufsabtheilungen.							
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	8 292 692	2 753 154	374 697	9 833 918	18 501 307	11 940 929
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Gewerbe	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	8 281 220	1 521 118	320 134	11 651 887	20 253 241	8 900 606
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	2 338 511	579 608	283 977	3 344 358	5 966 846	2 908 388
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		22 913 683	6 379 942	1 339 316	27 517 285	51 770 284	(² 27 863 384
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	(² 23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Thierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirtschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genussmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewerbliche Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant, Fabrikarb. etc. ohne näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabtheilung D, E, F; siehe oben.							

¹⁾ Bei den Berufsabtheilungen A, B, C werden die Erwerbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren),
— afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft (zu Haus für fremde Rechnung) arbeiten, — b) Wissenshaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungspersonal, Aufsichtspersonal und Büropersonal, — c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagelöhner, — cfr) Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).
²⁾ Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

8. Die (473) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Die Namen der Landgemeinden, Marktstellen und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung 1. 12. 1900
Aachen	135 245	Brieg	24 090	Erfurt	85 202
Allenstein	24 295	Bromberg	52 204	Erlangen	22 953
Altena	12 766	Bruchsal	13 555	Schwäge	11 113
Altenburg	37 110	Buer*	28 521	Schweiger	21 903
Altendorf*	63 238	Bulmke*	11 001	Essen	118 862
Alteneffen*	28 668	Bunzlau	14 590	Eßlingen	27 325
Altona	161 501	Burg a. Jhle	22 432	Eupen	14 297
Altwasser*	12 144	Cannstatt	26 497	Euskirchen	10 286
Alt-Zabrze*	19 562	Celle	19 883	Finstertal	10 726
Amberg	22 039	Charlottenburg	189 305	Fleßburg	48 922
Anklam	14 617	Chemnitz	206 913	Forst (Kgl. Frankfurt)	32 075
Annaberg	15 959	Coburg	20 460	Franckenberg i. S.	12 726
Annen Wullen*	10 960	Cölln a. d. Elbe* ¹⁾	11 310	Franenthal	16 899
Ansbach	17 563	Cöln	372 529	Frankfurt a. M.	288 989
Apolda	20 364	Cöthen	22 091	Frankfurt a. O.	61 852
Arnstadt	14 411	Colmar	36 844	Freiberg	30 175
Arschaffenburg	18 093	Cotta*	12 522	Freiburg i. W.	61 504
Arschersleben	27 245	Crefeld	106 893	Freising	10 090
Aue	15 246	Erimmitschau	22 845	Friedenau*	11 050
Augsburg	89 170	Eulm	11 079	Friedrichshagen*	11 288
Baden	15 718	Danzig	140 563	Friedrichsthal*	10 109
Bamberg	41 823	Darmstadt	72 381	Fürstenwalde	16 765
Bant*	16 126	Delitzsch	10 479	Fürth	54 144
Barren	141 944	Delmenhorst	16 579	Fulda	16 900
Baugen	26 024	Demmin	12 079	Gaarden* ³⁾	13 847
Bayreuth	29 387	Dessau	50 849	Gebweiler	13 254
Beed*	20 456	Detmold	11 968	Geesmünde	20 116
Bensberg*	10 410	Deuben*	10 075	Gelsenkirchen	36 935
Bergedorf	10 250	Deutsch-Wilmersdorf*	30 671	Gera	45 634
Bergisch- Gladbach	11 435	Diedenhofen	10 062	Gerresheim	11 541
Berlin	1 888 848	Dirschau	12 808	Gewelsberg	13 499
Bernburg	34 431	Döbeln	17 749	Gießen	25 491
Beuthen i. O. S.	51 404	Dorotheendorf*	10 704	Glabbeck*	11 704
Biebrich	15 048	Dortmund	142 733	Glab	14 926
Bielefeld	63 046	Dresden	396 146	Glauchau	25 677
Bismarck i. Westf.*	21 169	Dudweiler	16 320	Gleiwitz	52 362
Bitterfeld	11 839	Düren	27 168	Glogau	22 147
Blankenburg	10 173	Düsseldorf	213 711	Gmünd	18 699
Bocholt	21 278	Duisburg	92 730	Gnesen	21 693
Bochum	65 551	Durlach	11 354	Göppingen	19 384
Bogutschtz*	14 537	Eberswalde	21 654	Görlitz	80 931
Bonn	50 736	Eckfey* ²⁾	12 326	Göttingen	30 234
Borbed*	47 217	Eifel*	16 770	Goslar	16 403
Bottrop*	24 847	Eisenburg	15 145	Gotha	34 651
Bozbag-Rummelsburg*	16 884	Eisenach	31 580	Graudenz	32 727
Brandenburg a. H.	49 250	Eisleben	23 898	Greifswald	22 950
Braunsberg i. Ostpr.	12 497	Elberfeld	156 966	Greiz	22 346
Braunschweig	128 226	Elbing	52 518	Grimma	10 892
Bremen	163 297	Elmhorn	13 640	Großenhain	12 064
Bremerhaven	20 315	Emden	16 453	Groß-Lichterfelde*	23 168
Breslau	422 709	Emmerich	10 529	Grünberg i. Schl.	20 983

¹⁾ Seit 1. Januar 1901 ist die Landgemeinde Cölln a. d. Elbe mit Meissen vereinigt.

²⁾ Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Eckfey mit Hagen vereinigt.

³⁾ Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Gaarden mit Kiel vereinigt.

Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung 1. 12. 1900
Guben	33 122	Röln s. Eöln.		Meißen ³⁾	20 124
Güstrow	16 882	Röslin	20 417	Memel	20 166
Gumbinnen	14 000	Rolberg	20 200	Memmingen	10 889
Gummersbach	12 525	Ronig	10 697	Merheim ²⁾	16 289
Hagen i. Westfalen ¹⁾	50 612	Ronstanz	21 445	Merseburg	19 118
Hagenau	17 968	Rottbus	39 322	Mez	58 462
Hainau	10 142	Rüftrin		Minden	24 315
Halberstadt	42 810	Krefeld s. Erefeld.		Mittweida	16 119
Halle a. S.	156 609	Kreuzburg i. D. u. S.	10 230	Mocker	11 078
Hamborn ²⁾	32 597	Kreuznach	21 321	Mühlhausen i. Th.	33 428
Hamburg	705 738	Kronenberg	10 210	Mühlhausen i. E.	89 118
Hameln	18 965	Krotoschin	12 373	Mülheim a. Rhein	45 062
Hamm i. Westfalen	31 371	Küftrin	16 473	Mülheim a. Ruhr.	38 280
Hamme ²⁾	13 383	Kulm s. Culm		München	499 932
Hanau	29 847	Lahr	13 577	München-Glabbad	58 023
Hannover	235 649	Landau	15 824	München-Glabbad ²⁾	15 631
Harburg	49 153	Landsberg a. W.	33 598	Münster	63 754
Hardeberg ²⁾	11 854	Landshut	21 737	Mysłowitz	13 358
Haspe	16 039	Langenbielau ²⁾	19 122	Raumburg a. S.	23 192
Heidelberg	40 121	Langendreer ²⁾	19 928	Reiße	24 267
Heidenheim	10 510	Langensalza	11 926	Reubrandenburg	10 559
Heilbronn	37 891	Langerfeld ²⁾	11 478	Reugersdorf ²⁾	10 913
Helmstedt	14 259	Lauban	13 793	Reuhaldensleben	10 130
Herford	25 109	Lauenburg i. Pomm.	10 442	Reumünster	27 335
Herne	27 863	Laurahütte ²⁾	13 571	Reutkirchen ²⁾ (Rgzb. Trier)	27 684
Herten ²⁾	12 186	Lehe	14 172	Reu-Ruppin	17 130
Hilben	11 296	Lehr	24 301	Reusalz a. O.	12 580
Hilbesheim	42 973	Leipzig	456 124	Reuß	28 472
Hirschberg i. Schl.	17 865	Leobschütz	12 629	Reußstadt a. Saardt	17 795
Höchst a. Main	14 121	Lichtenberg ²⁾	43 371	Reußstadt i. D. u. S.	20 139
Höhsheid	14 172	Liegnitz	54 882	Reustettin	10 024
Hörde	25 126	Limbach	12 247	Reustrelitz	11 340
Hof	32 781	Linden i. Hann.	50 628	Reu-Weissenfee ²⁾	31 946
Hohenstein-Ernstthal	13 397	Lippe	16 902	Reuwied	11 011
Horst ²⁾ (Rgzb. Münster)	11 284	Lippstadt	12 533	Rieder-Hernsdorf ²⁾	10 975
Hlmenau	10 416	Lissa	14 263	Niederplanitz ²⁾	11 388
Ingolstadt	22 207	Löbtau ²⁾	33 447	Nordhausen	28 497
Inowrazlaw	26 141	Lörrach	10 347	Nowawes ²⁾	10 974
Insterburg	27 787	Luckenwalde	20 984	Nürnberg	261 081
Iserlohn	27 265	Ludwigsburg	19 436	Oberhausen	42 148
Jeheoe	15 649	Ludwigshafen am Rhein	61 914	Odenkirchen	14 745
Jauer	13 024	Lübeck	82 098	Oels	10 583
Jena	20 686	Lüdenscheid	25 509	Oelsnitz (Vogtl.)	13 607
Kaiserslautern	48 310	Lüneburg	24 693	Oelsnitz ²⁾ (Erzgeb.)	13 281
Kalbe a. S.	12 281	Lütgendortmund ²⁾	11 696	Offenbach	50 468
Kalk	20 606	Lüttringhausen	11 254	Offenburg	13 664
Karlsruhe	97 185	Lyck	11 386	Ohligz	20 689
Kassel	106 034	Magdeburg	229 667	Oldenburg i. Großh.	26 797
Katernberg ²⁾	15 374	Mainz	84 251	Oppeln	30 112
Kattowiz	31 738	Malstatt-Burbach	31 195	Oschatz	10 652
Kempten	18 864	Mannheim	141 131	Oschersleben	13 405
Kiel ²⁾	107 977	Marburg	17 531	Osnabrück	51 573
Kirchhörde ²⁾	11 170	Marienburg i. Westpr.	10 735	Osterfeld ²⁾	12 177
Kleve	14 678	Marktird	12 372	Ostern i. Ostpr.	13 171
Koblentz	45 147	Mayen	11 961	Ostrowo	11 800
Königsberg i. Pr.	189 483	Meerane	23 851	Paderborn	23 538
Königshütte i. D. u. S.	57 919	Meiderich	33 690	Pankow ²⁾	21 524
Köpenick	20 925	Meiningen	14 483	Parchim	10 242

1) Siehe Anmerkung 2 auf S. 6.

2) Siehe Anmerkung 3 auf S. 6.

3) Siehe Anmerkung 1 auf S. 6.

Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung 1. 12. 1900
Pafewalk	10 299	Salzwebel	10 189	Larnowitz	11 858
Paffau	18 003	Sangerhausen	12 073	Lhorn	29 635
Peine	15 421	Sanft Ingbert	14 050	Lilsit	34 539
Pforzheim	43 351	Sanft Johann	21 266	Lorgau	11 807
Pirmasens	30 195	Schalke*	26 077	Lrier	43 506
Pirna	18 296	Schiltigheim*	10 745	Lübingen	15 338
Plauen i. V.	73 888	Schleswig	17 910	Luttlingen	13 530
Plauen b. Dresden* ..	12 185	Schmölln	10 691	Lüdenhof*	21 937
Pöfnitz	12 266	Schneidemühl	19 655	Ulm	42 982
Pofen	117 033	Schönebeck	16 261	Uxna	14 912
Potsdam	59 796	Schöneberg	95 998	Welbert	16 691
Prenzlau	20 229	Schönefeld*	11 521	Wierßen	24 761
Püttlingen*	13 088	Schweidnitz	28 439	Wilsch*	12 414
Quedlinburg	23 373	Schweinfurt	15 392	Wölllingen*	12 721
Radeberg	12 918	Schwelm	16 890	Wald	18 630
Radevormwald	10 701	Schwenningen*	10 106	Waldenburg i. Schl. .	15 105
Rastatt	13 941	Schwerin i. Mecklb.	38 672	Waldheim	10 633
Rastenburg	11 144	Schwerte	12 261	Wandsbek	27 966
Rathenow	21 046	Schwientochlowitz* ..	13 079	Wanne*	23 659
Ratibor	25 250	Siegburg	14 162	Wattenscheid	20 295
Ratingen	10 594	Siegen	22 109	Weimar	28 489
Ravensburg	13 453	Siemianowitz*	12 178	Weinheim	11 167
Rawitsch	11 741	Soest	16 721	Weißenfels	28 201
Recklinghausen	34 019	Solingen	45 260	Weimar*	14 996
Recklinghausen*	17 410	Sommerfeld	11 910	Werdau	19 355
Regensburg	45 429	Sonneberg	13 313	Werden a. Ruhr	10 704
Reichenbach i. Sachs. .	24 499	Sorau i. N. u. V.	15 945	Wermelskirchen	15 469
Reichenbach i. Schl. .	15 052	Spandau	65 030	Werne*	11 059
Reinickendorf*	14 779	Speyer	20 921	Wernigerode	11 567
Remscheid	58 103	Spremberg	10 925	Wesel	22 545
Rendsburg	14 757	Stade	10 545	Wiemelhäufen*	12 430
Reutlingen	21 494	Stargard i. Pomm.	26 858	Wiesbaden	86 111
Rheine (Rgzb. Münster)	10 371	Stäffurt	20 011	Wismar	16 640
Rheydt	34 036	Steele	12 245	Wilhelmsburg*	22 682
Riesa	13 477	Steglich*	21 425	Wismar	20 222
Rixdorf	90 422	Stendal	22 075	Witten	33 517
Ronsdorf	13 297	Sterkrabe*	15 004	Wittenberg	18 345
Rosenheim	14 246	Stettin	210 702	Wittenberge	16 258
Rosßberg*	13 915	Stolberg b. Aachen	14 249	Wolfenbüttel	17 873
Rosßlau	10 059	Stolz i. Pomm.	27 293	Worms	40 705
Rostock	54 735	Stralsund	31 076	Würfelen*	10 203
Rothhausen*	16 600	Straßburg i. E.	151 041	Wärzburg	75 499
Ruda*	11 906	Straubing	17 541	Wurzen	16 615
Rudolfsstadt	12 405	Striegau	12 853	Zaborze*	22 587
Rüttenscheidt*	14 735	Stuttgart	176 699	Zeig	27 391
Ruhrort	12 406	Styrum*	18 434	Zerbst	17 095
Saalfeld i. S. Meiningen	11 679	Suhl	12 622	Zittau	30 921
Saarbrücken	23 237	Sulzbach* (Rgzb. Trier)	17 823	Zweibrücken	13 716
Saargemünd	14 685	Swinemünde	10 251	Zwickau	55 830
Sagan	13 370	Tangermünde	11 536		

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. I.)

Staaten	Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene einschl. Todtgeborene	Ge- storbene	Mehr geboren als ge- storben	Auf 1 000 Einwohner kommen			
					Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene	Ge- storbene	Mehr geborene als Ge- storbene
Prov. Ostpreußen	14 137	74 023	52 862	21 161	7,1	37,0	26,4	10,6
» Westpreußen	12 401	66 627	41 818	24 809	7,9	42,7	26,8	15,9
Stadt Berlin	20 756	51 670	37 249	14 421	11,1	27,7	20,0	7,7
Prov. Brandenburg	26 359	99 646	69 639	30 007	8,5	32,3	22,6	9,7
» Pommern	13 074	59 023	40 577	18 446	8,0	36,2	24,9	11,3
» Posen	14 902	81 628	46 671	34 957	7,9	43,3	24,8	18,5
» Schlesien	38 402	189 095	127 028	62 067	8,3	40,7	27,3	13,4
» Sachsen	24 597	101 643	64 678	36 965	8,7	36,0	22,9	13,1
» Schleswig-Holstein	11 704	45 589	25 767	19 822	8,5	33,0	18,7	14,3
» Hannover	21 193	86 153	49 773	36 380	8,2	33,4	19,3	14,1
» Westfalen	28 383	133 922	66 944	66 978	9,0	42,6	21,3	21,3
» Hessen-Nassau	16 729	62 125	35 674	26 451	8,9	33,0	18,9	14,1
» Rheinland	49 997	222 487	125 207	97 280	8,8	39,0	22,0	17,0
Hohenzollern	430	2 219	1 611	608	6,4	33,3	24,2	9,1
Preußen	293 064	1 275 850	785 498	490 352	8,6	37,3	23,0	14,3
Bayern rechts des Rheins	42 830	200 868	145 677	55 191	8,1	37,8	27,4	10,4
Bayern links des Rheins	7 755	32 224	17 610	14 614	9,4	39,0	21,3	17,7
Bayern	50 585	233 092	163 287	69 805	8,2	37,9	26,6	11,3
Sachsen	37 986	164 101	100 219	63 882	9,1	39,4	24,1	15,3
Württemberg	17 104	76 671	53 025	23 646	7,9	35,5	24,6	10,9
Baden	15 491	65 261	43 345	21 916	8,4	35,2	23,4	11,8
Hessen	9 671	38 264	22 999	15 265	8,7	34,4	20,7	13,7
Mecklenburg-Schwerin	5 027	17 770	12 491	5 279	8,3	29,3	20,6	8,7
Sachsen-Weimar	3 051	12 322	7 353	4 969	8,5	34,2	20,4	13,8
Mecklenburg-Strelitz	767	3 103	2 343	760	7,5	30,2	22,8	7,4
Oldenburg	3 422	14 312	8 281	6 031	8,6	36,1	20,9	15,2
Braunschweig	4 066	15 642	9 804	5 838	8,8	33,9	21,2	12,7
Sachsen-Meiningen	2 160	9 037	5 135	3 902	8,7	36,3	20,6	15,7
Sachsen-Altenburg	1 719	7 815	4 873	2 942	8,9	40,5	25,2	15,3
Sachsen-Coburg-Gotha	2 022	7 875	4 739	3 136	8,8	34,5	20,8	13,7
Anhalt	2 814	10 778	6 466	4 312	9,0	34,3	20,6	13,7
Schwarzburg-Sondershausen	693	2 688	1 573	1 115	8,6	33,4	19,5	13,9
Schwarzburg-Rudolstadt	733	3 297	1 760	1 537	7,9	35,7	19,1	16,6
Waldeck	413	1 764	1 114	650	7,1	30,4	19,2	11,2
Reuß älterer Linie	517	2 751	1 685	1 066	7,5	40,0	24,5	15,5
Reuß jüngerer Linie	1 187	5 628	3 544	2 084	8,6	40,6	25,6	15,0
Schaumburg-Lippe	360	1 242	630	612	8,4	28,9	14,7	14,2
Lippe	1 249	4 968	2 515	2 453	9,0	35,8	18,1	17,7
Lübeck	828	3 070	1 831	1 239	8,7	32,1	19,1	13,0
Bremen	2 086	7 038	4 220	2 818	9,4	31,7	19,0	12,7
Hamburg	6 442	22 980	13 989	8 991	8,5	30,2	18,4	11,8
Elßaß-Lothringen	13 034	53 338	38 181	15 157	7,6	31,2	22,3	8,9
Deutsches Reich	476 491	2 060 657	1 300 900	759 757	8,5	36,8	23,2	13,6
Im Jahre 1899	471 519	2 045 286	1 250 179	795 107	8,6	37,1	22,7	14,4
» » 1898	458 877	2 029 891	1 183 020	846 871	8,4	37,4	21,8	15,6
» » 1897	447 770	1 991 126	1 206 492	784 634	8,4	37,2	22,5	14,7

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. I.)

Staaten	Geborene ¹⁾ im Jahre 1900						Gestorbene ¹⁾ im Jahre 1900			
	Davon sind				Auf 100 Mäd- chen fem- men Knab- en	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weib- liche fem- men männ- liche
	Knaben	Mädchen	Un- ehe- liche	Todt- gebo- rene		un- ehe- lich	totd- gebo- ren	männ- lich	weib- lich	
Prov. Ostpreußen	38 186	35 837	6 949	2 427	106,6	9,4	3,3	27 034	25 828	104,7
» Westpreußen	34 205	32 422	4 433	2 056	105,5	6,7	3,1	21 971	19 847	110,7
Stadt Berlin	26 584	25 086	7 722	1 839	106,0	14,9	3,6	19 712	17 537	112,4
Prov. Brandenburg	51 666	47 980	9 696	3 364	107,7	9,7	3,4	36 690	32 949	111,4
» Pommern	30 354	28 669	5 821	1 744	105,9	9,9	3,0	20 974	19 603	107,0
» Posen	42 165	39 463	4 528	2 440	106,8	5,5	3,0	24 310	22 361	108,7
» Schlesien	97 482	91 613	17 426	6 531	106,4	9,2	3,5	65 971	61 057	108,0
» Sachsen	52 059	49 584	10 514	3 274	105,0	10,3	3,2	33 748	30 930	109,1
» Schleswig-Holstein	23 397	22 192	3 945	1 400	105,4	8,7	3,1	13 628	12 139	112,3
» Hannover	44 414	41 739	5 957	2 770	106,4	6,9	3,2	25 759	24 014	107,3
» Westfalen	68 612	65 310	3 561	3 669	105,1	2,7	2,7	36 351	30 593	118,8
» Hessen-Nassau	31 965	30 160	3 936	2 004	106,0	6,3	3,2	18 567	17 107	108,5
» Rheinland	114 369	108 118	8 981	6 440	105,8	4,0	2,9	66 928	58 279	114,8
Hohenzollern	1 147	1 072	150	41	107,0	6,8	1,8	800	811	98,6
Preußen	656 605	619 245	93 619	39 999	106,0	7,3	3,1	412 443	373 055	110,6
Bayern rechts des Rheins	103 699	97 169	28 668	5 814	106,7	14,3	2,9	76 053	69 624	109,2
Bayern links des Rheins	16 635	15 589	2 028	1 065	106,7	6,3	3,3	9 289	8 321	111,6
Bayern	120 334	112 758	30 696	6 879	106,7	13,2	3,0	85 342	77 945	109,5
Sachsen	84 826	79 274	20 750	5 535	107,0	12,6	3,4	52 948	47 270	112,0
Württemberg	39 434	37 237	7 472	2 378	105,9	9,7	3,1	27 205	25 820	105,4
Baden	33 606	31 654	4 945	1 779	106,2	7,6	2,7	22 417	20 927	107,1
Hessen	19 816	18 448	3 041	1 289	107,4	7,9	3,4	12 018	10 981	109,4
Mecklenburg-Schwerin	9 161	8 608	2 079	574	106,4	11,7	3,2	6 276	6 214	101,0
Sachsen-Weimar	6 302	6 020	1 178	384	104,7	9,6	3,1	3 884	3 469	112,0
Mecklenburg-Strelitz	1 579	1 524	379	82	103,6	12,2	2,6	1 224	1 119	109,4
Oldenburg	7 401	6 911	789	493	107,1	5,5	3,4	4 308	3 973	108,4
Braunschweig	8 036	7 606	1 563	509	105,7	10,0	3,3	5 111	4 693	108,9
Sachsen-Meiningen	4 567	4 470	1 047	278	102,2	11,6	3,1	2 631	2 504	105,1
Sachsen-Altenburg	4 031	3 784	848	300	106,5	10,9	3,8	2 539	2 334	108,8
Sachsen-Coburg-Gotha	4 081	3 794	809	287	107,6	10,3	3,6	2 443	2 296	106,4
Anhalt	5 599	5 179	977	300	108,1	9,1	2,8	3 418	3 048	112,1
Schwarzburg-Sondershaus.	1 420	1 268	245	103	112,0	9,1	3,8	832	741	112,3
Schwarzburg-Rudolstadt	1 678	1 619	344	105	103,6	10,4	3,2	906	854	106,1
Waldeck	870	894	122	55	97,3	6,9	3,1	545	569	95,8
Reuß älterer Linie	1 371	1 380	201	83	99,3	7,3	3,0	888	797	111,4
Reuß jüngerer Linie	2 873	2 755	620	182	104,3	11,0	3,2	1 866	1 678	111,2
Schaumburg-Lippe	628	614	55	52	102,3	4,4	4,2	316	314	100,6
Lippe	2 592	2 376	235	174	109,1	4,7	3,5	1 274	1 241	102,7
Lübeck	1 550	1 520	272	96	102,0	8,9	3,1	1 001	830	120,6
Bremen	3 572	3 466	547	205	103,1	7,8	2,9	2 216	2 004	110,6
Hamburg	11 704	11 276	2 813	762	103,8	12,2	3,3	7 552	6 437	117,3
Elßaß-Lothringen	27 416	25 922	3 998	1 635	105,8	7,5	3,1	19 607	18 574	105,6
Deutsches Reich	1 061 052	999 602	179 644	64 518	106,1	8,7	3,1	681 210	619 687	109,9
Im Jahre 1899	1 052 278	993 006	183 504	64 982	106,0	9,0	3,2	654 583	595 594	109,9
» » 1898	1 043 752	986 139	185 220	65 160	105,8	9,1	3,2	621 200	561 819	110,6
» » 1897	1 024 510	966 615	184 034	64 436	106,0	9,2	3,2	632 740	573 748	110,3

¹⁾ Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 3 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 3 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs¹⁾
1851 bis 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1902. I.)

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt)	Gestorbene	Unehelich Geborene	Todesgeborene	Auf 1000 Einwohner kommen					Von 100 Geborenen sind	
						Eheschließungen	Geborene einschl. Todesgeborene	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene	Verlust, Gewinn (+)	Un-eheliche	Todesgeborene
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	.	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1	.	11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4	.	10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1	.	10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3	.	11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0	.	12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7	.	12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1	.	12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8	.	11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6	.	12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0	.	11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6	.	11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2	.	10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	.	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9	.	9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5	.	8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	.	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0	.	8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,8	.	8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6	.	8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3	.	8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6	.	9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6	.	9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5	.	9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3	.	9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4	.	9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9	.	9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7	.	9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7	.	9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4	.	9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	.	9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	.	9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	.	9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9	.	9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,4	.	9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,7	.	9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,4	21,8	15,6	.	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,6	37,1	22,7	14,4	0,3	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 637	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6	.	8,7	3,1
Durchschnittlich jährlich.												
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

¹⁾ Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — ²⁾ Durchschnittlich jährlich.

4. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. I.)

Staaten (Ort der Begehung)	Selbstmorde						Auf 100 000 Einwohner entfallen Selbstmorde						Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder			
	1900			1899	1898	1898/1900 durchschnittl. jährlich			1900	1899	1898	1900	1899	1898		
	männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.								
															1900	1899	1898
Prov. Ostpreußen	225	61	286	275	274	23	6	14	14	13	13	27,1	26,7	27,4		
» Westpreußen	153	40	193	217	219	22	6	14	12	14	14	26,1	29,2	23,7		
Stadt Berlin	371	113	484	478	491	42	13	27	26	26	28	30,5	34,6	35,6		
Prov. Brandenburg	763	185	948	901	894	49	12	30	31	30	30	24,2	26,2	24,9		
» Bommern	213	47	260	267	286	28	6	17	16	16	18	22,1	21,4	26,0		
» Posen	128	44	172	151	175	15	3	9	9	8	9	34,4	18,9	16,7		
» Schlesien	888	223	1 111	1 115	1 070	40	9	24	24	24	24	25,1	27,0	24,3		
» Sachsen	648	211	859	807	795	45	15	29	30	29	29	32,6	30,4	39,2		
» Schleswig-Holstein	338	102	440	412	407	48	13	31	32	30	30	30,2	25,2	24,1		
» Hannover	438	113	551	505	540	33	9	21	21	20	21	25,8	36,9	22,7		
» Westfalen	313	42	355	286	294	17	3	10	11	10	10	13,4	14,4	15,7		
» Hessen-Nassau	267	90	357	330	338	29	8	18	19	18	19	33,7	32,0	22,9		
» Rheinland	506	131	637	600	564	18	4	11	11	11	11	25,9	20,0	20,3		
Hohenzollern	6	1	7	15	14	35	3	18	10	23	21	16,7	7,1	7,7		
Preußen	5 257	1 403	6 660	6 359	6 361	31	8	19	19	19	19	26,7	26,9	25,8		
Bayern rechts des Rheins	573	159	732	660	619	20	6	13	14	13	12	27,7	35,5	28,2		
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	118	35	153	125	125	27	6	17	19	15	16	29,7	14,7	22,5		
Bayern	691	194	885	785	744	21	6	13	14	13	12	28,1	31,7	27,2		
Sachsen	1 003	279	1 282	1 221	1 205	48	13	30	31	30	30	27,8	27,2	32,4		
Württemberg	305	67	372	346	359	28	6	17	17	16	17	22,0	23,1	27,8		
Baden	296	74	370	351	359	32	7	20	20	19	20	25,0	21,5	22,5		
Hessen	218	59	277	222	258	35	11	23	25	20	24	27,1	37,9	29,6		
Meklenburg-Schwerin	107	36	143	116	109	32	9	20	24	19	18	33,6	24,7	22,5		
Sachsen-Weimar	77	30	107	103	97	45	13	29	30	29	28	39,0	30,4	22,8		
Meklenburg-Strelitz	19	5	24	29	23	42	8	25	23	28	22	26,3	26,1	4,5		
Oldenburg	104	21	125	114	107	47	12	29	32	29	27	20,2	34,1	25,9		
Braunschweig	111	39	150	122	142	46	14	30	32	26	31	35,1	27,1	32,7		
Sachsen-Meiningen	59	15	74	67	79	48	13	30	30	27	33	25,4	34,0	23,4		
Sachsen-Altenburg	38	11	49	74	64	48	18	33	25	39	34	28,9	45,1	39,1		
Sachsen-Coburg-Gotha	83	19	102	84	98	70	16	42	45	37	44	22,9	23,5	27,3		
Anhalt	82	20	102	95	100	48	16	32	32	30	33	24,4	41,8	40,8		
Schwarzburg-Sondersh.	14	1	15	18	35	44	13	28	19	22	44	7,1	20,0	52,2		
Schwarzburg-Rudolstadt	22	5	27	23	29	46	13	29	29	25	32	22,7	15,0	52,6		
Waldeck	4	—	4	9	14	27	4	16	7	15	24	—	28,6	16,7		
Neuß älterer Linie	12	2	14	17	12	34	9	21	20	24	17	16,7	30,8	50,0		
Neuß jüngerer Linie	33	11	44	49	44	56	13	33	32	35	32	33,3	25,6	15,8		
Schaumburg-Lippe	3	—	3	6	8	20	6	13	7	14	19	—	50,0	33,3		
Lippe	15	6	21	17	10	19	5	12	15	12	7	40,0	13,3	25,0		
Lübeck	21	4	25	27	18	42	8	25	26	30	20	19,0	17,4	28,6		
Bremen	60	19	79	60	77	54	13	33	36	28	37	31,7	22,4	22,2		
Hamburg	155	52	207	225	241	48	13	30	27	30	33	33,5	26,4	26,2		
Elßaß-Lothringen	198	34	232	222	242	22	5	14	14	13	14	17,2	18,1	23,5		
Deutsches Reich	8 987	2 406	11 393	10 761	10 835	32	8	20	20	20	20	26,8	27,2	26,8		

5. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. I.)

a. Deutsche Auswanderer überhaupt (über deutsche¹⁾ und fremde²⁾ Häfen).

Jahr 18..	Zahl	% der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	% der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	% der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	% der Bevölkerung
82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46
83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	22 221	0,41
84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80	99	24 323	0,44
85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40
86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64	01	22 073	0,39

¹⁾ Bremen, Hamburg, Stettin. — ²⁾ Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool).

b. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen³⁾ nach Wanderzielen⁴⁾.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Bra- filien	Uebrig. Amerika	Austra- lien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Bra- filien	Uebrig. Amerika	Austra- lien	Afrika	Asien
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	19 030	899	1 719	324	1 103	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	17 272	785	1 302	163	1 092	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 195	877	1 099	141	548	178
90	85 112	4 096	1 607	474	471	165	1900	19 338	364	474	196	183	1
91	108 611	3 710	1 937	438	599	97	01	19 516	402	282	217	55	6

³⁾ Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer sind hier bei der Vertheilung nach Bestimmungsländern nicht berücksichtigt worden, da für die Zeit vor 1890 bezw. nach 1897 bestimmte Nachweise nicht vorhanden sind; auch die über englische Häfen Beförderten sind ausgeschlossen, da erst seit 1899 über diese Mittheilungen gemacht sind.

⁴⁾ Ferner nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 1 626, davon nach Großbritannien 1 608
 „ „ 1900: 1 388, „ „ „ 1 386
 „ „ 1901: 1 199, „ „ „ 1 168

c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach ⁵⁾					Unter den fremden Auswanderern nach Amerika					
			Amerika		Afrika	Asien	Austra- lien	Vereinigte Staaten			übriges		
			Ver- einigte Staaten	übriges				kamen aus					
					Rußland	Dester- reich- Ungarn	anderen europ. Staaten	Ruß- land	Dester- reich- Ungarn	ander. europ. Staat.			
1882	169 216	62 524	61 465	771	133	17	138	11 505	34 692	7 505	27	219	113
83	143 951	57 363	56 104	981	76	15	187	7 527	33 295	7 068	60	425	141
84	126 511	68 986	67 294	1 337	139	72	144	17 269	33 194	6 187	74	548	228
85	88 900	66 247	64 203	1 746	131	20	147	18 568	28 148	3 831	155	422	709
86	66 647	99 827	95 611	3 793	95	45	283	32 202	43 803	7 503	1 568	482	1 243
87	79 473	92 989	89 479	2 924	114	136	336	28 418	37 532	10 706	1 057	433	843
88	80 671	106 386	102 385	3 358	159	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 198
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 550
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	274
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350

⁵⁾ Außerdem nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 16 056, davon nach Großbritannien 16 054
 „ „ 1900: 19 067, „ „ „ 19 064
 „ „ 1901: 12 348 nach Großbritannien.

III. Land- und Forstwirtschaft.

I. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

a. Landwirtschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten ¹⁾ Fläche bemessen								Zusammen
	unter	2	5	20	50	100	500		
	2 ha	bis unter 5 ha	bis unter 20 ha	bis unter 50 ha	bis unter 100 ha	bis unter 500 ha	und mehr ha		
Betriebe überhaupt.									
Zahl									
i. Jahre 1895	absolut	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
	o/o	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
i. Jahre 1882	absolut	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
	o/o	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
Fläche (Gesamtfläche der Betriebe) ha									
i. Jahre 1895	absolut	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
	o/o	5,5	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
i. Jahre 1882	absolut	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
	o/o	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältniß.									
Zahl									
im Jahre 1895:									
Nur eigenes Land		1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland...		831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.		840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Anderer Formen ²⁾ ...		722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	58	983 917
Fläche ha									
Eigenes Land.....		1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 264 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland.....		598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Anderer Formen....		241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.									
Zahl									
i. J. 1895 Betriebe mit:									
nur landw. Fläche..		3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche		147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
Fläche ha									
landwirtschaftl. Fläche		1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 113 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirtschaftl. Fläche ³⁾		413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	675 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche ⁴⁾ ...		194 437	309 227	965 508	823 967	265 567	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirtschaftliche Betriebe.⁵⁾

im Jahre 1895	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche bemessen							Zusammen	
	unter	2	10	20	100	200	500		
	2 ha	bis unter 10 ha	bis unter 20 ha	bis unter 100 ha	bis unter 200 ha	bis unter 500 ha	und mehr ha		
Betriebe überhaupt.									
Zahl									
ausschl. forstw. Betr.		4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbda. mit landwirtsch. Fläche		565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
Fläche ha									
Gesamtfläche ⁶⁾		4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:									
Forstfläche.....		380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirtsch. Fläche		4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche.....		402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

¹⁾ Acker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — ²⁾ D. i. Betriebe, die bewirtschaftetes Land haben (ausschließlich oder theilweise): auf Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsantheil, als Deputatland, als selbstbewirtschaftetes Dienstland, als Antheil am Gemeindeländ zur zeitweiligen Benutzung. — ³⁾ Forstflächen sind hier nur soweit nachgewiesen, als sie mit landwirtschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — ⁴⁾ Davon sind Oed- und Unland einschließlich unkultivirte Weide und Sützung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — ⁵⁾ D. i. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirtschaftliche Betriebe, mit denen Forstwirtschaft verbunden ist. — ⁶⁾ Darunter beträgt die Gesamtfläche der ausschließlich forstwirtschaftlichen Betriebe 6 343 009 ha, wovon 6 143 654 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige Fläche sind.

2. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

Nach der Aufnahme von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. II.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1900 nahmen ein						Von je 100 ha der Gesamt- fläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Wein- berge	Wiesen	Weiden und Sutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Deb- und Unland, Wege, Ge- wässer etc.	Acker, Gar- ten	Wein- berge	Wies- en	Weiden etc.	For- sten und Holz- un- gen	Haus- und Hof- raum etc.
Prov. Ostpreußen	20 439,2	—	4 161,4	2 546,0	6 444,7	3 401,4	55,3	—	11,2	6,9	17,4	9,2
» Westpreußen	14 188,7	—	1 623,8	1 666,8	5 546,5	2 507,0	55,6	—	6,4	6,5	21,7	9,8
Stadt Berlin	11,7	—	0,1	—	—	51,5	18,5	—	0,2	—	—	81,3
Prov. Brandenburg	18 084,3	4,5	4 116,6	1 153,9	13 316,7	3 161,5	45,4	0,0	10,3	2,9	33,4	8,0
» Pommern	16 600,0	—	3 102,7	1 863,3	6 191,8	2 361,8	55,1	—	10,3	6,2	20,6	7,8
» Posen	18 256,2	1,5	2 294,7	962,6	5 728,5	1 726,3	63,0	0,0	7,9	3,3	19,8	6,0
» Schlesien	22 401,3	13,2	3 535,9	564,8	11 618,9	2 184,4	55,6	0,0	8,8	1,4	28,8	5,4
» Sachsen	15 307,6	9,2	2 111,5	674,4	5 356,4	1 794,8	60,6	0,0	8,4	2,7	21,2	7,1
» Schleswig-Holstein	10 802,3	—	2 066,5	2 211,3	1 263,1	2 660,6	56,8	—	10,9	11,6	6,7	14,0
» Hannover	12 780,6	—	4 024,9	4 676,6	6 606,0	10 422,8	33,2	—	10,4	12,1	17,2	27,1
» Westfalen	8 624,8	—	1 632,3	2 032,6	5 662,8	2 257,8	42,7	—	8,1	10,0	28,0	11,2
» Hessen-Rhassau	6 259,3	39,6	1 817,0	571,9	6 226,6	783,8	39,9	0,2	11,6	3,6	39,7	5,0
» Rheinland	12 336,5	143,5	2 123,2	1 658,5	8 349,9	2 383,5	45,7	0,5	7,9	6,2	30,9	8,8
Sachsen-Zollern	523,0	—	123,2	66,4	389,4	40,3	45,8	—	10,8	5,8	34,1	3,5
Preußen	176 615,5	211,5	32 733,8	20 649,1	82 701,3	35 737,5	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern rechts des Rheins	27 903,0	89,3	12 421,0	2 580,8	22 352,1	4 595,8	39,9	0,1	17,8	3,7	31,9	6,6
Bayern l. Rh. (Rh.-Pfalz)	2 568,9	160,0	545,7	26,5	2 313,4	313,4	43,3	2,7	9,2	0,5	39,0	5,3
Bayern	30 471,9	249,3	12 966,7	2 607,3	24 665,5	4 909,2	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	8 437,6	5,3	1 753,9	84,6	3 845,4	771,3	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	8 756,2	216,0	2 936,5	539,8	6 004,1	1 053,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	5 686,0	199,6	2 095,6	547,5	5 677,9	874,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	3 762,8	137,5	948,7	66,0	2 400,1	383,9	48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	7 558,6	—	1 168,3	625,5	2 367,4	1 441,8	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Sachsen-Weimar	2 026,6	2,5	315,6	64,7	930,9	275,3	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	1 390,1	—	207,3	86,1	622,3	623,7	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	1 921,3	—	807,3	871,8	683,4	2 143,6	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	1 882,0	—	348,7	87,8	1 094,7	228,0	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	1 009,7	0,2	272,1	41,0	1 038,6	106,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	769,2	0,1	113,7	10,6	359,0	70,4	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045,0	0,2	202,1	32,2	595,8	102,1	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	1 383,1	0,0	163,0	32,0	578,0	143,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	490,1	—	39,3	5,3	267,1	60,6	56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	392,0	0,1	73,3	10,6	413,3	51,4	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	474,7	—	88,9	75,5	428,0	53,9	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	129,4	—	54,6	3,1	112,5	16,8	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	323,0	—	138,9	22,4	312,0	29,9	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	164,4	—	42,0	18,2	69,0	46,6	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	645,3	—	83,9	105,0	334,9	46,1	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	173,3	—	26,8	8,4	40,8	49,4	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	67,5	—	83,0	59,8	0,5	41,9	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	199,8	—	31,4	72,2	17,9	94,0	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elßaß-Lothringen	6 798,0	329,8	1 866,2	340,6	4 398,3	780,1	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	262 573,1	1 352,1	59 561,6	27 067,1	139 958,7	50 135,2	48,6	0,2	11,0	5,0	25,9	9,3
1893	262 432,1	1 325,8	59 157,7	28 730,3	139 568,3	49 272,0	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	261 773,5	1 346,2	59 033,4	34 251,1	139 084,0	44 762,7	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,8

2 b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes.

Nach der Aufnahme von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 II.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes famen auf					
	den Getreide- arten und Sälsen- früchten	den Gad- früchten und Gemüsen	den Han- dels- gewäch- sen	den Futter- pflanzen	der Acker- weide und Brache	den Haus- und Obst- gärten	Ge- trei- de rc.	Gad- früch- te rc.	Han- dels- ge- wäch- je	Fut- ter- pflan- zen	Acker- weide und Bra- che	Haus- und Obst- gärten
	100 Hektar											
Prov. Ostpreußen	11 701,0	2 090,7	81,6	2 638,1	3 753,1	174,7	57,2	10,2	0,4	12,9	18,4	0,9
» Westpreußen	8 392,7	2 512,2	74,3	1 598,8	1 466,5	144,2	59,2	17,7	0,5	11,3	10,3	1,0
Stadt Berlin	2,7	1,1	—	0,6	0,8	6,5	22,8	9,9	—	4,8	6,8	55,7
Prov. Brandenburg	11 437,3	3 740,9	90,5	1 432,5	1 136,2	246,9	63,2	20,7	0,5	7,9	6,3	1,4
» Pommern	9 893,5	2 574,4	101,8	1 632,5	2 246,5	151,3	59,6	15,5	0,6	9,9	13,5	0,9
» Posen	11 622,0	3 700,5	68,0	1 615,1	1 077,2	173,4	63,7	20,3	0,4	8,8	5,9	0,9
» Schlesien	14 507,4	4 624,8	204,1	2 369,1	357,0	338,9	64,8	20,6	0,9	10,6	1,6	1,5
» Sachsen	9 724,6	3 783,5	140,0	1 048,3	411,5	199,7	63,5	24,7	0,9	6,9	2,7	1,3
» Schleswig-Holstein	5 355,8	599,0	42,7	773,4	3 860,2	171,2	49,6	5,5	0,4	7,2	35,7	1,6
» Hannover	9 005,9	2 132,6	47,1	660,1	687,5	247,4	70,5	16,7	0,4	5,1	5,4	1,9
» Westfalen	5 645,0	1 339,6	29,0	796,0	586,3	228,9	65,5	15,5	0,3	9,2	6,8	2,7
» Hessen-Rassau	4 122,1	1 244,3	50,1	545,0	183,2	114,6	65,9	19,9	0,8	8,7	2,9	1,8
» Rheinland	7 086,7	2 691,8	39,6	1 524,9	653,9	339,6	57,4	21,8	0,3	12,4	5,3	2,8
Sachsen-Joltern	323,7	58,7	4,8	88,8	38,3	8,7	61,9	11,2	0,9	17,0	7,3	1,7
Preußen	108 820,4	31 094,1	973,6	16 723,2	16 458,2	2 546,0	61,6	17,6	0,6	9,5	9,3	1,4
Bayern rechts des Rheins	17 274,1	3 833,9	353,1	3 055,1	2 684,3	702,5	61,9	13,7	1,3	11,0	9,6	2,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1 331,8	764,0	22,4	286,6	119,1	45,0	51,8	29,7	0,9	11,2	4,6	1,8
Bayern	18 605,9	4 597,9	375,5	3 341,7	2 803,4	747,5	61,1	15,1	1,2	11,0	9,2	2,4
Sachsen	5 084,3	1 685,5	25,1	1 188,9	57,3	396,5	60,2	20,0	0,3	14,1	0,7	4,7
Württemberg	5 435,1	1 418,8	134,0	1 193,2	416,3	158,8	62,1	16,2	1,5	13,6	4,8	1,8
Baden	3 120,8	1 242,0	129,5	842,8	181,5	169,4	54,9	21,8	2,3	14,8	3,2	3,0
Hessen	2 187,2	1 067,4	17,5	429,7	23,1	37,9	58,1	28,4	0,5	11,4	0,6	1,0
Mecklenburg-Schwerin	4 361,0	840,3	67,0	778,1	1 393,9	118,3	57,7	11,1	0,9	10,3	18,4	1,6
Sachsen-Weimar	1 249,4	377,4	13,0	252,5	93,7	40,6	61,7	18,6	0,6	12,5	4,6	2,0
Mecklenburg-Strelitz	782,8	138,4	25,8	155,5	269,1	18,5	56,3	10,0	1,9	11,2	19,3	1,3
Oldenburg	1 284,0	207,7	5,5	125,3	185,1	113,7	66,8	10,8	0,3	6,5	9,7	5,9
Braunschweig	1 161,1	515,5	3,3	114,7	31,9	55,5	61,7	27,4	0,2	6,1	1,7	2,9
Sachsen-Meinungen	597,2	187,8	4,2	120,9	75,5	24,1	59,1	18,6	0,4	12,0	7,5	2,4
Sachsen-Altenburg	497,8	152,9	2,5	85,7	8,9	21,4	64,7	19,9	0,3	11,1	1,2	2,8
Sachsen-Coburg-Gotha	633,4	171,1	1,4	129,9	82,6	26,6	60,6	16,4	0,1	12,4	7,9	2,6
Anhalt	811,9	420,5	6,6	85,7	30,6	27,8	58,7	30,4	0,5	6,2	2,2	2,0
Schwarzburg-Sondersh.	305,4	77,2	2,6	66,4	31,3	7,2	62,3	15,8	0,5	13,5	6,4	1,5
Schwarzburg-Rudolstadt	229,6	82,0	2,4	43,4	25,8	8,8	58,6	20,9	0,6	11,1	6,6	2,2
Waldeck	318,2	57,6	3,7	48,1	33,8	13,3	67,0	12,1	0,8	10,2	7,1	2,8
Reuß älterer Linie	81,5	26,0	0,4	13,3	0,7	7,5	62,9	20,1	0,3	10,3	0,6	5,8
Reuß jüngerer Linie	207,6	65,6	1,9	34,4	2,5	11,0	64,3	20,3	0,6	10,6	0,8	3,4
Schaumburg-Lippe	119,5	23,8	3,0	10,7	3,4	4,0	72,7	14,5	1,8	6,5	2,1	2,4
Lippe	426,5	103,6	2,9	62,9	23,9	25,5	66,1	16,1	0,4	9,7	3,7	4,0
Lübeck	92,2	14,9	1,3	16,3	42,8	5,8	53,2	8,6	0,8	9,4	24,7	3,3
Bremen	40,6	16,9	0,1	2,4	2,1	5,4	60,2	25,0	0,1	3,6	3,1	8,0
Hamburg	96,5	28,4	0,7	14,2	30,6	29,4	48,3	14,2	0,4	7,1	15,3	14,7
Elbsaß-Vorbringen	3 960,0	1 318,9	75,6	686,7	549,4	207,4	58,3	19,4	1,1	10,1	8,1	3,0
Deutsches Reich	160 509,9	45 932,2	1 879,1	26 566,6	22 857,4	4 827,9	61,1	17,5	0,7	10,1	8,7	1,9
1893	159 921,2	42 376,6	2 610,9	25 193,7	27 603,5	4 726,2	60,9	16,2	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	157 239,7	39 436,4	3 523,1	24 046,5	33 368,3	4 159,5	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 I.)

Staaten	Im Jahre 1901 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter- Spelz (u. Emer)	Sommer- Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesen- heu
S e k t o r							
Prob. Ostpreußen	433 890	91 662	—	101 261	176 114	336 321	413 986
» Westpreußen	264 545	34 678	—	133 752	211 070	220 930	161 557
» Brandenburg	609 353	31 851	—	87 494	323 611	247 371	411 648
» Pommern	419 259	35 694	—	76 309	203 669	282 194	309 857
» Posen	543 869	47 494	—	143 919	301 131	185 380	225 101
» Schlesien	575 097	181 156	2	165 994	344 388	381 364	353 183
» Sachsen	327 835	134 541	86	163 531	205 482	238 377	211 001
» Schleswig-Holstein	145 436	10 969	—	71 261	31 624	214 706	207 294
» Hannover	427 582	66 733	—	24 904	131 933	250 995	402 219
» Westfalen	235 055	72 074	—	15 276	94 772	168 390	163 221
» Hessen-Rassau	143 392	61 132	(0,1) 0	29 021	87 863	151 501	183 171
» Rheinland	254 144	97 181	2 424	32 630	175 945	258 996	212 717
Sohenzollern	1 051	1 639	12 695	5 636	4 765	8 915	12 399
Preußen	4 380 508	866 804	15 207	1 050 988	2 292 367	2 945 440	3 267 354
Bayern rechts des Rheins	507 775	289 962	70 922	333 286	280 851	454 126	1 233 926
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	53 210	14 593	1 794	27 868	59 251	29 990	53 637
Bayern	560 985	304 555	72 716	361 154	340 102	484 116	1 287 563
Sachsen	206 778	35 365	—	34 722	128 932	206 266	177 551
Württemberg	39 938	30 161	168 751	98 173	97 110	147 478	294 380
Baden	47 478	38 448	54 098	58 587	87 928	69 446	210 008
Hessen	69 385	23 842	3 248	59 220	68 104	52 328	94 564
Mecklenburg-Schwerin	166 098	15 207	—	34 223	57 154	129 127	118 516
Sachsen-Weimar	29 461	21 320	48	26 140	23 585	34 964	30 904
Mecklenburg-Strelitz	25 481	4 780	—	7 479	10 027	23 024	20 866
Oldenburg	69 361	1 544	1	6 695	15 550	35 479	80 925
Braunschweig	29 877	21 099	—	7 770	18 633	40 071	32 656
Sachsen-Meiningen	18 170	9 858	112	5 657	14 142	20 174	27 174
Sachsen-Altenburg	14 999	9 147	7	7 508	9 093	15 787	11 649
Sachsen-Coburg-Gotha	11 526	10 761	233	13 753	12 037	18 518	20 300
Anhalt	29 374	7 404	—	18 871	19 811	17 948	16 353
Schwarzburg-Sondersh.	6 034	5 844	51	5 546	4 885	7 930	3 876
Schwarzburg-Rudolstadt	7 019	3 615	37	3 514	6 118	5 349	7 324
Waldeck	10 499	4 549	—	433	4 284	12 594	8 818
Reuß älterer Linie	3 384	460	—	1 464	2 114	2 732	5 462
Reuß jüngerer Linie	7 691	2 338	—	3 321	5 216	7 138	14 840
Schaumburg-Lippe	5 339	1 402	—	276	1 689	2 982	4 682
Lippe	13 994	7 007	—	1 174	6 133	12 833	8 011
Lübeck	3 319	70	—	716	1 037	3 777	2 671
Bremen	1 883	70	—	225	1 238	1 685	8 321
Hamburg	3 398	849	—	106	1 280	4 243	3 180
Elsaß, Lothringen	50 158	154 921	135	51 550	90 263	109 983	186 545
Deutsches Reich	5 812 137	1 581 420	314 644	1 859 265	3 318 832	4 411 412	5 944 493
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 I.)

a. Gesamter Ernteertrag.

Staaten	Im Jahre 1901 betrug die Gesamt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Speis (u. Emer)	Sommer-Gerste	Kartoffeln	Safer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	496 907	127 882	—	147 198	2 158 374	469 633	1 361 934
» Westpreußen	198 913	49 670	—	245 630	2 812 613	315 439	459 501
» Brandenburg	769 222	43 905	—	173 368	4 793 629	389 327	1 209 038
» Pommern	546 884	62 383	—	147 936	2 816 491	399 507	893 915
» Posen	454 776	34 432	—	219 981	4 399 122	249 104	600 157
» Schlesien	758 576	240 870	4	294 676	5 216 903	585 186	962 534
» Sachsen	533 518	277 687	58	365 872	3 355 867	453 881	670 211
» Schleswig-Holstein	231 147	20 977	—	155 169	387 339	425 370	743 368
» Hannover	693 839	144 293	—	48 649	2 111 703	492 657	1 432 657
» Westfalen	397 294	124 506	—	21 618	1 629 076	252 446	605 521
» Hessen-Rhassau	245 144	103 461	(0,2) 0	47 204	1 467 974	251 517	726 008
» Rheinland	485 761	189 256	2 683	56 756	2 805 976	451 857	716 727
Sohenzollern	1 217	2 098	17 343	7 924	42 856	10 612	48 922
Preußen	5 813 198	1 421 420	20 088	1 931 981	33 997 923	4 746 536	10 430 493
Bayern rechts des Rheins	728 295	392 704	116 305	503 311	3 988 630	609 923	5 986 358
Bayern l. Rh. (Rh., Pfalz)	115 298	24 014	3 313	63 774	817 316	52 734	243 179
Bayern	843 593	416 718	119 618	567 085	4 805 946	662 657	6 229 537
Sachsen	407 669	61 089	—	71 291	2 144 760	384 439	640 023
Württemberg	51 324	41 335	199 033	149 823	1 146 099	191 974	1 280 394
Baden	75 188	53 455	87 196	89 467	1 129 706	99 544	1 008 939
Hessen	145 911	41 602	5 494	139 608	1 114 273	110 911	408 167
Mecklenburg, Schwerin	278 206	31 210	—	77 639	835 303	248 451	448 486
Sachsen-Weimar	46 583	33 527	48	42 981	330 298	56 899	144 269
Mecklenburg, Strelitz	36 660	7 967	—	13 537	147 999	37 299	68 858
Oldenburg	105 512	3 094	1	13 409	239 774	67 514	282 600
Braunschweig	59 737	46 205	—	17 295	318 878	91 287	109 982
Sachsen-Meiningen	24 813	13 698	118	9 827	209 297	30 921	128 693
Sachsen-Altenburg	26 799	15 484	4	12 983	129 477	27 867	48 027
Sachsen-Coburg-Gotha	17 119	16 245	271	21 431	149 951	26 272	97 687
Anhalt	48 195	15 970	—	45 386	326 675	33 703	58 012
Schwarzburg-Sondersh.	9 313	11 120	55	10 446	67 598	14 411	15 182
Schwarzburg-Rudolstadt	10 129	6 725	59	6 859	79 938	7 759	30 969
Waldeck	16 621	9 161	—	700	57 142	20 405	26 817
Reuß älterer Linie	5 835	861	—	2 708	27 567	4 808	22 285
Reuß jüngerer Linie	12 901	4 242	—	5 596	72 023	11 230	48 440
Schaumburg-Lippe	11 652	2 718	—	528	29 790	6 681	16 186
Lippe	25 992	13 626	—	1 717	95 595	20 187	33 541
Lübeck	4 946	133	—	1 411	11 096	6 232	6 998
Bremen	2 751	100	—	295	11 167	2 376	27 805
Hamburg	4 302	954	—	117	13 594	5 291	12 500
Elßaß-Cothringen	77 711	230 192	205	86 982	1 195 392	134 499	745 157
Deutsches Reich	8 162 660	2 498 851	432 190	3 321 102	48 687 261	7 050 153	22 370 047
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

4 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche.

Staaten	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter- Spelz (u. Emmer)		Sommer- Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899 1900	1901	1899 1900	1901	1899 1900	1901	1899 1900	1901	1899 1900	1901	1899 1900	1901	1899 1900	1901
Prov. Ostpreußen	13,9	11,5	16,0	14,0	15,1	—	16,0	14,5	112,4	122,6	15,5	14,0	31,4	32,9
» Westpreußen	12,9	7,5	19,7	14,3	—	—	18,3	18,4	109,3	133,3	15,6	14,3	29,5	28,4
» Brandenburg	13,7	12,6	20,7	13,8	—	—	19,1	19,8	132,4	148,1	15,7	15,7	33,9	29,4
» Pommern	14,8	13,0	23,0	17,5	20,0	—	19,1	19,4	127,6	138,3	16,1	14,2	30,8	28,8
» Posen	13,2	8,4	17,5	7,2	15,1	—	16,5	15,3	112,7	146,1	14,6	13,4	27,6	26,7
» Schlesien	12,5	13,2	17,1	13,3	15,2	14,0	18,3	17,8	123,1	151,5	17,0	15,3	32,8	27,3
» Sachsen	15,4	16,3	24,2	20,6	10,0	6,8	22,3	22,4	138,6	163,3	20,8	19,0	40,0	31,8
» Schleswig-Holstein	16,5	15,9	26,5	19,1	15,1	—	20,4	21,8	108,5	122,5	18,7	19,8	31,8	35,9
» Hannover	15,4	16,2	21,1	21,6	15,1	—	17,7	19,5	132,9	160,1	18,9	19,6	37,0	35,6
» Westfalen	15,6	16,9	17,9	17,3	—	—	14,3	14,2	123,0	171,9	16,4	15,0	41,2	37,1
» Hessen-Nassau	15,5	17,1	18,8	16,9	15,1	24,0	16,2	16,3	121,6	167,1	18,3	16,6	43,7	39,6
» Rheinland	16,8	19,1	18,9	19,5	12,8	11,1	18,7	17,4	123,4	159,5	18,5	17,4	38,3	33,7
Hohenzollern	12,6	11,6	13,3	12,8	14,7	13,7	14,9	14,1	103,6	89,9	14,1	11,9	40,3	39,5
Preußen	14,2	13,3	19,8	16,4	14,3	13,2	18,6	18,4	123,2	148,3	17,2	16,1	34,4	31,9
Bayern rechts des Rheins	14,4	14,3	15,4	13,5	17,0	16,4	16,2	15,1	121,8	142,0	15,9	13,4	49,0	48,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	19,0	21,7	17,4	16,5	17,1	18,5	22,6	22,9	133,9	137,9	17,6	17,6	47,7	45,3
Bayern	14,8	15,0	15,5	13,7	17,0	16,5	16,7	15,7	124,0	141,3	16,0	13,7	48,9	48,4
Sachsen	16,1	19,7	22,3	17,3	—	—	20,1	20,5	128,2	166,3	20,6	18,6	40,7	36,0
Württemberg	12,6	12,9	14,4	13,7	12,5	11,8	14,6	15,3	117,9	118,0	14,4	13,0	46,4	43,5
Baden	15,3	15,8	15,8	13,9	18,3	16,1	15,9	15,3	126,5	128,5	16,0	14,3	49,9	48,0
Hessen	19,1	21,0	21,5	17,4	18,3	16,9	23,0	23,6	138,3	163,6	21,2	21,2	48,2	43,2
Mecklenburg-Schwerin	17,5	16,7	23,8	20,5	—	—	21,5	22,7	136,6	146,1	18,6	19,2	39,1	37,8
Sachsen-Weimar	14,8	15,8	19,4	15,7	13,0	10,0	17,8	16,4	124,0	140,0	18,4	16,3	46,8	46,7
Mecklenburg-Strelitz	15,7	14,4	21,0	16,7	—	—	18,0	18,1	135,5	147,6	17,5	16,2	42,2	33,0
Oldenburg	14,7	15,2	25,0	20,0	14,7	12,0	18,5	20,0	131,1	154,2	18,4	19,0	33,4	34,9
Braunschweig	18,1	20,0	23,3	21,9	—	—	21,6	22,3	141,1	171,1	23,0	22,8	41,0	33,7
Sachsen-Meiningen	14,5	13,7	16,9	13,9	10,2	10,5	17,3	17,4	127,4	148,0	16,2	15,3	52,0	47,4
Sachsen-Altenburg	16,1	17,9	21,1	16,9	5,0	5,9	17,5	17,3	122,1	142,4	19,8	17,7	48,2	41,2
Sachsen-Coburg-Gotha	14,3	14,0	16,5	15,1	12,6	11,6	17,3	15,6	134,1	124,6	16,2	14,2	46,6	48,1
Anhalt	16,9	16,4	27,0	21,6	—	—	24,3	24,1	148,4	164,9	22,9	18,8	41,7	35,5
Schwarzburg-Sondersh.	15,7	15,4	19,2	19,0	11,7	10,9	18,5	18,8	120,9	138,4	18,5	18,2	34,7	39,2
Schwarzburg-Rudolstadt	16,8	14,4	23,9	18,6	17,0	16,0	20,9	19,5	109,5	130,7	19,7	14,5	49,6	42,3
Waldeck	14,0	15,8	19,4	20,1	—	—	16,7	16,2	100,1	133,4	18,2	16,2	40,2	30,4
Reuß älterer Linie	16,3	17,2	18,4	18,7	—	—	17,6	18,5	107,6	130,4	19,1	17,6	38,0	40,8
Reuß jüngerer Linie	15,2	16,8	20,0	18,1	—	—	16,9	16,8	114,3	138,1	18,3	15,7	36,2	32,6
Schaumburg-Lippe	20,8	21,8	24,2	19,4	—	—	19,1	19,1	136,2	176,4	20,1	22,4	41,5	34,6
Lippe	17,7	18,6	19,7	19,4	—	—	16,0	14,6	137,2	155,9	19,0	15,7	47,0	41,9
Lübeck	16,1	14,9	24,2	19,0	—	—	16,4	19,7	105,8	107,0	16,2	16,5	25,9	26,2
Bremen	14,6	14,6	15,8	14,3	—	—	14,7	13,1	93,4	90,2	14,5	14,1	31,6	33,4
Hamburg	13,5	12,7	11,8	11,2	—	—	10,8	11,1	103,7	106,2	12,2	12,5	38,0	39,3
Elbsaß-Vogtlingen	14,8	15,5	15,1	14,9	15,1	15,2	17,5	16,9	132,7	132,4	14,6	12,2	40,5	39,9
Deutsches Reich	14,6	14,0	18,9	15,8	14,7	13,7	18,1	17,9	124,5	146,7	17,2	16,0	39,7	37,6
1900 . . . . .	.	14,4	.	18,7	.	14,7	.	18,0	.	126,1	.	17,2	.	39,1
1899 . . . . .	.	14,8	.	19,1	.	14,7	.	18,2	.	122,9	.	17,2	.	40,4
98 . . . . .	.	15,2	.	18,4	.	15,7	.	17,3	.	119,2	.	16,9	.	43,8
97 . . . . .	.	13,7	.	17,0	.	14,2	.	15,6	.	110,1	.	14,3	.	42,8
96 . . . . .	.	14,3	.	17,7	.	13,2	.	16,5	.	105,9	.	15,0	.	39,0
95 . . . . .	.	13,1	.	16,4	.	13,9	.	16,8	.	123,9	.	15,5	.	37,0
94 . . . . .	.	13,4	.	16,9	.	15,7	.	17,8	.	111,1	.	16,8	.	38,3
93 . . . . .	.	14,9	.	16,7	.	15,2	.	14,8	.	134,1	.	10,7	.	22,3

4. Obstbau.

Nach der Obstbaumzählung von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 II.)

Staaten	Im Jahre 1900 wurden gezählt Stück				
	Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumen- (Zweitschgen-) bäume	Kirschbäume	Zusammen
Prov. Ostpreußen	882 087	564 126	707 988	1 493 061	3 647 262
» Westpreußen	614 223	398 785	1 359 390	891 893	3 264 291
Stadt Berlin	4 216	5 715	4 169	2 253	16 353
Prov. Brandenburg	2 013 619	1 261 796	5 443 192	2 094 534	10 813 141
» Pommern	812 708	434 156	1 515 407	880 403	3 642 674
» Posen	937 017	731 845	2 011 383	1 120 000	4 800 245
» Schlesien	2 773 424	1 807 428	5 316 714	1 983 430	11 880 996
» Sachsen	2 788 360	1 506 662	8 010 754	2 477 123	14 782 899
» Schleswig-Holstein	1 064 426	413 528	624 317	310 197	2 412 468
» Hannover	3 797 765	1 100 699	3 903 311	767 334	9 569 109
» Westfalen	2 766 372	816 040	2 030 065	369 564	5 982 041
» Hessen-Nassau	2 711 597	812 686	2 757 545	469 631	6 751 459
» Rheinland	5 558 170	2 318 743	3 648 257	950 668	12 475 838
Hohenzollern	173 055	74 696	87 145	13 389	348 285
Preußen	26 897 039	12 246 905	37 419 637	13 823 480	90 387 061
Bayern rechts des Rheins	5 928 008	2 910 853	9 248 111	1 518 922	19 605 894
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	647 397	537 838	1 493 676	281 065	2 959 976
Bayern	6 575 405	3 448 691	10 741 787	1 799 987	22 565 870
Sachsen	2 540 341	1 604 193	3 674 225	1 438 923	9 257 682
Württemberg	5 908 045	2 327 756	2 185 829	463 930	10 885 560
Baden	2 878 119	1 776 121	2 695 748	995 873	8 345 861
Hessen	1 614 066	515 438	1 818 961	185 525	4 133 990
Mecklenburg-Schwerin	426 674	208 718	647 739	315 412	1 598 543
Sachsen-Weimar	521 851	227 439	1 731 815	245 856	2 726 961
Mecklenburg-Strelitz	76 285	38 595	136 067	44 444	295 391
Oldenburg	573 887	178 392	263 114	82 443	1 097 836
Braunschweig	508 617	160 832	565 471	122 749	1 357 669
Sachsen-Meiningen	241 273	98 400	387 786	103 116	830 575
Sachsen-Altenburg	266 006	157 289	702 658	217 109	1 343 062
Sachsen-Coburg-Gotha	264 234	108 295	445 416	147 614	965 559
Anhalt	290 265	181 592	795 995	314 774	1 582 626
Schwarzburg-Sondershausen	118 029	49 365	369 101	80 631	617 726
Schwarzburg-Rudolstadt	119 400	54 630	253 938	75 581	503 549
Waldeck	117 394	22 806	133 037	7 747	280 984
Neuß älterer Linie	36 831	26 642	92 857	9 271	165 601
Neuß jüngerer Linie	89 824	53 408	202 225	61 053	406 510
Schaumburg-Lippe	97 477	25 714	169 067	8 067	300 325
Lippe	238 426	61 644	307 931	31 000	639 001
Lübeck	30 168	19 762	26 050	22 595	98 575
Bremen	78 498	46 707	25 692	14 520	165 417
Hamburg	108 744	84 950	115 643	40 276	349 613
Elßaß-Lothringen	1 714 597	1 391 881	3 485 121	895 707	7 487 306
Deutsches Reich	52 332 095	25 116 165	69 392 910	21 547 683	168 388 853

6. Tabakbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901 III. und IV.)
Vergl. auch im Abschnitt X. Tabakverbrauch und im Abschnitt XIV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre	Zahl der Tabak- pflanzler	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche				Flächeninhalt der mit Tabak be- pflanzten Grundstücke		Ertrag an getrockneten Tabakblättern	
		bis zu 1 Mr	über 1 bis 10 Mr	über 10 Mr bis 1 Hektar	über 1 Hektar	überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzler Mr	vom ha dz	überhaupt dz
1881	246 639	127 512	43 493	73 307	2 327	27 248	11,05	22,5	613 140
82	215 250	118 906	34 767	59 647	1 930	22 243	10,33	17,5	389 760
83	202 862	106 954	33 337	60 504	2 067	22 068	10,88	17,7	390 160
84	187 582	97 863	31 112	56 630	1 977	21 091	11,24	22,4	471 930
85	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	385 480
1886	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	385 850
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
88	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
1891	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	347 740
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
93	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
1896	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
97	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
98	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	325 590
99	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750
1900	114 654	50 253	21 762	41 229	1 410	14 751	12,87	23,6	347 901

7. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901 IV.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	H o p f e n			Im Deutschen Reich in den Jahren	H o p f e n		
	Ernte- fläche ha	Ernteertrag			Ernte- fläche ha	Ernteertrag	
		vom ha	insgesamt			vom ha	insgesamt
		dz	dz			dz	dz
1892	43 434	5,6	245 150	1897	39 525	6,0	238 610
93	42 065	2,5	106 400	98	38 740	5,6	218 670
94	42 203	7,8	331 090	99 ¹⁾	36 143	6,3	227 380
95	42 074	7,2	301 810	1900 ¹⁾	37 191	5,9	217 824
96	40 700	6,2	253 250	01 ²⁾	37 506	3,3	125 188

Erntejahr 1901 Staaten (Landestheile)	Ernte- fläche ha	Muthmaßlicher Ernteertrag ²⁾		Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die						
		vom ha	ins- gesamt	1901		1900				
				angelegten flächen	vor 1900	angelegten Flächen mit der Qualitätsnote				
					sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering	
			dz		dz					
Preußen	2 294	3,8	8 674	75	778	61	121	3 592	1 748	2 299
Reg.-Bez. Posen . . .	1 371	3,2	4 415	67	703	—	118	2 105	782	640
Bayern	23 975	2,1	49 463	495	1 949	7 999	12 697	12 248	4 242	9 833
Oberbayern	3 707	2,9	10 777	150	746	1 590	3 179	2 668	966	1 478
Niederbayern	4 989	2,6	13 079	72	459	2 071	3 253	3 408	1 679	2 137
Oberfranken	2 334	1,2	2 790	42	92	—	426	742	365	1 123
Mittelfranken	11 130	1,7	18 617	204	559	4 292	4 917	3 602	798	4 245
Württemberg	5 173	5,0	25 948	99	663	—	14 222	9 867	1 005	92
Schwarzwaldfreis . . .	2 741	5,0	13 655	63	379	—	10 762	2 255	170	26
Baden	1 968	6,0	11 815	—	—	—	6 790	4 414	—	611
Elfaß-Lothringen . . .	4 048	7,2	29 130	257	1 076	2 133	15 395	7 678	1 269	1 322
Unter-Elfaß	3 714	7,1	26 208	245	987	2 133	13 713	6 539	1 269	1 322
Uebrige Staaten . . .	48	3,3	158	1	6	13	62	48	10	18
Deutsches Reich	37 506	3,3	125 188	927	4 472	10 206	49 287	37 847	8 274	14 175
o/o	—	—	—	0,8	3,6	8,1	39,4	30,2	6,6	11,3

Muthmaßlicher Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang¹⁾ der vierten Augustwoche, ²⁾ der vierten Septemberwoche.

IV. Viehstand.

Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1900.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 II.)

Staaten	Es wurden gezählt am 1. Dezember 1900 Stück						
	Pferde	Maulesel, Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienen- stöcke
Prov. Ostpreußen	459 150	87	1 062 244	623 922	841 552	32 919	156 958
» Westpreußen	244 021	153	638 472	620 047	627 014	87 634	110 106
» Brandenburg	341 087	759	843 256	842 109	1 045 551	239 249	123 762
» Pommern	214 210	199	685 424	1 295 904	936 407	83 793	132 734
» Posen	263 789	1 173	869 488	612 798	771 646	116 161	117 243
» Schlesien	320 982	345	1 530 503	399 567	952 551	219 690	162 747
» Sachsen	213 150	371	778 151	835 711	1 261 018	297 318	92 890
» Schleswig-Holstein	184 843	97	899 034	235 170	611 705	48 369	116 707
» Hannover	243 861	305	1 115 022	824 888	1 556 917	232 952	218 726
» Westfalen	156 324	532	661 247	224 463	884 884	214 996	100 372
» Hessen-Nassau	85 170	229	587 802	304 999	556 233	171 959	60 410
» Rheinland	191 499	770	1 158 423	174 136	893 545	303 173	147 735
Hohenzollern	5 541	5	47 906	7 804	27 898	3 347	7 866
Preußen	2 923 627	5 025	10 876 972	7 001 518	10 966 921	2 051 560	1 548 256
Bayern rechts des Rheins	346 550	301	3 223 485	743 848	1 599 522	218 434	363 313
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	40 092	19	245 678	16 580	157 634	56 141	29 085
Bayern	386 642	320	3 469 163	760 428	1 757 156	274 575	392 398
Sachsen	166 730	412	688 953	74 628	576 953	139 796	75 791
Württemberg	112 103	79	1 021 452	316 346	514 121	82 631	150 886
Baden	75 605	84	651 754	68 531	497 923	109 656	107 893
Hessen	59 342	61	330 666	81 596	313 382	126 958	36 165
Mecklenburg-Schwerin	101 484	76	328 709	529 181	454 448	27 746	49 815
Sachsen-Weimar	21 209	34	133 836	88 170	157 263	52 802	19 885
Mecklenburg-Strelitz	19 051	12	51 899	128 610	71 683	8 593	11 177
Oldenburg	41 849	12	264 885	112 064	210 808	37 286	45 455
Braunschweig	33 379	89	123 633	137 504	181 450	54 071	10 386
Sachsen-Meiningen	7 791	7	74 170	31 173	80 354	39 608	12 012
Sachsen-Altenburg	12 299	40	69 241	9 865	66 914	15 470	8 261
Sachsen-Coburg-Gotha	10 326	14	68 820	47 763	96 144	40 368	11 261
Anhalt	19 533	31	67 697	86 221	103 786	30 953	6 788
Schwarzburg-Sondersh.	4 945	—	25 036	37 888	40 863	15 521	4 218
Schwarzburg-Rudolstadt	3 505	2	22 154	23 562	31 877	18 912	5 561
Waldeck	6 732	19	31 033	38 982	40 275	9 092	3 553
Reuß älterer Linie	1 960	2	14 518	2 334	10 130	3 882	1 939
Reuß jüngerer Linie	4 604	1	34 316	8 629	27 147	10 908	4 506
Schaumburg-Lippe	3 109	1	12 511	1 633	32 180	5 715	2 816
Lippe	9 485	10	38 296	16 306	86 237	36 406	5 030
Lübeck	4 000	22	8 542	3 176	10 483	1 805	1 733
Bremen	6 526	30	16 060	679	16 062	4 819	783
Hamburg	16 738	18	13 443	2 753	21 393	7 056	1 679
Elßaß-Lothringen	142 787	1 447	501 933	82 961	441 061	60 808	87 103
Deutsches Reich	4 195 361	7 848	18 939 692	9 692 501	16 807 014	3 266 997	2 605 350
1. Dzbr. 1897	4 038 485	.	18 490 772	10 866 772	14 274 557	.	.
1. Dzbr. 1892 ¹⁾	3 836 256	6 703	17 555 694	13 589 612	12 174 288	3 091 287	2 034 479
10. Jan. 1883	3 522 545	9 795	15 786 764	19 189 715	9 206 195	2 640 994	1 911 797
10. Jan. 1873	3 352 231	13 315	15 776 702	24 999 406	7 124 088	2 320 002	2 333 484
Anfang d. 1860er Jahre	3 193 711	.	14 999 194	28 016 769	6 462 572	1 818 421	.

¹⁾ Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 119.)

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C) und Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII, C: XVIII—XXI. Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung thätig sind.

Von den gewerbethätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbsthätigkeiten ausübt, bei dem Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig ist.

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesamtsumme	2 934 723	4 770 669	191 301	2 454 333	18 953	3 044 267	3 144 977	10 269 269
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbeabteilungen.								
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft 1882:	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft 1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+ 117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+ 107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handels- gärtneri.	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Thierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Ind. d. Steine u. Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Ind. d. Masch., Instr.	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Ole.	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Indust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrung- und Genussmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidg. u. Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen. (Nach den Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen jugendl. Arbeiter | erwachf. Arbeiterinnen		Im Deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen									
			Kinder unter 14 Jahren		von 100 Kin- dern	Junge Leute von 14—16 Jahren		von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen			
			männl.	weiblich		männlich	weiblich		von 16—21 Jahren	von 100 16—21 j. Arbeiterinnen	von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinnen über 21 J.
			Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei									
1898	1 519	736	107	5	1,6	24 202	1 181	9,2	6 413	2,2	8 980	1,9
99	1 425	690	147	14	2,2	26 189	1 264	9,3	6 028	2,0	9 064	1,8
1900	1 905	973	158	14	1,9	28 435	1 323	9,1	6 322	2,0	9 430	1,8
Industrie der Steine und Erden												
1898	6 500	4 865	1 236	245	20,9	25 124	6 021	11,3	17 094	5,9	31 711	6,7
99	6 680	5 070	1 258	296	21,0	26 429	6 407	11,1	18 644	6,3	34 009	6,8
1900	8 457	6 338	1 411	292	18,4	29 235	7 034	11,1	20 862	6,7	36 120	6,9
Metall-Verarbeitung												
1898	5 832	2 486	547	168	10,1	30 216	6 467	13,3	16 150	5,6	22 838	4,8
99	6 325	2 592	609	181	10,6	32 541	7 078	13,4	17 011	5,7	23 768	4,8
1900	7 477	2 706	785	196	10,6	34 768	7 213	12,8	17 288	5,6	25 338	4,9
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente u.												
1898	5 333	883	559	32	8,4	32 402	1 442	12,2	6 924	2,4	10 075	2,1
99	5 624	958	607	37	8,7	36 992	1 705	13,1	7 925	2,7	11 301	2,3
1900	6 444	1 086	724	50	8,4	41 155	1 732	13,1	8 956	2,9	12 555	2,4
Chemische Industrie												
1898	631	780	31	11	0,6	2 924	1 473	1,6	5 646	2,0	10 696	2,2
99	607	765	32	20	0,7	2 935	1 751	1,6	5 776	1,9	11 732	2,3
1900	662	823	50	34	0,9	3 060	1 568	1,4	4 168	1,3	10 052	1,9
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette u.												
1898	350	423	16	3	0,3	569	558	0,4	1 960	0,7	2 497	0,5
99	395	544	14	11	0,3	683	693	0,5	2 213	0,7	2 831	0,6
1900	442	628	14	28	0,4	848	778	0,5	2 656	0,9	3 589	0,7
Textil-Industrie												
1898	6 546	8 874	645	1 332	28,0	23 235	38 982	22,5	124 739	43,2	223 806	47,0
99	6 576	8 912	658	1 290	26,3	23 871	41 564	22,2	122 522	41,2	228 363	45,6
1900	6 921	9 268	746	1 408	23,3	24 961	42 645	20,6	123 854	39,8	233 180	44,6
Papier- und Leder-Industrie												
1898	2 441	2 663	195	153	4,9	7 523	7 405	5,4	20 212	7,0	29 358	6,2
99	2 536	2 838	176	200	5,1	7 739	7 730	5,3	22 185	7,5	31 612	6,3
1900	2 592	3 089	250	316	6,1	8 194	8 299	5,0	22 200	7,1	31 766	6,1
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1898	4 377	1 836	387	120	7,2	11 266	2 030	4,8	5 867	2,0	10 636	2,2
99	4 492	1 914	327	117	6,0	11 834	2 244	4,8	6 231	2,1	11 738	2,3
1900	5 597	2 267	438	161	6,5	13 516	2 577	4,9	7 045	2,3	13 050	2,5
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel												
1898	6 359	6 871	232	448	9,6	13 005	14 434	9,9	41 326	14,3	71 155	15,0
99	6 964	7 451	258	439	9,4	13 346	14 418	9,4	41 400	13,9	73 824	14,7
1900	16 223	9 214	750	532	13,9	25 124	14 940	12,2	44 554	14,3	78 623	15,1
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1898	2 101	3 561	127	190	4,5	3 935	8 680	4,6	31 170	10,8	39 182	8,2
99	2 610	5 728	140	243	5,2	4 065	10 336	4,8	35 897	12,1	48 190	9,6
1900	3 155	6 790	199	297	5,4	4 779	11 440	4,9	40 724	13,1	53 380	10,2
Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)												
1900	1 900	247	98	—	—	6 661	8	—	152	—	519	—
Polygraphische Gewerbe												
1898	2 932	2 192	197	47	3,4	8 669	2 776	4,1	9 721	3,4	12 371	2,6
99	3 063	2 390	240	54	4,0	8 790	3 081	4,0	10 527	3,5	12 550	2,5
1900	4 023	2 665	318	64	4,1	10 824	3 391	4,3	12 022	3,9	14 252	2,7
Sonstige Industriezweige												
1898	621	314	22	17	0,5	1 432	435	0,7	1 331	0,5	2 690	0,6
99	532	397	31	9	0,5	1 067	393	0,5	1 028	0,4	2 039	0,4
1900	134	123	11	3	0,1	247	92	0,1	390	0,1	1 243	0,2
Neberhaupt in vorstehenden Industriezweigen ¹⁾												
1898	45 542	36 484	4 301	2 771	100	184 502	91 884	100	288 553	100	475 995	100
99	47 829	40 249	4 497	2 911	100	196 481	98 664	100	297 387	100	501 021	100
1900 ¹⁾	64 032	45 970	5 854	3 395	100	225 146	103 032	100	311 041	100	522 578	100

¹⁾ Die Summe für das Jahr 1900 ist, um den Vergleich mit den Jahren 1898 und 1899 zu ermöglichen, ohne die Gruppe

*Baugewerbe u. c. gegeben.

3. Streiks und Ausperrungen.

a. Im Jahre 1900.

Gewerbegruppen Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1900 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1900 beendeten Streiks										
		Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks		Die Forderungen ¹⁾ der Streikenden betrafen ... mal			Die Streikenden hatten		
			Betriebe	in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks Beschäftigten Arbeiter	gleichzeitig streikenden Personen	gezwungen feiernden Arbeiter	den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	vollständig	theilweise	fein	Erfolg
Gesamtsumme	(21 462	1 433	7 740	298 819	122 803	9 007	1 436	513	820	275	505	653
Kunst- und Handelsgärtnerei u.	1	1	1	27	20	—	2	—	—	—	1	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	56	56	103	47 032	14 735	631	83	30	31	3	26	27
Industrie der Steine und Erden	101	99	179	11 886	5 395	283	84	19	64	23	27	49
darunter:												
Steinmegen, Steinhauer	57	57	93	4 378	2 039	18	45	9	26	16	8	33
Töpfer	5	5	40	1 440	1 366	18	7	4	—	1	4	—
Porzellanarbeiter	5	4	4	222	72	—	4	2	7	—	2	2
Glasarbeiter	16	15	23	3 704	1 282	202	10	2	19	1	9	5
Metallverarbeitung	95	89	329	19 069	3 945	1 047	77	29	62	8	27	54
darunter:												
Kupfer Schmiede	2	2	4	61	21	—	7	—	1	1	—	1
Formen, Gießer	29	26	35	8 076	990	23	13	3	23	2	5	19
Klempner	8	8	165	1 752	810	—	15	7	6	1	6	1
Groß- (Suf-) Schmiede	7	7	34	1 721	195	1 002	6	4	2	—	2	5
Schlosser	18	18	47	3 102	800	—	12	5	11	2	6	10
Feilenhauer	6	4	6	111	43	—	5	3	3	—	2	2
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	68	66	200	23 037	7 395	207	59	15	37	11	19	36
darunter:												
Stellmacher	8	8	98	1 643	209	—	12	9	7	1	4	3
Schiffsbauer	12	12	48	12 914	4 251	144	11	—	2	1	5	6
Chemische Industrie	8	8	8	2 855	559	—	7	—	1	1	4	3
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Fette, Dese u.	9	8	8	1 021	507	15	9	2	1	1	3	4
Textilindustrie	74	73	138	18 716	6 928	1 053	54	12	60	12	25	36
darunter:												
Spinner	8	8	8	3 812	781	27	8	2	3	1	4	3
Weber	46	45	45	9 891	4 198	895	31	3	35	9	16	20
Bleicher, Färber, Drucker	12	12	72	4 034	1 686	118	9	3	19	1	1	10
Posamentier	1	1	1	44	15	—	—	—	1	—	—	1
Papier-Industrie	20	20	90	5 218	3 362	14	23	16	13	2	7	11
darunter:												
Buchbinder	15	15	85	4 916	3 215	14	17	14	12	2	4	9
Leber-Industrie	47	44	225	3 766	2 462	—	50	24	36	9	19	16
darunter:												
Gerber	9	9	20	1 068	665	—	10	5	10	3	3	3
Riemer und Sattler	22	20	58	1 310	921	—	23	11	17	3	9	8
Lapezierer	15	14	146	1 373	865	—	16	8	8	3	7	4

¹⁾ Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

²⁾ Darunter 48 Streiks, die im Jahre 1899 begonnen hatten.

Gewerbegruppen Gewerbearten	Angaben über die im Jahre 1900 beendeten Streiks											
	Zahl der im Jahre 1900 begonnenen Streiks	Zahl der beendeten Streiks	Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks		Die Forderungen ¹⁾ der Streikenden betrafen ... mal			Die Streikenden hatten		
			betroffenen Betriebe	in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	gleichzeitig streikenden Personen	gezwungen werden Arbeiter	den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	vollen	theilweisen	keinen
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe..... darunter:	197	197	2 232	44 191	21 257	237	198	85	104	34	71	92
Tischler, Schreiner.....	99	99	1 865	30 590	16 243	81	110	58	59	12	38	49
Böttcher.....	24	24	38	6 074	424	1	20	3	16	3	7	14
Korbmacher.....	13	13	43	644	274	—	10	3	6	5	4	4
Drechsler u.	24	24	139	1 881	1 309	47	23	6	5	8	7	9
Bergolber, Lackierer.....	4	4	4	300	83	—	4	—	—	2	—	2
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel.... darunter:	77	77	310	7 267	3 014	15	82	27	65	16	28	33
Bäcker.....	9	9	128	480	239	—	15	5	9	1	3	5
Fleischer.....	2	2	46	129	81	—	2	—	—	—	1	1
Brauerei.....	37	37	56	2 607	1 206	2	34	19	41	10	11	16
Tabakarbeiter.....	13	13	61	1 335	823	13	11	—	11	2	7	4
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe..... darunter:	74	73	636	12 536	7 584	375	65	23	50	16	37	20
Schneider.....	32	32	418	6 786	3 926	80	28	5	25	8	16	8
Handschuhmacher.....	5	5	21	254	177	—	5	1	—	—	3	2
Schuhmacher.....	21	20	88	3 073	2 179	123	15	6	15	4	10	6
Käufschmer.....	6	6	46	1 851	818	169	6	4	3	2	4	—
Baugewerbe..... darunter:	507	496	2 869	71 248	33 074	4 329	499	177	233	121	158	217
Bauarbeiter, Handlanger u. d.)	109	109	1 013	20 791	10 850	2 308	109	32	39	25	32	52
Steinträger.....	24	24	25	1 489	381	191	20	1	5	4	3	17
Fußer.....	3	3	3	61	30	12	3	—	—	2	—	1
Erdbarbeiter.....	28	27	27	3 222	1 097	157	22	2	7	2	2	23
Maurer.....	159	155	701	25 084	11 354	1 232	142	75	92	34	45	76
Zimmerer.....	66	65	256	8 479	3 190	94	72	17	31	15	29	21
Glaser.....	8	7	71	703	359	—	7	3	11	1	4	2
Maler.....	25	25	359	4 955	2 087	21	46	19	21	5	14	6
Stuckateure.....	18	18	95	1 692	741	5	15	11	8	7	6	5
Dachdecker.....	12	12	98	497	428	—	16	5	6	4	6	2
Steinsetzer, Plasterer, Asphaltiler	30	28	60	2 017	859	303	25	7	6	14	5	9
Ofensetzer.....	19	17	95	1 009	832	4	16	4	4	5	10	2
Polygraphische Gewerbe (nur Buchdrucker)	17	16	16	1 608	307	17	11	8	12	—	2	14
Künstlerische Gewerbe... darunter:	6	5	6	381	127	—	5	4	3	1	2	2
Graveure, Eisenleute.....	4	3	3	242	100	—	4	3	2	—	2	1
Handelsgewerbe.....	47	47	147	14 028	3 016	58	51	9	13	9	17	21
Verkehrsgewerbe.....	58	58	243	14 933	9 116	726	77	33	35	8	32	18

1) Siehe Bemerkung I Seite 26.

2) Diese Zeile umfaßt Baunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, »Maurer und Zimmerer«.

Aussperrungen haben im Jahre 1900: 38 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 35 beendet wurden. Von diesen 35 Aussperrungen wurden 607 Betriebe betroffen, in denen 22 462 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im Ganzen 9 085 Personen, außerdem wurden 226 Arbeiter in Folge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 8 mal den Arbeitslohn, 6 mal die Arbeitszeit und 10 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 13 Fällen vollen, in 17 Fällen theilweisen, in 5 Fällen keinen Erfolg.

3 b. Im Jahre 1901.

Gewerbegruppen Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1901 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1901 beendeten Streiks										
		Zahl der beendeten Streiks	Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks		Die Forderungen ¹⁾ der Streikenden betrafen ...mal			Die Streikenden hatten		
			betroffenen Betriebe	in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	gleichzeitig streikenden Personen	gezwungen feiernden Arbeiter	den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	vollständig	theilweise	fein	Erfolg
Gesamtsumme	1 071	1 056	4 561	141 220	55 262	7 420	868	249	586	200	285	571
Kunst- und Handelsgärtnerei u.	4	4	38	346	126	—	7	2	4	—	4	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	21	21	25	6 198	2 118	562	22	2	11	3	8	10
Industrie der Steine und Erden	103	102	174	20 309	8 201	2 217	61	10	65	21	15	66
darunter:												
Steinmehlen, Steinhauer.	51	51	94	4 949	2 976	46	36	4	29	13	11	27
Töpfer	6	5	20	294	93	11	4	2	3	—	—	2
Porzellanarbeiter	4	4	4	856	177	37	4	2	4	—	—	2
Glasarbeiter	25	25	36	12 719	4 279	2 047	4	2	24	3	1	21
Metallverarbeitung	102	98	594	22 333	3 201	145	68	9	59	13	19	66
darunter:												
Kupferschmiede	5	5	30	7 295	206	18	5	—	5	—	1	4
Formen, Gießer	30	29	29	9 063	771	25	21	—	15	6	5	18
Klempner	7	7	17	527	122	—	5	3	8	2	—	5
Groß- (Suf-) Schmiede	7	7	51	1 066	146	11	5	3	7	—	1	6
Schlosser	10	10	399	1 609	885	1	5	1	4	1	2	7
Feilenhauer	9	9	14	148	44	2	3	—	8	—	—	9
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	38	38	54	12 634	5 042	102	24	7	18	5	14	19
darunter:												
Wagenbauanhalten	3	3	3	1 220	752	61	3	—	—	—	3	—
Stellmacher	3	3	15	334	79	—	4	2	2	2	1	—
Schiffsbauer	7	7	10	3 362	293	—	3	1	6	—	1	6
Verfertiger von Fahrradern	4	4	4	569	426	—	3	1	1	—	2	2
Chemische Industrie	4	4	4	558	227	—	5	2	4	—	1	3
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Fette, Öle u.	2	2	3	474	250	3	—	—	2	—	—	2
Textilindustrie	59	58	83	10 105	3 085	923	58	17	31	11	18	29
darunter:												
Spinner	6	6	6	3 582	429	532	5	1	—	1	2	3
Weber	34	33	38	4 613	1 963	366	32	4	12	8	11	14
Bleicher, Färber, Drucker	12	12	22	1 550	596	1	18	10	14	—	3	9
Posamentierer	2	2	2	60	14	—	—	—	2	1	—	1
Papier-Industrie	11	11	11	417	172	—	5	4	9	—	4	7
darunter:												
Buchbinder	7	7	7	295	128	—	3	2	5	—	2	5
Leber-Industrie	43	43	164	3 232	1 764	5	41	20	39	12	11	20
darunter:												
Gerber	5	5	10	192	62	1	3	1	4	2	1	2
Riemer und Sattler	18	18	37	976	639	—	11	10	19	6	4	8
Lapezierer	14	14	111	533	285	4	22	7	10	3	4	7

1) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

2) Darunter 29 Streiks, die im Jahre 1900 begonnen hatten.

Gewerbegruppen Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1901 begonnen Streiks	Angaben über die im Jahre 1901 beendeten Streiks											
		Zahl der beendeten Streiks	Zahl der		Höchstzahl der wäh- rend der Dauer des Streiks		Die Forderungen ¹⁾ der Streikenden be- trafen ... mal			Die Streikenden hatten			
			betrof- fenen Be- triebe	in den betrof- fenen Betrie- ben bei Aus- bruch des Streiks be- schäftigten Arbeiter	gleichzei- tig strei- kenden Personen	gezwun- gen sei- ernden Arbeiter	den Ar- beits- lohn	die Ar- beits- zeit	an- dere Ge- gen- stän- de	vol- len	theil- wei- sen	fei- nen	Erfolg
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	114	113	187	5 233	2 491	104	84	33	61	27	28	58	
darunter:													
Tischler, Schreiner	46	46	80	2 263	1 056	61	37	13	19	9	13	24	
Böttcher	19	19	43	556	273	—	9	3	11	6	3	10	
Korbmacher	5	5	5	64	61	—	5	—	—	2	—	3	
Drechsler u.	19	19	24	1 051	192	22	14	7	15	2	8	9	
Bergolder, Lackier Industrie der Nahrungs- und Genussmittel ...	8	7	7	267	93	—	5	2	4	5	1	1	
darunter:	70	69	303	6 565	3 554	19	64	22	50	10	19	40	
Bäcker	7	7	216	784	419	—	10	4	9	—	5	2	
Zuckerfabrikarbeiter	3	3	3	1 448	623	—	3	—	—	—	—	3	
Arbeiter für Eisbereitung und Aufbewahrung	4	4	5	578	565	11	4	1	3	1	3	—	
Brauer	29	29	41	1 241	431	1	22	12	26	6	7	16	
Labdarbeiter	16	15	25	2 100	1 272	7	12	1	10	3	2	10	
Bekleidungs- und Reini- gungsgewerbe	69	67	991	9 892	4 593	507	46	14	57	12	24	31	
darunter:													
Schneider	16	15	275	2 749	1 712	5	8	2	23	4	9	2	
Handschuhmacher	4	3	4	463	223	26	3	—	—	1	1	1	
Schuhmacher	27	27	96	3 024	1 130	226	18	4	17	6	10	11	
Kürschner	7	7	41	1 463	671	250	2	2	9	—	—	7	
Barbiere	4	4	555	1 492	624	—	6	5	4	—	4	—	
Baugewerbe	382	378	1 860	39 328	18 971	2 801	350	95	148	77	111	190	
darunter:													
Bauarbeiter, Handlanger u. J.) Steinträger	103	101	321	9 308	5 525	727	90	14	30	22	22	57	
Püher	19	19	20	2 046	343	1 038	17	—	3	1	3	15	
Erdarbeiter	1	1	1	24	10	14	1	—	—	—	—	1	
Maurer	13	13	36	4 068	922	27	12	2	—	—	3	10	
Maurer	115	115	335	12 393	6 305	829	93	28	61	27	34	54	
Zimmerer	58	57	270	4 235	1 971	19	56	13	16	12	21	24	
Glasler	3	3	3	115	25	—	2	—	2	1	—	2	
Maler	22	22	671	3 754	2 340	55	42	16	11	6	10	6	
Stuckateure	11	11	19	919	169	—	6	5	5	3	2	6	
Dachdecker	9	9	31	280	167	6	10	8	4	—	5	4	
Steinsetzer, Plasterer, Asphaltierer Ofenseher	14	13	34	1 098	329	85	14	5	7	2	5	6	
Ofenseher	13	13	118	1 052	847	1	6	4	9	3	6	4	
Polygraphische Gewerbe .. darunter:	8	8	8	972	184	—	4	2	5	2	4	2	
Buchdrucker	6	6	6	864	144	—	4	1	4	1	3	2	
Künstlerische Gewerbe ... darunter:	4	4	5	57	29	—	2	—	2	—	—	4	
Graveure, Eisenleure	3	3	3	38	22	—	1	—	2	—	—	3	
Handelsgewerbe	18	18	35	1 006	760	32	11	3	10	3	3	12	
Verkehrsgewerbe	15	14	14	1 404	373	—	11	5	9	4	2	8	
Beherbergungs- und Er- quickungsgewerbe ...	1	1	1	34	27	—	2	—	1	—	—	1	
Sonstige Gewerbe	3	3	7	123	94	—	3	2	1	—	—	3	

1) Siehe Bemerkung I Seite 28.

2) Diese Zeile umfasst Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, »Maurer und Zimmerer.

Ausperrungen haben im Jahre 1901: 38 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 35 beendet wurden. Von diesen 35 Ausperrungen wurden 238 Betriebe betroffen, in denen 7 980 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im Ganzen 5 414 Personen, außerdem wurden 95 Arbeiter in Folge der Ausperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 10 mal den Arbeitslohn, 9 mal die Arbeitszeit und 27 mal andere Gegenstände. Die Ausperrung hatte in 16 Fällen vollen, in 8 Fällen theilweisen, in 11 Fällen keinen Erfolg.

4. Bergwerks-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 IV.)

Zu 4—10. Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung und Flußeisen hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 4. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von abfassfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 4.—6.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen. — Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung	
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.					Braunkohlen.				
1891	424	—	283 227	73 715,7	589 518	627	—	35 682	20 536,6	54 166
92	423	—	289 415	71 372,2	526 979	621	—	37 480	21 171,9	58 506
93	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
1896	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
97	333	—	336 174	91 055,0	648 939	555	—	40 057	29 419,5	66 251
98	331	—	357 695	96 309,7	710 233	568	—	42 812	31 648,9	73 380
99	331	—	378 575	101 639,8	789 449	567	—	44 745	34 204,7	78 450
1900	338	—	413 693	109 290,2	966 065	569	—	50 911	40 498,0	98 497
	Steinsalz.					Kalifalze.¹⁾				
1891	11	6	944	666,8	2 979	10	8	5 955	1 371,3	17 893
92	10	7	866	662,6	2 832	11	5	5 615	1 351,1	17 952
93	10	6	919	669,0	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
1896	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
97	10	6	905	763,4	3 217	24	10	8 580	1 946,2	26 065
98	10	7	857	807,8	3 389	28	11	9 482	2 208,9	29 650
99	10	9	830	861,1	3 828	35	11	10 460	2 493,1	32 161
1900	14	10	1 233	926,6	4 242	37	15	11 828	3 050,6	39 111
	Eisenerze.					Zinkerze.				
1891	786	49	35 390	10 657,5	39 408	68	42	15 321	793,5	24 954
92	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
93	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
1896	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881
98	635	28	38 320	15 901,3	60 825	61	31	14 147	641,7	22 047
99	706	29	40 917	17 989,6	70 170	72	36	14 582	664,5	35 420
1900	712	26	43 803	18 964,3	77 628	66	31	14 364	639,2	25 753

¹⁾ Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegung	Förderung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegung	Förderung		
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	
	Köpfe					Köpfe					
Bleierz.						Kupfererz.					
1891	155	55	14 807	159,2	16 656	24	70	15 360	587,6	20 865	
92	164	53	14 455	163,4	14 687	24	65	14 573	567,7	20 514	
93	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123	
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240	
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380	
1896	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959	
97	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010	
98	144	38	13 008	149,3	13 113	29	48	14 454	702,8	19 685	
99	171	38	13 803	144,4	14 112	53	56	14 911	733,6	20 868	
1900	187	44	14 965	148,3	18 072	61	53	15 587	747,7	23 816	
Silber- und Golderz.						Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.¹⁾					
1891	32	4	5 895	22,6	4 607	2 309	296	415 985	108 762,1	775 701	
92	30	3	5 572	17,5	3 642	2 222	280	422 903	107 884,5	711 695	
93	29	2	5 258	18,8	3 098	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314	
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151	
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475	
1896	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686	
97	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290	
98	19	1	3 645	14,7	1 883	1 956	209	497 340	148 673,0	938 896	
99	14	1	3 214	13,5	1 919	2 142	227	526 184	159 065,3	1 051 631	
1900	11	1	2 925	12,6	2 059	2 241	229	573 078	174 666,8	1 263 244	

5. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Kochsalz.					Chlorkalium.					
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark		Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark		
1891	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129	
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426	
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305	
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888	
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685	
1896	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874	
97	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058	
98	71	9	3 440	565,7	12 466	20	3	2 769	191,3	25 541	
99	69	9	3 308	571,1	12 087	19	3	3 286	207,5	27 205	
1900	70	9	3 482	587,5	14 268	21	3	4 040	271,5	35 175	
Audere Salze.²⁾						Summe aller Salze.					
1891	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623	
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780	
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854	
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721	
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707	
1896	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312	
97	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420	
98	27	60	668	191,5	9 307	118	72	6 877	948,5	47 314	
99	27	62	634	216,9	10 392	115	74	7 228	995,5	49 684	
1900	27	66	681	253,4	12 766	118	78	8 203	1 112,4	62 209	

¹⁾ Außer den aufgeführten Bergwerks-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nidelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismuttherze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

²⁾ Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

6. Hütten-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Gewinnung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Gewinnung	
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
			Köpfe					Köpfe		
Roheisen.										
(Näheres siehe unter 7. Hochofen-Betrieb.)										
1891	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
1896	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
97	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477
98	108	1	30 778	7 312,8	378 752	28	3	10 533	154,9	58 834
99	107	1	36 334	8 143,1	455 875	28	3	10 631	153,2	72 951
1900	107	1	34 743	8 520,5	551 146	27	3	10 779	155,8	62 067
Zink.										
1891	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
1896	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
97	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
98	13	19	2 796	136,6	35 284	9	7	4 475	30,8	32 737
99	13	20	2 682	132,8	38 343	9	8	4 677	34,7	50 092
1900	13	20	2 613	124,6	41 764	9	10	4 742	35,1	49 392
Blei (einschl. Kaufslätte).										
1891	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
1896	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
97	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
98	13	19	2 796	136,6	35 284	9	7	4 475	30,8	32 737
99	13	20	2 682	132,8	38 343	9	8	4 677	34,7	50 092
1900	13	20	2 613	124,6	41 764	9	10	4 742	35,1	49 392
Kupfer (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).										
1891	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
92	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
1896	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
98	7	14	2 477	480 578	38 157	—	14	—	2 847	7 913
99	7	14	2 491	467 590	37 832	—	13	—	2 605	7 259
1900	7	14	2 053	415 735	34 653	—	12	—	3 055	8 523
Silber (Reinmetall).¹⁾										
Kilogramm										
1891	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
92	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
1896	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
98	7	14	2 477	480 578	38 157	—	14	—	2 847	7 913
99	7	14	2 491	467 590	37 832	—	13	—	2 605	7 259
1900	7	14	2 053	415 735	34 653	—	12	—	3 055	8 523
Gold (Reinmetall).¹⁾										
Kilogramm										
1891	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
92	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
1896	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
98	7	14	2 477	480 578	38 157	—	14	—	2 847	7 913
99	7	14	2 491	467 590	37 832	—	13	—	2 605	7 259
1900	7	14	2 053	415 735	34 653	—	12	—	3 055	8 523
Schwefelsäure.²⁾										
1000 Tonnen										
1891	62	10	3 729	512,1	17 855	242	147	47 752	5 442,2	440 562
92	62	10	3 772	538,5	16 884	258	132	47 417	5 769,9	422 589
93	62	11	3 895	575,8	17 883	247	140	47 419	5 856,1	389 907
94	62	11	3 763	617,9	18 519	249	138	46 858	6 300,8	390 264
95	62	12	3 459	608,9	17 695	238	144	47 401	6 394,7	396 257
1896	59	14	3 383	668,9	18 244	238	150	50 080	7 374,7	477 088
97	61	13	3 553	707,1	18 318	242	149	54 855	7 926,1	535 185
98	59	15	3 598	768,2	20 348	243	138	55 411	8 438,0	584 424
99	59	17	3 683	832,7	22 948	240	138	61 268	9 334,3	701 043
1900	58	17	3 798	849,9	24 282	241	136	59 664	9 723,1	791 635
Summe aller Hütten-Erzeugnisse.³⁾										
1000 Tonnen										
1891	62	10	3 729	512,1	17 855	242	147	47 752	5 442,2	440 562
92	62	10	3 772	538,5	16 884	258	132	47 417	5 769,9	422 589
93	62	11	3 895	575,8	17 883	247	140	47 419	5 856,1	389 907
94	62	11	3 763	617,9	18 519	249	138	46 858	6 300,8	390 264
95	62	12	3 459	608,9	17 695	238	144	47 401	6 394,7	396 257
1896	59	14	3 383	668,9	18 244	238	150	50 080	7 374,7	477 088
97	61	13	3 553	707,1	18 318	242	149	54 855	7 926,1	535 185
98	59	15	3 598	768,2	20 348	243	138	55 411	8 438,0	584 424
99	59	17	3 683	832,7	22 948	240	138	61 268	9 334,3	701 043
1900	58	17	3 798	849,9	24 282	241	136	59 664	9 723,1	791 635

1) Davon wurden gewonnen:

	Silber kg			Gold kg		
	1898	1899	1900	1898	1899	1900
aus inländischen Erzen	173 329	194 188	168 349	111	112	99
aus ausländischen Erzen	276 522	236 532	195 698	837	486	506
aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen	30 727	36 870	51 688	1 899	2 007	2 450

2) Engl. Schwefelsäure und rauchendes Nitriolsäure.

3) Außer den aufgeführten Hütten-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Natriumchlorid, Cadmium, Zinn, Zinnfäll, Wismuth, Antimon, Manganerz, Uranpräparate, Urantersäure, Selen, Schwefel, Nitriole und Farberden.

7. Hochofen-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	In Hoch- öfen- werken	waren Hochöfen		Betriebs- dauer ber Hochöfen Wochen	Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen:			
		vor- handen	in Betrieb				Maffeln zur Gießerei		Maffeln zur Flußeisen-Bereitung	
							Menge 1000 Tonnen	Worth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Worth 1000 Mark
1891	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
1896	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	1 089,1	58 576	4 481,7	221 286
98	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	1 232,1	67 702	4 850,4	244 082
99	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	1 383,9	81 349	5 475,4	299 981
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	1 373,1	94 746	5 983,0	376 777

Jahr	Erzeugtes Roheisen:						Gesamt- Erzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 32)	
	Maffeln zur Schweißroheisen-Bereitung		Gußwaaren erster Schmelzung		Bruch- und Wasscheisen		Menge 1000 Tonnen	Worth 1000 Mark
	Menge 1000 Tonnen	Worth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Worth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Worth 1000 Mark		
1891	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
1896	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660
97	1 256,4	65 324	42,9	4 466	11,4	495	6 881,5	350 147
98	1 172,8	62 248	45,5	4 236	12,0	484	7 312,8	378 752
99	1 222,7	68 280	48,6	5 657	12,5	608	8 143,1	455 875
1900	1 099,2	72 554	51,3	6 378	13,9	691	8 520,5	551 146

8. Eisengießerei-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betrieblenen Werke ¹⁾	Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Ver- schmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung:					
				Geschirrguß		Röhren		Sonstige Gußwaaren	
				Menge 1000 Tonnen	Worth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Worth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Worth 1000 Mark
1891	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
1896	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
98	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067
99	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 009	243,2	35 174	1 422,8	272 667
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377

1) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke, 1898: 46 Werke, 1899: 32 Werke, 1900: 26 Werke. Nach ungefährender Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1891: 8 070 t zu 1 560 500 M., 1892: 8 250 t zu 1 650 000 M., 1893: 13 400 t zu 2 270 000 M., 1894: 17 900 t zu 3 480 000 M., 1895: 17 600 t zu 3 630 000 M., 1896: 19 950 t zu 3 981 700 M., 1897: 23 670 t zu 5 408 800 M., 1898: 15 100 t zu 3 650 000 M., 1899: 7 950 t zu 1 750 500 M., 1900: 16 250 t zu 3 675 000 M.

9. Schweißeißen-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke ¹⁾	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:					
				Rohsluppen und Rohschienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienenbefestigungstheile	
				Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1891	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
1896	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835

Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:								
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungstheile		Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen etc.)		Handelseisen (Zugoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech		
Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	
1891	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
1896	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456
1900	0,2	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576

Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:								
Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlorten		
Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	
1891	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
1896	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
98	—	—	33,4	5 372	46,7	12 019	34,5	10 913
99	—	—	32,6	4 897	62,3	17 868	35,5	11 874
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 608	39,0	14 214

¹⁾ Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk, 1899: 1 Werk, 1900: 1 Werk. Nach ungefährender Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1891: 3 300 t zu 511 000 M., 1892: 3 250 t zu 475 000 M., 1893: 3 800 t zu 568 000 M., 1894: 4 100 t zu 610 000 M., 1895: 3 550 t zu 620 000 M., 1896: 2 350 t zu 328 000 M., 1899: 15 t zu 3 450 M., 1900: 18 t zu 3 980 M.

10. Flußeisen-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke ¹⁾	Mittlere Belegung	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:					
				Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platten etc.) zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile		Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile	
				Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1891	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
1896	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
98	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
99	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494
Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:									
Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen etc.)		Handels-eisen (Jaconeisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech		Weißblech			
Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark		
1891	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298	
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878	
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740	
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384	
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694	
1896	118,8	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344	
97	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300	
98	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434	
99	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132	
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053	
Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:									
Draht		Röhren		Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse etc.)		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlorten			
Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark		
1891	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308	
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100	
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758	
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768	
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190	
1896	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500	
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371	
98	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	191,0	53 194	
99	479,7	61 599	30,6	8 502	26,6	24 933	195,3	61 044	
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618	

¹⁾ Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährender Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1892: 75 t zu 9 400 M., 1894: 400 t zu 87 000 M., 1895: 850 t zu 180 000 M., 1896: 460 t zu 104 000 M.

II. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 IV.)

a. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.¹⁾

Bezüglich des Brausteuergebietes s. S. 2 unter 4.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewe- senen Brauereien	Da- runter Ge- werb- liche Brauereien	Menge der verwendeten steuer- pflichtigen Brauflüsse		Menge des gewonnenen Biers				Zur Her- stellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
			Getreide Tonnen	Surro- gate ²⁾ Tonnen	ober- gäh- riges 1 000 hl	unter- gäh- riges 1 000 hl	zusammen		Ge- treide und Reis kg	Surro- gate kg
							1 000 hl	auf den Köpf Liter		
1881	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
82	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
83	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
84	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
85	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
1886	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715	17 850	26 565	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
88	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
1891	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
93	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
1896	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
98	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
99	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1900	6 903	6 283	800 727	14 981	7 429	37 305	44 734	101	18,10	0,13
1900 nach Soll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	169	164	25 430	725	327	928	1 255	63	20,68	0,17
Westpreußen	92	92	15 220	510	145	709	854	55	18,19	0,22
Brandenburg	574	573	131 407	2 313	2 427	4 842	7 269	146	18,10	0,30
Pommern	199	144	15 459	999	111	788	899	55	18,13	0,17
Posen	135	134	10 996	153	197	461	658	35	16,81	0,12
Schlesien	644	644	59 927	597	896	2 647	3 543	76	16,98	0,10
Sachsen	466	456	46 670	685	442	2 288	2 730	102	17,15	0,19
Schleswig-Holstein	529	311	26 802	492	219	1 378	1 597	113	16,90	0,19
Hannover	341	222	30 247	1 235	128	1 589	1 717	66	18,25	0,09
Westfalen	705	689	75 241	807	74	3 793	3 867	113	19,66	0,01
Hessen-Nassau	210	209	43 039	643	7	2 221	2 228	119	19,57	0,03
Rheinland	738	730	103 801	3 635	799	5 007	5 806	101	18,43	0,06
Hohenzollern	179	179	2 877	35	2	134	136	203	21,40	—
Zusammen Preußen	4 981	4 547	587 116	12 829	5 774	26 785	32 559	94	18,29	0,14
Sachsen	630	630	77 083	645	1 087	3 794	4 881	117	15,80	0,12
Hessen	137	137	30 281	129	0	1 487	1 487	133	20,45	0,00
Mecklenburg	276	91	7 598	165	108	381	489	69	15,71	0,16
Thüringen	629	629	51 309	139	143	2 518	2 661	163	19,29	0,03
Oldenburg	64	64	4 029	6	25	192	217	69	18,60	0,03
Braunschweig	61	61	11 632	96	26	618	644	139	18,12	0,10
Anhalt	65	65	9 385	128	80	428	508	161	18,48	0,25
Lübeck	23	22	2 141	15	31	93	124	121	17,34	0,12
Bremen	14	14	6 352	314	13	339	352	156	18,70	0,46
Hamburg	23	23	13 801	515	142	670	812	108	17,24	0,38

¹⁾ Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Gastrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.— ²⁾ Darunter Reis 1881: 308 t, 1882: 376 t, 1883: 492 t, 1884: 622 t, 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1274 t, 1889: 2065 t, 1890: 3259 t, 1891: 4305 t, 1892: 5077 t, 1893: 5107 t, 1894: 6781 t, 1895: 7578 t, 1896: 7596 t, 1897: 9367 t, 1898: 10 225 t, 1899: 9 809 t und 1900: 8 957 t.

11 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Rech- nungs- jahre (1. April be- ginnt)	Von den im Brausteuergebiet im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben												
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet ¹⁾								
	obergähriges		untergähriges		bis	über						15 000 M.	
	B i e r :					15 M.	60 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.		6 000 bis 15 000 M.
	gewerb- liche	nicht gewerb- liche	gewerb- liche	nicht gewerb- liche									
1881	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189	
82	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199	
83	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219	
84	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243	
85	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238	
1886	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261	
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291	
88	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306	
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359	
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379	
1891	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374	
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368	
93	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382	
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388	
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414	
1896	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423	
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455	
98	3 776	674	2 862	—	1 093	446	1 284	880	1 158	1 392	586	475	
99	3 579	642	2 862	—	1 037	404	1 212	872	1 116	1 366	587	489	
1900	3 444	620	2 839	—	1 007	374	1 170	828	1 078	1 337	615	495	

¹⁾ Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. a.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

11 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet.

Jahre ¹⁾	Biergewinnung in					Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung						
	dem Brau- steuer- gebiet	Bayern	Würt- tem- berg	Baden ²⁾	Elßaß- Loth- ringen	dem Zoll- gebiet	Brau- steuer- gebiet	Bayern	Würt- tem- berg	Baden	Elßaß- Loth- ringen	Zoll- gebiet
	1 000 Hektoliter					Bier						
1881	21 316	12 341	3 248	1 189	942	39 109	62	232	164	76	60	87
82	22 113	12 112	3 042	1 167	816	39 324	64	227	154	74	52	87
83	23 392	12 265	3 084	1 221	823	40 873	67	229	155	77	53	90
84	24 613	12 608	3 028	1 236	802	42 374	70	234	152	78	51	92
85	24 291	12 665	2 879	1 244	691	41 857	68	234	144	78	44	91
1886	26 565	13 096	3 306	1 302	720	45 068	74	240	165	81	46	97
87	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
88	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
1891	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
92	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
93	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
1896	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
97	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
98	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
99	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125
1900	44 734	17 944	3 877	2 974	1 106	70 857	101	291	179	160	64	125

¹⁾ Für das Brausteuer-Gebiet, für Württemberg und Elßaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.

²⁾ 1881—1895 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1880 u. s. w.) begannen; 1896: 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), von 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; die für die voran-
gegangenen Jahre gegebenen Zahlen sind aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

12. Branntwein-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902 I.)

Bezüglich des Branntweinsteuer-Gebietes s. S. 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten							Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien		
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (ge- werbl. Br.)	Me- lasse	andere nicht mehlige Stoffe		landwirth- schaftliche	gewerb- liche	
	land- wirth- schaftliche	gewerb- liche	land- wirth- schaftliche	gewerb- liche							
1891/92	5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456	
92/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449	
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443	
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435	
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419	
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426	
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406	
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400	
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395	
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385	
1900/01 in den Direktionsbezirken	Ostpreußen	292	—	1	4	—	—	297	1	4	
	Westpreußen	307	—	1	1	—	—	312	1	1	
	Brandenburg	576	2	12	24	—	—	625	4	14	
	Pommern	418	2	2	19	—	—	441	2	19	
	Posen	493	—	—	2	—	—	1	—	2	
	Schlesien	609	2	123	131	—	4	17	886	4	14
	Sachsen	220	—	13	76	—	8	3	320	7	4
	Hannover	12	—	231	61	—	2	7	313	113	52
	Westfalen	1	—	477	115	—	—	42	635	243	96
	Uebr. preuß. Bezirk.	131	—	573	283	2	—	1 232	2 221	122	129
	Bayern	1 215	8	873	15	8	—	5 248	7 367	2	8
	Sachsen	536	—	14	9	—	1	10	570	—	5
	Württemberg	508	26	1 708	72	168	2	5 753	8 237	2	6
	Baden	138	21	2 037	17	61	4	22 409	24 687	—	6
Elßaß-Lothringen .	36	—	37	2	—	—	26 798	26 873	—	—	
Uebrigen Bezirken	304	—	62	53	—	6	135	560	18	25	

b. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebs- jahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe:								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rüben- saft	Brauerei- Abfälle, Hefen- brühe	Kernobst und Kernobst- treber	Steinobst	Obst- und Trauben- wein	Weinhefe, Wein- treber	Sonstige Stoffe
1891/92	1 335	491	95	253	89	306	12	195	68
92/93	1 947	323	37	225	64	253	21	270	70
93/94	2 148	325	34	188	272	603	28	538	86
94/95	1 804	322	76	180	130	422	25	367	90
95/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84
1900/01	2 790	364	30	88	366	733	39	597	90

12 c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten								in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Drehbeneden Gewinnung betriebenen Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide			Melasse	andere nicht mehligte Stoffe	andere Stoffe (gewerblich)		landwirtschaftlichen	gewerblichen
	landwirtschaftlichen	gewerblichen	landwirtschaftlichen	gewerblichen	andere (gewerblich)						
Hektoliter Alkohol											
A. Gesamtterzeugung:											
1891/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203	
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097	
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535	
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379	
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561	
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537	
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990	
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877	
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412	
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796	
1900/01 in den Direktionsbezirken	Ostpreußen	170 309	—	435	4 124	—	—	174 868	435	4 124	
	Westpreußen	290 313	—	331	350	—	—	147	291 141	331 350	
	Brandenburg	643 402	926	435	13 253	—	—	279	658 295	38 12 793	
	Pommern	475 062	3 840	335	26 534	—	—	—	505 771	335 26 534	
	Posen	572 056	—	—	1 463	—	—	1	573 520	— 1 463	
	Schlesien	556 850	258	5 285	29 073	—	14 448	891	606 805	606 23 872	
	Sachsen	148 581	—	1 415	10 590	—	23 619	31	184 236	986 7 653	
	Hannover	4 758	—	48 303	41 054	—	10 374	80	104 569	24 000 38 690	
	Westfalen	57	—	83 481	54 729	—	—	232	138 499	46 729 48 856	
	Rheinland	1 257	—	41 598	40 602	—	—	2 909	86 366	16 337 26 845	
	Uebrig. preuß. Bez.	10 319	—	10 916	37 456	6	—	813	59 510	2 639 37 456	
	Bayern	144 684	393	18 639	24 010	30	—	7 214	194 970	3 473 22 730	
	Sachsen	155 762	—	659	11 839	—	131	860	169 251	— 11 736	
	Württemberg	4 497	152	16 982	7 583	538	9 133	3 968	42 853	1 198 7 073	
	Baden	4 834	506	7 521	38 428	145	9 136	10 422	70 992	— 37 914	
Mecklenburg	45 876	—	416	3 349	—	—	—	49 641	104 3 239		
Anhalt	34 410	—	—	8	—	8 119	27	42 564	— —		
Elsaß-Lothringen	1 963	—	607	23	—	—	21 927	24 520	— —		
Uebrigen Bezirken	31 715	—	12 118	19 805	—	8 837	1 014	73 489	4 000 17 468		
B. Den im Betriebe gewesenen Brennereien waren als Kontingent zugewiesen:											
	1 761 363	5 227	149 428	156 323	2 922	81 183	9 612	2 166 057	44 333	133 068	
C. Von diesem Kontingent wurden abgebrannt:											
	1 754 032	4 595	142 504	154 463	562	79 892	7 152	2 143 199	43 574	132 704	
D. Erzeugung der am Kontingent beteiligten Brennereien:											
1900/01	3 255 343	5 907	241 467	326 833	580	82 021	10 574	3 922 723	100 092	293 333	
E. Erzeugung der am Kontingent nicht beteiligten Brennereien:											
	11	116	70	37 233	52	1 777	18	39 277	—	35 282	
F. Erzeugung der Brennereien, die ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents bis zu 10 hl A. zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze herstellen durften:											
	41 332	52	7 940	26	87	—	39 514	88 951	1 120	—	

1) Die geringe Abweichung zwischen den Angaben der Spalten und der vorhergehenden Spalten beruht auf Abrundungen.

13. Zucker-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 IV.)

a. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre (1. August beginnend) und Zoll- und Steuer- Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben ver- arbeitet haben	Menge der ver- arbeiteten Rüben Tonnen	Die ver- arbeiteten Rüben waren geerntet auf ha	Auf 1 Sektar: Rüben ¹⁾ dz	Menge der ge- wonnenen		In einer 12 stündigen Arbeits- schicht wurden verarbeitet Rüben Tonnen
					Rohzucker aller Pro- dukte ²⁾	Melasse	
					Tonnen	Tonnen	
1881/82	343	6 271 948	.	283	599 722	150 813	82
82/83	358	8 747 154	.	344	831 995	196 305	92
83/84	376	8 918 130	.	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688	.	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	Bis 1891/92 waren nur die Anbauflächen	302	808 105	180 178	108
1886/87	401	8 306 671	der von den Fabriken selbst	300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961	gewonnenen Rüben	264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183	ermittelt.	282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635		329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319		322	1 284 485	263 094	134
1891/92	403	9 488 002		282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
1896/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
98/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
99/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
1900/01	395	13 253 909	447 606	296	1 874 715	326 237	227
Im Betriebsjahre 1900/1901 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Dir.-Bez. Ostpreußen	2	65 687	2 300	285	9 553	1 222	275
» Westpreußen	19	640 789	28 327	226	96 339	17 419	278
» Brandenburg	13	438 418	15 821	277	63 661	10 866	261
» Pommern	12	693 225	22 367	310	104 270	10 550	375
» Posen	20	971 601	47 501	205	148 393	28 382	424
» Schlesien	58	1 440 757	57 085	252	214 370	41 296	195
» Sachsen	112	3 659 507	111 658	328	512 097	86 912	198
» Schleswig-Holstein	3	42 769	1 338	320	5 807	1 325	141
» Hannover	43	1 295 726	39 605	327	174 574	30 800	225
» Westfalen	5	130 117	4 524	288	17 454	3 922	211
» Hessen-Rhassau	4	137 889	4 406	313	17 013	3 836	231
» Rheinland	11	604 401	17 356	348	77 765	16 620	266
Preußen	302	10 120 886	352 288	287	1 441 296	253 150	231
Bayern	3	164 082	4 350	377	21 490	3 807	300
Sachsen	4	132 813	5 112	260	19 183	2 134	229
Württemberg	4	122 401	3 417	358	14 852	4 606	168
Baden und Elsaß-Lothringen	2	82 480	2 496	330	12 690	2 474	275
Hessen	5	224 195	6 420	349	26 861	5 952	231
Wettlenburg	12	655 749	20 417	321	95 321	11 020	362
Thüringen	7	197 354	6 839	289	28 687	3 961	193
Braunschweig	32	896 431	25 358	354	120 906	22 737	195
Anhalt	24	657 518	20 909	314	93 429	16 396	162

¹⁾ Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältnis nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

²⁾ Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

Vergl. Abschn. X. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XIV. »Einnahme vom Zucker«.

13 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August beginnend)	Zahl der				Außer den in der Uebersicht 13a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt:			Im Ganzen sind hergestellt worden:			Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
	Rübenzuckerfabriken	Zucker-Raffinerien	Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zuckerfabriken überhaupt	Rohzucker	raffinierter Zucker	Melasse	Rohzucker	raffinierter Zucker	Uebershaupt in Rohzucker berechnet	
1891/92	403	51	7	461	690 951	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,92
92/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
93/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
1896/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
98/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
99/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93
1900/01	395	47	6	448	1 175 907	19 050	269 606	1 740 451	1 292 167	1 979 118	6,70

¹⁾ Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

14. Gewinnung von Stärkezucker und Süßstoffen.¹⁾

(Wierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 IV.)

Betriebsjahre (1. August beginnend)	I. Stärkezucker								II. Süßstoffe		
	Zahl der Stärkezuckerfabriken	zu Stärkezucker verarbeitet				hergestellt				Zahl der Fabriken	Menge der gewonnenen Süßstoffe kg
		selbstfabrizierte Stärke		angekaufte Stärke		Stärkezucker in fester Form	darunter kryallinischer Stärkezucker ²⁾	Stärkezucker-Syrup	außer dem Couleur		
		nasse	trockene	nasse	trockene						
Menge in Tonnen											
1896/97	27	30 535	1 357	38 842	2 601	6 314	275	34 875	4 183	5	34 968
97/98	28	27 399	1 073	38 671	6 741	7 527	355	35 413	4 207	6	86 868
98/99	26	37 569	1 017	37 695	2 040	8 196	379	36 962	4 405	6	146 206
99/1900	26	36 546	353	37 596	3 978	8 681	383	35 902	4 976	6	159 383
1900/01	25	39 399	313	40 972	3 027	8 596	309	39 008	4 602	6	189 734
Im Betriebsjahre 1900/1901 nach Verwaltungsbezirken.											
Prov. Brandenburg	10	17 415	—	29 747	1 295	6 360	—	19 705	4 055	1	.
» Pommern	2	1 212	54	2 885	119	458	—	2 258	14	—	—
» Posen	3	9 346	34	7 275	—	157	—	9 244	326	—	—
» Schlesien	3	5 846	225	310	124	340	309	3 605	177	—	—
» Sachsen	3	848	—	457	189	10	—	1 092	30	2	.
» Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
» Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Preußen	21	34 667	313	40 674	1 727	7 325	309	35 904	4 602	5	.
Kgr. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Hessen u. Elsaß-Lothringen	2	—	—	—	1 300	864	—	414	—	—	—
Mecklenburg	2	4 732	—	298	—	407	—	2 690	—	—	—

¹⁾ Saccharin, Dulzin, Sytose, Sytorin, Zuckerin u. s. w. — ²⁾ In Form von Broden, Platten u. dergl.

15. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1902 Nr. 4 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1902 Nr. 19, Beil. 4.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente ¹⁾						Geschützte Muster und Modelle ²⁾
	An- meldungen	Befan- gemachte An- meldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erlosene Patente	Am Jahreschluss in Kraft	
Bis 1896	203 699	100 758	90 750	392	71 938	18 486	1 467 766
Im Jahre 1897	18 347	5 925	5 440	22	4 573	19 334	112 142
» 98	20 321	6 504	5 570	31	4 950	19 931	131 154
» 99	21 080	8 549	7 430	24	5 143	22 198	123 503
» 1900	21 925	10 129	8 784	19	5 854	25 115	131 666
» 01	25 165	11 925	10 508	28	7 051	28 550	135 994
Summe	310 537	143 790	128 482	516	99 509	.	2 102 225

¹⁾ Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — ²⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

b. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster ¹⁾							Waarenzeichen ²⁾		
	An- meldungen	Ein- tragungen	Ohne Ein- tragung erleibt	Am Jahres- schluss unerleibt	Beliebt		Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 M. verlängert	An- meldungen	Ein- tragungen	Erfolgungen
					auf Grund Berichts oder Urtheils	wegen Zeit- ablaufs				
Bis 1896	74 263	68 000	3 548	2 715	676	17 356	3 844	32 399	27 335	97
Im Jahre 1897	21 329	18 570	1 468	4 006	262	12 001	2 522	10 477	7 052	162
» 98	23 199	21 310	1 846	4 049	274	14 829	2 689	10 638	6 716	133
» 99	21 831	19 700	1 981	4 199	278	16 407	2 661	9 761	6 448	120
» 1900	21 432	18 220	2 241	5 170	243	18 551	2 977	9 727	5 581	82
» 01	24 082	20 700	2 670	5 882	235	20 424	2 976	9 924	5 104	72
Summe	186 136	166 500	13 754	.	1 968	99 568	17 669	82 926	52 236	666

¹⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891.

²⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894.

c. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877 bis 1901	An- gemeldete Gebrauchsmuster 1901	Ein- getragene Waaren- zeichen 1894 bis 1901	Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877 bis 1901	An- gemeldete Gebrauchsmuster 1901	Ein- getragene Waaren- zeichen 1894 bis 1901		
I. Deutsches Reich				Mecklenburg · Schwerin ..	350	69	105		
Prov. Ostpreußen	404	81	222	Sachsen · Weimar	390	180	124		
» Westpreußen	421	86	261	Mecklenburg · Strelitz	35	6	15		
Stadt Berlin	15 160	3 544	5 791	Oldenburg	180	48	130		
Prov. Brandenburg	3 172	1 053	989	Braunschweig	1 274	182	331		
» Pommeren	841	105	348	Sachsen · Meiningen	200	114	129		
» Posen	544	84	208	Sachsen · Altenburg	154	94	66		
» Schlesien	3 658	965	1 476	Sachsen · Coburg · Gotha ..	270	131	149		
» Sachsen	4 434	857	1 291	Anhalt	616	103	190		
» Schleswig · Holstein ..	1 468	303	823	Schwarzb. · Sonderrhausen	63	33	16		
» Hannover	2 604	721	1 540	Schwarzb. · Rudolfsstadt ..	66	35	76		
» Westfalen	4 440	1 225	1 862	Waldeck	15	9	18		
» Hessen · Nassau	4 408	1 062	2 899	Neuß älterer Linie	76	37	38		
» Rheinland	11 154	3 458	7 368	Neuß jüngerer Linie	183	88	131		
Hohenzollern	17	4	8	Schaumburg · Lippe	11	—	37		
Preußen	52 725	13 548	25 086	Lippe	50	23	82		
Bayern	6 219	1 870	4 405	Lübeck	175	57	79		
Sachsen	11 143	3 261	4 725	Bremen	461	114	729		
Württemberg	2 650	933	1 581	Hamburg	2 968	637	4 781		
Baden	2 621	878	2 147	Elbsaß · Vorpommern	981	157	832		
Hessen	1 616	395	1 036	Deutsches Reich			85 492	23 002	47 038
				II. Ausland			42 990	1 080	5 198
				Neberhaupt			128 482	24 082	52 236

VI. Verkehr.

I. Post und Telegraphie.

(Besondere Mittheilungen der Centralbehörden und Statistik der deutschen Reichs-, Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der königlich württembergischen Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Brieffendungen und die von den Fernsprech-Anstalten vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragselder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Pakete, Werthbriefe und Kästchen mit Werthangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.					Eingegangene Brieffendungen.			
In Tausenden.								
1891	42 101	5 618	2 043	49 762	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 561	5 655	2 050	50 266	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 008	5 694	2 055	50 757	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534	5 742	2 063	51 339	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129	5 796	2 076	52 001	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
1896	44 780	5 861	2 094	52 735	1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
97	45 470	5 932	2 112	53 514	2 061 801	199 454	95 912	2 357 167
98	46 181	6 002	2 131	54 314	2 181 924	215 296	106 504	2 503 724
99	46 893	6 075	2 151	55 119	2 377 506	233 680	113 108	2 724 294
1900	47 701	6 145	2 158	56 004	2 893 555	262 886	123 552	3 279 993
Postanstalten ¹⁾ am Schlusse des Jahres, Anzabl.					Eingegangene Pakete ohne Werth- angabe.			
1891	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	951	30 346	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	962	31 786	120 410	11 218	6 694	138 322
1896	29 973	2 217	983	33 173	127 523	11 879	6 877	146 279
97	31 028	2 390	997	34 415	135 149	12 648	7 235	155 032
98	31 584	2 820	1 003	35 407	142 167	13 476	7 345	162 988
99	31 927	3 440	1 021	36 388	149 904	14 235	7 880	172 019
1900	32 039	4 067	1 040	37 146	153 985	14 502	7 960	176 447
Postreisende.					Eingegangene Briefe, Kästchen ²⁾ und Pakete mit Werthangabe.			
1891	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126
1896	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166	10 337	1 374	731	12 442
97	1 635 577	837 906	562 318	3 035 801	10 672	1 432	758	12 862
98	1 579 966	888 112	564 983	3 033 061	11 029	1 407	742	13 178
99	1 466 374	984 546	559 493	3 010 413	10 526	1 331	770	12 627
1900	1 394 482	1 151 827	595 617	3 141 926	10 509	1 329	739	12 577

¹⁾ Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48, 1898: 55, 1899: 76, 1900: 96.

²⁾ Die Kästchen mit Werthangabe erscheinen seit 1893.

Im Jahre	Reichs-	Königl.	Königl.	Zusammen	Reichs-	Königl.	Königl.	Zusammen
	postgebiet	bayerisches Postgebiet	württembergisches Postgebiet	im Deutschen Reich		postgebiet	bayerisches Postgebiet	württembergisches Postgebiet	im Deutschen Reich
Betrag in 1 000 M.								
Gingegangene Briefe, Kästchen und Pacete mit Werthangabe.					Telegraphenanstalten¹⁾ am Schlusse des Jahres.			
1891	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239	16 027	1 640	567	18 234
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359	16 386	1 748	600	18 734
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329	16 896	1 845	637	19 378
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610	17 290	1 930	676	19 896
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347	17 893	2 129	691	20 713
1896	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271	18 464	2 269	712	21 445
97	18 224 647	1 444 378	1 084 893	(20 753 918	19 029	2 363	746	22 138
98	14 616 310	1 396 384	650 304	16 662 998	19 593	2 508	782	22 883
99	14 967 245	1 598 229	669 702	17 235 176	20 233	2 625	858	23 716
1900	15 984 424	1 674 058	685 325	18 343 807	20 768	2 771	917	24 456
Gingegangene Nachnahme-Sendungen.					Telegraphennetze²⁾ Länge der Linien in km.			
1891	96 380	11 995	3 950	112 325	95 338	9 902	3 513	108 753
92	106 561	13 085	4 590	124 236	102 118	11 335	4 419	117 872
93	115 839	13 521	4 368	133 728	106 353	12 173	4 759	123 285
94	141 371	17 159	5 100	163 630	109 604	12 724	4 912	127 240
95	190 962	18 040	5 868	214 870	113 173	13 775	4 967	131 915
1896	229 502	20 895	7 036	257 433	116 297	14 430	5 135	135 862
97	294 771	25 702	8 211	328 684	119 328	16 309	5 431	141 068
98	338 901	29 583	9 929	378 413	105 697	15 638	4 819	126 154
99	417 127	34 580	10 620	462 327	107 166	16 186	5 173	128 525
1900	498 393	38 341	11 340	548 074	108 486	16 881	5 472	130 839
Gingegangene Postaufträge zur Einziehung von Gelbbeträgen.					Länge der Drähte³⁾ in km.			
1891	567 582	59 246	18 437	645 265	334 575	30 406	8 843	373 824
92	572 924	54 741	18 963	646 628	372 176	34 823	11 082	418 081
93	573 066	54 180	18 974	646 220	394 552	37 688	12 159	444 399
94	581 610	53 436	19 083	654 129	412 028	39 956	12 723	464 707
95	568 053	47 850	19 274	635 177	433 235	43 472	13 345	490 052
1896	558 320	50 390	20 275	628 985	455 635	46 636	14 356	516 627
97	543 619	51 378	21 466	616 463	476 235	49 598	15 930	541 763
98	572 627	56 021	22 461	651 109	407 423	42 318	11 686	461 427
99	588 315	58 266	24 135	670 716	418 415	44 053	12 083	474 551
1900	623 789	59 250	25 693	708 732	424 475	46 477	12 652	483 604
Gingegangene Postanweisungen.					Gingegangene Telegramme.			
1891	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541	24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107	25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850	28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
1896	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026	28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
97	5 808 339	576 490	273 722	6 658 551	30 209 674	2 397 647	880 973	33 488 294
98	6 173 641	615 177	290 928	7 079 746	32 175 075	2 710 529	913 462	35 799 066
99	7 160 680	714 118	337 136	8 211 934	34 077 884	2 857 027	923 332	37 858 243
1900	7 868 860	789 884	372 644	9 031 388	35 301 373	2 975 726	917 093	39 194 192
Aufgegebene Postanweisungen.					Aufgegebene Telegramme.			
1891	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476	23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124	24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246	24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457	26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
1896	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119	27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422
97	5 783 776	613 218	231 123	6 628 117	29 620 245	2 680 450	821 368	33 122 063
98	6 150 391	653 706	246 704	7 050 801	31 436 750	2 819 038	852 461	35 108 249
99	7 141 254	757 882	284 484	8 183 620	33 134 004	3 006 129	866 863	37 006 996
1900	7 855 571	832 237	314 855	9 002 663	34 343 165	3 127 727	871 563	38 342 455

¹⁾ Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10, 1897: 12, 1898: 12, 1899: 13, 1900: 15). — ²⁾ Die dreifache Zahlung für dieses Jahr hat augenscheinlich zu hohen Zahlen ergeben. — ³⁾ Die bis 1897 hier mitgezählten Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind von 1898 ab bei den Fernsprecheinrichtungen (I. d.) mitberücksichtigt.

Jahr	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen in Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen in Deutschen Reiche
I b. Verhältnißberechnungen für Post und Telegraphie.								
Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:								
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				Betrag der ausgezahlten Postanweisungen, M.			
1891	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
92	37,80	27,57	31,66	36,88	109,1	79,1	105,9	105,6
93	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
1896	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
97	45,34	33,62	45,41	44,05	127,7	97,2	129,6	124,4
98	47,25	35,87	49,98	46,10	133,7	102,5	136,5	130,3
99	50,70	38,47	52,58	49,43	152,7	117,6	156,7	149,0
1900	66,66	42,78	57,25	58,57	165,0	128,5	172,7	161,3
	Eingegangene Pakete ohne Werthangabe.				Eingegangene Werthbriefe, Kästchen und Pakete mit Werthangabe.			
1891	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,39	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
1896	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
97	2,97	2,14	3,43	2,90	0,23	0,24	0,36	0,24
98	3,08	2,25	3,45	3,00	0,24	0,23	0,35	0,24
99	3,20	2,34	3,66	3,12	0,22	0,22	0,36	0,23
1900	3,23	2,36	3,69	3,15	0,22	0,22	0,34	0,22
	Eingegangene Nachnahmeforderungen in M.				Werth der eingegangenen Werthbriefe zc., M.			
1891	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
1896	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
97	6,5	4,3	3,9	6,1	400,8	243,4	513,7	(1387,8
98	7,3	4,9	4,7	7,0	316,5	232,7	305,2	306,8
99	8,9	5,7	4,9	8,4	319,2	263,1	311,3	312,7
1900	10,4	6,2	5,3	9,8	335,1	272,4	317,6	327,5
	Eingegangene Postaufträge, Betrag in M.				Eingegangene Telegramme, Anzahl.			
1891	13,5	10,5	9,0	12,9	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,2	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
1896	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60
97	12,0	8,7	10,2	11,5	0,66	0,41	0,42	0,63
98	12,4	9,3	10,5	12,0	0,70	0,45	0,43	0,66
99	12,5	9,6	11,2	12,2	0,73	0,47	0,43	0,69
1900	13,1	9,6	11,9	12,7	0,74	0,48	0,42	0,70
I c. Gebühren-Einnahme der Post und Telegraphie.								
	Porto- u. Telegraphengebühren auf ²⁾ , 1 000 M.				Telegraphengebühren besonders ³⁾ , 1 000 M.			
1891	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
1896	(5 277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
97	(5 300 795	25 477	12 582	338 854	49 818	3 854	1 756	55 428
98	(6 324 151	27 813	13 416	365 380	55 522	4 373	1 975	61 870
99	(5 347 319	31 837	14 452	393 608	61 840	4 911	2 233	68 984
1900	(6 366 711	32 851	14 966	414 528	66 505	5 253	2 438	74 196

1) S. d. Anmerkung 2 auf S. 45. — 2) Ohne die Einnahmen aus dem Abfahre der Zeitungen; Personen-Fahrtgeld nicht einbezogen. — 3) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen. — 4) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Rechnungsjahre. — 5) Die Zahlen beziehen sich nicht auf die Kalender-, sondern auf die Rechnungsjahre.

Im Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Im inneren Reichs- Telegraphen- verkehr	Im Verkehr nach:		
						Bayern	Württem- berg	dem Ausland
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen: Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, M.				Im Reichspostgebiet betrug die durchschnittliche Einnahme für ein gebührenpflichtiges Telegramm M.			
1891	5,1	3,2	4,4	4,8	0,68	0,77	0,71	2,74
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,67	0,74	0,72	2,37
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,67	0,73	0,72	2,29
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,65	0,71	0,72	2,42
95	5,9	3,8	5,5	5,7	0,67	0,70	0,73	2,35
1896	6,2	4,0	5,6	5,9	0,65	0,77	0,72	2,32
97	6,6	4,3	5,9	6,3	0,66	0,72	0,71	2,29
98	7,0	4,6	6,3	6,7	0,65	0,69	0,69	2,41
99	7,4	5,2	6,7	7,1	0,66	0,70	0,67	2,32
1900	7,7	5,3	6,9	7,4	0,66	0,72	0,70	2,20

I d. Fernsprecheinrichtungen.

	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- berg. Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Fernsprech-Anstalten				
1896	488	47	52	587
97	546	68	67	681
98	(¹ 11 475	215	88	11 778
99	12 686	372	117	13 175
1900	14 304	549	680	15 533
Länge der Fernsprech-Linien ²⁾ km				
1896	17 973	2 639	1 022	21 634
97	20 355	3 252	1 043	24 650
98	42 461	6 436	2 506	51 403
99	51 616	7 646	2 711	61 973
1900	66 882	9 621	2 877	79 380
Länge der Fernsprech-Leitungen ²⁾ km				
1896	207 015	21 179	8 518	236 712
97	244 311	29 312	12 458	286 081
98	411 628	49 868	21 841	483 337
99	526 652	60 601	31 170	618 423
1900	716 562	76 215	40 314	833 091
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)				
1896	130 276	14 420	6 405	151 101
97	149 064	17 404	7 513	173 981
98	182 846	20 367	8 908	212 121
99	195 078	23 806	10 507	229 391
1900	247 087	29 097	13 463	289 647
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt- Fernsprech-Einrichtungen verschiedener Orte . . .				
1896	686	64	50	800
97	794	88	69	951
98	1 065	101	85	1 251
99	1 695	146	123	1 964
1900	2 423	215	159	2 797
Gesamtzahl der von den Fernsprech-Anstalten vermittelten Gespräche, in Tausenden ³⁾				
1896	562 255,8	21 889,8	10 806,0	594 951,6
97	646 909,6	25 830,3	13 170,1	685 910,0
98	522 672,3	24 487,5	15 968,0	563 127,8
99	574 020,1	28 472,4	18 903,3	621 395,8
1900	629 968,6	36 689,8	24 298,9	690 956,4

I e. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte:				
					Beamte	Unter- beamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäf- tigte Personen	Post- halter	Postil- lone
1896	161 000	14 420	6 417	181 837	78 924	81 143	15 088	1 506	5 176
97	167 877	14 914	6 704	189 495	82 779	83 738	16 311	1 493	5 174
98	173 976	16 568	7 028	197 572	85 834	86 656	18 325	1 513	5 244
99	181 702	17 865	7 378	206 945	87 423	91 594	21 129	1 530	5 269
1900	194 256	19 193	7 857	221 306	91 011	98 705	24 667	1 579	5 344

¹⁾ Die erhebliche Zunahme beruht auf der Ausgestaltung der Fernsprech-Einrichtungen für das städt. Land. — ²⁾ Seit 1898 sind die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen hier mitgezählt. — ³⁾ Seit 1898 wird jedes Gespräch ohne Rücksicht auf die Zahl der Vermittlungsanstalten, die dabei mitgewirkt haben, nur einmal gezählt, während vor 1898 die von den Fernsprech-Vermittlungsanstalten ausgeführten Verbindungen gezählt wurden.

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)
Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten	Am Ende des Rechnungsjahrs 1900 bestanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1 000 □ km Grundfläche	100 000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,2	275,4	1 290,0	63,8	2 219,4	60,0	115,0
» Westpreußen	633,3	110,4	867,5	6,4	1 617,6	63,3	103,7
» Brandenburg	2 430,8	—	629,3	397,6	3 457,7	86,7	69,9
» Pommern	735,1	—	837,5	307,1	1 879,7	62,4	115,2
» Posen	1 015,9	—	1 027,0	81,5	2 069,4	71,4	109,7
» Schlesien	2 633,1	—	1 109,9	197,4	3 940,4	97,7	84,8
» Sachsen	1 879,5	—	721,6	161,5	2 762,6	109,4	97,8
» Schleswig, Holstein	751,6	87,0	359,4	172,1	1 370,1	77,4	99,3
» Hannover	1 755,9	22,0	682,3	170,3	2 630,5	68,3	102,1
» Westfalen	1 710,6	96,9	543,2	169,6	2 520,3	124,7	80,5
» Hessen, Nassau	1 117,9	—	575,2	16,4	1 709,5	108,9	90,7
» Rheinland	2 399,7	50,3	1 180,6	68,7	3 699,3	137,0	64,9
Hohenzollern	65,8	—	24,9	—	90,7	79,4	135,9
Preußen	17 719,4	642,0	9 793,4	1 812,4	29 967,2	86,0	87,5
Bayern	4 041,3	566,1	1 719,6	392,8	6 719,8	88,6	109,4
Sachsen	1 749,4	5,0	693,0	—	2 447,4	163,2	58,8
Württemberg	1 459,2	—	134,9	23,2	1 617,3	82,9	74,9
Baden	1 350,6	15,6	262,3	151,4	1 779,9	118,0	96,0
Hessen	826,8	—	303,3	49,9	1 180,0	153,6	106,0
Mecklenburg-Schwerin	510,9	—	652,4	9,1	1 172,4	89,3	193,1
Sachsen-Weimar	217,0	—	95,6	40,8	353,4	97,7	98,1
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	9,3	88,0	248,1	84,7	241,7
Oldenburg	284,6	26,9	237,1	13,1	561,7	87,3	141,7
Braunschweig	345,8	—	56,6	111,3	513,7	139,9	111,2
Sachsen-Meiningen	173,9	—	76,8	—	250,7	101,6	100,6
Sachsen-Altenburg	106,1	—	58,2	8,0	172,3	130,2	89,2
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	139,8	7,6	288,6	145,9	126,3
Anhalt	215,8	—	53,1	25,9	294,8	128,2	93,8
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	34,5	109,9	127,5	136,4
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	53,8	5,9	112,0	119,1	121,3
Waldeck	3,9	—	35,4	—	39,3	35,1	67,8
Neuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,7	63,0
Neuß jüngerer Linie	44,5	—	49,1	—	93,6	113,2	67,5
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	88,3
Lippe	44,0	—	39,5	0,8	84,3	69,4	60,7
Lübeck	10,7	24,5	—	16,4	51,6	173,2	54,0
Bremen	46,2	—	5,0	0,1	51,3	200,2	23,1
Hamburg	33,6	4,7	6,7	—	45,0	108,3	5,9
Elfaß-Lothringen	1 276,8	12,1	339,2	14,7	1 642,8	113,2	96,0
Deutsches Reich, Ende 1900	(¹ 30 915,2	1 296,9	(² 14 846,7	(³ 2 819,6	49 878,4	92,2	89,1
Dagegen Ende 1890	29 057,6	2 411,9	8 780,7	1 567,5	41 817,7	77,4	85,0

¹⁾ Hierunter 19,3, — ²⁾ hierunter 48,9 Privatbahnen. — ³⁾ Hierunter eine Staatsbahn unter Privatverwaltung mit 18,4 km.

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungs- jahr	Bahn- (Eigen- thums-) länge am Ende des Rechnungs- jahrs km	Davon entfielen auf		Von den Privat- bahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahn- länge in %
		Staats- bahnen km	Privat- bahnen km	in	in	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
				Staats- verwaltung km	Privat- verwaltung km			
1891	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
1896	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
98	48 228	44 405	3 829	146	3 683	89,2	88,8	2,5
99	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungs- jahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Be- triebs- ein- nahmen Millionen M.	Be- triebs- aus- gaben Millionen M.	Überschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	über haupt Mill. M.	auf 1 km Bahnlänge 1000 M.			über haupt %	vom ver- wendeten Anlage- kapital %	etats- mäßige Beamte	diäta- rische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zu- sammen
1891	10 665	252,7	1 344	872	472	4,49	132 576	24 983	265 652	423 211
92	10 851	253,2	1 347	858	489	4,56	142 049	24 158	250 389	416 596
93	11 029	253,4	1 407	859	548	5,03	147 947	21 241	247 225	416 413
94	11 181	253,8	1 410	860	550	4,98	151 002	19 906	255 206	426 114
95	11 407	252,2	1 498	852	646	5,74	152 959	19 519	259 338	431 816
1896	11 604	252,0	1 588	884	704	6,15	155 043	19 734	267 638	442 415
97	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
98	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647
99	12 403	253,6	1 946	1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363
1900	12 749	255,6	2 031	1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651

¹⁾ Unter Hinzurechnung von 3,3 Millionen M. Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden, betragen die Betriebsausgaben 1 293 Millionen M.

Von diesen entfielen auf:

Persönliche Ausgaben
(Besoldungen, Löhne etc.)
596 Millionen M.

Sachliche Ausgaben
(Beschaffung etc. der Betriebs- etc. Materialien etc.)
697 Millionen M.

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungs- jahr	Loko- mo- tiven	Per- sonen- wa- gen	Gepäck- und Güter- wa- gen ¹⁾	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen			Beförderte		Zurückgelegte	
				Loko- mo- tiven	Per- sonen- wa- gen	Gepäck- und Güter- wagen	Personen (auschl. des frei be- fürderten Militärs)	Güter	Per- sonen- kilo- meter ²⁾	Tonnen- kilo- meter ³⁾
1891	14 788	27 512	299 640	35	66	706	464 013	230 949	11 679	23 328
92	15 475	28 901	308 708	36	68	717	488 171	232 811	11 782	23 412
93	15 715	29 675	314 801	36	69	721	521 479	244 179	12 552	24 661
94	15 839	30 354	322 616	36	70	729	542 746	252 244	12 811	24 909
95	16 107	31 423	330 805	35	70	729	592 333	260 499	13 917	26 537
1896	16 350	32 391	346 792	35	71	749	646 461	283 938	15 111	28 087
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
98	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
99	18 291	36 638	398 522	37	76	811	804 712	341 491	18 595	34 981
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911

¹⁾ Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

²⁾ Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.

³⁾ Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungs- jahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden			Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken ge- leistet worden		Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen			Bordiesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wa- genachse geleistet	Kosten für Unter- haltung, Erneuerung und Ergänzung der			
	in Schnell- und Per- sonenzügen	in ge- mischten Zügen	in Güter- zügen	über- haupt	durchschn. auf 1 Lo- komotive	Personen- wagen	Gepäck- u. Güter- wagen	Wagen - Achskilometer ²⁾		Lokomotiven und Tender	Personen- wagen	Gepäck- und Güterwagen	
	Achskilometer ¹⁾					Wagen - Achskilometer ²⁾		1 000 M.					
											Anzahl in 1 000		
1891	169 027	36 314	130 573	357 804	24,6	2 600	10 174	19,1	72 305	23 883	50 202		
92	177 903	32 609	123 112	354 708	23,4	2 666	10 056	18,4	67 278	24 203	46 768		
93	181 635	31 196	128 627	362 494	23,3	2 752	10 505	18,7	68 813	24 710	45 648		
94	186 461	31 716	130 189	369 506	23,4	2 852	10 638	18,6	64 936	22 100	49 042		
95	192 690	33 575	133 566	382 062	23,9	2 977	11 233	19,1	64 296	24 107	48 332		
1896	200 421	36 382	142 574	403 954	24,9	3 255	11 681	19,3	68 506	23 316	49 547		
97	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5	70 801	22 598	54 306		
98	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7	(³⁾ 75 712	(²⁾ 24 570	(³⁾ 61 513		
99	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9	78 265	30 691	62 566		
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,6	90 662	28 737	65 165		

¹⁾ Achskilometer sind das Produkt der Anzahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven und der von ihnen gefahrenen Kilometer.

²⁾ Wagen-Achskilometer sind das Produkt der Anzahl der Achsen und der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

³⁾ Bis 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörfstücke und Wagendecken.

2 f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen

(einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen).

Rech- nungs- jahr		Es betrug für die														
		I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			IV. Klasse			Militär- Beförderung		
		die Zahl der Personen-filometer		die Einnahme	die Zahl der Personen-filometer		die Einnahme	die Zahl der Personen-filometer		die Einnahme	die Zahl der Personen-filometer		die Einnahme	die Zahl der Personen-filometer		die Einnahme
		über- haupt	auf 1 Per- sonen- filo- meter		über- haupt	auf 1 Per- sonen- filo- meter		über- haupt	auf 1 Per- sonen- filo- meter		über- haupt	auf 1 Per- sonen- filo- meter		über- haupt	auf 1 Per- sonen- filo- meter	
in Mill.		Mill. M.	Pfg.	in Mill.		Mill. M.	Pfg.	in Mill.		Mill. M.	Pfg.	in Mill.		Mill. M.	Pfg.	
1891	202	16,0	7,90	1838	92,8	5,05	5740	173,1	3,02	3317	65,6	1,98	582	8,8	1,52	
92	198	15,5	7,82	1819	90,7	4,99	5831	173,6	2,98	3318	65,6	1,98	617	9,4	1,52	
93	189	14,9	7,87	1885	93,4	4,96	6188	181,8	2,94	3627	72,1	1,99	663	10,1	1,53	
94	197	15,5	7,85	1934	95,1	4,92	6335	185,3	2,92	3667	72,4	1,97	678	10,5	1,55	
95	217	17,6	8,10	2068	99,9	4,83	6936	197,0	2,84	3891	79,3	2,04	805	12,3	1,52	
1896	229	18,2	7,94	2200	103,5	4,71	7550	208,4	2,76	4329	85,9	1,98	803	12,2	1,51	
97	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53	
(1 98	269	21,0	7,83	2435	113,3	4,65	8682	235,6	2,71	5354	105,2	1,96	865	13,2	1,52	
99	301	23,3	7,75	2551	118,8	4,66	9111	244,9	2,69	5863	115,0	1,96	829	11,0	1,33	
1900	344	26,5	7,69	2776	128,8	4,64	9689	259,7	2,68	6340	123,9	1,95	913	12,0	1,31	

2 g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rech- nungs- jahr		Güter-Beförderung gegen Frachtberechnung									
		Eil- und Expressgut			Frachtgut			Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Fischbeförderung; Dienstgut			
		Zahl der Tonnen-filometer		Einnahme	Zahl der Tonnen-filometer		Einnahme	Zahl der Tonnen-filometer		Einnahme	
		über- haupt	auf 1 Tonnen- filometer		über- haupt	auf 1 Tonnen- filometer		über- haupt	auf 1 Tonnen- filometer		
in Mill.		Mill. M.	Pfg.	in Mill.		Mill. M.	Pfg.	in Mill.		Mill. M.	Pfg.
1891	85	20,8	24,33	20 806	798,1	3,84	2 252	64,7	2,87		
92	89	21,6	24,30	21 065	808,1	3,84	2 061	58,8	2,85		
93	91	22,4	24,47	22 327	845,2	3,79	2 066	61,0	2,95		
94	96	23,7	24,63	22 502	855,8	3,80	1 751	58,3	3,33		
95	108	26,4	24,46	24 197	917,3	3,79	811	40,5	4,99		
1896	115	27,6	24,09	25 742	975,2	3,79	816	39,0	4,78		
97	127	30,4	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,4	4,73		
(1 98	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99		
99	154	33,5	21,75	32 098	1 147,3	3,57	734	40,6	5,53		
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,8	3,52	795	42,6	5,36		

1) Von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rech- nungs- jahr	Bahn- länge am Ende des Rech- nungs- jahrs km	Davon entfielen auf		Betriebs- ein- nahmen 1 000 M.	Betriebs- aus- gaben 1 000 M.	Ueberschuß der Be- triebs-Einnahmen über die Ausgaben		Bestand der Betriebs- mittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomo- tiven wurden zurück- gelegt 1 000 Kilo- meter
		Staats- bahnen km	Privat- bahnen km			über- haupt 1 000 M.	vom ver- wendeten Anlage- kapital %	Loko- mo- tiven	Ver- sonen- wagen	Gepäd- und Güter- (einschl. Arbeits- wagen)	
1891	1 155	503	652	5 333	3 927	1 406	2,3	242	674	4 858	4 514
92	1 269	538	731	5 752	4 299	1 453	2,2	264	712	5 055	5 012
93	1 340	583	757	6 349	4 443	1 906	2,5	276	756	5 460	5 230
94	1 353	599	754	6 689	4 706	1 983	2,5	290	778	5 804	5 605
95	1 297	607	690	6 687	4 610	2 077	2,8	270	710	6 095	5 328
1896	1 318	628	690	7 245	4 863	2 382	3,1	284	747	6 325	5 491
97	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5 677
98	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7 002
99	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7 819
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7 981

Rech- nungs- jahr	Beförderte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Per- sonen- Kilometer	Tonnen- Kilometer	über- haupt 1 000 M.	auf 1 km Bahn- länge 1 000 M.	etats- mäßige und dia- tarische Beamte	Ar- beiter	Beamte und Arbeiter zu- sammen
1891	10 755	3 813	83 388	43 192	61 276	54,2	937	1 111	2 048
92	12 780	3 767	95 230	43 235	66 386	54,7	1 112	1 137	2 249
93	14 372	4 025	104 430	47 689	76 286	56,9	1 178	1 276	2 454
94	15 014	4 302	113 093	51 077	79 257	58,6	1 233	1 328	2 561
95	12 249	4 672	92 846	55 547	75 226	58,0	1 161	1 185	2 346
1896	13 158	5 169	100 132	60 319	76 461	58,0	1 234	1 347	2 581
97	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,9	1 349	1 721	3 070
98	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,6	1 545	1 784	3 329
99	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,9	1 820	2 036	3 856

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Rech- nungs- jahr	Unfälle				Verunglückte Personen ¹⁾								
	Ent- glei- sun- gen	Zu- sam- men- stöße	son- stige	zu- sammen	Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen über- haupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Erdbeben und Verletzungen
					getödt- et ²⁾	ver- letzt	getödt- et ²⁾	ver- letzt	getödt- et ²⁾	ver- letzt	getödt- et ²⁾	ver- letzt	
1891	531	341	3 000	3 872	47	158	440	2 201	221	217	708	2 576	9,5
92	515	297	2 783	3 595	48	218	390	2 100	237	204	675	2 522	9,3
93	466	269	2 895	3 630	72	198	412	2 060	205	225	689	2 483	9,1
94	512	302	2 875	3 689	42	191	344	2 079	267	244	653	2 514	8,8
95	495	263	2 207	2 965	63	265	412	1 339	259	219	734	1 823	6,9
1896	512	287	2 442	3 241	66	277	450	1 461	258	269	774	2 007	7,1
97	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
98	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
99	580	348	2 723	3 651	72	348	537	1 552	338	291	947	2 191	6,7
1900	634	356	2 769	3 759	³⁾ 121	³⁾ 600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,0

¹⁾ Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1900 auf den vollspurigen Eisenbahnen 210 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 23 Personen verletzt. — ²⁾ Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — ³⁾ Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 29 getödtet und 466 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 90 getödtet und 123 verletzt.

5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuss. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 65, 66 und 67.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewicht, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewicht unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg ($\frac{1}{2}$ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter						
		in den Jahren			1900 im			Durchfuhr- verkehr
		1898	1899	1900	In- lands- verkehr	Auslandsverkehr nach Empfang von dem Auslande		
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)								
1.	Abfälle	109	97	113	100	4	9	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	628	592	592	399	121	69	3
3.	Bier	1 707	1 773	1 895	1 744	70	68	13
4.	Blei	245	265	259	232	19	8	—
5.	Borke und Lohse	251	243	251	165	4	81	1
6a.	Braunkohlen, rohe	13 703	14 367	15 344	9 408	27	5 864	45
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks	4 093	4 845	6 516	6 258	245	11	2
7.	Cement	2 398	2 525	2 672	2 525	72	46	29
8.	Chemikalien und Drogeriewaaren	524	562	702	616	57	24	5
9.	Dachpappe, Steinpappe zc.	145	160	160	156	3	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	5 675	6 192	6 393	5 882	335	130	46
11a.	Eisen, roh, aller Art zc.	4 305	4 909	4 817	3 848	190	759	20
11b.	Luppen von Schweizeisen zc.	1 212	1 277	1 166	1 024	20	114	8
11c.	Eisen- und Stahlbruch	1 622	1 985	2 069	1 921	37	105	6
12.	Eisen und Stahl, Stab- und Flaconeisen zc.	4 247	4 922	4 564	3 969	508	61	26
13.	Eisenbahnschienen, Schienenbefestigungsgegenst.	1 316	1 366	1 510	1 401	92	7	10
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	220	273	280	268	12	—	—
15.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder zc.	231	255	278	233	40	3	2
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs zc.	1 185	1 342	1 408	1 117	219	40	32
17.	Eiserne Röhren und Säulen	577	663	653	589	44	15	5
18.	Eisen- und Stahlbraht	516	551	508	431	72	4	1
19.	Eisen- und Stahlwaaren	1 156	1 354	1 273	1 143	111	14	5
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	9 529	11 004	11 611	7 596	439	1 929	1 647
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon zc.	9 832	10 290	11 047	10 377	290	327	53
22a.	Erze, rohe, Bleierze zc.	333	328	351	259	22	64	6
22b.	Kupfererze, Kupferstein	26	38	22	21	—	1	—
22c.	Uebrigc Erze	1 225	1 424	1 554	1 225	43	258	28
23.	Farbhölzer	54	53	48	39	4	4	1
24.	Fische	276	230	242	156	59	27	—
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	207	197	202	80	17	100	5
26.	Fleisch, auch Speck	86	92	80	54	1	23	2
27.	Garn und Twiste	392	401	401	345	17	30	9
28a.	Getreide: Weizen	2 588	2 522	2 616	2 449	117	39	11
28b.	» Roggen	1 749	1 606	1 603	1 433	9	159	2
28c.	» Hafer	1 082	1 191	1 396	1 191	57	140	8
28d.	» Gerste	1 850	1 826	1 708	1 496	9	201	2
28e.	» Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	342	343	337	204	4	126	3
28f.	» Mais (Kukuruz)	1 264	1 240	1 049	985	13	47	4
28g.	» Malz	553	592	588	466	6	96	20
28h.	» Lein- und Delsamen	298	312	285	187	6	92	—
28i.	» andere Sämereien	174	190	203	159	23	20	1
29.	Glas und Glaswaaren	603	656	697	616	40	30	11
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaaren	325	332	351	289	25	34	3
31a.	Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	3 358	3 528	3 525	2 773	34	710	8
31b.	» Nutzholz, Werthholz, Holzdraht zc.	5 110	5 308	5 312	4 749	47	486	30
31c.	» Brennholz, Eisenbahnschwellen zc.	5 274	5 367	5 822	5 104	138	555	25
31d.	» außereuropäisches	199	211	190	177	7	5	1

5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.		Menge der beförderten Güter						
Nr.	Waarengattung	in den Jahren			1900 im			Durch- fuhr- verkehr
		1898	1899	1900	In- lands- verkehr	Verkehr nach dem Auslande	Empfang von Auslande	
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)								
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse.....	665	699	778	724	39	10	5
33.	Hopfen	41	43	40	32	5	3	—
34.	Jute	92	78	82	74	5	3	—
35.	Kaffee, Kakao, Thee	148	148	150	120	10	17	3
36.	Kalk, gebrannter	3 012	3 249	3 347	3 034	24	212	77
37.	Kartoffeln	1 879	1 948	1 954	1 805	26	117	6
38.	Knochen	116	115	124	101	11	12	—
39.	Knochenkohle	13	11	13	10	2	1	—
40.	Kumpen	348	372	383	328	16	38	1
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	2 365	2 399	2 497	2 445	13	29	10
41b.	Kleie	1 224	1 413	1 696	1 219	3	468	6
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen u.	829	864	997	642	17	333	5
43.	Öle, Fette, Thran und Salz	545	560	619	535	21	58	5
44.	Ölsäuren, Kokoskuchen u.	966	1 084	1 160	971	28	160	1
45.	Papier und Pappe u.	884	966	1 071	1 032	28	9	2
46.	Petroleum und andere Mineralöle	913	956	1 042	904	55	73	10
47.	Reis, Reismehl und Reisflocken	240	251	246	222	7	16	1
48.	Thon- und Cementröhren	513	543	522	509	9	1	3
49.	Rüben (Zucker u. Futter-), Echinorienwurzeln	6 749	6 554	7 044	6 992	18	26	8
50.	Rüben syrup, Melasse	406	349	373	371	1	1	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	169	180	196	182	9	5	—
52.	Salz	1 264	1 335	1 290	1 215	63	10	2
53.	Schiefer	188	181	164	129	6	25	4
54.	Schwefelsäure	408	420	436	397	26	13	—
55a.	Soda: rohe, kalzinirt	308	339	380	352	24	2	2
55b.	» kaustische	46	51	55	51	2	1	1
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	477	512	543	531	4	2	6
57.	Stärke, Stärkezucker u.	231	254	265	246	15	3	1
58.	Steine, bearbeitet, Marmorwaaren u.	992	970	894	821	26	40	7
59.	Steine, gebr., Bruch- und Bausteine u.	20 630	21 956	23 648	22 931	402	220	95
60a.	Steinkohlen	71 176	75 770	81 750	68 749	11 740	920	341
60b.	Steinkohlenbriskets	1 482	1 714	2 235	1 889	242	45	59
60c.	Steinkohlenkoks	8 790	10 005	11 385	8 110	2 982	183	110
61.	Tabak, roh, Tabaktippen	97	100	104	81	12	6	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz u.	779	861	910	770	39	98	3
63.	Thonwaaren, Porzellan, Steingut u.	294	327	325	289	19	14	3
64.	Torf, Torfstreu, Holzstößen	322	320	413	346	12	53	2
65.	Wein	428	438	462	419	7	31	5
66.	Wolle	346	359	292	205	29	50	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	292	266	282	223	36	22	1
68a.	Zucker: roh	1 402	1 297	1 434	1 388	—	41	5
68b.	» raffinirt	740	734	865	727	16	98	24
69.	Sammelladungen	1 162	1 013	978	786	110	38	44
70.	Sonstige Güter	6 369	6 415	6 861	6 169	256	351	85
	Zusammen	233 134	248 218	264 968	224 935	20 144	16 794	3 095
	Außerdem:							
					1 000 Stück			
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel u.	474	485	478	405	11	51	11
73.	Rindvieh (auch Kälber)	4 777	4 787	5 184	5 055	3	113	13
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 042	2 084	2 142	2 022	113	5	2
75.	Schweine (auch Ferkel)	9 120	9 581	10 546	10 428	4	104	10
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	21 685	23 547	24 142	13 454	242	9 875	571
					1 000 Tonnen			
	Uebershaupt ¹⁾	236 725	251 870	268 907	228 718	20 156	16 923	3 110
	Davon (von Seehäfen gekommen)	5 866	5 903	6 236	5 682	554	—	—
	sind (nach Seehäfen gegangen)	7 432	7 893	8 274	7 424	—	850	—
	(zwischen Seehäfen befördert)	788	754	840	840	—	—	—

¹⁾ Zur Bildung der Schlusssummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd u. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel u. = 4 kg.

6. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1, II und Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
K i l o m e t e r						
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	219,93	—	92,88	127,05	—	—
b)	9,50	9,50	—	—	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer und Dremenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Obergerbiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a) ..	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Obergerbiet: { a)	1 607,97	401,84	426,89	672,20	58,38	48,66
{ b)	528,82	82,00	161,02	285,80	—	—
{ c)	52,71	7,50	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Ober- und Elbegebiet: c) ..	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet: { a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
{ b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
{ c)	500,27	71,56	—	325,67	—	103,04
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c) ..	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet: { a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
{ b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
{ c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c) ..	45,20	—	45,20	—	—	—
Im Emsgebiet (auschl. Dortmund-Emskanal):						
a)	457,81	75,28	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	726,74	78,00	10,00	588,82	47,66	2,26
Dortmund-Emskanal:						
a)	23,52	23,52	—	—	—	—
b)	48,80	48,80	—	—	—	—
c)	210,58	210,58	—	—	—	—
Im Rheingebiet: { a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
{ b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
{ c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c) ..	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet: { a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
{ b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesamtsumme .. { a) freier Flußlauf	9 291,73	1 586,55	2 394,73	3 914,68	383,58	1 012,19
{ b) kanalisierter Flußlauf ..	2 346,35	211,85	334,32	1 582,78	168,16	49,24
{ c) gegrabener Kanal	2 444,08	434,29	279,40	1 561,33	47,66	121,40
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	14 180,81	2 331,34	3 008,45	7 058,79	599,40	1 182,83

7. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haß- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bb. 100.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haßen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 10) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezem- ber 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Trag- fähigkeit nach- gewiesen	im Ganzen Tonnen	Tragfähigkeit dieser Schiffe					
					Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen					300 und darüber
					unter 20	20	50	100	150	
						bis unter				
					50	100	150	300		
Schiffe überhaupt	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
	97	22 564	21 945	3 370 447	2 505	4 579	3 214	6 277	2 851	2 519
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	1 986	4 075	2 936	6 150	2 750	2 463
2. Dampfschiffe ¹⁾	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	127	101	56
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	262	236	134	35	16	3
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	40	41	33
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	233	112	50	44	19
d) Lau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	775	3	—	6	2	—	—
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	15	9	2	—	—	1

¹⁾ Einschließlich 40 Petroleum- und 23 Benzinmotoren, sowie 1 Dampfbagger.

8. Der Schiffsverkehr auf den Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenvorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 138.)

Durchgangs- oder Hafenvorte	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal				
		Anzahl der be- | unbe- ladenen | ladenen Frachtschiffe		Trag- fähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz	Floßholz	Anzahl der be- | unbe- ladenen | ladenen Frachtschiffe		Trag- fähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz	Floßholz
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmale- ningfen (Memel)	1896	117	832	111,7	7,7	—	1 011	11	117,5	88,9	719,6
	97	130	853	117,9	8,3	—	1 084	5	126,4	93,9	962,1
	98	118	889	122,7	8,3	—	1 109	10	132,8	93,1	647,6
	99	135	823	116,6	9,0	—	1 080	20	129,7	82,3	611,5
	1900	99	973	136,2	7,3	—	1 147	13	145,1	96,0	647,0
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1896	5 561	261	222,4	178,1	—	2 999	—	209,3	143,0	217,9
	97	6 791	163	281,6	229,3	—	3 489	—	239,7	159,8	245,6
	98	6 778	194	327,8	274,4	—	3 070	—	262,5	189,1	301,0
	99	5 859	159	325,8	287,0	—	3 400	—	257,2	198,7	313,3
	1900	5 138	141	279,1	238,1	—	3 434	—	239,2	165,7	289,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Ihorn (Weichsel)	1896	477	24	64,9	43,0	—	464	17	53,8	43,5	788,4
	97	407	5	53,9	39,5	—	311	5	35,6	32,3	716,8
	98	445	6	66,9	45,7	—	544	52	82,2	46,5	883,5
	99	468	22	74,2	49,3	—	430	20	60,9	42,8	980,3
	1900	355	260	79,0	39,8	—	689	92	110,9	66,8	722,1
		Angekommen					Angekommen				
Bromberger Kanal ¹⁾	1896	690	433	142,5	71,2	448,6	223	452	93,4	17,0	1,2
	97	770	539	169,7	81,0	407,7	309	445	100,9	23,7	3,5
	98	915	672	208,8	96,3	444,3	400	524	126,5	34,1	5,5
	99	1 067	606	210,3	115,0	373,1	826	201	131,5	80,5	4,5
	1900	631	540	160,5	68,2	327,8	671	263	123,1	74,4	9,8
		Angekommen					Angekommen				
Küstrin (Wartbe)	1896	1 046	2 223	475,7	132,3	—	2 872	108	431,6	338,6	204,1
	97	1 090	2 000	458,5	141,5	—	2 840	114	436,9	383,4	177,3
	98	1 211	2 098	494,5	157,7	—	2 979	128	464,2	391,6	199,6
	99	1 187	2 470	551,1	149,8	—	3 671	52	561,6	469,8	225,2
	1900	1 000	2 225	488,8	116,9	—	2 939	87	438,5	367,2	212,2
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1896	2 355	5 221	1 325,9	330,5	—	5 445	1 070	1 159,0	1 064,3	—
	97	2 630	4 908	1 364,2	395,0	—	4 441	1 206	1 040,7	911,8	—
	98	2 934	4 618	1 361,7	381,5	—	4 082	1 167	943,6	708,8	—
	99	2 442	5 772	1 476,2	367,3	—	4 278	1 275	986,4	810,5	—
	1900	2 453	4 991	1 404,0	374,5	—	3 554	1 258	867,4	657,4	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel (Oderhafen)	1896	296	1 375	316,0	21,0	—	1 631	4	310,0	251,0	—
	97	517	2 600	483,2	45,4	—	3 039	—	462,0	463,0	—
	98	543	3 563	719,6	70,0	—	3 970	9	701,3	727,4	—
	99	641	4 024	853,2	97,1	—	4 694	32	869,9	876,4	—
	1900	544	3 499	794,3	79,7	—	3 906	68	782,9	813,3	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg- Entenwälder (Oder-Elbe)	1896	13 488	6 550	3 152,5	2 335,0	—	14 501	5 818	2 915,3	1 971,7	16,6
	97	14 277	5 903	3 408,8	2 680,4	0,1	16 939	5 558	3 328,6	2 456,0	12,2
	98	15 668	8 789	3 948,1	3 055,9	0,2	19 260	8 440	3 786,3	2 434,3	16,6
	99	15 606	6 874	3 647,9	2 959,1	0,1	19 193	7 513	3 716,8	2 457,8	23,6
	1900	15 834	7 289	4 104,3	2 875,0	0,3	19 279	7 533	3 785,8	2 491,2	35,2

1) Zu Berg: Richtung nach der Nege; Zu Thal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal						
		Anzahl der be- unbe- ladenen ladenen Frachtschiffe		Trag- fähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz		Floßholz	Anzahl der be- unbe- ladenen ladenen Frachtschiffe		Trag- fähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz		Floßholz
		Durchgegangen					Durchgegangen						
Rathenower Schleufe (Havel)	1896	5 706	245	1 055,7	1 007,0	—	3 677	1 928	1 049,7	530,8	11,9		
	97	6 134	202	1 189,7	1 155,6	—	3 142	2 699	1 101,1	464,8	12,5		
	98	7 067	257	1 418,8	1 333,9	—	3 329	3 271	1 317,0	472,9	13,7		
	99	6 786	233	1 361,7	1 383,4	—	3 941	2 424	1 262,7	639,9	14,2		
	1900	7 257	220	1 530,7	1 509,6	—	3 778	2 930	1 401,7	590,6	10,0		
		Angekommen					Angekommen						
Berlin (Spree)	1896	20 203	907	3 028,5	2 913,6	3,1	11 552	1 850	2 063,2	1 882,2	0,5		
	97	18 430	1 661	2 933,9	2 788,3	1,3	11 905	1 325	2 094,0	1 994,6	0,2		
	98	19 820	1 857	3 211,4	2 977,6	3,7	12 400	1 498	2 217,3	2 082,8	1,0		
	99	18 951	1 475	3 082,2	2 900,7	1,6	12 584	1 630	2 249,7	2 130,6	1,6		
	1900	18 977	1 172	3 154,2	2 853,8	0,7	11 347	1 593	2 101,1	1 927,4	1,1		
		Durchgegangen					Durchgegangen						
Eberswalbe (Finow- kanal) ¹⁾	1896	11 988	54	1 699,6	1 667,5	41,5	3 345	6 932	1 425,1	406,0	2,8		
	97	11 783	99	1 688,9	1 656,8	50,6	3 853	5 761	1 362,2	511,2	2,6		
	98	11 906	50	1 718,7	1 687,3	55,7	3 621	6 066	1 393,1	468,3	2,3		
	99	11 538	45	1 678,2	1 611,9	53,0	3 348	5 708	1 302,2	452,1	3,4		
	1900	11 998	51	1 789,3	1 735,4	45,1	3 291	6 362	1 432,9	452,1	2,9		
		Durchgegangen					Durchgegangen						
Plauer Schleufe (Plauer Kanal)	1896	3 018	2 131	824,4	398,7	5,7	5 025	244	859,3	880,2	0,6		
	97	3 115	2 105	840,8	430,2	6,0	4 892	207	833,8	856,0	0,3		
	98	3 308	2 457	948,3	466,4	3,1	5 264	165	916,6	880,2	0,1		
	99	3 330	2 504	993,1	468,5	5,5	5 453	216	968,3	984,0	0,1		
	1900	2 906	2 757	1 009,9	411,5	20,1	5 002	144	828,4	821,0	2,3		
		Angekommen					Angekommen						
Magdeburg (Elbe)	1896	4 238	192	1 271,5	791,7	—	1 133	—	430,5	405,8	13,1		
	97	4 544	494	1 365,1	865,0	—	1 366	2	468,6	430,4	11,2		
	98	5 956	268	1 858,6	1 127,0	—	1 228	1	444,7	362,7	16,1		
	99	5 403	301	1 645,0	1 085,3	—	1 227	1	420,7	406,9	20,5		
	1900	4 907	469	1 598,6	970,4	—	1 111	9	400,0	305,8	30,8		
		Durchgegangen					Durchgegangen						
Schanbau (Elbe)	1896	1 937	5 470	2 191,0	354,2	—	7 602	8	2 231,9	2 606,4	288,7		
	97	2 575	5 368	2 541,6	490,0	—	8 131	32	2 417,6	2 691,9	260,9		
	98	3 099	6 092	2 860,4	490,4	—	9 562	68	2 810,2	2 519,5	298,9		
	99	2 480	6 009	2 614,7	430,9	—	9 032	39	2 825,4	2 898,1	284,1		
	1900	1 589	6 389	2 492,8	432,2	—	8 515	25	2 652,8	2 303,6	358,1		
		Angekommen					Abgegangen						
Minden (Wefer)	1896	419	183	131,3	86,8	—	203	146	55,6	9,0	—		
	97	444	156	139,1	89,0	—	183	74	34,2	9,3	—		
	98	546	76	179,7	106,2	—	273	97	61,8	19,1	—		
	99	853	192	266,7	133,4	—	192	19	30,8	18,2	—		
	1900	819	77	223,3	119,8	—	184	27	33,3	11,3	0,2		
		Durchgegangen					Durchgegangen						
Emmerich (Rhein)	1896	14 552	3 731	7 545,5	6 264,7	1,7	13 982	4 469	7 793,1	3 289,6	24,3		
	97	14 898	4 542	8 791,2	6 929,1	0,2	14 926	4 694	8 466,1	3 480,2	32,3		
	98	16 995	5 407	10 535,4	7 877,0	4,7	17 095	5 609	10 232,6	4 090,4	24,8		
	99	17 099	4 401	10 927,4	8 409,1	5,1	15 801	5 562	10 609,8	3 647,9	25,4		
	1900	17 478	4 309	11 577,2	9 036,4	2,4	15 910	5 980	11 394,4	4 129,7	23,3		

¹⁾ Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Ober.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal				
		Anzahl der be- ladenen Frachtschiffe		Trag- fähigkeit derselben	Güter ohne Floßholz	Floßholz	Anzahl der be- ladenen Frachtschiffe		Trag- fähigkeit derselben	Güter ohne Floßholz	Floßholz
		unbe- ladenen	in 1 000 Tonnen				unbe- ladenen	in 1 000 Tonnen			
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrtort (Rhein)	1896	4 623	578	3 178,4	2 682,0	—	8 157	927	2 283,0	1 820,3	—
	97	4 264	693	3 128,2	2 433,3	—	8 055	1 018	2 594,6	1 870,1	—
	98	4 414	657	3 530,8	2 469,8	—	8 371	899	2 731,8	2 001,5	—
	99	4 074	835	3 418,3	2 477,9	—	7 943	1 099	3 094,4	1 936,4	—
	1900	4 879	892	4 276,5	3 155,5	—	8 269	933	3 184,3	1 953,6	—
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg- Hochfeld mit den am Duis- burger Rheinufer belegenen gewerb- lichen Anlagen	1896	.	.	.	2 135,0	.	.	.	.	333,0	.
	97	.	.	.	1 990,0	.	.	.	.	335,0	.
	98	.	.	.	2 298,4	.	.	.	.	447,0	.
	99	.	.	.	2 563,5	.	.	.	.	435,3	.
	1900	.	.	.	3 069,9	.	.	.	.	416,6	.
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1896	2 052	.	746,9	384,0	—	1 496	.	457,2	165,1	11,5
	97	1 932	.	758,1	390,0	—	1 446	.	470,6	168,5	12,7
	98	1 982	.	813,0	412,4	—	1 479	.	510,8	175,3	14,6
	99	1 978	.	803,3	424,6	—	2 157	.	618,6	259,1	17,1
	1900	1 818	.	791,2	398,6	—	1 684	.	604,2	193,0	16,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1896	2 521	434	762,5	550,3	—	1 587	1 320	748,6	337,6	0,1
	97	2 507	455	767,9	563,6	—	1 322	1 622	763,9	280,3	—
	98	2 510	471	792,6	583,6	—	1 241	1 819	813,6	260,7	—
	99	2 305	441	733,9	547,5	—	1 098	1 620	717,0	245,8	—
	1900	2 410	498	786,8	583,9	—	1 122	1 777	783,4	249,2	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1896	1 762	31	1 138,5	771,4	—	1 957	7	130,3	90,2	15,9
	97	1 666	18	869,4	672,3	—	1 820	1	173,0	93,7	12,4
	98	1 892	21	1 395,0	826,9	—	2 179	11	165,7	88,2	11,1
	99	1 926	39	1 151,7	807,9	—	2 140	12	148,5	93,5	13,9
	1900	2 961	20	1 327,6	978,5	—	2 816	6	172,2	133,6	21,7
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1896	5 637	921	4 864,3	3 136,6	—	1 610	172	242,6	54,0	—
	97	5 703	—	4 623,1	3 100,7	—	2 653	—	155,8	93,1	—
	98	6 816	—	5 697,9	3 379,1	—	2 995	—	170,4	109,4	—
	99	6 661	—	5 666,1	3 462,3	—	6 274	—	355,2	253,6	—
	1900	8 144	—	7 293,2	3 916,8	—	6 356	3	403,0	321,1	—
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1896	1 444	1 888	383,3	113,9	—	1 907	1 458	389,5	160,4	127,2
	97	1 654	803	277,5	110,6	—	2 457	—	277,5	179,4	119,9
	98	1 434	1 004	273,7	102,3	—	2 438	—	273,7	186,9	125,0
	99	1 479	1 282	326,1	91,8	—	2 795	—	330,0	198,2	112,9
	1900	1 380	1 180	303,8	100,2	—	2 560	—	303,8	212,5	93,1
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagardes-Zoll- grenze (Rhein- Marne- Kanal)	1896	1 629	220	516,5	382,3	—	1 375	611	550,6	299,8	2,1
	97	1 406	389	503,2	341,4	—	1 342	390	481,6	306,0	1,5
	98	1 369	514	539,5	325,4	—	1 376	402	507,4	320,4	0,8
	99	1 358	406	511,0	342,9	—	1 305	376	481,8	316,8	—
	1900	1 369	516	530,8	349,5	—	1 387	358	492,2	343,7	0,1

9. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Haupt-Waarengattungen.

Durchgangsstelle Waarengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Waarengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waaren stand)									
	1896		1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmaleningken (Memel)	Zu Berg									
Steinkohlen und Koks	4 037	52,3	4 498	54,4	4 532	54,0	5 580	61,5	5 017	68,5
Zu Thal										
Getreide und Hülsenfrüchte	7 633	0,9	5 262	0,5	3 879	0,5	4 414	0,6	6 151	0,8
Holz	783 171	96,9	1 034 482	98,0	721 449	97,4	672 423	96,9	721 370	97,0
Steine und Steinwaaren	7 676	0,9	5 582	0,5	6 417	0,9	9 054	1,3	8 649	1,2
Thorn-Bollgrenze (Weichsel)	Zu Berg									
Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	2 247	5,2	2 065	5,2	1 174	2,6	3 976	8,1	1 830	4,6
Salz	1	0,0	—	—	298	0,7	1 902	3,9	3 376	8,5
Steinkohlen	2 528	5,9	3 251	8,2	1 226	2,7	3 471	7,0	8 124	20,4
Theer, Pech, Harze, Asphalt	3 934	9,1	4 686	11,9	3 727	8,2	4 824	9,8	4 539	11,4
Zu Thal										
Getreide und Hülsenfrüchte	28 822	3,5	21 665	2,9	10 582	1,1	19 894	1,9	8 664	1,1
Holz	788 358	94,8	716 809	95,7	883 474	95,0	980 265	95,8	723 183	91,7
Zucker, Melasse, Syrup	3 909	0,5	2 274	0,3	4 404	0,5	4 848	0,5	29 636	3,8
Steine und Steinwaaren	8 431	1,0	6 177	0,8	25 625	2,8	16 140	1,6	15 443	2,0
Küstrin (Oder)	Zu Berg									
Düngemittel aller Art	23 640	7,8	33 290	9,0	16 380	4,5	34 300	9,4	37 300	11,3
Roheisen und Brucheisen	56 220	18,5	70 480	19,0	85 420	23,6	95 940	26,3	68 720	20,8
Erze	35 720	11,7	28 350	7,7	18 340	5,1	49 560	13,6	48 310	14,6
Holz	42 968	14,1	39 582	10,7	24 174	6,7	27 083	7,4	15 705	4,8
Zucker, Melasse, Syrup	720	0,2	910	0,2	430	0,1	3 040	0,8	7 290	2,2
Petroleum	21 980	7,2	27 920	7,5	29 650	8,2	35 180	9,6	36 200	11,0
Zu Thal										
Unerde Metalle (ohne Eisen)	11 280	3,8	6 570	2,1	6 160	2,0	11 400	3,0	8 670	2,7
Zucker, Melasse, Syrup	20 850	7,1	26 880	8,6	13 790	4,6	22 500	6,0	19 850	6,1
Steinkohlen	127 550	43,2	150 950	48,5	148 160	49,1	179 440	47,7	134 960	41,5
Braunkohlen	19 430	6,6	21 360	6,9	17 330	5,7	19 800	5,3	18 860	5,8
Hamburg-Entenwärdter (Oder-Elbe)	Zu Berg									
Düngemittel aller Art	230 504	9,9	258 924	9,7	223 283	7,3	287 025	9,7	232 147	8,1
Rohe Baumwolle	59 565	2,6	52 785	2,0	71 648	2,3	61 296	2,1	33 568	1,2
Roheisen- und Brucheisen	157 881	6,8	190 659	7,1	180 241	5,9	258 747	8,7	227 890	7,9
Erze	75 044	3,2	82 887	3,1	64 570	2,1	71 305	2,4	36 164	1,3
Glas, Hanf, Heede, Berg	44 535	1,9	44 230	1,7	63 795	2,1	42 548	1,4	37 813	1,3
Weizen und Spelz	170 827	7,3	118 647	4,4	155 903	5,1	126 556	4,3	79 340	2,8
Roggen	261 588	11,2	261 081	9,7	231 753	7,6	76 952	2,6	138 295	4,8
Hafer	78 983	3,4	89 351	3,3	114 670	3,8	7 761	0,3	40 671	1,4
Gerste	131 759	5,6	156 637	5,8	172 582	5,6	127 911	4,3	87 401	3,0
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	253 127	10,8	411 120	15,3	514 568	16,8	489 015	16,5	400 686	13,9
Delsaat	44 496	1,9	63 462	2,4	84 136	2,8	91 252	3,1	83 452	2,9
Holz	61 680	2,6	93 425	3,5	78 615	2,6	76 450	2,6	64 654	2,2
Mehl und Mühlenfabrikate	47 215	2,0	51 227	1,9	70 946	2,3	74 182	2,5	49 497	1,7
Reis	26 365	1,1	32 879	1,2	24 375	0,8	30 119	1,0	32 130	1,1
Kaffee, Kakao	26 600	1,1	27 626	1,0	31 709	1,0	35 707	1,2	37 710	1,3
Fette Oese und Fette	67 081	2,9	85 136	3,2	87 196	2,9	78 801	2,7	59 454	2,1
Petroleum	103 868	4,4	121 924	4,5	197 952	6,5	216 134	7,3	236 131	8,2
Steine und Steinwaaren	6 134	0,3	11 502	0,4	13 286	0,4	31 659	1,1	231 895	8,1
Steinkohlen	67 771	2,9	76 572	2,9	76 420	2,5	110 894	3,7	146 712	5,1
Theer, Pech, Harze, Asphalt	35 501	1,5	44 007	1,6	48 251	1,6	51 453	1,7	56 690	2,0
Wolle, roh	28 868	1,2	24 039	0,9	29 680	1,0	36 465	1,2	26 153	0,9

Durchgangsstelle Waarengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre									
	(Die erste Spalte weist die Menge der betr. Waarengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waaren stand)									
	1896		1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Nach: Hamburg-Entenwälder										
	Zu Thal									
Düngemittel aller Art	270 620	13,6	310 219	12,8	358 144	14,6	362 276	14,6	326 554	12,9
Weizen und Spelz	906	0,0	11 621	0,5	5 750	0,2	20 990	0,8	47 319	1,9
Gerste	58 215	2,9	66 786	2,7	67 118	2,7	55 739	2,1	64 762	2,6
Kartoffeln	854	0,0	3 600	0,1	11 562	0,5	6 475	0,2	14 496	0,6
Glas und Glaswaren	28 782	1,4	25 260	1,0	26 039	1,1	25 358	1,0	29 585	1,2
Holz	115 188	5,8	118 675	4,8	143 727	5,9	155 951	6,3	171 390	6,8
Branntwein	13 590	0,7	15 964	0,8	19 355	0,8	31 224	1,3	12 656	0,5
Mehl und Mühlenfabrikate	64 427	3,2	41 451	1,7	32 466	13,2	30 077	1,2	31 815	1,3
Salz	57 909	2,9	65 809	2,7	81 514	3,3	73 135	2,9	80 405	3,2
Zucker, Melasse, Syrup	921 221	46,3	1 089 810	44,1	923 485	37,7	920 039	37,1	985 312	39,0
Steine und Steinwaren	43 296	2,2	111 307	4,5	87 284	3,6	65 802	2,7	66 436	2,6
Steinkohlen	19 988	1,0	109 385	4,4	151 298	6,2	125 053	5,0	131 918	5,2
Rathenower Schleiße (Savel)										
	Zu Berg									
Düngemittel aller Art	41 065	4,1	48 305	4,2	34 825	2,6	58 130	4,2	64 485	4,3
Roheisen	21 660	2,2	22 710	2,0	25 575	1,9	53 260	3,8	55 630	3,7
Andere unedle Metalle, roh u.	20 885	2,1	21 010	1,8	25 465	1,9	38 810	2,8	51 450	3,4
Verarbeitetes Eisen	28 505	2,8	25 395	2,2	43 745	3,3	63 895	4,6	42 501	2,8
Roggen	61 705	6,1	64 705	5,6	45 210	3,4	11 095	0,8	22 000	1,5
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	167 835	16,7	235 370	20,4	273 480	20,5	230 940	16,7	234 930	15,6
Delsaat	9 075	0,9	24 030	2,1	27 365	2,1	24 280	1,8	24 730	1,6
Holz	26 955	2,7	33 270	2,9	37 020	2,8	35 035	2,5	43 330	2,9
Mehl und Mühlenfabrikate	59 840	5,9	59 770	5,2	98 905	7,4	101 540	7,3	84 640	5,6
Fette Öle und Fette	72 860	7,2	98 790	8,5	92 490	6,9	113 755	8,2	101 295	6,7
Petroleum	92 025	9,1	90 205	7,8	95 850	7,2	75 790	5,5	73 670	4,9
Steinkohlen	209 735	20,8	220 375	19,1	231 360	17,3	360 905	26,1	423 245	28,0
Theer, Pech, Harze, Asphalt	15 885	1,6	20 940	1,8	31 680	2,4	35 690	2,6	18 175	1,2
	Zu Thal									
Holz	141 310	26,0	127 790	26,8	112 975	23,2	145 865	22,3	135 591	22,6
Mehl	27 500	5,1	27 885	5,8	17 490	3,6	25 645	3,9	23 830	4,0
Zucker	176 230	32,5	144 360	30,2	152 030	31,2	215 390	32,9	194 165	32,3
Mauersteine und Fliesen aus Thon u.	66 495	12,3	48 300	10,1	40 690	8,4	83 575	12,8	59 095	9,8
Schandau-Bollgrenze (Elbe)										
	Zu Berg									
Düngemittel aller Art	40 760	11,5	56 446	11,5	51 691	10,5	64 256	14,9	68 033	15,7
Rohe Baumwolle	17 127	4,8	11 581	2,4	18 895	3,9	18 582	4,3	11 996	2,8
Roheisen und Bruch Eisen	60 702	17,1	93 850	19,2	81 402	16,6	69 713	16,2	51 055	11,8
Erze	33 635	9,5	34 942	7,1	32 675	6,7	35 422	8,2	50 890	11,8
Getreide und Hülsenfrüchte.	30 050	8,5	87 674	17,9	90 191	18,4	17 650	4,1	9 913	2,3
Delsaat	5 497	1,6	10 948	2,2	11 384	2,3	16 383	3,8	15 986	3,7
Reis	12 534	3,5	15 430	3,1	8 726	1,8	12 867	3,0	18 928	4,4
Fette Öle und Fette	22 321	6,3	32 865	6,7	32 463	6,6	20 946	4,9	18 837	4,4
Steinkohlen	523	0,1	1 297	0,3	6 945	1,4	11 521	2,7	21 275	4,9
Theer, Pech, Harze, Asphalt	13 917	3,9	14 853	3,0	12 164	2,5	13 560	3,1	15 038	3,5
	Zu Thal									
Gerste	78 828	3,0	78 188	2,6	72 689	2,6	94 013	3,0	72 233	2,7
Obst, frisches u. getrocknetes	10 990	0,4	5 351	0,2	12 338	0,4	12 371	0,4	13 796	0,5
Holz	6 282	0,2	268 773	9,1	307 920	10,9	293 872	9,2	368 932	13,9
Branntwein	3 967	0,2	5 277	0,2	10 408	0,4	9 752	0,3	5 640	0,2
Zucker, Melasse, Syrup	279 985	10,7	238 009	8,1	212 024	7,5	315 495	9,9	308 755	11,6
Steine und Steinwaren	81 942	3,1	73 569	2,5	101 226	3,6	110 825	3,5	79 936	3,0
Braunkohlen	2 063 961	79,2	2 200 973	74,5	2 014 551	71,5	2 247 176	70,6	1 698 334	63,8

Durchgangsstelle Waarengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Waarengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waaren stand)									
	1896		1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Gmswachtschiff (Gms)	Zu Berg									
Weizen und Spelz	330	0,2	176	0,1	618	0,4	1 179	0,7	15 102	7,4
Roggen	9 637	6,3	8 431	5,5	6 730	3,9	6 331	3,7	8 239	4,0
Safer	917	0,6	769	0,5	1 091	0,6	1 201	0,7	9 005	4,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	9 958	6,6	15 424	10,0	16 965	9,7	19 811	11,5	24 463	12,0
Holz	67 582	44,5	77 238	50,2	88 691	50,8	95 553	55,2	95 122	46,5
Mauersteine und Fliesen aus Thon	9 497	6,3	4 099	2,7	13 623	7,8	4 781	2,8	11 742	5,7
Zu Thal										
Verarbeitetes Eisen aller Art	5 979	7,4	8 081	10,6	9 769	11,9	6 372	7,7	7 938	6,9
Weizen und Spelz	174	0,2	648	0,8	66	0,1	534	0,6	8 091	7,0
Steinkohlen und Koks	17 745	22,0	13 624	17,8	17 529	21,3	20 254	24,3	29 827	25,8
Loth	14 703	18,2	14 449	18,9	12 513	15,2	11 795	14,2	11 475	9,9
Mauersteine und Fliesen aus Thon	13 235	16,4	13 813	18,1	12 770	15,5	15 529	18,6	25 138	21,7
Emmerich - Zollgrenze (Rhein)	Zu Berg									
Düngemittel aller Art	104 660	1,7	113 868	1,6	145 562	1,8	359 699	4,3	487 984	5,4
Rohisen	155 861	2,5	146 512	2,1	167 277	2,1	222 271	2,6	361 632	4,0
Anderer unedle Metalle, roh u.	71 683	1,1	119 830	1,7	65 419	0,8	86 076	1,0	91 563	1,0
Erze	1 767 320	28,2	2 180 160	31,5	2 376 628	30,2	2 381 262	28,3	2 655 221	29,4
Weizen und Spelz	908 965	14,5	1 013 008	14,6	1 061 116	13,5	1 185 477	14,1	860 541	9,5
Roggen	346 289	5,5	319 200	4,6	330 422	4,2	230 201	2,7	325 563	3,6
Safer	334 317	5,3	306 348	4,4	260 225	3,3	256 681	3,1	338 680	3,7
Gerste	237 831	3,8	214 444	3,1	254 522	3,2	203 830	2,4	146 931	1,6
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	225 256	3,6	277 751	4,0	380 133	4,8	419 215	5,0	321 413	3,6
Welsaat	207 918	3,3	220 127	3,2	178 279	2,2	179 834	2,1	204 723	2,3
Holz	522 035	8,3	591 561	8,5	657 146	8,3	600 184	7,1	653 759	7,2
Mehl und Mühlenfabrikate	42 060	0,7	59 178	0,9	90 436	1,1	57 321	0,7	59 532	0,7
Reis	23 106	0,4	25 165	0,4	25 715	0,3	25 428	0,3	26 630	0,3
Kaffee, Kakaó	26 764	0,4	31 236	0,5	35 411	0,4	37 181	0,4	37 936	0,4
Zucker	32 620	0,5	38 143	0,6	55 562	0,7	59 871	0,7	101 163	1,1
Fette Öle und Fette	60 813	1,0	73 894	1,7	93 214	1,2	95 802	1,1	111 060	1,2
Petroleum	339 788	5,1	238 773	3,4	279 527	3,5	258 852	3,1	333 708	3,7
Steinkohlen	36 160	0,6	51 120	0,7	64 649	0,6	421 925	2,6	556 687	6,2
Leber, Pech, Harze, Asphalt	62 327	1,0	58 135	0,8	57 261	0,7	72 562	0,9	86 612	1,0
Zu Thal										
Düngemittel aller Art	53 443	1,6	66 497	1,9	64 961	1,6	51 072	1,4	62 546	1,5
Verarbeitetes Eisen	225 608	6,8	205 649	5,9	257 991	6,3	230 625	6,3	209 949	5,1
Cement, Traß, Kalk	58 081	1,8	86 163	2,5	107 124	2,3	107 658	2,9	86 066	2,1
Holz	31 235	0,9	52 158	1,5	37 281	0,9	36 302	1,0	30 566	0,7
Wein	18 889	0,6	24 055	0,7	24 040	0,6	21 514	0,6	20 418	0,5
Salz	52 039	1,6	50 402	1,4	55 036	1,3	48 163	1,3	54 303	1,3
Steine und Steinwaaren . . .	349 341	10,5	328 403	9,3	341 245	8,3	350 111	9,5	369 083	8,9
Steinkohlen und Koks	2 045 141	61,7	1 762 508	50,2	1 962 836	47,7	1 897 153	51,6	1 920 134	46,2
Passau - Zollgrenze (Donau)	Zu Berg									
Weizen und Spelz	102 225	40,9	30 360	17,9	13 079	9,0	15 420	7,3	44 964	16,9
Gerste	62 261	24,9	43 739	2,6	45 013	31,1	70 949	33,6	51 807	19,5
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	53 228	21,3	64 491	38,0	51 265	35,5	54 158	25,6	44 755	16,9
Holz	8 702	3,5	13 142	7,7	15 954	11,0	30 835	14,6	71 851	27,1
Mehl	15 576	6,2	9 630	5,7	3 770	2,6	15 713	7,4	27 511	10,4
Zu Thal										
Fette Öle und Fette	4 578	12,5	4 497	10,3	4 405	9,6	4 997	12,0	4 314	14,0
Steine und Steinwaaren . . .	4 373	11,9	8 619	19,9	1 665	3,6	3 256	7,8	3 688	11,9

10. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 137.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Was den Netto-Raumgehalt der Schiffe betrifft, so ist bei Vergleichung der Angaben zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach welcher besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Schleppschiffe sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampfer-Hülfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1901 im Vergleich mit den Vorjahren.

Am 1. Ja- nuar der Jahre	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Zahl	Raumgehalt in Registertons		Zahl	Raumgehalt in Registertons		Zahl	Raumgehalt in Registertons	
		brutto	netto		Be- satzung	brutto		netto	Be- satzung
Segelschiffe									
1871	2 006	439 089	17 316	2 366	461 272	17 423	4 372	900 361	34 739
76	1 964	437 382	16 612	2 462	463 931	16 603	4 226	901 313	33 215
81	1 710	388 063	14 023	2 536	577 704	16 980	4 246	965 767	31 003
86	1 283	298 569	10 209	2 155	556 378	14 630	3 438	854 947	24 839
91	859	185 659	5 979	1 816	507 756	11 919	2 675	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388
97	506	81 433	76 371	2 514	1 890	514 808	486 505	11 687	2 396
98	467	63 449	58 651	2 027	1 879	516 518	484 740	11 633	2 346
99	426	52 575	47 945	1 713	1 892	543 853	508 260	11 837	2 318
1900	397	42 723	38 389	1 461	1 891	535 674	498 010	11 807	2 288
01	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270
Schleppschiffe (bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen)									
1886	—	—	—	33	6 897	86	33	6 897	86
91	4	373	—	78	15 973	234	82	16 346	234
96	3	339	332	133	31 422	30 737	371	136	31 761
97	3	339	332	153	35 450	34 409	428	156	35 789
98	5	695	658	4	171	42 998	41 522	498	176
99	5	947	916	4	167	45 621	44 040	481	172
1900	3	339	332	175	53 129	50 908	577	178	53 468
01	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223
Dampfschiffe									
1871	76	10 734	994	71	71 260	3 742	147	81 994	4 736
76	137	33 486	1 708	182	150 083	7 439	319	183 569	9 147
81	201	55 202	2 348	213	160 556	6 309	414	215 758	8 657
86	327	122 797	4 056	337	297 808	9 950	664	420 605	14 006
91	378	149 130	4 719	518	574 522	17 598	896	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068
97	389	227 570	142 818	4 930	737	1 200 348	747 142	21 246	1 126
98	404	252 551	157 427	5 270	767	1 313 297	812 373	22 996	1 171
99	427	275 952	170 857	5 502	796	1 398 615	867 534	23 609	1 223
1900	440	292 240	180 029	5 630	853	1 571 284	970 130	25 397	1 293
01	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390
Seeschiffe überhaupt									
1871	2 082	449 823	18 310	2 437	532 532	21 165	4 519	982 355	39 475
76	2 101	470 868	18 320	2 644	614 014	24 042	4 745	1 084 882	42 362
81	1 911	443 265	16 371	2 749	738 260	23 289	4 660	1 181 525	39 660
86	1 610	421 366	14 265	2 525	861 083	24 666	4 135	1 282 449	38 931
91	1 241	335 162	10 698	2 412	1 098 251	29 751	3 653	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592
97	898	309 342	219 521	7 444	2 780	1 750 606	1 268 056	33 361	3 678
98	876	316 695	216 736	7 301	2 817	1 872 813	1 338 635	35 127	3 693
99	858	329 474	219 718	7 219	2 855	1 988 089	1 419 834	35 927	3 713
1900	840	335 302	218 750	7 091	2 919	2 160 087	1 519 048	37 781	3 759
01	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883

10 b. Der Bestand am 1. Januar 1901 nach der Heimath der Schiffe.

Küsten- und Rheinufer-Strecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons		Be- satzung	Küsten- und Rheinufer-Strecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons		Be- satzung
		brutto	netto				brutto	netto	
Segelschiffe					Dampfschiffe				
Ostpreußen	1	262	239	9	Ostpreußen	33	14 940	9 388	324
Westpreußen	11	2 156	2 029	62	Westpreußen	43	25 766	15 549	551
Pommern	215	12 857	10 903	633	Pommern	131	81 447	48 651	1 676
Schleswig- (Ostseegebiet	133	5 038	4 087	311	Schleswig- (Ostseegebiet	185	156 109	97 355	2 545
Holstein } Nordseegeb.	413	15 845	12 827	1 099	Holstein } Nordseegeb.	38	11 829	6 446	347
Han- } östlicher Theil .	446	18 579	15 442	1 013	Han- } östlicher Theil .	51	27 112	15 188	720
nover } westlicher Theil	321	27 710	23 879	1 803	nover } westlicher Theil	30	3 881	1 436	219
Westfalen	—	—	—	—	Westfalen	—	—	—	—
Preuß. Rheingebiet . . .	3	532	449	15	Preuß. Rheingebiet . . .	8	10 002	6 779	165
Zus. Königr. Preußen	1 543	82 979	69 855	4 945	Zus. Königr. Preußen	519	331 086	200 792	6 547
Mecklenburg-Schwerin .	26	14 203	13 249	249	Mecklenburg-Schwerin .	34	21 177	12 531	430
Oldenburg	213	65 392	60 371	1 436	Oldenburg	18	15 666	9 597	269
Lübeck	—	—	—	—	Lübeck	26	14 200	8 841	348
Bremen	137	176 386	166 376	2 684	Bremen	308	617 291	374 968	11 715
Hamburg	351	229 230	215 289	3 608	Hamburg	485	1 186 470	741 146	17 552
Schleppschiffe					Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	—	—	—	—	Ostpreußen	34	15 202	9 627	333
Westpreußen	—	—	—	—	Westpreußen	54	27 922	17 578	613
Pommern	—	—	—	—	Pommern	346	94 304	59 554	2 309
Schleswig- (Ostseegebiet	5	977	947	2	Schleswig- (Ostseegebiet	323	162 124	102 389	2 858
Holstein } Nordseegeb.	11	1 169	1 086	18	Holstein } Nordseegeb.	462	28 843	20 359	1 464
Han- } östlicher Theil .	1	326	312	2	Han- } östlicher Theil .	498	46 017	30 942	1 735
nover } westlicher Theil	—	—	—	—	nover } westlicher Theil	351	31 591	25 315	2 022
Westfalen	3	1 389	1 331	11	Westfalen	3	1 389	1 331	11
Preuß. Rheingebiet . . .	—	—	—	—	Preuß. Rheingebiet . . .	11	10 534	7 228	180
Zus. Königr. Preußen	20	3 861	3 676	33	Zus. Königr. Preußen	2 082	417 926	274 323	11 525
Mecklenburg-Schwerin .	—	—	—	—	Mecklenburg-Schwerin .	60	35 380	25 780	679
Oldenburg	—	—	—	—	Oldenburg	231	81 058	69 968	1 705
Lübeck	—	—	—	—	Lübeck	26	14 200	8 841	348
Bremen	121	40 183	38 311	356	Bremen	566	833 860	579 655	14 755
Hamburg	82	28 276	26 643	384	Hamburg	918	1 443 976	983 078	21 544

10 c. Der Bestand am 1. Januar 1901 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons		Be- satzung	Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons		Be- satzung
		brutto	netto				brutto	netto	
Segelschiffe					Schleppschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	45	118 402	112 059	1 382	Schiffe mit Masten . . .	111	36 869	34 719	455
Vollschiffe	99	166 810	157 789	2 236	Schiffe ohne Masten . .	112	35 451	33 911	318
Drei- } Barken	174	185 358	174 417	2 853	Dampfschiffe				
maßige } Schoonerbarben	23	7 198	6 427	187	Räderdampfer	47	14 558	6 137	639
Schiffe } u. dreimastige					Schraubendampfer . . .	1 343	2 171 332	1 341 738	36 222
Schooner	9	2 207	2 005	62					
Zwei- } Briggen	22	4 248	3 771	139					
maßige } Schooner					91	8 029	6 773	392	
Schiffe } Schoonergalio- ten, Galeassen und Galioten	204	11 358	9 298	616					

10 d. Der Bestand am 1. Januar 1901 nach Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe.

Größe, Alter und Haupt- material der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt	Be- satzung	Zahl	Raumgehalt	Be- satzung	Zahl	Raumgehalt	Be- satzung
		in Reg.-Tons brutto			in Reg.-Tons brutto			in Reg.-Tons brutto	
Größe in Reg.-Tons brutto									
von 50 bis unter 50	1 406	43 994	3 127	1	32	—	71	2 475	249
» 50 bis unter 100	416	29 333	2 498	10	788	15	89	6 295	456
» 100 » » 150	55	6 521	305	28	3 542	65	109	14 338	913
» 150 » » 200	38	6 506	228	18	3 107	48	106	17 741	1 055
» 200 » » 250	15	3 357	97	51	11 649	144	35	7 595	386
» 250 » » 300	7	1 918	57	18	4 911	57	27	7 302	309
» 300 » » 400	13	4 520	118	31	11 241	126	39	13 630	510
» 400 » » 500	7	3 188	71	28	12 448	106	41	18 434	551
» 500 » » 600	13	6 901	132	12	6 539	41	45	24 766	675
» 600 » » 800	26	18 524	352	26	18 063	171	104	71 933	1 563
» 800 » » 1000	31	27 389	476	—	—	—	107	96 677	1 987
» 1000 » » 1200	34	37 146	586	—	—	—	49	54 321	940
» 1200 » » 1400	49	63 551	896	—	—	—	57	73 539	1 233
» 1400 » » 1600	40	59 070	803	—	—	—	67	100 533	1 447
» 1600 » » 1800	40	69 025	921	—	—	—	43	73 352	1 186
» 1800 » » 2000	24	45 193	577	—	—	—	32	60 792	908
» 2000 » » 2500	33	73 603	885	—	—	—	85	191 160	2 599
» 2500 » » 3000	12	33 192	422	—	—	—	67	183 841	2 606
» 3000 » » 3500	9	27 696	295	—	—	—	40	128 627	1 583
» 3500 » » 4000	1	3 537	35	—	—	—	33	122 767	1 546
» 4000 » » 4500	1	4 026	41	—	—	—	13	55 426	625
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	30	142 548	1 772
» 5000 » » 6000	—	—	—	—	—	—	60	321 201	4 297
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	4	25 793	583
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	13	97 227	1 253
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	3	25 187	1 024
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	11	116 570	1 895
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	2	22 123	190
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	1	12 480	456
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 366	1 058
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	1	14 349	484
» 15000 und darüber ..	—	—	—	—	—	—	1	16 502	522
Alter									
Unter 1 Jahr ...	58	3 670	178	34	16 286	159	75	226 125	3 158
1 bis unter 3 Jahre ...	149	11 302	574	33	14 079	153	174	422 558	5 866
3 » » 5 » ...	134	13 841	750	24	10 276	102	146	343 734	5 184
5 » » 7 » ...	105	29 357	813	6	1 324	16	135	235 327	3 688
7 » » 10 » ...	209	144 238	2 103	30	10 740	98	181	204 003	3 960
10 » » 15 » ...	332	123 747	2 314	40	7 666	105	270	439 012	8 709
15 » » 20 » ...	195	49 760	1 224	25	5 419	70	206	205 424	3 857
20 » » 30 » ...	516	111 280	2 691	4	1 104	7	150	91 006	1 860
30 » » 40 » ...	319	68 477	1 673	8	1 635	22	37	14 070	406
40 » » 50 » ...	158	8 571	386	16	3 056	35	16	4 631	173
50 Jahre und mehr alt .	78	3 309	176	1	190	1	—	—	—
Erbauungsjahr unbekannt.	17	638	40	2	545	5	—	—	—
Hauptmaterial									
Eisen und Stahl.....	466	428 543	6 507	207	69 957	746	1 381	2 185 016	36 820
hartes und weiches Holz .	1 800	138 023	6 388	12	1 710	14	8	554	30
Holz und Eisen (Stahl)..	4	1 624	27	4	653	13	1	320	11

10 e. Der Bestand am 1. Januar 1901 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe			Dampfschiffe		
	Zahl	Raum- gehalt in Reg.-Tons brutto	Be- satzung	Zahl	Raum- gehalt in Reg.-Tons brutto	Be- satzung	Zahl	Raum- gehalt in Reg.-Tons brutto	Be- satzung
Eigentliche Handels- schiffe	1 943	551 807	10 761	222	72 288	773	1 123	2 151 768	34 649
Fischerfahrzeuge ...	287	15 014	2 050	—	—	—	123	18 508	1 305
Quaken (Fischhänd- lerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge zur Beförderung von Fischen	32	843	77	—	—	—	1	73	8
Bootsfahrzeuge ..	8	526	34	—	—	—	—	—	—
Taucherfahrzeuge ..	—	—	—	1	32	—	1	49	2
Schlepp- und Ver- gungsdampfer ..	—	—	—	—	—	—	138	12 894	802
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	3	1 104	36
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	1	1 494	59

10 f. Der Bestand am 1. Januar 1901 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe			Dampfschiffe		
	Zahl	Raum- gehalt in Reg.-Tons brutto	Be- satzung	Zahl	Raum- gehalt in Reg.-Tons brutto	Be- satzung	Zahl	Raum- gehalt in Reg.-Tons brutto	Be- satzung
Hamburg	209	224 048	3 187	82	28 276	384	484	1 186 299	17 542
Bremen	95	146 020	2 022	114	35 721	340	273	609 574	11 354
Flensburg	4	156	7	—	—	—	75	85 333	1 231
Stettin	33	1 051	82	—	—	—	97	65 806	1 334
Kiel	11	925	35	5	977	2	65	39 458	785
Bremerhaven	21	28 678	378	7	4 462	16	35	7 717	361
Elsfleth	52	39 861	755	—	—	—	—	—	—
Geestemünde	14	3 871	82	—	—	—	41	25 709	644
Danzig	10	2 103	59	—	—	—	36	23 730	482
Rostock	19	13 980	232	—	—	—	21	9 731	257
Brahe	65	19 914	406	—	—	—	1	757	13
Schleswig	—	—	—	—	—	—	12	16 126	191
Lübeck	—	—	—	—	—	—	26	14 200	348
Oldenburg	15	757	34	—	—	—	16	13 415	197
Apenrabe	5	253	15	—	—	—	13	13 159	231
Emden	76	10 808	1 004	—	—	—	10	959	65
Wismar	7	223	17	—	—	—	13	11 446	173
Swinemünde	6	519	22	—	—	—	9	10 325	139
Röhm	—	—	—	—	—	—	8	10 002	165
Königsberg	—	—	—	—	—	—	18	8 527	204

10 g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1901.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal . . .	426	835	1 261	2 631	8 962	11 593	3 057	9 797	12 854
Maschinen-Personal	2	1	3	7	4	11	9	5	14
Uebrigcs Personal	—	—	—	2	52	54	2	52	54
Schleppschiffe									
Seemännisches Personal . . .	1	1	2	231	521	752	232	522	754
Maschinen-Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebrigcs Personal	—	—	—	2	17	19	2	17	19
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal . . .	993	2 427	3 420	2 779	8 672	11 451	3 772	11 099	14 871
Maschinen-Personal	766	1 379	2 145	2 403	10 020	12 423	3 169	11 399	14 568
Uebrigcs Personal	29	280	309	729	6 384	7 113	758	6 664	7 422
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal . . .	1 420	3 263	4 683	5 641	18 155	23 796	7 061	21 418	28 479
Maschinen-Personal	768	1 380	2 148	2 410	10 024	12 434	3 178	11 404	14 582
Uebrigcs Personal	29	280	309	733	6 453	7 186	762	6 733	7 495

11. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Wierteljahrshcftc zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kaufahrtschiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kaufahrtschiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Privatwerften												
a) für deutsche Rechnung												
1900	34	67 021	396	439 237	87	19 013	10	7 064	245	210 624	71	13 957
	34	67 021	250	408 217	17	3 115	10	7 064	145	194 300	17	2 745
01	43	80 260	360	455 363	199	29 685	21	19 372	213	204 106	157	20 059
	43	80 260	245	420 551	24	4 363	21	19 372	147	190 593	19	3 146
b) für fremde Rechnung												
1900	14	22 369	50	64 963	19	991	9	8 862	37	31 738	13	533
	14	22 369	37	62 348	15	834	9	8 862	24	29 123	10	413
01	8	23 338	32	48 793	35	1 534	5	18 788	21	28 750	24	628
	8	23 338	32	48 793	20	774	5	18 788	21	28 750	17	350
II. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1900	—	—	68	145 702	25	3 988	—	—	49	106 898	13	2 394
	—	—	36	136 944	—	—	—	—	25	99 888	—	—
01	—	—	72	196 004	24	5 210	—	—	42	107 775	18	2 621
	—	—	47	180 655	4	2 983	—	—	28	105 466	2	1 022

12. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffszungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. II.)

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitt der Jahre bezw. im Jahre	Küstenstraße									Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rhein-Häfen	Bremen	Mithin		
									Ostsee-Gebiet	Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
	99	760	1 740	817	1 439	8 724	2 305	2 963	3 317	15 431	18 748
	1900	736	1 743	1 051	1 460	9 078	2 174	3 224	3 530	15 936	19 466
	unbefahrene Schiffszungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
1881/85		391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
1886/90		322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
1891/95		200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
1896		162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
97		157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
98		137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
99		178	289	195	248	759	347	439	662	1 793	2 455
1900		156	283	189	269	948	377	566	628	2 160	2 788
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer der Vollmatrosen*)		1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,18	55,84	63,18	56,50	52,84	57,11	56,52
	99	50,61	51,97	55,16	55,43	58,64	63,45	57,40	52,38	58,79	57,70
	1900	54,90	56,54	56,43	60,58	62,47	65,19	55,04	56,30	61,11	60,27
	der Schiffszungen*)	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
1881/85		18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
1886/90		18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
1891/95		16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
1896		15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69
97		17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
98		16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,43	12,78	15,94	13,84	14,49
99		21,52	16,20	18,34	14,28	12,28	14,22	13,14	18,27	13,11	14,53
1900		19,54	16,02	17,03	13,73	13,49	14,11	13,26	17,54	13,55	14,54

*) Neben freier Beföstigung; bei Selbstbeföstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1876/80: 87,35 M., 1881/85: 77,29 M., 1886/90: 74,80 M., 1891/95: 75,23 M., 1896: 69,17 M., 1897: 74,16 M., 1898: 76,23 M., 1899: 80,37 M., 1900: 82,91 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 28, 60, 100, 185, 243, 272, 354, 430, 379 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeföstigung angemustert mit einer durchschnittlichen Monatsheuer 1881/85: 4 mit 42,84 M., 1886/90: 5 mit 44,83 M., 1891/95: 6 mit 45,33 M., 1896: 3 mit 55,00 M., 1897: 6 mit 46,66 M., 1898: 10 mit 43,05 M., 1899: 11 mit 49,54 M., 1900: 13 mit 48,69 M.

13. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 137.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1900 im Vergleich mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken							
		angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons		
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	1896	62 631	14 504 365	10 859	1 129 462	54 150	10 426 323	19 896	4 986 338
	97	66 383	15 305 328	10 734	1 184 642	56 580	11 046 178	21 154	5 580 450
	98	74 954	16 484 043	11 660	1 220 781	64 187	12 010 004	23 450	5 802 756
	99	77 414	16 786 697	11 232	1 203 354	65 839	12 323 746	23 490	5 702 625
	1900	77 286	17 136 495	10 093	1 449 262	63 994	12 723 410	23 704	5 945 651
Darunter: Dampfschiffe	1896	33 928	12 428 326	1 946	817 598	27 836	8 871 510	7 818	4 152 480
	97	36 682	13 325 501	2 078	886 049	30 302	9 563 872	8 423	4 737 170
	98	43 707	14 256 611	1 667	824 417	35 825	10 286 690	9 588	4 856 201
	99	45 565	14 412 175	1 882	814 787	37 415	10 573 941	9 962	4 660 954
	1900	46 156	14 844 636	2 204	1 086 124	37 964	10 968 105	10 349	4 985 618
		aus Häfen				nach Häfen			
		der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:							
1. Deutschen Häfen ¹⁾	1896	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
	97	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
	98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
	99	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
	1900	43 772	3 277 160	7 950	751 506	43 345	3 252 893	8 855	765 402
Darunter: Dampfschiffe	1896	16 216	2 132 481	1 253	326 760	16 199	2 113 893	1 214	296 904
	97	18 370	2 199 632	1 425	409 989	18 355	2 200 048	1 398	382 361
	98	22 672	2 305 797	1 042	403 502	22 697	2 305 056	1 013	370 396
	99	24 370	2 250 842	1 183	367 276	24 252	2 214 466	1 175	349 550
	1900	24 775	2 277 897	1 320	472 974	24 672	2 250 220	1 312	426 274
2. Außer-deutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1896	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
	97	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
	98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
	99	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
	1900	31 284	9 041 763	2 134	665 858	19 058	5 541 663	14 656	4 869 272
Darunter: Dampfschiffe	1896	16 058	6 974 342	693	490 838	10 368	4 130 867	6 499	3 640 785
	97	16 490	7 244 824	652	474 274	10 617	4 427 286	6 900	4 101 521
	98	19 135	7 724 901	625	420 915	11 862	4 932 754	8 416	4 163 610
	99	19 339	7 741 333	698	444 285	11 845	4 986 872	8 670	4 066 700
	1900	19 613	8 219 219	875	581 252	11 900	5 036 484	8 934	4 342 876
3. Außereuropäischen Häfen	1896	2 266	3 911 808	—	—	1 600	2 929 270	149	255 803
	97	2 331	4 327 130	2	1 987	1 626	3 203 753	156	283 141
	98	2 406	4 685 725	—	—	1 569	3 351 777	225	384 154
	99	2 378	4 981 677	1	3 226	1 563	3 623 563	204	332 260
	1900	2 230	4 817 572	9	31 898	1 591	3 928 854	193	310 977
Darunter: Dampfschiffe	1896	1 654	3 321 503	—	—	1 269	2 626 750	105	214 791
	97	1 822	3 881 045	1	1 786	1 330	2 936 538	125	253 288
	98	1 900	4 225 913	—	—	1 266	3 048 880	159	322 195
	99	1 856	4 420 000	1	3 226	1 318	3 372 603	117	244 704
	1900	1 768	4 347 520	9	31 898	1 392	3 681 401	103	216 468

¹⁾ Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

13 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1900 nach Herkunft und Bestimmung.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Streden				Seeschiffe abgegangen nach			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küsten-Gebiet ..	43 772	3 277 160	7 950	751 506	43 345	3 252 893	8 855	765 402
dagegen im Jahre 1899	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
» » » 98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
» » » 97	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
» » » 96	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
Außerdeutsches Europa.								
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	7	2 208	—	—	4	2 135	14	10 547
» an der Ostsee	1 543	589 267	60	29 056	1 262	517 058	1 107	623 550
» am schw. u. asow. Meere	134	213 819	—	—	8	11 919	6	10 697
Schweden	6 500	1 305 863	237	62 549	3 951	928 529	2 278	687 571
Norwegen mit Spitzbergen ...	842	216 654	59	23 752	709	236 103	236	66 180
Dänemark mit Island und Faröer	5 553	756 950	1 435	205 779	6 711	888 322	1 367	92 347
Großbritannien und Irland ..	8 503	4 736 402	157	181 944	4 552	2 170 426	3 462	3 026 044
Niederlande	1 312	278 416	120	104 631	936	340 075	444	55 283
Belgien	234	142 479	33	31 466	197	112 224	21	28 794
Frankreich am atlantischen Meere	124	93 882	21	19 219	108	88 284	23	18 083
» am mittelländ. Meere	36	40 480	1	991	3	3 365	—	—
Spanien am atlantischen Meere	112	110 379	2	3 681	43	27 755	37	35 348
» am mittelländ. Meere,								
einschl. Gibraltar ...	49	41 251	—	—	28	22 381	—	—
Portugal, einschl. der Azoren.	131	82 136	—	—	93	56 325	3	1 368
Italien und Malta	78	86 753	2	2 508	41	40 319	2	1 984
Oesterreich-Ungarn	30	32 158	—	—	31	33 178	—	—
Griechenland	2	2 123	—	—	—	—	—	—
Rumänien	27	36 651	—	—	11	13 854	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	29	38 656	—	—	19	27 088	—	—
Gr. Seefischerei (Seringefang etc.)	6 038	235 236	7	282	351	22 323	5 656	211 476
Zus. außerdeutsches Europa	31 284	9 041 763	2 134	665 858	19 058	5 541 663	14 656	4 869 272
dagegen im Jahre 1899	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
» » » 98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
» » » 97	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
» » » 96	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
Deutsche Schutzgebiete								
in:								
Afrika am atlantischen Meere ¹⁾	14	16 201	—	—	15	17 779	—	—
» am indischen Meere ²⁾ ..	28	53 220	—	—	34	62 286	1	3 320
China	2	7 532	—	—	20	45 485	1	3 646
Neu-Guinea u. a. b. Ins. i. still. M.	2	1 239	—	—	1	417	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	46	78 192	—	—	70	125 967	2	6 966
dagegen im Jahre 1899	42	68 499	—	—	55	84 892	—	—
» » » 98	38	63 620	—	—	47	79 992	—	—
» » » 97	25	44 856	—	—	30	49 176	—	—
» » » 96	22	29 606	—	—	26	40 261	—	—
Amerika.								
Brit. Nordamerika am atl. Meere	15	25 649	—	—	13	26 276	17	17 415
» » am still. Meere	—	—	—	—	1	2 191	—	—
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	944	2 574 560	1	1 479	551	1 882 017	149	257 022
» » » a. still. M.	6	4 765	—	—	18	33 997	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	66	59 319	—	—	31	48 011	2	624
» am stillen Meere	1	707	—	—	20	31 218	—	—

¹⁾ Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Logo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Haupttheil ihrer Ladungen in anderen Hafentypen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

²⁾ Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafentypen der Ostküste von Afrika an.

13 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1900 nach Herkunft und Bestimmung.
(Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strichen				Seeschiffe abgegangen nach			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Zentralamerika am atlant. Meere	9	3 341	—	—	—	—	1	388
» am stillen Meere	18	15 384	—	—	2	1 425	—	—
Westindische Inseln.....	96	101 244	—	—	50	74 957	8	5 184
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	19	19 480	—	—	28	35 723	—	—
Brasilien.....	111	204 041	—	—	174	312 026	—	—
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien.	215	381 602	—	—	118	274 672	—	—
Chile.....	175	335 435	—	—	65	144 376	9	17 771
Uebrigcs Südamerika am stillen Meere.....	2	2 884	—	—	15	11 891	—	—
Zus. Amerika	1 677	3 728 411	1	1 479	1 086	2 878 780	186	298 404
dagegen im Jahre 1899	1 820	3 890 738	1	3 226	1 116	2 778 392	195	316 943
» » » 98	1 866	3 669 739	—	—	1 116	2 514 035	219	370 427
» » » 97	1 808	3 379 443	1	1 786	1 201	2 439 051	149	265 573
» » » 96	1 752	3 019 278	—	—	1 194	2 233 590	139	237 678
Afrika.¹⁾								
Egypten am mittelländ. Meere	5	6 196	—	—	2	2 326	—	—
Uebrigcs Afrika am mittel- ländischen Meere.....	28	32 159	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal.....	7	22 593	—	—	31	72 092	—	—
Afrika am atlantischen Meere .	116	135 624	—	—	107	126 185	2	334
» am indischen und rothen Meere.....	5	5 034	—	—	9	7 245	—	—
Zus. Afrika	161	201 606	—	—	149	207 848	2	334
dagegen im Jahre 1899	163	237 670	—	—	151	219 300	1	163
» » » 98	170	235 433	—	—	167	232 958	—	—
» » » 97	176	236 208	1	201	168	230 251	—	—
» » » 96	175	230 481	—	—	165	215 084	1	6
Asien.								
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante) .	87	133 972	—	—	35	46 643	2	4 915
Ostindien mit den indischen Inseln.....	156	354 727	—	—	61	139 922	—	—
China ¹⁾	38	112 740	7	26 920	61	186 258	1	358
Japan.....	19	72 692	1	3 499	33	124 237	—	—
Uebrigcs Asien (Rußland am stillen Meere und Korea) ..	—	—	—	—	11	13 215	—	—
Zus. Asien	300	674 131	8	30 419	201	510 275	3	5 273
dagegen im Jahre 1899	304	649 099	—	—	164	367 381	6	12 696
» » » 98	297	609 789	—	—	155	342 233	5	12 673
» » » 97	283	570 967	—	—	159	332 304	7	17 568
» » » 96	269	524 881	—	—	150	303 419	9	18 119
Australien.								
Australien und Inseln im stillen Meere ¹⁾	46	135 232	—	—	85	205 984	—	—
dagegen im Jahre 1899	49	135 671	—	—	77	173 598	2	2 458
» » » 98	35	107 144	—	—	84	182 509	1	1 054
» » » 97	39	95 656	—	—	68	152 971	—	—
» » » 96	48	107 562	—	—	65	136 916	—	—
Zus. außereuropäische Länder ¹⁾	2 184	4 739 380	9	31 898	1 521	3 802 887	191	304 011
dagegen im Jahre 1899	2 336	4 913 178	1	3 226	1 508	3 538 671	204	332 260
» » » 98	2 368	4 622 105	—	—	1 522	3 271 785	225	384 154
» » » 97	2 306	4 282 274	2	1 987	1 596	3 154 577	156	283 141
» » » 96	2 244	3 882 202	—	—	1 574	2 889 009	149	255 803

1) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

13 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1896	44 785	7 527 340	8 323	610 768	41 499	6 504 875	12 232	1 582 953
	97	48 578	8 091 316	8 311	646 661	44 301	7 018 987	13 137	1 764 577
	98	55 552	8 747 695	9 462	778 527	50 899	7 659 547	15 193	2 024 947
	99	58 899	9 457 549	8 905	796 915	52 561	8 148 081	15 984	2 160 679
	1900	58 876	9 920 232	7 873	878 054	50 823	8 499 325	16 333	2 382 057
Darunter: Dampfschiffe	1896	23 234	6 329 118	1 269	376 949	20 735	5 439 478	3 630	1 205 135
	97	26 080	6 928 526	1 404	413 178	23 304	6 003 217	4 091	1 349 671
	98	32 634	7 508 097	1 084	459 834	28 325	6 484 123	5 452	1 575 405
	99	35 319	8 091 382	1 314	486 205	30 243	6 940 659	6 323	1 649 534
	1900	35 856	8 523 803	1 459	590 943	30 538	7 245 490	6 696	1 886 100
Fremde Schiffe	1896	17 846	6 977 025	2 536	518 694	12 651	3 921 448	7 664	3 403 385
	97	17 805	7 214 012	2 423	537 981	12 279	4 027 191	8 017	3 815 873
	98	19 402	7 736 348	2 198	442 254	13 288	4 350 457	8 257	3 777 809
	99	18 515	7 329 148	2 327	406 439	13 278	4 175 665	7 506	3 541 946
	1900	18 410	7 216 263	2 220	571 208	13 171	4 224 085	7 371	3 563 594
Darunter: Dampfschiffe	1896	10 694	6 099 208	677	440 649	7 101	3 432 032	4 188	2 947 345
	97	10 602	6 396 975	674	472 871	6 998	3 560 655	4 332	3 387 499
	98	11 073	6 748 514	583	364 583	7 500	3 802 567	4 136	3 280 796
	99	10 246	6 320 793	568	328 582	7 172	3 633 282	3 639	3 011 420
	1900	10 300	6 320 833	745	495 181	7 426	3 722 615	3 653	3 099 518

Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):

Deutsche Schiffe	1896	33 781	2 571 822	7 512	402 162	33 752	2 561 183	8 245	406 817
	97	37 043	2 820 018	7 720	475 664	36 603	2 787 955	8 839	519 635
	98	41 935	3 017 983	8 752	554 994	42 264	3 011 483	9 420	590 992
	99	43 811	3 049 014	8 176	538 576	43 556	3 008 825	9 163	583 295
	1900	42 209	3 107 437	7 074	590 244	41 807	3 080 107	7 899	600 903
Fremde Schiffe	1896	1 743	357 911	755	158 609	1 760	358 397	856	142 955
	97	1 628	213 127	804	162 222	1 612	218 791	919	156 675
	98	1 723	257 622	870	150 204	1 773	260 390	937	136 926
	99	1 756	195 848	992	134 949	1 765	198 826	1 063	127 263
	1900	1 563	169 723	876	161 262	1 538	172 786	956	164 499

1900 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:

russische Schiffe	601	235 656	51	29 064	370	156 949	277	105 591
schwedische »	4 496	984 335	310	68 156	3 061	713 590	1 666	320 648
norwegische »	1 321	667 432	163	76 218	860	346 160	642	405 019
dänische »	5 059	927 942	1 137	122 049	4 443	753 332	1 814	325 854
britische »	4 842	3 847 546	195	199 653	2 949	1 901 084	2 086	2 139 273
niederländische »	1 834	267 761	341	40 683	1 338	198 500	757	112 765
belgische »	38	35 077	3	4 286	14	10 477	23	23 610
französische »	94	98 030	2	2 372	63	62 542	36	39 678
spanische »	46	53 433	6	9 435	45	49 045	7	11 035
italienische »	45	50 471	—	—	11	12 386	37	40 106
andere fremde »	34	48 580	12	19 292	17	20 020	26	40 015

13 d. Der Seeverkehr im Jahre 1900 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Jahre 1900								
In Memel	392	103 776	271	126 972	623	207 116	40	17 686
» Pillau	372	218 908	281	78 058	283	137 846	140	118 300
» Königsberg	1 517	327 684	38	8 412	1 799	396 239	86	27 904
» Neufahrwasser (Danzig)	1 463	553 400	212	120 282	1 417	500 374	267	176 550
» Swinemünde	764	379 040	7	2 146	323	101 946	245	190 958
» Stettin	4 676	1 502 542	86	43 224	3 288	824 931	1 272	726 660
» Ahlbeck	453	84 236	—	—	453	84 236	—	—
» Seringsdorf	477	87 590	—	—	477	87 590	—	—
» Ghhren	517	100 774	14	1 058	527	100 863	6	456
» Sellin	657	105 091	—	—	656	105 044	1	47
» Binz	941	114 030	10	470	936	113 828	15	672
» Saßnitz	1 975	505 491	240	22 537	2 094	516 225	122	12 592
» Rostock	1 810	328 064	101	19 363	1 556	267 315	367	91 296
» Wismar	768	101 271	122	14 370	574	38 486	319	78 243
» Lübeck	2 667	536 036	116	17 392	2 131	389 230	654	171 256
» Burg auf Fehmarn	1 450	53 389	67	3 181	1 436	53 198	92	3 724
» Heiligenhafen	2 225	53 679	70	2 461	2 206	51 555	89	3 522
» Kiel	3 905	558 788	77	12 628	2 235	374 598	1 435	179 458
» Flensburg	1 718	173 168	75	2 800	583	34 528	696	125 618
» Sonderburg	922	67 648	66	4 213	761	49 080	182	14 882
» Munkmarsch auf Sylt	1 087	52 510	19	433	775	44 345	326	8 504
» Wyk a. Föhr	1 570	96 850	107	1 887	1 532	94 029	142	4 834
» Wittbän auf Amrum	1 365	94 598	19	329	1 360	94 326	24	556
» Selgoland	799	164 258	9	246	617	155 063	191	9 287
» Altona	3 620	264 829	64	9 824	470	63 624	2 834	139 575
» Hamburg	9 718	7 342 908	1 159	556 739	9 445	5 536 412	2 665	2 472 213
» Harburg	467	83 533	12	867	427	38 863	36	22 567
» Cuxhaven	324	69 204	3	1 445	210	65 351	21	1 230
» Bremerhaven	1 309	1 175 233	98	96 663	1 172	1 134 194	551	208 873
» Geestemünde	2 130	290 720	213	15 479	451	97 677	1 937	215 266
» Bremen	1 970	862 800	138	33 009	1 830	667 750	292	194 892
» Brake	226	170 050	41	5 095	175	12 900	137	121 755
» Blumenthal	144	69 607	—	—	11	992	10	4 304
» Nordenham	784	90 482	17	875	55	13 253	715	71 431
» Wilhelmshaven	864	46 756	16	25 738	91	38 476	516	27 505
» Norderney	2 657	159 665	32	1 120	2 162	149 474	529	11 297
» Borkum	1 223	71 291	8	154	851	60 675	380	10 822
» Am Norddeich	2 115	108 644	240	4 225	2 305	111 492	62	1 601
» Embden	1 163	162 649	93	5 853	1 033	90 315	129	64 317
» Leer	462	59 939	26	3 006	386	38 738	75	23 555
» Duisburg	196	53 699	—	—	138	40 240	1	603
» Düsseldorf	255	80 163	—	—	228	70 521	7	3 967
» Köln	257	77 595	6	2 681	265	80 404	1	170

14. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 137.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe (Reisen)	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen	1896	67 605	32 810 956	14 663	3 368 499
überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	97	71 978	36 581 915	15 023	3 714 365
	98	79 205	39 601 338	15 904	4 193 834
	99	81 836	42 790 926	15 719	4 428 033
	1900	81 971	49 751 167	14 985	4 751 026
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1896	33 767	2 566 503	7 879	404 490
a) Deutschen Häfen	97	36 823	2 803 987	8 280	497 650
	98	42 100	3 014 733	9 086	572 993
	99	43 684	3 028 920	8 670	560 936
	1900	42 008	3 093 772	7 487	595 574
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1896	17 146	8 824 251	3 638	1 337 687
	97	17 383	9 416 331	3 456	1 355 477
	98	18 541	10 197 502	3 398	1 517 611
	99	19 258	11 335 532	3 303	1 660 102
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1900	19 374	11 976 791	3 648	1 859 486
	1896	16 692	21 420 202	3 146	1 626 322
	97	17 772	24 361 597	3 287	1 861 238
	98	18 564	26 389 103	3 420	2 103 230
	99	18 894	28 426 474	3 746	2 206 995
	1900	20 589	34 680 604	3 850	2 295 966

15. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. II.)

Schiffsverkehr		In den Jahren					
		1901	1900	1899	1898	1897	1896
Gesamter Verkehr an abgabepflicht- igen Schiffen	Schiffe	29 470	29 571	26 524	25 224	21 904	20 068
	Reg.-Tons	4 198 754	4 282 258	3 451 273	3 009 011	2 345 849	1 751 065
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel- Holtkenau	Schiffe	13 942	14 034	12 790	12 285	10 697	9 959
	Reg.-Tons	1 674 266	1 733 282	1 423 739	1 313 931	1 066 301	828 654
Holtkenau- Brunsbüttel . . .	Schiffe	15 528	15 537	13 734	12 939	11 207	10 109
	Reg.-Tons	2 524 488	2 548 976	2 027 534	1 695 080	1 279 548	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Schiffe	25 150	25 432	22 575	22 010	19 234	17 999
	Reg.-Tons	2 593 525	2 667 437	2 242 225	2 061 149	1 614 350	1 188 013
Fremde Schiffe.	Schiffe	4 320	4 139	3 949	3 214	2 670	2 069
	Reg.-Tons	1 605 229	1 614 821	1 209 048	947 862	731 499	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe . .	Schiffe	12 117	12 357	11 250	10 680	8 703	8 511
	Reg.-Tons	3 352 300	3 479 148	2 715 332	2 381 769	1 821 065	1 321 311
Darunter mit Ladung	Schiffe	8 924	9 579	8 644	7 925	6 463	6 036
	Reg.-Tons	2 956 452	3 032 252	2 368 807	2 069 709	1 537 229	1 127 728
Segelschiffe . . .	Schiffe	17 353	17 214	15 274	14 544	13 201	11 557
	Reg.-Tons	846 454	803 110	735 941	627 242	524 784	429 754
Darunter mit Ladung	Schiffe	11 083	11 410	10 428	9 519	8 533	7 378
	Reg.-Tons	588 006	561 265	532 852	430 122	357 185	297 265
Erhöbene Gebühren:							
Kanallabgaben	Mark	1 937 342	1 979 618	1 650 512	1 426 840	1 104 841	883 639
Schleppgebühren	»	137 587	147 634	132 015	104 591	87 574	70 877
Sonstige	»	3 686	5 906	4 845	3 539	6 396	6 851

16. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der ver- unglückten Seeschiffe		D a r u n t e r				Z a h l der		Menschen- leben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.- Tons	mit Ladung		Dampfschiffe		Be- satzung	Passa- giere	der Be- satzung	den Passa- giere
				Schiffe	Reg.- Tons	Schiffe	Reg.- Tons				
Meberhaupt 1).....	1890	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 203	166	269	5
	1895	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(2)202
	96	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(2)214
	97	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	98	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 003	170	232	5
	99	97	43 974	81	37 601	18	22 397	986	180	220	5
Im Jahre 1899											
Davon:											
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern.....											
	12	912	11	890	3	504	57	—	1	—	
b) in anderen Gewässern..											
	15	3 898	13	3 730	3	2 515	109	4	17	3	
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern.....											
	21	788	17	666	1	—	80	4	4	—	
b) in anderen Gewässern..											
	24	9 891	21	9 675	3	4 845	293	141	55	—	
in der Nordsee od. im engl. Kanal											
	1	1 271	1	1 271	1	1 271	19	—	19	—	
im englischen Kanal.....											
	2	3 966	2	3 966	1	2 014	54	18	—	2	
in den Gewässern zwischen Großbritannien und Irland....											
	1	2 556	—	—	1	2 556	41	—	—	—	
im atlantischen Ozean.....											
	13	14 593	9	12 150	4	7 412	235	6	90	—	
» indischen Ozean.....											
	2	1 074	2	1 074	—	—	22	5	—	—	
» stillen Ozean.....											
	5	3 483	4	2 637	1	1 280	55	2	13	—	
» atlantischen, indischen oder stillen Ozean.....											
	1	1 542	1	1 542	—	—	21	—	21	—	
Und zwar sind:											
Gestrandet.....											
	41	16 714	35	15 924	8	7 969	375	12	4	—	
Gekentert.....											
	2	181	1	131	—	—	10	2	6	1	
Gesunken.....											
	21	3 134	19	3 061	1	78	102	1	12	—	
Verbrannt.....											
	3	4 838	1	4 249	1	4 249	137	138	1	—	
In Folge schwerer Beschädigungen fondernmt.....											
	4	4 577	3	2 021	1	2 556	77	—	—	—	
In Kollision gerathen.....											
	9	4 842	8	4 815	3	3 957	96	27	8	4	
Verschollen.....											
	17	9 688	14	7 400	4	3 588	189	—	189	—	
Im Jahre 1900											
Soweit bis Ende Februar 1902 bekannt geworden.....											
	81	36 136	68	32 785	24	13 589	872	91	225	3	

1) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

2) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, die bei dem Unfall sämmtlich oder zum größten Theil umkamen.

17. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 137.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden															
		Nim-merjatt bis Prä-sterort	Prä-sterort bis Neu-krug	Neu-krug bis Rix-höft	Rix-höft bis Groß-Horft	Groß-Horft bis Ar-tena	Ar-tena bis But	But bis Dab-mer-höft	Dab-mer-höft bis Dab-mer-naffe	Viel-naffe bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nach-börn	Nach-börn bis Neu-werk	Neu-werk bis Wan-geroo	Wan-geroo bis Em-sün-dung	Küsten-Gebiet der Nord-see	Ge-samm-tes deut-sches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1891	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	95	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529
	1896	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464
	97	6	16	24	6	95	18	14	47	7	233	6	204	64	13	287	520
	98	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	99	9	19	27	13	91	20	16	33	19	247	9	179	64	18	270	517
	1900	7	11	32	15	75	12	16	56	13	237	5	180	45	17	247	484
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1891	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	1896	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	12	6	9	32	52
	97	3	1	3	3	3	2	1	5	—	21	5	7	8	6	26	47
	98	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	99	7	6	6	8	6	10	1	3	3	50	8	16	10	7	41	91
	1900	2	1	4	6	5	2	—	7	1	28	2	12	1	4	19	47
Menschen-leben gingen verloren ²⁾	1891	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	1896	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
	97	—	—	8	10	—	2	—	—	—	22	—	24	2	5	31	53
	98	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	99	12	4	2	17	22	—	—	—	—	57	3	7	2	—	12	69
	1900	—	2	4	17	9	—	—	—	—	32	2	11	—	—	13	45

Die Schiffsunfälle im Jahre 1900 nach ihrer Art

Strandungen	2	1	5	3	25	7	4	13	9	69	2	30	4	8	44	113
Kentern	1	1	1	7	—	—	—	—	—	10	—	—	1	1	2	12
Sinken	—	—	1	2	4	—	1	1	—	9	1	—	1	1	3	12
Kollisionen (Schiffe)	2	6	18	2	32	4	8	33	2	107	2	130	30	4	166	273
Sonstige Unfälle	2	3	7	1	14	1	3	9	2	42	—	20	9	3	32	74

Nationalität der im Jahre 1900 von Unfällen betroffenen Schiffe

Deutsche Schiffe	4	7	25	12	58	7	9	37	11	170	4	112	41	13	170	340
Fremde Schiffe	3	4	7	3	17	5	7	19	2	67	1	68	4	4	77	144

Unter den im Jahre 1900 von Unfällen betroffenen Schiffen waren

Dampfschiffe	3	8	23	2	47	11	9	29	5	137	—	113	27	1	141	278
Segelschiffe	4	3	9	13	28	1	7	27	8	100	5	67	18	16	106	206
Davon mit Raum-gehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																
Dampfschiffe	—	2	4	—	17	6	2	8	3	42	—	55	6	1	62	104
Segelschiffe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	8	—	—	8	9

¹⁾ Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1900 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende Februar 1902 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.²⁾ Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1892 1 Schiff, bei dem die Zahl der an Bord gewesenen, mutmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

VII. Auswärtiger Handel.

Vor bemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preussischen Insel Selgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfasst außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Verfertigung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herkommt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichnis, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Während bis Ende 1896 von dem Veredelungsverkehr nur der Mühlenlagerverkehr mit Getreide und Delfrüchten und der Verkehr mit Reis und Reisstärke in den Reisstärkefabriken in den **Spezialhandel** einbezogen, im Uebrigen aber der Veredelungsverkehr getrennt von dem Spezialhandel in besonderen Nachweisungen dargestellt und nur in dem Gesamt-Eigenhandel mitverzeichnet war, ist mit Beginn des Jahres 1897 in der statistischen Darstellung dieses Verkehrs infolge einer Aenderung eingetreten, als von da ab auch noch der übrige Theil des activen Veredelungsverkehrs (Veredelung im Zollgebiet), welcher für Rechnung eines Inländers erfolgt, in den Spezialhandel eingerechnet wird.

Ferner werden die unter den statistischen Nummern 480 a—e aufgeführten Schiffe — Waarengruppe XV — erst seit Anfang 1897 in der Statistik über den auswärtigen Waarenverkehr des Zollgebiets nachgewiesen.

Bei dem Vergleich des Spezialhandels der Jahre 1897 bis 1901 mit den Vorjahren darf dies nicht außer Acht gelassen werden.

Im Hinblick auf diese veränderte Grundlage der statistischen Aufschreibung des **Spezialhandels** seit 1897 ist behufs Darstellung der Entwicklung des auswärtigen Handels für den Zeitraum von 1892 bis 1896 das Jahr 1892 und für den Zeitraum von 1897 bis 1901 das Jahr 1897 als Ausgangspunkt für die Berechnung der prozentualen Werthzahlen zu Grunde gelegt worden.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesamt-Eigenhandel und Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr**:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freibezirken, Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im gesammten Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr in Freibezirke, auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

b) bei der **Ausfuhr**:

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrolle ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker),
2. die Ausfuhr im gesammten Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr aus Freibezirken, von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der **Generalhandel**:

die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr unter 1. bis 3. bezeichneten Verkehrsarten;

der **Gesamt-Eigenhandel**:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder von Freibezirken, Niederlagen und Konten, ferner vom Jahre 1897 ab
2. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrolle.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrolle ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker),

ferner vom Jahre 1897 ab

2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrolle.

1. Generalhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr
1892	32 156,5	22 677,5	1 622,5	1897	43 589,8	31 346,1	2 256,8
93	33 198,7	24 262,9	1 846,7	98	45 926,0	33 394,0	2 307,3
94	35 167,3	25 918,4	1 973,4	99	48 273,5	33 697,1	2 370,0
95	35 682,9	26 953,9	1 980,8	1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0
96	39 934,4	29 223,6	2 154,1	01	47 829,0	35 796,9	2 472,5

2. Gesamt-Eigenhandel, nach 4 Hauptabtheilungen und im Ganzen.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
a. Rohstoffe für Industriezwecke. 1)						
1892	23 394,9	1 692,9	100	17 318,5	692,6	100
93	24 074,2	1 784,6	105	18 374,1	714,7	103
94	25 006,9	1 706,4	101	19 373,7	713,6	103
95	25 448,9	1 850,1	109	20 147,9	773,0	112
96	28 001,7	1 949,3	115	21 900,8	836,9	121
1897	31 314,4	2 170,3	100	23 668,6	879,2	100
98	32 519,4	2 325,4	107	25 527,8	918,9	105
99	35 234,9	2 689,1	124	25 706,9	1 071,9	122
1900	36 889,2	2 895,4	133	27 807,9	1 184,4	135
01	34 500,7	2 510,8	116	27 357,0	1 132,5	129

1) Edelmetalle sind unter d auf Seite 78 besonders aufgeführt.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes
Gesamt - Eigenhandel.						
b. Fabrikate.						
1892	1 529,4	925,1	100	1 782,8	2 034,4	100
93	1 603,6	980,6	106	1 885,1	2 083,3	102
94	1 648,7	912,9	99	2 017,5	1 965,5	97
95	1 637,4	1 015,2	110	2 158,5	2 279,8	112
96	1 832,8	1 028,1	111	2 413,0	2 415,3	119
1897	1 865,5	1 030,5	100	2 323,6	2 373,5	100
98	2 014,9	1 080,2	105	2 519,1	2 467,7	104
99	2 199,8	1 252,0	121	2 678,1	2 808,4	118
1900	2 164,5	1 298,4	126	2 836,7	3 086,6	130
01	2 130,9	1 145,0	111	2 844,8	2 987,8	126
c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.¹⁾						
1892	5 608,8	1 641,5	100	1 953,1	554,0	100
93	5 673,4	1 545,8	94	2 156,5	603,5	109
94	6 537,4	1 585,7	97	2 553,4	580,8	105
95	6 615,0	1 567,7	96	2 666,4	609,5	110
96	7 944,8	1 669,5	102	2 755,3	661,0	119
1897	8 152,1	1 790,7	100	3 096,6	703,0	100
98	9 083,3	1 980,4	111	3 039,3	670,6	95
99	8 467,8	1 886,0	105	2 941,7	632,2	90
1900	7 927,5	1 934,9	108	3 164,1	689,2	98
01	8 723,6	2 071,3	116	3 122,2	623,7	89
d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.						
1892	0,8	208,5	100	0,5	196,0	100
93	0,8	172,3	83	0,5	152,6	78
94	0,9	340,0	163	0,4	90,0	46
95	0,8	132,9	64	0,3	106,2	54
96	1,0	261,1	125	0,4	239,0	122
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,2	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,2	157	0,4	81,2	54
e. im Ganzen (a—d).						
1892	30 533,9	4 468,0	100	21 054,9	3 477,0	100
93	31 352,0	4 483,3	100	22 416,2	3 554,1	102
94	33 193,9	4 545,0	102	23 945,0	3 349,9	96
95	33 702,1	4 565,9	102	24 973,1	3 768,5	108
96	37 780,3	4 899,0	110	27 069,5	4 152,2	119
1897	41 333,0	5 175,4	100	29 089,3	4 106,9	100
98	43 618,7	5 745,0	111	31 086,7	4 311,2	105
99	45 903,5	6 127,7	118	31 327,1	4 673,9	114
1900	46 982,4	6 406,1	124	33 809,1	5 101,4	124
01	45 356,5	6 016,2	116	33 324,4	4 825,2	117

3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabtheilungen und im Ganzen.

a. Rohstoffe für Industriezwecke.²⁾						
1892	22 746,1	1 658,4	100	16 811,2	634,8	100
93	23 538,5	1 744,1	105	17 978,7	667,9	105
94	24 449,3	1 665,9	100	18 993,5	668,1	105
95	25 039,5	1 805,4	109	19 735,2	722,4	114
96	27 482,4	1 886,0	114	21 404,5	773,2	122
1897	30 711,6	2 100,1	100	23 229,0	814,8	100
98	32 077,7	2 246,5	107	25 121,6	856,3	105
99	34 635,0	2 607,1	124	25 299,7	1 016,1	125
1900	36 255,1	2 803,1	133	27 261,1	1 111,4	136
01	34 038,1	2 458,8	117	26 958,4	1 086,8	133

1) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

2) Edelmetalle sind unter d auf Seite 79 besonders aufgeführt.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes
Spezialhandel.						
b. Fabrikate.						
1892	1 494,9	856,1	100	1 701,7	1 949,6	100
93	1 550,8	901,0	105	1 803,9	1 998,0	102
94	1 568,3	835,1	98	1 925,9	1 879,4	96
95	1 630,5	925,5	108	2 058,3	2 179,5	112
96	1 768,1	939,2	110	2 290,6	2 301,2	118
1897	1 925,4	965,9	100	2 265,3	2 304,5	100
98	2 060,2	1 015,1	105	2 459,7	2 396,2	104
99	2 164,0	1 147,6	119	2 605,2	2 712,1	118
1900	2 209,2	1 199,7	124	2 760,9	2 982,4	129
01	2 104,8	1 064,2	110	2 774,2	2 892,5	126
c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.¹⁾						
1892	5 268,1	1 504,0	100	1 378,2	369,7	100
93	4 725,5	1 316,7	88	1 578,4	426,1	115
94	6 004,0	1 437,2	96	1 963,9	414,0	112
95	5 866,2	1 389,8	92	2 035,9	416,0	113
96	7 158,8	1 482,0	99	2 024,4	450,7	122
1897	7 524,3	1 614,7	100	2 525,1	515,6	100
98	8 590,8	1 819,1	113	2 512,5	504,1	98
99	7 852,3	1 728,4	107	2 497,9	478,8	93
1900	7 446,3	1 762,8	109	2 659,3	517,6	100
01	8 160,4	1 898,2	118	2 629,6	452,1	88
d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.						
1892	0,8	208,5	100	0,5	196,0	100
93	0,8	172,3	83	0,5	152,6	78
94	0,9	347,3	167	0,4	90,0	46
95	0,8	125,4	60	0,3	106,2	54
96	1,0	250,8	120	0,4	228,7	117
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54
e. im Ganzen (a—d).						
1892	29 509,9	4 227,0	100	19 891,6	3 150,1	100
93	29 815,6	4 134,1	98	21 361,5	3 244,6	103
94	32 022,5	4 285,5	101	22 883,7	3 051,5	97
95	32 537,0	4 246,1	100	23 829,7	3 424,1	109
96	36 410,3	4 558,0	108	25 719,9	3 753,8	119
1897	40 162,3	4 864,6	100	28 019,9	3 786,2	100
98	42 729,8	5 439,7	112	30 094,3	4 010,6	106
99	44 652,3	5 783,6	119	30 403,2	4 368,4	115
1900	45 911,8	6 043,0	124	32 681,7	4 752,6	126
01	44 304,6	5 710,3	117	32 362,6	4 512,6	119

1) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

4. Die Hauptabtheilungen des Spezialhandels nach dem Werth und im Verhältniß zum Gesamtwertb.

Jahr	I. Rohstoffe für Industriezwecke		II. Fabrikate		III. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh ¹⁾		IV. Edelmetalle	
	Werth in 1000 M.	% des Gesamtwertes	Werth in 1000 M.	% des Gesamtwertes	Werth in 1000 M.	% des Gesamtwertes	Werth in 1000 M.	% des Gesamtwertes
Einfuhr								
1897	2 100 137	43,2	965 855	19,8	1 614 705	33,2	1 83 947	3,8
98	2 246 481	41,3	1 015 129	18,7	1 819 036	33,4	359 030	6,6
99	2 607 014	45,1	1 147 578	19,8	1 728 504	29,9	300 532	5,2
1900	2 803 097	46,4	1 199 645	19,8	1 762 872	29,2	277 378	4,6
01	2 458 769	43,1	1 064 231	18,6	1 898 235	33,2	289 103	5,1
Ausfuhr								
1897	814 853	21,5	2 304 465	60,9	515 657	13,6	151 266	4,0
98	856 326	21,4	2 396 141	59,7	504 099	12,6	253 999	6,3
99	1 016 152	23,3	2 712 104	62,1	478 793	10,9	161 360	3,7
1900	1 111 420	23,4	2 982 380	62,7	517 581	10,9	141 220	3,0
01	1 086 815	24,1	2 892 474	64,1	452 159	10,0	81 198	1,8

5. Die Waaren im Spezialhandel und Gesamt-Eigenhandel nach Gruppen.

Jahr	Spezialhandel						Gesamt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes
I. Vieh und andere lebende Thiere.												
1892	317,9	261,1	100	27,4	25,1	100	317,9	261,1	100	27,4	25,1	100
93	266,8	222,0	85	32,0	26,0	104	266,9	222,0	85	32,1	26,0	104
94	348,9	280,5	107	27,9	23,4	93	349,0	280,6	107	28,0	23,5	94
95	260,1	205,4	79	30,3	27,3	109	260,2	205,4	79	30,3	27,3	109
96	190,3	157,7	60	23,3	23,9	95	190,3	157,8	60	23,3	24,0	96
1897	195,0	180,4	100	20,8	23,2	100	195,0	180,4	100	20,8	23,2	100
98	180,8	182,2	101	17,1	20,9	90	180,9	182,2	101	17,1	20,9	90
99	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85
1900	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91
01	210,2	188,0	104	20,0	19,1	82	210,2	188,0	104	20,1	19,1	82
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei zc.												
1892	166,3	48,9	100	59,6	29,8	100	166,4	48,9	100	59,8	29,9	100
93	253,5	64,0	131	52,8	39,3	132	254,0	64,2	131	53,2	39,3	131
94	228,4	63,6	130	45,6	31,2	105	229,2	63,7	130	45,9	31,3	105
95	134,9	48,4	99	58,1	31,5	106	134,9	48,4	99	58,5	31,6	106
96	152,0	53,2	109	68,7	32,5	109	152,1	53,3	109	69,0	32,7	109
1897	174,4	44,3	100	71,8	27,9	100	189,5	46,2	100	89,7	30,3	100
98	167,1	56,0	126	77,5	34,1	122	179,1	57,5	124	93,7	36,6	121
99	200,0	68,6	155	83,3	42,6	153	218,7	70,8	153	101,2	45,0	149
1900	217,6	66,9	151	87,8	43,3	155	224,5	67,8	147	102,7	45,6	150
01	257,7	63,3	143	83,5	45,3	162	271,1	65,1	141	100,0	48,1	159
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.												
1892	1 207,5	119,8	100	288,7	24,7	100	1 210,5	120,4	100	288,8	24,8	100
93	1 526,1	137,1	114	326,5	29,7	120	1 525,7	137,1	114	326,8	29,7	120
94	1 537,7	123,9	103	348,9	27,9	113	1 540,4	124,3	103	349,4	27,9	113
95	1 369,0	109,7	92	328,4	25,0	101	1 368,6	109,8	91	328,8	25,1	100
96	1 510,3	117,5	98	387,4	26,4	107	1 510,6	117,5	98	387,6	26,4	106
1897	1 858,8	153,3	100	446,9	31,3	100	1 858,4	153,4	100	447,0	31,3	100
98	1 816,1	150,5	98	471,6	32,6	104	1 816,7	150,7	98	471,9	32,7	104
99	2 072,4	191,2	125	511,7	40,6	130	2 081,0	192,2	125	512,0	40,7	130
1900	2 158,1	211,1	138	497,7	41,5	133	2 159,7	211,3	138	497,8	41,6	133
01	2 312,3	216,5	141	513,2	42,7	136	2 317,4	217,2	142	515,5	42,9	137

¹⁾ Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Jahr	Spezialhandel						Gesamt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes

IV. Brennstoffe.

1892	11 841,4	98,2	100	10 965,6	134,7	100	11 840,2	98,2	100	10 965,6	134,7	100
93	12 071,4	96,9	99	11 922,4	140,5	104	12 074,4	97,0	99	11 922,4	140,5	104
94	12 283,8	94,2	96	12 352,0	142,9	106	12 299,6	94,4	96	12 352,0	142,9	106
95	12 986,7	113,5	116	13 021,8	149,1	111	13 005,2	113,7	116	13 022,1	149,1	111
96	13 751,9	116,9	119	14 212,6	165,1	123	13 774,2	117,1	119	14 212,9	165,1	123
1897	14 881,7	130,4	100	14 979,4	178,0	100	14 908,6	130,7	100	14 979,9	178,0	100
98	14 874,7	137,0	105	16 608,7	209,6	118	14 899,4	137,3	105	16 620,2	209,8	118
99	15 581,1	160,7	123	16 637,0	235,9	133	15 622,7	161,3	123	16 650,3	236,1	133
1900	16 231,5	222,2	170	18 250,1	286,2	161	16 276,7	223,0	171	18 265,1	286,5	161
01	15 114,0	182,8	140	18 064,7	275,1	155	15 141,0	183,1	140	18 083,8	275,4	155

V. Nahrungs- und Genußmittel.

Kohlstoffe.

1892	4 424,0	991,2	100	414,8	66,7	100	4 688,2	1 095,3	100	737,5	179,1	100
93	3 969,8	862,0	87	406,4	68,4	103	4 842,4	1 040,7	95	782,5	188,9	105
94	5 183,6	942,2	95	659,1	76,6	115	5 632,6	1 048,3	96	1 025,1	183,3	102
95	5 110,1	973,1	98	685,7	89,4	134	5 789,7	1 127,7	103	1 072,7	225,0	126
96	6 430,8	1 114,7	112	598,5	77,9	117	7 074,9	1 260,3	115	1 031,3	215,6	120
1897	6 815,3	1 209,6	100	769,9	115,6	100	7 387,5	1 363,7	100	1 262,3	271,8	100
98	7 883,0	1 379,6	114	936,5	127,0	110	8 315,0	1 519,5	111	1 409,3	275,0	101
99	7 119,0	1 273,9	105	991,4	109,0	94	7 681,7	1 409,7	103	1 386,7	243,8	90
1900	6 706,4	1 285,8	106	1 109,1	135,0	117	7 086,4	1 422,1	104	1 531,2	279,5	103
01	7 414,2	1 412,1	117	1 070,8	105,2	91	7 904,0	1 556,0	114	1 496,5	249,8	92

Fabrikate.

1892	526,2	251,7	100	936,0	277,9	100	602,7	285,1	100	1 188,2	349,8	100
93	488,9	232,7	92	1 140,0	331,7	119	564,1	283,1	99	1 341,9	388,6	111
94	471,5	214,5	85	1 276,9	314,0	113	555,8	256,8	90	1 500,3	374,0	107
95	496,0	211,3	84	1 319,9	299,3	108	565,1	234,6	82	1 563,4	357,2	102
96	537,7	209,6	83	1 402,6	348,9	126	679,6	251,4	88	1 700,7	421,4	120
1897	514,0	224,7	100	1 734,6	376,8	100	569,6	246,6	100	1 813,7	408,0	100
98	527,0	257,3	115	1 558,9	356,2	95	587,4	278,7	113	1 612,9	374,7	92
99	544,3	268,1	119	1 492,6	350,1	93	597,1	289,9	118	1 541,1	368,7	90
1900	547,7	298,6	133	1 534,4	361,5	96	648,9	334,4	136	1 617,1	388,6	95
01	536,0	298,1	133	1 538,8	327,8	87	609,4	327,3	133	1 605,6	354,8	87

VI. Kohlstoffe und Fabrikate der Fette, fetten Öle und Mineralöle.

Kohlstoffe.

1892	451,0	102,5	100	35,7	8,2	100	459,1	104,9	100	45,8	11,5	100
93	555,0	127,2	124	39,7	9,3	113	570,4	130,8	125	49,9	12,5	109
94	618,3	136,0	133	48,7	10,9	133	639,2	141,1	135	64,8	15,2	132
95	623,8	125,9	123	51,1	10,8	132	649,7	132,0	126	67,6	15,6	136
96	659,5	132,4	129	46,7	10,4	127	666,7	135,4	129	59,9	14,8	129
1897	654,2	137,6	100	50,0	12,8	100	671,1	139,7	100	58,5	15,8	100
98	699,5	153,2	111	31,2	11,7	91	730,6	159,0	114	39,8	14,5	92
99	705,1	165,7	120	40,8	14,7	115	737,1	171,1	122	53,5	18,8	119
1900	763,4	203,4	148	38,0	16,9	132	774,7	206,5	148	48,8	20,7	131
01	760,0	197,9	144	38,1	15,7	123	772,7	199,8	143	44,8	18,7	118

Fabrikate.

1892	930,4	118,9	100	38,6	17,3	100	940,6	120,9	100	68,5	21,3	100
93	961,0	117,7	99	49,7	23,3	135	985,0	121,2	100	85,5	27,2	128
94	977,0	111,0	93	46,9	20,8	120	1 024,4	115,8	96	89,4	25,0	117
95	1 003,7	117,0	98	43,9	18,1	105	979,0	115,9	96	87,2	22,9	108
96	1 038,2	113,0	95	46,4	21,3	123	1 071,8	117,2	97	93,0	26,9	126
1897	1 118,1	99,0	100	42,7	18,0	100	1 035,5	96,2	100	83,9	21,9	100
98	1 149,3	117,9	119	43,1	19,5	108	1 081,0	114,3	119	86,3	24,0	110
99	1 175,5	140,5	142	42,0	20,0	111	1 169,2	141,9	148	89,1	25,6	117
1900	1 215,2	156,6	158	39,3	19,7	109	1 129,6	151,0	157	86,9	25,9	118
01	1 219,0	146,4	148	53,3	26,0	144	1 219,2	147,6	153	102,2	31,4	143

Jahr	Spezialhandel						Gesamt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozen- tuelles Ver- hältnis des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozen- tuelles Ver- hältnis des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozen- tuelles Ver- hältnis des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozen- tuelles Ver- hältnis des Wertes
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.												
Rohstoffe.												
1892	1 051,7	156,5	100	252,5	31,1	100	1 048,3	157,7	100	255,0	34,1	100
93	1 148,4	163,8	105	354,6	33,9	109	1 145,3	164,1	104	356,9	36,9	108
94	1 224,2	164,6	105	382,5	35,8	115	1 222,3	165,6	105	383,5	36,8	108
95	1 326,2	168,9	108	387,2	37,2	120	1 324,6	169,5	107	389,3	38,1	112
96	1 399,4	169,0	108	460,8	36,3	117	1 401,1	169,7	108	463,0	37,0	109
1897	1 517,9	175,4	100	530,0	37,1	100	1 519,2	175,8	100	530,7	37,5	100
98	1 584,2	176,6	101	587,9	38,6	104	1 584,3	176,7	101	588,6	38,9	104
99	1 811,6	207,5	118	604,0	44,4	120	1 819,5	208,8	119	605,5	44,8	119
1900	1 928,1	218,4	125	726,8	45,2	122	1 940,8	219,6	125	728,8	45,7	122
01	1 940,2	220,9	126	863,3	45,4	122	1 940,5	221,4	126	864,7	45,7	122
Fabrikate.												
1892	210,3	109,7	100	458,2	254,9	100	212,8	110,8	100	460,9	256,4	100
93	232,7	109,3	100	506,4	265,2	104	236,5	111,4	101	509,5	267,1	104
94	221,5	106,9	97	524,3	268,8	105	224,8	108,9	98	528,1	270,9	106
95	239,8	110,9	101	540,1	301,7	118	243,7	113,4	102	543,7	303,9	119
96	276,0	115,2	105	590,7	324,4	127	277,7	116,9	106	592,7	325,9	127
1897	286,4	109,7	100	594,7	321,5	100	288,4	110,9	100	596,8	322,6	100
98	293,1	104,6	95	647,7	339,2	106	294,7	106,1	96	649,2	340,4	106
99	311,4	108,8	99	700,6	365,4	113	315,7	112,0	101	702,7	367,0	114
1900	322,2	113,0	103	749,5	352,4	110	326,0	114,7	103	751,7	354,2	110
01	349,0	110,7	101	789,3	363,0	113	350,3	112,0	101	791,2	364,4	113
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Zbon- und Glasindustrie.												
Rohstoffe.												
1892	1 342,2	43,3	100	1 425,0	30,8	100	1 347,9	43,8	100	1 429,3	31,1	100
93	1 462,4	41,1	95	1 356,4	28,4	92	1 464,6	41,2	94	1 361,0	28,8	93
94	1 640,3	44,8	103	1 481,7	32,5	106	1 647,0	45,2	103	1 486,1	32,8	105
95	1 533,1	38,6	89	1 529,9	33,8	110	1 533,6	38,7	88	1 534,1	34,1	110
96	1 639,0	43,2	100	1 690,3	42,3	137	1 636,0	43,0	98	1 695,0	42,6	137
1897	1 741,0	47,6	100	2 050,3	41,0	100	1 750,3	48,5	100	2 054,6	41,4	100
98	1 877,7	49,8	105	2 365,0	46,9	114	1 881,9	50,3	104	2 369,3	47,3	114
99	2 044,5	54,3	114	2 410,6	51,9	127	2 058,7	54,8	113	2 414,8	52,4	127
1900	2 304,4	66,0	139	2 485,9	67,8	165	2 310,9	66,1	136	2 490,1	68,2	165
01	2 004,3	54,3	114	2 376,1	55,7	136	2 005,4	54,5	112	2 379,2	56,1	136
Fabrikate.												
1892	167,4	15,6	100	383,4	79,3	100	168,5	16,0	100	385,0	79,8	100
93	160,0	15,5	99	413,9	83,0	105	161,0	15,7	98	415,4	83,3	104
94	177,8	17,3	111	444,7	83,3	105	179,9	17,8	111	446,9	83,7	105
95	181,0	18,1	116	470,3	92,7	117	182,3	18,4	115	471,8	93,2	117
96	215,3	20,8	133	577,0	112,7	142	217,4	21,3	133	578,7	113,5	142
1897	230,8	21,1	100	543,9	110,1	100	232,5	21,8	100	545,4	110,7	100
98	285,3	22,0	104	626,0	108,0	98	288,4	23,4	107	628,4	108,7	98
99	275,3	23,6	112	628,4	117,6	107	280,1	26,0	119	633,6	118,8	107
1900	278,8	24,7	117	607,7	133,8	122	286,6	27,7	127	613,1	135,8	123
01	220,6	21,0	100	531,3	135,0	123	224,7	24,5	112	535,4	136,3	123
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.¹⁾												
Erze.												
1892	2 174,6	70,1	100	2 320,9	9,7	100	2 174,3	70,1	100	2 320,9	9,7	100
93	2 141,4	64,7	92	2 399,2	9,6	99	2 142,7	64,7	92	2 399,2	9,6	99
94	2 809,5	60,1	86	2 618,8	10,2	105	2 809,5	60,0	86	2 618,8	10,2	105
95	2 662,6	61,5	88	2 535,2	10,0	103	2 662,6	61,5	88	2 535,2	10,0	103
96	3 387,5	72,9	104	2 729,6	11,5	119	3 387,5	72,9	104	2 729,6	11,5	119
1897	3 991,9	92,2	100	3 315,4	13,2	100	3 991,9	92,2	100	3 315,4	13,2	100
98	4 331,2	92,8	101	3 018,5	12,7	96	4 332,1	92,8	101	3 018,5	12,7	96
99	5 207,6	121,7	132	3 206,5	19,7	149	5 260,8	122,6	133	3 225,8	20,0	152
1900	5 242,8	139,1	151	3 343,1	18,4	139	5 242,9	139,1	151	3 457,1	20,8	158
01	5 311,4	129,2	140	2 486,2	13,7	104	5 311,0	129,2	140	2 494,8	13,8	105

¹⁾ Edelmetalle sind auf Seite 86 am Schluß besonders aufgeführt.

Jahr	Spezialhandel						Gesamt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt. 1)												
1892	307,2	82,8	100	306,0	54,7	100	367,3	85,6	100	315,9	55,4	100
93	333,0	85,2	103	326,6	51,9	95	374,0	86,9	102	340,9	52,7	95
94	323,5	77,1	93	372,9	50,0	91	356,5	78,6	92	382,3	50,7	92
95	322,8	84,6	102	380,2	51,1	93	372,4	86,7	101	389,5	51,6	93
96	485,5	113,0	136	340,6	54,3	99	562,2	116,6	136	350,1	54,8	99
1897	640,4	138,8	100	259,8	49,8	100	672,1	140,3	100	269,8	50,3	100
98	605,7	160,1	115	402,3	65,0	131	611,5	160,3	114	418,2	65,8	131
99	882,5	228,5	165	350,0	77,5	156	918,7	231,2	165	367,8	79,0	157
1900	1 067,0	285,3	206	313,7	75,3	151	1 106,3	289,0	206	330,7	77,5	154
01	489,9	176,7	127	599,9	83,1	167	498,6	177,3	126	613,9	84,2	167
Einfach bearbeitete Gegenstände. 2)												
1892	31,3	7,0	100	557,4	88,2	100	35,1	7,8	100	579,7	90,9	100
93	27,4	5,7	81	632,9	92,4	105	30,9	6,3	81	642,5	93,6	103
94	32,7	6,4	91	766,0	100,9	114	36,1	7,3	94	775,8	101,9	112
95	32,9	6,4	91	819,1	110,3	125	36,0	6,9	88	835,7	112,1	123
96	48,6	10,3	147	821,9	126,7	144	52,3	11,2	144	846,8	129,5	142
1897	55,8	11,8	100	796,1	127,5	100	57,3	12,2	100	797,8	127,8	100
98	50,6	11,1	94	858,4	140,6	110	52,4	11,5	94	859,7	140,8	110
99	80,6	20,6	175	775,9	160,8	126	88,7	22,7	186	779,7	161,6	126
1900	76,3	21,4	181	788,9	174,8	137	84,8	24,0	197	793,4	175,9	138
01	47,1	12,1	103	1 233,6	188,3	148	47,0	12,9	106	1 235,3	188,9	148
Fabrikate.												
1892	33,5	19,7	100	398,9	163,4	100	36,3	21,5	100	424,8	169,4	100
93	33,8	18,7	95	394,6	171,1	105	36,7	20,6	96	412,4	175,9	104
94	27,2	17,9	91	441,9	175,8	108	29,5	19,5	91	452,9	179,4	106
95	27,3	18,4	93	473,5	204,1	125	29,8	20,1	93	493,9	209,1	123
96	36,6	24,5	124	508,2	237,7	145	40,2	27,2	127	539,8	245,4	145
1897	47,5	28,5	100	483,5	244,2	100	50,4	30,6	100	485,6	245,6	100
98	64,2	32,0	112	517,3	267,2	109	67,7	33,8	110	519,0	268,5	109
99	83,0	41,7	146	539,4	326,2	134	88,2	45,4	148	542,3	328,6	134
1900	77,8	45,0	158	606,3	373,6	153	81,8	49,2	161	610,4	377,3	154
01	59,5	33,2	116	672,9	373,6	153	63,7	36,7	120	674,8	375,8	153
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.												
Rohstoffe.												
1892	1 938,0	99,6	100	210,4	26,9	100	2 169,2	107,6	100	238,6	28,2	100
93	1 743,6	101,2	102	177,5	24,8	92	1 887,8	100,4	99	217,8	26,5	94
94	1 638,9	94,3	95	193,3	25,6	95	1 850,9	101,6	94	211,9	26,4	94
95	1 754,8	107,5	108	216,5	29,8	111	1 724,9	106,6	99	240,3	31,0	110
96	1 917,6	125,2	126	227,1	31,7	118	1 904,8	125,3	116	254,1	33,0	117
1897	2 230,3	188,3	100	206,4	53,9	100	2 347,3	193,7	100	224,7	55,2	100
98	2 645,0	163,7	87	211,4	36,7	68	2 588,7	161,2	83	223,2	37,5	68
99	2 529,2	152,7	81	187,2	43,0	80	2 491,4	151,4	78	195,2	43,6	79
1900	2 685,3	129,6	69	202,4	48,4	90	2 848,8	134,2	69	218,0	49,6	90
01	2 507,3	108,0	57	174,4	45,5	84	2 555,1	109,3	56	190,9	46,4	84
Einfach bearbeitete Gegenstände. 3)												
1892	1 405,7	98,6	100	103,8	11,1	100	1 748,4	126,2	100	530,5	53,4	100
93	1 383,4	100,3	102	87,1	9,9	89	1 705,4	128,0	101	398,0	41,6	78
94	1 179,0	81,8	83	87,8	9,4	85	1 433,4	103,4	82	403,9	41,7	78
95	1 240,7	91,9	93	77,4	8,9	80	1 571,7	120,3	95	409,2	43,4	81
96	1 521,8	118,5	120	87,9	10,6	95	1 939,0	157,8	125	490,0	54,5	102
1897	1 905,8	159,7	100	165,6	17,5	100	2 263,1	196,4	100	528,4	61,5	100
98	2 184,2	195,1	122	148,4	16,0	91	2 555,1	233,8	119	463,1	55,1	90
99	2 345,3	194,0	121	143,1	17,4	99	2 715,7	223,0	114	429,2	43,1	70
1900	2 417,0	166,8	104	156,3	18,3	105	2 705,9	186,9	95	469,5	39,9	65
01	2 016,2	128,2	80	159,3	17,3	99	2 333,8	144,0	73	448,9	36,0	59

1) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Bruch Eisen, und Eisenabfällen nur Luppen Eisen, Rohschienen und Ingots gerechnet. — 2) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und faconirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaar Eisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt etc. — 3) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gefägte Kantbölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Journire, uneingelegte Parquetbodenteile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinsäbe etc.

Jahr	Spezialhandel						Gesamt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes
Fabrikate.												
1892	27,9	25,9	100	41,6	63,1	100	31,1	28,5	100	47,2	67,7	100
93	24,9	24,7	95	43,1	66,3	105	30,2	28,1	99	50,0	70,3	105
94	26,3	26,4	102	51,0	66,4	105	35,3	30,3	106	66,4	74,4	110
95	27,9	27,2	105	58,4	75,9	120	32,3	31,3	110	72,4	84,6	125
96	32,2	30,4	117	58,4	82,3	130	37,8	35,5	125	80,6	94,5	140
1897	37,4	34,3	100	67,6	75,7	100	39,8	37,9	100	70,1	79,5	100
98	41,8	37,6	110	71,5	80,4	106	44,4	41,0	108	73,5	83,4	105
99	42,8	37,9	110	75,9	88,2	117	46,9	45,3	120	78,0	92,4	116
1900	47,0	40,9	119	82,5	102,9	136	50,0	46,0	121	85,0	108,7	137
01	37,4	34,5	101	80,6	94,7	125	40,5	38,4	101	83,1	99,2	125

XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.

Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).

1892	78,5	11,2	100	118,1	19,2	100	78,5	11,2	100	118,1	19,2	100
93	108,6	15,4	138	130,0	19,1	99	108,5	15,3	137	130,0	19,1	99
94	108,2	10,9	97	119,2	19,2	100	109,2	11,1	99	119,4	19,3	101
95	104,5	12,5	112	130,5	21,5	112	105,3	12,7	113	131,2	21,6	113
96	131,4	14,3	128	127,6	20,5	107	131,6	14,4	129	128,2	20,6	107
1897	158,7	16,1	100	160,6	26,1	100	158,1	16,0	100	160,7	26,2	100
98	200,2	18,2	113	148,6	22,6	87	199,8	18,1	113	148,7	22,6	86
99	204,0	17,8	111	138,6	22,9	88	205,0	17,9	112	138,9	23,0	88
1900	238,8	20,7	129	162,8	31,3	120	239,5	20,8	130	163,2	31,4	120
01	321,9	24,4	152	153,8	24,9	95	321,9	24,4	153	154,1	24,9	95

Fabrikate.

1892	7,5	5,5	100	94,3	72,9	100	7,5	5,7	100	94,4	73,1	100
93	9,2	6,3	115	100,0	72,5	99	9,5	6,5	114	100,3	72,6	99
94	8,3	6,1	111	106,2	70,6	97	8,5	6,2	109	106,4	70,6	97
95	8,0	6,5	118	122,9	80,7	111	8,4	6,7	118	123,2	80,8	111
96	9,8	7,4	135	133,9	86,4	119	10,2	7,7	135	134,1	86,6	118
1897	10,4	7,6	100	123,2	79,6	100	10,6	7,6	100	123,4	79,7	100
98	12,1	8,4	111	121,5	80,8	102	12,3	8,6	113	121,6	81,0	102
99	14,2	9,5	125	120,1	81,6	103	14,5	9,8	129	120,3	81,7	103
1900	16,4	10,6	139	140,0	100,0	126	16,7	10,8	142	140,2	100,3	126
01	19,1	11,1	146	121,8	87,7	110	19,4	11,3	149	122,0	87,9	110

XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachs- und Rauchwarenindustrie.

Rohstoffe.

1892	93,3	92,6	100	33,7	36,3	100	93,2	92,6	100	33,9	36,5	100
93	98,8	95,0	103	35,3	34,9	96	98,6	94,8	102	35,5	35,1	96
94	107,9	97,3	105	42,7	40,0	110	108,4	97,6	105	43,3	40,4	111
95	117,7	144,0	156	41,8	51,6	142	117,8	144,1	156	42,0	51,8	142
96	105,1	114,8	124	37,2	43,3	119	105,2	114,8	124	37,4	43,5	119
1897	126,2	136,6	100	43,0	50,1	100	126,1	136,5	100	43,3	50,4	100
98	133,1	141,5	104	44,0	51,1	102	133,6	142,0	104	44,1	51,8	103
99	116,0	144,4	106	50,4	66,2	132	118,2	146,7	107	50,6	68,2	135
1900	128,8	163,9	120	46,3	60,4	121	131,5	166,9	122	47,0	61,3	122
01	123,0	154,6	113	58,4	74,7	149	123,4	155,2	114	58,8	75,1	149

Fabrikate.

1892	12,1	80,2	100	15,1	170,4	100	13,3	85,6	100	16,3	175,9	100
93	13,4	92,5	115	16,1	169,9	100	15,1	99,5	116	17,3	175,4	100
94	13,0	84,1	105	16,4	166,0	97	14,5	90,6	106	17,7	172,2	98
95	15,1	100,5	125	18,4	200,2	117	17,6	111,7	130	19,6	208,3	118
96	14,7	96,6	120	17,8	173,1	102	15,8	102,4	120	18,9	180,1	102
1897	16,3	99,9	100	19,5	180,4	100	17,5	107,3	100	20,2	186,9	100
98	18,0	107,5	108	20,8	185,5	103	19,0	113,9	106	21,4	192,6	103
99	16,2	106,7	107	23,3	204,6	113	17,0	112,0	104	24,0	214,2	115
1900	15,8	117,6	118	23,9	205,9	114	16,6	122,9	115	24,7	217,6	116
01	15,0	118,3	118	23,0	191,7	106	15,7	128,8	120	23,9	207,2	111

Jahr	Spezialhandel						Gesamt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Wertes
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.												
Rohstoffe.												
1892	652,7	600,8	100	132,9	123,1	100	651,8	592,1	100	135,3	127,4	100
93	680,3	623,1	104	136,5	139,1	113	686,7	624,4	105	138,8	143,6	113
94	711,3	588,3	98	132,3	127,3	103	719,5	589,7	100	135,5	131,7	103
95	823,0	664,7	111	156,1	146,3	119	834,7	671,8	113	162,5	152,4	120
96	764,5	650,0	108	164,2	155,5	126	770,1	656,5	111	175,3	164,7	129
1897	765,9	629,6	100	151,4	140,3	100	792,8	650,2	100	165,8	152,1	100
98	898,3	686,4	109	145,7	127,9	91	944,1	719,4	111	166,4	142,4	94
99	841,4	802,7	127	155,2	154,2	110	885,0	837,9	129	177,0	171,2	113
1900	782,6	814,5	129	156,5	162,1	116	828,8	866,4	133	190,9	198,2	130
01	819,8	747,7	118	148,9	145,8	104	848,8	769,0	118	167,3	162,6	107
Fabrikate.												
1892	57,7	361,4	100	116,0	780,8	100	68,2	411,5	100	125,9	835,5	100
93	66,6	401,4	111	114,1	777,8	100	77,8	456,6	111	125,2	834,0	100
94	63,5	342,7	95	105,2	669,2	86	75,2	394,5	96	116,3	721,5	86
95	71,8	404,3	112	119,8	792,8	102	85,4	467,7	114	131,2	853,9	102
96	74,1	390,9	108	114,6	802,0	103	87,3	452,1	110	126,5	869,0	104
1897	84,7	403,9	100	115,9	776,8	100	93,9	450,0	100	121,6	817,8	100
98	83,3	406,0	101	113,6	762,8	98	90,7	452,0	100	119,1	805,5	98
99	82,8	470,5	116	120,3	880,4	113	91,3	532,1	118	127,2	935,6	114
1900	77,5	458,8	114	134,5	936,7	121	85,8	518,5	115	141,7	992,5	121
01	65,9	397,9	99	130,7	905,3	117	71,8	442,4	98	136,5	953,5	117
XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Hautschuindustrie.												
Rohstoffe.												
1892	4,7	25,8	100	0,9	5,6	100	4,7	25,8	100	1,0	5,8	100
93	5,2	23,4	91	1,2	5,2	93	5,2	23,4	91	1,2	5,2	90
94	5,6	22,6	88	1,1	4,4	79	5,7	22,8	88	1,1	4,4	76
95	6,8	27,3	106	1,9	5,5	98	6,9	27,4	106	1,9	5,5	95
96	8,3	34,8	135	1,9	6,1	109	8,3	34,8	135	1,9	6,1	105
1897	8,6	38,6	100	2,3	8,2	100	8,6	38,5	100	2,3	8,2	100
98	10,1	54,5	141	2,4	10,2	124	10,1	54,8	142	2,4	10,3	126
99	13,7	76,7	199	5,4	24,3	296	13,7	76,7	199	5,4	24,4	298
1900	13,4	73,8	191	4,8	21,5	262	13,4	73,8	192	4,8	21,5	262
01	13,0	48,2	125	5,0	13,6	166	13,0	48,4	126	5,0	13,7	167
Fabrikate.												
1892	1,7	8,2	100	3,1	20,7	100	1,8	9,1	100	3,2	21,4	100
93	1,7	8,3	101	3,3	19,7	95	1,9	9,3	102	3,4	20,4	95
94	1,8	7,1	88	3,3	18,7	90	2,0	8,5	93	3,4	19,5	91
95	2,0	8,9	109	3,9	20,8	100	2,2	10,7	118	4,1	21,8	102
96	2,4	10,9	133	5,0	25,9	125	2,6	12,3	135	5,1	26,7	125
1897	2,7	11,2	100	5,5	29,3	100	2,9	12,0	100	5,6	29,9	100
98	3,0	14,1	126	5,9	44,6	152	3,1	15,2	127	5,9	45,2	151
99	2,9	14,5	129	7,1	54,1	185	2,9	15,5	129	7,3	55,3	185
1900	2,6	12,6	113	8,2	43,3	148	3,3	17,2	143	8,6	45,5	152
01	1,8	11,8	105	8,3	33,1	113	1,9	12,5	104	8,4	33,9	113
XV. Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe; gepolsterte Wagen und Möbel.¹⁾												
1892	2,8	1,3	100	8,8	5,3	100	3,7	1,9	100	9,7	6,0	100
93	0,7	0,8	62	10,0	4,5	85	0,9	1,2	63	10,1	4,9	82
94	0,9	0,9	69	6,3	2,8	53	1,1	1,2	63	6,4	3,1	52
95	0,4	0,7	54	8,1	3,7	70	0,6	1,1	58	8,2	4,1	68
96	1,7	1,2	92	8,4	4,2	79	2,0	1,5	79	8,6	4,5	75
1897	12,8	2,9	100	28,0	13,7	100	12,9	3,0	100	28,0	13,8	100
98	18,3	4,6	159	30,2	25,5	186	18,4	4,7	157	30,2	25,6	186
99	56,2	12,9	445	46,6	19,1	139	56,2	12,9	430	46,7	19,2	139
1900	46,4	9,6	331	43,9	37,9	277	46,4	9,7	323	44,0	37,9	275
01	39,1	13,8	476	57,3	27,5	201	39,2	13,9	463	57,5	27,7	201

¹⁾ Die Werte der ein- und ausgeführten Eisenbahnfahrzeuge und Schiffe werden befristet. Die Schiffe werden erst seit 1897 nachgewiesen.

Jahr	Spezialhandel						Gesamt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Wertes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Wertes

XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.

1892	38,7	53,0	100	108,2	149,9	100	40,3	56,1	100	111,2	155,6	100
93	41,9	53,6	101	113,7	159,6	106	43,8	57,2	102	116,8	165,1	106
94	45,7	60,2	114	141,9	157,2	105	47,7	64,1	114	145,6	164,0	105
95	48,1	59,5	112	156,8	198,1	132	50,0	63,6	113	160,6	205,0	132
96	61,2	68,7	130	182,9	208,4	139	63,4	73,4	131	187,4	218,1	140
1897	72,0	83,4	100	192,5	216,8	100	74,3	88,1	100	194,7	225,9	100
98	85,5	96,8	116	213,6	239,2	110	88,4	102,6	116	215,8	248,2	110
99	96,8	109,3	131	249,7	291,0	134	110,3	125,0	142	255,0	304,3	135
1900	102,2	138,3	166	266,0	344,3	159	113,4	155,8	177	271,0	350,5	158
01	71,1	95,9	115	246,1	315,8	146	76,5	104,6	119	249,9	328,3	146

XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.

1892	0,7	24,9	100	21,6	77,6	100	1,0	26,4	100	21,8	79,0	100
93	0,7	23,1	93	23,8	79,8	103	0,9	24,2	92	24,0	81,2	103
94	0,7	22,0	88	22,8	77,9	100	0,9	23,1	88	23,0	79,1	100
95	0,7	19,7	79	26,1	81,7	105	1,0	20,7	78	26,4	82,9	105
96	0,7	18,5	74	30,2	100,9	130	0,9	19,5	74	30,4	101,9	129
1897	0,8	21,0	100	30,6	109,9	100	0,9	21,9	100	30,6	110,9	100
98	0,8	21,5	102	29,9	106,5	97	0,9	22,2	101	30,0	107,3	97
99	0,9	26,7	127	32,6	122,3	111	1,0	28,9	132	32,7	123,7	112
1900	0,9	27,7	132	34,2	163,3	149	1,0	28,6	131	34,2	164,8	149
01	0,9	25,6	122	34,2	149,5	136	0,9	26,2	120	34,3	151,5	137

XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.

1892	4,2	31,0	100	13,7	92,7	100	4,2	31,1	100	13,7	92,8	100
93	4,2	29,0	94	14,9	104,3	113	4,2	29,1	94	14,9	104,4	113
94	4,6	32,4	105	14,7	101,0	109	4,6	32,4	104	14,7	101,1	109
95	4,7	33,8	109	15,8	108,0	117	4,7	33,8	109	15,8	108,2	117
96	5,2	41,1	133	16,7	120,7	130	5,2	41,0	132	16,8	120,9	130
1897	5,5	43,4	100	17,4	127,6	100	5,4	43,1	100	17,4	127,7	100
98	5,5	42,1	97	18,3	136,2	107	5,6	42,3	98	18,4	136,4	107
99	6,0	45,0	104	18,7	140,3	110	6,0	45,1	105	18,7	140,6	110
1900	6,4	44,3	102	20,9	157,9	124	6,4	44,6	103	21,0	158,2	124
01	6,4	44,0	101	21,0	178,1	140	6,5	44,3	103	21,0	178,5	140

Dazu:

Edelmetalle.

1892	0,8	208,5	100	0,5	196,0	100	0,8	208,5	100	0,5	196,0	100
93	0,8	172,3	83	0,5	152,6	78	0,8	172,3	83	0,5	152,6	78
94	0,9	347,3	167	0,4	90,0	46	0,9	340,0	163	0,4	90,0	46
95	0,8	125,4	60	0,3	106,2	54	0,8	132,9	64	0,3	106,2	54
96	1,0	250,8	120	0,4	228,7	117	1,0	261,1	125	0,4	239,0	122
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100	1,0	183,9	100	0,5	151,2	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54

Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind in der Summe der Fabrikate und in den Hauptsummen S. 78, sowie in den Fabrikaten und in der Hauptsumme der Ausfuhr im Spezialhandel auf S. 79 mit eingerechnet.

6. Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Die Waaren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Werth von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Werth der mit einem Lande gehandelten Waaren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 Tausend Mark betragen hat.

Für die Jahre 1898 und 1899 umfaßt Britisch Indien u. auch Ceylon und die britischen Ansiedelungen an der Straße von Malakka, China auch Hongkong und Kiautschou. Die im Länderverzeichnis seit 1900 nach den 3 Erdtheilen zerlegte Türkei ist hier im Ganzen nachgewiesen, um die Vergleichung mit früheren Jahren zu ermöglichen.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Abfälle (a—b):								
a. Kleie.								
Einfuhr	489 671	39 122	617 684	51 988	758 047	66 929	768 412	65 135
Belgien	23 011	1 933	25 385	2 234	24 697	2 272	18 127	1 613
Großbritannien . . .	8 144	676	10 497	903	15 220	1 385	23 975	2 086
Niederlande	39 968	3 197	36 050	3 100	37 262	3 428	38 690	3 405
Norwegen	17 645	1 482	14 331	1 275	9 717	894	18 667	1 680
Oesterreich-Ungarn	102 184	8 175	126 112	10 720	156 437	13 923	134 966	11 472
Rußland	204 749	15 971	267 717	22 087	395 542	34 215	440 882	36 813
Argentinien	34 905	2 862	42 937	3 650	54 989	5 059	45 601	4 013
Ver. St. v. Amerika	39 688	3 255	71 777	6 029	38 796	3 453	24 538	2 086
Ausfuhr	4 737	395	5 896	519	12 566	1 152	7 251	647
b. Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe.								
Einfuhr	74 439	5 646	70 127	5 653	71 286	6 282	75 670	6 467
Italien	8 117	568	8 994	675	14 556	1 208	15 869	1 238
Niederlande	9 207	709	9 081	740	7 077	637	7 548	668
Oesterreich-Ungarn	7 763	590	8 620	707	10 241	881	8 462	711
Ver. St. v. Amerika	12 897	1 006	16 943	1 390	15 306	1 362	17 894	1 575
Ausfuhr	2 979	238	3 376	245	3 142	308	1 741	157
Meßkali.								
Einfuhr	165	69	133	40	283	99	165	58
Ausfuhr	8 529	2 985	10 006	4 002	15 379	6 151	14 892	5 957
Großbritannien . . .	2 365	828	3 079	1 232	2 602	1 041	1 419	568
Niederlande	1 877	657	1 471	588	4 514	1 805	6 951	2 780
Schweden	1 970	690	1 881	752	3 356	1 342	3 868	1 547
Alizarin.								
Einfuhr	39	43	38	39	39	41	27	34
Ausfuhr	9 321	16 874	9 587	11 312	8 591	11 167	10 017	16 163
Frankreich	294	646	264	544	292	619	258	672
Großbritannien . . .	2 051	2 256	2 091	2 153	2 273	2 409	2 148	2 793
Oesterreich-Ungarn	460	1 013	431	887	400	849	446	1 159
Rußland	362	1 988	315	992	289	1 532	413	2 681
Brit. Indien u. . . .	2 509	6 899	2 624	2 703	1 879	1 991	2 092	2 720
Ver. St. v. Amerika	2 357	2 593	2 616	2 694	2 135	2 264	3 237	4 209

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Länder								
der Herkunft bezw. Bestimmung								
Alkaloide und deren Salze; Antipyrin; Antifebrin.								
Einfuhr	40	2 784	49	2 495	43	2 671	46	4 804
Großbritannien...	11	912	17	1 509	14	1 237	14	2 255
Peru	2	184	2	550	3	875	3	1 088
Ausfuhr	78	4 756	98	4 681	98	4 796	92	6 273
Großbritannien...	8	604	13	745	17	664	16	704
Rußland	10	761	9	385	11	684	12	869
Japan	20	685	19	402	25	657	13	590
Ver. St. v. Amerika	11	938	13	680	12	1 044	9	987
Aluminium-, Nickel-Waaren; feine Waaren aus Kupfer, Messing, vernickelt, vernirt.								
Einfuhr	459	1 930	495	2 228	483	2 184	438	1 938
Oesterreich-Ungarn	123	517	128	577	127	575	128	569
Ausfuhr	2 045	8 550	2 312	10 333	2 398	10 721	2 270	9 861
Frankreich	109	457	98	440	121	546	122	535
Großbritannien...	198	829	155	692	254	1 144	212	924
Italien	80	337	96	431	113	506	124	540
Niederlande	215	904	212	954	207	938	212	926
Oesterreich-Ungarn	187	785	202	906	186	837	182	791
Rußland	244	1 017	355	1 575	348	1 526	386	1 653
Schweiz	121	505	127	570	123	547	112	485
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	30 254	5 143	28 868	5 774	23 105	4 852	44 408	9 770
Großbritannien...	19 987	3 398	17 647	3 530	13 189	2 769	27 385	6 025
Oesterreich-Ungarn	6 925	1 177	7 773	1 554	6 850	1 439	10 882	2 394
Ausfuhr	4 083	694	1 553	311	2 431	510	9 842	2 165
Anilin- und andere Theerfarbstoffe.								
Einfuhr	1 029	3 754	1 021	3 370	1 174	3 816	1 164	3 726
Großbritannien...	135	492	149	492	186	605	182	584
Schweiz	571	2 082	580	1 915	608	1 977	577	1 845
Ausfuhr	19 712	71 950	22 705	74 925	23 781	77 289	25 030	79 631
Belgien	889	3 244	933	3 079	1 137	3 697	1 058	3 385
Frankreich	745	2 720	691	2 279	681	2 214	659	2 109
Großbritannien...	4 007	14 626	4 648	15 338	5 277	17 149	5 799	18 094
Italien	1 239	4 521	1 337	4 411	1 376	4 472	1 673	5 355
Niederlande	343	1 252	590	1 946	596	1 936	514	1 646
Oesterreich-Ungarn	1 907	6 962	2 153	7 105	2 228	7 240	2 491	7 970
Rußland	923	3 370	846	2 792	723	2 350	750	2 400
Schweden	468	1 707	530	1 747	510	1 656	472	1 510
Schweiz	497	1 813	726	2 396	585	1 901	569	1 821
Spanien	138	504	237	783	310	1 007	308	986
Türkei	156	568	179	591	161	522	173	552
Brit. Indien u...	1 036	3 781	957	3 158	995	3 233	1 430	4 577
China	1 480	5 401	2 018	6 661	1 806	5 868	1 856	5 938
Japan	601	2 194	573	1 890	793	2 577	592	1 893
Mexiko	151	553	216	712	207	671	190	608
Ver. St. v. Amerika	4 231	15 445	4 928	16 263	5 152	16 744	5 128	16 410
Anilinföl, Anilinsalze und nicht besonders genannte Steinkohlentheerstoffe.								
Einfuhr	729	801	1 113	1 057	1 241	1 117	1 184	1 125
Großbritannien...	667	733	980	931	1 172	1 055	1 110	1 054
Ausfuhr	12 360	13 596	12 275	11 662	12 613	11 352	12 591	11 962
Belgien	597	656	585	556	763	687	703	668
Frankreich	1 089	1 198	1 392	1 322	1 204	1 084	935	889
Großbritannien...	791	870	804	764	809	728	927	881
Oesterreich-Ungarn	638	702	727	690	722	650	694	660
Rußland	2 440	2 684	2 570	2 441	2 546	2 291	2 693	2 559
Schweiz	1 338	1 472	1 530	1 454	1 412	1 270	1 460	1 387
Ver. St. v. Amerika	3 990	4 389	3 224	3 063	3 745	3 370	3 639	3 457

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Asphalt, Harz- und Holzcement.								
Einfuhr	40 550	2 230	61 534	3 384	80 765	4 442	62 299	3 426
Großbritannien...	8 095	445	22 498	1 237	40 071	2 204	21 740	1 196
Italien	8 382	461	12 756	702	11 923	656	10 498	578
Britisch Westindien	13 155	724	13 553	745	13 992	770	15 925	876
Ausfuhr	33 205	1 660	37 771	1 889	36 921	1 846	39 671	1 984
Großbritannien...	11 186	559	13 846	693	12 813	641	17 392	870
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	357 025	237 525	330 728	228 486	313 155	318 047	332 879	296 248
Großbritannien...	3 151	2 111	2 569	1 734	1 484	1 395	640	576
Ägypten	22 464	19 319	23 377	22 442	25 212	32 523	24 106	25 312
Brit. Indien u...	42 219	25 331	43 565	27 882	25 838	21 187	48 100	34 151
China	136	81	233	149	1 154	946	2 178	1 547
Ver. St. v. Amerika	285 958	188 732	258 507	174 492	256 235	258 797	256 323	233 254
Ausfuhr	34 105	23 021	36 134	25 330	33 903	34 920	30 725	27 652
Dänemark	290	196	354	248	580	598	606	545
Niederlande	1 312	886	1 933	1 355	2 136	2 200	1 289	1 160
Oesterreich-Ungarn	21 416	14 456	19 387	13 590	16 750	17 252	16 692	15 023
Rußland	8 407	5 675	11 806	8 275	11 043	11 374	8 948	8 054
Schweiz	1 959	1 322	1 872	1 312	1 781	1 834	1 921	1 729
Baumwollabfälle.								
Einfuhr	34 018	13 267	36 157	14 824	45 375	22 688	40 705	19 538
Belgien	951	371	1 413	579	1 224	612	1 233	592
Frankreich	4 087	1 594	3 906	1 602	4 583	2 292	4 619	2 217
Großbritannien...	9 235	3 602	9 705	3 979	9 829	4 915	9 245	4 437
Italien	1 099	429	990	406	1 639	820	1 271	610
Niederlande	6 142	2 395	6 408	2 627	7 019	3 510	5 590	2 683
Oesterreich-Ungarn	4 278	1 668	4 566	1 872	4 865	2 432	4 375	2 100
Schweiz	1 729	674	1 746	716	1 986	993	1 563	750
Brit. Indien u...	417	163	1 622	665	1 090	545	1 590	763
Ver. St. v. Amerika	5 932	2 314	5 666	2 323	12 968	6 484	10 653	5 114
Ausfuhr	13 582	5 297	14 494	5 943	17 107	8 553	16 284	7 816
Frankreich	2 155	841	2 045	838	2 498	1 249	2 452	1 177
Niederlande	4 649	1 813	4 902	2 010	6 101	3 051	6 004	2 882
Oesterreich-Ungarn	4 307	1 680	4 844	1 987	5 784	2 892	4 948	2 375
Baumwollenwaaren (a—k):								
a. dicke Gewebe, rohe.								
Einfuhr	3 573	10 541	3 378	10 304	3 494	11 530	3 214	10 285
Großbritannien...	1 555	4 586	1 362	4 154	1 814	5 985	1 619	5 180
Schweiz	1 756	5 181	1 776	5 416	1 553	5 123	1 441	4 611
Ausfuhr	454	1 338	601	1 833	631	2 081	628	1 945
b. dicke Gewebe, gebleicht, auch appretirt.								
Einfuhr	427	1 324	502	1 605	510	1 936	462	1 663
Großbritannien...	335	1 037	381	1 219	406	1 542	361	1 299
Ausfuhr	1 814	6 168	1 935	6 773	2 258	9 033	2 265	8 608
Belgien	245	831	287	1 003	278	1 112	236	895
Dänemark	120	408	124	434	190	761	168	639
Großbritannien...	94	319	102	356	139	556	164	624
Niederlande	134	454	131	458	151	603	176	667
Schweiz	245	833	247	866	243	973	289	1 100
Ver. St. v. Amerika	270	918	259	905	271	1 082	308	1 169
c. dicke Gewebe, gefärbt, bedruckt, ombriert, jaspirt.								
Einfuhr	788	2 600	845	2 958	811	3 001	751	2 855
Großbritannien...	555	1 831	600	2 099	580	2 146	542	2 059

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	17 711	61 104	18 616	67 947	20 431	79 682	18 788	69 515
Belgien	605	2 086	622	2 272	686	2 675	617	2 283
Dänemark	359	1 239	391	1 428	409	1 594	370	1 367
Frankreich	862	2 973	724	2 642	720	2 807	699	2 586
Großbritannien...	3 781	13 045	3 676	13 416	4 066	15 858	3 731	13 806
Italien	306	1 057	296	1 079	222	865	219	808
Niederlande	1 344	4 638	1 326	4 840	1 446	5 639	1 430	5 291
Norwegen	205	709	255	930	205	801	246	911
Oesterreich-Ungarn	394	1 359	369	1 347	332	1 294	365	1 350
Rumänien	909	3 137	774	2 826	308	1 202	1 022	3 780
Schweden	287	990	337	1 230	269	1 049	246	909
Schweiz	1 222	4 215	1 254	4 576	1 230	4 797	1 124	4 159
Spanien	65	225	131	478	142	555	135	501
Türkei	549	1 895	541	1 974	547	2 133	689	2 549
Aegypten	182	627	153	558	331	1 290	429	1 588
Britisch Südafrika (Kapkolonie u.)	257	886	199	724	269	1 050	472	1 747
Brit. Indien u. . .	220	759	465	1 699	755	2 946	470	1 738
Japan	171	590	391	1 427	959	3 741	112	416
Argentinien	776	2 675	935	3 412	1 264	4 930	918	3 397
Bolivien	104	357	152	556	194	757	154	568
Brasilien	1 189	4 102	1 093	3 989	735	2 867	603	2 229
Chile	668	2 304	1 030	3 761	1 333	5 197	913	3 378
Ecuador	148	510	152	553	131	509	145	536
Mexiko	249	860	285	1 041	291	1 134	169	625
Peru	304	1 049	284	1 038	345	1 346	255	942
Uruguay	325	1 120	275	1 005	254	989	199	736
Venezuela	111	382	156	568	244	952	211	779
Ver. St. v. Amerika	799	2 756	829	3 025	881	3 437	920	3 403
Brit. Australien..	98	336	140	510	189	737	188	694

d. Posamentier- und Knopfmacherwaaren.

Einfuhr	28	180	32	217	39	268	35	241
Ausfuhr	3 074	19 978	2 949	19 758	3 194	22 036	2 868	19 789
Belgien	85	555	83	553	93	642	88	607
Großbritannien...	1 188	7 723	1 021	6 839	1 044	7 206	966	6 665
Niederlande	213	1 383	206	1 381	218	1 506	185	1 273
Oesterreich-Ungarn	104	674	108	723	119	820	114	784
Schweiz	113	733	125	836	132	913	129	888
Ver. St. v. Amerika	515	3 344	445	2 983	624	4 308	523	3 605

e. Sammet, aufgeschnittener.

Einfuhr	60	357	80	498	69	455	90	596
Ausfuhr	541	3 245	636	3 946	775	5 115	788	5 201

f. Spitzen.

Einfuhr	66	2 644	62	2 472	55	2 145	60	2 344
Großbritannien ..	53	2 104	48	1 916	39	1 501	42	1 618
Ausfuhr	589	17 670	583	17 484	694	20 805	703	24 595
Belgien	20	588	19	564	21	642	18	627
Frankreich	29	864	28	846	27	804	24	826
Großbritannien ..	237	7 101	253	7 602	311	9 318	288	10 087
Niederlande	30	894	27	822	27	795	26	914
Ver. St. v. Amerika	144	4 311	133	3 975	176	5 274	218	7 637

g. Stickereien.

Einfuhr	94	3 752	105	4 611	106	4 779	92	3 847
Schweiz	84	3 344	88	3 881	92	4 122	79	3 297

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	404	12 126	514	17 987	672	24 178	556	19 450
Dänemark.....	15	459	16	553	19	670	15	536
Frankreich.....	22	669	38	1 344	42	1 505	33	1 169
Großbritannien...	225	6 750	270	9 450	357	12 838	255	8 922
Niederlande.....	11	330	12	424	22	781	15	508
Oesterreich-Ungarn	29	867	19	651	23	821	21	739
Ver.St. v. Amerika	33	993	77	2 691	127	4 579	126	4 424

h. Strumpfwaren.

Einfuhr	36	306	40	282	38	302	32	249
Ausfuhr	9 488	52 184	9 877	61 941	10 592	71 140	9 372	59 624
Belgien.....	238	1 307	237	1 572	243	1 874	227	1 811
Frankreich.....	91	498	64	411	92	899	74	652
Großbritannien...	1 376	7 566	1 549	10 342	1 931	14 278	1 782	13 079
Niederlande.....	484	2 663	486	2 902	506	3 203	377	2 332
Oesterreich-Ungarn	298	1 636	176	1 356	130	1 409	103	1 002
Rußland.....	50	273	68	522	76	730	85	774
Schweiz.....	140	771	166	991	133	915	114	682
Türkei.....	286	1 574	260	1 538	287	1 725	253	1 420
Ägypten.....	89	488	73	431	98	594	130	730
Brit. Indien u. ...	608	3 345	768	4 558	439	2 628	605	3 385
Brit. Malakka ...								
China.....	84	461	100	590	99	603	118	669
Philippinen u. ...	13	70	70	415	145	965	204	1 142
Argentinien.....	228	1 255	195	1 225	223	1 429	246	1 403
Brasilien.....	436	2 396	319	1 907	263	1 583	238	1 338
Chile.....	184	1 009	251	1 507	247	1 503	232	1 327
Mexiko.....	114	625	133	800	121	731	92	524
Peru.....	88	483	90	537	96	578	105	591
Cuba, Portorico.	4	20	100	607	100	612	103	576
Uruguay.....	158	867	152	909	134	825	124	697
Ver.St. v. Amerika	3 398	18 691	3 289	20 690	3 862	25 190	2 641	16 437
Britisch Australien	286	1 574	380	2 323	370	2 419	402	2 356

i. Füll, roh und ungenüstert.

Einfuhr	417	6 252	364	6 006	340	5 780	283	4 803
Großbritannien...	399	5 988	341	5 622	315	5 356	267	4 541
Ausfuhr	1	17	1	10	1	24	4	61

k. undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).

Einfuhr	233	1 397	258	1 601	283	2 232	295	2 331
Großbritannien...	151	907	162	1 003	187	1 477	210	1 658
Ausfuhr	795	5 198	939	6 293	1 027	8 116	1 097	8 664
Großbritannien...	159	1 036	239	1 598	218	1 723	271	2 139
Niederlande.....	51	332	62	413	84	664	87	689

Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein-, Jet-, Perlmutter-Waaren.

Einfuhr	219	6 680	242	7 417	251	5 068	234	4 326
Frankreich.....	54	1 644	60	1 845	64	942	58	1 112
Großbritannien...	17	512	27	817	23	584	26	839
Oesterreich-Ungarn	125	3 822	130	4 003	140	2 405	125	1 309
Ver.St. v. Amerika	5	147	5	150	4	800	4	770
Ausfuhr	484	8 475	529	10 047	656	8 729	684	10 089
Großbritannien...	68	1 185	97	1 837	114	1 604	181	2 686
Oesterreich-Ungarn	54	952	61	1 157	77	1 111	63	845
Rußland.....	53	921	59	1 119	55	713	71	886
Ver.St. v. Amerika	56	982	30	576	45	589	35	593

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Bettfedern, gereinigte und zugerichtete.								
Einfuhr	920	3 340	1 012	3 834	997	3 619	907	3 218
Oesterreich-Ungarn	842	3 157	921	3 591	927	3 429	854	3 075
Ausfuhr	1 169	4 662	1 175	5 009	1 182	5 056	1 062	4 503
Frankreich.....	69	623	72	686	77	733	65	596
Großbritannien...	109	564	119	653	118	685	117	643
Schweiz.....	396	1 643	378	1 661	351	1 615	344	1 547
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	8 418	17 487	9 128	19 278	9 828	20 616	7 447	15 980
Großbritannien...	368	663	361	723	478	1 004	286	572
Oesterreich-Ungarn	3 268	9 315	3 613	10 477	3 673	10 283	3 115	8 970
Rußland.....	1 372	3 320	1 197	3 111	1 504	4 210	1 118	2 907
China.....	2 461	2 830	2 821	3 385	2 722	3 267	2 044	2 249
Ausfuhr	834	1 966	918	2 386	938	2 582	940	2 697
Oesterreich-Ungarn	398	557	460	691	446	780	433	650
Bier.								
Einfuhr	68 965	8 758	75 192	9 540	73 289	10 523	70 628	9 380
Großbritannien...	2 592	529	2 662	543	2 569	594	2 306	614
Oesterreich-Ungarn	66 195	8 180	72 373	8 949	70 588	9 897	68 224	8 742
Ausfuhr	91 099	18 290	96 681	19 594	111 379	22 228	110 902	22 780
Freihafen Hamburg	2 217	564	2 310	634	3 364	910	4 069	1 094
Freihafen Bremerh.	521	84	706	117	2 751	615	2 645	611
Belgien.....	9 905	1 393	11 072	1 565	11 890	1 603	12 444	1 801
Frankreich.....	14 114	1 958	14 977	1 962	18 598	2 433	14 973	2 077
Großbritannien...	5 345	856	6 785	1 088	7 057	1 088	6 893	1 009
Italien.....	3 375	576	3 724	582	4 214	657	3 958	631
Niederlande.....	4 187	642	4 281	624	4 435	630	4 835	740
Oesterreich-Ungarn	8 734	1 241	7 939	1 069	7 502	978	7 106	992
Schweiz.....	10 159	1 395	9 903	1 294	9 946	1 299	9 813	1 357
Britisch Südafrika (Kapkolonie u.)	2 258	741	2 044	700	3 669	1 167	5 903	1 816
Brit. Indien u.	5 146	1 696	5 793	2 025	2 565	800	2 341	702
Brit. Malakka ...					2 912	869	3 032	900
China.....	3 267	1 076	2 783	958	5 372	1 716	5 172	1 666
Ver. St. v. Amerika	4 366	624	4 799	659	5 475	740	5 672	805
Britisch Australien	1 790	586	2 266	782	2 194	733	2 819	888
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	47 497	12 999	55 635	18 241	70 252	25 091	52 886	13 620
Belgien.....	16 120	4 239	18 476	5 746	20 227	6 837	17 839	4 576
Großbritannien...	6 615	1 654	11 060	3 982	8 380	3 184	7 662	2 030
Spanien.....	736	193	1 017	303	3 116	1 091	3 214	820
Ver. St. v. Amerika	17 670	4 629	19 116	5 610	27 754	9 853	17 682	4 465
Britisch Australien	1 962	461	3 802	1 749	7 320	2 745	4 696	1 221
Ausfuhr	24 867	6 548	24 491	7 409	18 825	6 506	20 820	5 508
Großbritannien...	8 730	2 270	7 383	2 234	3 460	1 197	4 649	1 220
Oesterreich-Ungarn	5 267	1 396	5 923	1 777	5 245	1 789	5 431	1 439
Rußland.....	4 455	1 203	6 374	1 944	4 947	1 722	4 555	1 207
Blei-, Farben- und Pastellstifte, Zeichenkohle, Zeichenkreide, Graphit in kleinen Tafeln.								
Einfuhr	86	193	115	272	129	317	158	358
Ausfuhr	1 332	4 662	1 349	4 098	1 614	4 930	1 434	5 029
Großbritannien...	315	1 102	249	622	336	839	326	1 120
Bleiweiß.								
Einfuhr	822	263	703	253	698	265	423	131
Ausfuhr	16 473	5 601	16 360	6 544	15 126	6 353	16 966	5 769
Großbritannien...	10 393	3 534	10 852	4 341	10 630	4 464	10 649	3 621

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Blumen und Blumenbestandtheile aus Webe- oder Wirkwaaren.								
Einfuhr	11	789	10	437	9	393	9	346
Ausfuhr	161	5 701	185	5 775	221	5 021	255	6 586
Ver. St. v. Amerika	108	3 848	124	3 866	145	3 382	183	4 825
Blumen, Blüten, Knospen, Blätter, Kränze, frisch oder getrocknet.								
Einfuhr	2 733	4 682	3 435	5 044	4 077	6 441	3 651	4 266
Frankreich	573	1 719	642	1 606	1 113	2 782	1 036	1 547
Italien	1 197	1 795	1 735	2 168	1 746	2 183	1 559	1 335
Ausfuhr	317	950	321	860	355	933	409	944
Vorke (Holzvorke und Gerberlohe).								
Einfuhr	120 458	9 910	112 753	9 876	106 354	9 344	109 802	9 835
Belgien	13 607	952	12 202	1 092	10 991	1 021	11 759	1 079
Frankreich	28 240	2 259	26 016	2 341	21 538	1 938	20 402	1 836
Oesterreich-Ungarn	67 149	5 372	65 253	5 220	63 942	5 115	66 073	5 286
Ausfuhr	14 016	1 402	16 526	1 526	16 290	1 636	16 729	1 678
Vorsten.								
Einfuhr	2 816	13 658	3 191	16 984	2 965	17 424	3 044	16 982
Oesterreich-Ungarn	138	691	169	928	164	985	192	1 153
Rußland	1 914	9 568	1 967	10 819	1 901	11 405	2 065	12 389
China	491	1 965	607	2 672	464	2 227	457	1 645
Ausfuhr	1 606	13 565	1 906	17 645	1 643	17 230	1 650	16 982
Belgien	140	1 262	139	1 374	128	1 404	87	961
Frankreich	380	3 803	376	4 134	449	5 387	341	4 094
Großbritannien	399	2 792	541	4 164	362	3 080	408	3 467
Niederlande	59	535	67	667	49	535	43	468
Oesterreich-Ungarn	184	922	222	1 218	174	1 045	237	1 422
Schweiz	67	599	60	591	57	628	64	705
Ver. St. v. Amerika	239	2 868	337	4 447	279	4 190	323	4 847
Brauntwein.								
Einfuhr	26 177	12 728	12 421	10 025	11 719	15 109	3 629	4 732
Frankreich	2 487	5 620	2 531	5 723	4 154	9 262	1 384	3 115
Ausfuhr	38 202	12 114	37 271	11 464	25 435	7 482	25 711	6 273
Großbritannien	2 610	807	3 864	1 047	3 944	959	5 912	1 298
Schweiz	897	363	2 021	541	2 130	501	3 566	634
Britisch Westafrika	7 201	2 350	6 375	2 032	5 842	1 874	6 374	1 574
Braunkohlen.								
Einfuhr	8 450 149	55 771	8 616 751	60 317	7 960 313	67 663	8 108 943	75 413
Oesterreich-Ungarn	8 450 107	55 771	8 616 740	60 317	7 960 312	67 663	8 108 907	75 413
Ausfuhr	22 155	146	20 925	146	52 795	422	21 718	174
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	18	62	19	64	30	101	19	29
Ausfuhr	853	3 696	945	3 449	912	3 314	815	3 428
Oesterreich-Ungarn	103	619	129	579	136	610	142	566
Rußland	138	826	157	707	119	537	75	452
Bücher, Karten, Musikalien.								
Einfuhr	3 968	20 314	4 294	21 986	4 473	21 468	4 613	22 144
Belgien	104	531	111	568	145	697	132	633
Frankreich	597	3 055	591	3 024	701	3 365	639	3 065
Großbritannien	338	1 729	360	1 841	362	1 739	371	1 780
Niederlande	251	1 283	386	1 974	413	1 984	404	1 940
Oesterreich-Ungarn	1 566	8 016	1 659	8 493	1 607	7 711	1 690	8 114
Rußland	137	699	174	892	163	783	179	859
Schweiz	606	3 100	623	3 192	666	3 198	713	3 421
Ver. St. v. Amerika	125	642	127	651	154	739	218	1 045

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Ausfuhr	12 650	70 840	12 608	70 604	14 059	78 728	14 177	79 392
Belgien	251	1 407	250	1 398	296	1 658	300	1 682
Dänemark	166	931	219	1 227	233	1 302	213	1 194
Frankreich	440	2 463	355	1 986	661	3 700	470	2 633
Großbritannien . .	801	4 483	768	4 301	779	4 360	874	4 892
Italien	179	1 001	180	1 008	200	1 120	196	1 096
Niederlande	549	3 073	519	2 906	648	3 631	612	3 429
Oesterreich-Ungarn	5 497	30 783	5 543	31 042	6 196	34 697	6 312	35 344
Rußland	1 228	6 877	1 306	7 311	1 311	7 343	1 295	7 250
Schweden	237	1 324	230	1 288	241	1 350	265	1 482
Schweiz	1 623	9 090	1 499	8 397	1 562	8 747	1 615	9 045
Ver. St. v. Amerika	999	5 597	965	5 401	1 116	6 252	1 137	6 366
Bürstenbinderwaaren, feine.¹⁾								
Ein fuhr	106	1 690	107	1 877	122	1 752	118	1 520
Frankreich	81	1 290	84	1 471	91	1 471	80	1 268
Aus fuhr	860	5 604	1 051	7 542	997	8 826	1 093	9 263
Großbritannien . .	446	2 898	551	3 944	506	4 430	570	4 832
Ver. St. v. Amerika	72	465	105	754	124	1 053	184	1 467
Britisch Australien	47	306	60	428	72	656	61	539
Bürstenbinderwaaren, grobe.								
Ein fuhr	739	1 056	807	1 235	968	898	1 018	886
Aus fuhr	1 131	3 958	1 202	4 689	1 231	5 295	1 003	3 812
Großbritannien . .	523	1 831	543	2 118	533	2 291	447	1 697
Butter, frisch, gefalzen oder eingeschmolzen.								
Ein fuhr	10 528	14 984	12 524	19 949	16 636	25 571	18 008	28 955
Dänemark	51	93	227	431	1 320	2 243	1 015	1 725
Niederlande	3 471	5 137	4 426	7 966	5 829	9 327	5 176	8 799
Oesterreich-Ungarn	3 297	4 537	4 481	6 160	5 038	7 129	6 243	9 444
Rußland	2 581	3 520	2 277	3 635	3 666	5 499	4 746	7 594
Aus fuhr	2 830	5 529	2 622	5 354	2 537	5 504	2 466	5 388
Dänemark	273	532	297	594	392	863	235	518
Großbritannien . .	2 123	4 140	1 812	3 715	1 610	3 510	1 675	3 650
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.								
Ein fuhr	18 212	4 007	18 360	4 039	22 559	4 737	32 070	6 520
Oesterreich-Ungarn	9 172	2 018	6 928	1 524	8 875	1 864	8 020	1 764
Finnland	2 651	583	2 655	584	3 515	738	3 230	614
Schweden	4 226	930	5 555	1 222	6 024	1 265	13 215	2 643
Aus fuhr	56 696	13 607	58 294	13 991	66 614	16 653	55 285	12 716
Belgien	5 214	1 252	4 480	1 075	8 537	2 134	4 693	1 079
Frankreich	14 877	3 570	13 956	3 349	15 051	3 763	16 351	3 761
Großbritannien . .	7 923	1 902	7 908	1 898	9 054	2 264	5 498	1 265
Italien	4 660	1 118	5 479	1 315	5 668	1 417	6 027	1 386
Niederlande	5 167	1 240	5 285	1 268	7 347	1 837	7 352	1 691
Oesterreich-Ungarn	2 280	547	2 573	618	2 428	607	2 352	541
Rußland	10 457	2 510	10 393	2 494	6 790	1 697	2 752	633
Schweiz	2 543	610	2 832	680	2 297	574	2 228	513
Ver. St. v. Amerika	854	205	1 088	261	3 378	844	2 726	627
Cement.								
Ein fuhr	53 519	1 272	63 388	1 224	79 303	2 822	87 262	2 674
Oesterreich-Ungarn	15 994	208	20 864	271	37 020	1 554	40 610	1 015

1) Von 1900 ab einschließlich der feinen Siebmacherwaaren.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	551 744	20 016	580 255	20 650	600 386	25 439	560 612	18 434
Dänemark	22 610	847	9 831	368	12 521	563	15 545	544
Großbritannien . . .	4 212	158	1 092	41	12 472	561	33 549	1 174
Niederlande	83 068	2 637	83 531	2 225	92 961	2 999	89 097	2 272
Norwegen	17 097	641	21 035	784	15 445	695	17 044	597
Oesterreich-Ungarn	27 449	1 028	19 991	746	22 675	1 019	21 068	735
Rußland	30 348	1 137	30 445	1 141	14 110	635	13 043	456
Br. Südafr. (Kapf.)	3 368	126	8 116	304	17 116	770	31 734	1 111
Niederl. Indien zc.	10 329	387	8 112	304	11 890	535	14 747	516
Argentinien	6 072	228	6 648	249	11 127	501	17 281	605
Brasilien	15 422	578	15 825	593	19 809	891	14 975	524
Ver. St. v. Amerika	194 169	7 281	226 839	8 506	197 256	8 874	108 609	3 804
Britisch Australien	30 429	1 141	34 578	1 297	37 765	1 699	43 663	1 528
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.								
Einfuhr	4	119	14	532	5	225	2	101
Ausfuhr	201	6 630	211	8 014	185	8 316	195	8 207
Großbritannien . . .	38	1 244	35	1 322	34	1 539	31	1 315
Italien	19	624	22	836	27	1 233	36	1 508
Rußland	25	819	27	1 022	26	1 152	30	1 273
Ver. St. v. Amerika	78	2 568	86	3 249	57	2 574	54	2 285
Chinarinde.								
Einfuhr	3 537	2 476	3 923	3 531	3 634	4 724	4 233	5 079
Großbritannien . . .	1 021	715	1 342	1 208	1 572	2 044	1 095	1 313
Niederlande	2 170	1 519	2 504	2 254	1 896	2 465	2 402	2 883
Ausfuhr	94	236	101	254	84	210	75	181
Chlorkalium.								
Einfuhr	422	59	443	64	484	69	462	65
Ausfuhr	96 236	13 473	101 045	14 550	114 469	16 312	118 959	16 654
Belgien	8 274	1 158	7 511	1 082	7 706	1 098	10 142	1 420
Frankreich	11 549	1 617	14 850	2 138	13 258	1 889	13 958	1 954
Großbritannien . . .	10 986	1 538	11 853	1 707	13 325	1 899	12 381	1 733
Oesterreich-Ungarn	2 435	341	3 548	511	3 677	524	4 137	579
Ver. St. v. Amerika	53 045	7 426	50 826	7 319	65 218	9 294	64 169	8 984
Chlorkalk.								
Einfuhr	154	17	324	36	398	46	128	14
Ausfuhr	16 814	1 765	17 423	1 829	25 954	2 855	32 705	3 598
Belgien	2 892	304	4 247	446	5 483	603	5 415	596
Großbritannien . . .	2 753	289	2 926	307	6 504	715	8 951	985
Ver. St. v. Amerika	6 292	661	4 767	501	8 110	892	10 022	1 103
Cigaretten.								
Einfuhr	260	5 269	321	6 526	386	7 704	426	7 598
Oesterreich-Ungarn	21	207	30	300	51	509	61	611
Rußland	56	1 116	69	1 370	85	1 700	88	1 760
Aegypten	139	3 326	176	4 214	201	4 812	224	4 484
Ausfuhr	83	681	93	692	64	702	76	818
Cigarren.								
Einfuhr	302	7 749	318	8 235	313	7 747	327	8 106
Niederlande	81	813	76	764	76	759	81	813
Cuba, Portorico . . .	121	5 823	130	6 254	118	5 705	125	6 029
Ausfuhr	377	2 927	407	3 222	482	4 197	453	4 171
Schweden	45	335	50	373	54	582	59	634
Cyanfaluim.								
Einfuhr	2	4	3	6	2	3	2	3
Ausfuhr	1 907	3 908	1 645	3 291	1 338	2 609	2 089	3 655
Ver. St. v. Amerika	64	130	252	503	627	1 222	1 170	2 047
Britisch Australien	275	563	109	218	293	572	343	601

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Därme, Blasen, Magen.								
Einfuhr	19 166	20 729	21 626	39 001	22 996	41 190	21 372	43 506
Belgien	507	736	605	1 011	604	1 009	579	1 054
Dänemark	2 657	3 188	3 287	6 015	3 015	5 517	2 583	5 192
Frankreich	818	900	1 052	2 714	1 199	3 094	1 086	3 083
Großbritannien...	2 840	2 414	2 564	4 281	2 835	4 735	2 668	4 509
Niederlande	1 069	1 176	1 265	2 504	1 325	2 623	1 201	2 642
Oesterreich-Ungarn	968	822	968	2 061	989	2 108	1 152	2 868
Rußland	2 944	4 711	2 848	8 657	2 933	8 916	3 120	9 827
Ver. St. v. Amerika	6 583	5 925	8 108	9 973	8 939	10 995	7 584	11 375
Britisch-Australien	108	117	231	416	305	545	292	592
Ausfuhr	1 659	3 268	2 466	8 649	2 749	9 458	3 114	11 620
Frankreich	125	198	138	455	266	876	220	802
Großbritannien...	43	67	136	522	154	593	151	639
Italien	51	98	147	431	193	568	176	578
Niederlande	136	213	350	1 155	318	1 051	478	1 658
Oesterreich-Ungarn	513	1 047	658	2 763	744	3 123	821	3 778
Spanien	74	125	143	343	232	556	257	692
Ver. St. v. Amerika	92	366	128	770	112	671	100	651

Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl.

	1898		1899		1900		1901	
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	4	755	12	5 769	16	5 381	15	9 120
Großbritannien ..	3	717	9	5 202	10	4 027	10	7 970
Ausfuhr	26	18 200	24	10 043	22	24 947	19	12 506
Italien	—	—	2	168	2	1 380	5	2 830
Rußland	5	730	5	3 164	11	6 862	6	5 852
Schweden	—	—	1	525	2	1 276	3	2 776
China	3	14 024	4	2 693	—	—	—	—
Japan	9	2 047	6	1 407	3	14 189	—	—

Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.

	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	2,737	3 414	2,730	5 366	3,776	5 819	3,069	5 391
Frankreich	0,371	556	0,472	1 416	0,487	1 948	0,415	1 660
Großbritannien ..	0,144	1 080	0,150	1 500	0,189	1 512	0,242	1 694
Brit. Indien zc...	0,667	534	0,347	1 041	1,351	1 081	1,098	1 098
Ausfuhr	1,225	3 973	1,493	7 142	0,957	6 785	1,021	5 899
Frankreich	0,230	1 840	0,287	1 435	0,103	1 236	0,174	1 218
Großbritannien...	0,186	260	0,090	360	0,072	504	0,113	509
Ver. St. v. Amerika	0,031	775	0,386	3 474	0,149	3 725	0,116	2 900

Edel- und Halbedelsteine, Korallen: echte, roh, auch gemahlen.

	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	38,900	1 927	54,200	4 404	98,659	4 733	115,604	4 547
Großbritannien...	11,881	983	6,013	1 568	42,455	1 594	1,488	1 168
Britisch-Australien	2,670	260	3,073	1 569	3,574	1 845	5,565	1 928
Ausfuhr	7,766	336	3,261	281	5,384	276	4,532	188

Eier von Geflügel, Eigelb.

	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	105 836	85 167	112 579	96 309	118 170	103 227	116 487	104 773
Italien	8 033	8 193	7 628	8 238	8 594	9 797	6 931	8 178
Niederlande	1 688	1 407	1 986	1 696	2 285	1 991	2 310	2 076
Oesterreich-Ungarn	45 824	37 117	51 966	46 250	53 174	47 845	51 642	48 017
Rumänien	1 569	1 308	2 013	1 832	1 919	1 766	1 924	1 673
Rußland	47 172	35 851	47 934	37 389	50 320	40 230	50 148	41 604
Ausfuhr	545	493	498	478	613	597	699	699

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Eisen (a-e):								
a. Bruch Eisen und Eisenabfälle.								
Einfuhr	23 328	1 183	63 141	4 161	100 383	8 609	26 363	1 850
Niederlande	15 553	778	33 890	2 203	41 208	3 503	12 456	872
Ausfuhr	85 095	5 208	53 103	4 120	61 096	4 999	153 399	8 153
Frankreich	10 352	518	3 988	259	14 328	1 146	23 175	1 217
Italien	10 442	679	4 705	376	5 773	577	39 971	2 198
Oesterreich-Ungarn	39 574	2 374	13 303	998	19 839	1 290	28 637	1 503
Schweiz	13 794	897	26 572	2 126	14 257	1 354	7 456	391
b. St- und Winkel-Eisen.								
Einfuhr	207	22	898	117	827	124	671	80
Ausfuhr	204 705	21 586	221 165	28 828	215 641	30 837	342 447	34 629
Freihafen Hamburg	5 027	553	6 094	823	6 282	942	7 577	795
Belgien	4 981	498	8 918	1 115	24 746	3 465	50 647	5 065
Dänemark	10 491	1 102	11 497	1 495	11 634	1 687	10 338	1 034
Großbritannien . .	30 500	3 050	30 795	3 849	47 016	6 582	114 343	11 434
Italien	10 146	1 065	15 171	1 972	14 993	2 174	16 186	1 700
Niederlande	22 621	2 319	25 368	3 234	26 142	3 660	41 434	4 143
Rußland	43 989	4 839	44 042	5 946	11 281	1 636	6 462	695
Schweden	11 350	1 135	9 773	1 222	12 136	1 699	13 660	1 298
Schweiz	41 406	4 555	46 772	6 313	36 592	5 489	30 936	3 403
Argentinien	1 613	153	2 130	256	4 601	644	11 076	997
c. Luppen-Eisen, Rohschienen, Zugst.								
Einfuhr	1 553	176	1 341	187	2 778	464	1 666	228
Ausfuhr	34 964	3 206	23 438	2 554	33 627	4 038	201 716	16 137
Belgien	11 354	886	9 171	871	16 113	1 773	57 684	4 615
Frankreich	9 851	768	5 808	552	6 212	683	5 487	439
d. Roheisen.								
Einfuhr	384 561	19 616	612 652	39 935	726 712	58 417	267 503	17 035
Großbritannien . .	308 884	15 598	529 770	34 435	670 191	53 615	243 316	15 207
Schweden	10 477	1 131	10 940	1 477	11 643	1 747	5 753	690
Ver. St. v. Amerika	20 849	959	29 661	1 661	30 901	2 101	11 042	718
Ausfuhr	187 375	10 136	182 091	12 091	129 409	10 242	150 448	8 762
Belgien	105 069	5 043	101 433	6 086	58 588	4 101	52 581	2 629
Frankreich	33 074	1 935	35 579	2 491	36 328	2 906	32 024	1 601
Oesterreich-Ungarn	20 857	1 272	19 259	1 444	11 567	1 041	13 312	865
Schweiz	11 344	811	11 885	1 010	9 544	954	7 929	555
e. Schmiedbares Eisen in Stäben; Radfranz- und Pflugschaareneisen.								
Einfuhr	26 014	4 428	37 179	7 160	37 809	8 388	22 518	4 255
Großbritannien . .	6 468	1 035	7 491	1 438	6 549	1 290	3 808	533
Schweden	15 098	2 755	17 610	3 698	19 156	4 980	13 622	3 133
Ausfuhr	263 698	30 649	193 933	27 052	172 533	25 432	329 513	34 754
Freihafen Hamburg	9 053	996	6 070	819	4 846	703	5 272	554
Belgien	6 123	612	5 257	657	8 493	1 147	19 455	1 848
Dänemark	13 912	1 530	12 381	1 671	14 506	2 103	15 156	1 591
Großbritannien . .	3 834	422	2 658	359	6 007	871	42 845	4 499
Italien	6 917	830	5 463	792	5 076	787	9 573	1 101
Niederlande	24 411	2 685	25 993	3 509	26 708	3 873	40 910	4 296
Oesterreich-Ungarn	13 031	1 538	4 876	683	4 540	681	4 072	448
Rumänien	11 030	1 213	7 326	952	4 069	570	9 849	985
Rußland	106 480	13 097	73 575	10 668	35 484	5 500	32 341	3 719
Schweiz	20 926	2 511	19 964	2 895	18 674	2 894	12 819	1 474
Brit. Indien u. . .	9 810	1 079	3 238	437	8 939	1 296	52 177	5 479
Japan	11 886	1 308	5 810	784	9 873	1 432	24 545	2 577

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Eisenwaaren (a—l):								
a. Drahtstifte.								
Einfuhr	32	5	58	11	120	26	62	12
Ausfuhr	47 414	7 112	51 997	9 099	46 906	9 850	54 477	8 716
Großbritannien...	15 236	2 285	13 253	2 319	14 461	3 037	17 343	2 775
Japan	1 200	180	8 661	1 516	4 817	1 012	7 682	1 229
Britisch Australien	5 631	845	4 890	856	4 830	1 014	4 912	786
b. Eisenbahnsajchen, Schwellen, Unterlagsplatten.								
Einfuhr	123	13	431	60	461	70	159	22
Ausfuhr	30 803	3 696	30 383	4 295	39 492	5 627	42 710	5 376
Niederlande	4 917	590	3 460	501	4 475	671	5 909	828
Schweiz	11 284	1 354	10 924	1 501	10 779	1 510	11 083	1 332
c. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	267	27	1 319	152	343	41	545	57
Ausfuhr	123 839	13 038	109 813	13 220	155 656	19 580	180 978	20 047
Belgien	5 261	566	5 403	662	4 447	567	7 685	865
Großbritannien...	21 030	2 208	21 394	2 567	23 994	2 999	28 475	3 132
Niederlande	17 456	1 833	15 000	1 800	21 942	2 743	35 407	3 895
Schweiz	17 342	1 864	12 597	1 543	25 531	3 255	18 185	2 046
Niederl. Indien zc.	14 176	1 418	14 192	1 703	20 189	2 524	23 646	2 601
d. Eisendraht.								
Einfuhr	7 166	1 883	8 582	2 659	8 711	2 770	7 922	1 986
Großbritannien...	1 626	496	2 439	853	2 329	863	1 748	528
Schweden	4 733	1 171	4 717	1 347	4 987	1 436	4 959	1 139
Ausfuhr	188 713	26 494	154 332	25 230	169 839	29 858	247 758	33 060
Belgien	22 974	2 910	19 515	2 920	21 709	3 460	38 893	4 531
Dänemark	3 059	416	5 374	850	3 651	606	4 282	531
Großbritannien...	38 426	5 271	30 408	4 897	43 109	7 654	56 166	7 345
Niederlande	12 298	1 577	11 137	1 742	10 225	1 698	13 533	1 668
Norwegen	4 067	531	4 415	693	3 598	608	4 282	569
Oesterreich-Ungarn	3 175	413	2 600	411	3 209	585	3 748	532
Portugal	7 223	973	7 288	1 189	5 933	1 008	7 761	1 033
Schweiz	6 670	847	6 307	972	5 818	954	5 507	685
Japan	3 004	453	3 956	688	4 379	813	7 472	1 105
Argentinien	24 333	3 804	18 670	3 324	20 262	3 832	27 288	3 967
Brasilien	8 599	1 178	6 768	1 119	6 452	1 174	6 350	903
Uruguay	6 062	951	4 349	792	4 568	884	4 883	749
Britisch Australien	23 089	3 562	12 435	2 179	11 494	2 095	26 798	3 915
e. Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Buffer.								
Einfuhr	3 444	775	2 997	749	2 109	591	958	240
Ausfuhr	31 721	8 247	40 703	12 211	46 875	15 469	49 286	14 786
Italien	3 942	1 025	8 002	2 401	6 203	2 047	7 633	2 290
Niederlande	3 964	1 031	6 661	1 998	7 456	2 460	5 984	1 795
Oesterreich-Ungarn	3 289	855	2 604	781	3 646	1 203	2 011	603
Schweiz	2 582	671	2 770	831	3 058	1 009	2 428	728
Spanien	864	225	501	150	2 338	771	2 534	760
Niederl. Indien zc.	1 697	441	1 270	381	2 510	828	1 839	552
Brit. Nordamerika	1 363	354	2 237	671	2 293	757	2 746	824
Ver. St. v. Amerika	4 079	1 060	4 169	1 251	3 619	1 194	3 679	1 104
f. feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen.								
Einfuhr	1 958	3 990	2 230	4 859	2 314	7 247	2 476	6 219
Frankreich	443	956	435	1 019	448	1 125	411	953
Großbritannien...	394	825	433	991	432	1 209	431	1 003
Oesterreich-Ungarn	210	442	264	603	309	743	302	690
Ver. St. v. Amerika	530	1 015	647	1 298	633	2 933	682	2 167

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	20 197	37 365	23 596	47 191	30 284	71 114	32 866	77 914
Freihafen Hamburg	167	308	235	470	318	780	249	593
Belgien	922	1 706	1 013	2 026	1 525	3 379	1 501	3 377
Dänemark	466	861	570	1 141	584	1 374	666	1 581
Frankreich	548	1 015	594	1 188	1 161	3 056	1 091	2 792
Großbritannien	2 708	5 010	3 252	6 503	3 884	9 333	4 370	10 466
Italien	438	810	590	1 180	816	1 825	1 009	2 235
Niederlande	1 295	2 395	1 516	3 032	1 993	4 481	2 128	4 985
Norwegen	377	698	537	1 075	425	972	460	1 077
Oesterreich-Ungarn	1 433	2 652	1 433	2 866	1 822	4 951	1 998	5 325
Rußland	1 775	3 283	2 609	5 219	3 186	7 139	3 825	8 574
Schweden	384	711	440	880	471	1 133	485	1 105
Schweiz	1 054	1 950	1 221	2 442	1 249	3 089	1 421	3 471
Spanien	487	901	611	1 222	1 040	2 386	938	2 167
Türkei	628	1 162	555	1 111	593	1 404	746	1 737
Britisch Indien u. Brit. Malakka	1 218	2 254	1 775	3 550	976	2 371	1 224	2 915
China	787	1 455	785	1 569	594	1 365	430	993
Niederl. Indien u. Philippinen	364	674	607	1 213	807	1 673	667	1 515
Argentinien	38	70	61	121	236	671	290	743
Brasilien	483	893	560	1 121	855	1 951	841	1 931
Chile	861	1 593	709	1 418	786	1 941	586	1 484
Mexiko	322	595	275	550	454	1 024	519	1 194
Ver. St. v. Amerika	311	575	345	689	479	1 324	448	1 264
Britisch Australien	815	1 508	915	1 830	1 255	4 238	1 331	4 994
	170	315	168	336	242	603	255	651

g. ganz grobe Gußwaaren von Eisen.

Einfuhr	18 232	2 188	25 631	3 460	21 593	3 131	20 690	2 483
Ausfuhr	29 567	4 731	32 873	5 753	31 103	5 754	27 730	4 437
Freihafen Hamburg	3 976	636	4 592	804	3 439	636	4 279	685
Niederlande	3 967	635	3 438	602	3 561	659	4 124	660
Schweiz	4 395	703	6 173	1 080	5 711	1 057	4 427	708

h. grobe Eisentwaaren.

Einfuhr	21 139	13 070	20 222	16 214	23 755	19 678	16 909	13 499
Belgien	1 715	945	2 402	1 746	3 520	2 554	849	618
Frankreich	2 591	1 919	3 108	2 639	2 657	2 409	1 885	1 626
Großbritannien	10 695	5 978	7 497	5 695	8 816	6 773	4 049	3 136
Oesterreich-Ungarn	1 292	918	1 337	1 131	1 634	1 542	2 951	2 301
Schweiz	889	611	980	818	824	773	637	565
Ver. St. v. Amerika	2 926	1 969	3 289	2 820	4 459	4 074	4 938	3 948
Ausfuhr	163 472	117 700	173 062	138 450	165 656	139 139	183 394	144 014
Freihafen Hamburg	4 881	3 514	5 938	4 751	5 382	4 239	5 210	3 884
Belgien	7 596	5 469	7 891	6 313	10 470	8 716	10 182	7 857
Dänemark	5 048	3 635	5 076	4 061	4 576	3 745	6 062	4 533
Frankreich	4 966	3 575	5 886	4 708	5 637	4 899	5 437	4 292
Großbritannien	12 798	9 215	12 206	9 764	12 761	10 451	15 825	11 845
Italien	5 093	3 667	6 274	5 020	7 403	6 126	6 992	5 557
Niederlande	16 285	11 725	17 490	13 992	16 486	13 483	21 994	16 846
Norwegen	2 760	1 987	3 110	2 488	2 304	1 933	2 462	1 928
Oesterreich-Ungarn	12 533	9 024	11 242	8 994	10 198	8 681	9 664	7 755
Rumänien	6 229	4 485	5 819	4 655	1 686	1 489	2 985	2 525

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Rußland	26 212	18 872	27 094	21 676	21 461	18 626	22 128	18 062
Finnland	1 916	1 379	2 218	1 774	1 590	1 253	1 299	964
Schweden	3 058	2 202	3 451	2 761	3 883	3 089	3 180	2 389
Schweiz	14 207	10 229	14 839	11 871	12 553	10 361	10 808	8 557
Spanien	1 486	1 070	3 111	2 489	3 710	3 050	3 765	2 862
Türkei	2 015	1 451	1 752	1 402	1 654	1 394	2 872	2 235
Aegypten	1 025	738	1 322	1 057	1 554	1 302	1 931	1 485
Britisch Südafrika (Kapkolonie u.)	1 245	897	1 272	1 017	1 224	1 075	1 977	1 602
Britisch Westafrika	859	618	832	666	695	594	621	513
Deutsch Südwest- afrika	317	228	504	403	577	506	635	521
Britisch Indien u.	2 272	1 636	2 527	2 021	2 883	2 574	2 505	1 970
China	1 209	871	1 445	1 156	2 193	1 737	1 610	1 221
Kiautschou					1 056	982	1 076	871
Japan	1 966	1 416	2 554	2 043	2 906	2 226	3 048	2 210
Niederl. Indien u.	4 135	2 977	2 335	1 868	3 249	2 677	4 916	3 713
Argentinien	3 069	2 210	3 407	2 726	5 116	4 392	5 126	4 266
Brasilien	3 424	2 465	3 776	3 020	3 467	3 097	2 724	2 305
Chile	985	709	1 719	1 375	2 843	2 484	3 363	2 641
Mexiko	1 363	981	1 980	1 584	1 897	1 575	3 043	2 285
Ver. St. v. Amerika	1 630	1 174	2 095	1 676	2 210	1 873	2 915	2 231
Britisch Australien	2 352	1 693	2 776	2 221	2 993	2 745	6 910	5 959

i. Nähmaschinen, Nähmaschinennadeln.

Einfuhr	11	215	11	229	11	243	11	217
Ausfuhr	861	7 748	1 048	9 956	1 159	11 591	1 111	9 997
Frankreich	56	503	54	517	73	733	59	535
Britisch Indien u.	77	688	86	813	65	647	104	932
China	391	3 521	564	5 362	515	5 153	512	4 606
Ver. St. v. Amerika	41	366	33	309	51	506	57	514

k. Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.

Einfuhr	1 765	264	3 187	613	3 629	725	2 097	324
Ausfuhr	151 735	21 385	150 239	23 750	167 363	27 751	255 627	32 239
Freihafen Hamburg	15 735	1 967	17 961	2 604	22 182	3 438	15 232	1 752
Belgien	6 231	857	8 466	1 312	13 268	2 189	28 496	3 562
Dänemark	3 919	539	5 162	800	5 107	843	9 334	1 120
Italien	4 267	672	6 547	1 146	5 490	1 016	8 777	1 317
Niederlande	32 158	4 020	34 128	4 949	41 177	6 382	78 516	9 422
Rußland	49 721	7 458	30 214	5 136	16 062	3 052	14 713	2 280
Schweiz	14 111	2 223	16 812	2 942	16 951	3 136	12 171	1 704
Britisch Indien u.	4 571	743	4 867	852	8 737	1 616	24 015	2 882
Brit. Australien ..	416	57	10 090	1 514	19 855	2 978	4 313	518

l. Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.

Einfuhr	12 825	2 309	22 299	4 906	20 262	5 066	12 201	2 318
Ver. St. v. Amerika	3 006	541	9 820	2 161	7 402	1 850	6 124	1 163
Ausfuhr	30 217	6 043	31 962	7 671	39 756	9 939	48 377	9 675
Belgien	4 354	871	4 534	1 088	5 920	1 480	7 064	1 413
Dänemark	1 714	343	1 991	478	2 527	632	2 940	588
Italien	2 381	476	2 576	618	2 767	692	3 851	779
Niederlande	2 924	585	3 370	809	5 174	1 293	6 968	1 394
Schweiz	7 349	1 470	7 472	1 793	6 203	1 551	9 024	1 805

Eisenbahnfahrzeuge ohne Feder- u. Arbeit, je 1 000 M. und mehr werth.

Einfuhr	788	2 014	125	513	61	236	109	284
Ausfuhr	605	1 987	689	2 838	1 361	5 452	2 805	8 938
Italien	8	52	198	619	547	2 665	1 158	3 867

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Eisenbein.								
Einfuhr	184	3 130	233	4 190	233	3 371	186	2 981
Belgien	22	372	45	812	50	726	42	672
Großbritannien...	108	1 829	121	2 180	116	1 682	82	1 317
Ausfuhr	51	914	65	1 227	61	1 151	68	1 350
Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand, Schlamm.								
Einfuhr	239 708	959	279 089	1 123	386 028	1 551	264 686	1 096
Ausfuhr	910 354	3 186	872 292	3 053	822 840	3 703	832 335	3 746
Niederlande	613 546	2 148	571 045	1 999	555 776	2 501	550 942	2 479
Erdnüsse, frische Erdmandeln.								
Einfuhr	12 776	2 358	14 065	2 624	20 128	4 178	19 084	3 917
Franz. Westafrika	8 310	1 413	8 771	1 535	13 122	2 493	12 891	2 462
Ausfuhr	0	0	1	0	14	4	755	109
Erze (a—h):								
a. Bleierze.								
Einfuhr	62 817	9 906	61 634	12 004	51 338	10 876	100 196	20 406
Britisch Australien	40 675	7 322	43 129	9 359	37 237	8 565	78 102	16 987
Ausfuhr	1 798	210	1 703	285	1 309	230	891	125
b. Eisenerze.								
Einfuhr	3 516 577	54 484	4 165 372	70 248	4 107 840	75 182	4 370 022	69 703
Freihafen-Hamburg	35 033	473	36 524	548	37 250	615	34 659	520
Belgien	126 824	1 078	126 649	1 203	152 137	1 521	169 770	1 528
Franzreich	69 979	980	70 137	1 052	66 283	994	45 633	593
Oesterreich-Ungarn	295 599	5 173	329 705	6 100	270 163	5 403	241 825	4 232
Rußland	13 561	210	13 945	230	32 808	558	37 366	635
Schweden	1 446 842	23 149	1 476 743	25 104	1 437 555	26 595	1 477 124	23 634
Spanien	1 314 868	20 381	1 844 769	32 283	1 848 529	35 122	2 136 557	35 253
Algerien	103 578	1 657	91 047	1 593	154 526	2 936	119 633	1 914
Ausfuhr	2 933 734	8 615	3 119 878	10 596	3 247 888	11 928	2 389 870	8 955
Belgien	1 585 413	4 439	1 807 421	5 784	1 782 684	6 239	1 163 963	4 074
Franzreich	1 320 478	3 697	1 271 052	4 067	1 428 267	4 999	1 182 094	4 137
Oesterreich-Ungarn	24 416	440	33 787	642	27 213	558	33 911	610
c. Gold- und Platinaerze.								
Einfuhr	549	5 387	148	5 206	510	6 738	485	6 021
Rußland ¹⁾	2	3 600	2	3 240	2	2 850	2	3 464
Ausfuhr	17	338	5	41	11	14	1	33
d. Manganerze.								
Einfuhr	130 711	5 263	196 825	9 063	204 420	9 845	222 010	9 746
Rußland	73 194	3 147	144 722	6 947	139 135	6 957	154 431	6 949
Spanien	45 388	1 543	44 598	1 739	43 002	1 763	24 815	893
Brit. Indien u. c.	5 028	201	370	17	10 843	515	24 227	1 030
Ausfuhr	4 810	293	7 040	421	2 454	178	5 584	329
e. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackentwolle.								
Einfuhr	685 118	10 535	892 764	15 766	974 947	18 777	733 931	11 757
Belgien	194 687	3 018	223 254	4 019	221 149	4 312	107 682	1 723
Franzreich	367 542	5 697	468 430	8 432	564 395	11 006	489 739	7 836
Oesterreich-Ungarn	67 547	946	99 691	1 545	117 867	2 004	88 973	1 424
Ausfuhr	29 931	420	25 565	424	32 494	585	27 269	438
f. Schwefelkies.								
Einfuhr	376 817	8 738	437 732	15 044	457 679	15 923	488 633	17 307
Portugal	70 112	1 402	95 716	1 818	108 048	2 377	104 433	2 506
Spanien	293 052	7 180	326 029	13 041	333 257	13 330	363 884	14 555
Ausfuhr	19 220	375	16 985	329	24 936	565	23 680	423

1) Lediglich Platinaerze.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
g. Silbererze.								
Einfuhr	6 932	5 089	7 449	5 690	8 643	6 716	8 279	6 221
Bolivien	2 200	1 584	3 916	2 820	2 765	1 990	2 492	1 744
Peru	645	464	763	549	3 221	2 319	3 636	2 545
Brittisch Australien	642	642	1 177	1 177	1 898	1 898	1 736	1 684
Ausfuhr	1	1	—	—	9	4	4	1
h. Zinkerze.								
Einfuhr	48 050	3 604	57 880	5 816	68 982	5 824	75 533	5 414
Oesterreich-Ungarn	12 076	906	19 738	1 776	19 587	1 518	24 046	1 864
Schweden	6 390	479	8 634	777	9 144	709	7 493	506
Ver. St. v. Amerika	7 661	575	8 276	1 076	8 579	944	9 541	906
Ausfuhr	30 408	2 281	25 192	2 267	34 941	2 621	41 002	2 050
Belgien	18 351	1 376	13 545	1 219	19 235	1 443	21 860	1 093
Oesterreich-Ungarn	9 260	695	8 967	807	10 232	767	18 226	911
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).								
Einfuhr	40	359	38	345	40	299	41	306
Ausfuhr	1 205	7 228	1 441	8 644	1 477	7 387	1 468	8 073
Großbritannien. . .	270	1 620	269	1 612	267	1 337	268	1 476
Brittisch Westafrika	128	770	136	814	121	605	121	664
Brit. Indien u. . .	136	817	203	1 220	114	572	132	723
Niederl. Indien u.	82	494	83	496	129	647	175	964
Fahrräder und Fahrradtheile.¹⁾								
Einfuhr	802	6 297	513	4 249	385	3 272	254	1 565
Ver. St. v. Amerika	462	2 773	190	1 139	122	732	85	523
Ausfuhr	1 602	12 637	1 519	11 710	1 566	10 396	1 811	12 276
Dänemark	117	974	128	1 000	159	1 150	201	1 429
Frankreich	47	451	42	394	61	561	101	1 128
Großbritannien. . .	91	684	114	890	128	936	186	1 185
Niederlande	82	628	106	788	191	1 213	287	1 866
Oesterreich-Ungarn	467	2 232	360	1 633	237	970	220	889
Rußland	116	984	116	1 041	131	988	141	1 017
Schweden	244	2 504	142	1 411	147	1 246	144	1 231
Schweiz	142	1 377	162	1 585	147	1 189	165	1 315
Farbendruckbilder, Kupferstiche, Photographien.								
Einfuhr	634	9 886	669	10 443	700	8 049	674	7 414
Frankreich	112	1 747	107	1 661	111	1 279	100	1 101
Großbritannien. . .	102	1 590	115	1 799	101	1 159	87	959
Niederlande	31	476	38	593	49	559	51	558
Oesterreich-Ungarn	207	3 224	226	3 524	240	2 762	239	2 629
Schweiz	67	1 051	74	1 158	65	742	63	698
Ver. St. v. Amerika	40	618	41	635	59	675	61	671
Ausfuhr	5 042	57 978	5 408	62 195	6 105	70 202	5 992	89 874
Belgien	172	1 978	171	1 965	283	3 250	212	3 180
Dänemark	66	759	64	735	71	813	73	1 100
Frankreich	254	2 915	310	3 563	508	5 845	400	5 994
Großbritannien. . .	1 945	22 371	1 887	21 701	2 114	24 306	2 083	31 250
Italien	83	949	126	1 454	150	1 725	142	2 127
Niederlande	259	2 975	261	3 003	252	2 899	231	3 470
Oesterreich-Ungarn	693	7 966	749	8 610	800	9 196	705	10 580
Rußland	235	2 706	284	3 261	268	3 081	258	3 870
Schweden	93	1 064	94	1 076	106	1 218	121	1 821
Schweiz	168	1 930	167	1 918	172	1 979	178	2 663
Spanien	45	520	85	979	102	1 177	99	1 479
Argentinien	24	279	41	474	44	500	64	957
Brasilien	53	608	55	634	54	626	51	764
Mexiko	31	351	64	737	49	560	55	828
Ver. St. v. Amerika	649	7 467	764	8 783	846	9 726	996	14 940

¹⁾ In der Einfuhr nur Fahrradtheile aus schmiedbarem Eisen; in der Ausfuhr Fahrradtheile aller Art.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Fayence-Waaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet.								
Einfuhr	1 404	2 107	1 632	2 447	1 691	2 536	1 357	1 699
Oesterreich-Ungarn	588	883	653	980	761	1 142	665	817
Ausfuhr	11 105	9 717	12 139	10 621	13 820	13 129	15 144	11 358
Belgien	631	552	682	596	711	675	845	634
Dänemark	797	697	701	614	935	888	850	637
Schweiz	636	556	872	763	1 184	1 125	954	716
Türkei	1 099	962	752	658	1 187	1 127	791	594
Brasilien	663	580	800	700	594	564	771	578
Chile	226	198	357	312	856	813	941	706
Ver. St. v. Amerika	624	546	820	717	961	913	1 148	861
Federvieh, lebendes (a—c):								
a. Gänse.								
Einfuhr	20 312	17 726	Stück 6 875 810	19 567	Stück 6 220 055	17 487	Stück 6 431 247	18 704
Oesterreich-Ungarn	3 960	3 762	987 165	2 961	1 060 890	2 970	1 051 670	3 050
Rußland	16 148	13 726	5 786 362	16 202	5 083 510	14 234	5 314 476	15 412
Ausfuhr	102	153	50 605	253	53 309	267	55 373	277
b. Haushühner.								
Einfuhr	8 364	9 497	Tonnen 8 926	10 167	Tonnen 9 616	10 734	Tonnen 9 374	10 276
Italien	2 503	3 254	2 550	3 316	2 049	2 663	1 300	1 691
Niederlande	719	1 007	965	1 350	1 045	1 463	1 094	1 531
Oesterreich-Ungarn	3 048	3 048	3 363	3 363	4 107	4 107	4 951	4 951
Rußland	1 838	1 838	1 809	1 809	2 195	2 195	1 838	1 838
Ausfuhr	169	337	169	338	191	383	135	271
c. sonstiges Federvieh.								
Einfuhr	2 252	3 169	2 436	3 433	2 439	3 430	2 268	3 188
Oesterreich-Ungarn	716	1 003	861	1 206	897	1 256	923	1 292
Rußland	1 335	1 869	1 302	1 823	1 335	1 869	1 154	1 616
Ausfuhr	38	77	48	95	46	93	53	106
Federvieh, nicht lebendes.								
Einfuhr	4 119	5 166	4 483	5 803	5 159	6 694	6 601	8 465
Frankreich	481	865	536	964	584	1 022	594	1 040
Oesterreich-Ungarn	1 879	2 254	2 482	2 978	2 537	3 171	3 083	3 854
Rußland	1 185	1 304	863	1 078	1 443	1 732	2 162	2 594
Ausfuhr	222	410	286	527	265	479	286	518
Fische, frische.								
Einfuhr	58 391	34 202	54 485	25 143	47 035	25 867	62 739	27 086
Belgien	1 241	856	1 156	929	1 762	1 401	2 285	1 285
Dänemark	8 833	6 448	9 804	5 582	8 691	4 922	10 260	5 518
Großbritannien	10 786	6 148	13 353	4 059	20 370	6 035	24 702	7 563
Niederlande	2 691	1 130	3 477	4 119	4 032	5 373	4 883	3 053
Norwegen	3 287	1 972	2 361	562	3 467	875	5 874	1 186
Oesterreich-Ungarn	2 622	3 172	2 605	2 852	2 677	3 154	2 800	3 183
Rußland	1 985	1 588	2 251	1 901	2 178	1 678	2 396	1 980
Schweden	26 077	11 735	18 486	4 063	2 624	1 024	8 441	2 071
Ver. St. v. Amerika	520	572	665	617	778	777	630	630
Ausfuhr	5 446	4 954	5 198	3 566	5 557	4 250	5 650	4 691
Oesterreich-Ungarn	964	675	1 395	860	1 161	903	1 370	1 224
Rußland	1 302	651	1 179	715	1 540	939	1 444	654
Schweiz	592	592	621	712	665	865	718	933
Fische, gezalgene (außer Heringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte, bloß abgekochte.								
Einfuhr	4 215	4 990	3 580	4 153	4 655	5 120	5 770	5 631
Niederlande	3 152	3 733	2 453	2 845	3 422	3 764	4 231	4 129
Ver. St. v. Amerika	363	429	447	519	707	778	859	839
Ausfuhr	450	578	413	635	418	644	555	461

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Glachs, außer neuseeländischem.								
Einfuhr	50 261	24 930	49 678	23 781	43 270	32 763	40 356	31 209
Belgien	617	616	464	445	458	572	733	953
Rußland	45 820	22 452	45 007	21 247	38 257	28 658	34 650	29 283
Ausfuhr	14 119	4 000	9 661	3 293	17 155	9 847	16 820	11 079
Belgien	872	392	442	221	1 290	1 032	1 725	1 552
Frankreich	2 220	1 021	836	418	5 648	4 518	5 978	5 380
Oesterreich-Ungarn	10 400	2 288	7 887	2 367	9 153	3 435	8 645	3 698
Fleisch von Vieh (a—b):								
a. frisch.								
Einfuhr	29 830	26 366	30 189	25 636	22 912	20 012	31 514	31 024
Dänemark	8 679	6 686	10 972	8 450	7 883	6 149	6 587	5 270
Frankreich	736	773	444	465	648	680	1 067	1 150
Niederlande	15 746	14 659	16 576	14 730	12 075	10 986	12 609	12 411
Oesterreich-Ungarn	807	819	574	584	893	938	8 951	9 797
Rußland	1 637	1 472	975	779	966	811	2 092	2 176
Ausfuhr	1 255	1 562	1 307	1 616	1 666	2 068	1 569	1 936
Frb. Bremerhaven, Geestemünde	372	415	431	488	545	620	476	550
Schweiz	468	652	410	575	450	629	404	563
b. einfach zubereitet.								
Einfuhr	53 767	46 084	43 694	36 776	28 330	25 361	22 248	21 420
Dänemark	2 584	1 907	3 116	2 160	2 459	1 752	1 849	1 541
Großbritannien	611	575	835	745	772	722	698	751
Niederlande	2 223	2 522	2 415	2 505	1 814	1 949	1 376	1 553
Oesterreich-Ungarn	885	1 180	831	1 129	818	1 155	1 120	1 533
Ver. St. v. Amerika	45 840	38 477	34 345	28 453	20 229	17 822	16 277	15 180
Ausfuhr	2 604	4 997	2 609	4 824	3 451	6 208	2 862	5 553
Freihafen Hamburg	328	557	285	454	359	598	359	639
Frankreich	877	1 635	953	1 680	1 121	2 027	978	1 855
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	1 308	9 999	915	10 248	838	11 691	761	10 618
Argentinien	101	1 262	92	1 151	71	996	64	896
Uruguay	521	6 515	545	6 815	580	8 126	529	7 412
Britisch Australien	15	190	49	614	112	1 574	58	818
Ausfuhr	115	296	99	224	114	185	103	331
Galläpfel.								
Einfuhr	2 869	3 045	2 498	2 978	2 878	3 956	2 858	3 016
Türkei	559	475	427	465	603	784	1 048	838
China	1 788	2 056	1 471	1 810	1 578	2 209	1 323	1 655
Ausfuhr	94	107	198	249	150	215	132	149
Garne (a—c):								
a. Baumwollengarne, auch Wigognegarne.								
Einfuhr	23 145	53 868	20 903	55 585	19 969	62 933	16 050	48 559
Großbritannien	20 012	46 375	17 643	46 520	16 696	52 753	13 780	41 768
Schweiz	2 687	6 656	2 927	8 293	2 894	9 228	1 955	5 897
Ausfuhr	8 205	19 662	9 688	22 891	11 326	29 134	12 078	28 537
Belgien	151	442	179	579	222	789	186	596
Dänemark	524	1 068	628	1 150	679	1 419	554	1 215
Frankreich	397	991	354	927	1 213	2 608	1 623	2 913
Großbritannien	1 998	2 832	1 887	2 800	1 738	3 010	1 374	2 332
Italien	213	967	283	1 274	211	936	202	834
Niederlande	1 298	2 209	2 362	3 577	3 491	6 214	3 697	6 300
Oesterreich-Ungarn	756	2 442	856	2 834	702	2 833	1 212	3 582
Rußland	322	1 095	387	1 320	317	1 318	284	1 121
Schweden	464	1 220	546	1 325	375	1 173	369	1 051
Schweiz	527	1 541	533	1 703	510	1 938	493	1 531
Türkei	297	1 027	176	655	176	772	439	1 683
Brit. Indien etc.	213	700	220	795	128	521	248	857
Ver. St. v. Amerika	61	199	107	364	241	930	225	695

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Leinengarn. 1)								
Einfuhr	12 541	17 681	13 862	18 888	12 568	19 651	10 772	18 356
Belgien	3 466	3 754	4 327	4 605	3 612	4 505	2 909	4 083
Großbritannien...	1 842	5 492	1 842	5 357	1 570	4 913	1 221	4 070
Oesterreich-Ungarn	6 543	7 930	6 658	8 121	6 401	9 188	5 758	9 183
Ausfuhr	1 440	2 137	1 421	2 243	1 437	2 789	1 255	2 567
c. Wollengarn.								
Einfuhr	23 171	92 239	26 456	113 361	24 750	110 575	20 328	82 873
Belgien	1 881	5 815	2 500	8 983	1 912	7 200	1 111	3 615
Frankreich	1 045	4 567	802	4 135	900	4 514	664	2 802
Großbritannien...	18 928	76 221	21 899	93 900	20 758	92 843	17 323	70 670
Oesterreich-Ungarn	529	1 814	415	1 665	577	2 491	402	1 418
Schweiz	743	3 660	820	4 580	576	3 401	811	4 287
Ausfuhr	8 572	44 892	8 900	57 316	8 830	56 807	10 415	56 310
Belgien	125	605	114	685	109	680	119	616
Dänemark	287	1 490	330	2 108	290	1 858	295	1 627
Großbritannien...	1 728	8 704	1 796	11 200	1 718	10 603	2 359	12 479
Niederlande	112	597	139	894	179	1 146	183	989
Norwegen	211	1 144	169	1 117	188	1 240	229	1 257
Oesterreich-Ungarn	2 002	10 652	2 164	14 119	2 119	13 843	2 186	11 961
Rußland	1 308	6 744	1 069	6 904	801	5 168	1 858	10 026
Finnland	157	845	170	1 089	238	1 509	223	1 171
Schweden	963	4 994	1 112	7 092	876	5 779	841	4 631
Schweiz	364	1 992	414	2 708	366	2 380	402	2 201
Brit. Indien etc. . .	91	500	99	648	163	1 051	145	781
China	54	302	218	1 441	190	1 221	149	817
Japan	273	1 465	264	1 720	587	3 741	334	1 779
Argentinien	99	557	183	1 227	172	1 154	113	651
Ver. St. v. Amerika	47	263	51	335	95	621	104	540
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	491	9 820	511	10 222	581	11 614	586	11 710
Belgien	40	800	31	620	47	946	36	716
Frankreich	55	1 092	73	1 456	66	1 318	72	1 436
Großbritannien...	26	510	33	656	40	790	34	688
Italien	27	542	29	584	31	624	32	642
Oesterreich-Ungarn	249	4 976	249	4 970	290	5 800	314	6 282
Schweiz	32	646	36	724	37	730	33	654
Ausfuhr	319	6 376	312	6 236	384	7 676	353	7 054
Belgien	22	440	22	442	36	710	30	596
Frankreich	26	510	27	548	51	1 022	37	734
Großbritannien...	30	598	31	622	43	852	36	718
Oesterreich-Ungarn	109	2 182	93	1 866	101	2 028	100	2 002
Ver. St. v. Amerika	23	456	25	494	34	682	28	564
Gerbstoffegtrafte.								
Einfuhr	22 934	5 734	28 959	7 240	27 224	6 806	28 690	6 145
Belgien	1 983	496	3 007	751	2 595	649	2 508	603
Frankreich	7 907	1 977	10 904	2 726	9 640	2 410	9 351	1 904
Oesterreich-Ungarn	7 042	1 760	8 053	2 013	8 037	2 010	8 879	1 781
Argentinien	2 545	636	2 886	722	3 306	826	4 051	1 053
Ausfuhr	6 425	1 928	7 773	2 332	9 316	2 794	10 008	2 915
Oesterreich-Ungarn	1 729	519	2 160	648	3 740	1 122	3 776	1 128
Getreide (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	27 520	3 159	26 217	3 270	28 505	3 594	31 846	4 227
Rußland	7 070	820	17 572	2 073	17 457	2 095	17 410	2 263
Ver. St. v. Amerika	15 832	1 805	7 016	982	9 476	1 289	7 189	985
Ausfuhr	92	14	82	13	41	7	5	0

1) Hierunter Jute- und Manilahangarn über Nr. 20; Garne bis Nr. 20 werden getrennt als Leinen-, Jute- und Manilahangarn angeführt.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Gerste.								
Einfuhr	1 153 067	132 776	1 104 250	127 886	781 458	92 484	899 749	105 448
Dänemark	25 243	3 602	36 747	5 130	18 314	2 381	28 367	3 824
Frankreich	4 164	604	10 662	1 535	4 637	631	3 998	552
Oesterreich-Ungarn	288 169	47 836	375 797	52 983	285 210	39 928	285 825	41 729
Rumänien	80 798	7 837	38 401	4 263	16 996	1 921	51 160	5 321
Rußland	686 065	65 176	576 473	57 071	381 171	39 260	499 715	50 472
Türkei	16 688	1 819	614	78	6 463	735	8 266	937
Ver. St. v. Amerika	37 629	4 290	54 930	5 713	57 235	6 353	10 272	1 351
Ausfuhr	12 656	2 150	13 989	2 085	30 341	4 821	37 557	5 553
Großbritannien...	4 015	703	4 212	632	14 011	2 270	16 524	2 520
Niederlande	2 660	439	3 471	521	3 966	635	8 090	1 193
Finnland	280	49	1 682	219	3 598	504	4 244	562
c. Hafer.								
Einfuhr	456 201	54 299	259 147	28 468	462 351	46 726	412 536	47 313
Rußland	205 676	24 681	131 031	14 020	389 071	38 907	348 870	40 120
Ver. St. v. Amerika	220 464	26 015	94 519	10 681	54 433	5 824	49 594	5 604
Ausfuhr	47 284	5 951	68 437	8 140	105 998	12 159	146 117	18 005
Dänemark	3 798	448	6 503	735	17 055	1 893	16 853	2 039
Großbritannien...	10 728	1 287	20 657	2 438	26 489	3 020	71 725	8 858
Niederlande	3 472	417	4 729	563	5 645	632	5 958	745
Schweiz	22 218	2 933	28 198	3 440	41 313	4 875	39 587	4 909
d. Mais.								
Einfuhr	1 580 586	126 387	1 626 595	135 182	1 384 157	128 868	1 193 319	119 791
Oesterreich-Ungarn	12 430	1 160	8 551	793	5 770	628	9 877	1 027
Rumänien	78 900	6 943	94 016	7 897	57 777	5 893	124 941	12 369
Rußland	145 682	12 019	126 274	10 607	60 297	5 547	75 214	7 115
Argentinien	74 018	5 996	126 694	10 389	112 022	10 530	161 935	15 546
Ver. St. v. Amerika	1 231 685	97 303	1 246 508	103 460	1 124 602	104 026	804 234	82 032
Ausfuhr	52	7	33	4	44	6	62	9
e. Roggen.								
Einfuhr	914 072	102 595	561 251	64 894	893 333	96 049	863 706	89 474
Rumänien	37 122	4 195	15 248	1 815	16 546	1 870	33 820	3 585
Rußland	611 297	67 854	460 367	52 712	834 328	89 273	773 617	79 683
Türkei	1 223	140	850	100	4 810	536	5 874	623
Ver. St. v. Amerika	248 912	28 625	70 494	8 530	21 906	2 519	38 444	4 306
Ausfuhr	129 706	15 627	123 458	14 476	76 092	8 409	92 063	10 163
Dänemark	16 468	1 943	21 665	2 492	15 315	1 685	31 911	3 510
Niederlande	5 919	693	6 698	777	8 565	942	13 553	1 464
Norwegen	17 436	2 058	16 410	1 887	11 471	1 262	13 705	1 508
Schweden	22 369	2 640	47 787	5 496	33 755	3 713	8 656	952
f. Weizen.								
Einfuhr	1 477 455	231 447	1 370 851	180 353	1 293 864	171 117	2 134 200	282 702
Oesterreich-Ungarn	5 836	1 190	2 248	374	7 452	1 076	16 709	2 489
Rumänien	56 513	8 590	40 623	5 444	43 455	5 910	87 055	11 404
Rußland	775 506	120 204	332 311	43 699	278 196	36 443	496 079	64 491
Serbien	119	18	63	8	12 370	1 484	16 850	2 106
Argentinien	83 361	13 088	252 203	32 534	479 929	63 350	223 770	29 314
Ver. St. v. Amerika	528 021	83 955	710 318	93 762	455 934	60 639	1 237 147	165 159
Ausfuhr	134 820	22 591	197 402	25 260	295 080	38 451	92 832	12 555
Belgien	7 890	1 247	9 326	1 175	32 365	4 175	3 731	493
Dänemark	17 825	2 816	29 139	3 642	28 454	3 699	14 580	1 954
Großbritannien...	13 583	2 173	20 893	2 654	91 322	11 872	25 392	3 453
Niederlande	4 057	641	7 293	875	21 316	2 686	6 935	915
Schweden	34 540	5 457	90 494	11 312	99 241	13 001	30 562	4 126
Schweiz	3 836	721	6 590	942	6 563	932	3 895	576

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen.								
Einfuhr	10 168	8 639	11 142	8 803	11 767	9 058	12 555	8 444
Belgien	2 634	2 634	2 807	2 807	2 761	2 209	3 067	2 454
Niederlande	6 093	4 875	6 799	4 759	7 550	5 663	8 088	4 853
Ausfuhr	4 215	3 539	4 613	3 942	4 929	4 313	5 203	4 650
Großbritannien	678	678	696	696	679	679	843	843
Oesterreich-Ungarn	1 226	920	1 343	1 007	1 412	1 059	1 510	1 132
Rußland	497	373	615	461	644	515	739	665
Gewehre für Kriegszwecke.								
Einfuhr	2	24	24	320	12	168	90	1 256
Ausfuhr	355	4 947	710	10 034	622	8 798	519	7 778
Serbien	—	—	1	7	207	2 927	149	2 335
China	104	1 443	309	4 362	33	470	—	—
Argentinien	0	3	256	3 621	32	451	117	1 754
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- und Emailwaaren in Verbindung mit anderen Materialien.								
Einfuhr	436	871	450	900	471	941	431	1 624
Oesterreich-Ungarn	224	447	240	479	257	514	238	750
Ausfuhr	3 359	8 817	3 540	9 735	3 520	7 744	3 649	7 867
Belgien	551	1 445	368	1 011	254	560	373	773
Frankreich	574	1 505	572	1 573	533	1 172	669	1 079
Großbritannien	236	620	297	816	244	536	281	749
Glas (a—d):								
a. Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.¹⁾								
Einfuhr	710	106	514	77	1 021	153	1 020	153
Ausfuhr	73 396	9 908	80 283	11 240	89 608	12 993	75 470	10 943
Freihafen Hamburg	4 945	668	5 669	794	6 796	985	5 525	801
Belgien	8 303	1 121	9 419	1 319	10 886	1 578	9 619	1 395
Großbritannien	27 961	3 774	28 095	3 933	28 721	4 165	24 766	3 591
Niederlande	4 254	574	3 664	513	5 920	858	6 029	874
Chile	1 707	230	4 889	684	8 176	1 186	4 990	724
b. Hohlglas, weißes, ungemustert, ungeschliffen, ungepreßt.¹⁾								
Einfuhr	610	171	607	170	644	187	602	175
Ausfuhr	21 408	5 994	22 909	6 415	25 920	7 517	25 770	7 473
Frankreich	2 225	623	2 193	614	2 728	791	2 668	774
Großbritannien	5 816	1 629	7 474	2 093	8 550	2 480	8 357	2 423
c. Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt, geschnitten, gemustert.								
Einfuhr	610	408	722	483	558	431	463	351
Ausfuhr	4 228	3 171	4 059	2 963	5 195	5 195	7 111	6 400
Belgien	250	187	350	256	928	928	1 986	1 787
Großbritannien	931	698	706	515	669	669	1 488	1 339
Niederlande	216	162	480	351	876	876	835	751
Ver. St. v. Amerika	1 908	1 431	1 270	927	1 392	1 392	1 389	1 250
d. Uhrgläser, Brillen-, Vorzon-, Stereoskopengläser, geschliffenes optisches Glas.								
Einfuhr	42	463	44	439	52	518	45	502
Ausfuhr	224	3 139	246	3 448	258	3 615	291	4 067
Frankreich	36	507	43	604	49	679	62	865
Großbritannien	29	402	32	441	36	500	39	548
Schweiz	46	650	44	620	48	667	44	613
Ver. St. v. Amerika	55	763	71	994	58	814	67	938
Glycerin, rohes.								
Einfuhr	8 269	4 961	9 132	6 849	6 482	5 509	5 111	3 731
Frankreich	2 257	1 354	2 539	1 904	1 607	1 366	1 832	1 338
Rußland	1 097	658	805	604	715	608	878	641
Ausfuhr	225	135	98	74	186	158	163	119

¹⁾ In der Ausfuhr ausschl. der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gold: Bruchgold, Bruchsilber, Pagament.								
Einfuhr	54,793	18 082	44,463	14 895	45,774	15 792	32,158	10 693
Italien	27,612	9 112	7,352	2 463	11,360	3 919	11,467	3 813
Oesterreich-Ungarn	10,568	3 488	14,009	4 693	13,539	4 671	2,643	879
Schweiz	13,100	4 323	19,552	6 550	17,976	6 202	14 321	4 762
Ausfuhr	0,020	7	0,069	23	1,490	52	0,071	24
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	60,355	151 117	50,769	127 481	54,859	137 751	54,412	136 629
Belgien	0,572	1 432	0,644	1 617	0,744	1 868	0,685	1 720
Dänemark	0,134	336	1,305	3 277	0,543	1 363	0,238	598
Frankreich	0,689	1 725	0,701	1 760	0,598	1 502	2,491	6 255
Großbritannien ..	40,737	101 997	2,740	6 880	20,674	51 912	14,768	37 082
Italien	0,157	393	0,393	987	0,428	1 075	0,288	723
Niederlande	0,898	2 248	2,050	5 148	1,790	4 495	4,108	10 315
Oesterreich-Ungarn	11,387	28 511	3,291	8 264	3,612	9 070	1,810	4 545
Rußland	0,155	388	31,657	79 491	17,340	43 541	18,619	46 752
Schweiz	0,385	964	0,357	896	0,317	796	0,292	733
Japan	0,064	160	0,020	50	0,680	1 707	1,322	3 320
Ver. St. v. Amerika	0,122	305	4,725	11 864	3,960	9 944	8,489	21 316
Ausfuhr	82,992	208 244	48,594	122 194	39,072	98 250	10,893	27 392
Großbritannien ..	21,951	55 080	17,835	44 848	16,296	40 978	1,126	2 831
Niederlande	0,370	928	2,030	5 105	12,036	30 266	2,181	5 484
Oesterreich-Ungarn	9,446	23 702	4,361	10 966	8,400	21 123	5,505	13 843
Rumänien	0,019	48	0,796	2 002	1,207	3 035	0,870	2 188
Rußland	46,454	116 562	22,778	57 277	0,020	50	0,032	80
Schweiz	0,055	138	0,150	377	0,478	1 202	0,459	1 154
Gold, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	62,937	175 091	51,539	143 794	37,094	103 492	43,084	120 204
Frankreich	0,569	1 583	0,870	2 427	0,407	1 136	1,083	3 022
Großbritannien ..	54,529	151 700	32,935	91 889	21,577	60 200	19,334	53 942
Oesterreich-Ungarn	0,117	326	0,030	84	1,553	4 333	2,074	5 787
China	6,038	16 798	2,748	7 667	4,553	12 703	7,282	20 317
Chile	0,825	1 739	0,360	1 004	0,296	826	0,199	555
Ver. St. v. Amerika	0,002	6	0,003	8	2,289	6 386	12,338	34 423
Ausfuhr	4,851	13 525	4,850	13 551	5,587	15 610	8,661	24 199
Großbritannien ..	1,197	3 337	—	—	0,664	1 855	0,297	830
Italien	0,719	2 005	1,381	3 858	1,377	3 847	1,356	3 789
Oesterreich-Ungarn	0,405	1 129	0,966	2 699	0,386	1 078	3,725	10 408
Rußland	1,590	4 433	1,088	3 040	0,909	2 540	1,256	3 509
Schweiz	0,376	1 048	0,743	2 076	1,835	5 127	1,304	3 643
Gold- und Silberwaaren.								
Einfuhr	31,549	2 750	34,775	3 460	33,259	6 413	32,291	5 746
Frankreich	5,284	555	5,850	887	6,623	1 334	6,817	1 034
Großbritannien ..	4,271	222	4,327	228	4,377	879	5,053	765
Italien	8,604	432	9,854	494	9,484	948	7,657	767
Oesterreich-Ungarn	5,957	601	5,657	685	4,916	1 474	4,581	1 374
Schweiz	2,007	203	2,730	275	2,211	663	2,102	630
Ausfuhr	98,939	41 144	107,021	48 725	111,117	73 483	98,564	60 855
Belgien	4,904	2 369	5,858	2 816	4,752	5 259	3,596	3 830
Dänemark	2,825	436	3,095	517	3,439	911	3,520	867
Frankreich	5,033	2 312	6,444	3 120	6,759	6 169	6,437	5 409
Großbritannien ..	25,732	5 832	27,172	8 249	28,132	12 755	21,878	9 763
Italien	5,797	7 068	10,293	6 985	12,895	6 317	10,662	5 124
Niederlande	2,222	1 275	2,815	1 620	2,709	2 152	3,565	2 018
Norwegen	1,240	805	1,123	737	0,709	715	0,751	708

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Oesterreich-Ungarn	9,934	4 672	10,683	6 075	10,544	8 736	9,015	7 469
Rußland	6,936	5 584	6,253	6 256	5,120	6 169	6,214	5 799
Schweden	2,525	1 343	1,997	1 084	2,074	1 032	2,122	926
Schweiz	6,194	2 404	6,391	2 517	8,315	3 101	7,514	2 619
Spanien	1,538	439	2,971	892	2,330	2 314	1,903	1 837
Argentinien	4,197	1 043	4,436	1 109	4,576	5 024	2,756	4 084
Brasilien	2,926	874	3,458	1 038	3,302	2 021	2,936	1 754
Cuba, Portorico	0,385	154	0,583	991	0,562	1 007	0,852	852
Mexiko	0,845	410	0,794	387	0,834	2 485	0,611	1 899
Uruguay	1,001	150	1,471	221	1,732	762	1,676	670
Grasfaat, Timotheesfaat.								
Einfuhr	8 390	2 554	8 983	3 667	9 720	4 605	9 523	5 112
Großbritannien	4 288	922	4 099	1 230	4 928	1 971	5 380	2 367
Ver. St. v. Amerika	1 318	474	2 656	1 195	2 201	1 210	749	577
Ausfuhr	2 352	1 168	3 040	1 737	3 516	2 137	3 770	2 714
Guano.								
Einfuhr	49 924	4 860	52 446	5 581	39 439	3 819	50 148	5 159
Freihafen Hamburg	12 172	1 216	15 580	1 713	8 456	844	13 250	1 456
Peru	21 084	2 108	15 451	1 700	16 208	1 616	16 223	1 784
Ausfuhr	2 008	227	2 299	283	1 988	207	2 373	253
Gummi arabicum, Gummi Senegal, Gummi Tragantk.								
Einfuhr	3 151	2 982	3 548	3 279	3 888	3 657	4 290	3 565
Brit. Indien u.	1 091	655	1 535	1 075	1 683	1 094	1 572	629
Ausfuhr	894	965	1 142	1 233	1 283	1 481	1 402	1 500
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	2 863	4 581	2 458	3 933	3 706	4 818	3 009	4 814
Großbritannien	902	1 444	805	1 289	969	1 260	658	1 054
Brit. Indien u.	1 933	3 092	1 592	2 547	2 626	3 414	2 251	3 601
Ausfuhr	453	950	513	1 076	548	987	659	1 317
Haare von Hasen, Kaninchen, Vibern, Affen, Bismarcken.								
Einfuhr	213	3 898	211	3 793	152	2 430	242	3 874
Belgien	98	1 792	108	1 937	66	1 051	126	2 021
Frankreich	28	514	46	822	48	773	58	934
Ausfuhr	312	6 808	324	6 975	231	4 614	310	4 954
Frankreich	42	911	48	1 036	41	814	48	773
Ver. St. v. Amerika	132	2 873	106	2 288	27	548	56	890
Haare von Pferden.								
Einfuhr	2 657	7 006	2 498	6 354	2 554	7 186	2 297	5 267
Rußland	1 118	3 187	907	2 495	944	2 639	863	1 812
Argentinien	356	954	323	790	215	560	351	838
Ausfuhr	1 298	3 970	1 323	3 897	1 235	3 583	1 196	3 540
Oesterreich-Ungarn	345	1 035	320	703	323	855	312	956
Schweiz	197	651	167	501	177	506	162	492
Säute und Felle (a—k):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	1 439	3 166	1 431	3 864	1 658	4 146	1 853	5 188
Großbritannien	322	708	224	605	294	734	402	1 125
Oesterreich-Ungarn	445	978	543	1 467	531	1 328	572	1 602
Rußland	323	711	405	1 093	415	1 038	457	1 279
Ausfuhr	1 238	3 094	1 169	3 859	1 356	4 204	1 833	6 417
Belgien	436	1 089	320	1 055	330	1 023	482	1 686
Ver. St. v. Amerika	603	1 508	511	1 686	755	2 340	888	3 108

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Kalbfelle, grüne und gefalzene.								
Einfuhr	3 278	2 918	3 262	4 009	4 899	5 917	4 602	5 552
Frankreich	1 395	1 242	1 279	1 663	2 214	2 767	2 134	2 667
Rußland	314	280	257	308	935	1 122	507	659
Ausfuhr	3 246	2 889	4 884	5 199	4 054	4 387	5 022	5 568
Frankreich	537	478	541	540	576	576	856	898
Großbritannien . . .	484	431	529	529	650	650	664	664
Ver. St. v. Amerika	1 274	1 134	2 330	2 563	1 460	1 679	2 138	2 566
c. Kalbfelle, gefaltete und trockene.								
Einfuhr	9 756	22 633	9 192	26 034	10 125	27 742	10 120	28 752
Dänemark	930	2 158	1 000	2 799	974	2 727	861	2 495
Norwegen	234	544	214	643	208	604	245	734
Oesterreich-Ungarn	2 520	5 845	2 858	7 716	2 844	7 394	3 016	8 144
Rußland	4 578	10 621	3 888	11 663	4 664	13 526	4 512	13 761
Finnland	185	428	141	366	241	601	303	818
Schweden	523	1 212	529	1 586	459	1 330	388	1 163
Ausfuhr	4 091	10 308	4 498	12 657	4 153	12 132	4 853	14 749
Frankreich	1 633	4 115	1 566	5 013	1 818	5 635	1 570	5 024
Oesterreich-Ungarn	294	741	235	610	201	504	244	609
Ver. St. v. Amerika	719	1 812	1 327	3 451	1 206	3 617	2 141	6 636
d. Rindshäute, grüne und gefalzene.								
Einfuhr	56 545	48 063	54 393	50 096	49 025	48 106	51 402	48 785
Belgien	2 082	1 770	1 993	2 093	1 046	1 151	972	1 021
Dänemark	603	512	609	548	1 025	922	1 136	852
Frankreich	3 852	3 274	4 297	3 653	4 006	3 405	3 536	2 828
Niederlande	1 571	1 335	1 791	1 432	1 830	1 464	1 897	1 423
Oesterreich-Ungarn	1 580	1 343	2 648	1 986	3 079	2 309	2 332	1 632
Schweden	567	482	640	512	785	628	1 072	858
Schweiz	2 911	2 475	3 515	3 164	3 398	3 058	2 942	2 501
Argentinien	19 671	16 720	22 239	21 127	19 982	20 981	21 521	21 521
Brasilien	14 174	12 048	8 626	7 936	6 054	6 357	8 478	8 902
Uruguay	2 378	2 021	4 443	4 443	4 020	4 422	3 781	3 970
Ver. St. v. Amerika	2 705	2 299	1 450	1 348	1 368	1 300	1 388	1 249
Ausfuhr	23 111	18 489	27 185	23 591	24 509	21 558	32 364	27 025
Belgien	1 306	1 045	1 720	1 720	984	984	1 619	1 538
Dänemark	628	502	983	884	870	783	810	729
Frankreich	2 193	1 755	1 844	1 475	2 205	1 764	2 207	1 655
Großbritannien . . .	2 447	1 958	3 802	3 232	4 502	3 826	6 626	5 301
Niederlande	1 250	1 000	1 331	1 197	1 372	1 166	2 009	1 607
Oesterreich-Ungarn	4 082	3 266	3 527	2 998	3 282	2 954	5 379	4 572
Rußland	6 507	5 205	7 713	6 556	6 304	5 674	8 570	7 284
Finnland	668	534	722	650	921	829	710	604
Schweden	988	790	1 051	893	694	590	1 009	858
Ver. St. v. Amerika	1 844	1 475	3 507	3 157	2 373	2 136	2 036	1 731
e. Rindshäute, gefaltete und trockene.								
Einfuhr	30 084	37 605	20 602	31 056	34 086	49 329	24 577	35 751
Großbritannien . . .	847	1 059	352	475	1 257	1 634	491	614
Niederlande	456	570	571	771	690	1 001	523	732
Oesterreich-Ungarn	495	619	501	802	644	1 063	467	748
Brit. Indien u.	13 052	16 315	9 603	15 364	20 484	28 678	11 056	15 478
China	1 954	2 443	593	830	667	1 068	2 033	3 050
Argentinien	2 925	3 656	2 045	3 271	2 506	4 135	2 068	3 309
Brasilien	5 320	6 650	2 796	4 054	3 413	5 461	4 022	6 436
Ver. St. v. Amerika	907	1 133	429	622	795	1 153	404	566
Ausfuhr	5 607	7 570	5 032	7 504	4 655	6 724	5 121	7 385
Oesterreich-Ungarn	1 536	2 074	1 045	1 673	1 265	1 897	1 620	2 268
Rußland	1 317	1 778	1 024	1 485	1 233	1 727	1 002	1 402
Finnland	747	1 008	516	748	368	515	367	513

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
f. Roßhäute, rohe.								
Einfuhr	16 325	12 556	13 851	11 322	15 410	11 811	14 109	9 961
Frankreich.....	3 013	2 134	2 542	1 690	2 776	1 677	3 130	1 723
Großbritannien...	3 604	2 179	3 320	2 260	3 847	2 508	3 362	2 022
Argentinien.....	3 182	3 094	2 755	2 918	2 681	2 718	3 603	3 332
Ver. St. v. Amerika	2 128	1 715	1 630	1 482	1 624	1 328	1 405	989
Ausfuhr	1 784	1 880	1 681	1 662	2 326	2 128	3 437	2 724
Rußland.....	1 115	1 245	1 002	945	1 510	1 292	2 273	1 796
g. Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.								
Einfuhr	14 120	12 510	12 024	16 205	12 445	15 136	15 096	18 784
Frankreich.....	1 521	1 347	1 225	1 663	1 302	1 747	1 418	2 037
Großbritannien...	966	856	711	1 408	1 010	1 707	1 503	2 364
Oesterreich-Ungarn	2 753	2 439	3 270	4 453	2 715	3 290	2 890	3 904
Rußland.....	1 728	1 531	1 586	2 546	1 546	2 173	1 534	2 597
Spanien.....	926	820	765	769	618	511	667	506
Türkei.....	776	687	918	935	728	679	908	733
Argentinien.....	1 424	1 262	841	913	1 152	991	1 851	1 521
Ausfuhr	4 120	5 891	5 130	10 580	4 496	8 052	5 048	9 728
Belgien.....	1 092	1 562	1 018	1 854	1 012	1 705	1 286	2 238
Frankreich.....	340	486	436	1 032	364	970	250	739
Großbritannien...	466	666	839	2 203	584	1 452	419	1 190
Niederlande.....	420	601	376	566	540	604	633	741
Oesterreich-Ungarn	775	1 108	922	1 101	1 018	1 004	851	768
Ver. St. v. Amerika	513	734	1 078	3 143	674	1 924	1 087	3 541
h. Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halbgare zc.								
Einfuhr	4 373	11 371	3 967	11 106	3 686	11 057	3 626	14 505
Frankreich.....	437	1 136	445	1 247	475	1 424	396	1 584
Großbritannien...	2 608	6 782	2 437	6 823	2 231	6 693	2 238	8 950
Brit. Indien zc...	918	2 387	853	2 389	718	2 153	719	2 876
Ausfuhr	62	168	27	77	38	122	77	246
i. Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.								
Einfuhr	922	5 072	881	5 287	771	4 628	870	4 350
Rußland.....	698	3 841	712	4 273	614	3 681	692	3 459
Ausfuhr	284	1 773	270	1 819	218	1 469	220	1 208
k. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.								
Einfuhr	2 717	38 042	2 367	37 870	3 087	55 573	3 229	54 891
Belgien.....	83	1 165	51	808	91	1 629	91	1 544
Frankreich.....	207	2 901	149	2 384	215	3 865	181	3 072
Großbritannien...	853	11 938	758	12 122	807	14 519	797	13 546
Oesterreich-Ungarn	104	1 457	133	2 125	109	1 958	148	2 511
Rußland.....	894	12 510	689	11 016	986	17 744	928	15 771
Argentinien.....	195	2 729	216	3 458	445	8 014	682	11 585
Ver. St. v. Amerika	234	3 282	179	2 858	206	3 715	190	3 225
Ausfuhr	1 891	30 250	1 684	30 307	2 063	41 260	2 336	44 386
Belgien.....	59	949	51	909	116	2 322	97	1 849
Dänemark.....	60	963	61	1 089	70	1 392	48	904
Frankreich.....	297	4 755	249	4 489	400	7 994	424	8 050
Großbritannien...	277	4 434	272	4 898	320	6 398	265	5 031
Italien.....	32	515	35	627	34	674	48	918
Oesterreich-Ungarn	215	3 442	214	3 852	257	5 142	213	4 049
Rußland.....	358	5 720	387	6 968	328	6 564	432	8 204
Schweden.....	48	773	57	1 028	59	1 184	53	999
Ver. St. v. Amerika	418	6 694	249	4 487	369	7 370	615	11 676

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901		
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	
Sanf, außer Aloe- und Manilahauf.									
Einfuhr	45 189	22 799	48 269	26 973	46 406	25 524	42 978	24 795	
Italien	10 985	7 470	14 159	10 336	13 472	9 430	11 959	8 491	
Oesterreich-Ungarn	3 251	1 690	3 308	1 852	2 600	1 456	2 256	1 308	
Rußland	30 368	13 362	29 844	14 325	29 035	14 082	28 071	14 597	
Ausfuhr	18 132	9 429	17 921	10 286	18 106	10 230	18 472	10 935	
Belgien	1 433	745	1 483	851	1 544	872	1 705	1 010	
Frankreich	3 224	1 677	2 722	1 563	3 350	1 893	2 679	1 586	
Großbritannien . . .	6 529	3 395	7 439	4 270	6 701	3 786	7 997	4 734	
Niederlande	1 490	775	1 561	896	1 660	938	1 698	1 005	
Norwegen	1 708	888	1 364	783	1 403	793	1 416	838	
Schweden	988	514	1 055	605	976	552	918	544	
Seede (Werg).									
Einfuhr	27 417	9 409	27 150	8 902	30 031	11 222	29 454	12 248	
Italien	2 000	1 040	2 645	1 402	3 123	1 655	3 221	1 803	
Niederlande	1 557	607	1 832	678	1 812	779	1 852	889	
Oesterreich-Ungarn	4 475	1 477	4 518	1 355	5 368	1 879	4 929	1 972	
Rußland	15 257	5 645	14 415	4 901	16 153	6 300	14 701	6 615	
Ausfuhr	10 853	3 887	11 367	3 899	11 523	4 479	11 041	4 757	
Belgien	2 407	862	1 733	595	1 861	723	2 322	1 000	
Frankreich	1 831	656	901	309	1 782	693	2 155	928	
Großbritannien . . .	2 490	892	4 362	1 496	3 029	1 177	2 235	963	
Oesterreich-Ungarn	1 764	632	1 959	672	1 687	656	1 980	853	
Seringe, gefalzene.									
Einfuhr	1 394 472	32 678	1 098 906	35 800	1 138 889	38 016	1 369 293	41 423	
Großbritannien . . .	646 182	14 553	590 167	20 011	571 350	19 340	666 049	20 661	
Niederlande	336 642	7 779	224 952	7 459	310 546	10 286	371 185	10 801	
Norwegen	243 133	6 251	178 528	4 813	120 640	3 359	154 872	4 021	
Seewärts	127 956	3 455	69 650	2 647	120 769	4 589	164 037	5 577	
Ausfuhr	1 146	55	1 456	76	1 586	139	1 640	160	
Holzgeist.									
Einfuhr	Tonnen	2 624	2 021	Tonnen	3 092	2 783	Tonnen	4 067	3 660
Oesterreich-Ungarn	1 292	995	1 314	1 183	1 810	1 629	2 295	1 973	
Ver. St. v. Amerika	994	766	1 590	1 431	2 060	1 854	1 910	1 642	
Ausfuhr	821	755	736	773	946	994	1 151	1 185	
Holzstoff, geschliffener.									
Einfuhr	11 130	1 057	8 575	815	14 773	1 994	28 030	3 784	
Rußland	2 370	225	2 609	248	5 938	802	4 817	650	
Ausfuhr	3 005	361	3 020	362	6 911	967	6 708	939	
Frankreich	1 892	227	2 145	257	3 787	530	5 036	705	
Holz und Holzwaaren (a-l):									
a. Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Art oder Säge bearbeitet. ¹⁾									
Einfuhr	2 585 609	115 496	2 471 427	98 049	2 627 327	76 232	2 451 143	59 255	
Oesterreich-Ungarn	1 307 151	58 100	1 376 114	54 364	1 578 295	45 803	1 377 831	32 980	
Rußland	1 209 241	54 300	1 020 508	40 706	989 570	28 704	1 019 222	24 293	
Ver. St. v. Amerika	21 797	981	24 585	983	19 832	575	12 343	457	
Ausfuhr	190 010	9 501	164 650	7 409	182 610	9 313	155 047	7 470	
Belgien	36 109	1 806	30 816	1 387	38 796	1 979	31 139	1 384	
Frankreich	9 217	461	11 737	528	12 575	641	16 208	695	
Großbritannien . . .	51 516	2 576	39 064	1 758	52 297	2 667	29 951	1 371	
Niederlande	36 143	1 807	37 982	1 709	40 478	2 065	35 770	1 950	
Oesterreich-Ungarn	17 165	858	12 284	553	11 476	585	11 889	565	
Schweiz	24 868	1 244	23 132	1 041	17 347	885	14 060	698	

¹⁾ In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- und Nutzholzes für Bewohner und Industrien des Grenzbezirks.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen; Raben, Felgen, Speichen.								
Einfuhr	667 842	70 123	693 631	52 022	673 846	36 051	553 127	23 865
Oesterreich-Ungarn	184 702	19 394	210 767	15 807	230 753	12 345	166 418	7 293
Rußland	403 808	42 400	384 628	28 847	354 326	18 957	319 055	13 657
Finnland	19 698	2 068	32 157	2 412	28 377	1 518	22 268	891
Schweden	49 195	5 165	52 632	3 947	48 334	2 586	34 174	1 381
Ausfuhr	10 540	1 318	8 104	665	14 131	827	8 523	539
c. Bau- und Nutzholz, gefügt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaaren.								
Einfuhr	1 398 606	104 895	1 545 996	123 680	1 642 551	112 515	1 366 699	86 970
Niederlande	8 297	622	10 893	871	10 843	743	7 921	500
Norwegen	64 204	4 815	46 710	3 737	42 751	2 928	39 295	2 360
Oesterreich-Ungarn	360 885	27 066	444 257	35 541	507 473	34 762	384 189	24 544
Rumänien	12 556	942	14 834	1 187	39 609	2 713	39 608	2 384
Rußland	229 213	17 191	184 311	14 745	195 068	13 362	162 063	9 760
Finnland	54 264	4 070	113 623	9 090	101 871	6 978	120 234	7 214
Schweden	456 547	34 241	471 859	37 749	477 326	32 697	380 703	23 061
Ver. St. v. Amerika	200 453	15 034	247 820	19 826	256 878	17 596	223 936	16 445
Ausfuhr	128 051	10 500	124 570	11 211	129 995	11 050	140 012	11 653
Freihafen Hamburg	13 005	1 066	10 645	958	7 687	653	8 716	639
Belgien	13 953	1 144	15 969	1 437	11 677	993	14 960	1 751
Dänemark	20 921	1 716	18 177	1 636	19 870	1 689	17 994	1 231
Frankreich	7 287	598	5 265	474	6 051	514	8 533	695
Großbritannien	34 859	2 858	38 972	3 507	51 277	4 359	51 687	3 890
Niederlande	11 700	959	11 184	1 007	11 966	1 017	12 099	1 285
Schweiz	15 787	1 295	14 253	1 283	9 328	793	11 751	1 037
d. Faßdauben, eichene, ungefarbte.								
Einfuhr	73 655	9 280	59 889	7 546	52 893	6 876	45 094	5 411
Oesterreich-Ungarn	35 177	4 432	29 933	3 771	32 317	4 201	25 335	3 040
Ver. St. v. Amerika	32 412	4 084	23 866	3 007	16 325	2 122	15 458	1 855
Ausfuhr	3 273	491	2 735	410	2 936	455	2 157	324
e. Nutzholz von Buchsbaum, Cedern, Kofos, Ebenholz, Mahagoni, roh.								
Einfuhr	29 284	7 028	30 094	7 223	33 218	7 308	39 059	7 836
Costarica	9 830	2 359	9 378	2 251	12 824	2 821	9 204	1 841
Mexiko	2 457	590	4 197	1 007	3 728	820	3 854	771
Cuba, Portorico	886	213	728	175	4 384	964	6 798	2 039
Ver. St. v. Amerika	7 593	1 822	6 013	1 443	3 430	755	9 155	1 373
Ausfuhr	628	163	1 225	319	1 029	288	841	235
f. Quebrachoholz, unzerkleinert.								
Einfuhr	113 507	6 243	80 299	4 015	121 186	7 877	111 666	7 258
Argentinien	113 506	6 243	79 965	3 998	120 909	7 859	110 614	7 100
Ausfuhr	1 103	72	1 179	71	858	64	2 068	155
g. Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.								
Einfuhr	115 516	3 234	121 178	2 424	148 354	3 486	204 009	5 100
Oesterreich-Ungarn	77 946	2 183	82 802	1 656	118 857	2 793	128 047	3 201
Rußland	35 256	987	28 783	576	24 458	575	59 486	1 487
Ausfuhr	36 476	1 058	21 925	548	29 679	1 039	38 940	1 129
Frankreich	29 487	855	16 017	400	20 714	725	31 892	925
h. Böttcherwaaren, grobe, gebeizt, gefärbt, lackirt, polirt.								
Einfuhr	300	126	233	98	392	165	720	302
Ausfuhr	19 472	6 815	22 853	8 227	21 970	9 887	21 762	9 140
Freihafen Hamburg	14 265	4 993	17 079	6 149	16 483	7 418	15 026	6 311
i. Holzwaaren, feine; Holzbronze.								
Einfuhr	1 420	2 698	1 460	2 774	1 568	3 058	1 493	2 912
Oesterreich-Ungarn	602	1 143	548	1 041	587	1 145	538	1 049

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	12 371	24 742	12 744	26 124	13 071	28 013	13 928	29 946
Belgien	218	435	194	398	293	631	304	654
Großbritannien ..	8 335	16 669	8 193	16 796	8 323	17 895	9 235	19 856
Niederlande	660	1 320	783	1 605	767	1 649	577	1 241
Oesterreich-Ungarn	216	433	274	506	266	571	277	596
Brit. Indien u. c. . .	209	418	300	615	286	615	242	521
Britisch Australien	529	1 057	620	1 271	872	1 875	886	1 905
k. Horn, Celluloid, Eisenbein in rohen Platten; Hornmehl, Korfmehl.								
Einfuhr	228	2 093	259	2 386	347	3 057	316	2 765
Frankreich	120	1 099	127	1 165	175	1 337	142	996
Großbritannien ..	70	647	83	760	98	1 218	105	1 188
Ausfuhr	437	2 544	571	3 118	709	5 465	733	5 205
Frankreich	87	508	132	722	169	1 299	177	1 226
Oesterreich-Ungarn	130	759	235	1 283	228	1 738	191	1 262
l. Stuhlrohr, Bambusrohr, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten.								
Einfuhr	103	77	59	44	63	51	94	75
Ausfuhr	2 683	2 147	2 942	2 354	3 167	3 959	3 248	4 060
Oesterreich-Ungarn	299	239	335	268	428	535	416	520
Ver. St. v. Amerika	1 545	1 236	1 605	1 284	1 822	2 278	1 892	2 365
Sojfen.								
Einfuhr	2 386	9 423	3 072	8 663	2 716	7 069	6 981	12 962
Oesterreich-Ungarn	1 989	8 553	2 901	8 413	2 495	6 735	6 505	12 360
Ausfuhr	7 428	27 135	7 698	17 053	9 648	25 286	6 590	14 598
Belgien	1 228	4 298	1 400	2 519	1 819	4 183	1 172	2 343
Dänemark	470	2 116	393	1 062	406	1 219	352	915
Frankreich	1 207	4 223	1 152	3 110	1 188	3 741	1 134	2 834
Großbritannien ..	1 460	4 233	1 577	2 366	2 218	4 658	1 334	2 267
Niederlande	465	1 859	421	1 135	555	1 664	408	1 060
Schweden	343	1 509	388	1 047	561	1 684	273	710
Schweiz	438	1 929	335	905	401	1 263	232	602
Ver. St. v. Amerika	438	1 357	552	1 213	841	2 102	587	1 175
Sülsenfrüchte, trockene (a-e):								
a. Bohnen.								
Einfuhr	32 777	4 570	30 966	4 355	33 157	5 070	33 144	5 258
Niederlande	4 469	658	4 830	656	5 069	779	3 708	610
Oesterreich-Ungarn	15 120	2 235	16 769	2 502	18 917	3 046	21 107	3 426
Rußland	9 549	1 196	7 403	920	7 653	1 031	6 450	977
Ausfuhr	1 058	172	1 513	225	3 199	497	3 438	521
b. Erbsen.								
Einfuhr	76 525	10 626	58 872	8 574	58 011	9 605	58 530	10 118
Niederlande	1 672	343	2 721	511	3 075	600	3 796	759
Rußland	66 104	8 858	50 331	7 046	45 265	7 333	46 238	7 860
Brit. Nordamerika	2 823	452	2 376	416	6 904	1 174	6 335	1 090
Ausfuhr	1 639	319	2 800	547	3 819	769	2 934	606
c. Linsen.								
Einfuhr	10 616	2 768	15 314	3 324	18 943	3 670	15 255	2 866
Rußland	8 343	2 086	14 240	2 991	18 348	3 486	14 862	2 750
Ausfuhr	597	192	530	176	2 117	562	1 401	363
Hüte (Herrenhüte aus Filz).								
Einfuhr	107	2 144	115	2 769	130	3 383	119	3 084
Großbritannien ..	26	441	34	751	36	874	33	813
Oesterreich-Ungarn	45	1 081	45	1 304	47	1 431	43	1 223
Ausfuhr	277	3 083	278	3 284	241	2 965	199	2 654
Belgien	90	899	89	982	66	736	47	579
Niederlande	44	534	54	536	40	523	41	537

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Indigo.								
Einfuhr	1 036	8 290	1 108	8 309	564	4 091	609	4 264
Brit. Indien u. . .	656	5 251	755	5 663	350	2 536	423	2 958
Ausfuhr	918	7 574	1 364	7 845	1 873	9 364	2 673	12 694
Großbritannien . . .	77	633	167	959	169	844	348	1 654
Italien	62	508	62	357	108	539	106	504
Oesterreich-Ungarn	216	1 786	340	1 954	377	1 887	573	2 720
China	1	12	58	333	119	595	116	551
Ver. St. v. Amerika	223	1 836	302	1 737	493	2 463	710	3 374
Insektenschwachs, Pflanzenschwachs.								
Einfuhr	2 201	4 178	2 624	5 876	2 807	6 523	2 931	6 877
Marocco	167	419	170	459	223	602	189	501
Cuba, Portorico . .	43	107	193	540	294	824	338	930
Ausfuhr	1 406	3 797	1 535	4 299	2 076	5 814	1 819	5 279
Rußland	1 114	3 008	1 207	3 380	1 637	4 584	1 450	4 248
Instrumente, astronomische, optische, mathematische, chemische, physikalische.¹⁾								
Einfuhr	9	387	10	426	13	594	10	446
Ausfuhr	219	8 975	254	10 410	273	11 752	268	11 524
Belgien	13	541	11	451	20	847	16	671
Frankreich	15	623	21	849	29	1 230	10	430
Großbritannien . . .	14	578	20	800	18	782	18	791
Niederlande	12	500	10	394	12	507	13	559
Oesterreich-Ungarn	38	1 546	39	1 616	29	1 260	35	1 522
Rußland	46	1 874	66	2 706	83	3 573	73	3 152
Ver. St. v. Amerika	12	496	18	734	20	839	33	1 415
Instrumente, chirurgische.¹⁾								
Einfuhr	21	928	21	933	23	999	21	902
Ausfuhr	160	7 187	184	8 289	195	8 775	207	7 218
Großbritannien . . .	15	693	17	747	17	761	21	727
Oesterreich-Ungarn	15	675	16	725	16	698	17	588
Rußland	31	1 409	38	1 715	42	1 881	42	1 476
Ver. St. v. Amerika	19	860	25	1 130	27	1 229	34	1 197
Instrumente, musikalische, außer Klavieren, Harmoniums und Orgeln.²⁾								
Einfuhr	490	2 043	313	1 137	298	1 440	274	1 272
Oesterreich-Ungarn	107	445	113	441	126	744	156	843
Ausfuhr	3 972	12 273	3 837	8 583	3 970	11 792	4 124	14 196
Frankreich	201	619	205	424	223	509	196	510
Großbritannien . . .	1 073	3 316	895	1 914	845	2 262	966	3 031
Oesterreich-Ungarn	322	995	357	897	260	825	261	914
Rußland	353	1 091	369	905	344	1 240	459	1 853
Ver. St. v. Amerika	554	1 712	506	1 180	693	2 571	775	3 220
Jod.								
Einfuhr	216	5 067	191	4 496	236	5 433	266	4 779
Großbritannien . . .	116	2 726	103	2 416	101	2 312	98	1 757
Chile	78	1 838	59	1 391	110	2 530	146	2 635
Ausfuhr	26	639	26	647	29	706	27	513
Zute.								
Einfuhr	142 854	34 285	99 066	27 243	97 106	30 103	117 542	32 912
Großbritannien . . .	3 872	929	2 322	638	1 968	610	2 902	813
Brit. Indien u. . .	138 969	33 353	96 683	26 588	95 095	29 480	114 529	32 068
Ausfuhr	10 091	2 523	18 047	5 143	12 754	4 081	6 988	2 026
Rußland	8 076	2 019	11 161	3 181	8 696	2 783	4 293	1 245
Käse.								
Einfuhr	14 049	17 476	15 267	18 893	16 645	21 361	16 673	22 123
Frankreich	746	1 343	795	1 431	835	1 503	864	1 554
Niederlande	7 347	8 082	8 117	8 929	8 243	9 892	8 642	10 370
Schweiz	5 409	7 355	5 767	7 785	6 915	9 128	6 513	9 443
Ausfuhr	1 154	1 053	1 150	1 025	1 166	985	1 458	1 205

¹⁾ In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken. — ²⁾ 1898 mit Einschluß der Orgeln.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kaffee, roher.								
Einfuhr	153 270	137 028	156 137	128 037	160 826	155 828	171 974	147 740
Frankreich	1 985	1 985	2 053	1 847	2 546	2 673	857	857
Großbritannien	6 815	9 541	7 192	8 271	6 627	8 483	4 618	5 218
Niederlande	9 732	9 440	9 799	8 819	11 231	12 130	5 775	5 659
Brit. Indien zc.	2 416	3 745	2 634	3 292	1 607	2 250	2 542	3 254
Ceylon								
Niederl. Indien zc.	12 553	16 947	11 289	12 644	11 804	15 345	12 341	15 426
Brasilien	83 417	52 970	82 995	51 457	91 824	73 459	102 329	70 607
Brit. Westindien zc.	1 547	1 856	1 630	1 793	1 346	1 656	734	807
Columbien	2 539	2 920	2 450	2 572	1 695	2 034	1 858	2 044
Costarica	1 231	1 477	1 536	1 766	1 271	1 716	2 824	3 531
Dominic. Republ.	652	587	697	593	1 090	1 036	739	606
Guatemala	15 142	18 927	19 303	21 233	16 335	20 419	23 564	25 920
Sond. Nicar., Salv.	1 193	1 372	1 360	1 360	1 255	1 443	2 273	2 273
Mexiko	1 061	1 379	1 106	1 217	1 499	1 874	2 077	2 285
Republik Haiti	2 057	1 790	2 161	1 729	1 706	1 655	1 199	1 007
Cuba, Portorico	2 707	3 925	2 008	2 510	714	1 000	446	557
Venezuela	5 854	6 146	5 110	4 855	3 730	4 103	4 784	4 784
Ausfuhr	17	24	15	15	13	19	19	26
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	15 860	23 224	18 272	24 947	19 254	28 711	18 517	24 730
Portugal	1 331	1 903	1 365	1 747	988	1 373	1 311	1 639
Portug. Westafrika	1 699	2 429	2 707	3 465	2 502	3 477	3 116	3 895
Brasilien	2 152	2 959	2 354	3 061	3 777	5 363	3 239	4 016
Brit. Westindien zc.	1 454	2 130	1 179	1 639	1 437	2 184	1 196	1 614
Dominic. Republ.	240	312	540	669	586	774	1 853	2 224
Ecuador	4 450	6 787	5 534	7 831	5 398	8 421	4 745	6 975
Venezuela	1 153	2 076	1 135	1 930	1 159	2 271	957	1 550
Ausfuhr	1	1	1	1	12	3	107	17
Kalk, schwefelsaures.								
Einfuhr	999	110	533	64	856	103	680	82
Ausfuhr	27 105	3 388	32 845	4 631	38 125	5 318	37 216	5 154
Ver. St. v. Amerika	16 811	2 101	17 458	2 462	21 600	3 013	22 822	3 161
Kalk, natürlicher kohlen-saurer, erdiger; Mörtel.								
Einfuhr	242 397	5 333	229 912	3 219	272 324	4 085	261 659	3 663
Belgien	144 694	3 183	140 785	1 971	184 052	2 761	173 487	2 429
Oesterreich-Ungarn	83 291	1 833	75 418	1 056	75 016	1 125	76 431	1 070
Ausfuhr	84 892	1 528	84 915	1 528	78 758	1 536	76 079	1 369
Frankreich	41 206	742	43 849	789	38 765	756	33 661	606
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	270 988	10 840	407 457	17 317	320 138	14 726	351 155	16 153
Belgien	24 158	966	20 554	874	18 071	831	12 581	579
Algerien	17 663	707	30 018	1 276	45 950	2 114	39 503	1 817
Ver. St. v. Amerika	218 980	8 760	348 649	14 817	229 838	10 573	272 411	12 531
Ausfuhr	5 100	306	2 504	160	1 123	79	2 260	113
Kampfer.								
Einfuhr	1 071	1 928	1 069	2 672	1 048	3 878	946	3 216
Japan	423	761	378	944	469	1 735	640	2 175
Ausfuhr	458	1 145	356	1 140	365	1 608	409	1 758
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.								
Einfuhr	208 186	8 351	235 233	10 036	265 289	11 527	249 180	8 823
Großbritannien	74 047	2 592	81 231	3 452	87 598	3 723	86 259	3 019
Oesterreich-Ungarn	91 473	4 574	104 612	5 231	125 955	5 983	116 954	4 678
Ausfuhr	129 082	2 605	143 406	2 916	159 855	3 764	128 174	3 178
Oesterreich-Ungarn	47 311	946	49 448	989	47 348	1 089	39 363	984
Rußland	23 007	460	26 351	527	23 248	535	18 885	567

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	188 131	9 807	214 139	10 437	177 683	8 023	140 763	5 647
Belgien	44 347	1 996	53 527	2 221	20 501	779	22 919	665
Gibr., Malta, Cyp.	4 041	646	2 715	462	4 300	688	4 407	661
Italien	10 083	1 109	14 606	1 461	14 203	1 278	12 650	1 075
Niederlande	49 081	2 209	59 458	2 140	59 678	1 731	53 624	1 448
Oesterreich-Ungarn	26 924	1 562	40 187	2 411	39 833	2 071	19 528	879
Rußland	47 823	1 961	37 914	1 403	33 921	1 187	21 363	619
Ausfuhr	208 852	13 575	172 366	7 239	180 815	7 233	224 411	7 293
Großbritannien	102 393	6 656	36 127	1 517	68 087	2 724	63 891	2 076
Niederlande	34 861	2 266	8 572	360	16 248	650	18 831	612
Schweden	25 779	1 676	75 076	3 153	47 116	1 885	81 232	2 640
Schweiz	21 019	1 366	16 725	703	16 861	675	23 930	778
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.								
Einfuhr	73	42	213	124	162	40	88	18
Ausfuhr	17 328	3 856	33 919	6 784	21 792	4 140	25 445	4 198
Großbritannien	10 492	2 334	16 537	3 307	11 351	2 157	14 061	2 320
Spanien	2 085	464	5 617	1 123	3 247	617	3 734	616
Kautschuk und Guttapercha.								
Einfuhr	10 098	54 528	13 704	76 741	13 421	73 818	13 022	48 226
Belgien	174	939	422	2 362	447	2 461	424	2 224
Frankreich	407	2 196	678	3 795	511	2 810	378	1 039
Großbritannien	3 275	17 683	3 150	17 638	3 227	17 746	3 196	15 662
Niederlande	85	459	135	755	180	991	136	645
Rußland	703	3 795	3 091	17 307	1 846	10 153	1 966	1 081
Britisch Westafrika	549	2 964	505	2 830	441	2 426	401	1 803
Deutsch Westafrika	317	1 714	385	2 154	410	2 255	383	1 629
Franz. Westafrika	161	870	172	960	338	1 859	274	1 165
Kongostaat	250	1 352	482	2 696	782	4 303	1 047	5 393
Portug. Ostafrika	141	762	259	1 448	278	1 526	195	977
Portug. Westafrika	771	4 162	490	2 742	320	1 761	361	1 532
Brit. Indien u. c.	995	5 375	1 436	8 043	394	2 166	449	1 570
Brit. Malakka								
Niederl. Indien u. c.	407	2 198	265	1 483	370	2 037	164	658
Bolivien	164	886	100	562	125	689	146	876
Brasilien	556	3 000	577	3 231	613	3 371	625	3 750
Venezuela	100	539	251	1 406	352	1 935	328	1 378
Ver. St. v. Amerika	373	2 014	330	1 846	203	1 118	137	563
Ausfuhr	2 436	10 232	5 409	24 340	4 770	21 464	5 013	13 628
Freihafen Hamburg	57	240	94	425	114	513	197	630
Frankreich	101	426	182	818	234	1 053	149	745
Großbritannien	238	1 000	337	1 516	611	2 748	452	1 242
Oesterreich-Ungarn	157	659	237	1 067	352	1 583	400	2 000
Rußland	351	1 475	494	2 224	343	1 544	556	2 780
Ver. St. v. Amerika	1 382	5 806	3 783	17 025	2 691	12 108	2 805	4 151
Kautschukwaren (a-d):								
a. feine aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	604	5 733	500	5 254	653	3 877	722	4 439
Rußland	452	4 200	363	3 808	451	2 599	533	3 197
Ausfuhr	861	7 750	900	8 547	395	3 026	325	2 365
Großbritannien	464	4 172	479	4 553	176	1 142	168	1 063
b. Gewebe, mit Kautschuk oder Guttapercha verbunden. ¹⁾								
Einfuhr	350	2 439	412	3 118	372	3 113	363	3 104
Frankreich	135	875	185	1 355	144	1 199	143	1 190
Großbritannien	149	1 019	152	1 114	146	1 221	144	1 227
Ausfuhr	396	3 363	457	4 114	546	4 644	467	3 970

1) Einschließlich der Kautschukdrucktücher für Fabriken.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. grobe Waaren aus weichem Kautschuck.								
Einfuhr	129	1 550	147	1 914	149	1 343	147	734
Ausfuhr	1 960	22 736	2 269	28 358	2 481	21 091	2 392	11 962
Belgien	96	1 117	88	1 099	122	1 035	101	505
Dänemark	87	1 012	84	1 053	82	694	91	453
Frankreich	40	463	44	545	89	756	97	485
Großbritannien	338	3 915	491	6 135	512	4 355	500	2 501
Niederlande	169	1 964	177	2 211	214	1 816	188	941
Oesterreich-Ungarn	193	2 236	183	2 290	197	1 675	146	729
Rußland	81	934	82	1 021	107	910	102	511
Schweden	139	1 606	140	1 751	142	1 208	145	726
Schweiz	193	2 239	217	2 706	226	1 923	205	1 027
Argentinien	49	571	63	783	66	562	69	344
d. Hartgummiwaaren.								
Einfuhr	20	137	23	166	26	192	29	234
Ausfuhr	733	5 867	789	6 706	898	7 630	821	7 393
Frankreich	139	1 110	149	1 268	193	1 641	179	1 611
Großbritannien	178	1 423	182	1 544	188	1 600	206	1 851
Rußland	54	430	61	515	65	556	82	735
Kaviar.								
Einfuhr	359	5 465	381	5 831	390	6 251	389	6 562
Rußland	218	4 356	294	5 001	336	5 705	334	6 018
Ausfuhr	5	43	4	45	5	63	9	128
Klaviere, Harmoniums und Orgeln.¹⁾								
Einfuhr	154	432	174	614	173	564	194	579
Ausfuhr	11 164	25 677	12 457	25 522	12 604	28 757	13 151	31 282
Belgien	231	532	225	484	253	590	277	692
Großbritannien	4 690	10 787	5 016	10 109	4 901	11 072	5 589	13 184
Italien	204	469	230	472	269	616	273	649
Niederlande	554	1 275	700	1 440	728	1 668	684	1 644
Oesterreich-Ungarn	223	512	228	523	237	574	236	592
Rußland	1 002	2 304	1 100	2 353	907	2 143	939	2 278
Schweiz	288	661	296	659	251	595	284	698
Brit. Südafrika	270	621	205	416	242	560	312	741
Argentinien	212	488	314	631	314	707	219	517
Britisch Australien	1 665	3 829	2 253	4 508	2 583	5 813	2 601	6 118
Kleeaat, Gipsartette, Luzerne-, Serradella-Saat.								
Einfuhr	29 610	22 893	31 527	30 459	28 410	28 538	23 931	22 590
Frankreich	2 279	2 553	3 925	3 532	4 010	4 010	1 800	1 558
Italien	652	463	1 049	839	1 052	800	840	756
Oesterreich-Ungarn	9 449	7 559	9 921	10 516	8 798	9 282	11 817	10 990
Rußland	9 188	7 350	6 411	6 411	5 419	5 961	7 042	7 042
Ver. St. v. Amerika	6 729	4 239	7 956	7 479	6 577	6 315	1 211	1 284
Ausfuhr	9 884	8 300	11 713	12 578	10 971	11 505	10 378	10 814
Belgien	805	732	809	930	516	568	1 072	1 265
Dänemark	2 445	2 200	2 926	3 950	2 227	3 007	1 699	1 750
Großbritannien	2 372	2 063	1 561	1 561	1 834	1 651	3 980	4 218
Rußland	777	513	1 852	1 482	1 775	1 509	458	472
Schweden	632	569	1 358	1 833	829	1 119	796	859
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren (a—c):								
a. aus Baumwolle, Leinen, Wolle; wollene Leibwäsche; Corsets.								
Einfuhr	143	2 502	166	2 907	181	2 571	190	3 071
Frankreich	43	764	49	858	53	778	51	828
Oesterreich-Ungarn	26	471	32	579	44	650	61	1 045

¹⁾ 1898 mit Ausschluß der Orgeln. Vgl. S. 115 Anm. 2.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	6 671	65 306	6 958	92 317	7 669	99 649	7 315	116 634
Belgien	82	810	81	1 094	100	1 310	113	1 737
Dänemark	198	1 878	199	2 493	238	2 794	210	3 146
Frankreich	74	742	90	1 254	103	1 401	98	1 795
Großbritannien...	2 789	27 134	2 936	38 108	3 174	40 569	3 414	53 984
Niederlande	1 436	14 181	1 349	18 239	1 423	19 555	1 248	20 644
Norwegen	194	1 892	224	2 995	207	2 668	167	2 598
Oesterreich-Ungarn	84	835	67	919	63	840	73	1 274
Rußland	48	474	43	596	49	632	30	519
Finnland	58	571	51	701	65	868	45	784
Schweden	90	886	109	1 484	139	1 885	99	1 711
Schweiz	639	6 265	730	9 813	710	8 933	683	9 825
Türkei	81	811	63	885	51	640	36	586
Brit. Indien u. ... }	87	872	155	2 175	124	1 669	55	993
Brit. Malakka ... }					87	1 216	141	2 794
Brafilien	45	442	50	692	42	564	32	554
Brit. Nordamerika	142	1 415	120	1 686	115	1 683	83	1 483
Ver. St. v. Amerika	225	2 163	197	2 560	249	3 506	190	3 421
Britisch Australien	46	426	67	771	104	1 254	115	1 535
b. aus Seide und Halbseide, gestifte und Spitzenkleider.								
Einfuhr	32	1 502	36	1 718	40	1 909	40	1 922
Frankreich	21	981	22	1 060	24	1 134	21	1 027
Ausfuhr	287	14 350	360	18 015	423	11 726	440	14 646
Großbritannien...	75	3 735	118	5 915	197	5 346	253	8 052
Niederlande	68	3 420	93	4 650	87	2 279	77	2 534
Schweiz	25	1 260	28	1 390	27	819	25	923
c. Leibwäsche, baumwollene und leinene.								
Einfuhr	18	145	21	168	24	194	22	176
Ausfuhr	2 031	15 236	2 359	18 399	2 227	18 264	1 977	16 212
Dänemark	142	1 067	156	1 214	170	1 391	130	1 067
Großbritannien...	119	895	137	1 066	145	1 189	136	1 031
Niederlande	574	4 306	654	5 100	548	4 495	531	4 355
Rußland	373	2 797	468	3 654	510	4 182	477	3 910
Schweden	109	820	118	917	98	802	91	749
Schweiz	220	1 651	242	1 884	223	1 829	195	1 598
Koff.								
Einfuhr	332 579	6 710	462 577	10 351	512 690	12 905	400 197	9 112
Freihafen Hamburg	22 545	451	26 445	582	50 245	1 507	51 440	1 157
Belgien	203 573	4 072	308 701	6 791	329 751	7 387	226 626	5 076
Frankreich	33 583	672	31 386	691	30 342	898	58 133	1 395
Großbritannien...	40 475	870	58 568	1 465	65 702	2 234	33 179	747
Oesterreich-Ungarn	30 718	614	36 043	793	35 130	843	29 382	705
Ausfuhr	2 133 179	40 791	2 137 985	45 962	2 229 188	55 769	2 096 931	52 757
Belgien	136 233	2 343	177 710	3 554	190 731	4 291	113 680	2 615
Frankreich	748 505	13 922	738 769	15 514	749 164	20 302	753 647	20 725
Italien	32 754	917	28 351	737	24 475	710	32 695	948
Niederlande	137 317	2 417	137 869	2 689	112 196	2 468	130 164	2 603
Oesterreich-Ungarn	598 201	11 485	571 829	12 580	655 825	15 412	607 281	14 271
Rußland	207 230	4 041	239 985	5 160	231 831	5 448	186 324	4 379
Schweden	26 868	443	37 186	707	28 622	704	25 385	625
Schweiz	102 644	2 566	103 278	2 943	126 211	3 812	129 232	4 135
Mexiko	26 183	490	22 025	441	31 814	700	60 712	1 093
Korkeholz, rohes.								
Einfuhr	10 940	7 002	8 716	5 578	10 405	6 763	10 225	6 135
Portugal	10 152	6 498	7 733	4 949	8 066	5 243	8 452	5 071
Algerien	70	45	341	218	1 571	1 021	1 027	616
Ausfuhr	1 244	871	1 164	815	1 163	838	1 408	985

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Korkstopfen, Korkfohlen, Korkschnitzereien und andere nicht grobe Korkwaaren.								
Einfuhr	1 628	5 374	1 594	5 259	1 703	5 619	1 760	5 632
Frankreich.....	116	383	118	388	153	506	169	540
Portugal.....	284	936	294	970	313	1 032	282	901
Spanien.....	1 169	3 857	1 131	3 733	1 174	3 873	1 273	4 074
Ausfuhr	209	700	196	786	200	820	216	776
Kupfer und Kupferlegierungen (a—d):								
a. Bruchkupfer, Kupferabfälle, Scheidemünzen.								
Einfuhr	4 720	4 614	4 992	7 013	4 603	6 697	4 536	5 709
Oesterreich-Ungarn	2 036	1 974	2 374	3 419	2 183	3 252	2 312	2 983
Ausfuhr	3 636	3 571	5 217	7 219	5 455	7 994	5 181	6 389
Frankreich.....	660	654	1 244	1 729	1 534	2 209	934	1 159
Großbritannien...	1 266	1 253	1 837	2 553	1 796	2 587	1 332	1 651
Oesterreich-Ungarn	496	481	417	571	467	663	868	1 059
Schweiz.....	459	445	842	1 154	642	912	716	874
b. Kupfer, rohes.								
Einfuhr	73 291	78 846	70 091	104 033	83 503	127 568	58 620	85 060
Freihafen Hamburg	2 873	3 045	2 497	3 720	2 223	3 423	1 900	2 793
Großbritannien...	12 754	13 647	14 350	21 238	9 546	14 510	7 653	11 174
Spanien.....	69	72	31	46	446	669	1 164	1 455
Japan.....	2 196	2 306	3 051	4 332	2 378	3 566	3 158	4 421
Chile.....	1 216	1 277	1 188	1 734	1 017	1 525	932	1 258
Ver. St. v. Amerika	52 474	56 671	47 743	71 137	66 264	101 384	42 423	61 937
Britisch Australien	742	801	582	878	593	920	948	1 384
Ausfuhr	6 972	7 542	7 061	10 395	5 505	8 363	5 097	7 063
Oesterreich-Ungarn	4 525	4 887	3 585	5 198	3 002	4 504	2 792	3 713
Rußland.....	1 818	1 982	1 645	2 468	1 429	2 215	565	831
c. Messing und Tombak, auch Bruch.								
Einfuhr	1 733	1 365	2 096	2 226	2 214	2 425	1 709	1 592
Ausfuhr	5 637	4 477	5 059	5 416	4 421	4 854	5 013	4 582
Frankreich.....	1 489	1 221	1 030	1 123	813	911	419	394
Großbritannien...	1 186	973	1 122	1 223	870	975	781	734
Oesterreich-Ungarn	2 262	1 765	2 072	2 217	1 999	2 199	2 617	2 407
d. Kupfer in Stangen und Blechen, unplattirt.								
Einfuhr	450	565	610	1 007	906	1 525	786	1 247
Ver. St. v. Amerika	154	193	265	435	419	702	369	580
Ausfuhr	5 369	7 194	4 871	8 474	5 273	9 353	4 952	8 288
Niederlande.....	407	545	528	920	417	739	477	799
Schweden.....	467	625	419	738	442	783	266	446
Schweiz.....	675	904	714	1 241	740	1 315	480	804
Brit. Indien u. c.	350	468	157	272	305	541	443	739
China.....	1 186	1 590	915	1 592	416	737	360	602
Kupfer- und Messing- u. c. Waaren (a—d):								
a. Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.								
Einfuhr	83	157	122	268	148	325	87	190
Ausfuhr	3 289	8 879	2 683	8 048	1 731	5 194	1 880	5 640
Türkei.....	640	1 727	448	1 344	168	505	244	732
b. Kupfer- und Messing- u. c. Waaren, feine.								
Einfuhr	881	3 164	962	3 749	1 007	3 957	834	3 133
Frankreich.....	223	800	259	1 009	290	1 141	242	908
Großbritannien...	249	894	239	932	209	819	166	625
Oesterreich-Ungarn	131	469	158	615	182	713	169	634

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	6 472	21 886	7 561	27 946	8 888	33 178	7 852	29 447
Belgien	384	1 300	405	1 511	1 121	4 191	421	1 578
Dänemark	203	686	212	781	234	870	259	971
Frankreich	265	897	290	1 065	431	1 608	369	1 379
Großbritannien	1 173	3 951	1 531	5 619	1 570	5 826	1 727	6 465
Italien	229	778	325	1 205	350	1 317	348	1 308
Niederlande	392	1 329	442	1 635	569	2 127	434	1 629
Norwegen	150	509	207	766	179	675	154	580
Oesterreich-Ungarn	478	1 624	492	1 822	508	1 897	533	2 001
Rußland	918	3 093	1 011	3 723	1 086	4 032	1 158	4 331
Schweden	246	833	267	983	286	1 065	239	897
Schweiz	299	1 013	412	1 530	352	1 316	318	1 198
Spanien	150	509	394	1 468	305	1 162	276	1 044
Brit. Indien u.	187	631	212	780	189	705	154	578

c. Kupferschmiedewaaren, grobe.

Einfuhr	463	945	443	1 050	356	893	352	866
Ausfuhr	2 989	6 228	3 163	7 757	3 175	8 141	3 088	7 653
Freihafen-Hamburg	201	430	295	762	332	907	279	746
Niederlande	241	503	277	669	293	735	298	718
Rußland	313	656	402	974	467	1 173	409	978
Schweiz	326	682	344	851	313	793	270	650

d. Kupfer-, Messing-Draht, unplatirt.

Einfuhr	55	73	79	137	76	125	91	149
Ausfuhr	5 930	8 122	7 579	13 479	9 605	17 232	7 833	13 156
Belgien	322	444	338	603	511	909	314	538
Dänemark	304	416	268	474	407	714	420	692
Großbritannien	999	1 363	1 602	2 861	2 407	4 371	2 197	3 760
Italien	315	433	576	1 027	797	1 458	696	1 179
Niederlande	490	674	693	1 235	680	1 232	549	930
Schweden	346	474	456	806	446	802	432	728
Schweiz	1 112	1 522	940	1 666	1 666	2 964	957	1 609
Spanien	188	260	298	532	588	1 076	370	639

Kurzwaaren: Waaren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert; feine Galanterie- und Quincaillerieswaaren.

Einfuhr	202	2 446	223	2 498	238	2 925	229	2 633
Frankreich	67	1 346	59	1 186	67	1 238	65	1 129
Oesterreich-Ungarn	98	687	124	870	132	1 008	132	923
Ausfuhr	528	3 661	529	3 182	561	16 848	656	15 327
Dänemark	33	183	36	195	32	795	28	695
Frankreich	26	172	28	179	37	2 046	36	1 810
Großbritannien	70	484	66	240	89	3 016	116	2 772
Rußland	29	200	21	104	24	1 504	27	1 325
Schweiz	26	252	26	253	28	991	36	908
Argentinien	21	145	30	209	16	704	19	656
Brasilien	39	267	37	166	34	784	23	702

Leder (a—b):

a. gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Korduan, Marokan, Saffian.

Einfuhr	994	9 441	1 041	9 992	1 047	7 328	987	9 345
Frankreich	608	5 777	632	6 070	596	4 173	568	4 432
Großbritannien	174	1 648	174	1 670	183	1 282	170	1 867
Ver. St. v. Amerika	71	674	115	1 104	149	1 045	134	2 010

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	4 886	46 412	5 387	51 710	5 353	53 533	5 217	54 779
Belgien	289	2 747	282	2 711	333	3 331	301	3 162
Dänemark	119	1 127	122	1 173	114	1 136	106	1 111
Franreich	378	3 590	412	3 957	428	4 276	316	3 317
Großbritannien...	1 004	9 542	963	9 244	857	8 567	699	7 334
Italien	381	3 623	558	5 355	523	5 232	568	5 962
Niederlande	106	1 005	109	1 047	114	1 138	123	1 293
Oesterreich-Ungarn	878	8 337	939	9 017	932	9 318	917	9 633
Portugal	51	480	56	541	66	662	69	728
Rumänien	92	878	74	714	61	610	131	1 370
Rußland	275	2 612	340	3 261	382	3 820	518	5 441
Schweden	170	1 616	191	1 835	113	1 134	173	1 812
Schweiz	189	1 791	152	1 456	158	1 584	143	1 502
Spanien	86	816	188	1 805	138	1 384	125	1 310
Türkei	88	831	97	929	94	941	89	932
Brasilien	74	703	72	686	68	682	64	674
Chile	66	627	82	784	115	1 150	83	872
Ver. St. v. Amerika	315	2 992	449	4 312	524	5 239	469	4 919

b. Sohlleder.

Einfuhr	2 416	5 436	1 877	4 316	1 613	3 628	1 502	3 154
Chile	1 879	4 228	1 603	3 687	1 322	2 975	1 252	2 620
Ausfuhr	1 675	3 351	2 732	5 737	2 229	4 568	2 167	4 334
Großbritannien...	422	843	1 109	2 328	707	1 448	532	1 064
Niederlande	236	473	428	900	390	800	429	858
Schweiz	519	1 039	487	1 023	514	1 054	538	1 075

Lederwaaren (a—g):

a. feine Schuhe aus Leder oder in Verbindung mit solchem
(außer denjenigen aus Kautschuk).

Einfuhr	.	.	.	.	792	9 505	748	8 977
Franreich .....	.	.	.	.	73	871	54	646
Italien .....	.	.	.	.	56	677	55	661
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	479	5 742	465	5 579
Ausfuhr	.	.	.	.	584	7 008	459	5 507
Dänemark .....	.	.	.	.	84	1 006	76	916
Großbritannien...	.	.	.	.	76	917	47	569
Niederlande .....	.	.	.	.	75	898	82	989
Schweiz .....	.	.	.	.	173	2 070	133	1 596

b. feine Lederwaaren ohne Verbindung mit anderen Materialien
(außer Schuhen, Albums, Buchbinderarbeiten).

Einfuhr	.	.	.	.	239	3 590	237	3 318
Belgien .....	.	.	.	.	103	1 539	101	1 411
Franreich .....	.	.	.	.	60	906	51	713
Ausfuhr	.	.	.	.	1 590	20 667	988	11 854
Belgien .....	.	.	.	.	112	1 460	60	721
Dänemark .....	.	.	.	.	54	705	56	668
Großbritannien...	.	.	.	.	908	11 808	489	5 863
Niederlande .....	.	.	.	.	80	1 033	66	787
Schweden .....	.	.	.	.	61	797	47	564

c. feine Lederwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (ausgenommen Schuhe);
Albums und Buchbinderarbeiten mit feinem oder nachgeahmtem Leder.

Einfuhr	.	.	.	.	100	797	96	957
Ausfuhr	.	.	.	.	1 727	11 226	1 896	12 326
Großbritannien...	.	.	.	.	578	3 758	1 019	6 623
Niederlande .....	.	.	.	.	135	880	144	935
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	364	2 368	72	469

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. grobe Lederwaaren.								
Einfuhr	367	1 946	375	2 026	334	1 435	276	1 187
Ausfuhr	1 376	7 431	1 496	8 229	1 450	6 088	1 317	5 993
Großbritannien...	85	460	106	580	156	655	176	716
Rußland.....	237	1 278	290	1 596	303	1 274	290	1 554
Schweiz.....	269	1 454	264	1 451	196	825	188	781
e. Sandstühe aus Leder.								
Einfuhr	185	6 656	176	7 048	190	9 091	172	8 186
Ausfuhr	400	22 006	374	22 428	431	27 580	339	20 761
Österreich-Ungarn	166	5 962	155	6 180	169	8 089	153	6 814
Belgien.....	18	1 001	24	1 434	26	1 658	9	434
Großbritannien...	57	3 146	75	4 488	70	4 471	62	3 860
Niederlande.....	10	566	9	540	12	732	11	634
Österreich-Ungarn	46	2 514	29	1 746	20	1 278	15	722
Ver.St. v. Amerika	242	13 327	214	12 834	278	18 086	220	13 938
f. Waaren aus feinem Wachs- oder Ledertuch, Buchbinderleinen zc.								
Einfuhr	132	1 058	123	986	124	622	139	695
Ausfuhr	741	6 446	719	6 258	711	4 050	718	2 873
Schweiz.....	139	1 207	146	1 270	169	966	179	718
g. Waaren aus grauer Packleinwand zc.								
Einfuhr	86	223	86	231	89	241	67	180
Ausfuhr	775	2 326	945	2 930	1 043	3 234	1 093	3 387
Großbritannien...	143	428	191	592	179	556	213	659
Lein-, Leingallerte.								
Einfuhr	3 439	2 339	3 311	2 251	3 573	2 144	3 311	1 655
Ausfuhr	1 348	917	1 182	804	1 364	818	1 245	622
Großbritannien...	4 844	4 021	5 823	4 367	5 657	3 960	5 556	3 334
Großbritannien...	1 731	1 437	1 818	1 364	1 741	1 219	1 534	920
Leinwand.								
Einfuhr	269 946	50 579	266 019	54 899	267 571	71 057	236 930	63 555
Ausfuhr	23 389	4 268	15 256	3 356	14 702	3 970	9 801	2 744
Niederlande.....	2 317	443	1 888	406	3 372	857	2 706	752
Österreich-Ungarn	106 106	19 417	101 654	20 432	107 523	28 279	58 953	15 918
Rußland.....	99 927	19 586	114 275	23 998	80 405	21 709	66 368	18 451
Brit. Indien zc. ...	30 328	5 459	22 938	4 588	41 013	10 787	74 587	19 094
Argentinien.....	5 472	969	8 048	1 698	17 966	4 779	21 737	5 847
Ver.St. v. Amerika	8 107	1 483	11 185	2 230	17 346	4 639	9 129	2 527
Ausfuhr	4 015	723	4 255	826	9 073	2 427	4 066	1 118
Großbritannien...	1 621	324	1 197	263	1 892	506	2 303	645
Österreich-Ungarn	848	5 656	815	5 551	725	5 997	599	4 971
Großbritannien...	436	4 053	449	4 221	404	4 714	337	3 905
Österreich-Ungarn	312	1 172	246	871	218	864	185	723
Ausfuhr	2 141	7 671	2 303	8 218	2 535	9 455	2 455	9 668
Dänemark.....	449	1 346	449	1 384	489	1 555	420	1 482
Großbritannien...	58	238	101	400	163	613	132	589
Niederlande.....	126	421	127	423	156	536	149	551
Schweden.....	262	874	285	922	253	836	211	711
Schweiz.....	260	1 003	284	1 114	332	1 269	233	918
Ver.St. v. Amerika	425	1 990	360	1 685	508	2 502	469	2 344
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich.¹⁾								
Einfuhr	848	5 656	815	5 551	725	5 997	599	4 971
Ausfuhr	436	4 053	449	4 221	404	4 714	337	3 905
Großbritannien...	312	1 172	246	871	218	864	185	723
Österreich-Ungarn	2 141	7 671	2 303	8 218	2 535	9 455	2 455	9 668
Dänemark.....	449	1 346	449	1 384	489	1 555	420	1 482
Großbritannien...	58	238	101	400	163	613	132	589
Niederlande.....	126	421	127	423	156	536	149	551
Schweden.....	262	874	285	922	253	836	211	711
Schweiz.....	260	1 003	284	1 114	332	1 269	233	918
Ver.St. v. Amerika	425	1 990	360	1 685	508	2 502	469	2 344
Leinenes Tisch-, Bett-, Handtücher-Zeug, verarbeitet.								
Einfuhr	1	5	1	4	14	7	1	5
Ausfuhr	466	2 237	680	3 300	862	4 395	777	4 155
Ver. St. v. Amerika	378	1 813	570	2 764	724	3 694	667	3 570
Lokomotiven, Lokomobilen.								
Einfuhr	4 462	3 807	4 803	4 580	4 308	4 343	2 536	3 665
Ausfuhr	3 862	3 283	3 870	3 676	3 196	3 196	1 753	1 686

¹⁾ Einschließlich der ungefärbten zc. Gewebe aus Jute, Manilahanf zc. mit mehr als 40 Fäden, sowie dergleichen gefärbten zc. Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qm Gewebefläche.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	10 438	11 639	11 063	13 281	12 293	15 716	19 733	25 155
Belgien.....	331	397	98	126	448	604	1 007	1 222
Dänemark.....	2 391	2 631	919	1 085	333	412	1 283	1 622
Frankreich.....	165	198	216	272	495	653	1 038	1 616
Niederlande.....	179	197	232	279	550	693	829	1 041
Oesterreich-Ungarn	888	933	957	1 100	1 115	1 338	959	1 417
Rußland.....	2 809	3 090	5 230	6 172	4 025	4 990	3 527	4 305
Spanien.....	96	110	60	76	464	604	2 866	3 313
Niederl. Indien u.	831	997	642	834	1 054	1 422	787	908
Zuppen.								
Einfuhr	44 612	8 922	44 639	9 597	44 640	9 597	38 713	7 355
Belgien.....	13 237	2 648	13 189	2 836	14 244	3 062	13 037	2 477
Frankreich.....	9 645	1 929	9 148	1 967	8 306	1 786	7 431	1 412
Niederlande.....	7 557	1 511	7 631	1 640	8 325	1 790	6 815	1 295
Rußland.....	3 748	750	3 531	759	3 637	782	2 841	540
Schweiz.....	3 778	756	3 704	796	4 305	926	3 586	681
Ausfuhr	47 679	7 152	50 356	7 553	53 572	11 786	46 001	9 200
Belgien.....	1 981	297	2 022	303	3 422	753	3 417	683
Großbritannien...	11 185	1 678	13 616	2 043	12 544	2 760	10 794	2 159
Oesterreich-Ungarn	6 204	931	7 225	1 084	8 773	1 930	10 220	2 044
Rußland.....	6 952	1 043	6 128	919	2 928	644	5 511	1 102
Ver. St. v. Amerika	17 125	2 569	16 972	2 545	19 100	4 202	11 589	2 318
Maler- und Waschfarben, Tische, Farben- und Tischkasten.								
Einfuhr	134	140	135	142	153	160	138	124
Ausfuhr	2 299	2 759	2 725	3 270	3 065	3 678	2 643	2 115
Freihafen Hamburg	459	551	677	812	747	897	512	410
Malz aus Gerste und Hafer.								
Einfuhr	93 596	22 634	103 238	23 740	109 853	24 708	98 343	22 117
Oesterreich-Ungarn	91 853	22 228	102 565	23 590	109 159	24 561	97 867	22 020
Ausfuhr	12 087	3 142	10 933	2 813	10 021	2 572	9 322	2 347
Schweiz.....	2 862	715	2 493	633	2 157	546	2 842	711
Marmor: roh, behauen.								
Einfuhr	28 408	2 557	31 673	2 851	34 019	3 326	38 958	4 322
Italien.....	19 448	1 750	22 240	2 002	24 676	2 468	24 535	2 699
Ausfuhr	2 419	242	1 981	198	3 075	307	3 018	332
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkeßeln, Nähmaschinen, Krane und Kranebeschlägen (a—n): (Werden erst seit 1900 nach ihrem Verwendungszweck unterschieden.)								
Einfuhr	73 459	44 684	84 459	56 949	89 464	87 381	61 819	52 978
überwiegend aus:								
Holz.....	5 351	3 746	6 209	4 657	4 477		3 285	
Guß Eisen.....	59 197	33 742	63 268	41 124	69 391		47 505	
schmiedb. Eisen..	8 484	6 108	14 568	10 050	15 288	87 381	10 702	52 978
and. unebel. Metallen	427	1 088	414	1 118	308		327	
Ausfuhr	163 873	115 872	194 879	153 303	208 682	186 154	180 536	149 328
überwiegend aus:								
Holz.....	1 665	1 215	2 020	1 575	1 536		1 137	
Guß Eisen.....	131 881	88 360	157 183	117 887	167 493		141 670	
schmiedb. Eisen..	29 192	23 061	34 360	29 893	38 462	186 154	36 792	149 328
and. unebel. Metallen	1 135	3 236	1 316	3 948	1 191		937	

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
a. landwirthschaftliche Maschinen.								
Einfuhr	28 825	31 708	24 649	22 184
Großbritannien...	5 078	5 586	3 691	3 322
Brit. Nordamerika	1 920	2 112	1 601	1 441
Ver. St. v. Amerika	20 249	22 274	18 006	16 205
Ausfuhr	12 955	12 955	11 587	9 270
Frankreich.....	636	636	569	455
Niederlande.....	1 087	1 087	1 114	892
Oesterreich-Ungarn	865	865	694	555
Rußland.....	6 209	6 209	6 158	4 927
Schweiz.....	990	990	605	484
b. Brauerei- und Brennereigeräthe (Maschinen).								
Einfuhr	106	106	123	111
Ausfuhr	2 610	3 523	2 212	2 655
c. Müllerei-Maschinen.								
Einfuhr	1 055	1 055	676	642
Ausfuhr	6 107	6 107	5 864	5 570
Belgien.....	520	520	797	757
Oesterreich-Ungarn	723	723	617	586
Rußland.....	1 219	1 219	1 029	977
d. elektrische Maschinen.								
Einfuhr	4 350	6 525	2 181	3 490
Oesterreich-Ungarn	2 082	3 123	724	1 158
Schweiz.....	977	1 465	599	958
Ausfuhr	12 918	23 252	12 460	19 935
Belgien.....	608	1 095	699	1 118
Frankreich.....	1 061	1 909	242	387
Großbritannien...	958	1 725	1 512	2 419
Italien.....	1 829	3 292	1 650	2 639
Niederlande.....	373	671	478	765
Oesterreich-Ungarn	1 197	2 154	1 122	1 795
Rußland.....	3 077	5 538	2 650	4 240
Schweden.....	401	722	389	622
Schweiz.....	430	773	354	566
Spanien.....	763	1 373	972	1 554
e. Baumwollspinnmaschinen.								
Einfuhr	10 863	10 863	8 129	6 503
Großbritannien...	9 876	9 876	7 319	5 855
Ausfuhr	5 110	5 365	5 647	4 800
Frankreich.....	1 688	1 772	2 626	2 232
Oesterreich-Ungarn	1 078	1 132	697	592
Rußland.....	1 156	1 214	1 542	1 311
f. Webereimaschinen.								
Einfuhr	8 184	4 910	3 909	2 345
Großbritannien...	6 138	3 683	1 806	1 084
Schweiz.....	1 420	852	1 582	949
Ausfuhr	8 720	5 668	6 808	4 425
Frankreich.....	1 655	1 076	1 100	715
Italien.....	1 226	797	881	573
Oesterreich-Ungarn	1 768	1 149	1 725	1 121
Rußland.....	787	512	936	609

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
g. Dampfmaschinen.								
Einfuhr	4 365	3 710	2 680	2 010
Schweiz	1 738	1 478	1 272	954
Ausfuhr	21 555	19 400	16 112	12 890
Freihafen Hamburg	1 284	1 156	1 351	1 081
Belgien	1 485	1 336	818	654
Frankreich	4 247	3 822	2 255	1 804
Großbritannien	1 889	1 700	1 727	1 382
Niederlande	886	798	907	725
Oesterreich-Ungarn	935	841	927	742
Rußland	5 586	5 027	3 847	3 077
h. Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation.								
Einfuhr	397	258	198	119
Ausfuhr	6 278	4 395	4 865	3 162
Oesterreich-Ungarn	820	574	1 292	840
Rußland	1 328	930	737	479
i. Werkzeugmaschinen.								
Einfuhr	6 429	6 750	1 702	1 447
Ver. St. v. Amerika	4 757	4 995	1 166	991
Ausfuhr	9 267	7 877	8 286	6 214
Frankreich	1 200	1 020	1 166	875
Italien	976	830	793	595
Oesterreich-Ungarn	1 236	1 051	1 270	952
Rußland	2 370	2 014	1 746	1 310
k. Pumpen.								
Einfuhr	1 185	1 185	634	634
Ausfuhr	5 709	5 138	5 296	5 296
Oesterreich-Ungarn	1 252	1 127	1 160	1 160
Rußland	1 669	1 502	1 372	1 372
l. Walzmaschinen.								
Einfuhr	995	547	1 566	783
Ausfuhr	6 308	3 785	4 271	2 349
Frankreich	2 405	1 443	1 830	1 006
Rußland	1 323	794	798	439
m. Sebmashinen.								
Einfuhr	1 666	1 499	1 091	873
Ausfuhr	3 520	3 520	4 188	3 769
Rußland	632	632	829	746
n. Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	17 521	15 768	11 605	9 864
Belgien	3 377	3 039	1 145	974
Frankreich	1 180	1 062	899	764
Großbritannien	6 466	5 819	5 149	4 377
Oesterreich-Ungarn	1 593	1 434	1 096	931
Schweiz	900	810	859	730
Ver. St. v. Amerika	2 774	2 496	1 303	1 107
Ausfuhr	100 775	80 620	87 309	65 482
Freihafen Hamburg	727	581	782	586
Belgien	7 066	5 653	7 002	5 251
Dänemark	1 437	1 150	1 393	1 045
Frankreich	8 721	6 977	7 548	5 661
Großbritannien	4 404	3 523	6 560	4 920
Italien	10 663	8 530	6 977	5 233
Niederlande	5 561	4 449	7 460	5 595

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Norwegen	1 048	838	736	552
Oesterreich-Ungarn	12 373	9 898	10 878	8 159
Rumänien	2 975	2 380	538	403
Rußland	13 278	10 622	10 003	7 502
Finnland	1 447	1 157	848	636
Schweden	3 042	2 434	2 340	1 755
Schweiz	5 636	4 508	4 183	3 138
Spanien	6 324	5 059	5 322	3 991
Japan	831	665	1 963	1 472
Niederl. Indien u. Argentinien	4 338	3 470	2 020	1 515
Mexiko	1 079	863	932	699
Ver. St. v. Amerika	940	752	747	561
Britisch Australien	2 367	1 893	1 876	1 407
	1 208	966	1 272	954

Maschinen: Nähmaschinen und Theile davon.

Einfuhr	4 735	5 903	5 039	6 227	6 166	8 175	5 077	6 891
Großbritannien ..	3 093	2 867	3 071	2 721	3 608	3 592	3 172	3 282
Ver. St. v. Amerika	1 588	2 965	1 907	3 430	2 497	4 502	1 842	3 527
Ausfuhr	11 614	16 285	12 668	18 115	13 379	20 347	13 465	20 956
Belgien	819	875	942	997	1 106	1 272	1 063	1 230
Frankreich	1 202	1 324	1 432	1 607	1 602	1 944	1 915	2 287
Großbritannien ..	1 236	1 908	1 266	1 993	1 434	2 383	1 624	2 356
Italien	249	429	367	722	391	800	445	939
Niederlande	536	839	601	960	609	1 072	646	1 083
Oesterreich-Ungarn	714	1 115	759	1 183	662	1 076	699	1 158
Rußland	2 275	3 285	2 407	3 798	2 453	4 125	2 784	5 046
Schweden	587	683	798	880	592	696	506	625
Schweiz	631	740	722	828	713	862	594	763
Brasilien	304	581	315	571	301	584	270	560
Britisch Australien	369	432	375	452	452	579	445	540

Mineralöl (a—b):

a. Petroleum.

Einfuhr	954 646	64 801	963 943	79 107	989 361	84 001	985 904	71 304
Oesterreich-Ungarn	17 324	929	20 073	2 184	25 143	2 510	17 335	1 869
Rumänien	1 623	97	4 344	346	9 539	859	16 261	1 506
Rußland	61 339	3 959	111 333	8 382	128 330	9 376	127 313	7 541
Ver. St. v. Amerika	872 942	59 707	827 029	68 074	825 205	71 125	819 144	59 855
Ausfuhr	5 384	536	4 764	797	4 374	892	992	198

b. Schmieröle.

Einfuhr	97 028	15 039	106 624	17 593	124 505	22 411	118 999	19 635
Freihafen Hamburg	2 802	434	3 699	610	4 298	774	4 328	714
Rußland	52 307	8 108	57 494	9 486	67 737	12 193	62 794	10 361
Ver. St. v. Amerika	36 084	5 593	39 761	6 561	45 338	8 161	45 619	7 527
Ausfuhr	2 218	355	2 165	368	2 618	462	2 299	381

Mineralwasser.

Einfuhr	7 307	2 046	8 625	2 415	8 226	2 492	7 652	2 319
Oesterreich-Ungarn	6 529	1 828	7 497	2 099	7 485	2 268	6 662	2 019
Ausfuhr	37 584	7 517	39 188	7 838	43 734	8 135	40 850	8 170
Belgien	9 187	1 837	10 711	2 142	11 514	2 142	7 884	1 577
Großbritannien ..	6 190	1 238	4 550	910	5 422	1 008	4 133	827
Niederlande	10 435	2 087	10 596	2 119	12 683	2 359	15 446	3 089
Oesterreich-Ungarn	2 603	521	3 340	668	3 231	601	3 199	640

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; furnirte Möbel.								
Einfuhr	2 850	4 274	3 311	4 966	3 578	5 725	3 037	4 859
Oesterreich-Ungarn	1 648	2 473	1 826	2 739	2 098	3 357	1 847	2 956
Rußland	262	393	328	493	346	553	340	544
Ver. St. v. Amerika	617	926	638	956	644	1 030	528	845
Ausfuhr	2 438	6 095	2 296	5 969	2 646	7 409	2 724	7 626
Großbritannien	283	708	219	569	263	736	392	1 098
Niederlande	775	1 937	791	2 057	795	2 227	950	2 661
Schweiz	544	1 359	431	1 121	422	1 182	440	1 232
Mohn.								
Einfuhr	25 371	5 794	27 981	6 556	28 749	7 797	25 919	6 874
Türkei	2 017	547	1 418	369	1 965	556	2 631	749
Brit. Indien etc.	22 025	4 735	24 543	5 350	24 838	6 557	21 694	5 554
Ausfuhr	224	98	119	55	42	19	46	19
Mühlensfabrikate (a—c):								
a. Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, geschrotet; Graupen, Grieß (auch Reisgrieß), Grütze.								
Einfuhr	6 624	1 266	7 044	1 419	5 708	1 151	5 813	1 172
Ver. St. v. Amerika	3 434	584	3 567	713	3 326	615	2 861	544
Ausfuhr	36 183	7 808	29 639	6 251	30 973	6 562	32 300	5 492
Dänemark	4 297	795	3 732	672	3 470	694	3 105	574
Ver. St. v. Amerika	17 961	4 131	10 994	2 474	10 553	2 427	15 665	2 350
b. Mehl aus Weizen.								
Einfuhr	28 242	6 877	42 032	8 537	33 673	7 000	38 470	7 911
Oesterreich-Ungarn	15 299	4 666	19 092	4 868	18 274	4 294	20 214	4 649
Ver. St. v. Amerika	7 331	1 320	10 483	1 866	9 551	1 786	11 952	2 271
Ausfuhr	38 444	7 190	33 150	4 858	32 034	5 279	28 938	4 519
Dänemark	6 232	1 153	4 756	790	3 755	695	3 886	563
Niederlande	9 423	1 838	11 222	1 414	10 902	1 461	9 653	1 496
Norwegen	6 454	1 291	3 301	611	5 567	1 030	3 498	567
Schweiz	6 176	865	6 731	788	3 587	563	6 693	1 058
c. Mehl aus Roggen.								
Einfuhr	1 538	239	1 227	213	1 632	273	1 999	371
Ausfuhr	95 348	13 050	124 550	17 050	93 524	12 631	56 413	8 537
Dänemark	10 273	1 438	11 524	1 613	9 650	1 312	9 991	1 599
Niederlande	18 141	2 504	13 580	1 263	10 789	1 403	13 761	2 064
Norwegen	19 281	2 699	29 314	4 251	45 482	6 186	21 246	3 357
Finland	21 747	2 610	58 012	8 209	17 942	2 422	5 791	724
Nickelmetall, rohes.								
Einfuhr	1 467	3 447	1 391	3 339	1 712	4 880	1 947	5 549
Großbritannien	1 167	2 742	956	2 294	1 072	3 054	1 341	3 821
Ver. St. v. Amerika	265	623	431	1 034	529	1 507	252	719
Ausfuhr	203	478	295	708	268	939	390	1 363
Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinienkerne, Birbelnüsse.								
Einfuhr	14 274	5 543	14 525	5 976	14 603	7 201	14 978	5 789
Frankeich	3 102	1 582	4 543	2 044	4 547	2 183	4 404	1 673
Italien	6 523	2 283	5 747	2 414	5 979	3 229	6 834	2 734
Rumänien	2 003	741	1 695	593	1 882	715	1 695	508
Ausfuhr	143	74	225	117	542	282	483	183
Obst, frisches, mit Ausnahme der Weinbeeren und der Südfrüchte (a—c):								
a. Äpfel.								
Einfuhr	.	.	143 731	15 810	124 875	7 965	118 234	16 227
Italien	.	.	22 896	2 519	4 463	803	10 805	2 161
Niederlande	.	.	23 566	2 592	13 110	656	9 221	968
Oesterreich-Ungarn	.	.	41 646	4 581	42 997	3 440	44 688	6 703
Schweiz	.	.	2 759	304	55 104	2 094	8 461	761
Ausfuhr	.	.	2 220	311	3 003	361	2 711	629

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Birnen.								
Einfuhr	.	.	26 036	3 385	25 357	3 425	27 308	4 620
Belgien . . . . .	.	.	3 831	498	3 535	530	4 171	667
Oesterreich-Ungarn	.	.	15 281	1 987	15 382	1 846	10 076	1 713
Ausfuhr	.	.	1 868	299	1 833	275	1 243	373
c. Steinobst, außer Kirscheln.								
Einfuhr	.	.	33 403	13 361	21 092	4 049	17 488	3 552
Italien . . . . .	.	.	2 486	994	2 840	828	2 934	1 412
Oesterreich-Ungarn	.	.	30 282	12 113	16 447	2 074	13 203	1 537
Ausfuhr	.	.	7 023	2 809	5 560	1 053	3 099	681
Großbritannien . . .	.	.	5 706	2 283	4 361	801	1 863	445
Obst, getrocknet, zerschnitten, bloß eingefocht, eingefalzen.								
Einfuhr	57 618	22 164	55 839	21 683	62 807	25 489	49 368	20 094
Frankreich	2 821	3 526	1 409	1 550	4 791	2 396	3 632	2 361
Oesterreich-Ungarn	16 327	3 918	16 120	4 836	12 231	4 036	12 811	4 100
Serbien	23 016	5 524	24 340	6 572	20 124	6 238	13 323	3 904
Ver. St. v. Amerika	13 276	8 231	12 117	7 876	23 258	11 862	17 119	8 731
Ausfuhr	197	87	112	50	108	50	115	54
Del (a—e):								
a. ätherische Oele, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	364	5 435	416	5 938	421	5 631	417	5 192
Frankreich	65	1 163	50	852	70	1 262	57	1 033
Großbritannien . . .	35	1 062	35	1 215	37	1 178	22	736
Italien	75	753	90	987	88	791	83	707
Ausfuhr	287	2 871	351	3 862	386	4 634	388	4 658
Frankreich	39	394	71	780	61	731	59	713
Rußland	34	337	42	459	43	521	47	569
Ver. St. v. Amerika	28	280	37	404	47	565	54	653
b. Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.								
Einfuhr	12 115	7 802	13 423	9 639	10 298	8 326	12 425	9 439
Frankreich	1 405	1 162	1 753	1 580	1 562	1 641	1 499	1 565
Italien	6 690	4 657	9 432	6 940	6 027	4 955	8 352	6 365
Ausfuhr	65	70	44	59	45	63	51	68
c. Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.								
Einfuhr	38 347	9 941	43 322	12 297	45 129	16 816	51 802	20 757
Großbritannien . . .	11 351	2 799	5 449	1 423	8 857	3 100	7 195	2 601
Ver. St. v. Amerika	25 321	6 686	37 129	10 663	35 627	13 475	44 239	18 009
Ausfuhr	355	153	246	116	84	45	96	53
d. Palm- und Kokosnußöl.								
Einfuhr	13 510	4 355	13 785	5 151	14 960	6 145	16 716	6 579
Großbritannien . . .	3 123	953	2 440	903	2 305	888	1 615	599
Britisch Westafrika	6 082	1 855	7 972	2 870	8 512	3 533	9 304	3 511
Ausfuhr	17 291	6 448	15 939	6 041	13 874	5 373	27 657	11 009
Großbritannien . . .	7 426	2 673	7 518	2 782	6 076	2 339	11 666	4 489
Oesterreich-Ungarn	6 227	2 429	5 347	2 069	5 628	2 195	7 060	2 885
e. Rüßöl, Rapsöl in Fässern.								
Einfuhr	972	253	387	116	198	81	217	87
Ausfuhr	3 744	1 404	5 221	1 801	7 997	3 679	7 076	3 043
Freih. Hamburg,								
Cuxhaven	563	211	796	275	1 147	528	1 279	550
Großbritannien . . .	2 607	977	3 902	1 346	6 014	2 766	4 634	1 993

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Deifuchen, Deifuchennehl.								
Einfuhr	479 508	53 164	480 634	54 157	499 615	60 855	535 631	61 037
Freihafen-Samburg	38 879	4 082	41 086	5 136	38 594	4 824	45 939	5 513
Belgien	5 219	574	7 847	942	7 697	939	8 230	996
Dänemark	4 436	523	4 639	568	6 189	774	6 343	729
Frankreich	21 281	2 703	22 440	2 861	34 340	4 258	39 694	4 763
Großbritannien	8 980	970	6 950	747	5 211	547	6 465	695
Italien	2 864	301	1 718	197	5 859	689	4 601	506
Niederlande	21 637	2 380	22 984	2 701	22 704	2 929	23 141	2 719
Oesterreich-Ungarn	16 786	1 930	17 671	1 820	22 370	2 684	23 746	2 754
Rußland	135 929	14 952	146 307	15 070	145 216	17 571	147 505	15 045
Brit. Indien zc.	11 091	1 331	10 307	1 196	6 011	661	9 292	976
Ceylon					3 654	402	4 504	541
Ver. St. v. Amerika	206 642	22 731	190 090	21 860	187 927	22 927	201 280	24 154
Ausfuhr	120 116	14 540	140 354	15 546	140 350	15 684	136 075	15 921
Dänemark	13 892	1 528	16 881	1 773	15 673	1 881	20 052	2 266
Großbritannien	59 615	7 154	67 308	7 067	62 801	6 594	59 946	6 894
Niederlande	30 257	4 024	32 953	4 201	36 009	4 321	34 954	4 282
Schweden	9 681	1 065	14 109	1 481	14 599	1 606	12 324	1 417
Deifäure, Deifrah.								
Einfuhr	10 863	2 775	10 892	3 132	12 959	4 810	15 219	5 958
Belgien	5 447	1 329	5 018	1 330	5 648	1 977	6 445	2 385
Niederlande	1 947	475	2 061	598	1 793	690	2 299	920
Ver. St. v. Amerika	1 086	304	1 530	474	3 123	1 203	3 591	1 437
Ausfuhr	173	54	128	46	217	91	170	75
Palmerne, Koprach, Butterbohnen, Glize-, Sheanüsse, Stillingiasamen.								
Einfuhr	115 396	26 437	128 093	30 419	148 958	35 826	151 037	37 710
Großbritannien	21 456	4 828	27 585	6 345	23 219	5 224	14 170	3 224
Britisch Westafrika	76 850	16 907	81 653	18 780	90 032	20 257	103 397	23 988
Deutsch Westafrika	3 894	857	2 425	558	4 174	939	6 048	1 512
Brit. Indien zc.	9 205	2 762	8 088	2 531	14 131	4 522	8 442	2 845
Ceylon					2 475	755	4 789	1 628
Niederl. Indien	1 273	382	2 651	822	6 828	2 048	6 106	2 076
Ausfuhr	1 004	263	2 504	628	1 402	372	2 877	803
Papier (a—g):								
a. Bunt-, Gold- und Silberpapier; getränktes oder mit Ueberzügen versehenes Papier.								
Einfuhr	174	626	230	827	197	709	253	910
Ausfuhr	6 938	24 977	6 927	24 937	7 572	27 260	6 269	22 567
Belgien	261	939	285	1 025	254	914	155	557
Frankreich	372	1 338	386	1 391	335	1 206	289	1 042
Großbritannien	2 095	7 542	1 609	5 791	2 180	7 849	1 951	7 024
Niederlande	351	1 262	238	857	331	1 193	217	780
Oesterreich-Ungarn	498	1 794	603	2 171	534	1 921	584	2 101
Schweiz	290	1 044	355	1 278	345	1 242	364	1 309
Japan	575	2 069	550	1 978	422	1 520	163	586
Ver. St. v. Amerika	1 137	4 092	1 399	5 035	1 736	6 248	1 319	4 750
b. Druckpapier, auch farbiges.								
Einfuhr	384	138	372	134	422	152	416	141
Ausfuhr	29 535	7 088	24 788	5 949	29 931	8 680	18 349	4 587
Großbritannien	10 476	2 514	8 517	2 044	12 158	3 526	5 743	1 436
Niederlande	2 788	669	2 108	506	3 039	881	1 916	479
Argentinien	3 836	921	2 869	689	3 229	936	3 339	835
c. Packpapier, geglättet.								
Einfuhr	2 083	771	1 993	737	2 753	1 046	2 716	1 005
Ausfuhr	16 420	5 911	18 410	6 812	23 773	9 509	19 616	7 454
Belgien	1 233	444	1 192	441	1 624	650	1 521	578
Großbritannien	8 585	3 090	9 714	3 594	11 603	4 641	8 581	3 261
Niederlande	1 511	544	1 862	689	2 393	957	2 393	910

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.								
Einfuhr	235	52	343	75	414	99	343	82
Ausfuhr	13 215	2 907	11 921	2 623	14 428	3 751	14 677	3 522
Belgien.....	1 608	354	1 631	359	3 129	814	2 431	583
Großbritannien...	4 570	1 006	3 239	713	4 356	1 133	4 675	1 122
e. photographisches Papier.								
Einfuhr	40	301	52	389	52	392	39	295
Ausfuhr	329	2 797	345	3 102	425	4 254	450	4 501
Großbritannien...	50	427	56	505	103	1 032	113	1 125
Oesterreich-Ungarn	63	538	59	528	67	673	51	506
Rußland.....	36	308	42	379	52	523	59	591
f. Schreibpapier, zu Rechnungen, Etiketten zc. vorgerichtetes Papier.								
Einfuhr	1 085	977	1 027	1 027	1 144	1 144	1 007	1 007
Ausfuhr	6 622	3 311	6 131	3 066	6 882	5 506	6 671	4 669
Niederlande.....	1 089	544	948	474	1 173	939	1 163	814
g. nicht besonders genannt (Bergament-Papier), Malerpappe, gefärbte Pappen.								
Einfuhr	167	150	225	203	232	209	509	458
Ausfuhr	6 137	5 523	6 018	5 416	7 797	7 017	7 773	6 995
Frankreich.....	369	332	331	298	581	523	626	564
Großbritannien...	2 184	1 966	2 264	2 038	2 661	2 395	2 321	2 089
Niederlande.....	685	616	683	614	969	872	852	767
Papiertapeten.								
Einfuhr	526	631	463	555	404	565	330	462
Ausfuhr	4 324	3 243	4 783	3 587	5 948	4 461	7 118	5 338
Belgien.....	583	437	498	374	755	566	911	684
Frankreich.....	469	352	492	369	674	506	864	648
Niederlande.....	1 351	1 013	1 593	1 195	1 610	1 208	1 876	1 407
Papier- und Pappwaaren.								
Einfuhr	1 174	2 349	1 160	2 321	1 430	2 859	1 364	2 728
Oesterreich-Ungarn	488	976	486	971	601	1 202	545	1 090
Ausfuhr	11 393	18 229	12 460	18 690	14 232	21 348	13 858	20 787
Belgien.....	641	1 025	802	1 203	897	1 345	775	1 163
Frankreich.....	289	462	305	457	435	652	454	681
Großbritannien...	2 435	3 896	2 545	3 818	2 780	4 170	2 757	4 135
Italien.....	162	259	264	396	333	500	389	584
Niederlande.....	1 764	2 822	1 749	2 623	1 963	2 944	2 041	3 062
Oesterreich-Ungarn	994	1 590	1 164	1 746	1 420	2 130	1 321	1 982
Rußland.....	333	534	426	639	494	741	451	677
Schweden.....	342	547	377	565	423	635	319	478
Schweiz.....	707	1 131	843	1 264	906	1 359	827	1 240
Argentinien.....	317	507	386	579	361	542	428	642
Ver. St. v. Amerika	838	1 341	923	1 384	1 178	1 767	1 092	1 638
Belzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	32	483	28	419	34	676	34	642
Ausfuhr	204	3 267	232	3 707	322	7 086	275	5 769
Großbritannien...	84	1 338	111	1 771	203	4 460	162	3 396
Bieffer.								
Einfuhr	4 238	4 466	4 417	5 569	4 678	6 456	4 798	6 412
Großbritannien...	742	833	745	1 003	949	1 373	534	797
Brit. Indien zc. }	2 979	3 114	3 212	4 003	2 492	3 330	2 632	3 429
Brit. Malakka... }								
Ausfuhr	5	7	6	10	7	13	9	14

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Porzellan und porzellanartige Waaren, farbig, bemalt, vergoldet u. oder in Verbindung mit anderen Materialien (a—c):								
a. Tafelgeschirr.								
Einfuhr	412	701	361	614	401	681	407	691
Ausfuhr	13 464	20 734	14 035	21 614	16 141	25 341	18 402	31 283
Großbritannien...	3 539	5 450	3 310	5 097	3 881	6 093	3 807	6 472
Niederlande	376	579	468	721	441	692	376	639
Brit. Nordamerika	434	668	390	601	336	527	324	551
Ver. St. v. Amerika	6 533	10 061	7 153	11 016	8 418	13 216	10 164	17 279
Britisch Australien	299	460	325	501	388	610	474	806
b. Lugusporzellan.								
Einfuhr	80	200	70	174	70	176	70	245
Ausfuhr	2 681	6 703	2 931	7 328	3 416	8 710	3 013	10 546
Belgien	133	333	177	443	244	622	167	585
Frankreich	145	363	180	451	197	502	247	865
Großbritannien...	1 310	3 274	1 177	2 942	1 078	2 748	910	3 185
Ver. St. v. Amerika	509	1 273	614	1 535	1 115	2 842	786	2 749
c. anderes Porzellan.								
Einfuhr	65	162	65	163	81	201	64	159
Ausfuhr	1 135	2 836	1 382	3 454	1 605	4 092	1 461	3 404
Porzellan und porzellanartige Waaren, weiß.								
Einfuhr	231	208	208	187	214	193	196	179
Ausfuhr	4 365	3 361	4 762	3 667	5 481	4 768	4 773	4 248
Großbritannien...	441	340	665	512	627	545	568	506
Schweiz	546	421	519	399	586	510	597	532
Preß- und Torfsohlen, Feueranzünder.								
Einfuhr	62 239	662	87 822	1 165	137 153	2 207	92 037	1 480
Belgien	50 556	531	69 567	904	115 829	1 853	81 401	1 303
Ausfuhr	325 408	5 485	402 243	7 103	550 222	10 455	529 765	9 990
Niederlande	108 259	1 353	124 698	1 621	168 125	2 270	177 642	2 398
Schweiz	175 195	3 451	238 510	4 889	307 814	7 080	286 625	6 592
Pottasche.								
Einfuhr	1 486	416	1 737	521	1 522	487	1 758	527
Ausfuhr	13 456	3 229	11 917	3 575	15 761	5 674	15 567	5 449
Großbritannien...	3 400	816	3 302	991	4 268	1 536	3 895	1 363
Niederlande	2 445	587	1 826	548	1 649	594	1 329	465
Ver. St. v. Amerika	2 334	560	2 311	693	4 495	1 618	5 331	1 866
Quecksilber.								
Einfuhr	560	2 381	572	2 802	555	3 051	651	3 480
Oesterreich-Ungarn	286	1 216	281	1 378	247	1 359	348	1 861
Rußland	229	973	241	1 179	250	1 374	193	1 034
Ausfuhr	97	423	23	116	23	130	27	147
Raps, Rübsaat, Sederich- und Rettigsaat.								
Einfuhr	120 291	23 698	105 321	21 250	131 914	31 740	165 443	35 183
Rumänien	1 435	310	747	157	42 206	10 130	23 652	5 440
Rußland	16 566	3 313	21 462	4 400	22 170	5 487	14 630	3 438
Brit. Indien u. c. . .	94 752	18 477	76 909	15 382	62 373	14 845	119 289	24 454
Ausfuhr	4 922	1 095	7 651	1 651	2 220	579	3 610	889
Reis.								
Einfuhr	324 155	48 844	367 375	57 871	290 554	46 853	258 531	39 036
Freihafen Hamburg	2 573	566	4 389	922	4 850	994	3 164	696
Dänemark	6 551	1 441	6 242	1 311	5 656	1 160	5 531	1 217
Niederlande	23 960	5 270	25 965	5 451	28 114	5 763	28 757	6 462
Brit. Indien u. c. . .	260 308	36 992	290 562	44 016	210 258	32 416	123 180	16 971
Franz. Indien . . .	—	—	4 279	642	21 674	3 294	36 491	5 033
Siam	24 672	3 457	10 695	1 604	13 080	1 988	49 245	6 551

Spezialhandel der wichtigeren Waaren,

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	125 808	23 037	116 434	22 822	129 820	25 769	96 557	16 173
Großbritannien...	9 786	1 792	10 539	2 066	11 406	2 264	4 669	782
Portugal	9 222	1 689	11 378	2 230	14 130	2 805	12 387	2 075
Rußland	2 102	385	5 130	1 006	15 468	3 071	8 013	1 342
Argentinien	6 888	1 261	5 766	1 130	5 819	1 155	6 415	1 075
Brasilien	3 385	620	4 352	853	11 619	2 306	10 480	1 755
Cuba, Portorico .	18 118	3 317	18 984	3 721	21 661	4 300	20 966	3 512
Venezuela	3 330	610	3 263	640	3 818	758	2 755	461
Ver. St. v. Amerika	21 673	3 968	9 239	1 811	5 598	1 111	6 687	1 120
Salpeter (a—b):								
a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	425 054	61 633	526 944	77 724	484 544	77 527	529 568	90 027
Chile	424 901	61 611	526 688	77 686	483 886	77 422	529 091	89 946
Ausfuhr	12 884	2 126	13 910	2 295	14 159	2 407	13 481	2 426
Oesterreich-Ungarn	6 320	1 043	6 363	1 050	5 812	988	6 780	1 220
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	1 895	692	1 785	652	2 047	778	1 529	596
Belgien	1 726	630	1 748	638	1 988	756	1 509	589
Ausfuhr	10 969	4 004	15 146	5 528	14 744	5 603	13 439	5 241
Großbritannien...	3 761	1 373	4 493	1 640	4 884	1 856	4 586	1 788
Niederlande	1 870	683	1 969	719	1 352	514	1 497	584
Schweden	179	65	2 370	865	3 145	1 195	2 927	1 142
Salz: Abraumfalte.								
Einfuhr	17	0	182	5	130	3	155	3
Ausfuhr	370 829	7 046	367 828	7 908	468 277	11 473	592 347	12 143
Großbritannien...	20 494	389	28 767	618	28 194	691	30 467	625
Niederlande	30 895	587	42 242	908	47 573	1 165	65 652	1 346
Schweden	59 524	1 131	51 111	1 099	56 244	1 378	65 137	1 335
Ver. St. v. Amerika	198 836	3 778	183 154	3 938	261 410	6 404	322 328	6 608
Salz (Siede-, Stein-, Seefalz).								
Einfuhr	21 957	565	22 040	497	21 738	502	23 901	512
Ausfuhr	225 548	2 376	241 036	2 287	236 291	2 441	286 424	3 116
Schiefer: Dachschiefer und rohe Schieferplatten.								
Einfuhr	53 976	5 398	58 584	5 858	50 793	5 079	41 570	4 988
Belgien	11 671	1 167	11 919	1 192	9 607	961	9 236	1 108
Frankreich	9 281	928	11 350	1 135	12 760	1 276	10 927	1 311
Großbritannien...	23 548	2 355	24 794	2 479	21 365	2 136	15 839	1 901
Oesterreich-Ungarn	5 035	504	5 799	580	5 297	530	4 441	533
Ausfuhr	4 434	399	3 034	273	3 111	311	3 076	369
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtfabriken unter Kontrolle) (a—b):								
a. Oleomargarin.								
Einfuhr	22 180	14 707	18 533	15 378	21 760	17 335	24 108	21 634
Oesterreich-Ungarn	243	158	841	715	1 001	751	992	843
Ver. St. v. Amerika	19 352	12 869	17 169	14 250	19 891	15 913	22 544	20 290
Ausfuhr	20	13	1	0	4	4	3	3
b. Schweineschmalz.								
Einfuhr	116 515	67 008	112 196	64 001	101 623	70 171	97 884	83 235
Ver. St. v. Amerika	114 147	65 634	111 078	63 314	100 522	69 360	95 542	81 211
Ausfuhr	62	46	100	74	64	58	104	104
Schmuckfedern, rohe.								
Einfuhr	324	8 018	355	9 181	325	7 621	255	4 314
Frankreich	94	3 622	81	3 334	89	2 077	69	863
Oesterreich-Ungarn	107	717	135	1 067	92	670	82	567
Br. Südafr. (Kapf.)	9	517	20	1 170	28	1 529	35	1 999
Ausfuhr	48	1 023	46	602	41	665	41	609

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Schmuckfedern, zugerichtete								
Einfuhr	9	910	8	770	7	700	8,520	852
Ausfuhr	29	2 637	45	4 050	29	2 583	44,471	3 558
Großbritannien...	6	504	4	387	6	549	11,797	944
Ver. St. v. Amerika	21	1 908	31	2 754	12	1 098	23,561	1 885
Schwefel.								
Einfuhr	30 269	3 027	31 196	2 808	40 689	3 662	32 750	3 275
Italien	28 390	2 839	29 767	2 679	38 636	3 477	31 103	3 110
Ausfuhr	652	72	620	62	1 146	115	621	68
Schwerspath.								
Einfuhr	1 889	66	2 379	83	2 117	85	3 135	110
Ausfuhr	41 092	1 438	46 500	1 628	58 685	2 347	67 179	3 023
Großbritannien...	11 686	409	12 799	448	13 211	528	13 600	612
Oesterreich-Ungarn	13 309	466	14 249	499	16 264	651	18 488	832
Seide (a—e):								
a. Floretseide, gefärbt.								
Einfuhr	23	363	26	475	25	403	19	280
Ausfuhr	146	2 623	234	4 682	255	4 594	240	3 958
Großbritannien...	17	297	43	850	91	1 640	94	1 546
Rußland	13	236	33	660	30	537	37	614
Schweiz	23	411	51	1 018	40	717	32	520
b. Floretseide, ungefärbt.								
Einfuhr	1 674	21 991	1 804	25 879	1 626	23 676	1 632	21 373
Frankreich	306	3 220	327	3 933	324	3 988	330	3 549
Italien	126	1 327	175	2 101	253	3 125	180	1 946
Oesterreich-Ungarn	134	1 905	146	2 290	122	1 942	107	1 569
Schweiz	1 076	15 285	1 105	16 995	876	13 979	979	13 963
Ausfuhr	332	3 723	373	4 936	371	5 164	333	4 003
Großbritannien...	72	838	93	1 221	118	1 676	71	843
Oesterreich-Ungarn	70	710	67	940	51	728	50	614
Schweiz	146	1 668	125	1 657	152	2 041	153	1 809
c. Rohseide, gefärbt.								
Einfuhr	98	3 492	97	4 045	77	2 372	87	2 506
Schweiz	87	3 132	88	3 675	71	2 189	80	2 290
Ausfuhr	387	13 925	420	17 619	323	9 998	386	11 072
Großbritannien...	59	2 121	62	2 596	19	599	20	562
Italien	132	4 745	132	5 527	108	3 348	132	3 797
Oesterreich-Ungarn	55	1 976	80	3 364	67	2 062	66	1 894
Schweiz	121	4 352	122	5 137	103	3 199	114	3 272
d. Rohseide, ungefärbt.								
Einfuhr	3 125	103 135	3 272	127 604	2 926	108 244	3 196	105 475
Frankreich	197	6 504	240	9 345	236	8 717	210	6 940
Großbritannien...	55	1 798	80	3 105	63	2 324	61	2 016
Italien	1 874	61 839	2 026	79 022	1 904	70 448	2 170	71 600
Oesterreich-Ungarn	52	1 726	63	2 441	49	1 813	59	1 947
Schweiz	903	29 799	819	31 945	644	23 810	638	21 057
China	34	1 106	29	1 127	28	1 032	38	1 241
Ausfuhr	167	5 495	157	6 115	112	4 133	129	4 257
Italien	18	581	17	675	14	511	16	538
Oesterreich-Ungarn	35	1 165	52	2 024	53	1 954	46	1 508
Rußland	40	1 304	29	1 143	15	551	18	584
Schweiz	31	1 026	31	1 197	17	640	21	686

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung. Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. Zwirn aus Seide.								
Einfuhr	19	703	20	877	21	574	18	498
Ausfuhr	77	2 838	83	3 582	87	2 430	101	3 521
Seidenwaaren (a—g):								
a. halbseidene Bänder ohne Metallfäden.								
Einfuhr	22	511	22	521	18	414	25	741
Ausfuhr	984	22 634	1 037	24 888	903	21 677	636	19 077
Belgien	101	2 312	91	2 189	87	2 090	66	1 983
Großbritannien...	232	5 334	207	4 971	192	4 608	145	4 359
Niederlande	120	2 769	135	3 243	104	2 503	59	1 770
Oesterreich-Ungarn	49	1 136	52	1 246	36	871	34	1 026
Schweden	30	681	31	737	25	595	24	717
Schweiz	17	380	24	571	24	574	28	828
Ver. St. v. Amerika	310	7 128	383	9 202	309	7 404	177	5 298
b. halbseidene Posamentier- und Knopfmacher-Waaren.								
Einfuhr	5	87	7	140	5	106	4	76
Ausfuhr	257	4 371	325	5 845	247	4 938	286	5 722
Großbritannien...	134	2 283	166	2 988	86	1 718	148	2 968
c. halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.								
Einfuhr	136	3 259	148	3 764	148	4 141	131	4 599
Frankreich	81	1 947	79	2 012	79	2 212	67	2 335
Großbritannien...	31	751	45	1 135	34	952	30	1 064
Ausfuhr	3 288	80 558	3 417	88 852	3 413	88 733	3 288	85 496
Belgien	109	2 658	113	2 946	115	2 977	97	2 532
Dänemark	48	1 171	48	1 258	40	1 045	37	959
Frankreich	218	5 343	203	5 270	220	5 730	195	5 078
Großbritannien...	1 200	29 395	1 391	36 158	1 494	38 836	1 601	41 613
Italien	64	1 575	64	1 667	58	1 518	53	1 375
Niederlande	95	2 332	92	2 392	114	2 954	85	2 220
Norwegen	31	755	34	887	25	640	23	590
Oesterreich-Ungarn	41	1 000	43	1 123	42	1 082	37	965
Schweden	79	1 923	98	2 545	79	2 051	67	1 747
Schweiz	88	2 158	95	2 473	72	1 862	61	1 581
Spanien	12	299	34	894	39	1 011	33	868
Türkei	121	2 960	49	1 277	46	1 184	22	582
Brit. Indien u. ...	106	2 602	90	2 348	50	1 310	80	2 080
Argentinien	27	664	24	616	41	1 069	27	694
Brit. Nordamerika	29	703	36	928	23	585	32	822
Ver. St. v. Amerika	857	20 992	843	21 915	764	19 861	663	17 249
d. seidene Bänder, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	26	1 024	20	832	11	565	13	693
Ausfuhr	90	3 510	94	3 760	101	3 737	100	3 996
Großbritannien ..	29	1 123	21	852	21	766	27	1 006
Ver. St. v. Amerika	13	519	19	768	16	592	14	564
e. Gaze, Krepp und Flor, ganz oder theilweise aus Seide.								
Einfuhr	72	3 870	73	4 008	64	5 463	76	6 558
Frankreich	50	2 232	51	2 458	42	3 807	55	4 977
Großbritannien...	11	491	12	562	12	726	11	678
Schweiz	11	1 120	9	955	9	900	8	840
Ausfuhr	6	315	5	276	6	521	8	710
f. seidene Zeuge, Tücher, Shawls, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	298	14 597	354	18 059	337	17 265	316	17 314
Frankreich	130	6 346	160	8 140	150	7 645	141	7 753
Großbritannien...	21	1 009	22	1 132	21	1 052	20	1 094
Oesterreich-Ungarn	18	877	27	1 397	21	1 045	20	1 084
Schweiz	98	4 782	94	4 794	86	4 376	68	3 738
Japan	16	774	35	1 770	43	2 256	54	2 911

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	232	11 348	248	12 658	231	13 874	248	14 388
Belgien	14	691	10	510	11	666	9	552
Dänemark	9	431	10	495	11	684	9	522
Frankreich	24	1 196	21	1 061	18	1 079	18	1 080
Großbritannien	40	1 960	49	2 479	38	2 286	49	2 928
Niederlande	17	833	28	1 423	12	720	17	996
Oesterreich-Ungarn	29	1 411	26	1 306	27	1 590	24	1 427
Schweden	14	671	18	939	17	1 032	16	978
Schweiz	20	980	20	1 035	24	1 464	28	1 680
Ver. St. v. Amerika	12	563	12	587	15	870	21	716
g. Spitzen, Blonden und Stickereien, ganz oder theilweise aus Seide.								
Einfuhr	98	5 617	102	5 977	86	5 200	83	5 090
Frankreich	93	5 283	95	5 595	80	4 900	79	4 843
Ausfuhr	22	1 175	29	1 556	31	1 643	34	1 915
Seife in geformten Handstücken; parfümirte Seife.								
Einfuhr	188	320	198	337	177	301	193	328
Ausfuhr	3 020	4 227	3 574	5 004	3 922	5 491	3 878	5 429
Großbritannien	1 016	1 422	1 102	1 542	1 155	1 617	1 208	1 691
Seilerwaaren.								
Einfuhr	155	141	156	170	184	202	116	135
Ausfuhr	5 557	5 001	6 093	6 397	6 338	6 972	5 386	6 733
Freihafen Hamburg	405	364	466	490	568	624	571	714
Großbritannien	1 357	1 221	1 476	1 549	1 752	1 927	1 245	1 556
Niederlande	566	510	623	654	729	802	570	712
Sesam.								
Einfuhr	31 233	8 211	38 771	9 958	29 637	8 403	35 870	10 207
Brit. Indien u. c.	26 747	6 928	36 418	9 287	26 103	7 439	30 995	8 741
Ausfuhr	0	0	—	—	1	0	0	0
Silber, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	104,770	8 303	89,930	7 284	167,432	13 955	197,855	15 878
Belgien	9,821	778	8,308	673	32,861	2 739	17,424	1 398
Großbritannien	66,176	5 245	61,846	5 009	110,643	9 222	173,925	13 958
Ausfuhr	348,733	27 811	294,039	23 964	284,853	23 885	328,723	26 544
Großbritannien	54,382	4 337	62,222	5 071	87,602	7 345	72,342	5 842
Niederlande	5,165	412	7,565	617	8,284	695	7,343	593
Oesterreich-Ungarn	29,201	2 329	26,915	2 194	23,728	1 990	34,198	2 761
Rußland	192,192	15 327	134,603	10 970	109,984	9 222	161,372	13 031
Schweden	16,934	1 351	8,265	674	9,818	823	7,323	591
Schweiz	19,311	1 540	22,423	1 827	20,769	1 742	27,119	2 190
Soda, kalzinirte.								
Einfuhr	524	47	515	49	373	37	178	18
Ausfuhr	37 106	3 340	40 566	3 854	44 316	4 432	45 967	4 597
Belgien	7 183	647	9 004	855	6 553	655	7 113	711
Italien	4 444	400	6 491	617	6 769	677	6 756	676
Schweden	5 113	460	5 149	489	7 892	789	9 716	972
Schweiz	8 812	793	9 109	865	10 777	1 078	9 029	903
Spielzeug aller Art.								
Einfuhr	230	429	220	389	215	367	208	375
Ausfuhr	26 118	38 798	28 410	42 972	32 493	53 441	32 452	53 147
Belgien	893	961	929	962	1 376	1 571	1 025	1 135
Frankreich	1 071	2 587	1 214	3 142	1 454	3 976	1 377	3 288
Großbritannien	11 002	15 578	11 084	15 964	12 617	20 213	12 396	19 773
Niederlande	1 020	1 383	1 312	1 727	1 346	1 793	1 295	1 742
Oesterreich-Ungarn	681	1 252	745	1 381	671	1 414	708	1 391
Rußland	160	503	240	716	228	806	282	939
Schweiz	560	850	626	1 051	597	1 022	645	1 074
Argentinien	285	448	432	672	449	776	400	697
Brit. Nordamerika	338	468	262	420	429	622	487	704
Ver. St. v. Amerika	6 988	9 402	7 806	10 399	9 612	14 399	10 097	15 466
Britisch Australien	838	1 152	1 021	1 320	1 040	1 483	912	1 317

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Länder der Herkunft bzw. Bestimmung								
Sprengstoffe.								
Einfuhr	36	42	22	26	29	46	50	80
Ausfuhr	3 135	3 668	3 249	3 801	2 808	4 493	3 497	6 434
Großbritannien . . .	471	552	434	508	601	962	547	1 007
Rußland	311	364	288	337	334	534	416	765
Britisch Australien	451	527	516	603	556	889	1 085	1 996
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin, Walrath.								
Einfuhr	6 287	4 086	5 957	4 170	4 900	3 822	7 188	3 594
Großbritannien . . .	1 424	925	851	596	560	437	1 825	912
Ver. St. v. Amerika	4 297	2 793	4 717	3 302	3 719	2 901	4 584	2 292
Ausfuhr	668	401	948	616	895	662	914	676
Steine aus Thon, feuerfeste, unglasiert.								
Einfuhr	41 597	1 248	41 479	1 452	40 414	1 495	26 886	807
Ausfuhr	117 851	4 243	149 785	5 542	145 557	5 822	97 225	3 889
Belgien	13 457	485	17 318	641	21 841	874	13 566	543
Frankreich	10 595	382	22 530	834	21 171	847	17 751	710
Rußland	55 210	1 988	68 113	2 520	58 612	2 344	25 393	1 016
Steine, roh oder bloß behauen.								
Einfuhr	931 826	17 140	1 021 755	20 799	1 072 433	25 915	926 994	18 955
Belgien	70 114	1 264	111 519	2 064	90 805	2 177	57 473	1 618
Dänemark	54 486	1 242	58 096	1 477	97 760	2 923	96 410	2 035
Frankreich	50 269	1 303	54 243	1 660	57 942	2 272	40 988	1 239
Oesterreich-Ungarn	192 984	4 088	220 590	5 178	189 614	4 885	178 304	3 282
Rußland	58 812	1 417	54 491	1 453	51 901	1 658	66 428	1 228
Schweden	402 368	5 815	432 255	6 890	486 071	9 778	420 341	8 293
Schweiz	57 689	1 322	50 187	1 327	68 653	1 639	42 852	832
Ausfuhr	556 561	12 927	597 286	17 079	675 605	25 812	600 654	19 978
Frankreich	46 010	1 192	40 547	1 195	46 552	1 620	40 615	985
Niederlande	309 524	6 871	359 626	10 014	462 433	18 230	419 146	15 192
Oesterreich-Ungarn	83 285	2 132	81 773	2 467	73 531	2 492	73 462	1 822
Schweiz	75 334	1 738	67 408	2 009	53 884	1 986	37 623	1 099
Steinkohlen.								
Einfuhr	5 820 332	68 950	6 220 489	85 401	7 384 049	134 880	6 297 389	92 518
Belgien	549 692	6 047	596 476	7 755	616 824	8 944	457 623	5 492
Großbritannien . . .	4 506 163	54 074	4 873 555	68 230	6 033 316	114 633	5 205 664	78 085
Niederlande	114 871	1 608	116 836	1 753	160 444	3 209	127 108	1 907
Oesterreich-Ungarn	628 088	6 909	618 720	7 425	556 021	7 784	484 130	6 536
Ausfuhr	13 989 223	159 702	13 943 174	180 185	15 275 805	216 938	15 266 267	209 682
Freihafen Hamburg	737 144	10 320	697 763	10 187	715 380	11 875	720 240	11 956
Freihafen Bremerhaven								
Seestemünde	268 606	3 760	260 011	3 796	255 006	4 233	201 474	3 183
Belgien	1 316 875	16 066	1 527 577	20 622	1 619 176	23 316	1 761 791	25 370
Dänemark	34 738	504	54 667	847	40 130	722	50 945	1 039
Frankreich	686 966	8 999	731 402	10 240	803 860	12 058	796 987	11 477
Großbritannien . . .	65 522	917	61 458	897	32 041	532	32 526	540
Niederlande	3 724 560	37 246	3 595 859	45 667	3 681 512	51 541	4 025 661	52 334
Oesterreich-Ungarn	5 466 125	54 661	5 134 866	56 484	6 004 061	74 450	5 671 173	68 054
Rußland	463 334	4 402	690 024	7 245	844 455	10 134	838 950	9 900
Schweiz	998 861	19 178	1 065 986	22 386	1 145 419	25 772	1 028 599	23 658
Strohbander.								
Einfuhr	1 570	4 476	1 459	4 390	1 441	4 324	1 250	3 482
Großbritannien . . .	559	1 620	577	1 818	592	1 955	402	1 246
China	617	1 049	580	985	506	835	639	1 150
Ausfuhr	54	226	48	222	64	275	46	214
Stahlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	12 739	7 006	10 379	5 708	12 861	6 173	12 863	6 174
Brit. Indien u.	12 202	6 711	9 769	5 373	1 980	950	250	120
Brit. Malakka					9 807	4 707	10 964	5 263
Ausfuhr	1 932	1 062	2 138	1 176	2 099	1 511	1 874	1 349

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Südf Früchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Citronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	41 561	11 616	55 456	12 844	64 780	13 985	68 907	13 863
Italien	38 160	10 685	47 898	11 017	46 754	10 286	45 258	9 052
Spanien	1 809	470	5 462	1 256	15 549	3 110	20 866	4 173
Ausfuhr	14	4	27	9	24	8	26	7
b. Korinthen.								
Einfuhr	16 635	4 367	17 763	3 908	12 574	3 521	12 582	4 278
Griechenland	16 039	4 210	17 190	3 782	12 238	3 427	12 142	4 128
Ausfuhr	1	0	1	0	185	74	11	5
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	7 585	10 849	8 457	12 746	6 713	12 813	9 486	11 918
Frankreich	704	961	966	1 497	832	1 548	597	747
Italien	5 797	8 522	6 213	9 506	3 992	7 824	7 492	9 515
Marocco	989	1 237	1 037	1 369	1 251	2 126	997	1 097
Ausfuhr	2	2	7	1	4	9	6	8
d. Rosinen.								
Einfuhr	26 446	12 615	28 345	11 621	23 830	10 962	24 509	10 784
Spanien	1 335	637	1 935	793	2 233	1 027	2 855	1 256
Türkei	23 469	11 194	24 432	10 017	20 213	9 298	19 033	8 374
Ausfuhr	3	2	3	2	17	10	13	8
Superphosphat.								
Einfuhr	110 104	5 725	86 877	5 647	72 062	4 684	107 365	6 442
Freihafen Hamburg	25 832	1 343	24 387	1 585	22 509	1 463	32 946	1 977
Belgien	47 888	2 490	36 843	2 395	34 579	2 248	50 014	3 001
Niederlande	9 659	502	7 735	503	8 576	558	13 021	781
Ausfuhr	72 847	4 517	79 060	5 732	77 118	5 591	79 190	5 147
Oesterreich-Ungarn	30 518	1 892	36 354	2 636	35 337	2 562	35 684	2 319
Schweiz	20 902	1 296	21 067	1 527	19 783	1 434	17 813	1 158
Tabackblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	57 415	92 039	57 331	89 090	58 073	97 828	58 603	112 308
Niederlande	8 665	20 536	8 292	18 243	6 957	16 697	5 685	16 713
Türkei	1 727	3 282	2 002	3 402	2 260	3 842	2 457	4 177
Niederl. Indien u.	12 738	30 189	14 728	32 402	17 831	42 795	20 986	58 315
Brasilien	14 993	19 491	12 705	16 516	11 349	15 322	10 783	14 557
Columbien	2 928	3 220	3 116	3 116	2 793	2 374	2 205	1 874
Cuba, Portorico .	475	1 306	524	1 311	658	2 104	904	1 899
Dominican. Rep. 1)	2 985	2 687	3 235	2 588	3 271	2 290	3 836	2 493
Mexiko	561	2 242	696	2 088	907	2 267	937	2 342
Ver. St. v. Amerika	10 981	7 907	10 618	8 335	10 452	8 989	9 258	8 981
Ausfuhr	1 137	555	1 615	978	496	390	262	231
Falg.								
Einfuhr	24 130	11 100	21 288	10 644	27 448	15 097	23 114	13 406
Frankreich	1 498	690	1 046	523	1 419	781	1 521	882
Großbritannien . . .	8 411	3 869	5 465	2 733	6 351	3 493	4 759	2 760
Ver. St. v. Amerika	9 563	4 399	10 288	5 144	13 862	7 624	11 035	6 400
Britisch Australien	2 562	1 178	3 013	1 506	3 529	1 941	3 504	2 032
Ausfuhr	824	395	1 033	537	599	342	778	467
Telegraphenapparate, Telephone.								
Einfuhr	7	94	10	126	18	263	12	180
Ausfuhr	229	2 974	316	4 109	428	6 425	312	4 686
Großbritannien . . .	35	454	60	785	71	1 059	70	1 056
Rußland	39	512	47	612	89	1 335	66	990
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	25	30	19	29	50	60	103	134
Ausfuhr	10 432	13 562	11 418	18 269	15 444	20 077	13 902	20 123
Belgien	266	346	1 370	2 192	1 014	1 318	1 370	2 691
Dänemark	296	385	610	976	694	902	534	826
Großbritannien . . .	63	82	951	1 522	855	1 111	2 073	2 725
Niederlande	825	1 073	1 017	1 626	903	1 174	1 703	2 134

1) 1898 u. 1899 nachträglich berichtigte Zahlen.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Rußland	1 529	1 987	1 728	2 765	1 458	1 896	993	1 502
Schweden	521	678	568	909	903	1 174	937	1 321
Schweiz	1 308	1 701	853	1 365	1 458	1 895	856	1 203
Spanien	1 234	1 604	788	1 261	1 616	2 101	446	685
Japan	0	1	3	5	1 171	1 523	658	761
Terpentinharz, Terpentinbalsam.								
Einfuhr	96 021	9 920	86 476	9 746	102 454	11 757	106 651	12 010
Frankreich	6 977	942	6 752	945	9 504	1 331	11 670	1 634
Oesterreich-Ungarn	968	919	853	853	898	898	652	652
Ver. St. v. Amerika	87 397	7 866	77 795	7 779	91 247	9 353	93 808	9 616
Ausfuhr	19 106	2 102	16 714	2 051	22 892	2 857	19 168	2 350
Oesterreich-Ungarn	7 718	849	6 645	815	8 205	1 024	7 152	877
Rußland	4 193	461	3 537	434	6 593	823	4 160	510
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampferöl.								
Einfuhr	26 037	12 600	23 950	16 377	28 130	20 002	27 550	14 292
Frankreich	465	247	919	690	807	630	948	540
Rußland	1 745	628	2 217	820	2 823	1 073	2 602	781
Ver. St. v. Amerika	21 907	10 953	19 136	13 778	22 584	16 938	22 615	12 212
Ausfuhr	1 424	710	1 383	967	1 647	1 196	1 846	986
Thee, mit Ausschluß des denaturirten.								
Einfuhr	2 692	4 576	2 745	4 530	2 857	4 499	2 887	4 821
China	1 726	2 934	1 742	2 874	1 806	2 782	1 786	2 910
Ausfuhr	7	24	7	22	8	24	10	30
Thierhörner, Hufe, Knochen als Schnittstoffe.								
Einfuhr	6 180	3 448	6 627	4 624	6 232	3 995	6 601	4 112
Ausfuhr	2 672	1 357	2 583	2 165	2 650	2 588	2 854	2 615
Oesterreich-Ungarn	1 146	459	1 327	1 260	1 263	1 452	1 285	1 477
Thomaschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	88 374	1 950	68 305	1 902	103 481	3 309	87 152	2 654
Belgien	27 181	598	16 397	492	43 720	1 487	42 907	1 287
Frankreich	43 447	956	36 993	888	49 982	1 449	40 010	1 200
Ausfuhr	187 598	5 587	199 382	6 231	174 563	5 627	202 738	5 921
Belgien	30 226	756	21 910	613	27 399	822	37 340	1 064
Frankreich	29 325	733	36 440	947	35 924	934	40 074	1 042
Niederlande	40 217	1 207	32 348	1 068	37 211	1 302	37 065	1 186
Oesterreich-Ungarn	21 084	696	24 308	851	17 105	684	38 976	1 208
Schweiz	17 109	565	20 696	745	17 029	630	16 582	522
Thran.								
Einfuhr	14 667	5 720	13 613	5 173	15 775	5 679	16 603	6 143
Großbritannien ..	1 451	566	1 581	601	1 533	552	1 474	546
Norwegen	9 018	3 517	8 209	3 120	9 145	3 292	9 002	3 331
Japan	2 866	1 118	2 273	864	3 102	1 117	3 784	1 400
Ausfuhr	360	176	218	104	255	117	368	173
Fischer-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe.								
Einfuhr	30 121	13 360	30 688	13 545	33 623	15 065	24 672	10 981
Belgien	1 365	603	1 789	804	1 395	618	1 354	583
Niederlande	3 791	1 632	3 472	1 489	4 493	1 950	2 923	1 251
Oesterreich-Ungarn	6 345	2 948	5 901	2 744	6 797	3 204	6 151	2 857
Schweden	9 968	4 237	10 943	4 599	11 518	4 956	7 290	3 067
Ver. St. v. Amerika	3 581	1 598	4 023	1 782	4 375	1 959	2 945	1 318
Ausfuhr	22 805	19 385	22 930	19 719	29 067	26 160	26 516	21 213
Freihafen Hamburg	5 966	5 071	4 697	4 040	4 714	4 243	5 556	4 445
Belgien	1 405	1 195	1 084	932	1 423	1 281	1 266	1 013
Frankreich	856	728	945	812	1 130	1 017	876	700
Großbritannien ..	2 355	2 001	2 460	2 115	3 556	3 201	4 329	3 464
Niederlande	1 804	1 533	2 038	1 752	2 589	2 330	2 804	2 244
Oesterreich-Ungarn	2 190	1 862	2 083	1 792	3 146	2 832	2 163	1 730
Rußland	773	657	909	782	1 054	949	949	759
Schweiz	2 788	2 370	3 240	2 786	2 891	2 602	2 128	1 703
China	185	157	137	118	1 824	1 642	1 071	857

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Uhren (a-e):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Becker-, Kontrol-Uhren.								
Einfuhr	21	104	26	137	26	137	20	109
Ausfuhr	3 950	8 730	4 081	12 266	3 977	11 933	4 137	12 829
Belgien	222	490	211	634	250	750	215	668
Großbritannien ..	1 884	4 163	2 026	6 077	1 991	5 973	2 104	6 521
Niederlande	323	713	247	740	236	709	308	956
Rußland	262	580	256	769	210	629	246	762
	Stück		Stück		Stück		Stück	
b. Taschenuhren in goldenen Gehäusen.								
Einfuhr	294 173	13 238	309 667	13 935	352 355	10 571	328 721	9 862
Schweiz	290 478	13 072	305 114	13 730	347 634	10 429	325 277	9 758
Ausfuhr	3 004	391	3 258	407	3 093	356	5 797	725
c. Taschenuhren in silbernen oder nicht metallenen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.								
Einfuhr	770 312	10 014	812 030	10 556	863 966	8 640	715 746	7 157
Schweiz	761 531	9 900	803 435	10 445	855 755	8 558	708 596	7 086
Ausfuhr	11 521	380	13 209	436	9 535	238	8 409	202
Vieh (a-f):								
a. Jungvieh bis zu 2 1/2 Jahren.								
Einfuhr	56 236	12 202	56 721	12 130	58 484	11 817	68 146	14 165
Dänemark	20 105	3 619	18 755	3 751	19 514	3 903	20 499	4 202
Oesterreich-Ungarn	30 456	6 091	34 296	6 859	34 971	6 295	41 653	7 498
Schweiz	4 402	2 201	2 457	1 229	2 740	1 315	4 648	2 138
Ausfuhr	3 520	1 136	1 666	543	2 125	688	3 867	1 245
Schweiz	3 170	1 014	1 173	375	1 706	546	3 538	1 132
b. Kühe.								
Einfuhr	58 138	19 245	59 377	17 652	70 683	21 581	76 959	23 636
Dänemark	11 316	2 263	11 631	2 326	16 759	3 352	14 924	2 985
Oesterreich-Ungarn	34 403	10 321	41 263	11 966	40 554	11 761	44 814	12 996
Schweiz	11 486	6 317	5 370	2 954	11 861	5 930	16 255	7 315
Ausfuhr	2 609	1 159	1 226	548	1 119	493	1 651	718
c. Ochsen.								
Einfuhr	49 177	19 082	63 087	26 109	64 947	26 990	64 664	26 998
Dänemark	4 425	1 151	4 396	1 143	3 849	1 001	3 089	803
Oesterreich-Ungarn	44 140	17 656	57 815	24 571	60 204	25 587	60 544	25 731
Ausfuhr	3 364	1 648	2 113	1 003	2 888	1 371	2 505	1 189
Schweiz	3 318	1 626	2 023	961	2 774	1 318	2 447	1 162
d. Pferde.								
Einfuhr	121 806	91 912	118 796	88 791	111 336	77 556	100 321	78 633
Belgien	24 274	21 847	22 516	20 264	19 582	19 148	17 987	23 594
Dänemark	20 057	17 049	19 929	16 940	20 963	16 249	17 397	15 106
Frankreich	7 436	7 064	7 054	6 701	6 445	7 326	6 932	7 855
Großbritannien ..	2 787	4 738	2 210	3 757	1 725	2 963	1 328	1 995
Niederlande	9 309	7 447	8 854	6 641	8 698	4 697	8 032	6 130
Oesterreich-Ungarn	14 826	10 378	16 188	12 141	16 492	8 845	12 948	8 501
Rußland	35 294	17 647	36 234	18 117	33 906	15 357	33 885	13 244
Schweiz	829	497	868	521	905	612	830	638
Ver. St. v. Amerika	6 919	5 189	4 862	3 647	2 510	2 263	470	452
Ausfuhr	8 760	9 713	9 591	10 384	10 912	10 327	10 541	7 059
Belgien	1 110	1 277	1 519	1 747	3 431	3 348	2 712	1 531
Niederlande	1 311	1 246	1 780	1 691	1 751	1 806	1 488	1 061
Oesterreich-Ungarn	928	835	969	872	922	838	880	731
Schweiz	3 515	3 515	3 746	3 746	3 767	3 037	4 251	2 386
e. Schafvieh.								
Einfuhr	1 642	173	1 462	160	1 038	119	655	90
Ausfuhr	154 751	3 818	128 264	3 744	147 247	4 488	187 862	5 659
Belgien	63 645	1 591	56 446	1 524	55 094	1 598	56 756	1 793
Großbritannien ..	42 593	1 065	33 475	904	56 609	1 642	72 081	2 162

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.
f. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	73 787	5 961	70 287	4 936	68 563	5 088	77 257	7 792
Rußland	71 035	5 683	69 829	4 888	67 959	5 029	72 699	7 270
Ausfuhr	3 115	341	4 685	477	3 462	331	1 986	211
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
W e i n (a - c):								
a. in Fässern.								
Einfuhr	67 950	35 008	71 590	36 928	75 300	38 099	77 520	35 601
Frankreich	30 209	15 563	32 039	16 851	32 892	17 322	36 106	17 204
Griechenland	1 629	643	2 613	900	2 901	987	1 902	723
Italien	11 825	3 554	10 849	3 094	8 796	2 604	5 508	1 539
Oesterreich-Ungarn	7 242	4 912	8 050	5 432	7 894	5 331	7 211	4 552
Portugal	3 093	3 247	2 816	3 013	2 997	3 087	2 685	2 685
Spanien	8 464	5 417	9 456	6 026	13 398	7 008	17 453	7 049
Türkei	3 121	683	3 664	805	4 321	948	4 188	1 035
Ausfuhr	13 064	9 018	13 404	9 236	14 122	9 847	12 892	9 595
Belgien	1 867	1 307	1 745	1 134	2 169	1 410	2 027	1 318
Großbritannien	1 358	951	2 262	1 357	2 263	1 358	2 212	1 438
Niederlande	904	723	999	699	1 056	739	1 093	820
Rußland	655	1 178	732	1 317	698	1 256	622	965
Schweiz	2 787	1 115	2 471	1 112	2 477	1 114	1 381	801
Ver. St. v. Amerika	3 255	1 953	3 296	1 978	3 293	1 976	3 551	2 415
b. in Flaschen, außer Schaumwein.								
Einfuhr	669	1 108	670	1 113	788	1 311	731	1 206
Frankreich	420	755	434	781	509	916	483	870
Ausfuhr	7 965	10 984	7 983	10 616	8 077	10 784	8 047	10 145
Großbritannien	3 373	4 384	2 895	3 474	2 474	2 968	2 315	2 662
Niederlande	721	1 009	698	977	732	1 025	831	1 039
Oesterreich-Ungarn	301	602	290	580	329	658	311	560
Ver. St. v. Amerika	1 438	1 869	1 687	2 193	1 654	2 150	1 937	2 421
c. Schaumwein.								
Einfuhr	2 678	6 025	2 789	6 275	4 208	9 469	1 579	3 552
Frankreich	2 656	5 977	2 764	6 220	4 185	9 416	1 564	3 520
Ausfuhr	1 801	2 035	1 828	2 065	2 045	2 188	1 959	2 155
Großbritannien	1 054	1 191	1 062	1 200	1 119	1 198	1 007	1 108
Weinbeeren, frische.								
Einfuhr	32 995	8 816	39 399	10 713	27 147	7 293	35 182	8 837
Frankreich	4 225	1 456	6 344	1 820	6 945	1 445	7 377	1 791
Italien	23 245	5 590	23 693	5 972	10 049	3 028	16 477	4 333
Oesterreich-Ungarn	4 334	1 153	5 891	1 622	3 762	1 079	2 657	707
Spanien	399	240	2 123	797	5 803	1 364	7 309	1 450
Ausfuhr	30	17	69	39	55	25	51	20
Wolle (a - c):								
a. gekämmte Wolle.								
Einfuhr	13 216	46 257	17 217	77 477	12 619	51 737	11 673	40 855
Belgien	6 675	23 362	8 587	38 641	5 224	21 420	2 686	9 399
Frankreich	3 689	12 911	4 866	21 896	4 670	19 147	6 716	23 504
Großbritannien	2 805	9 817	3 743	16 842	2 687	11 018	2 206	7 721
Ausfuhr	5 967	21 778	6 962	32 372	6 663	28 316	6 457	25 504
Italien	505	1 843	810	3 766	639	2 717	750	2 960
Oesterreich-Ungarn	3 434	12 535	4 092	19 026	3 893	16 545	3 928	15 514
Rußland	1 152	4 206	656	3 051	485	2 061	837	3 306
Schweiz	181	659	199	924	394	1 675	325	1 285
Japan	221	806	532	2 475	479	2 031	199	785
b. Kämmlinge.								
Einfuhr	1 900	3 801	2 341	7 023	1 591	3 977	1 749	4 111
Belgien	399	797	492	1 477	566	1 416	318	746
Großbritannien	1 217	2 434	1 404	4 212	620	1 549	1 100	2 584
Ausfuhr	2 721	5 987	2 668	8 538	3 061	8 264	3 017	7 391
Belgien	273	600	262	838	468	1 263	307	751
Oesterreich-Ungarn	1 894	4 167	1 679	5 373	1 560	4 212	1 762	4 316

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. Kunstwolle, Wollenabfälle.								
Einfuhr	11 876	6 651	13 465	8 617	11 420	7 080	9 725	3 890
Belgien	4 025	2 254	4 876	3 121	3 773	2 339	3 106	1 243
Großbritannien...	3 020	1 691	3 122	1 998	2 584	1 602	2 307	923
Oesterreich-Ungarn	2 106	1 179	2 430	1 555	2 465	1 528	2 202	881
Ausfuhr	14 938	8 365	15 123	9 679	14 306	8 870	16 333	5 530
Belgien	3 774	2 113	3 582	2 292	2 998	1 859	2 697	835
Frankreich	2 489	1 394	2 823	1 807	2 819	1 748	4 022	1 446
Oesterreich-Ungarn	4 072	2 280	3 925	2 512	3 610	2 238	3 475	1 387
d. Schafwolle, roh, mit dem Schweiß oder nur auf dem Körper gewaschen (Rückenwäsche).								
Einfuhr	.	.	161 281	259 332	126 545	215 549	134 418	180 668
Belgien .....	.	.	2 010	2 714	1 115	1 650	489	548
Frankreich .....	.	.	2 266	3 353	2 225	3 449	1 713	2 056
Großbritannien...	.	.	14 046	26 125	7 364	13 697	9 202	15 551
Oesterreich-Ungarn	.	.	3 191	6 223	1 496	2 768	1 605	2 488
Rußland .....	.	.	1 022	1 482	948	1 336	935	1 169
Br. Südafr. (Kapf.)	.	.	13 820	23 770	7 726	14 138	10 776	15 087
Argentinien .....	.	.	74 756	100 921	61 468	90 972	67 604	75 716
Uruguay .....	.	.	480	648	755	1 118	850	952
Britisch Australien	.	.	46 343	90 369	40 515	83 056	39 714	65 528
Ausfuhr	.	.	5 337	8 592	4 145	7 046	5 236	7 016
Oesterreich-Ungarn	.	.	1 713	2 757	1 281	2 178	1 485	1 990
Rußland .....	.	.	1 286	2 070	926	1 575	1 792	2 402
e. Schafwolle, roh, nach der Schur gewaschen (Fabrikwäsche); auch gekempelte oder gebleichte Schafwolle.								
Einfuhr	.	.	16 363	69 094	11 569	46 096	15 753	50 999
Belgien .....	.	.	8 656	36 181	6 358	24 670	8 711	27 876
Frankreich .....	.	.	1 931	8 012	1 372	5 283	2 544	8 142
Großbritannien...	.	.	3 213	14 299	1 663	6 318	2 104	6 943
Italien .....	.	.	210	872	130	500	273	874
Oesterreich-Ungarn	.	.	304	1 215	172	652	152	502
Br. Südafr. (Kapf.)	.	.	1 023	4 041	473	1 867	1 102	3 416
Britisch Australien	.	.	562	2 723	1 022	5 060	694	2 776
Ausfuhr	.	.	3 699	15 609	3 740	14 884	4 550	14 741
Belgien .....	.	.	246	1 038	243	967	283	917
Frankreich .....	.	.	490	2 068	457	1 818	395	1 278
Oesterreich-Ungarn	.	.	1 372	5 791	1 355	5 394	1 668	5 405
Rußland .....	.	.	591	2 493	670	2 666	1 127	3 652
Schweden .....	.	.	295	1 244	287	1 140	276	894
Wollenwaaren (a—g):								
a. Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle; Fußdecken von Filz.								
Einfuhr	51	183	49	181	50	181	45	161
Ausfuhr	1 637	6 546	1 761	7 219	1 759	7 124	1 604	6 416
Belgien	111	444	124	509	148	601	136	543
Großbritannien...	673	2 690	832	3 410	681	2 759	529	2 115
b. Fußdecken, gewebte.								
Einfuhr	454	2 723	582	4 074	596	3 875	537	3 386
Großbritannien...	180	1 077	193	1 352	172	1 120	171	1 074
Türkei	130	782	230	1 610	259	1 680	215	1 351
Ausfuhr	971	3 400	1 114	5 568	1 304	5 868	1 382	5 944
Dänemark	95	331	112	562	129	582	131	562
Großbritannien...	105	366	127	634	164	740	270	1 161
Niederlande	132	463	151	756	187	842	209	900
c. Plüſche.								
Einfuhr	18	135	19	150	14	113	11	80
Ausfuhr	707	5 303	706	5 650	677	5 413	713	5 315
Dänemark	79	589	97	778	87	695	80	593
Großbritannien...	180	1 346	125	1 000	130	1 041	181	1 350
Niederlande	95	711	98	782	104	828	104	772

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. Posamentier- und Knopfmacherwaaren.								
Einfuhr	9	111	7	92	6	90	6	74
Ausfuhr	1 607	20 892	1 620	21 870	1 411	19 758	1 078	14 548
Frankreich	267	3 476	225	3 039	162	2 271	72	969
Großbritannien	375	4 875	277	3 738	281	3 938	249	3 363
Niederlande	120	1 564	119	1 607	107	1 495	95	1 288
Oesterreich-Ungarn	51	667	52	703	57	794	52	697
Schweiz	69	891	85	1 141	73	1 026	70	949
China	196	2 553	245	3 310	162	2 264	162	2 190
Ver. St. v. Amerika	66	857	113	1 520	117	1 640	55	747
e. Strumpfwaaren, unbedruckt.								
Einfuhr	63	600	62	619	56	528	49	468
Ausfuhr	2 862	24 328	2 746	24 710	2 700	22 947	2 591	20 726
Belgien	103	876	85	767	123	1 044	99	795
Frankreich	63	535	64	576	69	589	75	602
Großbritannien	1 045	8 885	986	8 874	1 035	8 797	987	7 894
Niederlande	383	3 251	324	2 919	384	3 261	351	2 805
Schweiz	157	1 336	150	1 345	144	1 224	132	1 054
Türkei	244	2 077	174	1 569	78	661	113	900
Ver. St. v. Amerika	173	1 471	185	1 663	154	1 309	160	1 278
f. Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.								
Einfuhr	8	83	8	96	5	60	5	60
Ausfuhr	555	4 580	582	5 236	656	6 166	874	7 687
Frankreich	66	542	66	593	82	775	91	803
Großbritannien	117	964	109	984	121	1 134	171	1 504
Ver. St. v. Amerika	20	162	58	518	137	1 289	144	1 265
g. Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.								
Einfuhr	1 645	10 621	1 732	12 133	1 995	15 653	1 624	11 098
Frankreich	142	967	129	935	156	1 309	154	1 145
Großbritannien	1 281	8 179	1 327	9 177	1 571	12 149	1 203	8 068
Oesterreich-Ungarn	104	665	116	800	116	897	134	885
Ausfuhr	20 561	133 647	20 183	144 308	21 332	166 389	21 398	149 789
Belgien	744	4 836	755	5 397	1 037	8 088	883	6 182
Dänemark	1 415	9 199	1 408	10 067	1 345	10 487	1 286	9 002
Frankreich	525	3 415	472	3 378	539	4 207	553	3 868
Großbritannien	3 294	21 410	3 454	24 698	3 505	27 337	4 205	29 435
Italien	890	5 788	797	5 700	764	5 901	825	5 777
Niederlande	1 413	9 186	1 498	10 714	1 768	13 794	1 748	12 235
Norwegen	855	5 557	925	6 614	681	5 311	755	5 286
Oesterreich-Ungarn	797	5 178	741	5 297	667	5 199	633	4 428
Portugal	64	419	66	469	78	609	82	577
Rumänien	504	3 275	419	2 992	226	1 760	530	3 711
Rußland	244	1 587	260	1 862	285	2 223	313	2 189
Finnland	270	1 756	208	1 489	214	1 671	178	1 244
Schweden	1 271	8 260	1 222	8 740	1 059	8 262	930	6 509
Schweiz	1 942	12 621	1 958	14 003	1 839	14 341	1 727	12 092
Spanien	28	181	78	556	64	501	90	627
Türkei	630	4 092	535	3 825	575	4 487	802	5 617
Ägypten	162	1 055	102	731	219	1 710	220	1 537
Brit. Indien u.	829	5 389	1 304	9 321	1 546	12 056	1 568	10 973
China	332	2 159	309	2 211	362	2 821	354	2 479
Japan	820	5 327	561	4 010	1 111	8 663	468	3 273
Argentinien	309	2 007	335	2 398	392	3 054	268	1 878
Bolivien	53	344	81	579	96	752	91	639
Brasilien	397	2 581	246	1 759	204	1 588	165	1 155
Brit. Nordamerika	121	784	89	636	80	625	93	649
Chile	236	1 535	408	2 920	597	4 657	486	3 404
Mexiko	157	1 020	176	1 255	154	1 204	149	1 042
Peru	97	633	94	669	109	853	107	750
Ver. St. v. Amerika	1 423	9 246	920	6 576	932	7 272	868	6 079
Britisch Australien	68	444	103	734	140	1 094	138	968

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Länder der Herkunft bezw. Bestimmung								
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	53	23	95	50	145	63	306	122
Ausfuhr	14 477	6 298	18 281	9 689	16 709	7 268	16 517	6 607
Dänemark.....	1 690	735	1 521	806	1 772	771	1 591	636
Großbritannien..	5 631	2 450	7 755	4 110	6 500	2 827	7 447	2 979
Italien.....	1 183	514	1 290	684	1 379	600	1 265	506
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	24 116	9 654	23 691	11 666	24 263	9 497	21 250	7 237
Belgien.....	16 546	6 936	15 382	7 837	14 128	5 751	12 766	4 632
Großbritannien...	2 938	1 057	1 479	636	3 660	1 298	3 459	1 003
Niederlande.....	2 313	832	3 333	1 631	3 297	1 317	2 508	858
Ausfuhr	51 324	20 686	46 334	22 713	51 899	20 856	54 490	18 763
Frankreich.....	3 837	1 549	3 861	1 884	3 525	1 379	2 072	709
Großbritannien...	15 008	6 103	12 950	6 343	15 311	6 198	18 306	6 355
Italien.....	1 271	509	1 738	851	2 023	804	2 248	792
Niederlande.....	2 398	950	1 484	736	2 155	873	1 817	628
Oesterreich-Ungarn	16 542	6 624	13 005	6 363	15 407	6 218	14 935	5 063
Rußland.....	8 706	3 526	9 200	4 555	8 322	3 370	11 162	3 879
Zinkwaaren, feine.								
Einfuhr	128	309	126	316	132	330	126	309
Ausfuhr	1 205	3 397	1 561	4 543	1 731	5 037	1 459	4 960
Großbritannien...	182	512	249	726	277	806	162	551
Zinkasche, Zinkweiß, Ofenbruch, Zithopon.								
Einfuhr	3 653	1 461	4 226	1 941	4 884	2 049	3 673	1 356
Oesterreich-Ungarn	1 183	473	1 320	605	1 370	576	1 593	588
Ausfuhr	18 674	7 096	19 489	8 749	20 729	8 371	24 201	8 323
Belgien.....	2 029	771	2 191	1 055	1 765	757	3 052	1 085
Frankreich.....	859	327	1 121	532	1 267	512	3 077	941
Großbritannien...	6 455	2 453	6 111	2 735	6 668	2 627	6 601	2 204
Niederlande.....	1 379	524	1 291	494	1 578	557	1 847	625
Rußland.....	1 403	533	1 861	868	1 803	778	2 075	780
Ver. St. v. Amerika	1 738	660	2 207	867	1 962	693	1 650	553
Zinn, rohes; Bruchzinn.								
Einfuhr	14 623	21 204	12 253	30 265	12 454	33 501	12 910	30 080
Großbritannien...	5 866	8 505	4 058	10 022	4 358	11 722	3 975	9 262
Niederlande.....	3 262	4 730	2 809	6 938	2 519	6 776	2 474	5 765
Brit. Indien zc..	1 415	2 052	1 140	2 815	221	596	256	597
Niederl. Indien zc.	3 714	5 386	3 752	9 268	4 766	12 820	5 535	12 897
Ausfuhr	874	1 285	1 121	2 792	1 626	4 406	1 683	3 956
Frankreich.....	14	20	126	313	355	961	384	903
Schweiz.....	235	345	179	446	310	841	322	757
Zinnwaaren, feine.								
Einfuhr	82	374	83	460	115	638	93	485
Ausfuhr	1 119	3 984	1 218	5 543	1 315	5 984	1 450	6 091
Großbritannien...	419	1 492	458	2 082	483	2 200	557	2 338
Zucker.								
Einfuhr	1 098	382	1 127	402	1 238	486	1 759	654
Ausfuhr	1 032 521	212 357	939 307	203 559	1 006 466	216 338	1 088 446	202 826
Freihafen Hamburg	8 635	1 965	33 275	6 633	3 900	924	57 047	9 561
Dänemark.....	8 864	1 706	12 010	2 501	13 186	2 714	13 349	2 259
Großbritannien...	639 625	135 306	578 948	128 799	513 609	115 321	690 759	131 365
Niederlande.....	7 680	1 701	7 876	1 727	3 977	915	16 836	2 905
Norwegen.....	18 172	4 102	18 459	4 477	23 454	5 536	29 088	5 973
Portugal.....	9 559	1 967	8 376	1 840	8 926	1 906	11 289	2 106
Schweiz.....	14 737	3 376	12 051	3 131	12 523	2 968	17 224	3 524
Brit. Indien zc..	8 087	1 848	1 080	249	4 195	985	8 375	1 717
Japan.....	30 513	6 958	14 579	3 407	15 901	3 698	55 967	11 438
Brit. Nordamerika	45 821	8 356	40 251	7 976	21 704	4 292	37 928	6 180
Chile.....	5 286	1 212	4 511	1 058	3 568	846	3 900	800
Ver. St. v. Amerika	219 516	40 212	184 516	36 561	353 980	69 978	122 999	20 160

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

a. Einfuhr.

Jahr	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Sirse	Ölfrüchte	Mehl
Tonnen									
1. Gesamt-Einfuhr über die Zollgrenze (Gesamt-Eigenhandel).									
1892	1 249 152	493 339	91 626	597 302	746 948	31 293	136 919	402 010	28 815
93	951 651	266 726	290 030	944 178	861 588	23 589	153 292	506 530	31 584
94	1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95	1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96	1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
1897	1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
98	1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
99	1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900	1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
01	2 306 399	887 218	476 015	917 670	1 210 684	34 570	186 785	654 994	45 083
2. Einfuhr im Spezialhandel									
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager:									
1892	a) 986 920	433 389	87 594	558 677	717 217	21 649	116 057	339 846	26 620
	b) 309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695	—
	Suf. 1 296 213	548 599	87 837	583 297	717 310	27 963	120 655	397 541	26 620
93	a) 477 157	98 111	242 174	815 419	760 826	16 767	95 449	395 028	26 895
	b) 226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753	—
	Suf. 703 453	224 262	242 946	851 740	761 079	21 630	102 106	493 781	26 895
94	a) 837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b) 316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Suf. 1 153 837	653 625	402 550	1 097 497	583 177	21 410	145 313	550 829	30 854
95	a) 983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b) 354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Suf. 1 338 178	964 802	238 725	929 009	323 828	25 325	136 654	549 732	32 537
96	a) 1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b) 213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Suf. 1 652 705	1 030 670	495 054	1 028 135	821 351	25 387	146 932	582 002	48 535
1897	a) 1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b) 79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Suf. 1 179 521	856 832	547 880	1 063 515	1 266 305	29 533	167 483	565 910	38 493
98	a) 1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b) 50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Suf. 1 477 455	914 072	456 201	1 153 067	1 580 586	27 520	148 689	583 735	30 189
99	a) 1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b) 32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Suf. 1 370 851	561 251	259 147	1 104 250	1 626 595	26 217	131 814	588 779	43 865
1900	a) 1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
	b) 8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
	Suf. 1 293 864	893 333	462 351	781 458	1 384 157	28 505	132 942	639 527	35 989
01	a) 2 123 102	804 864	412 511	889 262	1 193 319	27 332	135 650	576 312	40 906
	b) 11 098	58 836	25	10 487	—	4 514	6 628	72 249	—
	Suf. 2 134 200	863 706	412 536	899 749	1 193 319	31 846	142 278	648 561	40 906
3. Einfuhr auf Zoll-Niederlagen.									
1892	567 283	126 045	14 641	129 846	159 764	6 382	45 162	30 936	2 993
93	527 658	67 549	56 596	224 878	259 701	3 727	67 323	58 481	4 582
94	446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95	588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96	666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
1897	681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
98	655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222
99	743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900	518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305
01	686 701	194 962	124 586	141 957	258 124	3 766	83 403	49 422	6 551

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Sirse	Delfrüchte	Mehl
	Tonnen								
1. Gesamt-Ausfuhr über die Zollgrenze (Gesamt-Eigenhandel).									
1892	132 773	38 381	10 114	23 324	6 181	661	27 530	29 115	107 899
93	143 259	33 508	22 975	32 585	9 742	974	42 704	27 321	150 257
94	172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95	195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96	245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
1897	410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
98	331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
99	335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900	393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
01	239 397	105 260	223 636	44 262	13 131	451	63 097	24 519	91 530
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr									
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zoll-Niederlagen: 1)									
1892	a) 244	891	472	9 567	83	12	2 121	21 656	258
	b) —	—	—	—	—	—	—	—	104 933
	c) 130 837	37 154	9 576	13 641	6 093	649	25 408	7 454	1 223
93	a) 293	271	276	8 235	71	64	8 963	19 905	461
	b) —	—	—	—	—	—	—	—	146 154
	c) 141 321	32 779	22 651	24 240	9 649	910	33 735	7 411	2 221
94	a) 79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b) —	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c) 91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
95	a) 69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b) —	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c) 123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
96	a) 75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b) —	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c) 168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
1897	a) 171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b) —	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c) 237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060
98	a) 134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
	b) —	—	—	—	—	—	—	—	71 912
	c) 194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325
99	a) 197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
	b) —	—	—	—	—	—	—	—	74 968
	c) 136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900	a) 295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
	b) —	—	—	—	—	—	—	—	57 804
	c) 96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103
01	a) 92 832	92 063	146 117	37 557	62	5	10 799	20 352	55 216
	b) —	—	—	—	—	—	—	—	34 025
	c) 145 335	13 085	77 509	6 627	13 066	446	52 297	4 167	2 246
Von dem in den Jahren 1900 und 1901 nachgewiesenen Mehl entfallen auf									
Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reis, Mehl etc.)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reis, Mehl etc.)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ... im Spezialhandel auf Zoll-Niederlagen	1900	37 024	1 942	1 385	überhaupt ... im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr von Mühlenlagern von Zoll-Niederlagen	1900	34 683	93 751	4 844
	1901	41 783	2 148	1 152		1901	30 681	56 480	4 369
	1900	33 673	1 632	684		1900	27 018	42 429	2 888
	1901	38 470	1 999	437		1901	25 077	27 625	2 514
	1900	5 396	245	664		1900	5 016	51 095	1 693
1901	5 836	110	605	1901	3 861	28 788	1 376		
					1900	2 633	214	256	
					1901	1 724	46	476	

1) Nicht nachgewiesen sind sowohl die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Delfrüchte, die zur Veredelung im Auslande ausgeführt wurden, als auch die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Werthe absolut.

Waarengattung nach den Werthen von 1901 geordnet	Werth in Millionen Mark									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Baumwolle, rohe	296,2	318,0	228,5	237,5	231,0	226,9	220,7	191,7	210,5	187,5
Weizen	282,7	171,1	180,4	231,4	173,7	197,9	144,5	117,9	88,9	199,2
Schafwolle, roh, gektempelt u. . .	231,6	261,6	328,4	241,4	218,7	237,1	248,0	222,5	229,9	251,5
Kaffee, roher	147,7	155,8	128,0	137,0	160,4	189,3	202,5	202,8	213,8	196,5
Gold, gemünzt	136,6	137,8	127,5	151,1	57,4	93,9	49,9	201,4	64,2	112,2
Gold, roh, auch in Barren	120,2	103,5	143,8	175,1	97,3	126,4	47,5	103,1	75,9	66,3
Mais	119,8	128,9	135,2	126,4	85,2	58,3	29,2	51,4	68,9	75,0
Tabackblätter, unbearbeitete . . .	112,3	97,8	89,1	92,0	97,4	102,6	88,4	83,6	75,1	63,0
Schmalz und schmalzartige Fette .	106,7	88,8	80,6	83,1	55,3	45,2	52,7	63,4	68,8	77,1
Kohseide, ungefärbt	105,5	108,2	127,6	103,1	89,5	83,6	99,1	77,4	98,9	94,1
Gewebe	105,4	92,5	127,9	132,8	120,6	108,9	89,8	104,4	96,3	72,9
Eier von Geflügel; Eigelb	104,8	103,2	96,3	85,2	67,2	76,6	74,4	68,5	57,0	70,9
Steinkohlen	92,5	134,9	85,4	69,0	66,5	61,1	63,3	60,3	59,7	59,5
Echtesalpeter	90,0	77,5	77,7	61,6	67,5	67,4	71,1	68,8	65,4	64,6
Roggen	89,5	96,0	64,9	102,6	80,3	85,5	80,0	54,5	23,6	88,9
Bau- u. Nutzholz, gefügt; Kanthölzer u.	87,0	112,5	123,7	104,9	88,2	57,0	43,2	43,4	40,8	41,0
Kupfer, rohes	85,1	127,6	104,0	78,8	68,1	54,7	40,2	31,6	35,4	31,8
Rindshäute	84,5	97,4	81,2	85,7	74,6	61,5	82,5	52,2	48,0	50,1
Wollengarn	82,9	110,6	113,4	92,2	99,1	114,1	119,4	100,6	117,3	94,1
Pferde	78,6	77,6	88,8	91,9	84,5	73,6	74,8	61,6	49,3	62,8
Braunkohlen	75,4	67,7	60,3	55,8	51,1	45,1	39,5	24,7	25,5	25,5
Kleie, Mahleime, Reisabfälle u. . .	71,6	73,2	57,6	44,8	49,1	45,1	22,3	25,8	40,9	28,0
Petroleum	71,3	84,0	79,1	64,8	49,2	59,8	61,6	45,5	47,3	60,7
Eisenerze	69,7	75,2	70,2	54,5	46,7	34,8	27,3	27,4	21,0	22,4
Maschinen aller Art	64,3	101,1	69,1	55,8	46,5	43,6	30,9	28,3	27,2	27,3
Leinsaat	63,6	71,1	54,9	50,6	44,9	47,2	38,5	35,1	28,8	28,0
Decktuchen	61,0	60,9	54,2	53,2	46,4	29,7	27,1	29,5	40,0	40,9
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Agr oder Säge bearb.	59,3	76,2	98,0	115,5	92,8	70,2	59,1	52,2	56,5	56,9
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelstieren; auch Vogelbälge . . .	54,9	55,6	37,9	38,0	35,9	35,9	36,5	33,0	40,3	30,0
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	52,4	45,4	62,4	72,5	39,9	21,2	27,2	24,9	14,6	23,4
Baumwollengarn, auch Wigognegarn .	48,6	62,9	55,6	53,9	59,3	56,9	56,7	45,3	47,2	41,6
Kautschuk und Guttapercha	48,2	73,8	76,7	54,5	38,6	34,8	27,3	22,6	23,4	25,8
Seife	47,3	46,7	28,5	54,3	54,7	45,1	20,6	38,5	30,0	9,9
Blasen, Därme, Magen	43,5	41,2	39,0	20,7	23,5	13,9	25,8	27,0	15,1	12,3
Seringe, gefalgene	41,4	38,0	35,8	32,7	30,2	25,5	29,4	30,6	28,4	28,0
Wolle, gekämmte	40,9	51,7	77,5	46,3	32,9	29,6	32,3	25,1	27,7	28,2
Reis	39,0	46,9	57,9	48,8	64,4	19,1	21,3	20,2	25,5	28,5
Palmerne, Koprah u.	37,7	35,8	30,4	26,4	22,7	26,7	29,4	34,8	29,7	26,8
Seidenwaaren	37,7	35,5	35,6	30,8	28,7	26,7	28,6	25,5	26,0	29,1
Wein in Fässern	35,6	38,1	36,9	35,0	34,7	33,2	34,9	34,7	36,1	42,1
Raps, Rübsaat, Heberich, u. Rettigsaat	35,2	31,7	21,3	23,7	26,7	17,6	18,6	24,6	29,6	16,9
Kalbshelle	34,3	33,7	30,0	25,6	24,6	20,4	26,8	19,7	19,9	17,6
Jute	32,9	30,1	27,2	34,3	21,9	24,9	27,3	22,7	27,5	18,2
Fleddervieh, lebendes	32,1	31,7	33,2	30,4	27,2	16,8	17,6	17,2	14,6	15,0
Baumwollenwaaren	31,4	35,2	32,5	31,2	40,5	19,0	14,1	11,6	10,4	9,2
Flachs, roh, gedreht, gedrohen, geschwungen u.	31,2	32,8	23,8	24,9	26,9	31,4	37,7	39,0	39,1	31,2
Zinn, rohes; Bruchzinn	30,1	33,5	30,3	21,2	15,5	17,1	13,5	15,0	17,9	16,7
Obst und Beeren zum Genuß, frisch .	30,0	21,3	36,3	27,0	36,4	22,8	24,6	22,2	12,9	17,3
Butter ¹⁾	29,0	25,6	19,9	15,0	15,3	11,3	9,8	10,9	12,8	10,3
Fische, frische	27,1	25,9	25,1	34,2	20,3	25,3	20,6	15,0	13,1	13,7
Dhjen	27,0	27,0	26,1	19,1	18,6	18,6	22,8	33,0	13,7	15,7
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf . .	24,8	25,5	27,0	22,8	23,9	25,7	27,5	25,7	23,0	24,6
Kakaobohnen, roh	24,7	28,7	24,9	23,2	18,8	12,1	10,6	9,3	12,3	10,9
Bau- und Nutzholz, nach der Längs- achse bestrichen u.	23,9	36,1	52,0	70,1	54,1	45,4	34,1	26,1	46,2	45,6
Uebrige Waaren	I 673,6	I 841,9	I 724,0	I 545,3	I 519,2	I 383,9	I 342,9	I 401,7	I 422,2	I 389,7
Gesamteinfuhr	5 710,3	6 042,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5	4 134,1	4 227,0

1) Vor 1896 einschl. Margarine.

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Werthe relativ.

Waarengattung nach den Prozenten der Werthe von 1901 geordnet	% der Werthe der Einfuhr									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Baumwolle, rohe.....	5,2	5,3	4,0	4,4	4,7	5,0	5,2	4,5	5,1	4,4
Weizen.....	5,0	2,8	3,1	4,3	3,6	4,3	3,4	2,8	2,1	4,7
Schafwolle, roh, gekempelt u.....	4,1	4,3	5,7	4,4	4,5	5,2	5,8	5,2	5,6	5,9
Kaffee, roher.....	2,6	2,6	2,2	2,5	3,3	4,2	4,8	4,7	5,2	4,6
Gold, gemünzt.....	2,4	2,3	2,2	2,8	1,2	2,1	1,2	4,7	1,5	2,7
Gold, roh, auch in Barren.....	2,1	1,7	2,5	3,2	2,0	2,8	1,1	2,4	1,8	1,6
Mais.....	2,1	2,1	2,3	2,3	1,8	1,3	0,7	1,2	1,7	1,8
Tabakblätter, unbearbeitete.....	2,0	1,6	1,5	1,7	2,0	2,2	2,1	2,0	1,8	1,5
Schmalz und schmalzartige Fette.....	1,9	1,5	1,4	1,5	1,1	1,0	1,2	1,5	1,7	1,8
Rohseide, ungefärbt.....	1,8	1,8	2,2	1,9	1,8	1,8	2,3	1,8	2,4	2,2
Gerste.....	1,8	1,5	2,2	2,4	2,5	2,4	2,1	2,4	2,3	1,7
Eier von Geflügel; Eigelb.....	1,8	1,7	1,7	1,6	1,4	1,7	1,8	1,6	1,4	1,7
Steinkohlen.....	1,6	2,2	1,5	1,3	1,4	1,3	1,5	1,4	1,4	1,4
Eisfalspeter.....	1,6	1,3	1,3	1,1	1,4	1,5	1,7	1,6	1,6	1,5
Koggen.....	1,6	1,6	1,1	1,9	1,7	1,9	1,9	1,3	0,6	2,1
Bau- u. Nugholz, gefügt; Kanthölzer u.....	1,5	1,9	2,1	1,9	1,8	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0
Kupfer, rohes.....	1,5	2,1	1,8	1,4	1,4	1,2	1,0	0,7	0,9	0,8
Rindshäute.....	1,5	1,6	1,4	1,6	1,5	1,3	2,0	1,2	1,2	1,2
Wollengarn.....	1,5	1,8	2,0	1,7	2,0	2,5	2,8	2,3	2,8	2,2
Pferde.....	1,4	1,3	1,5	1,7	1,7	1,6	1,8	1,4	1,2	1,5
Braunkohlen.....	1,3	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	0,9	0,6	0,6	0,6
Kleie, Malzkeime, Weisabfälle u.....	1,3	1,2	1,0	0,8	1,0	1,0	0,5	0,6	1,0	0,7
Petroleum.....	1,2	1,4	1,4	1,2	1,0	1,3	1,5	1,1	1,1	1,4
Eisenerze.....	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5
Maschinen aller Art.....	1,1	1,7	1,2	1,0	1,0	1,0	0,7	0,7	0,7	0,6
Weintraube.....	1,1	1,2	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	0,8	0,7	0,7
Delfischen.....	1,1	1,0	0,9	1,0	1,0	0,6	0,6	0,7	1,0	1,0
Bau- u. Nugholz, roh oder nur in der Querriehung mit Axt oder Säge bearb. Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelsthiereu; auch Vogelbälge.....	1,0	1,3	1,7	2,1	1,9	1,5	1,4	1,2	1,4	1,3
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	0,9	0,8	1,1	1,3	0,8	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6
Baumwollengarn, auch Vigognegarn.	0,9	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2	1,3	1,1	1,1	1,0
Kautschuk und Guttapercha.....	0,8	1,2	1,3	1,0	0,8	0,8	0,6	0,5	0,6	0,6
Hafer.....	0,8	0,8	0,5	1,0	1,1	1,0	0,5	0,9	0,7	0,2
Blasen, Därme, Magen.....	0,8	0,7	0,7	0,4	0,5	0,3	0,6	0,6	0,4	0,3
Seringe, gefalgene.....	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Wolle, gekämmte.....	0,7	0,9	1,3	0,9	0,7	0,6	0,8	0,6	0,7	0,7
Reis.....	0,7	0,8	1,0	0,9	1,3	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7
Palmerne, Koprah u.....	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,7	0,6
Seidenwaaren.....	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7
Wein in Fässern.....	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0
Raps, Rübsaat, Sederich u. Rettigsaat	0,6	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,6	0,7	0,4
Kalbafelle.....	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,5	0,4
Jute.....	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,7	0,4
Federvieh, lebendes.....	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
Baumwollenwaaren.....	0,5	0,6	0,6	0,6	0,8	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Flachs, roh, geröstet, gedrohen, geschwungen u.....	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,9	0,9	0,9	0,7
Zinn, rohes; Bruchzinn.....	0,5	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	0,5	0,4	0,6	0,5	0,7	0,5	0,6	0,5	0,3	0,4
Butter ¹⁾	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Fische, frische.....	0,5	0,4	0,4	0,6	0,4	0,6	0,5	0,3	0,3	0,3
Dhfen.....	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,8	0,3	0,4
Hanf, außer Aloe- und Manihafant.....	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6
Kakaobohnen, roh.....	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
Bau- und Nugholz, nach der Längs- achse beschlagen u.....	0,4	0,6	0,9	1,3	1,1	1,0	0,8	0,6	1,1	1,1
Uebrigc Waaren.....	29,3	30,5	29,8	28,4	31,2	30,4	31,6	32,7	34,4	32,9
Gesamteinfuhr.....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Vor 1896 einschl. Margarine.

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Werthe absolut.

Waarengattung nach den Werthen von 1901 geordnet	Werth in Millionen Mark									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Baumwollenwaaren	219,8	244,7	206,1	181,0	177,2	166,3	183,9	141,8	154,3	157,2
Wollenwaaren	212,6	235,8	217,2	201,1	209,6	215,6	222,1	186,7	217,9	220,6
Steinkohlen	209,7	216,9	180,2	159,7	133,5	121,9	107,0	101,2	104,6	99,9
Zucker	202,8	216,3	203,6	212,4	229,9	236,4	192,9	209,2	221,2	179,8
Maschinen aller Art	200,7	228,8	189,4	147,6	129,9	115,0	90,9	79,4	64,3	62,7
Eisenwaaren, grobe	144,0	139,1	138,5	117,7	102,6	94,5	79,1	67,5	66,1	60,9
Seidenwaaren	137,3	139,5	142,7	128,8	112,2	122,1	128,1	103,9	152,6	142,0
Kleider u. Puzwaaren aus Baumwolle, Wolle u.; Leibwäsche, wollene; Corsets	116,6	99,6	92,3	65,3	88,3	94,4	65,9	60,4	61,7	58,2
Farbendruckbilder, Kupferstiche u. . .	89,9	70,2	62,2	58,0	55,3	50,2	46,1	44,3	43,3	41,9
Unilin- und andere Fieberfarbstoffe	79,4	77,3	74,9	72,0	67,0	64,9	63,2	53,2	53,2	52,6
Bücher, Karten, Musikalien	79,4	78,7	70,6	70,8	64,5	62,2	52,5	47,7	51,4	42,6
Eisenwaaren, feine	77,9	71,1	47,2	37,4	36,9	36,9	32,9	27,0	27,0	24,4
Gold- und Silberwaaren	60,9	73,5	48,7	41,1	39,9	30,1	23,8	25,4	23,9	25,5
Wollengarn	56,3	56,8	57,3	44,9	44,6	44,9	46,8	42,8	37,9	38,5
Leber, lackirtes, gefärbtes u.	54,8	53,5	51,7	46,4	47,5	42,4	52,6	40,1	42,3	35,4
Spielzeug aller Art	53,1	53,4	43,0	38,8	40,3	40,0	35,2	29,4	30,0	27,6
Rohs	52,8	55,8	46,0	40,8	36,6	36,0	35,6	35,5	29,3	29,2
Porzellan u., farbig, vergolbet u. . . .	45,2	38,1	32,4	30,3	32,1	32,9	16,4	11,9	12,1	13,6
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge . . .	44,4	41,3	30,3	30,3	29,3	26,8	29,1	28,4	25,8	25,1
Eisen, schmiedbares, in Stäben u. . .	34,8	25,4	27,1	30,6	28,3	28,7	28,0	29,6	23,6	21,4
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	34,7	30,3	26,2	23,1	20,3	19,1	16,9	11,9	10,6	10,5
Ed- und Binkleisen	34,6	30,8	28,8	21,6	17,6	18,7	16,3	12,9	11,1	9,7
Rindshäute	34,4	28,3	31,1	26,1	23,1	21,8	30,9	22,5	17,7	17,6
Eisenbraht	33,1	29,9	25,2	26,5	26,5	27,5	26,0	26,3	26,1	25,6
Klavieren u.	29,9	28,8	25,5	25,7	24,6	22,1	19,4	18,1	17,3	18,3
Holzwaaren, feine; Holzbronze	29,9	28,1	26,1	24,7	22,8	23,2	21,4	19,5	19,5	20,6
Leberwaaren, feine	29,7	38,9	54,5	47,0	45,3	50,0	56,2	46,7	50,4	52,0
Kupfer- u. Messing- u. Waaren, feine . .	29,4	33,2	27,9	21,9	18,5	19,8	15,2	12,4	11,8	10,0
Baumwollengarn, auch Bigognegarn . .	28,5	29,1	22,9	19,7	21,0	16,2	16,7	15,7	18,2	20,9
Baumwolle, rohe	27,7	34,9	25,3	23,0	22,8	32,1	25,2	16,5	18,4	17,3
Gold, gemünzt	27,4	98,3	122,2	208,2	28,6	100,6	62,1	43,5	86,9	120,1
Silber, roh, auch in Barren	26,5	23,9	24,0	27,8	30,2	27,9	23,0	34,9	47,2	41,4
Wolle, gekämmte	25,5	28,3	32,4	21,8	25,0	23,2	18,7	17,1	17,5	14,2
Gold, roh, auch in Barren	24,2	15,6	13,6	13,5	90,1	96,9	20,2	9,8	14,6	29,7
Bier	22,8	22,2	19,6	18,3	19,0	15,9	14,5	12,4	12,9	13,0
Bunt-, Gold-, Silberpapier u.	22,6	27,3	24,9	25,0	22,8	28,4	25,4	21,4	21,8	24,0
Schafwolle, roh, gekrempt u.	21,8	21,9	24,2	20,4	23,4	20,8	24,4	21,5	22,4	19,1
Fischler u. Arbeiten, grobe	21,2	26,2	19,7	19,4	18,1	14,0	13,1	11,4	12,2	11,0
Handschuhe, ganz od. theilw. a. Leber . .	20,8	27,6	22,4	22,0	21,3	18,9	25,8	19,5	20,7	27,6
Kalbfelle	20,3	16,5	17,9	13,2	13,8	9,7	10,6	8,0	8,5	9,4
Telegraphentabel	20,1	20,1	18,3	13,6	9,7	9,2	5,0	2,9	2,4	1,9
Eisenbahnschienen	20,0	19,6	13,2	13,0	11,4	12,4	10,2	9,9	7,4	10,2
Zink, rohes; Bruchzink u.	18,8	20,9	22,7	20,7	17,6	19,0	16,1	18,1	21,3	22,1
Instrumente, astronomische u.	18,7	20,5	18,7	16,2	14,8	9,6	28,9	15,7	17,2	16,3
Cement	18,4	25,4	20,7	20,0	18,0	16,4	12,0	10,3	9,8	11,1
Gafer	18,0	12,2	8,1	6,0	2,4	3,0	5,2	2,0	0,0	0,1
Borsten und Borstensusrogate	17,0	17,2	17,6	13,6	32,3	11,0	10,4	9,3	9,1	9,5
Chlorcalcium	16,7	16,3	14,6	13,5	11,4	12,3	11,3	13,5	12,2	9,0
Reis	16,2	25,8	22,8	23,0	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leibwasche, baumwollene u. leinene	16,2	18,3	18,4	15,2	12,1	11,6	9,7	9,7	9,4	8,5
Mazarin	16,2	11,2	11,3	16,9	12,4	10,7	11,6	11,2	11,7	11,9
Luppen Eisen, Rohschienen, Jugots	16,1	4,0	2,6	3,2	3,6	4,5	4,8	3,4	4,2	3,0
Dekuchen, Dekuchenmehl	15,9	15,7	15,5	14,5	13,4	11,0	8,8	8,3	9,4	7,5
Waaren a. unedlen Metallen, vergolbet od. versilbert u.; feine Galanterie- u. Waaren	15,3	16,8	3,2	3,7	5,9					
Eisenbahn-Achsen, -Radselben, -Räder u.	14,8	15,5	12,2	8,2	7,3	5,7	5,4	4,6	5,9	5,6
Uebrige Waaren	I 536,6	I 657,2	I 572,7	I 405,4	I 346,1	I 348,4	I 270,6	I 165,2	I 210,3	I 162,3
Gesamtausfuhr	4 512,6	4 752,6	4 368,4	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5	3 244,6	3 150,1

9. Theil der Herkunft- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Werthe absolut.

Länder der Herkunft nach den Werthen von 1901 geordnet.	Werth in Millionen Mark									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Verein. St. v. Amerika ..	1 042,1	1 020,8	907,2	877,2	658,0	584,4	511,7	532,9	458,1	612,0
Rußland	716,1	716,5	701,7	727,1	700,1	} 634,7	} 568,8	} 543,9	} 353,4	} 383,4
Finland	13,4	13,0	14,2	9,5	8,2					
Oesterreich-Ungarn	693,3	724,3	730,4	661,2	600,3	578,0	525,4	581,8	580,2	575,4
Großbritannien	657,8	840,7	777,1	825,7	661,5	647,4	578,4	608,6	656,4	621,0
Frankreich	281,8	305,5	303,1	265,3	246,0	} 233,6	} 229,9	} 214,1	} 241,4	} 262,3
Algerien	6,6	8,3	4,9	3,9	2,8					
Tunis	0,8	0,7	0,2	0,1	0,1					
Britisch Indien	197,2	204,8	} 230,5	} 220,9	} 204,6	} 171,2	} 162,1	} 164,1	} 178,8	} 149,9
Britisch Malakka	11,3	13,3								
Ceylon	6,3	6,6								
Portugiesisch Indien	0,0	—	—	0,0	0,0					
Niederlande	203,8	215,4	203,3	184,1	185,1	162,6	164,3	199,2	214,2	212,1
Argentinien	200,8	234,6	194,5	145,9	109,3	108,8	118,4	103,9	93,3	86,9
Belgien	186,5	220,5	246,1	201,4	186,5	175,7	179,2	171,6	189,9	208,2
Italien	182,6	186,4	197,0	170,3	153,0	137,5	146,0	141,4	149,7	134,6
Schweiz	154,2	170,5	176,3	173,5	158,6	146,3	144,5	136,2	143,7	141,6
Brasilien	113,9	115,5	91,0	104,6	100,4	100,1	114,8	91,3	126,1	136,0
Britisch Australien	107,9	122,2	121,1	86,8	85,7	103,2	113,7	97,8	96,2	85,5
Chile	100,7	89,4	93,4	83,0	81,6	79,3	81,7	85,7	78,5	75,1
Niederländisch Indien	96,7	83,7	62,4	61,9	67,4	77,1	68,8	52,4	31,2	25,5
Schweden	84,3	104,9	104,2	102,9	87,5	74,0	62,9	63,4	61,4	55,7
Spanien	78,3	82,4	69,5	48,1	42,1	35,9	28,6	39,4	35,9	40,7
Dänemark	68,3	71,5	77,5	65,6	60,4	58,2	73,0	73,4	50,3	76,2
Rumänien	47,8	35,9	27,1	34,0	52,6	69,3	36,4	59,3	84,0	41,3
China	44,6	35,4	} 29,0	} 39,5	} 57,5	} 41,8	} 27,0	} 27,1	} 16,0	} 12,5
Hongkong	0,1	0,5								
Kiautschou	0,0	0,1								
Guatemala	26,8	21,8	22,4	19,7	29,0	} 39,7	} 39,4	} 35,8	} 23,3	} 17,2
Costarica	5,4	4,6	4,1	4,0	4,4					
Hondur., Nicar., Salvad. ..	3,2	2,5	3,1	2,5	2,4					
Aegypten	32,1	40,6	31,9	24,6	24,1	20,2	17,6	13,1	12,7	13,5
Türkei in Asien	23,2	22,1	} 28,9	} 29,5	} 30,5	} 25,9	} 22,1	} 18,8	} 16,6	} 28,0
Türkei in Europa	6,9	8,4								
Türkei in Afrika	0,0	0,0								
Britisch Südafrika	22,0	18,6	30,0	19,8	17,4	} 21,1	} 17,1	} 13,8	} 17,0	} 15,8
Oranje-Freistaat	0,0	—	—	0,0	0,0					
Norwegen	21,0	20,6	24,8	29,1	24,1	19,1	15,3	19,2	19,3	19,7
Freihäfen Hamburg, Cuzh. ..	20,3	20,2	19,3	15,7	16,6	15,6	14,3	12,5	15,0	16,9
Japan	19,8	16,4	16,5	10,3	12,2	11,4	7,8	7,0	7,6	7,8
Portugal	18,1	17,6	15,9	17,6	17,3	15,2	13,5	12,8	13,7	13,3
Uruguay	14,5	15,4	13,1	10,3	10,8	10,5	8,6	8,3	8,5	8,3
Cuba, Portorico	12,4	11,8	12,9	12,5	12,9	13,5	13,4	13,8	12,4	10,2
Mexico	10,8	12,9	11,8	11,3	12,7	13,1	11,6	12,1	11,9	14,7
Venezuela	9,4	9,7	9,4	9,7	10,9	16,0	13,5	20,4	15,2	6,1
Griechenland	9,2	8,5	8,4	8,4	9,2	9,3	8,0	4,9	4,6	4,4
Ecuador	8,6	10,8	10,0	8,5	7,5	5,8	5,4	5,0	5,6	4,0
Dominic. Republik	6,1	5,3	4,9	4,3	5,4	} 13,7	} 15,3	} 13,6	} 11,0	} 11,7
Republik Haiti	2,2	4,7	4,5	4,6	6,0					
Serbien	7,5	9,4	8,0	6,3	8,1	6,6	5,6	4,8	6,9	8,3
Bolivien	7,4	7,6	5,7	3,9	2,9	1,1	1,3	5,3	12,0	9,2
Britisch Nordamerika	7,4	6,4	4,2	5,9	4,2	3,0	2,1	2,0	3,8	5,6
Peru	7,2	7,0	4,1	4,0	3,8	3,8	4,8	6,0	7,9	7,0
Siam	6,7	2,1	1,7	3,5	5,6	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0
Britisch Westafrika	30,9	28,2	26,1	23,3	20,3	} 74,2	} 73,8	} 68,6	} 70,4	} 69,4
Portugiesisch Westafrika	6,6	6,6	7,4	7,3	3,9					
Uebrige Länder	67,4	79,8	92,8	50,6	53,0					
Gesamteinfuhr.	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5	4 134,1	4 227,0

9. Antheil der Herkunftsz- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

h. Ausfuhr.

I. Werthe absolut.

Länder der Bestimmung nach den Werthen von 1901 geordnet	Werth in Millionen Mark									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Großbritannien	916,4	912,2	851,6	803,8	701,7	715,1	678,1	634,3	673,3	640,0
Oesterreich-Ungarn	491,5	510,7	466,0	453,7	435,1	477,3	435,8	401,7	420,5	376,6
Verein. St. v. Amerika	385,8	439,6	377,6	334,6	397,5	383,7	368,7	271,1	354,3	346,7
Niederlande	379,0	395,9	327,7	280,1	263,9	262,3	245,1	244,0	240,7	233,8
Rußland	318,4	324,9	396,6	409,6	345,6	364,1	220,9	194,8	184,6	239,5
Finnland	27,5	34,2	40,7	30,9	26,4					
Schweiz	264,3	292,1	284,7	255,9	254,4	244,0	219,0	188,3	187,4	173,8
Frankreich	249,9	277,6	216,7	205,4	209,9	201,6	202,8	188,1	203,1	202,9
Algerien	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1					
Tunis	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	168,0	159,2	149,9	147,8	140,7
Belgien	236,0	253,1	207,1	187,3	189,6					
Italien	127,3	127,3	116,0	94,4	90,3	85,6	83,4	82,5	85,4	91,2
Dänemark	118,0	125,5	125,8	120,2	107,4	97,4	100,9	83,4	80,8	80,8
Schweden	111,4	138,3	136,1	107,0	92,9	78,9	76,6	73,1	70,8	67,5
Britisch Indien etc.	67,1	56,3	65,3	57,1	47,3	49,2	44,7	39,2	46,9	32,3
Britisch Malakka	11,3	12,0								
Ceylon	1,1	1,7	0,0	0,0	0,0	39,5	37,1	36,6	30,9	38,2
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Freihafen Hamburg, Cugh.	73,3	69,2	70,8	58,5	58,6	39,5	37,1	36,6	30,9	38,2
Norwegen	65,0	70,6	77,0	63,2	55,5	48,3	42,4	40,4	38,8	37,8
Argentinien	54,2	64,0	52,3	44,7	35,8	44,1	37,5	30,2	42,5	35,2
Britisch Australien	52,2	47,9	37,9	32,9	31,3	29,3	22,9	20,3	18,0	20,8
Spanien	50,0	54,3	44,0	24,7	30,0	39,4	31,2	30,6	33,1	40,6
China	37,8	43,7	50,6	48,0	32,3	45,3	35,4	28,2	33,3	30,0
Kiautschou	5,3	5,7								
Hongkong	4,4	3,5	0,0	0,0	0,0	15,7	13,0	11,8	10,5	7,3
Japan	45,5	70,4	40,9	43,0	39,2					
Türkei in Europa	25,0	23,1	32,6	37,1	30,9	28,0	39,0	34,4	41,0	39,7
Türkei in Asien	12,2	11,1								
Türkei in Afrika	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	10,7	10,1	6,5	6,5	5,7
Brasilien	35,5	45,7	46,5	45,2	50,2	60,3	75,2	57,0	62,2	51,9
Chile	34,0	39,9	28,1	20,3	27,0	34,6	44,5	22,5	28,3	45,2
Rumänien	34,0	25,4	36,8	37,1	33,1	32,8	34,2	36,5	43,6	39,4
Britisch Nordamerika	26,5	20,0	23,7	23,9	16,8	15,3	16,3	16,8	17,5	14,8
Mexiko	26,0	28,1	22,3	20,3	17,5	15,0	16,3	10,9	11,6	12,0
Niederländisch Indien etc.	26,0	27,3	19,5	18,8	15,3	13,8	11,6	11,2	13,4	11,2
Britisch Südafrika	20,0	12,5	11,3	14,5	13,5	15,7	13,0	11,8	10,5	7,3
Oranje-Freistaat	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2					
Portugal	19,9	20,7	18,9	15,6	14,1	13,4	13,0	10,9	12,0	7,4
Aegypten	16,5	15,7	9,7	11,7	10,5	9,9	5,8	6,9	6,6	8,0
Deutsch Westafrika	5,7	7,9	6,7	4,4	4,0	4,0	2,6	2,8	2,7	2,9
Deutsch Südwestafrika	5,7	5,1	4,8	2,9	2,8					
Peru	11,1	9,9	7,7	6,8	6,4	7,3	5,4	4,2	5,5	5,9
Cuba, Portorico	10,5	11,8	9,8	4,6	5,8	4,5	3,3	3,8	5,0	6,0
Uruguay	9,6	12,0	10,4	8,4	5,6	9,6	8,9	7,9	8,2	6,0
Serbien	7,2	8,8	4,1	3,8	3,9	2,5	1,7	3,3	3,5	4,0
Philippinen etc.	7,0	6,3	2,7	1,6	2,3	3,1	3,2	2,8	3,7	2,9
Venezuela	7,0	5,0	4,0	4,3	5,5	6,4	6,1	6,2	12,6	5,0
Griechenland	6,5	6,5	5,0	5,5	4,3	4,1	3,9	3,6	3,2	3,8
Guatemala	2,5	1,6	1,1	1,9	3,3	10,7	10,1	6,5	6,5	5,7
Sondur., Nicar., Salvad.	2,0	2,2	1,8	1,4	2,4					
Costarica	1,4	1,8	1,2	1,3	1,9	5,3	4,4	5,7	5,9	5,6
Bulgarien	5,9	4,7	5,6	5,8	6,4					
Freih. Bremerhaven, Geest.	8,9	9,5	7,2	6,7	4,7	48,8	37,9	32,0	30,3	25,1
Britisch Westafrika	7,6	7,6	8,0	6,9	5,5					
Portugiesisch Ostafrika	1,8	6,1	2,3	1,9	2,2	42,8	44,5	50,0	42,2	44,9
Uebrige Länder	42,8	44,5	50,0	42,2	44,9					
Gesamtausfuhr	4 512,6	4 752,6	4 368,4	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5	3 244,6	3 150,1

10. Der Spezialhandel nach Erdtheilen und Ländern.

Die Werthe der Ein- und Ausfuhr des Jahres 1897 als Ausgangspunkt = 100 gesetzt, ergeben sich für die Entwicklung des Handels mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Prozentzahlen.

Länder	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werthe in Prozenten von 1897 für die Jahre								Werth in Prozenten von 1897 für
	1898	1899	1900	1901	1898	1899	1900	1901	1901
Gesammt-Ein- u. Ausfuhr	112	119	124	117	106	115	126	119	118
I. Europa	110	115	117	107	108	117	125	120	113
Freih. Hamburg, Euzhaven . .	94	116	121	122	100	121	118	125	124
Freih. Bremerhaven, Geestem.	29	160	46	82	145	155	204	192	189
Zollauschluß Helgoland . . .	87	113	129	103	137	164	160	136	132
Badische Zollauschlüsse	108	117	113	112	223	337	361	174	137
Belgien	108	132	118	100	99	109	133	124	112
Bulgarien	61	40	54	188	90	88	73	92	123
Sibraltar, Malta, Cypren . . .	155	156	199	208	98	146	170	195	199
Dänemark	109	128	118	113	112	117	117	110	111
Frankreich	108	123	124	115	98	103	132	119	117
Griechenland	90	90	92	99	129	118	153	154	116
Großbritannien	125	117	127	99	115	121	130	131	115
Italien	111	129	122	119	105	128	141	141	127
Niederlande	99	110	116	110	106	124	150	144	130
Norwegen	121	103	86	87	114	139	127	117	108
Oesterreich-Ungarn	110	122	121	115	104	107	117	113	114
Portugal	102	92	102	105	111	134	147	141	121
Rumänien	65	52	68	91	112	111	77	103	96
Rußland	104	100	102	102	119	115	94	92	99
Finnland	115	173	157	163	117	154	129	104	118
Schweden	118	119	120	96	115	147	149	120	108
Schweiz	109	111	107	97	101	112	115	104	101
Serbien	78	99	117	94	99	106	228	186	124
Spanien	114	165	196	186	83	147	181	167	178
Türkei in Europa	97	95	100	99	120	105	111	121	110
Türkei in Asien									
Türkei in Afrika									
II. Afrika	111	180	161	138	105	115	120	117	130
Abeßinien	175	171	433	375	229	157	343	600	426
Aegypten	102	133	169	133	111	92	149	157	141
Algerien	141	176	299	238	318	599	660	687	250
Britisch Ostafrika	91	98	113	97	78	117	121	129	109
Britisch Südafrika (Kapf. u.) . .	113	172	107	126	108	84	92	148	136
Britisch Westafrika	115	129	139	152	125	146	139	138	149
Deutsch Ostafrika	81	103	145	128	201	159	230	181	165
Deutsch Südwestafrika	88	78	157	133	103	171	179	200	196
Deutsch Westafrika	102	102	121	115	113	169	201	144	130
Französisch Westafrika	81	100	155	145	130	169	189	115	135
Kongostaat	90	175	255	321	158	151	194	134	273
Liberia	104	189	173	129	163	217	182	186	146
Madagaskar	92	106	98	104	70	72	131	123	106
Morocco	122	100	107	71	102	130	117	130	82
Oranje-Freistaat	100	—	—	100	72	211	3	9	9
Portugiesisch Ostafrika	92	120	468	79	84	102	275	79	79
Portugiesisch Westafrika	185	186	167	168	95	168	149	69	133
Transvaal	88	6 011	1 129	82	76	94	13	7	11
Tunis	69	168	694	867	67	66	87	91	233
Uebrigtes Afrika	53	88	58	11	38	74	74	115	83

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ansprugung und Einziehung von Reichsmunzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Munzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Es sind Reichsmunzen geprägt worden						Siervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1902	Mithin bleiben	
Sorten	in den Rechnungsjahren							
	1897	1898	1899	1900	1901	zusammen seit 1871 bis Ende März 1902	bis Ende März 1902	
in Beträgen von 1 000 M.								
Goldmünzen								
Doppelkronen	129 365,0	155 655,9	160 897,2	82 521,0	105 023,6	3 185 788,7	4 873,5	3 180 915,2
Kronen	10 252,1	33 326,7	3 000,0	13 896,1	10 101,5	629 240,1	17 686,0	611 554,1
Halbe Kronen ¹⁾	—	—	—	—	—	27 969,9	24 249,8	3 720,1
Silbermunzen²⁾								
5 Mark-Stücke	601,3	10 203,9	6 537,3	11 276,5	12 312,9	133 054,1	74,2	132 979,9
2 „ „	—	9 256,0	4 593,4	14 702,1	10 755,1	158 379,7	130,7	158 249,0
1 „ „	—	1 000,0	3 440,7	4 407,5	8 089,4	205 919,2	43,9	205 875,3
50 Pfennig-Stücke	—	193,6	—	95,9	144,8	72 115,4	668,1	71 447,3
20 „ „ ³⁾	—	—	—	—	—	35 717,9	30 032,8	5 685,1
Nickelmunzen								
20 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	5 005,9	3 215,9	1 790,0
10 „ „	168,6	1 923,4	4 436,1	4 643,3	1 500,0	45 764,6	94,6	45 670,0
5 „ „	414,7	585,3	1 637,4	1 113,0	750,0	21 847,2	10,1	21 837,1
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	6 213,2	0,9	6 212,3
1 „ „	338,5	203,3	615,7	1 078,3	49,8	9 538,3	0,7	9 537,6
Im Ganzen	141 140,2	212 348,1	185 157,8	133 733,7	148 727,1	4 536 554,2	81 081,2	4 455 473,0

¹⁾ Seit 1. X. 1900 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. VI. 1900 und Bekanntmachung vom 13. VI. 1900 R. G. Bl. S. 250 und 253).
²⁾ Als gesetzliche Zahlungsmittel gelten gegenwärtig noch die Einhalterstucke deutschen Gepräges.
³⁾ Seit 1. I. 1902 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz v. 1. VI. 1900 und Bekanntmachung v. 31. X. 1901, R. G. Bl. 1900 S. 250 u. 1901 S. 486).
 Ueber Reichskassenscheine vgl. Abschn. XIV unter »Reichsschulden«.

2. Banknoten-Umlauf.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1901, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken ¹⁾	Ende 1901 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von			Notenbanken	Am Jahreschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von		
	100 M.	500 M.	1 000 M.		100 M.	500 M.	1 000 M.
Beträge in 1 000 M.				Beträge in 1 000 M.			
Reichsbank	1 059 477,9	—	406 309,0	Zusammen ²⁾ Ende 1901:			
Bayer. Notenbank	65 954,0	—	—	7 Banken	1 208 912,7	21 481,0	406 309,0
Sächf. Bank f. Dresd.	30 933,9	21 481,0	—	1900: 8 Banken	1 198 495,6	23 731,5	383 451,0
Württemb. Notenbank	23 264,9	—	—	1899: 8 „	1 146 937,7	24 668,0	383 338,0
Bairische Bank	13 376,4	—	—	98: 8 „	1 116 613,4	25 615,5	407 271,0
Bank f. Suddeutschl.	(²⁾ 13 041,1	—	—	97: 8 „	1 077 691,0	26 675,0	412 030,5
Braunschw. Bank	2 864,5	—	—				

¹⁾ Mit dem 31. XII. 1901 haben die Noten der Frankfurter Bank aufgehört, Zahlungsmittel zu sein (Bekanntmachung v. 6. VII. 1901, R. G. Bl. 1901 S. 262).

²⁾ Hierzu Noten der Guldenwahrung bei der Bank für Süddeutschland 90,6 M. (1 000 M.)

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8, R. G. Bl. S. 178.)

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Übersichten.

Notenbanken ¹⁾	1901. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Summe der Passiva
			überhaupt	darunter ungedeckt	täglich fällige	mit Rückbildungsfrist		
	1 000 M.							
Reichsbank	150 000	40 500	1 190 264	243 075	596 554	—	33 317	2 010 635
Bayerische Notenbank	7 500	2 637	62 430	27 893	7 902	—	4 771	85 240
Sächsische Bank zu Dresden ..	30 000	5 968	46 063	3 605	29 539	32 864	1 256	145 690
Württembergische Notenbank ..	9 000	1 047	20 945	7 795	3 616	94	827	35 529
Badische Bank	9 000	1 935	10 814	4 674	7 398	—	815	29 962
Bank für Süddeutschland	15 672	1 926	12 807	5 922	166	—	787	31 358
Braunschweigische Bank	10 500	888	2 113	1 440	4 286	4 090	162	22 039
Zusammen 1901: 7 Banken	231 672	54 901	1 345 436	294 404	649 461	37 048	41 935	2 360 453
1900: 8 »	219 672	48 329	1 313 855	362 294	561 770	43 726	49 665	2 237 017
1899: 8 »	219 672	47 589	1 322 203	359 867	576 539	35 129	37 504	2 238 636
98: 8 »	219 672	47 059	1 306 827	319 805	522 064	31 252	31 308	2 158 182
97: 8 »	219 672	46 648	1 266 370	264 186	513 116	30 734	27 739	2 104 279

Notenbanken ¹⁾	1901. Aktiva							
	Metallbestand	Reichs-kassen-scheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Com-bard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 M.							
Reichsbank ²⁾	911 411	24 779	10 999	845 350	72 829	53 667	91 600	2 010 635
Bayerische Notenbank	30 774	57	3 706	45 102	2 821	226	2 554	85 240
Sächsische Bank zu Dresden ..	24 084	1 181	17 193	59 506	20 039	2 891	20 796	145 690
Württembergische Notenbank ..	11 848	104	1 198	12 138	8 071	794	1 376	35 529
Badische Bank	5 475	27	638	10 855	8 821	149	3 997	29 962
Bank für Süddeutschland	6 104	101	680	9 770	7 892	2 265	4 546	31 358
Braunschweigische Bank	566	10	97	8 229	2 153	259	11 127	22 441
Zusammen 1901: 7 Banken	990 262	26 259	34 511	990 950	122 626	60 251	135 996	2 360 855
1900: 8 »	899 630	23 763	28 168	1 036 961	99 875	28 807	122 360	2 239 564
1899: 8 »	911 528	22 836	27 972	1 049 428	100 361	21 511	107 159	2 240 795
98: 8 »	932 791	23 410	30 821	938 029	116 978	24 777	93 142	2 159 948
97: 8 »	952 563	23 082	26 539	865 698	129 966	18 577	89 400	2 105 825

¹⁾ Bis zum 26. März 1901 hat auch die Frankfurter Bank zu den Notenbanken gehört. Durch Verzicht auf das Recht zur Noten-Ausgabe ist sie bei diesen Banken ausgeschieden und für die Durchschnittsberechnungen auf das ganze Jahr 1901 aus diesem Grunde nicht mitberücksichtigt. (Vergl. auch Anm. 2 zu Tab. 4a.)

²⁾ Metallbestand am 31. Dezember 1901: Gold, in Barren und fremden Münzen 195 534,0, in deutschen Münzen 436 651,0, in Thalern 138 232,0, in Scheidemünzen 98 116,0 (1 000 M.). Vergl. auch die Zusammenfassung des Metallbestandes Tab. 5 g. S. 163.

4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs		4b. Notensteuer	4c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in %					
Bankgef. v. 14. III. 1875, §§. 9 und 10			(vergl. Tab. 5 f. S. 163)					
Notenbanken	im Jahre 1901 ¹⁾		1897	1898	1899	1900	1901	Im Durchschnitt
	1 000 M.							
Reichsbank ²⁾ } bis 26. März } von da ab.....	450 000 } 460 000 }	352,7	80,27	75,67	72,30	71,77	76,57	75,28
Bayerische Notenbank	32 000	4,1	48,84	49,46	49,63	51,77	49,29	49,78
Sächsische Bank zu Dresden ..	16 771	10,0	47,14	45,71	55,36	52,52	52,28	50,54
Württembergische Notenbank ..	10 000	0,6	49,50	49,78	50,20	47,18	56,57	50,56
Badische Bank	10 000	—	34,91	36,30	37,02	36,49	50,63	38,40
Bank für Süddeutschland ...	10 000	—	34,81	34,89	34,72	33,91	47,66	36,99
Braunschweigische Bank	2 829	—	26,85	27,52	26,98	27,13	26,79	27,05
Zusammen 1901: 7 Banken	541 600	367,4						

¹⁾ Im Jahre 1900 waren bei der Reichsbank 2 517,9, der Bayerischen Notenbank 1,8, der Sächsischen Bank zu Dresden 39,4, der Württembergischen Notenbank 2,4, der Badischen Bank 3,2, im Ganzen 2 564,7 (1 000 M.) an Notensteuer aufgenommen.

²⁾ Der Anteil der Frankfurter Bank an dem Gesamtbetrag des steuerfreien Noten-Umlaufs betrug bis zum 26. März 1901 10 Millionen Mark und ist, nachdem die Bank auf das Recht zur Noten-Ausgabe verzichtet hat, nach § 9 Abs. 2 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 dem Anteil der Reichsbank zugewachsen. Der Anteil der Reichsbank hat sich dabei von dem durch Gesetz vom 7. Juni 1899 festgesetzten Betrag von 450,0 auf 460,0 Millionen Mark erhöht.

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

a. Im Allgemeinen.

	1897	1898	1899	1900	1901
	Beträge in Millionen M.				
Gesamt-Umsatz der Reichsbank	142 111	163 396	179 633	189 091	193 148
davon entfallen auf die Reichshauptbank ...	47 072	57 765	60 708	59 904	63 782
» » Reichsbankanstalten ¹⁾	95 039	105 631	118 925	129 187	129 366
Gold-Ankäufe	124,0	101,4	98,4	124,5	139,0
Offene Depots am Jahreschluß (Nennwerth).	2 768,6	2 789,3	2 862,4	2 888,8	2 975,9
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	32,7	38,2	48,6	51,9	44,7
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft.	24,0	29,1	39,9	42,6	35,0
» » » Lombardgeschäft	5,0	5,1	5,0	5,1	3,7
» erhobene Gebühren	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
Ausgaben	13,3	15,9	16,9	17,9	18,8
darunter Verwaltungskosten	10,3	11,3	11,7	12,8	13,7
Reingewinn	19,4	22,3	31,7	34,0	25,9
zur Reichskasse gelangt	9,9	12,1	19,1	20,8	12,4
zum Reservefonds	—	—	—	—	4,1
an die Anteilseigner gelangt ²⁾ ..	9,5	10,2	12,6	13,2	9,4
Dividende der Anteilseigner in Prozenten ..	7,92	8,51	10,48	10,96	6,25
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in Prozenten { a) für Wechsel	3,806	4,267	5,036	5,333	4,099
b) » Lombard-Darlehen ³⁾ }	4,556	—	—	—	—
	4,806	5,267	6,036	6,333	5,099

¹⁾ 1901: Reichsbank-Hauptstellen 18, R. Bankstellen 61, R. B. Nebenstellen 265, R. B. Waarendepots 14, R. B. Kommanditen 0.
1900: 17, „ 58, „ 241, „ 14, „ 0.

²⁾ Zahl der Reichsbankanteile 70 000,
davon 1901: Eigentum von 10 363 Inländern: 58 418 Stück, Eigentum von 1 961 Ausländern: 11 582 Stück,
dagegen 1900: Eigentum von 6 214 Inländern: 29 804 Stück, Eigentum von 1 857 Ausländern: 10 196 Stück.

³⁾ Der niedrige Zinsfuß galt für Schuldschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates und ist vom 1. Juli 1897 ab in Wegfall gekommen, der höhere bezieht sich auf andere Wertpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Zinsfuß für Wechsel beliefen.

b. Giro-Verkehr der Reichsbank. ¹⁾

Jahr	Zahl der Giro-Konten (Ende des Jahres)	Einnahmen in Beträgen von 1 000 M.				
		Baar-zahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen		Zusammen
			am Plaz	von anderen Bankstellen		
1897	13 205	8 211 625	16 689 233	15 234 438	17 507 667	57 642 963
98	13 967	8 827 360	20 149 782	19 094 880	20 829 886	68 901 908
99	14 987	10 216 726	21 717 733	22 481 239	23 594 335	78 010 033
1900	15 847	11 278 119	20 524 126	24 159 636	25 866 385	81 828 266
1901	17 134	12 011 864	19 669 766	25 200 243	27 011 819	83 893 692
Ausgaben in Beträgen von 1 000 M.						
		Baar-zahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen		Bestand Ende Dezember (1 000 M.)
				am Plaz	auf andere Bankstellen	
		Zusammen				
1897	12 704 319	13 826 376	15 234 438	15 899 552	57 664 685	332 105
98	14 017 481	16 767 410	19 094 880	19 002 158	68 881 929	352 084
99	15 145 625	18 411 718	22 481 239	21 938 178	77 976 760	385 357
1900	16 166 376	17 158 207	24 159 636	24 319 825	81 804 044	409 579
1901	16 112 916	17 092 115	25 200 242	25 429 789	83 835 062	468 209

¹⁾ In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 M. (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1897 — 24 198 455 (4 133 354), 1898 — 27 975 278 (4 490 303), 1899 — 30 237 664 (4 897 154), 1900 — 29 472 744 (5 186 237), 1901 — 28 922 035 (5 409 985).

5 c. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt ¹⁾
1897	1-18 19-31 5 : 4	1-23 26-28 4 : 3,5	3,5	1-9 10-30 3,5 : 3	3	3	3	3	1-5 6-30 3 : 4	1-10 11-31 4 : 5	5	5	3,806
1898	1-19 20-31 5 : 4	1-17 18-28 4 : 3	3	1-8 9-30 3 : 4	4	4	4	4	4	1-9 10-31 4 : 5	1-8 9-18 19-30 5 : 5,5 : 6	6	4,267
1899	1-16 17-31 6 : 5	1-20 21-28 5 : 4,5	4,5	4,5	1-8 9-31 4,5 : 4	1-18 19-30 4 : 4,5	4,5	1-6 7-31 4,5 : 5	5	1-2 3-31 5 : 6	6	1-18 19-31 6 : 7	5,036
1900	1-11 12-26 27-31 7 : 6 : 5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	1-12 13-31 5,5 : 5	5	5	5	5	5	5,333
1901	5	1-23 26-28 5 : 4 1/2	4 1/2	1-21 22-30 4 1/2 : 4	4	1-17 18-30 4 : 3 1/2	3 1/2	3 1/2	1-22 23-30 3 1/2 : 4	4	4	4	4,099

¹⁾ Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Platz-Wechsel						Verfaßt-Wechsel auf das Inland					
Jahr	1897	1898	1899	1900	1901	1897	1898	1899	1900	1901	
Stück	1 106 023	1 199 836	1 268 132	1 288 224	1 320 550	2 720 034	2 897 167	2 994 012	3 128 193	3 194 790	
Betrag (1000. M.)	2 569 244	2 856 651	3 228 719	3 220 920	3 276 643	4 037 847	4 425 673	4 946 707	5 330 904	5 303 411	
Größe (M.)	Im Durchschnitt					Im Durchschnitt					
	2 323	2 381	2 546	2 500	2 481	1 484	1 528	1 652	1 704	1 659	
Anlage (1000. M.)	357 149	398 066	445 176	435 035	476 162	285 203	310 881	352 844	338 392	342 242	
Verfallzeit, Tage	50	50	50	49	52	25	25	26	23	23	
Wechsel auf das Ausland											
Jahr	1897	1898	1899	1900	1901	Nennwerthe der angekauften Wechsel in 1000 ihrer Valuta					
Stück	12 837	14 688	16 221	20 989	22 857	im Jahre					
Betrag (1000. M.)	54 065	81 436	131 049	211 751	169 092	Wechsel auf:					
Größe (M.)	Im Durchschnitt					Amerika \$.	3,9	13,7	13,5	12,8	13,9
	4 212	5 544	8 079	10 089	7 398	Belgien Frs.	2 441	3 044	2 548	3 400	3 572
Anlage (1000. M.)	2 411	4 934	19 045	26 753	26 946	England £.	2 181	3 380	5 690	9 858	7 712
						Frankreich Frs.	4 038	5 686	9 567	3 528	4 260
						Holland fl.	1 504	1 774	1 864	1 723	2 013
						Italien Lire	701	343	273	412	511
						Kopenhagen Kr.	313	386	400	542	437
						Rußland R.	0,4	2,5	5,3	—	3,0
						Schweiz Frs.	1 188	2 170	1 928	1 800	1 486
						Skandinavien Kr.	73	97	146	260	149
						Spanien Pes.	—	—	—	—	6
						Wien K.	—	—	18	7	13
Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung ¹⁾						Zusammen Wechselverkehr.					
Jahr	1897	1898	1899	1900	1901	1897	1898	1899	1900	1901	
Stück	429 397	419 478	456 206	497 235	(2) 574 784	4 268 291	4 531 169	4 734 571	4 934 641	5 112 981	
Betrag (1000. M.)	1 019 980	1 079 489	1 002 410	1 140 337	(2) 268 759	7 681 136	8 443 249	9 308 885	9 903 912	10 017 905	

¹⁾ Platzwechsel für Girokonten, Inhaber und Auftragswechsel. ²⁾ Darunter Auftragspapiere 103 479 Stück im Betrage von 133 174 (1 000 M.).

5 d. Die steuerfreie Notenreserve¹⁾ der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen
und der gleichzeitige Zinsfuß.
(R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß.)

Jahr	1890		1891		1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899		1900		1901		
	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	
	Beträge in Millionen Mark																								
Januar																									
7	50,4	5	32,3	5½	151,0	4	96,3	4	60,3	5	182,8	3	35,8	4	31,3	5	60,6	5	147,7	6	209,0	7	66,0	5	
15	25,5	»	110,9	4	224,9	3	163,6	»	151,5	4	287,0	»	87,0	»	88,6	»	56,9	»	34,1	»	47,7	6	94,0	»	
23	86,8	»	181,9	»	291,8	»	236,7	3	241,9	»	357,3	»	171,8	»	168,4	4	145,8	4	81,7	5	60,0	»	222,3	»	
31	106,5	»	199,1	»	293,5	»	238,2	»	255,0	»	361,9	»	181,8	»	153,6	»	148,3	»	60,0	»	35,4	5½	185,7	»	
Februar																									
7	145,4	»	244,1	3½	334,0	»	269,6	»	284,0	3	399,9	»	226,5	»	202,7	»	195,3	»	111,8	»	86,1	»	219,9	»	
15	197,7	»	276,0	3	372,7	»	317,1	»	315,2	»	442,7	»	275,7	3	265,9	»	268,5	»	175,9	»	154,0	»	295,4	»	
23	251,2	4	305,2	»	431,7	»	350,4	»	354,3	»	471,2	»	317,1	»	317,3	»	321,5	3	222,9	4½	181,8	»	349,8	»	
28	223,5	»	275,0	»	414,2	»	322,6	»	334,1	»	440,0	»	263,7	»	259,8	3½	269,7	»	167,1	»	133,6	»	320,7	4½	
März																									
7	238,7	»	288,9	»	410,6	»	319,4	»	331,5	»	435,0	»	270,8	»	271,6	»	266,9	»	180,0	»	140,9	»	338,1	»	
15	260,1	»	297,0	»	422,8	»	340,6	»	338,5	»	449,2	»	273,4	»	292,5	»	278,6	»	214,3	»	174,3	»	360,7	»	
23	259,2	»	280,9	»	422,0	»	314,5	»	305,1	»	429,2	»	253,1	»	279,6	»	260,9	»	190,9	»	154,1	»	341,7	»	
31	66,8	»	117,1	»	243,4	»	121,7	»	103,7	»	207,5	»	44,0	»	12,1	»	70,5	»	109,9	»	23,3	»	16,3	»	
April																									
7	71,9	»	161,3	»	256,0	»	114,2	»	137,1	»	232,3	»	13,6	»	31,0	»	20,9	»	52,6	»	134,4	»	41,6	»	
15	169,4	»	233,9	»	293,5	»	174,0	»	196,1	»	296,7	»	127,8	»	120,1	3	68,0	4	60,4	»	42,7	»	206,5	»	
23	202,1	»	271,6	»	329,7	»	209,6	»	246,2	»	364,5	»	176,4	»	167,7	»	104,1	»	125,1	»	49,0	»	309,3	4	
30	160,2	»	215,4	»	280,1	»	177,1	»	199,7	»	303,0	»	104,9	»	103,5	»	16,8	»	43,4	»	33,1	»	234,3	»	
Mai																									
7	193,7	»	239,2	»	318,3	»	201,2	»	219,8	»	321,3	»	144,7	»	144,0	»	55,7	»	68,4	»	6,1	»	269,4	»	
15	234,6	»	274,1	4	359,9	»	237,7	4	276,0	»	357,5	»	193,4	»	199,7	»	101,4	»	130,1	4	71,7	»	342,3	»	
23	270,1	»	321,4	»	413,9	»	282,0	»	345,2	»	395,0	»	231,7	»	238,3	»	156,8	»	196,9	»	143,8	»	399,2	»	
31	251,2	»	304,5	»	400,4	»	269,7	»	337,0	»	347,5	»	208,4	»	205,4	»	114,8	»	144,4	»	86,5	»	361,0	»	
Juni																									
7	276,5	»	323,5	»	413,0	»	281,2	»	345,1	»	357,4	»	229,4	»	216,4	»	150,9	»	164,0	»	118,3	»	391,6	»	
15	275,2	»	331,5	»	426,7	»	285,1	»	358,5	»	354,1	»	247,7	»	261,2	»	186,4	»	195,1	»	156,7	»	416,4	»	
23	238,8	»	314,7	»	371,9	»	228,5	»	317,3	»	334,4	»	217,5	»	222,1	»	154,8	»	156,0	4½	144,4	»	408,7	3½	
30	85,7	»	143,4	»	218,5	»	39,3	»	120,0	»	112,3	»	3,4	3	28,1	»	129,5	»	138,7	»	158,6	»	16,5	»	
Juli																									
7	110,1	»	183,9	»	253,4	»	67,1	»	168,2	»	142,7	»	31,7	»	25,7	»	65,7	»	95,3	»	41,1	»	79,6	»	
15	179,4	»	254,5	»	322,6	»	123,7	»	224,9	»	216,4	»	126,5	»	113,8	»	41,0	»	22,7	»	41,3	5	185,9	»	
23	213,7	»	293,3	»	358,7	»	167,9	»	286,1	»	283,7	»	190,6	»	161,5	»	116,4	»	82,9	»	120,9	»	278,0	»	
31	183,4	»	283,1	»	328,6	»	147,3	»	260,1	»	254,8	»	147,4	»	114,3	»	80,4	»	46,7	»	69,8	»	224,3	»	
August																									
7	194,8	»	314,2	»	349,8	»	169,6	»	275,8	»	268,4	»	188,9	»	140,0	»	116,3	»	59,1	5	98,6	»	255,6	»	
15	204,4	»	338,4	»	365,1	»	185,3	5	308,6	»	291,0	»	210,7	»	166,5	»	155,6	»	107,4	»	135,6	»	291,8	»	
23	179,5	»	359,1	»	366,5	»	218,3	»	348,7	»	309,8	»	245,0	»	188,3	»	195,1	»	141,0	»	177,3	»	338,6	»	
31	138,8	»	313,4	»	324,2	»	181,1	»	307,5	»	245,8	»	183,9	»	123,1	»	125,8	»	63,0	»	84,1	»	230,9	»	
September																									
7	132,2	»	319,2	»	330,5	»	184,7	»	312,3	»	246,8	»	175,9	4	110,0	4	111,8	»	59,2	»	75,7	»	244,6	»	
15	124,2	»	320,0	»	335,4	»	196,3	»	320,6	»	243,7	»	184,2	»	111,8	»	110,1	»	52,0	»	74,3	»	268,3	»	
23	100,0	»	307,5	»	306,6	»	178,1	»	310,9	»	224,3	»	163,7	»	86,3	»	62,5	»	0,5	»	46,0	»	266,4	4	
30	91,4	5	123,7	»	95,9	»	38,5	»	117,9	»	46,1	»	119,6	»	205,8	»	276,5	»	371,2	»	292,5	»	108,6	»	
Oktober																									
7	104,2	»	149,4	»	105,4	»	2,4	»	119,3	»	20,7	»	78,3	»	171,0	»	241,8	»	283,6	6	248,8	»	39,2	»	
15	33,8	5½	200,9	»	133,2	»	51,8	»	197,3	»	57,8	»	7,1	5	70,3	5	167,0	5	204,3	»	131,7	»	73,1	»	
23	15,7	»	229,2	»	164,1	»	99,9	»	249,2	»	104,2	»	72,8	»	2,8	»	101,4	»	125,1	»	67,0	»	174,2	»	
31	18,9	»	192,6	»	112,1	4	65,9	»	221,7	»	45,4	»	24,8	»	39,0	»	155,3	»	187,7	»	138,7	»	103,9	»	
November																									
7	35,3	»	213,4	»	118,9	»	94,2	»	259,7	»	74,7	»	51,9	»	7,1	»	130,4	»	146,3	»	116,1	»	149,0	»	
15	84,4	»	226,9	»	157,2	»	143,4	»	315,8	»	94,8	4	85,7	»	59,4	»	74,5	5½	101,2	»	54,9	»	201,5	»	
23	125,3	»	281,5	»	205,6	»	191,2	»	366,8	»	127,5	»	144,4	»	126,7	»	6,1	6	52,4	»	14,4	»	263,6	»	
30	111,2	»	263,2	»	190,6	»	192,0	»	339,6	»	81,9	»	117,1	»	98,2	»	36,7	»	89,2	»	23,1	»	195,4	»	
Dezember																									
7	139,4	»	279,3	»	196,1	»	204,8	»	355,9	»	128,7	»	138,9	»	111,8	»	1,8	»	70,2	»	2,1	»	229,5	»	
15	158,5	»	285,6	»	212,4	»	216,6	»	357,7	»	134,1	»	146,0	»	134,8	»	36,7	»	50,4	»	9,5	»	256,8	»	
23	104,7	»	230,6	»	161,3	»	155,8	»	291,4	»	74,5	»	82,8	»	77,8	»	30,6	»	136,1	7	72,1	»	204,9	»	
31	26,3	»	101,4	»	16,8	»	8,4	»	123,5	»	148,3	»	134,1	»	172,3	»	283,0	»	337,6	»	355,9	»	108,5	»	

¹⁾ Die steuerfreie Notenreserve — d. h. die hinter dem gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlauf — (Kontingent²⁾ — zurückbleibenden Beträge des durch Barvorräte nicht gedeckten Notenumlaufs ist in gew

5 e. Die durch den Baarvorrath¹⁾ ungedeckten beziehungsweise überdeckten Noten²⁾ der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen.

Jahr	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Datum	Beträge in Millionen Mark											
Januar												
7	337,0	259,8	141,1	195,9	233,1	110,6	329,2	324,7	354,0	440,5	502,4	516,0
15	261,1	181,3	67,2	128,5	141,9	6,4	206,4	204,8	236,5	327,5	341,1	356,0
23	199,8	110,2	0,3	55,4	51,5	63,9	121,6	125,0	147,6	211,7	233,4	227,7
31	180,1	93,0	1,3	53,9	38,4	68,5	111,6	139,8	145,1	233,4	258,0	264,3
Februar												
7	141,1	48,0	41,8	22,5	9,4	106,5	66,9	90,7	98,1	181,6	207,3	230,1
15	88,9	16,1	80,6	24,9	21,8	149,3	17,7	27,5	24,9	117,5	139,4	154,6
23	35,4	13,1	139,6	58,3	60,9	177,7	23,7	23,9	28,1	70,5	111,6	100,2
28	63,1	17,1	122,1	30,5	40,7	146,6	29,7	33,6	23,7	126,3	159,8	129,3
März												
7	47,9	3,2	118,5	27,3	38,1	141,6	22,6	21,8	26,5	113,4	152,5	111,9
15	26,4	4,9	130,6	48,4	45,1	155,8	20,0	0,9	14,8	79,1	119,1	89,3
23	27,4	11,2	129,8	22,4	11,7	135,8	40,3	13,8	32,5	102,5	139,3	108,3
31	219,7	175,0	48,7	170,4	189,7	85,9	337,4	305,6	363,9	403,3	531,7	476,3
April												
7	214,6	130,8	36,1	177,9	156,3	61,1	279,8	262,4	314,3	346,0	427,8	418,4
15	117,2	58,2	1,3	118,1	97,3	3,3	165,6	173,3	225,4	233,0	335,6	253,5
23	84,5	20,5	37,6	82,6	47,2	71,1	117,0	125,7	189,3	168,3	244,4	150,7
30	126,4	76,8	12,1	115,0	93,7	9,6	188,5	189,9	276,6	250,0	326,6	225,7
Mai												
7	92,9	52,9	26,2	91,0	73,6	27,9	148,7	149,4	237,8	225,0	287,3	190,6
15	53,5	18,0	67,8	54,4	17,4	64,1	100,0	93,7	192,0	163,3	221,7	117,7
23	17,9	29,3	121,8	10,1	51,8	101,6	61,7	55,1	136,6	96,5	149,6	60,8
31	36,9	12,4	108,3	22,5	43,6	54,1	85,0	88,0	178,7	149,0	206,9	99,0
Juni												
7	11,5	31,4	120,8	10,9	51,7	64,0	64,0	77,0	142,5	129,4	175,1	68,4
15	12,8	39,4	134,6	7,0	65,1	60,7	45,7	32,2	107,0	98,3	136,7	43,6
23	49,3	22,6	79,8	63,7	23,9	41,0	75,9	71,3	138,6	137,4	149,0	51,3
30	202,3	148,7	73,6	252,8	173,4	181,1	327,7	321,6	422,9	432,1	452,0	443,5
Juli												
7	177,9	108,2	38,7	225,0	125,2	150,7	261,7	267,7	359,1	388,7	334,5	380,4
15	108,6	37,6	30,5	168,4	68,5	77,0	166,9	179,6	252,4	270,7	252,1	274,1
23	74,3	1,1	66,6	124,2	7,3	9,7	102,6	131,9	177,0	210,5	172,5	182,0
31	104,6	9,0	36,5	144,8	33,3	38,6	146,0	179,1	213,0	246,7	223,8	235,7
August												
7	93,2	22,1	57,7	122,5	17,6	25,0	104,5	153,4	177,1	234,3	194,8	204,5
15	83,7	46,3	72,9	106,8	15,2	2,4	82,7	126,9	137,8	186,0	157,8	168,2
23	108,6	67,0	74,4	73,8	55,3	16,4	48,4	105,1	98,3	152,4	116,1	121,4
31	149,3	21,3	32,1	111,0	14,1	47,6	109,5	170,3	167,6	230,4	209,3	229,1
September												
7	155,8	27,1	38,4	107,4	18,9	46,6	117,5	183,4	181,6	234,2	217,7	215,4
15	163,8	27,9	43,3	95,9	27,2	49,7	109,2	181,6	183,3	241,4	219,1	191,7
23	188,0	16,4	14,5	114,1	17,5	69,1	129,7	207,1	230,9	293,9	247,4	193,6
30	379,5	168,4	196,2	330,6	175,5	339,5	413,0	499,2	569,9	664,6	585,9	568,6
Oktober												
7	392,2	142,7	186,8	289,7	174,1	314,1	371,7	464,4	535,2	577,0	542,2	499,2
15	321,9	91,3	158,9	240,4	96,1	235,6	286,3	363,7	460,4	497,7	425,1	386,9
23	272,3	62,9	128,0	192,2	44,2	189,2	220,6	290,6	394,8	418,5	360,4	285,8
31	307,0	99,5	180,0	226,2	71,8	248,0	268,6	332,4	448,7	481,1	432,1	356,1
November												
7	252,7	78,7	173,2	197,9	33,7	218,7	241,5	300,5	423,8	439,7	409,5	311,0
15	203,6	65,2	134,9	148,7	22,4	198,6	207,7	234,0	367,9	394,6	348,3	258,5
23	162,7	10,6	86,6	100,9	73,4	165,9	149,0	166,7	299,5	345,8	279,0	196,4
30	176,8	28,9	101,6	99,2	46,2	211,5	176,3	195,2	330,1	382,6	316,5	264,6
Dezember												
7	148,6	12,8	96,1	87,3	62,5	164,7	154,5	181,6	291,6	363,6	295,6	230,5
15	129,5	6,5	79,7	75,5	64,3	159,3	147,4	158,6	256,7	343,8	302,9	203,2
23	183,4	61,5	130,8	136,3	2,0	218,9	210,6	215,6	324,0	429,5	365,5	255,2
31	314,3	190,7	275,3	283,7	169,9	441,7	427,5	465,7	576,4	631,0	649,3	568,5
Im Jahres- durchschnitt	152,1	46,1	8,7	108,8	30,6	50,2	158,2	180,4	238,7	281,1	284,7	243,1
Spannung	380,7	326,8	414,9	388,9	306,5	619,4	451,2	523,1	604,5	594,1	537,7	525,0

1) Als Baarvorrath gilt nach § 9 b. Bankgef. v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichs-Kassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Pfund fein zu 1892 μ . berechnet.

2) Die ungedeckten Noten-Beträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in cursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

5 f. Deckung des Noten-Umlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder¹⁾ in Prozenten.

Perioden und Jahre	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Baar- deckung ²⁾			b. Metall- deckung ³⁾			c. Gold- deckung ⁴⁾			a. Baar- deckung ²⁾			b. Metall- deckung ³⁾			c. Gold- deckung ⁴⁾		
	durch- schnitt- lich	höchste	niedrigste	durch- schnitt- lich	höchste	niedrigste	durch- schnitt- lich	höchste	niedrigste	durch- schnitt- lich	höchste	niedrigste	durch- schnitt- lich	höchste	niedrigste	durch- schnitt- lich	höchste	niedrigste
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1881/85	84,1	99,4	64,1	78,3	93,8	59,9	34,1	47,7	18,7	65,9	75,3	48,8	61,4	71,1	46,2	26,7	34,7	15,7
1886	90,3	108,4	69,4	86,4	103,6	66,3	48,0	57,7	37,9	66,7	73,4	53,8	63,8	70,0	51,5	35,4	39,6	29,4
87	93,6	107,0	72,8	89,8	102,3	70,0	54,7	62,8	40,0	66,4	71,8	56,6	63,7	68,8	54,5	38,8	42,0	31,1
88	100,1	119,7	80,8	96,8	116,9	78,5	65,2	79,7	50,8	71,0	75,7	62,1	68,7	73,3	59,9	46,3	50,9	37,9
89	91,3	110,4	65,9	88,3	105,7	63,3	59,2	72,9	40,6	65,7	73,8	50,7	63,5	71,4	48,7	42,6	48,8	31,2
90	84,5	98,8	64,3	81,4	95,0	61,8	52,8	62,7	37,5	61,8	68,4	51,6	59,5	65,7	49,6	38,8	43,4	30,2
1886/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,2	79,7	37,5	66,3	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,4
1891	95,2	107,3	75,4	92,0	103,7	72,8	60,7	69,1	46,5	64,5	69,0	57,4	62,3	66,6	55,4	41,1	44,5	35,4
92	99,1	115,9	75,8	95,7	111,4	73,5	62,5	74,4	46,0	65,2	69,6	57,6	62,9	67,2	55,8	41,1	45,1	34,9
93	88,9	106,4	70,0	85,5	102,7	67,1	53,5	66,5	39,5	60,9	69,0	52,3	58,6	66,5	50,1	36,6	42,9	29,5
94	96,9	107,1	78,3	93,4	103,8	75,4	61,9	74,6	47,1	65,0	69,9	59,0	62,6	67,8	56,7	41,5	48,7	35,7
95	95,4	118,3	66,5	92,4	114,7	64,6	64,3	82,2	43,2	65,5	73,5	49,9	63,4	71,1	48,5	44,2	50,9	32,4
1891/95	95,1	118,3	66,5	91,8	114,7	64,6	60,7	82,2	39,5	64,3	73,5	49,9	62,9	71,1	48,5	41,9	50,9	29,5
1896	85,4	102,4	66,0	82,3	99,1	64,0	55,6	68,7	42,2	59,0	68,1	48,8	56,9	65,7	47,3	38,4	45,5	31,2
97	83,4	102,5	61,2	80,3	98,9	58,7	54,5	68,3	38,0	58,1	66,8	46,6	56,0	64,5	44,7	36,0	44,8	28,9
98	78,8	102,9	57,5	75,7	99,4	55,1	51,9	71,7	35,9	55,4	67,5	43,4	53,2	65,2	41,7	36,5	47,1	27,1
99	75,4	93,0	51,9	72,3	89,5	49,7	50,2	63,6	32,6	51,6	63,0	38,5	49,5	60,3	36,8	34,4	42,6	24,1
1900	75,0	88,9	53,9	71,8	85,3	51,8	50,1	60,9	35,5	51,7	58,9	39,9	49,5	56,5	38,3	34,6	40,4	26,3
1896/1900	79,5	102,9	51,9	76,4	99,4	49,7	52,4	71,7	32,6	55,1	68,1	38,5	52,9	65,7	36,8	36,3	47,1	29,1
1901	79,6	95,9	60,3	76,6	92,0	58,1	55,8	67,5	40,6	53,0	59,4	43,7	51,0	57,1	41,9	37,2	41,7	29,3

1) Das sind die »anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten«. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6.
 2) Metallvorräte (Tab. 5 g a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken.
 3) Tab. 5 g a u. b.
 4) Tab. 5 g a.

5 g. Die Metallvorräte der Reichsbank.

Perioden und Jahre	Metall- vorrath überhaupt	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte													
		a. Goldbestände Millionen Mark							b. Thaler und Scheidemünzen Millionen Mark						
		Reichs- gold- münzen	% des Metall- vorraths	Barren und Sorten	% des Metall- vorraths	Zu- sammen a.	% des Metall- vorraths	Thaler	% des Metall- vorraths	Reichs- silber- münzen	% des Metall- vorraths	Nidel- und Kupfer- münzen	% des Metall- vorraths	Zu- sammen b.	% des Metall- vorraths
1881/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,6	46,2	58,7	10,2	0,7	0,1	326,0	56,5
1886	693,1	161,8	23,3	223,2	32,2	385,0	55,5	231,3	33,4	76,2	11,0	0,6	0,1	308,1	44,5
87	772,4	159,5	20,6	311,6	40,4	471,1	61,0	222,5	28,8	78,2	10,1	0,6	0,1	301,3	39,0
88	903,4	181,1	20,0	427,2	47,3	608,3	67,3	219,1	24,3	75,4	8,3	0,6	0,1	295,1	32,7
89	871,6	254,9	29,3	329,5	37,8	584,4	67,1	214,8	24,6	71,6	8,2	0,8	0,1	287,2	32,9
90	801,0	271,8	33,9	247,3	30,9	519,1	64,8	211,4	26,4	69,7	8,7	0,8	0,1	281,9	35,2
1886/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,8	27,2	74,2	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
1891	893,8	303,6	34,0	286,2	32,0	589,8	66,0	226,0	25,3	77,1	8,6	0,9	0,1	304,0	34,0
92	942,1	306,4	32,5	309,6	32,9	616,0	65,4	233,7	24,8	91,3	9,7	1,1	0,1	326,1	34,6
93	841,7	229,1	27,2	297,4	35,4	526,5	62,6	226,1	26,9	87,8	10,4	1,3	0,1	315,2	37,4
94	934,3	247,9	26,5	371,7	39,8	619,6	66,3	221,5	23,7	91,8	9,8	1,4	0,2	314,7	33,7
95	1 011,8	319,4	31,6	385,2	38,0	704,6	69,6	217,1	21,5	88,8	8,8	1,3	0,1	307,2	30,4
1891/95	924,7	281,3	30,4	330,0	35,7	611,3	66,1	224,9	24,3	87,3	9,5	1,2	0,1	313,4	33,9
1896	892,0	269,2	30,2	332,8	37,3	602,0	67,5	204,1	22,9	84,9	9,5	1,0	0,1	290,0	32,5
97	871,5	292,3	33,5	299,3	34,4	591,6	67,9	198,6	22,8	80,0	9,2	0,9	0,1	279,9	32,1
98	850,9	337,3	39,6	246,0	28,9	583,3	68,5	189,1	22,2	77,1	9,1	1,4	0,2	267,6	31,5
99	825,5	368,8	44,7	204,0	24,7	572,8	69,4	174,4	21,1	77,1	9,3	1,2	0,2	252,7	30,6
1900	817,1	438,3	53,6	132,4	16,2	570,7	69,8	164,4	20,2	77,9	9,5	4,1	0,5	246,4	30,2
1896/1900	851,4	341,2	40,1	242,9	28,5	584,1	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4
1901	911,4	485,4	53,3	178,6	19,6	664,0	72,9	149,9	16,4	92,5	10,1	5,0	0,6	247,4	27,1

6. Wechselkurs¹⁾ an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Kursblatt der Berliner Börse; im Uebrigen The Economist.)

a. Für die Jahre 1892 bis 1901.

Im Durchschnitte des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Woch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 \$ vista)	
	Wechselkurs M.	Bankzinsfuß	Wechselkurs M.	Bankzinsfuß	Wechselkurs M.	Bankzinsfuß	Wechselkurs M.	Bankzinsfuß	Wechselkurs M.	Bankzinsfuß	Wechselkurs M.	Bankzinsfuß ²⁾
1892.....	85,39	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,96	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
93.....	82,34	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
94.....	81,75	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	83,80	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	84,87	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
1897.....	85,04	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
98.....	84,86	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,01	4,23
99.....	84,67	5,04	215,75	5,33	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900.....	84,46	4,58	215,68	5,58	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73
01.....	85,09	4,08	215,54	5,20	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,48

b. Wechselkurs¹⁾ für die einzelnen Monate 1901.

1901 im Monat	Wechselkurs in M. auf								
	Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster ³⁾	niedrigster ³⁾	im Durchschnitte	höchster ³⁾	niedrigster ³⁾	im Durchschnitte	höchster ³⁾	niedrigster ³⁾	im Durchschnitte
Januar ..	85,00	^(10*) 84,85	84,92	^(15*) 215,85	215,65	215,74	169,45	169,25	169,36
Februar ..	85,10	85,00	85,03	215,70	215,45	215,60	169,45	169,35	169,38
März ...	85,15	84,85	85,01	215,80	^(25*) 215,20	215,44	169,35	168,50	168,81
April ...	85,00	84,85	84,93	215,60	215,30	215,42	169,15	168,65	168,82
Mai	85,05	84,95	85,00	215,70	215,55	215,63	^(14*) 169,60	169,15	169,37
Juni	85,15	84,90	84,99	215,60	215,25	215,45	169,35	168,90	169,12
Juli	85,20	84,95	85,05	215,70	215,45	215,60	169,10	168,55	168,82
August ..	^(27*) 85,35	85,15	85,26	215,80	215,50	215,67	168,90	168,40	168,58
September	85,35	85,15	85,27	215,70	215,60	215,64	168,50	^(19*) 168,20	168,29
Oktober ..	85,30	85,10	85,18	215,75	215,40	215,53	168,70	168,35	168,57
November	85,30	85,20	85,25	215,70	215,40	215,51	168,95	168,60	168,77
Dezember.	85,30	85,10	85,23	215,40	215,25	215,30	168,70	168,25	168,48

1901 im Monat	Wechselkurs in M. auf								
	Paris (100 frs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 \$ vista)		
	höchster ³⁾	niedrigster ³⁾	im Durchschnitte	höchster ³⁾	niedrigster ³⁾	im Durchschnitte	höchster ³⁾	niedrigster ³⁾	im Durchschnitte
Januar ..	^(6*) 81,45	81,40	81,41	20,45 ⁵⁾	20,42	20,43 ⁵⁾	419,25	418,75	419,00
Februar ..	81,40	81,10	81,23	^(12*) 20,47	20,45	20,46	419,50	419,00	419,31
März ...	81,15	81,05	81,10	20,45 ⁵⁾	20,41	20,43	419,50	417,75	418,64
April ...	81,15	81,05	81,11	20,42	20,40 ⁵⁾	20,41	417,75	417,50	417,60
Mai	81,35	81,20	81,25	20,45	20,42	20,44	418,25	417,75	418,05
Juni	81,20	80,90	80,98	20,43 ⁵⁾	20,37 ⁵⁾	20,40	418,00	^(15*) 417,00	417,44
Juli	81,10	80,90	81,00	20,41	20,37 ⁵⁾	20,39	418,50	417,25	417,90
August ..	81,10	80,95	81,03	20,44	20,41	20,42	419,50	418,25	418,73
September	81,00	^(19*) 80,80	80,90	20,41	20,37	20,39 ⁵⁾	^(12*) 420,75	419,00	420,19
Oktober ..	81,25	80,80	81,04	20,39 ⁵⁾	^(15*) 20,36	20,37	419,50	418,00	418,64
November	81,25	81,15	81,21	20,42	20,38 ⁵⁾	20,41	419,00	418,25	418,46
Dezember.	81,20	81,00	81,13	20,41	20,36 ⁵⁾	20,39	419,25	418,00	418,44

¹⁾ Es sind sämtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.

²⁾ Durchschnitt der Notirungen für "endorsed bills".

³⁾ Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.

⁴⁾ Der Kursstand an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1901.¹⁾ (Hertel'scher Kursbericht.)

Markt-Zinsfuß	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1901
höchster (Datum)	4,00 4*	3,75 27	4,13 19	3,75 1	3,38 14*	3,38 10*	3,13 1	2,50 22*	3,25 28*	3,00 1*	3,00 1*	3,25 19*	4,13
niedrigster (Datum)	3,00 31	3,00 1*	3,50 1*	3,13 25*	3,00 1*	3,00 22*	2,38 30*	2,13 3*	2,25 2	2,50 8*	2,75 12*	2,75 2*	2,13
Durchschnitt im Jahr	3,57	3,22	3,79	3,37	3,19	3,20	2,81	2,26	2,68	2,83	2,84	2,96	3,06
1901	3,57	3,22	3,79	3,37	3,19	3,20	2,81	2,26	2,68	2,83	2,84	2,96	3,06
1900	4,42	4,21	5,21	4,43	4,56	4,86	4,06	4,03	4,41	4,03	4,16	4,49	4,41
1899	4,33	3,78	4,28	3,73	3,63	3,95	3,75	4,42	4,85	5,06	5,65	5,97	4,45
1898	3,18	2,59	2,71	3,07	3,23	3,57	3,20	3,21	3,63	4,02	4,90	5,26	3,55
1897	3,27	2,58	2,90	2,48	2,36	2,67	2,39	2,58	3,32	3,88	4,14	4,46	3,09

1) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen¹⁾ an der Berliner Börse.²⁾ (Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr	1897		1898		1899		1900		1901	
Kurs in %	Schuldverschreibungen des deutschen Reichs zu									
	³⁾ 3 1/2 %	3 %	³⁾ 3 1/2 %	3 %	³⁾ 3 1/2 %	3 %	³⁾ 3 1/2 %	3 %	³⁾ 3 1/2 %	3 %
höchster (Datum)	104,50 6. Febr.	99,00 2. Jan.	104,00 3. Febr.*	97,70 10. Jan.	101,90 9. Febr.*	94,30 2. Jan.	99,10 24. Jan.	89,00 17. Jan.*	101,75 28. Juni	92,40 3. Aug.
niedrigster (Datum)	102,60 7. Dez.	96,80 14. Okt.*	100,80 21. Nov.	92,50 25. Okt.	96,90 20. Dez.	87,60 19. Dez.	92,75 28. Sept.	84,90 1. Okt.	95,80 9. Jan.	86,25 8. Jan.*
im Durchschnitt	103,58	97,65	102,64	95,51	99,77	90,71	95,82	86,74	99,54	89,27

1) Bei den 4% Schatz-Anweisungen vom Jahre 1900 berechnet sich der höchste Kurs auf 102,25 (30. Juli*), der niedrigste auf 100,75 (22. Januar), der Durchschnittskurs auf 101,70.

2) Die Notirung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

3) Hier sind nur die Kurse der alten 3 1/2% Schuldverschreibungen aufgeführt.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere. (Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV., 1899. II., 1900. I., 1901. I., 1902. I.)

Gattung der Werthpapiere	1897		1898		1899		1900		1901	
	deutsche	auslän- dische ¹⁾	deutsche	auslän- dische ¹⁾	deutsche	auslän- dische ¹⁾	deutsche	auslän- dische ¹⁾	deutsche	auslän- dische ¹⁾
	Nennwerthe in Millionen Mark									
Staats-Anleihen	1 304	347	118	994	455	1 009	305	272	597	296
Anleihen von Provinzen, Städten u. Pfand- (landchaftliche ²⁾ u. ähnl. Briefe (von Hypothekenbanken)	242	91	154	102	259	2	257	11	431	72
Bank-Aktien	206	—	—	184	—	—	172	—	411	—
Bank-Obligationen	1 292	113	869	50	579	86	913	14	398	137
Eisenbahn-Aktien ³⁾	317	—	309	8	230	24	115	28	73	24
Eisenbahn-Obligationen ³⁾	10	—	—	—	71	—	10	—	—	—
Industrie-Aktien ⁴⁾	34	—	72	1	71	1	59	76	31	—
Industrie-Obligationen ⁴⁾	24	287	59	1 177	32	372	37	33	29	215
Im Ganzen	305	2	331	12	506	11	382	—	160	26
Darunter Umwandlungen	54	50	181	6	95	—	173	14	236	8
Insgesamt	3 788	890	2 093	2 534	2 298	1 505	2 423	448	2 366	778
Darunter Umwandlungen	1 385	15	163	782	126	647	127	8	25	12

1) Die große Mehrzahl dieser Werthpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

2) Von unter Staats-Aufsicht stehenden Bodenkredit-Instituten.

3) Auch von Klein- und Straßenbahnen.

4) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrs-Gesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrie-Aktien sind auch die Bergwerks-Kuze (mit dem ersten Kurswerth) eingerechnet.

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr	Voggen 1 000 kg				Weizen 1 000 kg				Safer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg		
	guter, gesund., mindeft. 712 g das I	714 g das I, Waare & reinen Verfehr	pfälz., ruff., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindeft. 755 g das I	Waare zum freien Verfehr, bunt	pfälz., ruff., amerif., reinmün., mittel	bayer., gut mittel	Mittelwaare	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	Mittelwaare	bad., pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Berlin	Danzig ¹⁾	Mannheim ²⁾	München	Berlin	Danzig ¹⁾	Mannheim ²⁾	München	Breslau	Mannheim ²⁾	München	Breslau	Mannheim ²⁾	München ³⁾
1892	176,3	174,2	188,8	181,9	176,4	192,0	204,5	205,5	134,9	146,1	136,9	148,2	168,4	164,3
93	133,7	123,4	154,6	145,1	151,5	146,2	178,5	174,0	144,8	167,1	162,2	136,5	177,2	163,5
94	117,8	110,4	130,3	122,5	136,1	132,0	150,7	155,8	120,3	142,6	147,2	123,8	153,3	156,8
95	119,8	116,2	128,8	134,7	142,5	142,1	155,0	164,3	115,3	129,5	128,0	116,2	157,8	161,3
96	118,8	111,8	132,9	146,8	156,2	152,8	168,4	174,5	115,9	138,0	148,2	129,2	161,7	173,0
97	130,1	119,3	141,3	153,7	173,7	165,1	194,8	187,3	131,3	140,8	153,0	130,5	167,3	183,9
98	146,3	142,3	160,4	170,5	185,5	178,7	209,4	210,5	144,3	153,5	159,3	139,1	184,6	192,4
99	146,0	139,5	160,8	161,9	155,3	151,1	179,3	178,8	123,4	153,9	153,4	128,5	173,7	180,8
1900	142,6	133,1	155,4	153,7	151,8	142,9	177,5	178,6	125,8	147,9	149,2	129,8	162,0	171,6
01	140,7	134,0	147,6	157,5	163,6	162,9	177,0	186,0	138,8	147,7	159,3	132,7	167,2	173,6

Jahr	Kartoffeln 1 000 kg ohne Saft			Schlachtwiech 1 dz				Voggenmehl 1 dz mit Saft			Weizenmehl 1 dz mit Saft			
	Spalter Land-, netto Tara	gute frühpotthe unfortitrite Brenn-	gute gesunde spätere Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Preise für II	Schweine Lebendgewicht, 20% Z., Preise für II	Kälber Schlachtgewicht, Preise für II	Hammel Schlachtgewicht, Preise für I	Nr. 0/1, gute Durchschn. W.	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Inlandspreis	Nr. 2, bayer.	
	Nürnberg	Berlin	Breslau	Berlin				Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München	
1892	320,8	38,9	54,7	50,9	117,1	110,0	103,0	97,0	24,0	24,5	31,1	26,6	24,4	32,6
93	388,6	25,5	38,3	30,1	108,0	109,0	103,4	87,1	17,7	17,8	23,8	21,4	19,5	27,1
94	346,3	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,5	15,4	21,0	19,0	17,3	24,7
95	215,0	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,5	16,7	21,5	20,7	18,5	24,9
96	171,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,3	16,4	22,9	21,9	19,9	25,9
97	166,7	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,4	17,2	24,5	24,4	22,9	28,8
98	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,1	20,3	27,0	26,4	25,5	32,2
99	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,5	110,0	19,4	19,5	26,1	22,0	20,8	27,4
1900	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,5	128,5	112,3	19,3	19,2	25,4	21,1	19,5	25,4
01	223,2	22,6	39,2	30,8	117,3	112,0	123,0	112,9	18,9	18,9	25,5	23,0	21,7	26,3

Jahr	Rohzucker 1 dz ohne Saft		Raffinade 1 dz ohne Faß		Kartoffel-spiritus 1 dz ohne Saft	Rüböl 1 dz		Seringe 1 T zu 150 kg		Saffee 1 dz			Reis 1 dz	
	beller Korn-, 88% Renb. 3 Monat Ziel	I. Probuft, Korn-, 88% Renb. 3 Monat Ziel	mit kleinen Etiquets	I Brod	rohes roher, mit Faß, 100 l Alkohel mit Faß unverf.	rohes mit Faß, frei Exportpreis	38° nach Fischel, lieferbar mit Faß	schott. Crown fallbr. Mittel-Durchschn. Waare netto mit Faß	norweg. Krell. Mittel-Durchschn. Waare netto mit Faß	Sava-nilla, reell ord. 4 Mt. 3.	Santos, regulär 4% Outg., unergollt	La Guayra Trillado 10% Dt.	Rangoon, gefch. Tafel-, 4 Mt. 3.	niedr. Rotir., 1% Dt. unvergollt
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Hamburg	Danzig	Mannheim	Stettin	Bremen	Hamburg	Bremen	Hamburg	Bremen	Hamburg
1892	34,0	32,5	60,0	57,7	27,2	50,8	59,0	32,7	18,8	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	31,0	29,5	61,8	57,6	23,0	47,3	58,6	29,6	15,6	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	23,8	22,3	52,3	49,4	19,1	42,7	52,6	23,7	24,5	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,9	48,3	45,0	18,8	42,2	51,8	29,0	28,2	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	17,4	47,0	54,7	28,5	22,7	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	19,9	53,3	62,4	38,9	29,9	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,8	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	33,5	26,0	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	21,8	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,3	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1
1900	24,2	22,2	54,8	53,2	22,9	56,8	62,9	42,4	39,8	88,5	80,4	91,3	21,2	17,6
01	20,7	19,1	57,9	57,9	19,1	56,7	63,9	33,1	32,1	75,8	66,3	73,6	21,6	17,1

Getreide: für Berlin sind vom Januar 1897 bis zum März 1900 auf privaten Ermittlungen beruhende Aufschreibungen den Durchschnittsberechnungen zu Grunde gelegt. Die Danziger Preise der Jahre 1897 bis 1901 sind wegen der durch das Vorkriegsjahr vom 22. Juni 1896 notwendig gewordenen Ueberänderungen in der Preis-Notierung mit den Angaben der Vorjahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtwiech: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des holländischen Vieh- und Schlachthofes. — Schlachtgewicht ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der ganze Stückpreis des Lieres ohne Abzug des Wertes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram u. dergleichen ist. Unter den Preisen für die oben kurz angegebenen Viehsorten sind zu verstehen: bei Rindern: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgewäserte und ältere ausgewäserte Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Maß- und gute Saugfärbler; bei Hammeln: Mittelpreise für ältere

Jahr	Schmalz 1 dz		Kosttabak 1 dz					Wolle 1 dz		Baumwolle 1 dz		Saufr 1 dz	
	raff. amerik. Wilcox 4 Mt. 3.	Bremen	Kentucky	Brasil, II	Domingo, Defkla. Einl. für Ser. 6 kg Tar. 10/100 Hoff	Brasil, Tara 2, Abfchl. 0,3, Outg. 2 1/2	Pfähler		nord-deutsche Schäferei, mittel	gewaschene Buen. A. 1 4 Mt. 3.	Good Domca-wuttee Nr. II	New-Orleans, Middl. Liv. Kl. 4 1/2 Tara 1 1/2 Df.	St. Peters-burger Reind., 3 Mt. 3.
			netto mit Verpack. 6 Mt. 3.; unverz.	Bremen	Hamburg	Umlblatt, Eig.-Tab.	Umlblatt mit Einlage	Mannheim						Berlin	Bremen	Hamburg	Lübeck
1892	77,5	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	75,3	247,9	320,3	67,8	80,7	44,8	
93	103,1	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	81,0	232,2	315,3	76,6	88,3	51,0	
94	79,4	52,1	65,7	62,5	88,3	97,4	83,5	215,9	292,9	60,6	72,8	57,2	
95	68,6	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	90,6	223,1	274,0	59,4	73,1	57,8	
96	51,1	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	82,4	234,9	295,2	67,2	82,2	56,7	
97	46,8	38,4	98,2	85,0	125,8	100,9	86,9	220,6	288,7	63,6	75,2	54,5	
98	58,0	47,0	110,2	82,4	130,0	101,3	81,7	234,4	313,7	53,2	63,4	57,4	
99	57,4	47,5	125,4	75,5	136,7	98,7	80,7	302,9	423,0	54,8	68,1	58,6	
1900	73,2	55,3	114,8	69,0	142,1	101,8	84,2	280,8	384,7	83,1	103,3	65,1	
01	88,5	60,7	91,4	63,4	107,1	111,2	97,8	231,3	302,8	68,3	89,3	70,8	

Jahr	Kohseide 1 kg			Kohseiden 1 000 kg		Zell 1 dz			Kupfer 1 dz				
	italienische			Giese-rei	bestes Giese-rei	englisches:		ver-schiedene deutsche Mar-ken	rhein., dopp. raff., weich, Sütten-station 3 Mt. 3.	raff. Hart-, ab Sütte 3 Mt. 3.	Manß-felder	deutsch., dopp. raff., in Platt., u. Bischen ab Sütte	engl., best selected
	Drauf. 18/20	Trame 24/26	Grege 12/14			schott. Nr. 1	Middles-bro Nr. 1							Berlin	Frank-furt M.	Halber-stadt	Berlin	Frank-furt a. M.	Hamburg
1892	47,9	45,0	42,6	52,6	65,5	70,3	60,0	23,1	21,7	21,0	107,4	97,9	101,8
93	59,0	54,2	54,8	52,5	62,0	68,5	55,9	21,3	20,1	19,5	101,6	95,0	97,9
94	39,3	37,1	35,5	50,3	62,8	72,3	56,7	20,8	19,2	19,1	90,3	85,8	88,5
95	44,3	40,6	39,3	49,2	63,7	70,0	56,2	22,3	21,4	20,8	98,8	93,2	95,4
96	42,3	36,5	36,3	57,5	65,3	69,6	57,9	24,4	22,6	22,0	105,9	100,6	103,2
97	40,4	35,2	35,6	61,7	67,0	69,9	62,0	26,1	25,2	24,1	107,2	103,1	105,2
98	41,1	37,4	37,8	61,6	67,3	71,4	62,8	27,5	26,4	26,0	114,0	110,2	111,1
99	50,3	47,3	47,0	75,5	81,6	92,4	81,2	32,1	30,8	29,9	160,4	155,2	155,9
1900	47,8	44,8	43,5	90,7	101,4	105,1	90,8	37,1	34,9	34,6	160,2	153,3	156,9
01	42,0	39,0	38,6	66,5	76,9	87,1	65,7	27,8	25,9	25,6	154,9	146,7	147,3

Jahr	Zink 1 dz		Zinn 1 dz		Steinkohlen 1 000 kg						Petroleum 1 dz m. Maß					
	gutes schlef., ab Sütte	raff. Galmel und ab Blende ab Süttenkat.	rh.-weiss. Kob. 1-3 Mt. 3.; unverz.	Banca, in Blöden		deutsche:			englische:			amer. white raff. 10/100 unverz. polli	raff. Tara	ruff. Tara		
				ab holl. Lagerpl.	20/0 Df.	nieder-schlef. (Gas.) u. Klein-Grubenpreis	ober-schlef. u. Stüd.	ge-stürzte Stüd., Export.	Hud-bel, gute fette Feerd.	Blaum., Fett-förderkohlen, ab Grube, frei Waagen	West-Hartley Steam-, grobe				Sun-der-land, auß-	ab Verb	Hamburg	Mann-heim	Bres-lau
1892	40,5	42,2	42,2	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,7	20,4	20,5
93	33,6	35,1	34,4	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,8	18,3	19,0
94	29,9	30,9	30,9	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	10,0	17,6	18,2
95	28,3	29,2	29,3	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,6	21,8	21,2
96	31,6	33,2	32,2	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,5	20,8	19,9
97	33,9	35,3	34,7	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,5	19,7	18,7
98	39,5	41,7	41,4	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	11,8	20,8	19,2
99	48,1	50,5	50,0	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,2	22,4	20,5
1900	39,5	41,3	41,1	271,0	278,7	17,1	11,0	13,6	9,9	11,9	11,4	22,4	22,7	14,6	22,7	21,6
01	33,0	34,5	35,1	244,0	248,3	17,8	11,8	14,0	10,0	12,8	12,5	17,4	18,6	13,6	21,9	19,5

Maßhammer. — Mehl: Die Roggenmehl-Preise in Berlin stiegen sich für Januar 1897 bis März 1900 auf private Ermittlungen. Die hiesigen Weizenmehl-Preise bezogen durchweg auf den Angaben der Mühlen-Administration in Bromberg. — Zucker: Durch Veränderung der Gebührengabe über die Zuckersteuer in den Jahren 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1893 und 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe.

1) Einfaß 2 Mark Faktoreiwaren. — 2) 2 Monat Ziel. — 3) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellen sich die Preise, wie folgt:

	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
ungarische, mährische, böhmische u. beste	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1	207,5	214,6	197,6	196,1	203,8
bayerische, beste	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8	194,0	202,6	193,0	185,0	189,5

4) Aus der Gladbilgrube.

X. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke ²⁾											
	im ganzen		auf den Kopf		im ganzen		auf den Kopf		im ganzen		auf den Kopf	
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		Weizen und Spelz		Gerste		Hafer		Kartoffeln			
1893-1900	8 042 967	150,1	4 751 826	88,7	3 664 145	68,4	5 897 506	110,1	30 627 123	571,5		
Im Jahre												
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1		
1894/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8		
1895/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4		
1896/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5		
1897/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8		
1898/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7		
1899/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1		
1900/1901	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6		

¹⁾ Ueber die Berechnungsart vergl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., 1900 II. S. 179.

²⁾ Unter Abzug der Ausfaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlager-Vorzugung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Vergl. im Abschnitt V die Branntweindremerei, im Abschnitt VII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XIV die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Branntwein.

Betriebs-jahre (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen u. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein ¹⁾	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			1	1000 hl	1	1000 hl	1
1888/89	2 173,9	21,4	2 195,3	4,5	431,3	0,9	2 626,6	5,4
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
1892/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
1897/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9
98/99	²⁾ 2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	³⁾ 75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3

¹⁾ Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntwein-fabrikate.

²⁾ Vor Schluß des Betriebsjahres sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden.

³⁾ Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. Juli 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinemengen eingeführt worden.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XIV über die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Bier.

Rech- nungs- jahre ¹⁾	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brau- steuer- gebiet	Bayern	Württem- berg	Baden ²⁾	Elfaß, Loth- ringen	Deutsches Zoll- gebiet (einschl. Luxem- burg)	Brau- steuer- gebiet	Bayern	Württem- berg	Baden ²⁾	Elfaß, Loth- ringen	Deutsches Zoll- gebiet (einschl. Luxem- burg)
1874	20 994	12 094	5 527	1 232	709	38 649	66	244	189	83	46	93
1877	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62	240	194	77	39	89
1880	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62	211	170	77	54	85
1881	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62	216	162	78	53	85
82	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64	209	153	76	47	85
83	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	68	209	155	78	49	88
84	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70	212	152	79	50	90
85	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69	209	144	79	45	89
1886	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	76	212	165	83	49	95
87	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	78	220	177	93	55	98
88	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	80	212	156	94	56	98
89	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	89	222	169	101	59	106
90	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	88	221	173	103	64	106
1891	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	88	219	170	99	66	106
92	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	89	227	184	103	70	108
93	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91	223	171	102	71	109
94	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89	224	171	102	68	107
95	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97	235	189	111	79	116
1896	40 410	13 724	3 829	2 186	1 232	61 518	97	234	183	126	75	116
97	43 573	14 461	4 122	2 724	1 267	66 306	103	244	195	155	76	123
98	44 459	14 878	4 083	2 924	1 385	67 911	104	248	191	164	83	124
99	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104	248	193	170	85	125
1900	46 926	15 134	3 907	2 988	1 425	70 619	106	246	181	161	83	125

¹⁾ Für das Brausteuergebiet und Elfaß, Lothringen 1874 Kalenderjahr, von 1877 ab Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg 1874 und 1877 Finanzjahre (I. VII. bis 30. VI.), dann Rechnungsjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (I. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate I. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

²⁾ Siehe die Anmerkung 2 zum Abschnitt V. 11 c. (Biergewinnung, S. 37). Vor 1897 war die Biergewinnung in Baden offenbar stärker als die berechneten Zahlen ergeben, und demgemäß auch der Verbrauch höher.

4. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben u., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amtes für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt XIV die Zoll- und Steuer-Einnahmen vom Tabak.

Bis 1870 Kalender- jahre, dann Ernte- jahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande					Tabakfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (-: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + ent. spricht einer Rohtabak- menge ^{b)} von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet		
	Er- zeugung im Zoll- gebiet ¹⁾	Einfuhr in den freien Verkehr ²⁾	Zu- sammen	Aus- fuhr aus dem freien Ver- kehr ³⁾	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Ver- arbeitung	Cigarren und Ciga- retten	Schnupf- tabak ⁴⁾	Andere Tabak- fabri- kate ⁴⁾	Zu- sammen Tabak- fabrikate		über- haupt	auf den Kopf	
	T o n n e n												kg
Durchschnitt	1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	— 252	— 194	— 447	465	46 549	1,3
	1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	— 262	— 737	— 1 409	1 466	50 038	1,3
	1871-75 ^{a)}	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	— 176	— 1 338	— 2 007	2 088	75 893	1,8
	1876	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	— 137	— 1 423	— 1 710	1 778	67 534	1,6
	77	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	— 147	— 1 072	— 1 077	1 121	96 039	2,2
	78	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	— 135	— 926	— 864	898	119 851	2,7
	79	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7
	80	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3
	1881	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6
	82	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2
	83	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3
	84	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5
	85	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4
	1886	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 564	— 465	483	69 762	1,5
	87	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5
	88	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	66 767	1,4
	89	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5
	90	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	— 1 009	— 980	1 019	80 094	1,6
	1891	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5
	92	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4
	93	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5
	94	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6
	95	38 837	55 307	94 144	424	93 720	— 230	— 79	+ 175	— 134	139	93 581	1,8
	1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8
	97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	— 216	— 168	175	95 266	1,8
	98	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	+ 6	— 352	— 264	275	85 095	1,6
	99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 8	+ 8	+ 202	210	83 102	1,5
	1900	27 832	60 768	88 600	253	88 347	+ 170	+ 7	— 24	+ 153	159	88 506	1,6

¹⁾ Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabaks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeugten nachreifen Tabaks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. VII. 1879 — R.-G.-Bl. S. 245).
²⁾ Von dem eingeführten Rohtabak ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — ³⁾ Der ausgeführte Rohtabak ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur anderen Hälfte als nachreif angenommen. — ⁴⁾ Bei dem Nachweis von Schnupf- und Kautabak sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — ⁵⁾ Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabaks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabsakmonopol, Reichstagsession 1882/83, Druckfache Nr. 7). — ⁶⁾ Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — ⁷⁾ Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XIV die Salz-Abgaben.

Rechnungs- jahre (von 1872—1891 fünfjährige Durchschnitte)	Abfaß der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zoll- gebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen)				
	im Zoll- gebiet	nach dem Auslande	zu- sammen		zu Speise- Zwecken		zu anderen Zwecken (steuer- frei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken	
				über- haupt	auf den Kopf kg	über- haupt		auf den Kopf kg	
	Tonnen						Tonnen		
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,6	380 211	753 100	15,4
1892	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	417 130	800 574	15,8
93	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	428 604	819 071	16,0
94	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	434 377	833 156	16,1
95	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8	443 314	852 924	16,3
96	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8	493 973	908 892	17,1
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung, Abschnitt XIV die Einnahmen aus Zucker-Zöllen und -Steuern.

Betriebsjahre ¹⁾ (durchschnittlich)	Verbrauchs- Zucker ²⁾		Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchs- Zucker		Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchs- Zucker	
	Tonnen	auf den Kopf kg		Tonnen	auf den Kopf kg		Tonnen	auf den Kopf kg
1871—76	249 895	6,0	1891/92	476 265	9,5	1897/98	636 399	11,8
1876—81	249 637	5,8	1892/93	501 319	9,9	1898/99	680 331	12,4
1881—86	319 451	7,0	1893/94	516 630	10,1	1899/1900	764 045	13,7
1886—91	406 924	8,4	1894/95	552 695	10,7	1900/1901	696 566	12,3
			1895/96	668 860	} 11,1			
			1896/97	505 078				

¹⁾ Für 1871—80: 1. September — 31. August, 1880/81: 1. September — 31. Juli, für 1881/82 und weiter: 1. August — 31. Juli.²⁾ Der Zucker-Verbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 derart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vormals nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einfuhr der Verbrauchs-Abgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingerechnet, zusätzlich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältnis von 100:90 auf Verbrauchs Zucker umgerechnet.

³⁾ Vor dem 1. August 1896, an welchem Tage das neue Zuckersteuergesetz in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs sind daher die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammengefaßt worden.

7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 10 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch	
				im Ganzen	auf den Kopf kg
Tonnen (zu 1 000 kg)					
1876—80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 170
81—85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86—90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
1891	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 954
95	103 957 639	12 298 406	10 379 652	105 876 393	2 028
1896	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 152
97	120 474 485	14 183 105	12 409 019	122 248 571	2 273
98	127 958 550	14 270 482	14 011 377	128 217 655	2 347
99	135 844 419	14 837 240	13 964 099	136 717 560	2 465
1900	149 788 256	15 344 362	15 328 600	149 804 018	2 662

8. Verbrauch von Roheisen¹⁾ im Zollgebiet.

1876—80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81—85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86—90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
1891	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,8
95	5 454 724	199 556	220 103	5 434 177	104,1
1896	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9
97	6 870 123	461 083	128 987	7 202 219	133,9
98	7 300 735	407 889	272 471	7 436 153	136,1
99	8 130 656	675 793	235 194	8 571 255	154,5
1900	8 506 590	827 095	190 505	9 143 180	162,5

¹⁾ Die Roheisen-Erzeugung umfasst die Roheisen-Masseln und die Gußwaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Bruch Eisen und bis 1879 Schlackenhaltiges Luppen Eisen.

9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Im Deutschen Reich werden nach den Angaben für 1896 und 97 zu gewerblichen Zwecken durchschnittlich jährlich verbraucht				Unter den hieraus herge- stellten Erzeugnissen war soge- nanntes Verlustgold ²⁾
Goldmünzen		anderes Gold ¹⁾	Gold überhaupt	
deutsche	fremde			im Werthe von Millionen Mark
20	5	20	45	13,5
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm				
7 100	1 800	7 100	16 000	4 800

¹⁾ Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnißmäßig kleinen Theil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheide-Anstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmuckstücken und Geräthen, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaaren sich ergaben. — ²⁾ Darunter versteht man die Verwendung, die eine Wiedergewinnung des verwendeten Goldes in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doublewaaren, die Galvanisirung, Vergoldung u. f. w.

10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet											
	im Ganzen		auf den Kopf		im Ganzen		auf den Kopf		im Ganzen		auf den Kopf	
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Paß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg		
	Baumwolle, rohe.		Gewürze, ausländische.		Seringe, gefälschte.		Kaffee, roher.		Kakao in Bohnen.			
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01		
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01		
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02		
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02		
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02		
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03		
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03		
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05		
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05		
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06		
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10		
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16		
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28		
1901	326 576	5,73	8 990	0,16	1 364 134	3,59	171 479	3,01	17 382	0,30		
	Reis.		Südf Früchte.		Thee. ¹⁾		Zute.		Petroleum (Erdöl). ²⁾			
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87		
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75		
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40		
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54		
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61		
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82		
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97		
1901	121 451	2,13	122 398	2,15	3 291	0,06	110 554	1,94	963 130	16,89		

1) Mit Einschluß des zur Herstellung von Thein verwendeten.

2) Verzollte Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und anderen Erdöl-Erzeugnissen mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdöl-Gewinnung ist hier keine Rücksicht genommen; sie betrug an Roherdöl

1880	—	1 309 t
1881/85	—	5 665 t im Jahres-Durchschnitt
1886/90	—	11 513 t »
1891/95	—	15 620 t »
1896/1900	—	29 418 t »
1901	—	44 095 t.

XI. Justizwesen.

I. Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. IV).

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Ober- landesgerichts- bezirke	Zahl der im Jahre 1900 in erster Instanz anhängig gewordenen											
	Maß- sachen (bei den Amts- gerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechsel- Prozesse		anderen Urkunden- prozesse		ordent- lichen, Wechsel- und Urkunden- prozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Pro- zesse in Ehe- und Ent- mündi- gungs- sachen (bei den Land- gerichten)	
		bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten	bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten	bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten	bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten	bei den Amts- ge- richten		bei den Land- ge- richten
Augsburg	27 358	13 344	2 135	1 144	478	20	33	17 154	874	218	96	
Bamberg	37 976	19 896	2 962	1 906	632	15	15	25 426	794	192	80	
Berlin	135 516	237 211	27 271	29 745	12 991	125	175	307 518	4 382	2 816	2 659	
Braunschweig	15 970	14 404	1 741	1 376	528	8	23	18 080	404	184	129	
Breslau	177 653	122 897	11 977	14 333	4 703	44	54	154 008	2 311	1 129	829	
Celle	105 292	71 391	7 675	8 784	2 964	62	56	90 932	2 282	373	457	
Colmar	64 445	30 901	4 602	2 419	988	237	196	39 343	2 474	479	357	
Darmstadt	67 160	29 133	3 904	2 672	734	76	32	36 551	756	238	162	
Dresden	85 303	150 432	18 204	25 574	13 038	485	535	208 268	2 856	2 498	2 091	
Frankfurt a. M.	52 652	41 724	6 111	5 186	2 030	32	52	55 135	981	290	294	
Hamburg	30 368	59 125	8 687	4 799	2 082	161	79	74 933	1 002	774	914	
Hamm	169 898	103 805	13 560	19 991	6 009	41	51	143 457	3 386	801	630	
Jena	52 276	32 902	3 911	6 009	1 813	61	26	44 722	733	224	384	
Karlsruhe ¹⁾	66 498	47 296	8 655	5 366	2 049	904	55	64 325	1 697	719	368	
Raffel	53 923	23 998	2 296	2 370	625	29	6	29 324	457	88	90	
Kiel	43 416	36 606	4 268	4 772	1 680	44	36	47 406	967	299	459	
Köln	141 386	123 016	18 478	19 368	6 136	252	246	167 496	6 443	1 299	779	
Königsberg	88 390	61 547	5 788	8 860	3 008	10	8	79 221	1 451	682	366	
Marienwerder	50 817	41 440	4 331	4 979	1 944	18	10	52 722	1 029	322	308	
München	39 928	40 800	8 117	5 865	3 691	38	124	58 635	1 663	864	461	
Naumburg	101 647	81 160	9 243	9 310	3 258	78	73	103 122	1 663	698	971	
Nürnberg	34 066	26 501	4 277	2 799	1 045	5	21	34 648	1 701	369	225	
Obenburg	11 608	11 748	874	1 011	216	53	35	13 937	328	36	36	
Pofen	85 065	53 692	4 888	5 653	1 551	8	6	65 798	851	401	206	
Rostock	14 045	15 247	1 558	1 708	545	40	47	19 145	388	79	141	
Stettin	47 518	38 122	4 095	4 214	1 399	14	24	47 868	1 042	324	361	
Stuttgart ¹⁾	82 168	31 765	5 558	3 269	1 116	23	88	41 819	1 108	201	421	
Zweibrücken	30 468	21 161	2 606	1 615	416	91	19	25 908	829	376	162	
Deutsches Reich 1900	1 912 810	1 581 264	197 772	205 097	77 669	2 974	2 125	2 066 901	44 852	16 973	14 436	
Dagegen im Jahre	1899	1 961 772	1 573 208	176 915	187 676	63 542	3 413	1 783	2 006 537	48 017	17 578	14 514
	98	1 883 757	1 516 429	166 838	176 516	56 488	3 214	1 806	1 921 291	50 163	17 472	14 060
	97	1 915 307	1 454 293	155 387	169 394	51 326	3 429	1 878	1 835 707	51 015	16 217	13 342
	96	1 916 863	1 397 917	146 439	159 415	46 649	3 329	1 870	1 755 619	51 374	15 502	13 266
	95	1 970 291	1 390 470	144 135	170 856	47 154	3 255	2 123	1 757 993	53 436	14 329	12 376
Im Durchschnitt der Jahre	1896-1900	1 918 102	1 504 622	168 670	179 620	59 135	3 272	1 892	1 917 210	49 084	16 748	13 924
	91-1895	2 055 151	1 344 101	145 779	170 985	54 420	3 474	2 414	1 721 173	56 571	14 417	11 416
	86-90	1 957 412	1 052 692	113 505	114 047	35 099	4 123	2 469	1 321 935	55 384	11 153	10 013
	81-85	2 034 676	957 736	109 874	93 973	30 386	7 613	4 224	1 203 806	78 166	11 101	8 857

¹⁾ In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

I b. Straffachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1900 in erster Instanz anhängig gewordenen							
	Anträge auf Erlass eines amtsrichterlichen Strafbefehls <small>(bei den Schöffn. [Amts-] gerichten)</small>	Privatklagesachen	Uebertretungen	Anklagesachen wegen				
				Vergehen		Verbrechen		
				bei den Schöffn. (Amts-) gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten	
Augsburg	31 122	2 009	2 011	7 206	729	1 076	110	
Bamberg	34 010	2 249	1 938	7 687	900	866	124	
Berlin	15 812	10 711	45 886	33 757	5 231	4 520	307	
Braunschweig	10 298	1 025	1 243	2 440	342	328	51	
Breslau	15 870	10 406	20 457	36 421	4 511	4 116	430	
Erlangen	7 814	3 864	9 483	13 312	2 112	1 586	186	
Colmar	37 147	2 581	2 192	7 649	800	682	60	
Darmstadt	41 495	2 138	1 954	6 466	632	674	98	
Dresden	7 277	9 293	7 527	18 451	2 425	3 307	275	
Frankfurt a. M.	8 818	2 199	5 961	7 501	1 344	839	90	
Hamburg	4 721	2 204	6 045	7 767	1 350	1 252	55	
Hannover	7 940	5 881	13 689	19 440	4 365	2 321	346	
Jena	7 569	3 443	3 776	7 424	588	936	101	
Karlsruhe	1 790	3 853	2 584	11 169	677	1 420	158	
Kassel	5 442	1 509	2 293	3 293	512	397	50	
Kiel	6 411	1 994	3 954	6 483	919	971	83	
Köln	17 691	5 819	20 310	27 508	5 735	3 149	291	
Königsberg	4 189	5 499	7 567	15 418	1 360	1 397	216	
Marienwerder	3 571	3 263	6 295	12 336	1 615	964	169	
München	83 576	3 956	2 210	18 441	2 510	2 298	239	
Naumburg	7 230	5 752	12 456	18 706	2 565	2 337	271	
Nürnberg	46 366	2 345	2 742	13 342	1 514	1 210	191	
Oldenburg	3 027	417	804	1 561	240	172	21	
Posen	6 287	4 823	8 209	14 937	1 555	1 307	218	
Rostock	4 599	964	2 149	3 143	320	430	103	
Stettin	4 424	3 168	5 554	9 976	1 096	891	173	
Stuttgart	3 529	4 847	2 590	11 247	1 591	1 498	294	
Zweibrücken	53 868	1 457	1 591	7 499	422	581	46	
Deutsches Reich 1900	481 893	107 669	203 470	350 580	47 960	41 525	4 756	
Dagegen im Jahre	1899	481 072	109 662	208 884	344 732	47 953	40 268	4 982
	98	488 173	110 472	216 836	349 170	47 377	41 575	5 199
	97	489 542	108 341	231 582	341 559	46 420	39 032	5 021
	96	492 674	105 921	247 620	336 524	46 214	38 699	5 397
	95	470 722	98 334	243 949	328 993	46 660	37 459	5 432
Im Durchschnitt der Jahre	1896—1900	486 671	108 413	221 678	344 513	47 185	40 220	5 071
	91—1895	475 703	95 335	240 270	314 176	44 798	37 001	5 170
	86—90	413 769	88 440	217 153	269 826	37 164	30 185	4 902
	81—85	523 276	82 946	276 842	267 163	35 839	30 811	5 639

I c. Zivil- und Straffachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen									Strafsachen						
	Berufungsinstanz, Im Jahre 1900 anhängig gewordene Berufungen bei den			Revisionsinstanz, Im Jahre 1900 anhängig gewordene Revisionen ²⁾ in			Auf je 1000 im Jahre 1900 in der vorübergehenden Instanz ergangene Endurtheile ³⁾ entfallen anhängig gewordene			Berufungsinstanz, Urtheile der Strafkammern im Jahre 1900	Revisionsinstanz, Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1900 auf Revisionen gegen Urtheile			Auf je 1000 Urtheile der Bezirksinstanz entfallen im Jahre 1900 Urtheile der		
	Land, gerichtlichen	Oberlandesgerichten in		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen ¹⁾	Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen ¹⁾	Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Berufungen bei den			Urtheile im Jahre 1900	der Strafkammern erster Instanz ⁵⁾	der Schwurgerichte	Revisionsinstanz, in der erster Instanz ⁶⁾	in der Revisionsinstanz	
		Land, gerichtlichen	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen ¹⁾					Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen ¹⁾	Ehe- und Entmündigungs-Prozessen						Vand. gerichtlichen	Oberlandesgerichten	Revisionen
Augsburg	452	154	2	25	1	274	373	263	1 109	58	1	98	33			
Bamberg	561	232	4	38	1	235	368	233	1 333	49	3	106	29			
Berlin	7 627	4 564	315	607	45	264	457	200	7 089	1 247	849	25	89	85	176	
Braunschweig	333	153	12	22	2	210	363	171	329	38	33	2	73	51	116	
Breslau	3 422	1 473	108	193	5	212	419	190	6 375	329	437	21	109	50	52	
Celle	2 178	819	40	97	5	222	400	166	2 529	104	167	6	104	46	41	
Colmar	1 446	626	28	60	4	200	365	127	849	48	50	2	65	35	57	
Darmstadt	543	303	12	25	1	239	406	152	596	42	60	2	58	48	70	
Dresden	2 893	1 352	178	103	12	227	339	118	2 106	104	151	5	82	27	49	
Frankfurt a. M.	1 054	759	25	64	5	267	442	152	1 048	54	90	3	77	44	52	
Hamburg	1 921	1 281	96	189	6	267	448	189	1 182	81	121	6	88	45	69	
Hamm	3 640	1 877	50	222	3	219	420	171	3 365	128	297	20	105	44	38	
Jena	821	364	27	36	2	232	407	170	971	82	92	3	81	58	84	
Karlsruhe	1 005	691	32	62	4	203	335	138	1 062	54	48	2	77	23	51	
Kassel	792	258	11	32	1	229	417	216	589	36	52	1	94	55	61	
Kiel	1 433	482	28	65	5	222	367	206	1 264	62	129	2	117	70	49	
Köln	3 398	1 968	47	171	11	211	378	164	3 830	141	377	7	81	43	37	
Königsberg	2 333	628	56	66	5	212	367	149	2 825	143	133	10	117	47	51	
Marienwerder	1 684	560	28	45	4	249	401	119	2 232	127	134	8	116	50	57	
München	1 299	670	23	98	—	252	363	224	2 162	193	156	5	83	33	28	
Raumburg	2 508	1 041	69	141	3	237	410	187	3 622	220	368	22	112	76	61	
Rürnberg	476	217	20	25	1	206	349	171	1 588	—	72	3	93	29	—	
Oldenburg	186	71	3	6	2	204	413	118	160	16	9	—	64	23	100	
Posen	2 007	712	29	71	1	226	444	136	2 578	142	163	12	105	57	55	
Rostock	440	183	17	22	1	216	451	212	757	68	43	2	134	57	90	
Stettin	1 505	664	51	97	4	245	454	159	2 110	141	166	10	129	82	67	
Stuttgart	954	433	20	39	2	176	407	142	1 013	39	62	4	72	21	38	
Zweibrücken	366	174	9	32	—	225	327	256	815	9	—	—	72	9	—	
Deutsches Reich 1900	47 277	22 709	1 340	2 653	136	230	406	174	55 488	3 639	4 375	187	95	49	66	
Dagegen im Jahre	1899	46 942	20 590	1 329	2 659	121	229	407	186	57 382	3 941	4 606	189	97	52	69
	98	47 651	20 005	1 234	2 645	127	229	413	186	58 425	3 690	4 339	205	97	49	63
	97	45 717	19 049	1 213	2 511	106	224	415	185	57 270	3 402	4 054	193	94	48	59
	96	46 731	18 772	1 095	2 525	88	228	417	181	56 698	3 629	4 517	208	91	53	64
	95	44 288	18 274	1 051	2 457	127	215	409	185	58 465	3 693	4 555	263	94	53	63
Im Durchschnitt der Jahre	1896—1900	46 864	20 225	1 242	2 599	116	228	412	182	57 053	3 660	4 378	196	95	50	64
	91—1895	42 198	17 409	996	2 289	106	205	395	185	51 076	3 035	3 984	226	86	49	59
	86—90	35 872	14 469	822	2 050	86	183	390	183	42 332	2 394	2 835	164	79	42	57
	81—85	30 931	14 447	700	1 921	83	145	368	170	36 956	1 870	2 818	61	71	51	—

1) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

2) Bei dem Reichsgericht und dem königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

3) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Verläumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erzielenden Urtheile).

4) Bezüglich der königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gebörenden Revisionen aus diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der königlich preussischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gebörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

5) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

6) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergaben sich hier als Verhältnisziffern: 1900: 39, 1899: 38, 1898: 40, 1897: 38, 1896: 39, 1895: 48, 1894—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

7) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

2. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1900 abgeurtheilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1900			Von den im Jahre 1900 Verurtheilten waren			
	Ange- klagte	Verurtheilungen		männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahre alt	vor- bestraft
		Personen	Sand- lungen				
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	593 136	469 819	563 819	396 975	72 844	48 657	193 857
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	88 960	77 254	86 023	68 948	8 306	1 971	29 236
b) gegen die Person	258 993	203 177	224 804	175 910	27 267	12 328	78 314
c) gegen das Vermögen	243 618	188 088	250 675	150 895	37 193	34 343	86 043
d) Verbrechen und Vergehen im Amte..	1 565	1 300	2 317	1 222	78	15	264
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 269	16 120	17 543	15 196	924	320	9 910
2. Hausfriedensbruch (123)	27 685	22 218	30 462	19 945	2 273	1 053	10 013
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	13 481	13 340	13 340	13 340	—	—	148
4. Verletzungen der Eidspflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 220	1 198	1 275	875	323	53	509
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 871	4 812	7 704	4 776	36	935	2 010
6. Beleidigung (185—187, 189)	70 777	52 883	75 881	39 103	13 780	1 303	16 180
7. Mord u. Totschlag (211, 212—215)	301	251	254	205	46	30	112
8. Einfache Körperverletzung (223)	32 997	26 182	29 495	23 505	2 677	1 251	10 763
9. Gefährliche Körperverletzung (223a) ²⁾	115 909	93 079	76 280	86 285	6 794	7 390	37 383
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	15 391	12 130	21 153	11 476	654	364	6 497
11. Diebstahl (242—244)	116 368	94 801	117 327	71 852	22 949	23 587	43 465
12. Unterschlagung (246)	25 665	20 030	30 610	16 547	3 483	2 235	9 762
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	518	446	376	435	11	97	291
14. Fehlerei (258—261)	11 914	7 333	9 131	4 898	2 435	1 288	2 879
15. Betrug (263—265)	31 545	23 374	44 397	19 383	3 991	1 942	13 456
16. Fälschung öff. u. Urkunden (267—273)	5 609	4 963	8 801	4 129	834	665	2 211
17. Sachbeschädigung (303—305)	24 304	18 261	20 705	17 242	1 019	3 002	7 639
18. Brandstiftung (306—308 [311])	703	472	545	388	84	178	187
Von je 100 der oben genannten Kategorien kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:							
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,5	15,5	10,4	41,3
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	15,0	16,4	15,2	89,2	10,8	2,6	37,8
b) gegen die Person	43,6	43,3	39,9	86,6	13,4	6,1	38,5
c) gegen das Vermögen	41,1	40,0	44,5	80,2	19,8	18,3	45,7
d) Verbrechen und Vergehen im Amte..	0,3	0,3	0,4	94,0	6,0	1,2	20,3
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,9	3,4	3,1	94,3	5,7	2,0	61,5
2. Hausfriedensbruch	4,7	4,7	5,4	89,8	10,2	4,7	45,1
3. Verletzung der Wehrpflicht	2,3	2,8	2,4	100,0	—	—	1,1
4. Verletzungen der Eidspflicht	0,4	0,3	0,2	73,0	27,0	4,4	42,5
5. Unzucht, Nothzucht	1,0	1,0	1,4	99,3	0,7	19,4	41,8
6. Beleidigung	11,9	11,3	13,5	73,9	26,1	2,5	30,6
7. Mord und Totschlag	0,05	0,05	0,05	81,7	18,3	12,0	44,6
8. Einfache Körperverletzung	5,6	5,6	5,2	89,8	10,2	4,8	41,1
9. Gefährliche Körperverletzung	19,5	19,8	13,5	92,7	7,3	7,9	40,2
10. Nötigung und Bedrohung	2,6	2,6	3,8	94,6	5,4	3,0	53,6
11. Diebstahl	19,6	20,2	20,8	75,8	24,2	24,9	45,8
12. Unterschlagung	4,3	4,3	5,4	82,6	17,4	11,2	48,7
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,09	0,09	0,07	97,5	2,5	21,7	65,2
14. Fehlerei	2,0	1,6	1,6	66,8	33,2	17,6	39,3
15. Betrug	5,3	5,0	7,9	82,9	17,1	8,3	57,6
16. Fälschung öffentlicher u. Urkunden	0,9	1,1	1,6	83,2	16,8	13,4	44,5
17. Sachbeschädigung	4,1	3,9	3,7	94,4	5,6	16,4	41,8
18. Brandstiftung	0,1	0,1	0,1	82,2	17,8	37,7	39,6

¹⁾ a umfasst die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — ²⁾ Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B., wurden 602 Personen verurtheilt.

2 b. Die im Jahre 1900 verurtheilten Personen nach

Staaten (Ort der That)	Die im Jahre 1900									
	Verbr. u. Berg. geg. Reichs- gerichte überhaupt	Gewalt und Dro- hungen gegen Beamte	Haus- friedens- bruch	Arrest- bruch	Ver- legungen der Eides- pflicht	Un- sacht, Noth- sacht	Belei- digung	Mord	Todt- schlag	Einfache Körper- verletzung
Prov. Ostpreußen	20 128	581	1 249	167	84	86	2 585	6	3	1 200
» Westpreußen	17 181	567	809	62	67	85	1 592	5	4	1 152
Stadt Berlin	20 503	401	929	57	41	128	1 826	—	2	1 139
Prov. Brandenburg	24 460	758	1 270	78	57	261	3 105	2	7	1 884
» Pommern	12 888	423	826	25	33	102	1 675	2	5	1 026
» Posen	19 097	386	915	99	37	81	2 045	10	6	1 315
» Schlesien	46 397	1 541	2 679	162	110	366	5 682	10	17	3 474
» Sachsen	22 668	727	1 032	72	77	307	3 532	4	9	1 807
» Schleswig-Holstein	8 581	469	440	23	9	102	1 017	1	—	599
» Hannover	17 744	490	1 146	46	33	160	2 175	2	4	1 519
» Westfalen	21 028	810	1 295	62	51	283	2 096	2	7	1 122
» Hessen-Rassau	11 996	478	554	47	25	120	1 780	1	3	729
» Rheinland	43 955	2 073	1 797	157	96	496	4 791	10	17	2 826
Hohenzollern	243	10	6	—	1	8	47	—	—	19
Preußen (1286 875)	9 715	14 947	1 057	721	2 585	33 951	55	84	19 811	
Bayern rechts des Rheins	55 158	1 347	1 953	202	188	577	5 341	15	27	2 325
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 131	172	230	24	17	89	1 252	1	2	691
Bayern	65 289	1 519	2 183	226	205	666	6 593	16	29	3 016
Sachsen	27 809	1 773	1 316	72	48	399	2 943	3	7	382
Württemberg	16 409	691	419	44	48	273	1 970	4	12	425
Baden	15 523	384	560	42	32	250	1 336	2	10	332
Hessen	8 295	222	270	39	23	117	1 032	1	6	438
Mecklenburg-Schwerin	4 373	138	310	10	20	42	260	2	1	82
Sachsen-Weimar	2 153	66	88	7	7	31	328	—	1	39
Mecklenburg-Strelitz	598	14	22	2	4	12	76	—	—	26
Oldenburg	2 690	23	162	14	7	30	256	—	—	112
Braunschweig	3 862	81	227	10	14	52	416	—	1	145
Sachsen-Meiningen	2 004	62	88	4	7	19	359	—	—	138
Sachsen-Altenburg	1 060	32	52	1	3	18	110	—	—	16
Sachsen-Coburg-Gotha	1 375	37	56	4	5	10	189	1	—	95
Anhalt	2 854	95	129	—	9	42	501	1	—	147
Schwarzburg-Sondersh.	775	11	32	—	1	8	111	—	—	77
Schwarzburg-Rudolstadt	843	23	33	1	7	3	96	—	—	45
Waldeck	152	1	4	—	—	3	18	—	—	11
Reuß älterer Linie	371	16	9	1	1	4	27	—	1	—
Reuß jüngerer Linie	1 032	32	45	1	7	15	102	—	—	17
Schaumburg-Lippe	143	1	2	—	—	—	7	—	—	4
Lippe	545	4	45	1	1	8	58	—	—	21
Lübeck	886	42	84	—	1	13	98	—	1	67
Bremen	3 303	172	298	3	—	22	254	1	1	98
Hamburg	8 075	609	283	6	15	77	516	—	—	201
Elbsaß-Lothringen	12 051	354	550	51	12	112	1 272	3	8	435
Deutsches Reich (2469 347)	16 117	22 214	1 596	1 198	4 811	52 880	89	162	26 180	
Ausland	472	3	4	—	—	1	3	—	—	2
Zusammen 1900	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182
Auf 100 000 (Strafmünd.) Person. der Stützbevölkerung kommen..	1 195	41	57	4	3	12	135	0,2	0,4	67
1899	478 139	17 148	22 601	1 755	1 316	4 650	55 514	79	171	26 615
Dagegen	98	477 807	16 083	22 207	1 966	1 478	55 988	106	163	26 687
Verurtheilte	97	463 585	16 547	21 535	1 992	1 450	54 143	101	174	26 600
im Jahre	96	456 999	16 578	20 595	1 916	1 523	53 968	108	162	27 229
	95	454 211	16 063	20 095	2 095	1 747	53 122	113	170	26 927
	94	446 110	16 297	19 391	1 898	1 548	52 721	110	165	25 656

1) Darunter 6 Personen ohne Angabe der Provinz. — 2) Darunter 2 Personen ohne Angabe des Staates.

Staaten und Landesheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten											
Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Einfacher Diebstahl ⁴⁾	Schwerer Diebstahl ⁴⁾	Unter- schlagung	Raub und räuberische Erpressung ⁴⁾	Erpressung	Schleierei ⁴⁾	Betrug ⁴⁾	Fälschung öffentlicher Urkunden	Sachschädigung	Brandstiftung
3 986	364	4 200	418	602	23	27	413	537	172	790	16
3 417	431	3 508	322	437	10	12	382	443	142	635	14
2 071	231	4 454	661	1 968	14	35	425	1 079	438	409	—
3 887	562	4 616	709	1 178	27	36	355	962	213	923	27
2 471	245	2 168	303	410	9	7	195	349	95	517	13
4 202	646	3 995	370	505	15	12	367	372	199	620	26
9 094	1 693	8 459	1 048	1 923	47	44	772	1 907	430	1 629	53
3 722	645	4 092	597	877	14	28	415	1 070	183	821	30
942	116	1 573	233	414	16	6	108	346	76	354	13
2 938	438	2 800	439	732	25	32	265	1 011	188	936	20
4 779	628	3 319	529	786	36	8	279	723	199	1 160	19
2 246	392	1 887	309	583	9	21	112	597	145	450	6
9 783	1 107	6 615	1 228	1 664	74	56	736	1 681	503	2 148	19
58	3	31	2	7	—	—	—	12	4	7	—
53 596	7 501	51 717	7 168	12 086	319	324	4 824	11 089	2 987	11 399	256
14 578	1 724	9 185	1 418	2 179	54	100	726	4 670	496	2 019	61
3 528	325	1 076	148	400	—	4	96	345	63	427	3
18 106	2 049	10 261	1 566	2 579	54	104	822	5 015	559	2 446	64
2 757	349	6 510	1 037	1 496	20	38	427	1 947	470	838	59
3 615	600	2 291	304	545	19	16	214	1 092	191	534	18
4 627	459	2 364	353	608	10	13	179	905	198	715	16
2 188	295	1 126	178	381	4	6	73	528	70	372	10
753	77	860	130	217	4	3	91	255	44	167	14
290	40	520	71	99	1	4	43	195	16	95	1
136	8	141	11	13	1	—	7	19	4	30	4
533	68	438	54	113	3	9	39	150	21	180	7
522	36	743	94	130	—	3	49	253	39	172	2
370	72	330	40	63	—	2	14	116	22	97	3
126	2	296	37	38	—	1	16	74	7	45	2
288	37	235	36	61	—	1	17	61	13	64	2
452	74	486	65	120	—	—	49	125	19	130	2
135	21	140	12	36	—	—	12	50	13	25	—
166	28	164	8	39	1	1	22	49	4	52	2
22	4	36	4	6	—	—	—	16	1	6	—
40	7	88	14	24	—	1	15	47	7	15	5
83	15	253	42	64	—	4	35	103	18	34	—
28	3	31	2	7	—	—	2	11	2	14	—
59	22	95	10	32	—	—	13	61	1	34	2
90	2	167	16	38	—	2	28	37	14	38	2
507	54	567	100	160	3	3	43	214	27	133	—
481	31	1 660	259	678	3	18	162	429	133	138	—
3 099	276	1 425	201	378	4	10	130	519	77	487	1
93 069	12 130	82 944	11 812	20 011	446	563	7 326	23 361	4 957	18 260	472
10	—	35	10	19	—	—	7	13	6	1	—
93 079	12 130	82 979	11 822	20 030	446	563	7 333	23 374	4 963	18 261	472
237	31	211	30	51	1	1	19	59	13	46	1
94 657	12 379	81 104	11 854	20 201	505	609	7 384	24 169	5 189	18 858	519
90 826	11 910	84 758	12 443	19 776	485	629	7 711	24 198	4 911	18 213	501
86 624	11 450	82 035	11 394	19 162	368	627	7 089	23 075	4 820	17 486	468
85 032	11 345	79 407	11 740	18 398	442	606	7 400	21 775	4 556	17 485	479
80 096	11 092	81 558	11 486	19 282	415	692	7 653	22 392	4 758	16 258	485
77 401	10 306	82 941	12 518	18 715	458	617	8 002	21 923	4 517	16 719	508

— ³⁾ Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — ⁴⁾ Auch im wiederholten Rückfalle.

3. Rechtsprechung der

(Monatsschrift des Verbandes Deutscher Gewerbegerichte »Das

Staaten ¹⁾ und Landestheile ¹⁾ (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Ge- wer- be- ge- richte	Anhängige gewerbliche Streitigkeiten											
		über- haupt	davon anhängig gemacht ²⁾			darunter mit einem Streitwerth ²⁾							
			von Arbeitern gegen Arbeit- geber	von Ar- beit- ge- bern gegen Ar- beiter	von Mit- ar- beiter	bis		über 20 bis		über 50 bis		über	
						20 M.		50 M.		100 M.		100 M.	
						ab- solut	in %	ab- solut	in %	ab- solut	in %	ab- solut	in %
Prov. Ostpreußen	6	2 178	2 049	8	121	1 299	59,6	608	27,9	165	7,6	106	4,9
» Westpreußen	10	1 288	1 199	—	89	681	58,1	285	24,3	100	8,5	107	9,1
Stadt Berlin	1	11 867	11 249	17	601	5 070	45,8	3 804	34,3	1 608	14,5	602	5,4
Prov. Brandenburg	20	2 255	2 116	11	128	1 092	48,7	677	30,2	310	13,8	165	7,3
» Pommern	5	971	924	1	46	535	55,1	297	30,6	71	7,3	68	7,0
» Posen	7	969	895	—	74	608	62,8	231	23,8	75	7,7	55	5,7
» Schlesien	32	3 988	3 553	20	415	2 090	56,3	1 083	29,2	325	8,7	216	5,8
» Sachsen	13	1 952	1 735	11	206	923	48,3	710	37,2	190	10,0	86	4,5
» Schleswig-Holstein	12	1 183	1 138	—	45	586	49,5	384	32,5	145	12,3	68	5,7
» Hannover	18	1 919	1 813	10	96	934	48,7	602	31,4	263	13,7	120	6,2
» Westfalen	17	4 660	4 325	25	310	1 837	47,6	1 303	33,8	432	11,2	286	7,4
» Hessen-Rhassau	13	3 528	3 363	25	140	1 637	47,2	1 239	35,7	423	12,2	172	4,9
» Rheinland	33	13 906	12 361	46	1 499	6 109	43,9	5 125	36,9	1 747	12,6	918	6,6
Preußen	187	50 664	46 720	174	3 770	23 401	48,2	16 348	33,7	5 854	12,0	2 969	6,1
Bayern rechts des Rheins	18	4 487	4 294	10	183	1 971	43,9	1 712	38,2	628	14,0	174	3,9
Bayern links des Rheins	10	1 596	1 384	56	156	891	55,8	529	33,2	129	8,1	47	2,9
Bayern	28	6 083	5 678	66	339	2 862	47,1	2 241	36,9	757	12,4	221	3,6
Sachsen	26	12 407	10 030	36	2 341	6 318	55,1	3 599	31,4	1 168	10,2	383	3,3
Württemberg	19	2 555	2 191	20	344	1 395	56,4	743	30,0	250	10,1	87	3,5
Baden	10	3 049	2 733	6	310	1 793	59,3	743	24,6	303	10,0	183	6,1
Hessen	11	2 103	1 773	9	321	1 134	53,9	735	34,9	153	7,3	83	3,9
Mecklenburg-Schwerin	1	89	87	—	2	41	46,1	28	31,5	15	16,8	5	5,6
Sachsen-Weimar	5	578	403	3	172	397	68,7	113	19,6	39	6,7	29	5,0
Oldenburg	1	67	60	—	7	18	30,0	27	45,0	8	13,3	7	11,7
Braunschweig	6	861	792	6	63	469	54,5	289	33,6	75	8,7	28	3,2
Sachsen-Meiningen	2	163	96	—	67	61	59,8	26	25,5	8	7,8	7	6,9
Sachsen-Coburg-Gotha	4	166	130	—	36	83	50,0	54	32,5	15	9,1	14	8,4
Anhalt	2	127	115	2	10	58	45,7	55	43,3	9	7,1	5	3,9
Schwarzburg-Rudolstadt	1	39	7	—	32	10	25,6	19	48,7	6	15,4	4	10,3
Reuß älterer Linie	1	77	68	—	9	35	49,3	24	33,8	5	7,0	7	9,9
Reuß jüngerer Linie	1	123	117	—	6	36	29,3	47	38,2	21	17,1	19	15,4
Sippe	1	21	18	—	3	17	80,9	1	4,8	2	9,5	1	4,8
Lübeck	1	129	124	—	5	43	37,7	42	36,8	15	13,2	14	12,3
Bremen	2	571	545	3	23	232	40,6	220	38,5	83	14,6	36	6,3
Hamburg	2	3 150	2 963	5	182	1 587	50,4	1 005	31,9	404	12,8	155	4,9
Elbsaß, Pothringen	5	1 142	1 111	5	26	524	45,9	421	36,9	140	12,2	57	5,0
Deutsches Reich { 1900	316	84 164	75 761	335	8 068	40 514	50,1	26 780	33,1	9 330	11,5	4 314	5,3
{ 1896	285	68 798	63 462	160	5 176	33 048	50,9	22 400	34,5	6 543	10,1	2 948	4,5

¹⁾ In Hohenzollern, sowie in den Staaten Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sonders-
 ber in diesen beiden Abschnitten eingetragenen Zahlen erklären sich dadurch, daß einerseits nicht bei allen gewerblichen
 im ersten Abschnitt einmal, im zweiten Abschnitt aber mehrere Male gezählt werden können, falls verschiedene
 Beträg mehr als 11 000 Sachen erledigt wurden; 13 andere Gewerbegerichte erledigten zwischen 1 000 und
 10 und 50, 41 zwischen 1 und 10; 2 Gewerbegerichte hatten Streitigkeiten nicht zu erledigen, für 1 Gewerbegericht
 liegenlassen und dergl. — ²⁾ Außerdem 1 Innungs-Schiedsgericht im Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Gewerbegerichte 1900.

Gewerbegericht. 1901. Verbandstags-Beilage zu Nr. 11.)

Erledigte gewerbliche Streitigkeiten											Ein- ge- legte Be- ru- fun- gen	Thätigkeit der Gewerbegerichte als Einigungsämter				Zahl der In- nungs- Schieds- gerichte
über- haupt ³⁾	darunter erledigt durch											An- ru- fun- gen	Ver- ein- ba- run- gen	Schiede- sprüche	Er- folg- lose Eini- gungs- ver- suche	
	Vergleich		Verzicht, Zurück- nahme v. 4)		An- erkenntniß		Verfäumniß- urtheil		andere Endurtheile							
	ab- folut	in %	ab- folut	in %	ab- folut	in %	ab- folut	in %	ab- folut	in %						
2 157	880	40,8	480	22,3	7	0,3	210	9,7	580	26,9	2	4	3	1	—	1
1 270	451	35,5	401	31,6	33	2,6	89	7,0	296	23,3	5	8	3	—	5	4
11 141	5 850	52,5	3 211	28,8	37	0,3	976	8,8	1 067	9,6	38	9	8	1	—	3
2 176	712	32,7	572	26,3	53	2,4	173	8,0	666	30,6	15	5	1	2	2	33
826	347	42,0	85	10,3	17	2,0	75	9,1	302	36,6	3	2	1	1	—	54
948	364	38,4	258	27,2	14	1,5	85	9,0	227	23,9	3	1	—	1	—	—
3 840	1 464	38,1	1 135	29,6	45	1,2	319	8,3	877	22,8	22	1	—	—	1	85
1 880	666	35,4	601	32,0	37	2,0	134	7,1	442	23,5	6	4	—	—	4	51
1 158	370	32,0	269	23,2	9	0,8	94	8,1	416	35,9	7	—	—	—	—	15
1 888	716	37,9	436	23,1	45	2,4	205	10,9	486	25,7	8	1	—	—	1	16
4 443	1 415	31,8	1 057	23,8	173	3,9	395	8,9	1 403	31,6	25	—	—	—	—	13
3 459	1 548	44,7	930	26,9	42	1,2	311	9,0	628	18,2	4	9	1	1	7	4
13 673	6 594	48,2	3 312	24,2	113	0,8	832	6,1	2 822	20,7	42	7	3	1	3	22
48 859	21 377	43,7	12 747	26,1	625	1,3	3 898	8,0	10 212	20,9	180	51	20	8	23	301
4 469	2 065	46,2	1 033	23,1	29	0,6	405	9,1	937	21,0	26	2	—	—	2	8
1 563	661	42,3	592	37,9	15	0,9	87	5,6	208	13,3	1	—	—	—	—	4
6 032	2 726	45,2	1 625	26,9	44	0,7	492	8,2	1 145	19,0	27	2	—	—	2	12
12 271	5 880	47,9	4 531	36,9	101	0,8	856	7,0	903	7,4	14	3	1	1	1	35
2 440	1 248	51,1	570	23,4	61	2,5	142	5,8	419	17,2	9	2	1	—	1	—
3 004	948	31,5	819	27,3	68	2,3	250	8,3	919	30,6	7	1	1	—	—	—
2 093	1 043	49,8	651	31,1	21	1,0	117	5,6	261	12,5	4	7	3	—	4	5
87	25	28,7	12	13,8	1	1,2	5	5,7	44	50,6	—	—	—	—	—	2
570	179	31,4	160	28,1	21	3,7	55	9,6	155	27,2	2	—	—	—	—	4
67	34	50,7	25	37,3	—	—	2	3,0	6	9,0	1	—	—	—	—	—
859	459	53,4	273	31,8	3	0,3	47	5,5	77	9,0	1	—	—	—	—	22
162	90	55,5	47	29,0	9	5,6	5	3,1	11	6,8	—	—	—	—	—	—
162	64	39,5	37	22,8	7	4,3	20	12,4	34	21,0	—	—	—	—	—	1
131	56	42,7	38	29,0	—	—	14	10,7	23	17,6	1	—	—	—	—	3
34	17	50,0	8	23,6	—	—	3	8,8	6	17,6	—	1	—	—	1	1
77	35	45,4	21	27,3	9	11,7	1	1,3	11	14,3	—	2	—	—	2	1
122	48	39,3	43	35,3	1	0,8	8	6,6	22	18,0	1	—	—	—	—	6
21	6	28,5	3	14,3	1	4,8	1	4,8	10	47,6	—	—	—	—	—	—
126	51	40,5	41	32,5	9	7,2	—	—	25	19,8	—	—	—	—	—	—
563	234	41,6	161	28,6	12	2,1	48	8,5	108	19,2	3	7	1	—	6	—
3 142	1 382	44,0	614	19,6	41	1,3	284	9,0	821	26,1	15	4	1	—	3	—
1 109	363	32,7	501	45,2	8	0,7	70	6,3	167	15,1	2	—	—	—	—	—
81 931	36 265	44,2	22 927	28,0	1 042	1,3	6 318	7,7	15 379	18,8	267	80	28	9	43	5) 393
67 556	30 798	45,6	16 485	24,4	775	1,1	5 207	7,7	14 291	21,2	272	42	18	14	8	—

hausen, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1900 kein Gewerbegericht. — 2) Differenzen zwischen den Summen Streitigkeiten ein Streitwerth festgesetzt wird, andererseits Klagen, in denen mehrere Kläger gemeinsam auftreten, Streitwerthe angenommen werden. — 3) Bezüglich des Geschäftsumfanges sei erwähnt, daß vom Gewerbegericht 5 000 Sachen, 22 zwischen 500 und 1 000, 84 zwischen 100 und 500, 69 zwischen 50 und 100, 83 zwischen liegen Angaben nicht vor. — 4) Verzicht im Sinne des §. 306 C. P. O., Zurücknahme der Klage, Nichterscheinen,

4. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	J a h r 1900									
	N e u e Konkurse				B e e n d e t e Konkursverfahren					
	im Gan- zen	und zwar			Summe der bei diesen					
		wegen Mangel adgelie- fene Anträge auf Kon- kurs- öffnung	über- haupt	bei welchen die Kon- kurs- eröff- nung aus- schließ- lich vom Ge- meinschul- dner bean- tragt war.	im Gan- zen	betheiligten			vor- handenen Thei- lungs- masse ¹⁾	ausgefallenen Beträge der nicht bevor- rechtigten Konkursfor- derungen ¹⁾
			bevor- rech- tigten Konkursfor- derungen ¹⁾	nicht bevor- rechtigten ¹⁾		Konkurs- gläubiger				
			1000 M.			1000 M.				
Prov. Ostpreußen	233	18	215	153	183	55,1	3 357,3	8 571	1 159,8	2 465,3
» Westpreußen	179	6	173	128	140	49,0	2 655,4	6 356	876,0	1 898,2
Stadt Berlin	322	101	221	138	216	61,9	11 754,6	9 516	2 944,6	9 577,0
Prov. Brandenburg	343	37	306	211	284	113,2	11 298,6	13 585	5 689,4	8 634,3
» Pommern	199	12	187	124	136	39,3	3 412,5	6 580	1 146,8	2 558,0
» Posen	150	13	137	93	148	48,2	2 069,0	6 251	680,3	1 541,5
» Schlesien	526	55	471	301	390	186,8	11 473,4	18 552	3 673,5	8 936,2
» Sachsen	354	36	318	190	272	87,9	9 456,7	11 568	2 224,4	7 706,5
» Schlesw.-Holstein	284	24	260	168	195	49,3	6 261,1	8 675	1 388,0	5 220,2
» Hannover	271	24	247	166	211	94,9	6 209,8	9 674	1 919,7	4 817,1
» Westfalen	432	51	381	282	262	127,2	6 736,7	14 169	2 056,8	5 210,2
» Hessen-Nassau	209	16	193	115	130	65,3	4 694,8	6 008	1 303,5	3 568,2
» Rheinland	671	52	619	340	466	501,9	19 257,7	23 676	4 906,4	15 543,0
Hohenzollern	9	1	8	4	2	2,8	14,9	55	6,1	12,6
Preußen	4 182	446	3 736	2 413	3 035	1 482,8	98 652,5	143 236	29 975,3	77 688,3
Bayern rechts d. Rheins	618	40	578	395	496	211,2	9 707,7	18 607	2 291,3	7 967,3
Bayern l. d. Rh. (Rh., Pfalz)	111	7	104	38	81	61,2	4 360,6	3 233	1 707,4	2 964,3
Bayern	729	47	682	433	577	272,4	14 068,3	21 840	3 998,7	10 931,6
Sachsen	1 347	143	1 204	851	982	494,5	25 412,7	39 690	7 497,7	19 684,2
Württemberg	576	47	529	287	400	214,6	8 016,6	14 996	2 450,9	6 018,6
Baden	348	27	321	166	234	84,3	5 488,8	9 285	1 670,7	4 151,7
Hessen	160	7	153	74	100	170,7	2 302,1	4 172	549,8	1 952,6
Mecklenburg-Schwerin	90	10	80	41	66	115,1	2 693,6	2 820	603,7	2 262,4
Sachsen-Weimar	86	1	85	42	60	33,7	1 013,5	2 200	300,5	798,1
Mecklenburg-Strelitz	13	1	12	6	15	7,0	232,4	539	125,0	124,7
Oldenburg	104	9	95	61	74	17,1	982,4	3 333	245,2	810,3
Braunschweig	80	7	73	44	60	57,7	1 417,5	2 267	371,6	1 124,5
Sachsen-Meiningen	27	4	23	15	23	6,5	255,1	1 069	66,0	202,6
Sachsen-Altenburg	35	8	27	19	37	34,5	3 285,0	1 841	601,8	2 823,9
Sachsen-Coburg-Gotha	33	4	29	18	21	5,4	528,8	1 032	99,3	445,8
Anhalt	60	8	52	44	46	9,9	854,0	1 817	167,0	742,0
Schwarzbg.-Sondersh.	6	—	6	6	6	0,2	121,2	142	20,1	104,6
Schwarzburg-Rudolst.	21	4	17	10	9	1,2	77,6	369	18,1	63,8
Waldeck	5	1	4	2	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	35	1	34	26	23	7,5	196,3	671	47,1	156,8
Reuß jüngerer Linie	35	2	33	25	29	7,1	653,2	1 336	208,5	477,2
Schaumburg-Lippe	7	—	7	5	4	0,1	40,0	83	5,4	36,7
Lippe	9	—	9	6	11	3,9	202,3	661	55,0	162,3
Lübeck	21	2	19	10	17	1,5	382,8	773	89,2	338,9
Bremen	73	6	67	52	56	186,0	4 435,5	2 408	724,3	3 860,2
Hamburg	176	35	141	91	140	58,3	8 509,9	6 942	1 418,9	7 566,0
Elfaß-Lothringen	300	26	274	98	267	82,0	4 897,1	7 948	1 385,5	3 836,6
Deutsches Reich	8 558	846	7 712	4 845	6 292	3 354,0	184 719,2	271 470	52 695,3	146 364,4
Dagegen im Jahre 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	3 887,3	208 223,5	285 318	56 755,8	165 237,2
» » » 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	3 842,0	191 820,3	259 242	53 506,5	153 143,5
» » » 97	6 997	639	6 358	3 956	6 077	3 840,4	210 329,6	261 917	56 516,2	168 763,7
» » » 96	6 760	570	6 190	3 881	6 342	3 790,7	201 182,5	260 107	51 615,4	164 730,9

¹⁾ Die Konkursforderungen waren bei 46 von den 6 292 beendeten Konkursverfahren, die Theilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 168 Fällen nicht angegeben.

4 b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1900									
	Neue Konkurse					Beendete Konkursverfahren				
	im Ganzen	und zwar				im Ganzen	davon beendet			
		wegen Mangel abgewiesene Anträge auf Konkurs-eröffnung	eröffnete Konkurs-verfahren über-	bei welchen die Konkurs-eröffnung ausschließ-lich vom Gemein-schuldner beantragt war	durch		wegen			Nichtvor-hand- seins einer des Ver-fahrens entspre-chenden Konkurs-masse
haupt							Schluss- ver- theilung	Zwangs- ver- gleich	allge- meiner Ein- willigung	
Land- und Forstwirtschaft	587	55	532	275	412	316	42	18	36	
Kunst- und Handelsgärtnerei	34	3	31	20	28	17	4	—	7	
Züchterei und Fischerei	5	3	2	2	3	3	—	—	—	
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	13	1	12	7	7	5	—	1	1	
Industrie der Steine und Erden	130	14	116	77	106	76	18	3	9	
Metallverarbeitung	291	26	265	160	211	124	64	2	21	
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	258	25	233	165	175	106	53	3	13	
Chemische Industrie	26	4	22	12	15	10	1	2	2	
Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Fette zc.	26	2	24	17	17	10	6	1	—	
Textilindustrie	118	4	114	75	97	65	24	2	6	
Papierindustrie	55	9	46	27	40	27	6	2	5	
Leberindustrie	143	9	134	80	120	75	42	1	2	
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	453	52	401	266	279	199	54	4	22	
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	719	50	669	412	538	373	102	15	48	
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	849	90	759	484	649	425	182	14	28	
Baugewerbe	515	48	467	301	291	168	84	8	31	
Poligraphische Gewerbe	64	11	53	27	41	22	13	1	5	
Künstlerische Gewerbe	3	—	3	2	4	4	—	—	—	
Fabrikanten, Gesellen zc. ohne nähere Angabe	10	3	7	3	9	3	—	1	5	
Waaren- und Produkt Handel in stehend. Geschäftsbetrieb	3 060	237	2 823	1 890	2 482	1 652	668	45	117	
Geld- und Kredit Handel	60	10	50	20	19	17	—	—	2	
Expedition und Kommission	15	2	13	6	12	8	3	—	1	
Buch-, Kunst-, Musikalienhdl., Stgs.-Verlag zc.	61	9	52	38	49	32	11	3	3	
Gaufrhandel	4	1	3	—	3	1	2	—	—	
Handelsvermittlung und Hülfsgewerbe des Handels	42	14	28	15	31	21	7	1	2	
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratvermittlung	8	2	6	3	7	3	1	—	3	
Versicherungsgewerbe	12	4	8	4	6	3	1	—	2	
Verkehrsgewerbe	93	7	86	49	66	51	9	4	2	
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	608	70	538	307	427	294	69	14	50	
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	13	5	8	2	3	2	—	—	1	
Post- und Telegraphenbeamte	4	2	2	1	6	5	1	—	—	
Eisenbahnbeamte	11	3	8	3	6	5	—	—	1	
Armee und Kriegsflotte	3	—	3	2	3	3	—	—	—	
Sofstaat, Diplomatie, Staats- zc. Beamte	56	10	46	20	31	27	1	—	3	
Kirche und Gottesdienst	4	—	4	1	6	6	—	—	—	
Bildung, Erziehung, Unterricht	16	5	11	6	13	10	1	1	1	
Gesundheitspflege und Krankendienst	19	2	17	10	9	7	2	—	—	
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	2	1	1	1	1	1	—	—	—	
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	16	3	13	9	5	3	1	—	1	
Von eigenem Vermögen, Renten zc. Lebende	144	46	98	43	63	45	2	7	9	
Von Unterstützung Lebende	1	—	1	1	—	—	—	—	—	
Inassen von Irrenanstalten	1	1	—	—	1	1	—	—	—	
„ „ Invaliden- zc. Anstalten	1	—	1	1	—	—	—	—	—	
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende zc.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
Ohne Berufsangabe	4	2	2	1	—	—	—	—	—	
Deutsches Reich	8 558	846	7 712	4 845	6 292	4 225	1 474	153	440	
Dagegen im Jahre 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	4 389	1 595	162	409	
„ „ „ 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	4 183	1 571	148	423	
„ „ „ 97	6 997	639	6 358	3 956	6 077	4 059	1 503	134	381	
„ „ „ 96	6 760	570	6 190	3 881	6 342	4 177	1 610	169	386	

4 c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1900.														
überhaupt	Es wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von							Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
		Jahren							Jahren					
6 292	4 075	1 504	388	136	80	103	6	64,7	23,9	6,2	2,2	1,3	1,6	0,1
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 225	2 413	1 215	329	111	59	92	6	57,1	23,8	7,8	2,6	1,4	2,2	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 474	1 199	208	35	12	15	5	—	81,3	14,1	2,4	0,8	1,0	0,4	—

4 d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1900.															
Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...							Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von								
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
	1000 M.								1000 M.						
1 534	1 363	1 381	1 156	440	349	16	7	24,6	21,8	22,1	18,5	7,0	5,6	0,3	0,1
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
1 126	999	927	713	251	194	9	6	26,6	23,7	21,9	16,9	5,9	4,6	0,2	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
184	248	366	383	156	130	7	—	12,5	16,8	24,8	26,0	10,6	8,8	0,5	—

4 e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 292 im Jahre 1900 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Vertheilung in 6 124 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 141, bevorrechtigte Forderungen in 727 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 3 955 (99,3 %) Fällen mit 100 %, in 15 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 13 (0,3 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Masseschulden wurden in 5 981 (97,7 %) Fällen mit 100 %, in 73 (1,2 %) mit unter 100 bis über 50, in 70 (1,1 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 044 (93,4 %) Fällen 100 %, in 64 (1,2 %) unter 100 bis über 50 % und in 289 (5,4 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen															
wurden gedeckt mit ... Prozent							Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... Prozent								
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
	91	388	438	739	1 118	1 474	1 402		474	1,5	6,3	7,1	12,1	18,3	24,1	22,9	7,7
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
51	261	235	413	675	1 129	1 279	182	1,2	6,2	5,6	9,8	15,9	26,7	30,3	4,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
6	101	196	316	430	329	96	—	0,4	6,9	13,3	21,4	29,2	22,3	6,5	—

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1898. III. (Ergänzungshäft) und 1900. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1877	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung ¹⁾	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9
Wahlberechtigte	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen ²⁾ (gültige .. (ungültige	5 401,0 21,6	5 760,9 20,0	5 097,8 20,6	5 663,0 18,7	7 540,9 29,8	7 228,5 33,1	7 674,0 28,3	7 752,7 34,0
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Parteistellung:								
(Deutsch.) Konservativ	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2
Deutsche Reichspartei (freikonf.)	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6
Nationalliberal	1 469,5	1 330,7	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3
Uib.o.näh.Bez. ³⁾ Uiber.Vereinig. ⁴⁾ Fortschrittsp. ⁵⁾ (Dtich.) ⁶⁾ (Freif. ⁷⁾ (Vereinig. ⁸⁾ (Volksp. ⁹⁾	134,8 417,8	156,1 385,1	— 429,2	— 997,0	— 973,1	— 1 159,9	— 258,5 666,4	— 195,7 558,3
Deutsche Volkspartei	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5
Zentrum	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1
Polen	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1
Sozialdemokraten	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1
Antisemit. (Dtich. Ref. p., Christl.-soz.)	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3
Welfen	85,6	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2
Essässer	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4
Dänen	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4
Anderer Parteien	11,6	2,3	—	—	—	—	²⁾ 70,4	³⁾ 291,0
Unbestimmt und zerstückelt ..	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden.								
Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								
(Deutsch.) Konservativ	40	59	50	78	80	73	72	Um 10.2.1902 ⁴⁾ (⁵ 50)
Deutsche Reichspartei (freik.)	38	57	28	28	41	20	28	(⁶ 20)
Nationalliberal	128	99	47	51	99	42	53	(⁷ 50)
Uib.o.näh.Bez. ³⁾ Uiber.Vereinig. ⁴⁾ Fortschrittsp. ⁵⁾ (Dtich.) ⁶⁾ (Freif. ⁷⁾ (Vereinig. ⁸⁾ (Volksp. ⁹⁾	13 — 35	10 — 26	— 46 60	— 67 —	— 32 —	— 66 —	— 13 24	— (⁸ 14 27)
Deutsche Volkspartei	4	3	9	7	—	10	11	7
Zentrum	93	94	100	99	98	106	96	(⁹ 104)
Polen	14	14	18	16	13	16	19	14
Sozialdemokraten	12	9	12	24	11	35	44	57
Antisemit. (Dtich. Ref. p., Christl.-soz.)	—	—	—	—	1	5	16	(¹⁰ 10)
Welfen	4	10	10	11	4	11	7	(¹¹ 8)
Dänen	1	1	2	1	1	1	1	—
Essässer	15	15	15	15	15	10	8	(¹² 10)
Anderer und unbestimmte Partei- stellung	—	—	—	—	2	2	(¹³ 5)	(¹³ 21)

¹⁾ Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — ²⁾ Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — ³⁾ Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirthe 110,4, Nationalsoziale 27,2. — ⁴⁾ Hier nach der Fraktionsliste vom 10. Februar 1902. 5 Mandate waren zu dieser Zeit erlobigt. — ⁵⁾ Ein schließlich 4 Hospitanten der Fraktion. — ⁶⁾ Desgl. 1 Hospitant. — ⁷⁾ Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion. — ⁸⁾ Desgleichen 1 Hospitant. — ⁹⁾ Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — ¹⁰⁾ Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — ¹¹⁾ Hiervon gehören 4 keiner Fraktion an, vergl. auch Anm. 9. — ¹²⁾ Gehören keiner Fraktion an. — ¹³⁾ Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — ¹⁴⁾ Darunter 3 Angehörige des Bauernbundes, 4 des Bundes der Landwirthe.

XIII. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 761 fg. b. Entw. eines Gef. u. Gef., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1902.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1902							
	Infanterie					Kaval- lerie ⁵⁾	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne ¹⁾	Jäger ²⁾	Maschinen- gewehr-Ab- theilungen ³⁾	Bezirks- komman- dos ⁴⁾	Summe		Feld- Artil- lerie ⁶⁾	Fuß- Artil- lerie ⁷⁾
Offiziere	12 073	388	51	930	13 442	2 436	3 060	946
Unteroffiziere:								
Zahlmeister-Aspiranten	621	18	—	43	682	97	202	42
Spielleute	2 926	234	12	—	3 172	1 515	1 282	234
Sanitätsunteroffiziere	1 230	36	6	6	1 278	244	292	83
Sonstige	39 300	1 146	153	3 081	43 680	7 813	10 132	3 533
Ueberhaupt Unteroffiziere ..	44 077	1 434	171	3 130	48 812	9 669	11 908	3 892
Gemeine:								
Spielleute	16 471	—	—	—	16 471	—	—	334
Sanitätsgefreite	1 232	36	6	—	1 274	239	291	84
Oekonomie-Handwerker	1 906	70	13	—	1 989	767	663	166
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	303 779	9 636	801	2 759	316 975	56 268	52 371	19 822
Ueberhaupt Gemeine	323 388	9 742	820	2 759	336 709	57 274	53 325	20 406
Militär-Aerzte	1 235	36	—	17	1 288	212	307	63
Zahlmeister, Musikinspizient u.	619	18	—	2	639	96	202	39
Rosärzte	—	—	—	—	—	323	285	—
Büchsenmacher und Sattler...	621	18	—	—	639	186	202	38
Gesamt-Kopffahl	382 013	11 636	1 042	6 838	401 529	70 196	69 289	25 384
Dienstpferde	—	—	691	—	691	65 921	33 383	43
	Artillerie Summe	Pioniere ⁸⁾	Verkehrs- truppen ⁹⁾	Train ¹⁰⁾	Besondere Forma- tionen ¹¹⁾	Nicht regimentäre Offiziere u. ¹²⁾	General- summe	
Offiziere	4 006	598	252	331	568	2 659	24 292	
Unteroffiziere:								
Zahlmeister-Aspiranten	244	26	17	46	51	1	1 164	
Spielleute	1 516	331	20	78	—	—	6 632	
Sanitätsunteroffiziere	375	50	22	32	13	85	2 099	
Sonstige	13 665	1 997	892	1 651	1 312	80	71 090	
Ueberhaupt Unteroffiziere ..	15 800	2 404	951	1 807	1 376	166	80 985	
Gemeine:								
Spielleute	334	—	182	—	36	—	17 023	
Sanitätsgefreite	375	52	21	36	5	2	2 004	
Oekonomie-Handwerker	829	116	27	114	2 727	—	6 569	
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	72 193	12 837	5 244	6 297	90	—	469 904	
Ueberhaupt Gemeine	73 731	13 005	5 474	6 447	2 858	2	495 500	
Militär-Aerzte	370	52	22	28	36	190	2 198	
Zahlmeister, Musikinspizient u.	241	26	16	23	12	1	1 054	
Rosärzte	285	—	—	23	19	28	678	
Büchsenmacher und Sattler...	240	26	12	—	1	—	1 104	
Gesamt-Kopffahl	94 673	16 111	6 727	8 659	4 870	3 046	605 811	
Dienstpferde	33 426	—	—	5 105	—	—	105 143	

1) 216 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission.
 — 2) 18 Bataillone. — 3) 13 Abtheilungen. — 4) 294 Bezirkskommandos. — 5) 98 Regimenter und 3 Militär-Reservestellen. — 6) 94 Regimenter und die Schießschule der Feld-Artillerie. — 7) 18 Regimenter, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchskompanie der Artillerie-Prüfungskommission. — 8) 26 Bataillone. — 9) a. Eisenbahntruppen: 3 Eisenbahn-Regimenter; 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabtheilung der Eisenbahnbrigade, 2 Eisenbahn-Kompagnien und 1 Detachement der Betriebsabtheilung der Eisenbahnbrigade; b. Telegraphentruppen: 3 Bataillone, 2 Kompagnien, 1 Detachement; c. Luftschiffertruppen: 1 Bataillon, 1 Abtheilung. — 10) 23 Bataillone.
 — 11) Schloßgarde-Kompagnie; deutsche Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hatzjäger; Disziplinär-Abtheilung des Gardekorps; Salbmahlde; reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Auffichtspersonal der Militärgefängnisse und Arbeiterabtheilungen. — 12) Kriegsmünzmeister; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure; Kommandanten und Platzmajore; Adjutanten-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; bayerische Artillerieoffiziere vom Platz; Adjutanten der höheren Kommando-Beholden; Militär-Telegraph von Berlin; Militär-Kuranstalten; Train-depots; bayerische Remonte-Inspektion; Remontur-Kommissionen; General-Inspektion und Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kabattenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte, Rosärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, Divisionskommandos, dem bayerischen Operations- u. Kurs-, in Festungen u., bei den Invaliden-Instituten und der Kaiser-Wilhelms-Akademie; Reichsmilitärgericht einschließlich des bayerischen Senats.
 — 13) Diese Zahl stellt die nach Maßgabe der §§. 2 bzw. 4 des Gesetzes vom 25. März 1899 (R. G. Bl. S. 213) für das Rechnungsjahr 1902 festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1902, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1902 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1902.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marine-Ingenieur-Personal	183	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 531
Admirale	18	Marine-Aerzte	175	Marine-Zahlmeister	134
See-Offizier-Korps	997	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	63	Pensionirte Offiziere	39
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	46	Torpede-Offiziere und Torpede-Ingenieure	48	Summe zu a.	1 704

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Fährriehs zur See	401	Seefabctten	200	Summe zu b.	601
-------------------------	-----	-------------------	-----	-------------	-----

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen etc.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Division	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kom-pagnien	2 Tor-pedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 See-bataillone zu je 4 Kom-pagnien	Militärisches Personal					Summe
						der Artillerie-Ver-waltung	des Torpedo-wesens	des Minen-wesens	des Ver-mef-sungs-wesens	des Beklei-dungs-wesens	
Deckoffiziere	193	705	216	28	—	85	82	24	24	—	1 357
Unteroffiziere	2 055	2 679	797	229	171	1 48	41	38	—	26	6 084
Gefreite und Gemeine	10 450	5 578	2 464	1 997	1 003	—	—	—	—	—	21 492
Stabsboissten	6	—	—	3	2	—	—	—	—	—	11
Boissten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	236	—	—	39	53	—	—	—	—	—	328
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	200
Sanitätsmannschaften und Marine-Krankenwärter	—	264	—	—	—	—	—	—	—	—	264
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	209	—	—	—	—	—	—	—	—	209
Büchsenmacher	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	13
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	1 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 300
Summe zu c.	14 240	9 435	3 477	2 296	1 229	146	123	62	24	226	31 258
Gesammt-Kopffahl (Summe a bis c)											33 563

1) Depot-Vicesfeldwebel.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1902	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdestärken
a. Fertig.			
Linien-schiffe	14	130 703	128 900
Küstenpanzerschiffe	8	30 558	39 200
Panzerkanonenboote	13	13 886	10 700
Große Kreuzer	11	79 471	114 000
Kleine Kreuzer	28	58 642	136 250
Kanonenboote	6	5 418	7 100
Schulschiffe	15	29 688	26 000
Spezialschiffe	8	11 239	17 020
Safenschiffe	4	25 380	19 100
Summe	107	384 985	498 270
b. Im Bau.			
Linien-schiffe	7	85 576	102 000
Große Kreuzer	2	18 096	33 200
Kleine Kreuzer	3	8 100	24 000
Summe	12	111 772	159 200

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 10. Leg.-Per., II. Sess. 1900/02 Nr. 374.)

Jahr	Jahres- klasse	Endgültige Entscheidungen der Erfassbehörden						Außerdem freiwillig eingetreten (Zugliche)		Gesamt- zahl der Zuglichen (Aus- geborene und freiwillig Ein- getretene)	Endgültig Ab- gefertigte
		Aus- ge- (schlossen) (Umwür- dige)	Aus- ge- (müßte) (Umtau- gliche)	Dem Landsturm I. Auf- gebots über- wiesen ³⁾ (minder Zugliche)	Der Er- satzreferre oder der Marine- erferre über- wiesen ³⁾ (künftig Zug- liche)	Ausgehoben (Zugliche)		Militär- pflichtige	vor Beginn des militär- pflichtigen Alters		
						für das Heer	für die Marine				
1891	..... Summe	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	..... »	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	..... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	..... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
95	..... »	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
96	..... »	1 267	38 191	104 950	83 520	218 988	4 681	21 233	21 723	266 625	494 553
97	..... »	1 210	40 431	108 167	84 487	219 128	5 710	21 975	22 307	269 120	503 415
98	..... »	1 212	41 639	109 953	87 764	215 925	5 749	23 309	22 933	267 916	508 484
1899	20 jährige.....	221	19 050	18 957	4 771	106 882		14 756	.	.	.
	21 ».....	222	6 688	13 081	3 287	55 774		4 538	.	.	.
	22 ».....	264	15 186	75 579	72 646	61 975		2 339	.	.	.
	ältere.....	538	2 272	5 222	3 105	2 326		2 855	.	.	.
	Summe 1899	1 245	43 196	112 839	83 809	(+221 471)	(+5 486)	24 488	22 669	274 114	515 203
1900	20 jährige.....	211	17 408	16 197	4 249	106 463		15 653	.	.	.
	21 ».....	202	5 682	11 776	3 066	56 201		5 104	.	.	.
	22 ».....	240	14 083	69 359	71 556	68 416		2 568	.	.	.
	ältere.....	518	2 172	5 391	3 245	2 379		3 059	.	.	.
	Summe 1900	1 171	39 345	102 723	82 116	(+227 275)	(+6 184)	26 384	22 738	282 581	507 936
Für das Jahr 1900 nach Armeekorps-Bezirken.											
Bezirke											
I.	Armeekorps.....	32	901	1 579	1 896	7 475	417	769	1 095	9 756	14 164
II.	».....	38	1 394	2 628	3 404	7 661	531	749	1 140	10 081	17 545
III.	».....	142	3 458	15 751	4 592	16 072	269	2 729	2 664	21 734	45 677
IV.	».....	79	1 533	4 073	4 469	10 906	128	1 655	2 252	14 941	25 095
V.	».....	39	1 275	2 304	2 458	7 764	79	778	1 113	9 734	15 810
VI.	».....	107	2 480	6 202	4 467	10 109	81	1 080	1 374	12 644	25 900
VII.	».....	98	3 989	10 548	8 819	26 943	1 061	3 577	2 052	33 633	57 087
VIII.	».....	36	2 877	6 557	6 712	15 251	342	1 653	993	18 239	34 421
IX.	».....	54	2 162	8 074	4 253	12 928	1 673	2 653	1 797	19 051	33 594
X.	».....	34	2 688	5 641	4 244	10 985	406	2 481	1 629	15 501	28 108
XI.	».....	53	1 657	2 926	4 540	8 281	136	1 452	1 513	11 382	20 558
XII.	(1. R. sächf.) Armeef.	36	946	4 576	1 765	7 176	23	517	438	8 154	15 477
XIII.	(R. württemb.)»	38	2 112	3 066	3 379	10 351	6	521	327	11 205	19 800
XIV.	».....	35	1 927	3 761	4 746	11 518	130	1 212	564	13 424	23 893
XV.	».....	9	397	796	1 137	3 072	225	630	378	4 305	6 644
XVI.	».....	6	277	554	501	1 726	134	197	95	2 152	3 490
XVII.	».....	44	947	2 012	1 929	7 654	367	450	612	9 083	14 015
XVIII.	».....	34	1 312	2 301	3 219	7 315	68	968	431	8 782	15 648
XIX.	Großh. hess. (25.) Division	19	850	2 198	1 504	5 872	92	574	354	6 892	11 463
XIX.	(2. R. sächf.) Armeef.	55	1 898	7 870	2 678	9 880	15	704	531	11 130	23 631
	I. R. bayerisches	64	1 493	3 774	2 943	9 842	—	374	363	10 579	18 853
	II. ».....	34	1 131	2 264	4 060	8 505	—	336	421	9 262	16 751
	III. ».....	85	1 641	3 268	4 401	9 989	1	325	602	10 917	20 312

¹⁾ Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. f. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — ²⁾ Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W. v. D. §. 38). — ³⁾ Bedingt Zugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. f. w. (W. v. D. §§. 39—41). — ⁴⁾ Davon zum Dienst mit der Waffe 1899: 216 880, 1900: 222 667, zum Dienst ohne Waffe 1899: 4 591, 1900: 4 608. — ⁵⁾ Davon aus der Landbevölkerung 1899: 2 354, 1900: 3 307, aus der seemannischen und halbseemannischen Bevölkerung 1899: 3 132, 1900: 2 877.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Deutsches Reich		Von je 100 endgültig Abgefertigten waren									
Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	tauglich		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899
Deutsches Reich		55,6	53,2	16,2	16,3	20,2	21,9	7,8	8,4	0,2	0,2
I	Ostpreußen	68,9	69,2	13,4	12,0	11,1	12,3	6,4	6,2	0,2	0,3
II	Pommern	57,5	60,5	19,4	17,4	15,0	14,3	7,9	7,6	0,2	0,2
III	Brandenburg	47,6	47,2	10,0	10,1	34,5	34,0	7,6	8,4	0,3	0,3
IV	Provinz Sachsen	59,6	55,9	17,8	19,3	16,2	17,6	6,1	6,9	0,3	0,3
V	Posen	61,6	59,4	14,6	17,5	15,5	14,1	8,1	8,7	0,2	0,3
VI	Schlesien	48,8	46,1	17,3	17,7	23,9	26,1	9,6	9,7	0,4	0,4
VII	Westfalen	58,9	54,0	15,4	16,7	18,5	21,4	7,0	7,7	0,2	0,2
VIII	Rheinland	53,0	52,4	19,5	20,5	19,0	18,5	8,4	8,4	0,1	0,2
IX	Schleswig-Holstein	56,7	55,4	12,7	12,9	24,0	24,0	6,4	7,5	0,2	0,2
X	Hannover	55,1	49,7	15,1	16,2	20,1	22,3	9,6	11,5	0,1	0,3
XI	Hessen-Nassau	55,4	54,1	22,1	20,4	14,2	15,8	8,1	9,5	0,2	0,2
XII (1.R.sächf.)	Königreich Sachsen	52,7	48,7	11,4	10,0	29,6	34,4	6,1	6,6	0,2	0,3
XIII (K.württ.)	» Württemberg	56,6	52,8	17,0	17,9	15,5	17,2	10,7	12,0	0,2	0,1
XIV	Großherzogth. Baden	56,2	53,9	19,9	19,9	15,7	17,1	8,1	9,0	0,1	0,1
XV	Elfaß	64,8	63,4	17,1	16,4	12,0	12,9	6,0	7,2	0,1	0,1
XVI	Lothringen	61,7	57,1	14,3	20,4	15,9	14,2	7,9	8,2	0,2	0,1
XVII	Westpreußen	64,8	62,4	13,8	15,7	14,3	14,6	6,8	6,9	0,3	0,4
XVIII	Hessen-Nassau	56,1	51,7	20,6	19,6	14,7	19,4	8,4	9,1	0,2	0,2
Großh. hess. (25.) Division	Großherzogth. Hessen	60,1	55,5	13,1	17,4	19,2	18,3	7,4	8,5	0,2	0,3
XIX (2.R.sächf.)	Königreich Sachsen	47,1	46,5	11,3	12,0	33,3	34,0	8,0	7,2	0,3	0,3
I (K. bayr.)	Königreich Bayern	56,1	49,5	15,6	12,5	20,0	28,6	7,9	9,1	0,4	0,3
II (» »)	» »	55,3	52,8	24,2	21,0	13,5	18,6	6,8	7,4	0,2	0,2
III (» »)	» »	53,7	53,7	21,7	21,7	16,1	16,1	8,1	8,1	0,4	0,4

5. Die Herkunft¹⁾ und Schulbildung der im Erfassungsjahr 1900 eingestellten Rekruten.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901. IV.)

Staaten	Eingestellte Mannschaften			Staaten	Eingestellte Mannschaften			Staaten	Eingestellte Mannschaften		
	überhaupt	darunter ohne Schulbildung			überhaupt	darunter ohne Schulbildung			überhaupt	darunter ohne Schulbildung	
		absolut	in % der Gesamtzahl			absolut	in % der Gesamtzahl			absolut	in % der Gesamtzahl
Ostpreußen ..	12 418	29	0,23	Bayern	30 784	4	0,01	Schwarzb. Sondersh.	425	—	—
Westpreußen .	(29 130	41	0,45	Sachsen ...	15 796	3	0,02	Schwarzb. Rudolstadt	356	—	—
Brandenburg u. Berlin ..	17 584	—	—	Württemberg	11 776	—	—	Waldeck ...	343	—	—
Pommern ...	8 124	2	0,02	Baden	9 463	1	0,01	Reuß älterer L.	316	—	—
Posen	(3 11 272	39	0,35	Hessen	6 153	1	0,02	Reuß jünger L.	532	—	—
Schlesien	19 989	31	0,16	Mecklenburg-Schwerin .	3 437	3	0,09	Schaumb.-L.	242	—	—
Sachsen	15 341	3	0,02	Sachs.-Weim.-Mecklenburg-Strelitz ..	1 611	—	—	Lippe	1 094	—	—
Schleswig-Holstein ...	6 842	1	0,01	Oldenburg ..	544	1	0,18	Lübeck	359	—	—
Hannover ...	12 649	—	—	Braunschweig	1 868	—	—	Bremen ...	1 218	—	—
Westfalen ...	14 922	3	0,02	Sachs.-Mein.	1 945	—	—	Hamburg ..	2 043	—	—
Hessen-Nassau	8 867	4	0,05	Sachs.-Altenb.	1 192	—	—	Elfaß-Lothr.	(48 837	6	0,07
Rheinland ...	26 589	8	0,03	Sachsen-Co. burg-Gotha	855	—	—	Deutsh. Reich ^{b)}	267 758	180	0,07
Hohenzollern .	379	—	—	Anhalt	1 106	—	—	1890....	193 318	1 035	0,54
Preußen	164 106	161	0,10		1 357	—	—	1880....	151 180	2 406	1,59

¹⁾ Unter dem Ort der Herkunft ist hier im Allgemeinen der Geburtsort zu verstehen, der durchweg für die vom preussischen Kriegsministerium rekrutierten Armeekorps (Gardekorps, 1.—11., 14.—18. Armeekorps einschließlich der hessischen Divisionen), für das 13. (würtembergische) Armeekorps und für die Marine zur Nachweisung gelangt und wenigstens in der Regel für das 12. und 19. (1. und 2. sächsische) Armeekorps angegeben wird. Für die drei bayerischen Armeekorps wird hingegen der Aufenthaltsort zur Zeit des Schulbesuchs nachgewiesen. — ²⁾ Darunter 22, ³⁾ 49, ⁴⁾ 30 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 27 solcher. — ^{b)} Außerdem aus dem Auslande: 101, darunter 9 ohne Schulbildung.

XIV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichs. Gesetzblatt 1901 und 1902.)

Zorbemerkung.

Die Rechnungsjahre beginnen mit dem 1. April. Für die beiden letzten Jahre sind die Ausgaben und Einnahmen nach den betreffenden Etatsgesetzen (und Nachträgen) nur als Voranschläge eingestellt, dagegen für die Jahre 1899 und 1900 auf Grund der Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben und für das Jahr 1898 nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs.

Nachstehend sind nur die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen zur Darstellung gebracht, während die Bestände und Ueberschüsse aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahme-Reste sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Uebertragungen nicht mit aufgenommen sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1898	1899	1900	1901	1902
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath. ¹⁾					
2	II. Reichstag	621,6	790,7	791,0	756,4	756,3
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	212,2	231,4	224,0	233,3	241,6
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 272,3	2 376,3	2 562,4	2 364,1	2 489,6
5	Gesandtschaften und Konsulate	7 972,4	8 031,1	8 599,7	8 507,7	8 909,6
6	Allgemeine Fonds	1 688,3	1 956,4	1 624,2	1 796,4	1 839,7
6a	Kolonial-Verwaltung	271,3	303,2	603,0	642,6	702,8
	Summe IV	12 204,3	12 667,0	13 389,3	13 310,8	13 941,7
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 132,8	1 210,3	1 386,3	1 309,6	1 381,6
7a	Allgemeine Fonds	31 952,7	35 476,2	40 132,2	44 012,5	48 289,1
7b	Reichskommissariate	62,9	57,3	51,4	100,9	61,9
7c	Bundesamt für das Heimathwesen ...	30,7	30,7	30,7	30,7	30,7
7d	Schiffsvermessungsamt	37,8	38,3	50,6	49,4	59,9
8	Entscheidende Disziplinarbehörden ...	5,6	4,3	5,8	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	31,2	33,5	29,8	34,5	34,5
10	Statistisches Amt	1 037,5	1 046,0	1 117,8	1 105,5	1 213,2
11	Normal-Nachrichts-Kommission	151,0	159,2	194,7	192,1	204,9
12	Gesundheitsamt	354,2	450,4	534,9	553,4	618,1
13	Patentamt	1 869,7	2 183,1	2 485,0	2 591,1	3 018,0
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 560,3	1 678,7	1 698,0	1 773,1	1 807,2
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	320,1	336,5	340,7	365,2	370,0
13c	Kanalamt	2 066,7	2 168,5	2 489,7	2 298,4	2 493,9
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	—	—	—	(² 152,2	263,8
	Summe V	40 613,2	44 873,0	50 547,6	54 574,6	59 852,8

¹⁾ Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgewiesenen Fonds mitbestritten.

²⁾ Der Voranschlag bezieht sich auf die Zeit vom 1. Juli 1901 ab.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1898	1899	1900	1901	1902
VI. Verwaltung des Reichsheeres.						
14	Kriegsministerium	2 896,4	2 947,0	2 946,3	2 986,2	3 090,1
15	Militär-Kassenwesen	395,4	421,4	433,6	442,7	438,5
16	Militär-Intendanturen	2 757,6	2 941,6	2 929,1	2 997,7	3 035,2
17	Militär-Geistlichkeit	934,6	970,6	1 005,7	1 032,7	1 054,1
18	Militär-Justizverwaltung	818,3	845,0	1 065,0	1 396,8	1 317,6
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 127,5	3 385,9	3 496,6	3 507,1	3 525,4
20	Gouverneure, Kommandanten u.	645,0	647,1	652,8	656,4	659,5
21	Adjutantur-Offiziere u. Off. in bef. Stell.	1 169,8	1 193,7	1 212,5	1 212,7	1 215,6
22	Generalfstab u. Landesvermessungswesen .	2 783,9	2 855,5	2 909,3	2 933,1	3 393,9
23	Ingenieur- und Pionier-Korps	2 389,3	2 349,4	2 275,4	2 386,1	2 447,9
24	Geldverpflegung der Truppen	123 595,5	126 219,9	127 916,0	130 195,3	131 643,7
25	Naturalverpflegung	132 374,0	133 536,0	135 586,8	141 889,9	144 116,0
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	28 797,6	29 104,1	31 109,2	30 898,8	31 221,5
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	53 175,2	54 496,4	56 929,5	59 085,7	60 589,1
28	Garnisonbauwesen	1 436,9	1 511,8	1 601,1	1 741,7	1 817,5
29	Militär-Medizinalwesen	9 522,9	9 520,9	10 044,9	10 014,4	10 156,2
30	Verwaltung der Traindepots u.	1 328,0	1 175,7	1 185,7	1 726,8	1 741,6
31	Verpflegung der Ersatz-Mannschaften u.	3 694,1	2 963,3	3 133,1	3 312,2	3 479,3
32	Pferdebeschaffung	10 075,9	10 391,7	11 434,8	11 971,4	12 415,9
33	Verwaltung der Remontedepots	2 990,9	3 088,0	3 165,5	3 208,5	3 396,4
34	Reisekosten, Tagegelber, Vorspannkosten u.	9 979,7	9 015,4	9 917,6	9 347,1	9 280,4
35	Militär-Erziehungswesen und Bildungswesen	7 234,5	7 364,6	7 697,2	7 834,9	7 942,2
36	Militär-Gefängniswesen	784,8	845,4	828,7	854,0	848,0
37	Artillerie- und Waffenwesen	34 038,3	31 141,9	37 137,5	43 944,4	44 522,0
38	Technische Institute der Artillerie	1 067,8	1 094,8	1 163,1	1 223,9	1 268,8
39	Festungen	3 078,0	3 093,3	2 933,3	3 019,6	3 079,2
40	Wohnungsgeldzuschüsse	10 365,2	10 577,2	10 679,1	11 032,0	11 124,6
41	Unterstützungen	264,0	775,9	815,2	1 334,7	1 341,7
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 747,0	2 915,9	3 018,3	3 039,9	3 134,0
43	Verschiedene Ausgaben	1 075,9	1 247,7	1 378,9	1 660,4	1 909,1
	Summe	455 544,0	458 637,1	476 602,3	496 888,2	505 205,0
44	Militärverwaltung von Bayern	57 943,3	58 304,6	60 269,7	62 226,9	63 268,6
	Summe VI	513 487,3	516 941,7	536 872,0	559 115,1	568 473,6
44a	VIIa. Reichsmilitärgericht	—	—	251,4	489,3	497,7
	An Bayern	—	—	18,5	23,6	25,0
	Summe VIIa	—	—	269,9	512,9	522,7
VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.						
	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	45,6	—	—	—	—
45	Reichs-Marine-Amt und Marine-Kabinet	1 109,0	1 173,3	1 215,8	1 360,6	1 448,7
46	Admiralstab der Marine	—	105,6	109,6	122,4	195,5
47	Seewarte und Observatorien	289,8	309,8	313,3	319,0	341,9
48	Stations-Intendanturen	286,1	311,1	330,8	358,6	398,6
49	Rechtspflege	36,2	34,0	57,8	107,6	96,7
50	Seelsorge und Garnisonenschulwesen	67,4	76,9	81,7	84,2	100,5
51	Geldverpflegung der Marinetheile	14 547,8	15 588,3	16 617,7	17 940,2	19 489,1
52	Indiensthaltungen	15 571,2	16 645,8	16 916,5	19 113,4	21 968,5
53	Naturalverpflegung	1 043,7	1 134,0	1 115,2	1 173,7	1 423,5
54	Bekleidung	305,6	276,9	350,1	319,8	354,4
55	Garnisonbauwesen u. Garnisonverwaltung	3 200,9	3 491,2	3 608,9	3 849,9	1 174,9
56	Servis und Wohnungsgeldzuschuß . . . . .						2 992,8
57	Sanitätswesen	1 004,5	1 145,3	1 166,4	1 336,5	1 429,8
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	2 240,2	2 074,8	2 590,6	2 485,2	2 600,2
59	Bildungswesen	217,1	338,6	298,2	316,4	324,4
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	18 939,4	20 694,3	20 339,2	21 621,9	22 803,2
61	Waffenwesen und Befestigungen	5 726,4	6 430,7	6 424,6	7 268,5	7 481,7
62	Kassen- und Rechnungswesen	430,8	462,4	480,4	553,4	586,4
63	Küchen- und Vermessungswesen	462,1	504,2	555,6	524,9	544,0
64	Verschiedene Ausgaben	719,5	814,8	868,1	992,1	1 104,6
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	—	—	39,3	48,1	54,1
	Summe VII	166 262,4	171 621,2	173 501,5	179 896,4	186 913,5
VIII. Reichs-Justizverwaltung.						
65	Reichs-Justizamt	301,2	321,7	327,9	326,3	325,9
66	Reichsgericht	1 667,9	1 788,6	1 798,1	1 806,9	1 817,9
	Summe VIII	1 969,1	2 110,3	2 126,0	2 133,2	2 143,8

1) Hierunter außeretatmäßig vorausgibt und feinem des Kapitel 45 — 64 a zugerechnet 19,1; 2) dgl. 9,2; 3) dgl. 21,7; (1 000 M.)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1898	1899	1900	1901	1902
IX. Reichsschatzamt.						
67	Reichsschatzamt	563,5	648,1	633,2	632,9	681,2
68	Allgemeine Fonds ¹⁾	4 869,1	4 611,2	7 772,5	6 151,9	6 853,4
68 a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten Verstärkung der Reichsstafte ²⁾	467 586,3	476 874,6	508 472,8	570 933,0	556 235,0
69	Reichskonmissionariate ³⁾	—	—	11 682,8	—	—
	Summe IX	473 490,8	482 606,1	529 033,8	578 195,7	564 248,0
70	X. Reichs-Eisenbahn-Amt.	367,1	369,3	380,2	394,5	397,7
XI. Reichsschuld.						
71	Verwaltung	300,1	191,8	356,3	357,5	879,2
72	Verzinsung	71 987,7	75 327,3	78 668,0	88 185,0	92 775,0
	Summe XI	72 287,8	75 519,1	79 024,3	88 542,5	93 654,2
73	XII. Rechnungshof	850,1	872,9	883,2	914,7	927,4
XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.						
74	Verwaltung des Reichsheeres	56 755,3	59 611,7	62 177,1	65 298,6	68 199,3
74 a	Reichsmilitärgericht	—	—	—	—	3,9
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	3 012,4	3 293,7	3 643,6	3 968,0	4 392,9
76	Civilverwaltung	1 533,2	1 505,6	1 642,7	1 728,0	1 848,6
76 a	Sonstige Bewilligungen	—	—	—	—	50,0
	Summe XIII	61 300,9	64 411,0	67 463,4	70 994,6	74 494,7
XIV. Reichs-Invalidenfonds.						
77	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfonds.	74,8	76,6	77,1	78,4	78,4
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	66,0	66,3	66,1	67,9	68,8
79	Invalidenpensionen u. in Folge des Krieges von 1870/71	19 989,3	19 487,2	18 880,8	18 822,5	31 476,3
80	Deagl. in Folge der Kriege vor 1870	4 112,3	3 901,4	3 764,9	3 615,5	6 652,7
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71 .	28,2	27,4	27,0	27,1	26,1
82	Pensionen f. ehem. franz. Militärperf.	166,1	148,1	130,6	118,2	99,0
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüssen, Unterstützungen	3 506,8	5 929,3	6 150,5	7 685,3	8 827,6
84	Invaliden-Institute	361,0	331,9	331,7	370,1	376,1
	Summe XIV	28 304,5	29 968,2	29 428,7	30 785,0	47 605,0
85	XV. Post- und Telegraphen- verwaltung ⁴⁾	302 003,1	321 789,0	369 270,9	364 269,4	387 027,5
86	XVI. Reichsdruckerei ⁵⁾	4 853,1	5 262,9	5 755,1	5 613,7	5 990,5
87	XVII. Eisenbahnverwaltung ⁴⁾	53 284,1	57 666,9	63 045,0	65 015,4	65 636,8
Wiederholung.						
Summe	Bundesrath (siehe Anm. I auf S. 190)	—	—	—	—	—
I	Reichstag	621,6	790,7	791,0	756,4	756,3
II	Reichskanzler und Reichskanzlei ..	212,2	231,4	224,0	233,3	241,6
III	Auswärtiges Amt	12 204,3	12 667,0	13 389,3	13 310,8	13 941,7
IV	Reichsamt des Innern	40 613,2	44 873,0	50 547,6	54 574,6	59 852,8
V	Verwaltung des Reichsheeres	513 487,3	516 941,7	536 872,0	559 115,1	568 473,6
VI a	Reichsmilitärgericht	—	—	269,9	512,9	522,7
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	66 262,4	71 621,2	73 501,5	79 896,4	86 913,5
VIII	Reichs-Justizverwaltung	1 969,1	2 110,3	2 126,0	2 133,2	2 143,8
IX	Reichsschatzamt ⁶⁾	473 490,8	482 606,1	529 033,8	578 195,7	564 248,0
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	367,1	369,3	380,2	394,5	397,7
XI	Reichsschuld	72 287,8	75 519,1	79 024,3	88 542,5	93 654,2
XII	Rechnungshof	850,1	872,9	883,2	914,7	927,4
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	61 300,9	64 411,0	67 463,4	70 994,6	74 494,7
XIV	Reichs-Invalidenfonds	28 304,5	29 968,2	29 428,7	30 785,0	47 605,0
XV	Post- und Telegraphenverwaltung	302 003,1	321 789,0	369 270,9	364 269,4	387 027,5
XVI	Reichsdruckerei	4 853,1	5 262,9	5 755,1	5 613,7	5 990,5
XVII	Eisenbahnverwaltung	53 284,1	57 666,9	63 045,0	65 015,4	65 636,8
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 632 111,6	1 687 700,7	1 822 005,9	1 915 258,2	1 972 827,8

¹⁾ Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — ²⁾ Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichsriegsschatzes. — ³⁾ Hier sind die in Folge des Reichsgesetzes v. 25. III. 1899 (R. G. Bl. S. 189) zur Verminderung der Reichsschuld aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer zurückbehaltenen Beträge (1898) 42 400,0 (1 000 M.) abgesetzt. Diese Beträge sind enthalten in Einnahme bei den laufenden Einnahmen Kap. I und in Ausgaben in den einmaligen Ausgaben des außerordentlichen Etats, daher bei den außerordentlichen Deckungsmitteln (Abschnitt XIII der Einnahmen) abgesetzt. Vgl. Vorbemerkung. — ⁴⁾ Von 1900 ab werden diese Ausgaben unter besonderen Kapiteln nachgemessen, während sie früher nicht unter den Ausgaben erschienen, sondern bei den Einnahme-Kapiteln 3, 3a u. 4 abgesetzt wurden, um den Ueberschuß festzustellen.

⁵⁾ Außerordentlich zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichsstafte aus dem Ertrage der Reichsstempelabgaben. (Art. 9 des Ges. v. 14. VI. 1900, R. G. Bl. S. 264.)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1898	1899	1900	1901	1902
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	—	224,0	—
2	II Auswärtiges Amt	303,8	474,5	591,0	867,3	778,9
2a	» Kolonialverwaltung	12 578,4	16 566,6	18 884,7	21 830,8	21 841,6
3	III Reichsamt des Innern	1 593,6	3 159,8	5 052,9	5 070,5	2 758,0
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	9 358,2	10 316,2	13 489,6	18 125,2	12 976,7
4a	IVa Reichsdruckerei	82,6	102,1	1 972,0	386,3	480,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	82 004,7	97 960,9	89 912,8	85 539,7	55 724,2
5a	Va Reichsmilitärgericht.	—	—	39,0	18,0	—
6 u. 6a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou ¹⁾	36 362,4	50 541,1	54 215,8	72 364,8	79 778,5
.	. Reichs-Justizverwaltung	10,2	21,8	—	—	—
7	VII Reichsschatzamt	145,0	109,9	23,4	100,6	15,0
8	VIII Reichsschuld	12,6	140,4	9,3	425,0	—
8a	VIIIa Rechnungshof.	—	—	—	—	409,0
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	4 162,3	5 055,3	9 894,5	8 522,0	3 956,0
8c	VIIIc Reichs-Eisenbahn-Amt	11,5	—	2,4	—	—
(² 9a	X Zur Verminderung der Reichsschuld	—	—	(² .	(² .	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	146 625,3	184 448,6	194 087,4	213 474,2	178 717,9
	b. Außerordentlicher Etat. ³⁾					
10	I Reichsamt des Innern	(⁴ 648,9	(⁴ 387,7	(⁴ 398,3	—	4 000,0
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	—	—	1 349,4	—	20 345,0
12	III Verwaltung des Reichsheeres	37 219,5	29 814,7	29 255,8	28 469,8	29 529,0
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	28 626,2	31 746,8	39 427,7	55 223,0	50 346,0
14	V Eisenbahnverwaltung	10 476,1	9 894,2	10 664,5	9 174,0	13 620,0
.	. Auswärtiges Amt	—	16 598,4	—	—	—
15	VI Expedition nach Ostasien	—	—	100 161,9	123 322,0	33 254,8
	Summe b. Außerordentlicher Etat	76 970,7	88 441,8	181 257,6	216 188,8	151 094,8
	Summe a. Ordentlicher Etat	146 625,3	184 448,6	194 087,4	213 474,2	178 717,9
	Summe der einmaligen Ausgaben	223 596,0	272 890,4	375 345,0	429 663,0	329 812,7
	Summe der fortbauenden Ausgaben	1 632 111,6	1 687 700,7	1 822 005,9	1 915 258,2	1 972 827,8
	Summe der Ausgabe	1 855 707,6	1 960 591,1	2 197 350,9	2 344 921,2	2 302 640,5

¹⁾ Für Kiautschou (1898) 5 256,8, (1899) 8 507,1, (1900) 9 780,0, (1901) 10 750,0, (1902) 12 044,0 (1 000 M.).

²⁾ Die zur Verminderung der Reichsschuld in den Etats für 1900 und 1901 angeetzten Beträge von 2 291,6 und 9 535,1 (1 000 M.) sind hier bei der Ausgabe und unter Kap. 26 (außerordentliche Deckungsmittel) bei der Einnahme abgesetzt. Vgl. Vorbemerkung.

³⁾ Vgl. auch Vorbemerkung und Anmerkung 3 S. 192.

⁴⁾ Darunter:

1898 a. d. Reichstagsgebäudefonds 83,4, Präzipualbeitrag Preußens f. d. Nordostseekanal 181,3 (1 000 M.).
 1899 » » » 108,5, » » » » 89,5 »
 1900 » » » 85,6, » » » » 100,2 »

Die übrigen Ausgaben beim außerordentlichen Etat werden durch Anleihen gedeckt. (Vgl. auch Anmerkung 3 S. 192.)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 M.				
		1898	1899	1900	1901	1902
1	Einnahmen.					
	I. Zölle und Verbrauchssteuern.					
	Aus dem Zollgebiete. ¹⁾					
a 1	Zölle	475 771,0	461 840,7	465 797,5	478 978,0	483 651,0
» 2	Tabacksteuer	12 449,4	11 999,0	12 007,2	11 960,0	12 108,0
» 3	Zuckersteuer	96 675,9	104 729,0	123 451,0	111 380,0	114 897,0
» 4	Salzsteuer	47 215,3	48 766,0	49 593,2	48 943,0	49 320,0
» 5	Branntweinsteuer: Maischbottich- [und Material- ²⁾] Steuer	19 793,7	17 027,2	17 986,2	18 087,0	16 863,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu [Brennsteuer ²⁾]	99 612,4 638,7	109 761,6 — 578,0	107 025,5 — 785,8	109 768,0 —	110 592,0 —
b 6	Brausteuern und Uebergangsabgabe von Bier	30 122,8	30 905,2	31 477,6	31 136,0	31 580,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Uebersa für:					
a 7	Zölle und Tabacksteuer	56,3	54,6	55,0	57,0	52,0
»	Zucker- und Salzsteuer, Maisch- bottich- und [Material- ²⁾] Steuer	18,9	19,7	22,0	20,2	19,1
b 8	Brausteuern	1,6	1,7	1,7	1,7	1,6
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bzw. Rückzahlungen	— 542,3	— 196,4	— 117,0	—	—
	Summe I	781 813,7	784 330,3	806 514,1	810 330,9	819 083,7
2	II. Reichsstempelabgaben.					
1	Spielkartenstempel	1 489,9	1 470,3	1 534,4	1 496,0	1 517,0
2	Wechselstempelsteuer	10 468,4	11 465,7	12 407,3	11 374,0	12 236,0
3	Stempelabgabe für Wertpapiere, Kauf- geschäfte etc., Lotterieloose u. ³⁾ Schiffs- frachtturkunden	52 569,9	54 065,6	65 390,8	100 170,0	79 832,0
4	Statistische Gebühr	942,8	991,3	1 030,1	980,0	1 013,0
	Summe II	65 471,0	67 992,9	80 362,6	114 020,0	94 598,0
3	III. Post- u. Telegraphenverwaltung.⁴⁾	349 150,7	373 633,9	394 542,6	420 162,9	440 629,1
3a	IV. Reichsdruckerei.⁴⁾	7 114,7	7 185,0	7 966,1	7 777,0	8 107,0
4	V. Eisenbahnverwaltung.⁴⁾ ..	80 134,2	86 894,8	89 743,2	93 676,0	89 785,5
5	VI. Bankwesen.	14 018,5	22 025,1	25 947,8	14 713,8	18 429,2
6-17	VII. Verschiedene Verwaltungs- Einnahmen.	17 993,1	18 306,3	24 436,6	26 465,0	(⁵⁾ 37 672,1
18	VIII. Aus dem Reichs-Invaliden- fonds.	28 304,5	29 968,2	29 428,6	30 785,0	47 605,0

¹⁾ Neben a Einnahmen, an denen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

²⁾ Materialsteuer seit 1. X. 1900, Brennsteuer seit 1. X. 1901 nicht mehr erhoben.

³⁾ In Folge Reichsstempelgesetzes vom 14. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 275) Tarif-Nr. 6.

⁴⁾ Bis zum Jahre 1899 wurden hier neben den Einnahmen die fortlaufenden Ausgaben und die daraus ermittelten Ueberschüsse aufgeführt. Vergl. auch Anmerkung 4^e S. 192.

⁵⁾ Die früher unter Kap. 9a Tit. 3b nachgewiesenen Einnahmen sind von 1902 ab bei den außerordentlichen Deckungsmitteln zur Verminderung der Anleihen unter Kap. 24 Tit. 1—6 eingerechnet. Vergl. Anm. 1, S. 195. Hierunter aus der Expedition nach Ostasien 10 998,0 (1 000 M.).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 M.				
		1898	1899	1900	1901	1902
	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungs-Grundstücken	565,0	1 027,4	221,4	389,9	(1)
20	X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen 2)	15 867,8	15 955,7	11 261,7	16 407,9	16 838,9
21	XI. Matrikularbeiträge 3) ...	454 858,8	489 953,8	527 662,4	570 933,0	580 639,8
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
	Aus dem Reichstagsgebäufonds ..	83,3	108,5	85,6	—	—
22	Aus Anleihen	37 915,1	69 019,1	94 413,9	203 455,7	145 938,4
23	Expedition nach Ostasien	—	—	—	178,0	516,8
24	Aus dem Verkauf von Festungsgrundstücken und Baulichkeiten.	—	—	—	—	4 256,2
25	Rückzahlungen und Tilgungsraten aus der Verwendung des Fonds zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen	—	—	—	—	30,0
26	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel 4)	3 486,6	6 714,5	(6 4 638,7)	3 020,0	353,4
	Summe XII	41 485,0	75 842,1	99 138,2	206 653,7	151 094,8
Summe	Wiederholung der Einnahmen.					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	781 813,7	784 330,3	806 514,1	810 330,9	819 083,7
II	Reichssteuerabgaben	65 471,0	67 992,9	80 362,6	114 020,0	94 598,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung 5)	349 150,7	373 633,9	394 542,6	420 162,9	440 629,1
IV	Reichsdruckerei 6)	7 114,7	7 185,0	7 966,1	7 777,0	8 107,0
V	Eisenbahnverwaltung 7)	80 134,2	86 894,8	89 743,2	93 676,0	89 785,5
VI	Bankwesen	14 018,5	22 025,1	25 947,8	14 713,8	18 429,2
VII	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen	17 993,1	18 306,3	24 436,6	26 465,0	37 672,1
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds ..	28 304,5	29 968,2	29 428,6	30 785,0	47 605,0
	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungs-Grundstücken.	565,0	1 027,4	221,4	389,9	—
X	Ausgleichungsbeträge	15 867,8	15 955,7	11 261,7	16 407,9	16 838,9
XI	Matrikularbeiträge	454 858,8	489 953,8	527 662,4	570 933,0	580 639,8
XII	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 815 292,0	1 897 273,4	1 998 087,1	2 105 661,4	2 153 388,3
	Außerordentliche Deckungsmittel	41 485,0	75 842,1	99 138,2	206 653,7	151 094,8
	Summe der Einnahme	1 856 777,0	1 973 115,5	2 097 225,3	2 312 315,1	2 304 483,1
	Die Ausgabe beträgt	1 855 707,6	1 960 591,1	2 197 350,9	2 344 921,2	2 302 640,5
	Mehr-Einnahme	1 069,4	12 524,4	—	—	1 842,6
	Mehr-Ausgabe	—	—	100 125,6	32 606,1	—
	Abschluß:					
	Ueberschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	104 121,5	105 324,0	117 974,6	32 487,1	(8—1 932,6)
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen	133,1	126,2	9,8	119,0	90,0
	Weiben an Ueberschüssen und Bestand zu übertragen	105 324,0	117 974,6	(7 17 858,8)	—	—

1) Das bis 1901 geführte Einnahme-Kapitel 19 fällt aus. Die bisher dort nachgewiesenen Einnahmen sind unter Kap. 9 Lit. 3b des ordentlichen Etats bei dem preussischen Militärkontingent nachgewiesen. Dagegen werden seit 1902 die bisher in Kap. 9a des ordentlichen Etats vereinnahmten Erlöse für frei werdende Festungs-Gelände den außerordentlichen Deckungsmitteln bei dem neuen Kapitel 24 zugeführt und dienen wie Kap. 23, 25 und 26 zur Abbürdung der Anleihe. — 2) Zum Vergleich mit den Rechnungsjahren 1899 bis 1901 sind für die vorhergehenden Rechnungsjahre die berechneten Ausgleichungsbeiträge nach den wirklichen Haushaltsergebnissen eingestellt und die Matrikularbeiträge entsprechend vermindert. — 3) Vgl. S. 196 unter b. — 4) Darunter die Präzipualbeiträge Preussens für den Nord-Ostsee-Kanal, Rückstellungen aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beträge ist die Anleihe vermindert. (Weitere Verminderungen der Reichsanleihen sind in Anm. 3 S. 192, Anm. 2 S. 193 und vorstehend in Anm. 1 erläutert.) — 5) Vgl. Anm. 4 S. 194. — 6) Darunter außeretatmäßig bei der Verwaltung des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine 163,1 (1 000 M.) Verkaufserlöse etc. — 7) Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichs-Hauptkasse 54 993,3, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 301,1, bei der Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 61 694,4 (1 000 M.). — 8) Fehlbetrag des Haushalts für das Rechnungsjahr 1900, gedeckt durch Einnahmen des Rechnungsjahrs 1902.

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 M.				
	1898	1899	1900	1901	1902
Preußen	284 912,5	290 571,2	309 824,1	347 881,6	332 882,5
Bayern	52 041,1	53 075,6	56 592,6	63 544,4	59 647,3
Sachsen	33 878,5	34 551,0	36 840,0	41 365,4	40 566,5
Württemberg	18 613,5	18 983,8	20 241,8	22 728,3	20 919,6
Baden	15 425,3	15 731,4	16 774,5	18 835,8	18 022,3
Hessen	9 293,1	9 477,8	10 105,8	11 347,2	10 822,5
Mecklenburg-Schwerin	5 343,4	5 449,7	5 810,8	6 524,6	5 871,2
Sachsen-Weimar	3 034,0	3 094,3	3 299,3	3 704,6	3 496,8
Mecklenburg-Strelitz	908,2	926,2	987,6	1 108,9	991,3
Oldenburg	3 342,8	3 409,2	3 635,1	4 081,6	3 849,2
Braunschweig	3 883,7	3 960,8	4 223,3	4 742,1	4 484,3
Sachsen-Meiningen	2 093,0	2 134,5	2 276,0	2 555,6	2 421,4
Sachsen-Altenburg	1 612,7	1 644,8	1 753,8	1 969,2	1 876,5
Sachsen-Coburg-Gotha	1 937,3	1 975,8	2 106,7	2 365,5	2 217,4
Anhalt	2 623,4	2 675,4	2 852,7	3 203,1	3 052,6
Schwarzburg-Sondershausen	698,3	712,2	759,4	852,6	779,3
Schwarzburg-Rudolstadt	793,2	809,0	862,6	968,5	895,0
Waldeck	516,6	526,9	561,8	630,9	559,4
Reuß älterer Linie	603,5	615,4	656,2	736,8	659,6
Reuß jüngerer Linie	1 181,8	1 205,3	1 285,1	1 443,0	1 342,6
Schaumburg-Lippe	368,7	376,0	401,0	450,2	416,6
Lippe	1 206,1	1 230,1	1 311,6	1 472,8	1 344,9
Lübeck	745,3	760,1	810,4	910,0	934,8
Bremen	1 756,7	1 791,6	1 910,3	2 144,9	2 170,4
Hamburg	6 096,8	6 217,8	6 629,7	7 444,1	7 421,7
Elßaß-Lothringen	14 676,8	14 968,7	15 960,6	17 921,3	16 589,3
Zusammen	467 586,3	476 874,6	508 472,8	570 933,0	544 235,0

b. Die Matrikularbeiträge¹⁾ der Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 M.				
	1898	1899	1900	1901	1902
Preußen	277 727,7	298 040,5	320 855,5	349 735,2	355 497,4
Bayern	50 124,6	54 733,0	59 193,0	61 934,9	63 144,9
Sachsen	33 046,6	35 465,3	38 144,5	42 672,1	43 326,3
Württemberg	17 724,8	19 693,2	21 304,3	21 850,5	22 279,4
Baden	15 060,3	16 265,1	17 458,6	18 943,6	19 263,2
Hessen	9 054,0	9 716,8	10 465,4	11 368,0	11 549,0
Mecklenburg-Schwerin	5 212,0	5 593,5	6 017,6	6 145,9	6 268,6
Sachsen-Weimar	2 959,4	3 176,1	3 416,7	3 670,9	3 742,2
Mecklenburg-Strelitz	885,3	950,1	1 022,7	1 037,3	1 058,3
Oldenburg	3 258,4	3 496,2	3 764,4	4 040,6	4 116,7
Braunschweig	3 787,3	4 063,8	4 373,5	4 708,0	4 788,6
Sachsen-Meiningen	2 040,0	2 189,1	2 357,0	2 542,5	2 585,7
Sachsen-Altenburg	1 574,1	1 689,3	1 816,2	1 971,0	2 010,1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 887,9	2 026,1	2 181,7	2 326,9	2 367,3
Anhalt	2 558,0	2 745,2	2 954,2	3 206,3	3 259,7
Schwarzburg-Sondershausen	679,2	728,9	786,4	816,5	834,3
Schwarzburg-Rudolstadt	773,8	830,4	893,3	938,4	959,7
Waldeck	503,4	540,3	581,8	585,0	597,4
Reuß älterer Linie	588,2	631,3	679,6	690,2	705,4
Reuß jüngerer Linie	1 156,9	1 241,5	1 330,9	1 408,2	1 435,7
Schaumburg-Lippe	359,3	385,6	415,2	436,9	444,8
Lippe	1 177,3	1 263,5	1 358,3	1 409,1	1 433,1
Lübeck	726,3	779,5	839,3	985,9	997,8
Bremen	1 713,0	1 838,3	1 978,2	2 287,3	2 318,8
Hamburg	5 941,6	6 376,4	6 865,6	7 815,2	7 922,8
Elßaß-Lothringen	14 339,4	15 494,8	16 608,5	17 406,6	17 732,6
Zusammen	454 858,8	489 953,8	527 662,4	570 933,0	580 639,8

1) Ziffer XI des Einnahme-Stat. Vgl. auch Anm. 2 S. 195.

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns- Kassen- scheine (unver- zinsliche)	Reichs- Kassen- scheine (unver- zinsliche)	General- Summe	Dazu Zins- Rück- stände
	der Bundes- Anleihe ¹⁾	der Reichs- Anleihen ²⁾	ver- zinsliche	unver- zinsliche				
1000 M.								
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1 915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2 081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	2 125 255,1	—	—	—	120 000,0	2 245 273,1	2 914,3
97	17,7	2 141 242,3	—	—	—	120 000,0	2 261 260,0	2 856,2
98	17,7	2 182 246,8	—	—	—	120 000,0	2 302 264,5	2 605,7
99	17,7	2 222 950,7	—	—	—	120 000,0	2 342 968,4	2 689,2
1900	17,7	2 298 500,0	—	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
01	17,7	2 315 650,0	(³ 80 000,0	—	—	(120 000,0	2 515 667,7	2 548,8

¹⁾ Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 17 700 M. getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 M.) im Rechnungsjahr 1890 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

²⁾ Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

- A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten (vgl. auch Num. 3) zu 3 1/2 % 1 064 980,1 (1 000 M.), zu 3 % 1 047 807,8 (1 000 M.)
 - B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern zu 3 1/2 % 107 048,1 » , zu 3 % 16 146,4 »
 - C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg zu 3 1/2 % 67 971,8 » , zu 3 % 11 695,8 »
- mithin im Ganzen zu: 3 1/2 % 1 240 000,0 (1 000 M.), zu 3 % 1 075 650,0 (1 000 M.)

³⁾ Mit 4 % verzinsliche Schatzanweisungen, ausgegeben auf Grund der Gesetze vom 30. III. u. 1. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 139, 241 u. 245). Die Rückzahlung erfolgt mit je 20 000,0 (1 000 M.) am 1. IV. u. 1. VII. 1904 u. 1. IV. u. 1. VII. 1905. Die Zinsen fallen der Finanz-Gemeinschaft A zur Last.

⁴⁾ Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 M., 1 500 000 Abschnitte zu 20 M., 1 400 000 Abschnitte zu 50 M.

d. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117): 561 000 000 M. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.			
	Aus dem Kapitalbestand sind gemäß § 7 l. c. Zu-	An Zinsen sind auf- genommen und ver-	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):
	schüsse getilgt: 1 000 M.	ausgab: 1 000 M.	1 000 M.
Bis Ende März 1891.....	96 328,7	398 167,0	Ende März 1891 476 420,1
Im Rechnungsjahr 1891.....	5 902,5	19 328,4	» » 1892 470 692,1
» » 92.....	5 616,6	19 005,4	» » 93 464 914,6
» » 93.....	7 675,5	18 799,4	» » 94 457 194,9
» » 94.....	9 714,3	18 069,3	» » 95 447 708,9
» » 95.....	11 060,7	17 706,8	» » 96 436 159,3
» » 1896.....	11 585,7	17 167,2	» » 1897 424 613,7
» » 97.....	12 541,6	16 222,3	» » 98 412 115,3
» » 98.....	13 239,4	15 065,1	» » 99 399 001,3
» » 99.....	15 497,6	14 470,6	» » 1900 383 106,6
» » 1900.....	15 395,3	14 033,3	» » 01 367 442,9

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XIV. 2 bis 9.

Der Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landesstaaten zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. IV. 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. X. 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung überwiesen. Die Ueberweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabacksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichs-Gesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im Ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. X. 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Änderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. VII. 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. — Die unter 2 a und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit I (Seite 194) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1898 bis 1900 nach den vorläufigen, sonst nach den schließlichen Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich in Kalender-Jahren	Deutsches Zollgebiet	
	Brutto-Ertrag der Zölle ¹⁾ (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 M.	Auf den Kopf Brutto-Einnahme M.
Von 1877 an im Rechnungsjahr (mit 1. IV. beginnend)		
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
Im Rechnungsjahr		
(² 1876	146 140	2,74
77	115 139	2,66
78	114 716	2,62
79	141 864	3,21
80	182 222	4,08
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 439	9,24
99	494 095	8,89
1900	492 910	8,74

1) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

2) Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1900.

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen. — Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht genau überein, weil nur abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Waarengruppen des Zolltarifs	1 000 M.
25	Material u. Waaren	206 956
9	Getreide und Landbau-Erzeugnisse	137 838
29	Petroleum	70 013
13	Holz u. and. vegetab. Schnitzstoffe	22 574
26	Öle und Fette	18 753
6	Eisen und Eisenwaaren	13 293
2	Baumwolle und Baumwollenwaaren	8 419
39	Vieh	5 145
41	Wolle und Wollenwaaren	4 652
30	Seide und Seidenwaaren	3 938
15	Instrumente, Maschinen u.	3 645
37	Thiere und thierische Produkte	2 790
21	Leber und Leberwaaren	2 448
20	Kurze Waaren u.	2 219
22	Leinengarn, Leinwand u.	1 996
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren	1 435
10	Glas und Glaswaaren	1 349
27	Papier und Pappwaaren	1 315
5	Droguerie u. Waaren	1 008
19	Kupfer u. und Waaren daraus	781
38	Ehnenwaaren	763
17	Kautschuk und Guttapercha	672
35	Stroh- und Bastwaaren	637
33	Steine und Steinwaaren	461
14	Hopfen	371
31	Seife und Parfümerien	367
11	Haare, Federn, Borsten	143
40	Wachstuch, Wachsmuffeln u.	126
28	Werkzeug (Rüschnerarbeiten)	82
4	Bürstebinder u. Waaren	63
7	Erden, Erze, edle Metalle u.	47
42	Zinn und Zinnwaaren	38
23	Lichte	30
43	Zinn und Zinnwaaren	27
3	Blei und Bleiwaaren	13
32	Spiellarten	3

3. Zollerträge einzelner finanziell wichtiger Waaren. *)

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Branntwein, Bier, Tabak, Salz, Zucker — f. S. 202 fg.)

Kau- fender- jahr	Werth der Einfuhr im Spezial- handel			Der Zoll betrug			Werth der Einfuhr im Spezial- handel			Der Zoll betrug			Werth der Einfuhr im Spezial- handel			Der Zoll betrug		
	1 000 M.	Zoll- Ertrag	%	vom ges. sam- ten Zoll- Ertrag	%	auf den Kopf	1 000 M.	%	vom ges. sam- ten Zoll- Ertrag	%	auf den Kopf	1 000 M.	%	vom ges. sam- ten Zoll- Ertrag	%	auf den Kopf		
																	des Werths	des Werths
Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.																		
1896	535 238	146 021	27	31,5	276	73 499	59 263	81	12,8	112	189 664	52 080	27	11,2	98			
97	567 512	134 861	24	28,4	251	61 424	63 809	104	13,4	119	160 276	54 507	34	11,5	101			
98	683 215	148 170	22	28,8	271	79 948	66 192	83	12,8	121	137 060	61 270	45	11,9	112			
99	578 739	128 430	22	25,4	232	96 701	67 605	70	13,4	122	128 363	62 564	49	12,4	113			
1900	576 024	131 557	23	25,2	234	107 167	70 913	66	13,6	126	156 375	64 503	41	12,4	115			
01	689 934	159 268	23	29,8	279	91 309	69 932	77	13,1	123	148 274	69 016	47	12,9	121			
Petroleum. (Leucht- und Schmieröl).																		
Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.																		
Bau- und Nutzholz.						Wein aller Art.						Schmalz.						
1896	184 093	12 580	7	2,7	24	41 127	15 187	37	3,3	29	45 378	9 170	20	2,0	17			
97	238 729	15 588	7	3,3	29	41 791	15 251	36	3,2	28	55 435	11 769	21	2,5	22			
98	294 115	17 910	6	3,5	33	42 638	15 627	37	3,0	29	83 150	14 205	17	2,8	26			
99	276 940	18 884	7	3,7	34	44 548	16 095	36	3,2	29	80 645	13 324	17	2,6	24			
1900	230 096	19 833	9	3,8	35	48 881	17 807	36	3,4	32	88 818	12 540	14	2,4	22			
01	176 183	16 897	10	3,2	30	40 623	16 561	41	3,1	29	106 756	12 464	12	2,3	22			
Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.						Südfrüchte, frische und getrocknete.						Kakao, roh.						
1896	30 366	4 756	16	1,0	9	34 234	7 723	23	1,7	15	12 132	4 273	35	0,9	8			
97	46 938	8 413	18	1,8	16	39 314	7 851	20	1,7	15	17 777	5 142	29	1,1	10			
98	79 366	14 568	18	2,8	27	41 332	6 994	17	1,4	13	22 625	5 413	24	1,1	10			
99	70 064	12 519	18	2,5	23	43 122	7 826	18	1,5	14	24 206	6 207	26	1,2	11			
1900	54 298	8 459	16	1,6	15	43 170	7 149	17	1,4	13	27 971	6 572	23	1,3	12			
01	58 649	8 587	15	1,6	15	42 908	7 756	18	1,5	14	24 190	6 340	26	1,2	11			
Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch Eisen).						Reis.						Obstfrüchte.						
1896	30 514	4 134	14	0,9	8	17 692	4 761	27	1,0	9	29 723	2 948	10	0,6	6			
97	42 603	4 905	12	1,0	9	18 392	4 595	25	1,0	9	35 498	3 155	9	0,7	6			
98	45 779	5 613	12	1,1	10	23 060	5 235	23	1,0	10	39 823	3 752	9	0,7	7			
99	59 612	7 321	12	1,4	13	24 774	5 388	22	1,1	10	44 364	4 097	9	0,8	7			
1900	67 621	7 254	11	1,4	13	24 536	5 365	22	1,0	10	45 612	3 640	8	0,7	6			
01	43 149	4 920	11	0,9	9	20 511	4 891	24	0,9	9	51 012	4 441	9	0,8	8			
Gewürze.						Baumwollengarn.						Seidenwaaren und Seiden- zwirn.						
1896	9 219	4 040	44	0,9	8	56 818	5 453	10	1,2	10	30 788	3 678	12	0,8	7			
97	10 698	4 011	37	0,8	7	56 861	5 901	10	1,2	11	31 492	3 725	12	0,8	7			
98	12 089	3 755	31	0,7	7	52 093	5 529	11	1,1	10	33 846	3 988	12	0,8	7			
99	13 502	3 993	30	0,8	7	53 737	5 181	10	1,0	9	38 869	4 274	11	0,8	8			
1900	14 275	4 165	29	0,8	7	60 937	5 037	8	1,0	9	36 700	3 908	11	0,7	7			
01	13 218	4 173	32	0,8	7	46 927	4 150	9	0,8	7	38 759	3 829	10	0,7	7			

*) Die angegebenen Einfuhrwerthe beziehen sich nur auf die verzollte Einfuhr.

Ka- lender- jahr	Werth der Einfuhr im Spezial- handel		Der Zoll betrag			Werth der Einfuhr im Spezial- handel		Der Zoll betrag			Werth der Einfuhr im Spezial- handel		Der Zoll betrag		
	Zoll- Ertrag	1 000 M.	%	vom ge- samm- ten Zoll- Ertrag	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	1 000 M.	%	vom ge- samm- ten Zoll- Ertrag	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	1 000 M.	%	vom ge- samm- ten Zoll- Ertrag	auf den Kopf
Heringe, gefalzene.															
1896	23 784	3 411	14	0,7	6	18 537	3 106	17	0,7	6	9 625	3 925	41	0,8	7
97	28 486	3 344	12	0,7	6	24 411	3 557	15	0,7	7	9 242	3 288	36	0,7	6
98	29 212	3 781	13	0,7	7	22 139	3 593	16	0,7	7	8 611	2 852	33	0,6	5
99	33 148	3 079	9	0,6	6	23 136	3 755	16	0,7	7	10 835	3 932	36	0,8	7
1900	33 422	3 045	9	0,6	5	24 474	3 767	15	0,7	7	8 963	3 197	36	0,6	6
01	35 840	3 606	10	0,7	6	22 186	3 520	16	0,7	6	9 533	3 472	36	0,7	6
Baumwollenwaaren.															
1896	12 995	1 837	14	0,4	3	8 719	1 385	16	0,3	3	4 199	2 470	59	0,5	5
97	15 078	2 158	14	0,5	4	9 105	1 872	21	0,4	3	3 946	2 551	65	0,5	5
98	17 465	2 550	15	0,5	5	9 490	2 099	22	0,4	4	4 309	2 691	62	0,5	5
99	18 889	2 774	15	0,5	5	12 208	2 263	19	0,4	4	4 530	2 744	61	0,5	5
1900	21 361	2 991	14	0,6	5	13 318	2 382	18	0,5	4	4 499	2 856	63	0,5	5
01	22 122	3 016	14	0,6	5	16 753	2 908	17	0,5	5	4 820	2 886	60	0,5	5
Mühlensfabrikate und gewöhnliches Backwerk.															
Käse.															
1896	12 995	1 837	14	0,4	3	8 719	1 385	16	0,3	3	4 199	2 470	59	0,5	5
97	15 078	2 158	14	0,5	4	9 105	1 872	21	0,4	3	3 946	2 551	65	0,5	5
98	17 465	2 550	15	0,5	5	9 490	2 099	22	0,4	4	4 309	2 691	62	0,5	5
99	18 889	2 774	15	0,5	5	12 208	2 263	19	0,4	4	4 530	2 744	61	0,5	5
1900	21 361	2 991	14	0,6	5	13 318	2 382	18	0,5	4	4 499	2 856	63	0,5	5
01	22 122	3 016	14	0,6	5	16 753	2 908	17	0,5	5	4 820	2 886	60	0,5	5
Speiseöle.															
1896	12 995	1 837	14	0,4	3	8 719	1 385	16	0,3	3	4 199	2 470	59	0,5	5
97	15 078	2 158	14	0,5	4	9 105	1 872	21	0,4	3	3 946	2 551	65	0,5	5
98	17 465	2 550	15	0,5	5	9 490	2 099	22	0,4	4	4 309	2 691	62	0,5	5
99	18 889	2 774	15	0,5	5	12 208	2 263	19	0,4	4	4 530	2 744	61	0,5	5
1900	21 361	2 991	14	0,6	5	13 318	2 382	18	0,5	4	4 499	2 856	63	0,5	5
01	22 122	3 016	14	0,6	5	16 753	2 908	17	0,5	5	4 820	2 886	60	0,5	5
Ther.															
1896	12 995	1 837	14	0,4	3	8 719	1 385	16	0,3	3	4 199	2 470	59	0,5	5
97	15 078	2 158	14	0,5	4	9 105	1 872	21	0,4	3	3 946	2 551	65	0,5	5
98	17 465	2 550	15	0,5	5	9 490	2 099	22	0,4	4	4 309	2 691	62	0,5	5
99	18 889	2 774	15	0,5	5	12 208	2 263	19	0,4	4	4 530	2 744	61	0,5	5
1900	21 361	2 991	14	0,6	5	13 318	2 382	18	0,5	4	4 499	2 856	63	0,5	5
01	22 122	3 016	14	0,6	5	16 753	2 908	17	0,5	5	4 820	2 886	60	0,5	5
Eier von Geflügel.															
1896	76 563	2 102	3	0,5	4	14 899	3 224	22	0,7	6	10 704	1 169	11	0,3	2
97	67 167	2 353	4	0,5	4	10 047	2 224	22	0,5	4	14 603	1 548	11	0,3	3
98	85 167	2 501	3	0,5	5	13 832	2 761	20	0,5	5	12 265	1 622	11	0,3	3
99	96 307	2 656	3	0,5	5	16 326	2 969	18	0,6	5	19 069	1 938	10	0,4	3
1900	103 227	2 793	3	0,5	5	19 207	3 309	17	0,6	6	24 756	2 608	11	0,5	5
01	104 773	2 848	3	0,5	5	14 428	2 802	19	0,5	5	27 899	2 801	10	0,5	5
Butter und Margarine.															
1896	76 563	2 102	3	0,5	4	14 899	3 224	22	0,7	6	10 704	1 169	11	0,3	2
97	67 167	2 353	4	0,5	4	10 047	2 224	22	0,5	4	14 603	1 548	11	0,3	3
98	85 167	2 501	3	0,5	5	13 832	2 761	20	0,5	5	12 265	1 622	11	0,3	3
99	96 307	2 656	3	0,5	5	16 326	2 969	18	0,6	5	19 069	1 938	10	0,4	3
1900	103 227	2 793	3	0,5	5	19 207	3 309	17	0,6	6	24 756	2 608	11	0,5	5
01	104 773	2 848	3	0,5	5	14 428	2 802	19	0,5	5	27 899	2 801	10	0,5	5
Kind- und Schafvieh.															
1896	59 297	2 475	4	0,5	5	21 421	2 422	11	0,5	5	16 620	3 380	20	0,7	6
97	59 198	2 415	4	0,5	4	28 703	2 829	10	0,6	5	19 870	3 910	20	0,8	7
98	52 856	2 136	4	0,4	4	30 714	3 105	10	0,6	6	18 056	3 525	20	0,7	6
99	58 264	2 497	4	0,5	5	30 858	3 060	10	0,6	6	37 275	5 693	15	1,1	10
1900	62 931	2 666	4	0,5	5	35 938	3 350	9	0,6	6	60 026	7 408	12	1,4	13
01	68 012	2 791	4	0,5	5	29 034	2 769	10	0,5	5	16 470	2 576	16	0,5	5
Obst, Sämereien, Beeren etc., getr.; Südfruchtschalen etc.															
1896	59 297	2 475	4	0,5	5	21 421	2 422	11	0,5	5	16 620	3 380	20	0,7	6
97	59 198	2 415	4	0,5	4	28 703	2 829	10	0,6	5	19 870	3 910	20	0,8	7
98	52 856	2 136	4	0,4	4	30 714	3 105	10	0,6	6	18 056	3 525	20	0,7	6
99	58 264	2 497	4	0,5	5	30 858	3 060	10	0,6	6	37 275	5 693	15	1,1	10
1900	62 931	2 666	4	0,5	5	35 938	3 350	9	0,6	6	60 026	7 408	12	1,4	13
01	68 012	2 791	4	0,5	5	29 034	2 769	10	0,5	5	16 470	2 576	16	0,5	5
Roheisen (u. Bruchisen).															
1896	26 772	2 231	8	0,5	4	36 980	2 213	6	0,5	4	21 043	2 217	11	0,5	4
97	29 228	2 336	8	0,5	4	42 864	2 573	6	0,5	5	17 759	2 137	12	0,4	4
98	32 660	2 615	8	0,5	5	53 625	3 188	6	0,6	6	19 160	2 218	12	0,4	4
99	33 315	2 693	8	0,5	5	61 951	3 380	5	0,7	6	18 968	2 097	11	0,4	4
1900	38 013	2 938	8	0,6	5	94 439	3 716	4	0,7	7	25 492	2 190	9	0,4	4
01	32 138	2 567	8	0,5	5	58 955	2 535	4	0,5	4	27 236	2 289	8	0,4	4
Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitstoffen.															
1896	26 772	2 231	8	0,5	4	36 980	2 213	6	0,5	4	21 043	2 217	11	0,5	4
97	29 228	2 336	8	0,5	4	42 864	2 573	6	0,5	5	17 759	2 137	12	0,4	4
98	32 660	2 615	8	0,5	5	53 625	3 188	6	0,6	6	19 160	2 218	12	0,4	4
99	33 315	2 693	8	0,5	5	61 951	3 380	5	0,7	6	18 968	2 097	11	0,4	4
1900	38 013	2 938	8	0,6	5	94 439	3 716	4	0,7	7	25 492	2 190	9	0,4	4
01	32 138	2 567	8	0,5	5	58 955	2 535	4	0,5	4	27 236	2 289	8	0,4	4
Maschinen und Fahrzeuge.															
1896	26 772	2 231	8	0,5	4	36 980	2 213	6	0,5	4	21 043	2 217	11	0,5	4
97	29 228	2 336	8	0,5	4	42 864	2 573	6	0,5	5	17 759	2 137	12	0,4	4
98	32 660	2 615	8	0,5	5	53 625	3 188	6	0,6	6	19 160	2 218	12	0,4	4
99	33 315	2 693	8	0,5	5	61 951	3 380	5	0,7	6	18 968	2 097	11	0,4	4
1900	38 013	2 938	8	0,6	5	94 439	3 716	4	0,7	7	25 492	2 190	9	0,4	4
01	32 138	2 567	8	0,5	5	58 955	2 535	4	0,5	4	27 236	2 289	8	0,4	4
Fette Öle (außer Speiseölen).															
1896	26 772	2 231	8	0,5	4	36 980	2 213	6	0,5	4	21 043	2 217	11	0,5	4
97	29 228	2 336	8	0,5	4	42 864	2 573	6	0,5	5	17 759	2 137	12	0,4	4
98	32 660	2 615	8	0,5	5	53 625	3 188	6	0,6	6	19 160	2 218	12	0,4	4
99	33 315	2 693	8	0,5	5	61 951	3 380	5	0,7	6	18 968	2 097	11	0,4	4
1900	38 013	2 938	8	0,6	5	94 439	3 716	4	0,7	7	25 492	2 190	9	0,4	4
01	32 138	2 567	8	0,5	5	58 955	2 535	4	0,5	4	27 236	2 289	8	0,4	4
Leder und Lederwaaren.															
1896	52 047	2 387	5	0,5	5	73 272	1 937	3	0,4	4	15 899	2 183	14	0,5	4
97	53 873	2 527	5	0,5	5	84 203	2 266	3	0,5	4	16 352	2 210	14	0,5	4
98	59 236	2 757	5												

Ka- lender- jahr	Werth der Einfuhr im Spezial- handel		Zoll- Ertrag			Werth der Einfuhr im Spezial- handel		Zoll- Ertrag			Werth der Einfuhr im Spezial- handel		Zoll- Ertrag		
	1 000 M.		% des Werths	% vom ge- sam- ten Zoll- ertrag	auf den Kopf	1 000 M.		% des Werths	% vom ge- sam- ten Zoll- ertrag	auf den Kopf	1 000 M.		% des Werths	% vom ge- sam- ten Zoll- ertrag	auf den Kopf
Wollengarn.															
1896	114 733	1 722	2	0,4	3	7 745	434	6	0,1	1	645	529	82	0,1	1
97	99 063	1 614	2	0,3	3	8 186	379	5	0,1	1	888	754	85	0,2	1
98	92 503	1 658	2	0,3	3	9 338	341	4	0,1	1	1 147	923	80	0,2	2
99	113 507	1 672	1	0,3	3	8 631	442	5	0,1	1	1 030	842	82	0,2	2
1900	110 738	1 503	1	0,3	3	7 019	389	6	0,1	1	994	765	77	0,1	1
01	83 017	1 160	1	0,2	2	12 915	1 036	8	0,2	2	921	831	90	0,2	1
Hopfen.															
Honig.															
Drogen und Farben.															
Auskern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.															
Schweine und Spanferkel.															
1896	17 025	878	5	0,2	2	2 477	757	31	0,2	1	6 885	542	8	0,1	1
97	17 591	897	5	0,2	2	2 681	799	30	0,2	1	7 208	451	6	0,1	1
98	16 451	883	5	0,2	2	2 521	679	27	0,1	1	5 966	369	6	0,1	1
99	15 952	853	5	0,2	2	2 319	668	29	0,1	1	4 932	351	7	0,1	1
1900	16 420	1 025	6	0,2	2	2 645	712	27	0,1	1	5 083	343	7	0,1	1
01	14 002	798	6	0,1	1	2 499	756	30	0,1	1	7 774	385	5	0,1	1

4. Zollerträge im Verhältniß zum Werth der Waaren.

Ka- lender- jahr	Werth der Einfuhr*) im Spezial- handel		Der Werth der verzollten Waaren betrug vom Werth der Einfuhr		Zoll- Ertrag	Der Zoll betrug vom Werth		Werth der Einfuhr*) im Spezial- handel		Der Werth der verzollten Waaren betrug vom Werth der Einfuhr		Zoll- Ertrag	Der Zoll betrug vom Werth	
	1 000 M.		%	1 000 M.		%	%	1 000 M.		%	1 000 M.		%	%
Ueberhaupt.														
1896	4 307 163	2 318 377	54	462 965	11	20	1 885 968	302 310	16	22 946	1	8		
97	4 680 697	2 444 529	52	474 890	10	19	2 100 137	369 224	18	27 392	1	7		
98	5 080 646	2 767 450	55	515 326	10	19	2 246 481	447 186	20	29 962	1	7		
99	5 483 096	2 799 082	51	506 126	9	18	2 607 014	491 501	19	34 081	1	7		
1900	5 765 614	2 870 649	50	521 113	9	18	2 803 097	451 595	16	36 316	1	8		
01	5 421 235	2 761 447	51	533 606	10	19	2 458 769	340 807	14	28 516	1	8		
Fabrikate.														
Nahrungs- und Genussmittel, Vieh.														
1896	939 180	630 918	67	100 107	11	16	1 482 015	1 385 149	94	339 912	23	25		
97	965 855	628 813	65	106 335	11	17	1 614 705	1 446 492	90	341 163	21	24		
98	1 015 129	680 713	67	112 887	11	17	1 819 036	1 639 551	90	372 477	21	23		
99	1 147 578	756 808	66	116 209	10	15	1 728 504	1 550 773	90	355 836	21	23		
1900	1 199 645	812 364	68	120 033	10	15	1 762 872	1 606 690	91	364 764	21	23		
01	1 064 231	682 264	64	113 217	11	17	1 898 235	1 738 376	92	391 873	21	23		

*) Einschließlich der zollfrei eingefuhrten Waaren, ausschließlich der Edelmetalle.

5. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Branntwein.

Vergl. im Abschnitt V Branntwein-Brennerei und im Abschnitt X Branntwein-Verbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre ¹⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer ²⁾	Uebergangs-Abgaben ²⁾	Ausgleichs-Abgabe ²⁾	Eingangszölle von ausländischem Branntwein ²⁾	Gesamt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein ²⁾	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet	
							im Ganzen	auf den Kopf
1 000 M.								
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1900/01.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1902. I.)

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Maltschottisch- und Material-Steuer ³⁾			Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe ³⁾	Ueber-schuß an Brenn-steuer ⁵⁾	Ausgleichs- u. Ueber-gangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg ⁴⁾	Eingangszoll von ausländischem Branntwein ³⁾	Gesamt-Einnahme	
	Brutto-Ertrag	Vergütungen für aus-geführten und zu gewer-lichen Zwecken verwendeten Branntwein	Netto-Ertrag					Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	auf den Kopf
1 000 M.									
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
1893/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	-411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95
1900/01	39 999,8	17 482,3	22 517,5	130 558,6	-1 311,8	3,7	3 303,0	155 071,0	2,74

¹⁾ Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr I. I. bis 31. IV. 1877 ist weggeblieben. —²⁾ Die Branntweinsteuer wurde bis 1. X. 1887 nach Gef. vom 8. VII. 1868 (R.-G.-Bl. S. 384) und 19. VII. 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Gef. vom 4. V. 1868 (R.-G.-Bl. S. 151) und 15. XI. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. VII. 1872 (R.-G.-Bl. S. 293); Ausgleichungs-Abgabe f. Befanntm. des R.-K.-M. vom 22. XII. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 b des Zolltarifs) wurde am 7. VII. 1879 (R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. V. 1885 (R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. VI. 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) erhöht. — ³⁾ Gef. v. 24. VI. 1887 (R.-G.-Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (daf. S. 338), 16. VI. 1895 (daf. S. 265), 14. VI. 1900 (daf. S. 298) und B. R. B. vom 28. VI. 1900 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird. — ⁴⁾ Verf. des Preuß. F. M. v. 29. IX. 1887 (Dr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R.-G.-Bl. S. 676). — ⁵⁾ Gesetz vom 16. VI. 1895 (R.-G.-Bl. S. 265).

6. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuer-Erträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Uebergangsabgaben.)

Rechnungs- jahre	Ueberhaupt			Steuer			Ueberhaupt			Steuer								
	1000 M.	auf den Kopf M.	auf 1 hl M.	1000 M.	auf den Kopf M.	auf 1 hl M.	1000 M.	auf den Kopf M.	auf 1 hl M.	1000 M.	auf den Kopf M.	auf 1 hl M.						
	Brauereiführer-Gebiet						Bayern ¹⁾						Württemberg ²⁾					
1881	18 923	0,55	0,82	30 125	5,67	2,62	7 464	3,78	2,31									
82	19 601	0,57	0,82	28 971	5,43	2,60	7 201	3,64	2,38									
83	20 799	0,60	0,82	29 143	5,44	2,60	7 322	3,69	2,37									
84	21 844	0,62	0,81	29 677	5,51	2,60	7 283	3,66	2,40									
85	22 098	0,62	0,83	30 082	5,56	2,65	7 021	3,52	2,43									
1886	23 999	0,67	0,81	30 675	5,63	2,64	8 135	4,06	2,44									
87	25 128	0,69	0,82	32 298	5,89	2,66	8 760	4,34	2,44									
88	26 646	0,72	0,82	31 929	5,79	2,70	7 866	3,88	2,46									
89	29 649	0,78	0,80	33 217	5,99	2,70	8 502	4,18	2,45									
90	30 240	0,79	0,81	30 893	5,53	2,53	8 653	4,25	2,43									
1891	30 322	0,78	0,79	30 754	5,47	2,53	8 501	4,16	2,42									
92	30 870	0,78	0,78	32 326	5,72	2,54	9 227	4,50	2,41									
93	32 133	0,81	0,78	31 756	5,57	2,53	8 199	3,99	2,30									
94	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32									
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30									
1896	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28									
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24									
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20									
99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17									
1900	40 274	0,91	0,74	36 088	5,87	2,44	8 467	3,91	2,13									
	Baden ³⁾						Elsaß-Lothringen ⁴⁾						Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)					
1881	3 969	2,52	.	1 815	1,16	2,21	62 371	1,39	.									
82	3 887	2,46	.	1 615	1,03	2,21	61 353	1,36	.									
83	3 992	2,52	.	1 689	1,08	2,21	63 029	1,38	.									
84	4 086	2,57	.	1 728	1,10	2,22	64 701	1,41	.									
85	4 116	2,57	.	1 562	1,00	2,22	64 957	1,42	.									
1886	4 324	2,69	.	1 705	1,09	2,22	68 914	1,48	.									
87	4 891	3,03	.	1 939	1,24	2,21	73 104	1,55	.									
88	4 990	3,07	.	1 953	1,24	2,20	73 474	1,53	.									
89	5 373	3,30	.	2 076	1,32	2,20	78 917	1,61	.									
90	5 527	3,34	.	2 304	1,44	2,24	77 718	1,57	.									
1891	5 401	3,25	.	2 585	1,61	2,27	77 668	1,55	.									
92	5 654	3,38	.	2 756	1,71	2,27	80 955	1,60	.									
93	5 645	3,35	.	2 809	1,74	2,26	80 658	1,58	.									
94	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.									
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.									
1896	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.									
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38									
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38									
99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37									
1900	8 030	4,33	2,64	3 548	2,07	2,27	96 633	1,71	1,35									

¹⁾ Kalenderjahre. — Am 1. XI. 1879 Braumalzauflschlag von 4 auf 6 M. für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. I. 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 M. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 M. Malzauflschlag.

²⁾ Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 1 dz erhöht worden. Vom 1. IV. 1893 ab ist für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. VII. 1895 ab ist für Hausbräu-Brauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen hatten Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten. Vom 1. X. 1900 ab ist die Verwendung von Surrogaten verboten, die Uebergangsabgabe erhöht und die Steuer nach der Höhe des Malzverbrauches in den einzelnen Betrieben anders abgeführt worden.

³⁾ Bis 1896 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), von 1897 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896) nachgewiesen, da am 1. I. 1897 durch Gesetz vom 30. VI. 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. III. 1880 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugesäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 M. für 1 dz Malz) eingeführt worden ist.

⁴⁾ Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünmbier zum Saße von 0,58 M. für 1 hl, b) von anderem Bier zum Saße von 2,30 M. für 1 hl.

7. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt X Tabackverbrauch.

Zollgebiet. — Erntejahre (1. Juli beginnend.)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer nach Abzug der Erlasse ¹⁾	Abgabe von Surro- gaten	Eingangszoll vom Taback	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen.			Netto-Ertrag der Taback-Abgaben		
					Rück- vergütete Steuer	Rück- vergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf	
1000 M.										
Durchschnitt	1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
	1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
	1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
	1881—1885	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02	
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01	
88	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02	
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08	
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10	
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08	
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11	
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09	
94	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11	
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14	
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19	
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19	
98	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20	
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17	
1900	12 927,2	55,3	53 796,3	66 778,8	143,1	274,6	417,7	66 361,1	1,17	

¹⁾ Bis 1. VII. 1880 galt das Gesetz vom 26. V. 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzen Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. VII. 1879 (B.-G.-Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabriktionsreifen Zustande) die Regel.

8. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet. — Rechnungs- jahre (1. April beginnend.)	Netto-Ertrag der Abgaben ¹⁾ (einschl. der Freischreibungen auf private, ausschl. der Vergütungen auf gemein- schaftliche Rechnung)				Abgabenfreie Verwendung von Salz			
	an		zusammen	auf den Kopf	in der Landwirtschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer	an Salzzoll			zur Vieh- fütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalz- Fabriken	in anderen Industrie- zweigen
1000 M.					Tonnen			
1891	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	179 149	88 298
92	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	200 691	99 060
93	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	205 845	105 115
94	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	213 949	106 591
95	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	205 490	125 502
1896	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	233 736	143 192
97	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
98	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
99	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120
1900	49 695,3	2 156,6	51 851,9	0,92	109 949	3 441	254 433	197 694

¹⁾ Uebereinkunft vom 8. V. 1867 (B.-G.-Bl. S. 49).

9. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung und im Abschnitt X Zucker-Verbrauch.

Zollgebiet — Zeit- abschnitt ¹⁾ 18. .	Menge der ver- arbeiteten Rüben ²⁾ Tonnen	Steuer- Ertrag (Rüben- steuer, Zucker- steuer und Zu- schlag) ²⁾	Brutto-Ertrag der Eingangszölle ³⁾				Brutto- ertrag der Steuer und des Zolls	Ver- gütungen (Zuschüsse) für aus- geführten Zucker ⁴⁾	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffi- nirtem Zucker	b. von Roh- zucker	c. von Syrup	zu- sammen			über- haupt	auf den Kopf
1 000 M.										
Durchschnittlich jährlich										
44/45-49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51-54/55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56-60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61-65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66-70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72-75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77-80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81/82-85/86	8 282 407	132 512,3	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
Im Betriebsjahre										
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	1 857,7	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,0	215,2	158,7	55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27
1900/01	13 253 909	146 685,5	228,4	179,7	47,5	455,6	147 141,1	31 449,6	115 691,5	2,04

¹⁾ Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. l. IX. 44 bis 31. VIII. 50 (6 Jahre), b. l. IX. 50 bis 31. XII. 55 (5 1/2 Jahre), c. l. I. 56 bis 31. XII. 60, d. l. I. 61 bis 31. XII. 65, e. l. I. 66 bis 31. XII. 70, f. l. IX. 71 bis 31. VIII. 76, g. l. IX. 76 bis 31. VII. 81, h. l. VIII. 81 bis 31. VII. 86. Die Zeit vom 1. I. bis 31. VIII. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 1886/87 an einzelne Betriebsjahre (l. VIII. bis 31. VII.).

²⁾ Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 M., vom 1. IX. 1850 an 0,60 M., vom 1. IX. 1853 an 1,20 M., vom 1. IX. 1858 an 1,50 M., vom 1. IX. 1869 an 1,60 M., vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 M., für 1888/89 bis 1891/92 0,80 M. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchs-Abgabe (Ges. v. 9. VII. 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vergl. Ges. v. 31. V. 1891 (R.-G.-Bl. S. 295) und Ges. v. 27. V. 1896 (R.-G.-Bl. S. 109).

³⁾ Die am 1. IX. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollsätze vergl. Ges. vom 26. VI. 1869 (R.-G.-Bl. S. 282), Ges. vom 9. VII. 1887, Ges. vom 31. V. 1891 und Ges. vom 27. V. 1896.

⁴⁾ Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinierten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887, ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. VIII. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

⁵⁾ Einschließlich 14,3 (1 000 M.) Zoll für Stärkezucker und 11,8 (1 000 M.) für Stärkezuckersyrup.

10. Die Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Reichsstempel-Abgabe für Wertpapiere, Schlussnoten, Rechnungen und Lotterieloose.¹⁾
(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich bzw. im Rechnungsjahre, (1. April 18..)	Für Wertpapiere	Für Schlussnoten und Rechnungen, Kauf- u. Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesamt-Einnahme		Rechnungsjahre, 1. April 18..	Für Wertpapiere	Für Schlussnoten und Rechnungen, Kauf- u. Geschäfte, Schiffsrückordnungen ²⁾	Für Lotterieloose	Gesamt-Einnahme		
				Summe	auf den Kopf der Bevölkerung					Summe	auf den Kopf der Bevölkerung	
											1000 M.	
82—89 ...	5 579,7	6 881,4	6 825,5	19 286,6	41	95	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105	
90	5 330,1	13 456,0	7 683,0	26 469,1	54	96	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91	
91	4 583,6	11 021,1	8 800,5	24 405,2	49	97	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89	
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44	98	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98	
93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43	99	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99	
94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77	1900	21 132,1	14 917,4	30 147,8	66 197,3	118	

¹⁾ Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260).

²⁾ Für Schiffsfrachturekunden seit 1. VII. 1900.

b. Spielkarten-Stempel.¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1901 III.)

Durchschnittlich bzw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken		Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt		Ueberhaupt sind versteuert		Entsprechend einem Steuerbetrag von		Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken		Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt		Ueberhaupt sind versteuert		Entsprechend einem Steuerbetrag von	
		1000 Spiele		1000 Spiele		1000 Spiele		1000 M.				1000 Spiele		1000 Spiele		1000 Spiele		1000 M.	
		von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	überhaupt	auf den Kopf			von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	überhaupt	auf den Kopf
79—89	59	3 602	1 064	18	7	3 414	219	1 133,7	2,4	95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
90 ..	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,6	96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8
91 ..	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7	97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
92 ..	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7	98	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8
93 ..	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7	99	32	5 289	1 053	24	18	4 962	189	1 582,9	2,9
94 ..	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7	1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,9

¹⁾ Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

c. Wechselstempel-Steuer.¹⁾

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1901 S. 179.)

Durchschnittlich bzw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Ein-nahme	Auf den Kopf	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Ein-nahme	Auf den Kopf	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Ein-nahme	Auf den Kopf
1000 M.								
(Kalenderjahre)								
1873—76	7 244,6	17,2	89	7 492,3	15,3	95	8 734,5	16,7
(²⁷⁷ 77—83	6 563,6	14,6	90	7 818,6	15,8	96	9 187,0	17,4
84	6 781,0	14,6	91	8 175,6	16,4	97	9 947,0	18,5
85	6 628,2	14,2	92	7 915,6	15,7	98	10 989,4	20,2
86	6 576,7	13,9	93	8 174,9	16,1	99	12 035,4	21,8
87	6 734,0	14,1	94	8 147,8	15,8	1900	13 025,8	23,2
88	6 888,7	14,3						

¹⁾ Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (R. G. Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (R. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. I. 1871 in Württemberg, Baden, dem südblichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, R. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, R. G. Bl. f. E. u. S. 175) eingeführt wurde.

²⁾ Rechnungsjahre mit 1. IV. beginnend. Das Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

II. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im Wesentlichen von den statistischen Landes-Centralstellen geliefert, diejenigen für das Reich dem Reichshaushalts-Etat entnommen.

Eine Summierung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind, und nicht durchweg Angaben für die gleichen Rechnungsjahre vorliegen.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahres eingestellt.

a. Summarische Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen.

Staaten	Rechnungs- jahr beginnend mit:	Ausgaben, Brutto (Staatsbedarf)			Einnahmen, Brutto		
		ordentliche		außer- ordentliche	ordentliche		außer- ordent- liche
		Im Ganzen	darunter Matrikular- beiträge und Aus- gleichungs- beiträge, auch Werven		Im Ganzen	darunter Ueber- weisungen aus der Reichskasse	
			1 000 M.				
Deutsches Reich	1. IV. 1901	(¹ 2 254 402,5	—	216 188,8	(² 2 263 937,6	—	206 653,7
Preußen	1. IV. 1901	2 657 213,6	348 368,1	—	2 657 213,6	350 975,6	—
Bayern	1. I. 1901	452 841,7	69 022,9	([*]	452 841,7	59 193,0	([*]
Sachsen	1. I. 1900	294 717,1	35 465,3	40 252,6	294 717,1	35 465,3	40 252,6
Württemberg	1. IV. 1902	167 222,5	25 072,6	14 871,2	170 288,0	21 540,0	11 840,0
Baden	1. I. 1901	150 597,5	18 772,1	43 201,8	145 356,4	16 988,0	48 442,9
Hessen	1. IV. 1901	70 592,1	11 347,0	4 839,0	70 592,1	11 347,0	4 839,0
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1901	36 125,3	6 145,9	400,7	36 258,6	6 145,9	430,0
Sachsen-Weimar	1. I. 1901	11 898,3	3 000,0	—	11 898,3	3 000,0	—
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1900	4 102,9	1 022,7	—	5 023,2	866,4	—
Oldenburg	1. I. 1900	22 853,2	3 500,0	2 762,0	24 397,4	3 350,0	848,1
Braunschweig	1. IV. 1901	27 959,5	4 708,0	527,5	27 959,5	4 708,0	527,5
Sachsen-Meiningen	1. I. 1900	8 822,8	2 300,8	—	8 822,8	2 300,8	—
Sachsen-Altenburg	1. I. 1901	5 020,2	1 574,1	348,4	5 064,8	1 574,1	348,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1901	8 544,9	2 400,0	—	8 269,3	2 326,9	—
Anhalt	1. VII. 1901	15 157,4	3 207,2	992,6	15 157,4	3 203,1	992,6
Schwarzburg-Sondersh.	1. I. 1900	3 340,2	728,9	41,7	3 340,2	728,9	41,7
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1901	3 009,2	800,0	343,6	3 009,2	800,0	343,6
Waldeck	1. I. 1901	1 544,5	503,4	1,3	1 544,5	487,7	1,3
Reuß älterer Linie	1. I. 1901	1 525,5	737,8	—	1 525,5	704,0	—
Reuß jüngerer Linie	1. I. 1900	2 731,4	1 115,2	—	2 731,4	1 115,2	—
Schaumburg-Lippe	1. I. 1901	1 068,5	450,8	24,0	1 059,2	450,2	33,3
Lippe	1. I. 1901	3 983,7	1 474,6	—	4 004,7	1 472,8	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV. 1901	9 100,9	985,9	(³	9 100,9	909,9	(³
Darunter Stadt, Gemeinde		2 191,1			2 191,1		
Bremen (Staat u. Stadt)	1. I. 1901	26 222,1	2 295,0	(⁴ 28 177,2	28 958,4	2 284,9	(⁵ 853,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I. 1901	98 813,2	7 307,9	(⁴ 24 300,8	98 813,2	7 258,5	(⁶ 24 300,8
Elbsaß-Vothringen	1. IV. 1901	65 794,0	19 202,0	3 807,9	65 794,0	17 921,3	3 807,9

¹) Einschließlich der Ueberweisungen.

²) Einschließlich der Matrikularbeiträge.

³) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im Etat im Voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Etatsjahres von Fall zu Fall bewilligt.

⁴) Die außerordentlichen Aufwendungen bei den freien und Hansestädten Bremen und Hamburg können mit denen bei den anderen Bundesstaaten nicht verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafengebäude enthalten. Bei Bremen bilden sie größtenteils keine dauernde Belastung des Reichshaushalts, da sie auf besonderen Einnahmequellen basieren.

⁵) 853,0 (1 000 M.) aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden nach Bedarf durch Anleihen beschafft.

⁶) Darunter 78,0 (1 000 M.) aus Mitteln des Grundstocks.

^{*}) Diese Angaben können für Bayern den Etats nicht entnommen werden.

11 b. Die wichtigeren Einnahmequellen.

Staaten	Rechnungs- jahr beginnend mit:	Erwerbseinkünfte				Steuern (Bruttobeträge)	
		Staats- (Reichs-) Eisenbahnen		andere Erwerbs- einkünfte		direkte	Aufwands-, Verkehrs-, Erbchafts- und Schenkungs- steuern
		brutto	netto	brutto	netto		
1 000 M.							
Deutsches Reich	L. IV. 1901	93 676,6	20 139,2	448 809,1	60 414,5	—	(¹ 1 058 909,6
Preußen	1. IV. 1901	1 441 025,3	464 459,9	393 747,9	89 501,4	210 499,1	43 630,8
Bayern	1. I. 1901	169 047,6	45 006,7	82 853,1	16 890,5	36 741,7	47 335,4
Sachsen	1. I. 1901	137 905,3	35 682,2	46 427,9	11 965,7	37 081,2	9 089,4
Württemberg	1. IV. 1902	59 000,0	16 192,5	42 479,2	14 315,5	20 063,1	15 142,0
Baden	1. I. 1901	69 905,6	16 017,0	10 769,9	3 925,7	15 789,7	14 698,2
Hessen	1. IV. 1901	11 923,9	11 633,9	20 450,4	2 986,9	9 950,2	3 655,0
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1901	12 259,5	(² 3 467,9	8 446,5	4 328,3	3 085,1	420,2
Sachsen-Weimar	1. I. 1901	86,0	(³ -110,6	2 989,8	2 459,1	2 936,4	229,7
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1900	—	—	2 454,9	1 516,4	423,1	5,1
Oldenburg	1. I. 1900	11 160,3	1 861,9	1 259,8	641,9	3 529,3	339,0
Braunschweig	1. IV. 1901	(⁴ 2 625,0	(⁴ 2 625,0	12 722,4	4 419,9	2 342,1	499,0
Sachsen-Meiningen	1. I. 1900	(⁵ 246,2	(⁵ 246,2	2 822,0	1 626,4	1 611,2	39,4
Sachsen-Altenburg	1. I. 1901	—	—	484,4	372,2	1 179,3	253,8
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1901	—	—	2 465,0	1 437,8	1 682,2	194,3
Anhalt	1. VII. 1901	—	—	7 700,9	4 716,4	1 865,6	189,8
Schwarzburg-Sondersh.	1. I. 1900	—	—	1 500,1	839,4	573,3	31,1
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1901	—	—	1 233,0	845,4	595,0	23,0
Waldeck	1. I. 1901	—	—	15,1	13,4	351,8	9,4
Reuß älterer Linie	1. I. 1901	—	—	—	—	486,8	34,4
Reuß jüngerer Linie	1. I. 1900	—	—	—	—	877,8	47,9
Schaumburg-Lippe	1. I. 1901	—	—	16,0	16,0	242,0	23,8
Lippe	1. I. 1901	—	—	134,3	104,2	916,0	36,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV. 1901	—	—	2 410,0	1 165,8	2 098,0	760,0
Darunter Stadt-Gemeinde	—	—	—	1 513,8	501,1	404,3	49,9
Bremen (Staat u. Stadt)	1. I. 1901	(⁶ 72,7	—25,1	(⁶ 4 156,0	1 568,2	9 338,5	2 135,4
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I. 1901	(⁶ 124,2	(⁶ 124,2	9 424,2	5 894,8	36 728,0	5 666,5
Elfaß-Lothringen	1. IV. 1901	—	—	9 039,0	3 347,1	12 522,5	16 373,0

1) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der daraus zu zahlenden Erhebungs- und Verwaltungskosten und der Ausfuhrvergütungen, auch statistische Gebühr und Banknotensteuer. Ueber die Nettobeträge vergl. Tab. 1 S. 194.

2) Aus den ordentlichen Einnahmen und ordentlichen Ausgaben berechnet ohne Berücksichtigung der Zinsen für die Eisenbahnschuld.

3) Unter Einrechnung der einmaligen ordentlichen Ausgaben.

4) Braunschweig bezieht von Preußen für die verkauften Staats-Eisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 M. (1 000 M.).

5) Von verpachteten bezw. verkauften Eisenbahnen.

6) Bremen erhält von Oldenburg 72,2 M. (1 000 M.) Eisenbahnzinsen. Diesen Einnahmen stehen 97,7 M. (1 000 M.) Ausgaben für Eisenbahnen in der Stadt gegenüber. Die Ausgaben und Einnahmen von Bahnanlagen in den Häfen sind ausgeschlossen. Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffsfahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern hier nicht einbegriffen.

II c. Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld		Ausgaben auf die Staatsschuld				Auf den Kopf der Bevölkerung ¹⁾					
	am	Betrag 1 000 M.	Rech- nungsjahr beginnend mit	Jahresbetrag der			Netto- Ertrag der Er- werbs- ein- künfte	Brutto-Ertrag der			Staats- schul- zinsen	Bestand der Staats- schuld
				Ver- zinsung	Zilgung			direc- ten Steu- ern	Auf- wands-, Ver- kehrs-, Erb- schafts- und Schen- kungs- steuer			
					Betrag	der Staats- schuld %				Steu- ern		
				1 000 M.			M.					
Deutsches Reich	1. IV. 1901	(2 395 650,0	1. IV. 1901	88 185,0	(3 .	.	1,43	—	18,52	1,56	42,50	
Preußen	1. IV. 1901	6 602 802,5	1. IV. 1901	232 046,0	39 616,8	0,60	16,07	6,11	1,27	6,73	191,54	
Bayern	1. I. 1901	1 502 104,5	1. I. 1901	44 992,4	2 575,7	0,17	10,02	5,95	7,66	7,28	243,21	
Sachsen	31. XII. 1899	829 822,5	1. I. 1900	26 754,4	8 506,1	1,03	11,34	8,82	2,16	6,37	197,47	
Württemberg	1. IV. 1902	495 168,5	1. IV. 1902	18 181,7	2 940,5	0,59	14,06	9,25	6,98	8,38	228,24	
Baden	1. I. 1901	355 737,3	1. I. 1901	14 662,1	7 920,5	2,22	10,67	8,45	7,86	7,84	190,44	
Hessen	1. IV. 1901	284 450,0	1. IV. 1901	10 839,0	1 059,3	0,37	13,05	8,88	3,26	9,67	254,00	
Mecklenburg- Schwerin	1. VII. 1901	108 583,4	1. VII. 1901	4 673,6	812,5	0,75	12,83	5,08	0,69	7,69	178,66	
Sachsen-Weim. Mecklenburg- Strelitz	1. I. 1901	5 411,8	1. I. 1901	209,1	15,1	0,28	6,47	8,09	0,63	0,58	14,91	
Sachsen-Weim. Strelitz	1. VII. 1901	1 465,2	1. VII. 1900	51,3	—	—	14,77	4,12	0,04	0,50	14,28	
Oldenburg	1. I. 1900	55 821,8	1. I. 1900	1 865,9	367,5	0,66	6,27	8,84	0,85	4,67	139,84	
Braunschweig	1. IV. 1901	58 452,2	1. IV. 1901	1 042,0	1 900,7	3,25	15,17	5,05	1,08	2,20	125,88	
Sachsen-Weim. Mecklenburg	31. XII. 1900	9 243,6	1. I. 1900	235,1	284,9	3,08	7,46	6,42	0,15	0,93	36,86	
Sachsen-Alten- burg	31. XII. 1900	2 124,6	1. I. 1901	73,8	—	—	1,91	6,07	1,30	0,38	10,90	
Sachsen-Weim. Mecklenburg-Gotha	30. VI. 1900	6 100,3	1. VII. 1901	144,6	96,8	1,59	6,26	7,33	0,85	0,63	26,58	
Anhalt	30. VI. 1901	1 543,0	1. VII. 1901	62,5	32,3	2,10	14,92	5,90	0,60	0,20	4,88	
Schwarzburg- Sondershausen	1. I. 1900	1 220,5	1. I. 1900	28,8	9,3	0,76	10,38	7,09	0,38	0,36	15,09	
Schwarzburg- Rudolstadt	31. XII. 1900	4 019,6	1. I. 1901	150,0	24,0	0,60	9,08	6,39	0,25	1,61	43,19	
Waldeck	31. XII. 1901	1 973,0	1. I. 1901	70,7	35,4	1,79	0,23	6,08	0,16	1,22	34,06	
Reuß älterer L. —	—	—	1. I. 1901	—	—	—	—	7,12	0,50	—	—	
Reuß jüngerer L. Schaumburg	31. XII. 1900	1 040,6	1. I. 1900	41,6	—	—	—	6,31	0,34	0,30	7,47	
Sippe	1. IV. 1901	266,1	1. I. 1901	9,3	12,4	4,67	0,37	5,61	0,55	0,22	6,17	
Sippe	1. IV. 1901	1 288,0	1. I. 1901	50,2	3,6	0,28	0,75	6,59	0,26	0,36	9,27	
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV. 1901	(4 38 662,8	1. IV. 1901	1 286,3	387,4	1,00	12,05	21,68	7,85	13,29	399,51	
Darunter Stadt- Gemeinde		7 391,9		243,8	99,4	1,34	—	—	—	—	—	
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV. 1901	(6 160 068,3	1. I. 1901	5 467,0	273,3	0,17	6,75	41,53	9,50	24,31	711,79	
Hamburg (Staat und Stadt)	31. XII. 1900	(5 429 354,0	1. I. 1901	14 196,0	1 612,0	0,38	7,83	47,80	7,37	18,48	558,80	
Elfaß-Lothring. —	1. IV. 1901	30 332,5	1. IV. 1901	910,0	387,5	1,28	1,95	7,29	9,53	0,53	17,64	

¹⁾ Den Berechnungen ist das Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1900 zu Grunde gelegt.

²⁾ Reichs-Anleihen; über die Beteiligung der Bundesstaaten an der Reichsschuld vergl. Tab. I Anhang c S. 197.

³⁾ Zur Verminderung der Reichsschuld (des Anleihebedarfs) sind im Rechnungsjahr 1901: 9535,1 (1000 M.) aus Mitteln der ordentlichen Staats-Einnahmen verwendet worden.

⁴⁾ Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitze an Domänen, Forsten und Erwerbs-Betriebsanstalten ein Kapitalvermögen von 20 329,2 (1000 M.) oder 210,07 auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 12 161,7 (1000 M.), auf den Kopf der Bevölkerung 125,67 M.

⁵⁾ Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 4 S. 207 ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar.

XV. Versiche

I. Kranken-

a. Die Krankenkassen²⁾

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde- Krankenversicherung		Orts- Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen		Gau- Krankenkassen	
	I m J a h r e 1900							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	28	44 785	71	64 697	84	24 394	8	808
» Westpreußen	204	22 696	70	46 737	114	35 134	9	1 859
Stadt Berlin	1	872	56	376 189	47	97 476	—	—
Prov. Brandenburg	550	43 060	390	308 164	316	76 754	3	514
» Pommern	85	26 060	146	90 668	104	37 408	1	154
» Posen	4	698	107	78 757	80	30 369	2	149
» Schlessen	20	27 016	377	342 989	686	242 730	4	817
» Sachsen	92	142 986	406	252 651	498	144 213	2	31
» Schleswig-Holstein	133	8 803	152	106 230	64	38 695	2	86
» Hannover	283	54 370	372	155 766	360	99 288	2	687
» Westfalen	67	8 483	360	235 806	617	167 897	5	496
» Hessen-Nassau	12	10 770	105	184 227	157	73 638	1	42
» Rheinland	285	34 564	500	530 850	1 116	389 714	4	769
Hohenzollern	—	—	8	9 046	7	805	—	—
Preußen	1 764	425 163	3 120	2 782 777	4 250	1 458 515	43	6 412
Bayern rechts des Rheins	3 517	446 894	46	133 665	432	155 252	3	4 804
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	610	59 367	17	24 589	170	51 428	—	—
Bayern	4 127	506 261	63	158 254	602	206 680	3	4 804
Sachsen	689	149 935	612	627 372	904	280 194	5	565
Württemberg	15	14 728	114	187 617	282	83 927	3	2 585
Baden	334	140 513	106	156 355	418	122 207	12	3 326
Hessen	695	60 150	88	85 548	94	35 959	5	1 029
Mecklenburg-Schwerin	173	13 641	49	26 108	32	6 750	—	—
Sachsen-Weimar	8	4 849	53	53 802	42	9 907	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 789	5	3 200	2	264	—	—
Oldenburg	66	12 287	18	13 107	29	9 831	—	—
Braunschweig	222	32 052	127	50 185	150	20 942	—	—
Sachsen-Meiningen	5	7 983	42	23 494	56	14 555	—	—
Sachsen-Altenburg	112	19 126	19	18 332	34	6 577	3	779
Sachsen-Coburg-Gotha	1	133	38	36 489	40	6 827	—	—
Anhalt	33	23 608	30	21 241	57	14 298	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 457	3	10 522	14	2 434	1	68
Schwarzburg-Rudolstadt	54	2 286	44	9 252	40	5 465	—	—
Waldeck	4	3 636	—	—	2	32	—	—
Neuß älterer Linie	44	2 309	11	12 504	11	4 171	—	—
Neuß jüngerer Linie	79	3 526	5	19 296	9	11 262	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 395	7	855	1	25
Lippe	4	1 241	18	5 613	7	1 907	—	—
Lübeck	43	2 021	1	9 135	5	2 047	—	—
Bremen	2	889	6	15 152	21	10 985	1	342
Hamburg	25	7 061	20	44 888	36	26 747	—	—
Elfaß, Lothringen	—	—	58	102 127	343	159 859	2	462
Deutsches Reich	8 512	1 441 644	4 655	4 474 765	7 487	2 503 197	79	20 397
1899	8 521	1 434 436	4 623	4 283 370	7 344	2 398 659	90	19 726

¹⁾ Soweit sie auf dem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 (Novelle vom 10. April

²⁾ Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder Mitglieder-Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz bei Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die angegeben sind.

rungswesen.

versicherung.¹⁾
nach Staaten.

Innungs- Krankenkassen		Ein- geschriebene Hülfskassen ²⁾		Landes- rechtliche Hülfskassen ³⁾		Sämmtliche Krankenkassen				Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
I m J a h r e 1900										
Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen über- haupt	Durchschnittszahl			
							der Kassen ⁴⁾	der Mitglieder	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	5	1 270	—	—	196	190	135 954	715,5	Prov. Ostpreußen
11	2 929	21	11 532	—	—	429	411	120 887	294,1	» Westpreußen
20	40 295	34	33 080	1	301	159	155	548 213	3 536,9	Stadt Berlin
43	5 370	77	28 531	10	1 833	1 389	1 354	464 226	342,9	Prov. Brandenburg
23	3 628	12	2 484	—	—	371	367	160 402	437,1	» Pommern
2	422	5	1 120	—	—	200	197	111 515	566,1	» Posen
20	8 694	26	11 638	3	7 202	1 136	1 119	641 086	572,9	» Schlesien
42	7 758	65	36 127	6	1 537	1 111	1 098	585 303	533,1	» Sachsen
12	887	91	94 655	—	—	454	435	249 356	573,4	» Schleswig · Holstein
39	8 718	95	26 695	8	841	1 159	1 145	346 365	302,5	» Hannover
80	14 273	37	6 417	—	—	1 166	1 158	433 372	374,2	» Westfalen
27	8 537	160	38 141	1	285	463	459	315 640	687,7	» Hessen · Nassau
52	23 506	78	17 972	14	3 210	2 049	2 017	1 000 585	496,1	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	15	15	9 851	656,7	Hohenzollern
371	125 017	706	309 662	43	15 209	10 297	10 120	5 122 755	506,2	Preußen
9	4 410	15	4 656	4	481	4 026	3 776	750 162	198,7	Bayern rechts des Rheins
3	910	1	48	5	1 104	806	782	137 446	175,8	Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)
12	5 320	16	4 704	9	1 585	4 832	4 558	887 608	194,7	Bayern
107	37 380	132	75 982	—	—	2 449	2 429	1 171 428	482,3	Sachsen
4	793	53	19 073	—	—	471	467	308 723	661,1	Württemberg
4	2 767	45	10 946	4	1 267	923	915	437 381	478,0	Baden
5	1 496	112	40 000	11	3 578	1 010	1 007	227 760	226,2	Hessen
35	1 842	42	10 598	1	51	332	324	58 990	182,1	Mecklenburg · Schwerin
3	375	26	5 825	—	—	132	132	74 758	566,3	Sachsen · Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	8 253	458,5	Mecklenburg · Strelitz
1	122	27	3 926	—	—	141	141	39 273	278,5	Oldenburg
14	3 860	29	32 954	4	397	546	540	140 390	260,0	Braunschweig
—	—	11	1 674	—	—	114	112	47 706	425,9	Sachsen · Meiningen
1	159	23	8 416	—	—	192	191	53 389	279,5	Sachsen · Altenburg
3	293	11	21 247	—	—	93	93	64 989	698,8	Sachsen · Coburg · Gotha
7	1 292	18	3 363	—	—	145	145	63 802	440,0	Anhalt
—	—	4	585	—	—	24	24	17 066	711,1	Schwarzburg · Sondersh.
4	399	13	1 845	—	—	155	154	19 247	125,0	Schwarzburg · Rudolstadt
—	—	7	707	—	—	13	13	4 375	336,5	Waldeck
2	149	—	—	1	128	69	69	19 261	279,1	Reuß älterer Linie
1	359	8	2 433	—	—	102	102	36 876	361,5	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	13	13	3 275	251,9	Schaumburg · Lippe
1	59	36	31 500	—	—	66	66	40 320	610,9	Lippe
5	611	12	6 224	—	—	66	66	20 038	303,6	Lübeck
14	2 365	44	19 102	—	—	88	85	48 835	574,5	Bremen
6	4 224	55	232 521	8	2 235	150	149	317 676	2 132,1	Hamburg
1	181	21	2 823	155	21 137	580	575	286 589	498,4	Elfaß · Lothringen
601	189 063	1 451	846 110	236	45 587	23 021	22 508	9 520 763	423,0	Deutsches Reich
612	169 328	1 447	805 354	235	44 709	22 872	22 364	9 155 582	409,4	1899

1892) beruht.

bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre hat —²⁾ welche dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes entsprachen. —⁴⁾ d. h. die Zahl, welche sich überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen

2. Unfallversicherung.¹⁾

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 18. Jahrg. Nr. 1 1902.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Unfallversicherung 1900		Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe	Versicherte Per- sonen ²⁾	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungs- jahres Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾
Berufsgenossenschaften				bei entschädigungspflichtigen Unfällen			Sinter- bliebene der Ge- tödteten	Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungs- jahres Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾	
				Bestand aus den Jahren vor 1900	Im Laufe des Jahres 1900 hinzugekommen	darunter				Ge- tödtete
Nr.	Name	im Jahre 1900	überhaupt Ver- letzte ³⁾	dauernd völlig Erwerbs- unfähige	Ge- tödtete	der Ge- tödteten	Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungs- jahres Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾		
I. Gewerbl. G.-Genossenschaften.									
1	Knappschafts	2 094	565 060	34 972	6 890	94	1 154	2 894	58 471
2	Steinbruchs	17 545	419 144	9 715	1 973	18	275	586	7 544
3	der Feinmechanik	4 032	143 797	3 172	757	1	36	63	5 565
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl	10 689	178 668	7 174	1 413	8	69	108	9 963
5	Südwestdeutsche Eisen	491	55 799	1 987	499	6	91	128	4 619
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks	234	134 717	7 306	1 727	19	169	352	23 416
7	Rhein- u. Westf. Maschinenbau- und Kleisenindustrie	7 368	165 769	5 959	1 442	20	85	124	9 966
8	Sächs. Thüring. Eisen- u. Stahl	4 257	123 963	4 490	1 122	5	34	82	8 772
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl	3 297	99 440	4 310	1 054	12	54	98	8 797
10	Schlesische Eisen- und Stahl	1 459	100 548	5 381	1 054	4	66	139	7 272
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl	4 624	132 383	5 850	1 335	11	84	175	10 383
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall- industrie	2 068	56 086	1 230	230	—	3	3	1 268
13	Norddeutsche Edel- und Unedel- metallindustrie	2 697	100 305	2 122	475	12	24	49	3 536
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 001	36 591	579	120	—	4	8	603
15	Glas	829	74 184	1 458	268	2	10	23	1 526
16	Löpferei	998	75 760	1 024	207	1	21	34	1 163
17	Ziegelei	14 120	289 044	6 000	1 644	3	181	391	5 293
18	der chemischen Industrie	7 169	154 479	6 252	1 284	33	132	287	8 491
19	der Gas- und Wasserwerke	1 645	46 848	1 216	254	5	39	82	2 874
20	Leinen	453	49 963	1 546	216	—	11	16	708
21	Norddeutsche Textil	2 024	118 610	2 749	416	3	18	41	1 974
22	Süddeutsche Textil	1 031	104 514	1 980	246	4	7	10	1 144
23	Schlesische Textil	473	53 918	1 369	213	2	15	27	620
24	Textil, von Elsass, Lothringen	432	63 305	1 765	192	2	5	12	735
25	Rheinisch-Westfälische Textil	2 359	130 778	2 796	428	3	22	41	2 180
26	Sächsische Textil	3 387	188 841	4 092	858	15	21	40	1 986
27	Seiden	1 308	60 263	406	99	—	7	14	350
28	Papiermacher	1 232	69 240	4 361	644	12	67	129	2 680
29	Papierverarbeitungs	2 933	96 869	1 703	347	2	8	12	2 099
30	Leberindustrie	2 928	65 055	1 862	381	7	26	57	1 474
31	Sächsische Holz	2 926	30 797	1 637	328	1	12	29	1 121
32	Norddeutsche Holz	27 342	206 031	12 128	2 416	3	97	218	9 758
33	Bayerische Holzindustrie	4 470	37 777	2 819	494	4	35	53	1 613
34	Südwestdeutsche Holz	8 248	46 288	1 973	500	—	17	25	1 571
35	Müllerei	34 527	71 883	6 601	985	5	88	137	2 924
36	Nahrungsmittel-Industrie	4 272	54 460	1 608	382	2	17	29	1 818
37	Zucker	450	97 141	3 878	517	10	59	143	2 885
38	Brennerei	9 893	52 715	2 506	399	8	35	107	1 616
39	Brauerei und Mälzerei	6 891	97 632	7 397	1 335	28	121	326	11 171
40	Taback	6 140	140 531	445	86	2	6	15	543
41	Bekleidungs-Industrie	4 850	194 964	2 102	446	—	7	10	1 705
42	b. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 544	6 274	131	28	4	9	16	135
43	Hamburgische Baugewerks	10 096	56 338	2 107	370	9	32	67	2 073

¹⁾ Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — ²⁾ D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1895, S. 175.) — ³⁾ Für welche im Jahre 1900 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b. — ⁴⁾ Die Anzahl dieser gemeldeten Unfälle, für welche eine unter statistische Strafe gestellte Verpflichtung zur Mittheilung an die Berufsgenossenschaft nicht durchweg besteht, kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurtheilung der Zu- u. Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend.

Unfallversicherung 1900		Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe	Ver- sicherte Per- sonen ¹⁾	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
Berufsgenossenschaften				bei entschädigungspflichtigen Unfällen				Zahl aller Verletzten für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden ²⁾	
				Bestand aus den Jahren vor 1900	Im Laufe des Jahres 1900 hinzugekommen		Hinter- bliebene der Ge- tödteten		
Nr.	Name	im Jahre 1900	überhaupt Ver- letzte ²⁾		darunter			der Ge- tödteten	
				dauernd völlig erwerbs- unfähige	Ge- tödtete				
44	Nordöstliche Baugewerks.	17 960	186 907	8 797	1 668	33	157	354	8 433
45	Schles. Posenische Baugewerks.	7 711	106 618	4 279	822	5	89	183	3 962
46	Hannoversche Baugewerks.	15 403	88 984	2 694	482	3	59	108	2 480
47	Magdeburgische Baugewerks.	5 872	45 781	1 381	262	14	34	86	1 569
48	Sächsische Baugewerks.	12 312	135 248	3 922	929	11	88	185	4 350
49	Thüringische Baugewerks.	5 367	41 107	1 363	279	3	35	72	1 210
50	Kess. Nassauische Baugewerks.	13 922	76 194	2 534	513	2	63	128	2 692
51	Rhein. Westfäl. Baugewerks.	21 850	199 468	5 428	1 304	15	182	309	5 530
52	Württemberg. Baugewerks.	8 541	47 235	1 953	480	1	38	74	1 376
53	Bayerische Baugewerks.	14 136	105 644	7 278	1 308	33	111	145	5 242
54	Südwestliche Baugewerks.	10 388	67 399	2 299	595	9	58	68	2 280
55	Buchdrucker.	5 617	116 630	1 408	290	1	7	10	1 549
56	Privatbahn.	152	25 725	844	125	4	25	56	1 811
57	Straßenbahn.	373	45 428	855	315	16	37	66	3 726
58	Spebit., Speich. u. Kellerei.	26 846	131 522	7 384	1 861	17	180	461	9 866
59	Fuhrwerks.	28 865	90 795	6 428	1 345	13	188	316	5 374
60	Besideutsche Binnenschiffahrts.	4 926	19 258	891	184	1	46	57	742
61	Elbschiffahrts.	5 064	20 069	1 002	240	4	64	109	1 076
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts.	8 091	21 515	822	169	3	48	84	736
63	See.	1 578	53 236	2 518	416	4	158	411	2 824
64	Tiefbau.	13 280	213 592	7 438	1 628	19	159	307	7 185
65	Fleischerei.	21 672	43 767	1 605	408	1	9	8	1 687
I. Gewerbliche B.-G. zusammen		478 752	6 928 894	253 281	51 697	592	5 108	10 797	310 105
II. 48 Landwirtschaftliche B.-G.		4 711 077	41 189 071	200 068	50 311	511	2 662	4 618	106 917
Dazu:									
149	a. Marine-Verwaltung.		18 175	581	176	7	10	40	903
Staatliche	b. Seeres.		36 107	1 567	158	3	9	25	983
Verf.	c. Post- u. Telegr.		28 203	332	98	6	17	21	776
Verf.	d. Eisenbahn.		328 938	16 788	2 592	198	505	1 117	25 076
Verf.	e. Baggerei- u. Betriebe ⁵⁾		4 775	288	52	—	7	9	517
Verf.	f. Land- u. Forstw. Verw.		231 971	5 161	842	26	74	127	3 797
Verf.	g. Bau-Verwaltung.		53 192	1 332	220	11	35	92	1 331
Verf.	h. Seeschiffahrts- u. Betr.		720	25	6	—	4	14	32
a-h zusammen			702 081	26 074	4 144	251	661	1 445	33 415
276 Provinziale und kommunale Ausführungsbehörden			72 845	1 319	295	12	18	53	1 240
Verf. Anst. der Baugew. B.-G. ⁶⁾			6 493	1 207	24	118	303	2 664	
1900 Generalsumme			18 892 891	487 235	107 654	1 390	8 567	17 216	454 341
1899			18 604 124	437 854	106 036	1 326	8 124	16 076	443 313
98			18 246 013	388 622	98 023	1 139	7 984	16 004	407 522
97			17 947 447	338 533	92 326	1 507	7 416	14 644	382 117
96			17 605 190	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	351 789
95			18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	310 139
94			18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	282 982
93			18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	264 130
92			18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	236 265
91			18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	224 337
90			13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	200 001
89			13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	174 874

1-3) Vergl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite. — 4) Die Zahl ist unter Benützung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbe-
zählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen
Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirtschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Neben-
beruf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz
gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 113 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 18 117 965 Personen dürften etwa
1 1/2 Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen.
Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirtschaftlichen Unternehmer, welche bei der sie umfassenden landesgesetzlichen und
statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 711 077) zurückbleiben werden. — 5) Baggerei-, Binnen-
schiffahrts-, Fischerei-, Prähm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind. — 6) 13 Verf. Anst.,
welche von den Baugewerks. B.-G. (oben S. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltung werden (Baunfall. B.-G. v. 11. Juli 1887 —
R.-G.-Bl. S. 287).

2 b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Versicherungs-gesellschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen ¹⁾	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1900						Bestand des Reservefonds am Schluß 1900	Im Jahre 1899 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte für welche				
		überhaupt	Entschädigungsbeträge	darunter					Rücklagen zum Reservefonds	Unfallanzeigen erstattet wurden	Entschädigungen im Rechn. J. festgestellt sind	Unfallanzeigen erstattet wurden	Entschädigungen im Rechn. J. festgestellt worden sind
				Kosten für									
				Unfall-Unter-suchun-gen u. 2)	Schieds-gerichte	Unfall-ver-sütung ³⁾	allgemeine Verwaltung ⁴⁾						
1 000 M a r k													
I													
1	625 585,1	11 698,4	10 844,6	137,5	72,4	186,9	457,0	—	26 687,6	103,5	12,2	100,4	12,1
2	138 028,5	2 532,3	2 144,1	60,6	24,2	67,0	236,4	—	5 505,2	18,0	4,7	18,1	4,6
3	147 306,9	787,2	1 016,9	21,6	10,6	9,5	88,5	5) 31,3	1 115,8	38,7	5,3	38,7	5,4
4	159 717,3	1 604,0	1 411,4	37,8	11,8	22,7	120,3	—	2 934,7	55,8	7,9	57,7	8,4
5	56 593,4	668,2	608,0	7,1	3,9	9,0	40,2	—	1 214,9	82,8	8,9	86,9	8,3
6	166 781,9	2 289,5	2 127,8	45,5	13,4	17,1	85,7	—	5 123,6	173,8	12,8	179,7	12,0
7	177 405,0	1 617,8	1 394,7	42,4	15,0	19,2	146,5	—	2 847,7	60,1	8,7	59,6	8,0
8	119 096,8	1 060,4	846,8	61,1	30,2	8,9	113,4	—	1 882,0	70,8	9,1	74,6	9,1
9	98 377,4	1 198,1	1 028,4	24,6	20,1	25,3	99,7	—	1 864,4	88,5	10,6	91,5	10,4
10	79 683,1	1 155,3	1 022,7	29,1	10,2	11,8	81,5	—	2 052,3	72,3	10,5	73,1	12,1
11	121 051,7	1 656,9	1 474,3	42,8	18,2	13,1	108,5	—	2 750,2	78,4	10,1	87,4	10,1
12	49 397,1	224,7	192,8	4,7	0,9	1,4	24,9	—	406,0	22,6	4,1	23,4	3,8
13	90 032,7	492,5	402,2	12,7	9,3	15,4	52,9	—	850,3	35,3	4,7	35,4	4,4
14	25 554,5	154,1	118,5	5,0	3,5	1,1	26,0	—	258,5	16,5	3,3	16,2	3,3
15	53 777,1	339,9	286,0	8,7	5,9	1,0	38,3	—	679,7	20,6	3,6	19,9	4,4
16	58 500,2	269,9	227,3	5,8	3,3	0,3	33,2	—	484,0	15,4	2,7	14,3	2,0
17	160 768,4	1 602,3	1 284,7	57,5	27,0	33,1	200,0	—	2 830,2	18,3	5,7	18,5	5,0
18	143 572,2	1 960,3	1 561,2	55,9	18,0	88,3	236,9	—	4 089,5	55,0	8,3	53,9	7,7
19	46 282,9	486,6	394,0	14,5	5,8	3,1	69,2	—	911,6	61,4	5,4	61,4	5,2
20	33 486,4	251,3	215,0	5,8	2,5	3,7	24,3	—	464,4	14,2	4,3	13,9	5,0
21	79 868,6	527,8	435,2	11,9	7,6	9,3	63,8	—	1 247,5	16,6	3,5	18,7	3,7
22	65 282,6	326,3	279,6	4,0	1,9	1,1	39,7	—	897,3	11,0	2,4	11,7	2,0
23	27 281,5	189,3	152,7	5,7	0,8	4,8	25,3	—	357,4	11,5	4,0	11,7	3,3
24	42 424,0	259,0	231,0	3,7	1,3	4,7	18,3	—	596,4	11,6	3,0	13,0	3,2
25	101 542,7	545,9	460,8	10,9	4,6	13,5	56,1	—	1 166,5	16,7	3,3	17,3	3,0
26	118 694,7	623,7	538,3	24,5	5,8	1,6	53,5	—	1 147,0	10,5	4,5	12,0	4,4
27	46 020,5	93,9	73,2	3,1	0,7	3,3	13,6	—	183,7	5,8	1,6	5,7	1,4
28	49 462,1	925,3	795,6	20,3	7,0	21,4	81,0	—	1 945,9	38,7	9,3	40,9	9,1
29	74 193,2	363,7	265,5	8,4	4,0	23,6	62,2	—	533,9	21,7	3,6	22,3	3,3
30	58 252,9	501,0	416,1	15,8	5,0	2,1	62,0	—	857,7	22,7	5,9	22,0	4,9
31	25 284,9	315,6	267,7	13,8	2,9	2,6	28,6	—	547,1	36,4	10,7	41,3	11,2
32	160 113,6	2 473,1	2 109,4	69,3	38,7	43,8	211,9	—	4 481,8	47,4	11,7	53,4	12,2
33	26 573,6	516,2	464,9	9,8	2,1	6,3	33,1	—	889,0	42,7	13,1	49,3	12,7
34	32 344,1	399,8	328,1	16,0	5,1	3,1	47,5	—	808,4	33,9	10,8	34,7	10,0
35	53 405,6	1 514,8	1 241,7	35,0	17,5	12,2	208,4	—	3 399,7	40,7	13,7	41,6	14,3
36	48 395,6	398,7	306,9	14,2	4,6	18,5	54,5	—	633,9	33,4	7,0	32,4	6,9
37	48 181,7	860,4	738,0	24,2	6,0	12,4	79,8	—	2 073,6	29,7	5,3	28,1	5,4
38	38 524,6	599,3	492,7	14,8	6,1	1,0	84,7	—	1 163,0	30,7	7,6	32,7	9,0
39	108 673,1	2 486,3	2 035,5	57,2	19,0	166,7	207,9	—	6 247,7	114,4	13,7	112,3	12,3
40	76 038,6	113,1	77,3	3,0	2,0	1,4	29,4	—	199,9	3,9	0,6	3,6	0,5
41	121 156,5	401,0	335,1	10,8	4,1	1,9	49,1	—	517,6	8,8	2,3	9,1	2,4
42	3 990,2	57,6	35,2	0,6	0,8	—	21,0	—	111,9	21,5	4,5	21,5	5,1

1) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge deuten sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B., G. 1 bis 62 und 65 ist für die Zwecke der Umlage für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1900 der 4 Mark für den Arbeitstag, und für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1900 der den Jahresbetrag von 1500 Mark übersteigende Lohn u. nur mit einem Drittel herangezogen, während für jugendliche und nicht aus- gebildete Arbeiter der ersüßliche Tagelohn Ermäßigung anzuwenden (§ 3 Abs. 3 und § 10 Abs. 1 und 2 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 und § 29 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des See-Unfallversicherungsgesetzes vom 13. Juni 1887 (§§ 10 und 11 des See-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900) festgesetzten Jahresarbeitsverdienstes berechnet. — 2) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — 3) Darunter 701 614 M. (gegen 603 629 M. im Vorjahre) an Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall, welche von einzelnen Berufsvereinigungen und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Betroffen- schaft u. möglichst zu erleichtern (§ 76 c des Kranken-Vers.-Ges.), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre auf- gewendet worden sind. — 4) Bei den in der Baugewerks-B.G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht aus- rechenbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 6 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 (§ 19 Abs. 6 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900) erhoben und den Berufsvereinigungen erstattet werden. — 5) Nach § 18 Abs. 1 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 haben die B., G. 1 bis 63 und 65 nur in den ersten 11 Jahren Zuschläge zu den Entschädigungsbeträgen für Bildung eines Reservefonds zu erheben; die hier nachgewiesenen Rücklagen sind freiwillige.

Unfallversicherung 1900		Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1900								Im Jahre 1900 || 1899			
		darunter								famen auf 1 000 Versicherte: Verletzte, für welche			
		über- haupt	Ent- schädi- gungs- beträge	Kosten für				Rücklagen zum Referve- fonds	Bestand des Reserve- fonds am Schluß 1900	Unfall- anzeigen erstattet sind	Ent- schädi- gungen im R. J. fest- gestellt worden sind	Unfall- anzeigen erstattet sind	Ent- schädi- gungen im R. J. fest- gestellt worden sind
Unfall- Unter- suchun- gen u. c.)	Schieds- gerichte			Unfall- ver- hütung ³⁾	allge- meine Verwal- tung ⁴⁾								
1 000 M a r k													
I													
43	44 848,7	695,6	566,9	14,6	9,2	4,2	100,7	—	1 991,1	36,8	6,6	39,3	6,4
44	138 023,9	2 748,9	2 301,2	67,6	53,4	43,4	283,3	—	5 508,4	45,1	8,9	44,2	9,2
45	59 659,9	920,7	780,7	24,7	10,3	3,0	102,0	—	1 792,0	37,2	7,7	37,6	8,2
46	60 615,2	806,1	653,5	24,5	13,6	6,3	108,2	—	1 601,8	27,9	5,4	27,6	5,6
47	33 027,1	418,7	352,7	7,7	6,2	0,0	52,1	—	1 165,9	34,3	5,7	41,1	5,3
48	97 079,5	1 186,8	964,1	40,1	13,6	20,2	148,8	—	2 360,7	32,2	6,9	31,7	6,3
49	25 695,1	326,0	269,9	8,4	4,3	2,2	41,2	—	624,0	29,4	6,8	30,9	7,9
50	55 160,9	730,5	600,0	22,5	11,8	7,7	88,5	—	1 464,6	35,3	6,7	35,5	6,8
51	150 861,5	1 722,1	1 490,2	52,8	20,3	5,7	153,1	—	3 198,1	27,7	6,5	29,0	7,3
52	26 566,7	435,6	371,7	10,3	4,0	8,8	40,8	—	911,6	29,1	10,2	28,5	9,9
53	70 379,1	1 741,2	1 590,6	42,2	6,3	12,8	89,3	—	2 850,7	49,6	12,4	50,5	12,9
54	49 315,7	666,0	572,2	18,5	3,3	11,8	60,2	—	1 300,1	33,8	8,8	33,4	8,0
55	104 236,9	340,4	260,8	7,0	3,9	9,3	59,4	—	567,2	13,3	2,5	13,3	2,2
56	26 424,0	343,3	314,3	5,0	1,9	7,3	14,8	—	728,0	70,4	4,9	71,4	6,1
57	47 920,3	354,4	294,3	12,5	7,7	2,0	37,9	—	488,0	82,0	6,9	76,0	7,6
58	149 713,0	2 354,8	2 013,3	57,5	27,1	14,6	242,3	—	3 870,5	75,0	14,2	73,2	14,0
59	62 664,0	1 851,9	1 512,5	43,6	17,2	4,0	274,6	—	3 002,1	59,2	14,8	57,7	15,9
60	15 091,0	328,3	283,4	4,7	1,9	0,1	38,2	—	628,4	38,5	9,6	39,1	10,8
61	16 917,4	351,4	293,3	6,9	2,2	10,2	38,8	—	702,8	53,6	12,0	55,8	10,5
62	11 647,5	212,6	176,4	3,7	3,0	0,4	29,1	—	365,2	34,2	7,9	32,8	7,8
63	32 566,0	803,9	591,6	15,1	5,3	43,3	148,6	—	1 563,4	53,1	7,8	53,4	8,6
64	124 077,2	2 207,5	1 782,4	64,8	31,0	65,6	263,7	—	1 438,1	33,6	7,6	34,4	7,4
65	39 953,8	355,0	260,5	14,0	5,5	10,7	64,3	—	456,0	38,6	9,3	39,7	9,8
Sa. I	5 399 149,9	68 443,2	58 587,2	1 626,4	716,8	1 186,8	6 294,7	31,3	133 538,2	44,8	7,5	44,9	7,4
II	(6)	23 466,5	19 492,2	1 036,1	349,3	100,1	2 292,1	196,7	6 622,3	9,6	4,5	9,6	4,6
Dazu:													
Staatliche Aus- führungs- behörden	a ..	180,1	176,2	1,2	0,4	0,9	1,4	—	—	49,7	9,7	46,6	7,0
	b ..	398,4	386,6	4,2	5,0	1,6	1,0	—	—	27,2	4,4	29,2	5,7
	c ..	95,2	93,9	0,4	0,7	0,2	0,0	—	—	27,5	3,5	27,6	2,8
	d ..	5 411,4	5 379,2	10,9	15,4	5,5	0,4	—	—	76,2	7,9	74,9	7,8
	e ..	87,8	85,1	1,8	0,8	—	0,1	—	—	108,3	10,9	113,3	12,7
	f ..	716,7	632,7	17,6	9,8	50,2	6,4	—	—	16,4	3,6	17,0	3,8
	g ..	306,2	294,0	6,2	2,6	0,5	2,9	—	—	25,0	4,1	25,1	4,5
	h ..	10,2	10,1	0,0	0,1	—	0,0	—	—	44,4	8,3	31,6	6,0
a-h zusammen	7 206,0	7 057,8	42,3	34,8	58,9	12,2	—	—	47,6	5,9	47,4	5,9	
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.	248,5	233,4	5,3	3,3	0,2	6,3	—	—	17,0	4,1	15,1	4,0	
Verfich.-Anstalt. d. Baugew.-V.-G. ⁵⁾	1 793,9	61279,3	44,3	6,8	12,6	7397,5	53,4	1 018,8	—	—	—	—	—
1900 Generalsumme	101 158,1	86 649,9	2 754,4	1111,0	1 358,6	9 002,8	281,4	141 179,3					
1899	92 475,1	78 680,6	2 511,7	1 054,8	1 201,8	8 627,9	399,0	139 098,5					
98	84 215,7	71 108,7	2 272,2	979,0	1 213,3	8 158,6	483,9	137 324,6					
97	77 726,0	63 973,6	2 087,0	946,3	1 144,2	7 806,6	1 768,3	136 141,5					
96	73 389,5	57 154,4	1 929,1	877,8	1 029,3	7 401,3	4 997,6	134 492,1					
95	68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 091,7	7 926,4	125 538,2					
94	64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9					
93	58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7					
92	52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7					
91	46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4					
90	39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9					
89	33 157,9	14 464,3	443,3	350,1	324,1	4 589,0	12 987,1	42 175,9					

1-4) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite. — 5) Die Aufnahme von Lohnangeboten für die landw. V.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Brandversicherung u.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ver. Gen. zu. — 6) Einchl. 137,8 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 21 lit. b des Bauunfall-V.-G. bezeichneten Bauarbeiten durch die beteiligten Gemeinden aufzubringen sind. 7) Einchl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. 4.

2 c. Zahl und Folgen der Verletzungen für die Jahre 1886 bis 1900.

Unfallversicherung 1886 bis 1900	Rech- nungs- jahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungs- pflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind										
		absolut					auf 1 000 Versicherte 4)					
		über- haupt	darunter			über- haupt	darunter					
			Getödtete	dauernd völlig Erwerbsunfähig	vorüber- gehend ²⁾		Getödtete	dauernd völlig Erwerbsunfähig	vorüber- gehend			
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften, staatliche und kommunale Aus- führungs- behörden ¹⁾	1886	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56	
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54	
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41	
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49	
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74	
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77	
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88	
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93	
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20	
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41	
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84	
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00	
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,19	
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38	
		86/99	809 518	81 884	29 200	426 336	272 098	3,88	0,39	0,14	2,04	1,31
		1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,70	2,41
	Darunter: Gewerbliche Berufsgenossen- schaften ¹⁾	1886	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
		87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
		88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
89		22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81	
90		26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98	
91		28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10	
92		28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14	
93		31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25	
94		32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62	
95		33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85	
96		38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38	
97		41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59	
98		44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,08	3,54	2,75	
99		49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00	
		86/99	422 189	50 564	18 889	233 363	119 373	5,84	0,70	0,26	3,23	1,65
		1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,08	3,58	3,06
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften ²⁾		1888	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
		89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
		90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63	
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77	
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79	
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02	
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23	
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58	
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71	
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91	
99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05		
	88/99	347 371	24 437	6 010	173 906	143 018	2,71	0,19	0,04	1,36	1,12	
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05	

¹⁾ Ohne die Versicherungs-Anstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-V. u. G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — ²⁾ Für einen großen Theil der landwirtschaftl. Ver.-Gen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahres in Kraft gewesen. — ³⁾ Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — ⁴⁾ Bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist die Vergleichbarkeit der Verhältniszahlen durch die Aenderung der statistischen Grundlage für die Ermittlung der Versicherten gestört. (Für 1888 bis 1890, für 1891 bis 1895 und für 1896 bis 1900 sind je dieselben Grundzahlen der Versicherten benutzt.)

2d. Die Unfallhäufigkeit. 1)

Unfallhäufigkeit	1900		Auf 1000		Unfallhäufigkeit	1900		Auf 1000	
	Gruppen	Voll- arbeiter	Un- fälle ²⁾	Foll- arbeiter kommen Anfälle		Gruppen	Voll- arbeiter	Un- fälle ²⁾	Foll- arbeiter kommen Anfälle
Berufsgenossenschaften				1900	1899				Berufsgenossenschaften		1900	1899
I. Bergbau	565 060	6 890	12,2	12,1	Müllerei	71 214	985	13,8	14,4
II. Steinbrüche	158 609	1 973	12,4	12,4	Zucker	61 458	517	8,4	8,7
Glas	64 012	268	4,2	4,0	Brennerei	52 715	399	7,6	9,0
Töpferei	75 760	207	2,7	2,0	Brauerei u. Mälzerei	109 711	1 335	12,2	11,2
Ziegelei	191 165	1 644	8,6	7,3	XIII. Müllerei, Zucker u. . .	295 098	3 236	11,0	11,1
III. Glas, Töpferei u. . . .	330 937	2 119	6,4	5,7	Schornsteinfeger- meister	6 250	28	4,5	5,1
Südd. Eisen- u. Stahl- Südwestf. Eisen	166 202 54 618	1 413 499	8,5 9,1	8,9 8,5	Hamburg	41 314	370	9,0	8,8
Rh.-Westf. Gütten- u. . .	137 303	1 727	12,6	11,9	Nordbaltische	135 500	1 668	12,3	12,8
" " Maschinen- bau u.	165 769	1 442	8,7	8,0	Schlei-Posensche . .	78 187	822	10,5	11,2
Sächs. Thür.	123 963	1 122	9,1	9,1	Hannoversche	65 255	482	7,4	7,6
Nordöstl.	98 944	1 054	10,7	10,4	Magdeburg	33 573	262	7,8	7,2
Schlesische	94 781	1 054	11,1	12,7	Sächsische	99 182	929	9,4	8,6
Nordwestf.	116 089	1 335	11,5	11,6	Thüringische	30 145	279	9,3	10,8
IV. Eisen und Stahl . . .	957 669	9 646	10,1	10,1	Hess. Nassau	55 877	513	9,2	9,3
Südd. Edel- u. Unedel- metall	56 086	230	4,1	3,8	Rhein- Westf.	146 339	1 304	8,9	9,9
Nordd. Edel- u. Unedel- metall- u. Ind.	92 398	475	5,1	4,8	Württemberg	28 807	480	16,7	16,2
d. Feinmechanik	143 797	757	5,3	5,1	Bayerische	77 472	1 308	16,9	17,6
d. Musikinstr.- u. Ind. . .	24 290	120	4,9	5,0	Südbaltische	49 304	595	12,1	11,0
V. Metall, Feinmech. u. . .	316 571	1 582	5,0	4,8	Tiefbau	126 952	1 628	12,8	12,8
VI. Chemie	153 011	1 284	8,4	7,8	XIV. Bauwesen ohne B. u. .	974 157	10 668	11,0	11,2
VII. Gas- u. Wasserwerke .	46 848	254	5,4	5,2	Privatbahn	27 581	125	4,5	5,7
Leinen	49 963	216	4,3	5,2	Straßenbahn	47 898	315	6,6	7,1
Nordd.	121 500	416	3,4	3,6	XV. Private Bahnbezt. . .	75 479	440	5,8	6,6
Südd.	101 066	246	2,4	2,0	Speit., Speiderei u. . .	131 522	1 861	14,2	14,0
Schlef.	55 708	213	3,8	3,0	Zuhrwerks	89 012	1 345	15,1	16,5
Essaß-Lothr.	63 305	192	3,0	3,2	XVI. Expedition u. Fuhrw. .	220 534	3 206	14,5	15,0
Rh.-Westf.	130 778	428	3,3	3,0	Westf. Binnenschiff- .	17 348	184	10,6	12,1
Sächsische	189 688	858	4,5	4,4	Elbschiffahrts-	17 597	240	13,6	12,2
Seiden	60 248	99	1,6	1,4	Ostf. Binnenschiff- . .	15 556	169	10,9	10,8
VIII. Textilindustrie . . .	772 256	2 668	3,5	3,3	XVII. Binnenschiffahrt . . .	50 501	593	11,7	11,7
Papiermacher	71 876	644	9,0	8,8	XVIII. Seeschiffahrt	52 025	416	8,0	9,0
Papierverarb.	96 869	347	3,6	3,3	Gew. Berufsgenossensch.	6 021 856	51 697	8,6	8,5
Buchdrucker	109 102	290	2,7	2,3	Versich.-Anstalten der Bau- gewerks- u. S. G. . . .	75 929	1 109	14,6	14,1
IX. Papier, Buchdruck . .	277 847	1 281	4,6	4,4	Marine-Verwaltung . .	16 660	176	10,6	7,6
Federindustrie	62 843	381	6,1	5,0	Heeres	33 696	158	4,7	6,1
Bekleidungsind.	165 477	446	2,7	2,7	Post- u. Telegr. » . .	15 727	98	6,2	5,2
X. Feder, Bekleidung . . .	228 320	827	3,6	3,3	Eisenbahn	353 400	2 592	7,3	7,3
Sächsische Holz	30 797	328	10,7	11,2	Waggerei u. Betriebe .	4 815	52	10,8	12,7
Norddeutsche Holz	187 640	2 416	12,9	13,3	Staatliche Bauverw. . .	31 293	220	7,0	7,7
Bayer. Holzindustrie . . .	32 974	494	15,0	13,7	Seeschiffahrts- u. Betr. .	616	6	9,7	7,3
Südwestf. Holz	37 768	500	13,2	12,3	Provinz- u. Kommun- nal-B.	49 833	295	5,9	5,8
XI. Holz	289 179	3 738	12,9	13,0	Staatl. u. Ausführungsbeh.	506 040	3 597	7,1	7,1
Nahrungsmittelind. . . .	63 987	382	6,0	5,9	Gewerbl. Unfallversicher. insgesamt	6 603 825	56 403	8,5	8,5
Tabak	140 531	86	0,6	0,5					
Fleischerei	53 237	408	7,7	8,1					
XII. Nahrungsmittel u. . .	257 755	876	3,4	3,2					

1) Berechnet auf Vollarbeiter. Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle zu je 1000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig von wie vielen individuell verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

2) Unfälle, für welche zum ersten Male eine Entschädigung festgesetzt worden ist.

3. Invaliden-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

(Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 18. Jahrgang Nr. 1 1902.)

Es waren vorhanden 1900:	31 Ver- sicherungs- anstalten	9 Kassen- ein- richtungen	zusammen 40 Ver- sicherungs- träger
Mitglieder der Vorstände	170	97	267
Hilfsarbeiter der Vorstände	42	6	48
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	1 753	84	1 837
Unterbeamte	132	26	158
Kontrollbeamte	328	.	328
Mitglieder der Ausschüsse	616	.	616
Beisitzer bei den unteren Verwaltungs- behörden	10 727	.	10 727
In Heilstätten beschäftigte Personen .	224	28	252
Schiedsgerichte	88	30	118
Schiedsgerichtsbeisitzer	2 908	420	3 328
Maxlenverkaufsstellen	6 421	.	6 421
Mit der Einziehung der Beiträge be- auftragte Stellen	7 060	.	7 060

An Entschädigungsbeträgen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung (30 761 768 M.) von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1900 gezahlt worden:		in 1 000 M.
a. Invalidenrenten		53 573,1
b. Krankenrenten		651,4
c. Altersrenten		26 224,2
Beitragserstattungen		
d. bei Heirath		4 939,0
e. » Unfall		11,0
f. » Tod		1 666,7
g. Heilverfahren		5 578,3
h. Invalidenhauspflege		15,1
i. Außerordentliche Leistungen		70,5
	zusammen	92 729,3

Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kassen sind vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1901 insgesammt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 734 251, auf Krankenrente 14 309, auf Altersrente 389 971, zusammen 1 138 531. Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1902 (vorbehaltlich der Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Befälle) 675 095, und zwar 486 945 Invalidenrenten, 8 700 Krankenrenten und 179 450 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schluß des Jahres 1901 anerkannt in Fällen der Verheirathung 742 910, in Unfällen 589, in Todesfällen 164 236, zusammen 907 735.

Im Jahre 1901 sind insgesammt etwa 98 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar 65,0 Millionen Mark Invalidenrenten, 1,3 Millionen Mark Krankenrenten, 24,7 Millionen Mark Altersrenten und 7,0 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1892 bis 1900 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 127,3; 129,4; 125,6; 131,8;

126,7; 128,7; 130,8; 131,6 und 142,04 M.; die der Altersrenten: 133,4; 135,8; 138,0; 141,6 und 145,54 M.

Im Ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schluß des Jahres 1900 für Zwecke der Heilbehandlung 16,4 Millionen Mark aufgewendet, wovon 5,6 Millionen Mark, hierunter für Behandlung von Lungentuberkulosen allein 3,4 Millionen Mark, auf das Jahr 1900 entfielen. Im Besitze eigener Heilanstalten bezw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Braunschweig, Hansestädte, Schlesien, Hannover, Elsaß-Lothringen, Brandenburg, Baden, Thüringen, Württemberg und Großherz. Hessen.

Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schluß des Jahres 1900 ausschl. des Werthes der Inventarien (1 436 415,74 M.) auf..... 845 759 050,99 M., davon entfielen auf
 den Kassenbestand u. 13 592 795,75 »
 Werthpapiere und Darlehen 809 879 694,32 »
 Grundbesitz 22 286 560,92 »
 b. h. von 1 000 M. Vermögen waren 16 M. im Kassenbestande, 958 M. waren in Werthpapieren und Darlehen, endlich 26 M. in Grundstücken angelegt.

3 b. Zugang an Renten und Erstattungen.

Invaliden- versicherung 1900	Im Jahre 1900 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungs-Anstalten zc. in Zugang gekommen:								
	Versich.-Anstalten und besondere Kassen- Einrichtungen	Inva- liden- Renten (Jahresbetrag)	Kran- ken- Renten	Alters- Renten	über- haupt	Erstattungen			über- haupt
						in Heirathsz.	bei Un- fällen	Todes-	
1 000 Mark									
	Versich.-Anstalten								
1	Ostpreußen	861	13	82	956	126	0	48	174
2	Westpreußen	583	9	48	640	90	1	31	122
3	Berlin	470	57	69	596	362	0	88	450
4	Brandenburg	929	59	194	1 182	242	0	90	332
5	Pommern	409	33	93	535	111	0	40	151
6	Posen	482	11	68	561	119		45	164
7	Schlesien	2 002	33	242	2 277	386	1	177	564
8	Sachsen-Anhalt	863	14	203	1 080	243	1	93	337
9	Schleswig-Holstein	519	30	122	671	132	0	33	165
10	Hannover	923	42	117	1 082	207	0	67	274
11	Westfalen	580	36	86	702	261	0	71	332
12	Hessen-Rassau	412	38	64	514	177	0	43	220
13	Rheinprovinz	1 604	104	210	1 918	543	2	146	691
14	Oberbayern	398	15	43	456	116	0	25	141
15	Niederbayern	230	7	27	264	27	0	6	33
16	Pfalz	168	14	29	211	56	0	21	77
17	Oberpfalz	119	15	22	156	26	0	7	33
18	Oberfranken	200	8	19	227	42	0	10	52
19	Mittelfranken	228	9	24	261	102	1	20	123
20	Unterfranken	190	12	14	216	33	1	6	40
21	Schwaben	201	18	18	237	44	0	11	55
22	Kgr. Sachsen	1 115	87	341	1 543	582	1	151	734
23	Württemberg	707	56	132	895	169	0	41	210
24	Baden	534	32	72	638	142	0	36	178
25	Großh. Hessen	285	23	40	348	103	0	25	128
26	Mecklenburg	226	16	87	329	58	0	22	80
27	Hüringen	378	29	88	495	114	0	40	154
28	Oldenburg	77	4	18	99	29	0	8	37
29	Braunschweig	142	8	32	182	43	0	16	59
30	Hansestädte	245	25	56	326	170	1	48	219
31	Elb-Lothringen	364	14	102	480	108	0	42	150
	Versich.-Anst. zusammen	16 444	871	2 762	20 077	4 963	9	1 507	6 479
	Besondere Kassen-Einr.								
32	H.-K. d. Pr.-Hess. E. G.	267	35	72	374	0	1	70	71
33	Rhb. Knappsch.-V.-K.	152	11	10	173	1	0	21	22
34	Saarbr. Knapp.-Verein	239	2		241				
35	H.-K. d. Bay.-St.-E.-V.	32	2	8	42	0	1	5	6
36	H.-K. d. Sächf.-St.-E.-V.	22	8	9	39	0		6	6
37	Knappsch.-K. f. Sächf.	73	2	2	77	1		7	8
38	H.-K. d. Bad.-St.-E.-V.	9	2	5	16	0	0	4	4
39	H.-K. d. Reichs-E.-V.	12	2	2	16	0	0	3	3
40	Allg. Knappsch.-V. Bodh.	446	20	10	476		0	52	52
	1900 Generalsumme	17 696	955	2 880	21 531	4 965	11	1 675	6 651

3 c. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen.

Invaliden- versicherung 1900	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen- Einrichtungen im Jahre 1900										
	Versich.-Anstalten und besondere Kassen- Einrichtungen	über- haupt ¹⁾	Entschädigungsbeträge					zu- sammen	Kosten für		
			Renten	Bei- trags- erstat- tungen	Heil- ver- fahren	Inva- liden- haus- pflege	Außer- ordent- liche Ver- stüm- men		allge- meine Ver- wal- tung	Bei- tragser- hebung und Kon- trolle	Confi- ges ²⁾
1000 Mark											
Versich.-Anstalten											
1 Ostpreußen	2 049,7	1 291,2	202,4	114,4	.	.	1 608,0	244,1	118,3	79,3	
2 Westpreußen	1 395,4	936,8	127,1	55,6	.	.	1 119,5	171,5	52,6	51,8	
3 Berlin	3 736,0	2 397,1	409,6	496,1	.	35,5	3 338,3	320,7	51,7	25,3	
4 Brandenburg	3 516,9	2 472,1	337,4	205,9	.	.	3 015,4	384,2	57,3	60,0	
5 Pommern	1 741,0	1 193,4	154,6	115,9	.	.	1 463,9	166,5	56,2	54,4	
6 Posen	1 814,1	1 057,7	163,7	203,7	.	.	1 425,1	214,7	99,5	74,8	
7 Schlesien	5 475,5	3 797,5	564,0	125,3	.	3,1	4 489,9	583,3	102,3	300,0	
8 Sachsen-Anhalt	3 279,9	2 468,0	347,3	63,9	.	.	2 879,2	270,6	91,5	38,6	
9 Schleswig-Holst.	1 855,0	1 303,8	158,1	130,0	.	.	1 591,9	178,5	57,0	27,6	
10 Hannover	3 456,0	2 165,9	270,9	429,8	.	.	2 866,6	305,7	224,0	59,7	
11 Westfalen	3 552,7	2 594,4	301,3	295,8	.	.	3 191,5	242,1	59,2	59,9	
12 Hessen-Nassau	2 116,6	1 483,7	235,1	168,6	.	.	1 887,4	160,9	41,9	26,4	
13 Rheinprovinz	7 035,5	5 315,4	673,6	456,1	.	.	6 445,1	348,6	125,2	116,9	
14 Oberbayern	1 472,6	1 065,6	126,8	189,1	.	.	1 381,5	77,1	10,8	3,2	
15 Niederbayern	474,3	384,3	42,2	1,4	.	.	427,9	32,8	9,4	4,2	
16 Pfalz	680,7	541,1	65,2	25,0	.	.	631,3	34,0	7,3	8,1	
17 Oberpfalz	352,2	268,0	38,3	4,4	.	.	310,7	25,2	11,4	4,9	
18 Oberfranken	436,4	338,5	54,4	5,2	.	.	398,1	29,1	5,3	3,9	
19 Mittelfranken	841,5	645,1	115,3	33,2	.	.	793,6	34,4	8,2	5,3	
20 Unterfranken	382,7	296,1	40,7	4,9	.	.	341,7	27,9	6,9	6,2	
21 Schwaben	617,2	485,2	59,9	21,3	.	.	566,4	35,7	7,5	7,6	
22 Kgr. Sachsen	6 254,0	4 194,9	733,8	252,1	.	0,1	5 180,9	352,9	650,4	69,8	
23 Württemberg	2 479,5	1 547,5	207,7	316,6	.	0,1	2 071,9	190,5	176,3	40,8	
24 Baden	2 524,9	1 551,5	184,1	484,8	.	.	2 220,4	130,6	151,7	22,2	
25 Großh. Hessen	1 464,8	861,7	127,5	214,9	.	1,7	1 205,8	85,9	163,0	10,1	
26 Mecklenburg	912,5	667,8	86,6	17,1	.	.	771,5	90,0	39,7	11,3	
27 Thüringen	1 759,1	1 099,9	159,4	201,3	10,4	.	1 471,0	115,2	158,2	14,7	
28 Oldenburg	302,6	192,7	35,0	32,8	0,3	0,3	261,1	29,5	7,8	4,2	
29 Braunschweig	719,8	458,5	62,8	79,4	4,3	6,7	611,7	43,6	56,9	7,6	
30 Hansestädte	2 543,7	1 447,4	221,1	417,8	.	0,6	2 086,9	165,8	273,9	17,1	
31 Elsaß-Lothringen	1 820,6	1 413,8	149,2	44,8	.	.	1 607,8	142,6	47,7	22,5	
Versich.-Anst. zusammen	67 063,7	45 936,6	6 455,1	5 207,2	15,1	48,0	57 662,0	5 234,2	2 929,1	1 238,4	
Besondere Kassen-Eintr.											
32 P.-K. d. Pr.-Hess. E. G.	2 603,5	1 187,9	68,4	143,7	.	19,7	1 419,7	180,0	.	1 003,8	
33 Ndb. Knappsch. P.-K.	798,7	519,6	20,6	154,1	.	.	694,3	52,7	46,7	5,0	
34 Saarbr. Knapp. Verein	285,6	230,8	.	.	.	.	230,8	54,4	.	0,4
35 P.-K. d. Bay. St.-E. B.	191,4	154,0	5,6	9,3	.	.	168,9	22,4	.	0,1	
36 P.-K. d. Sächs. St.-E. B.	195,0	151,8	5,7	6,1	.	.	163,6	30,8	.	0,6	
37 Knappsch. K. f. Sachsen	243,2	206,7	7,8	1,0	.	.	215,5	26,3	.	1,4	
38 P.-K. d. Bad. St.-E. B.	131,9	83,8	4,2	22,1	.	2,8	112,9	18,7	.	0,3	
39 P.-K. d. Reichs-E. B.	95,5	71,9	3,0	.	.	.	83,4	11,5	.	0,6	
40 Allg. Knapp. B. Bod.	1 404,9	1 144,6	45,6	20,3	.	.	1 216,4	184,0	.	4,5	
1900 Generalsumme	73 013,4	49 687,7	6 616,0	5 578,2	15,1	70,5	61 967,5	5 815,0	2 975,8	2 255,1	

1) Einschließlich Kursverlust und Abschreibungen.

2) Kosten für Erhebungen vor Gewährung oder Entziehung von Renten, Schiedsgerichte, Beschwerdeverfahren, Rechtshilfe und andere nicht vorhergesehene Ausgaben.

3 d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen.

Invaliden- versicherung 1900	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen- Einrichtungen im Jahre 1900										Ver- mögens- bestand der Versich.- Anstalten am Schlusse des Jahres 1900
	Versich.-Anstalten und besondere Kassen- Einrichtungen	über- haupt	Darunter Erlös aus					Beiträgen zu sammen	Zinsen, Miete u. Pacht für Grund- besitz	sonsti- gen Ein- nah- men ²⁾	
			Beiträgen in Lohnklasse ¹⁾								
		I	II	III	IV	V					
1 000 Mark											
	Versich.-Anstalten										
1	Ostpreußen	3 266	1 339	989	387	155	58	2 928	305	33	9 765
2	Westpreußen	2 647	650	944	382	202	71	2 249	382	16	12 274
3	Berlin	8 540	17	1 581	1 075	2 948	1 334	6 955	1 577	8	50 858
4	Brandenburg	7 547	842	2 697	1 506	923	353	6 321	1 216	10	39 914
5	Pommern	3 488	690	1 301	439	277	167	2 874	605	9	18 514
6	Posen	3 039	953	1 132	272	135	65	2 557	470	12	13 322
7	Schlesien	11 547	3 107	2 162	2 327	1 462	618	9 676	1 867	4	58 868
8	Sachsen-Anhalt	7 781	1 027	1 939	1 762	1 177	407	6 312	1 461	8	44 952
9	Schleswig-Holstein ...	3 528	198	974	1 020	625	175	2 992	526	10	16 656
10	Hannover	6 670	596	2 023	1 483	1 029	451	5 582	1 050	38	31 826
11	Westfalen	7 650	266	1 648	1 929	1 463	971	6 277	1 357	16	41 014
12	Hessen-Nassau	4 991	243	1 120	1 122	1 009	579	4 073	906	12	28 404
13	Rheinprovinz	16 391	268	2 977	3 816	3 974	2 488	13 523	2 840	28	89 099
14	Oberbayern	3 318	196	1 079	1 023	275	159	2 732	580	6	18 148
15	Niederbayern	999	157	604	50	26	13	850	142	7	4 270
16	Pfalz	1 835	145	393	362	371	245	1 516	316	3	9 999
17	Oberpfalz	772	233	258	99	34	17	641	126	5	3 731
18	Oberfranken	1 024	162	389	218	68	28	865	158	1	5 119
19	Mittelfranken	2 243	178	636	486	388	128	1 816	425	2	12 920
20	Unterfranken	906	126	375	157	61	32	751	152	3	4 871
21	Schwaben	1 463	79	547	363	118	69	1 176	286	1	8 699
22	Kgr. Sachsen	14 358	782	3 296	2 785	2 484	2 158	11 505	2 847	6	86 304
23	Württemberg	4 541	330	1 145	988	725	516	3 704	836	1	26 331
24	Baden	5 105	187	1 430	1 088	847	568	4 120	982	3	28 140
25	Großh. Hessen	2 869	162	690	590	542	355	2 339	522	8	16 059
26	Mecklenburg	1 805	323	821	260	85	34	1 523	281	1	9 286
27	Thüringen	3 638	381	886	940	510	200	2 917	720	1	21 417
28	Oldenburg	639	9	203	215	51	17	495	142	2	4 084
29	Braunschweig	1 448	127	302	492	171	82	1 174	273	1	8 379
30	Hansestädte	4 880	34	259	1 146	1 713	749	3 901	971	8	30 806
31	Elfaß-Lothringen	4 391	34	992	1 029	1 015	559	3 629	757	5	23 775
	Versich.-Anst. zusammen	143 319	13 841	35 792	29 811	24 863	13 666	117 973	25 078	268	777 804
	Besondere Kassen-Einr.										
32	P. K. d. Pr.-Hess. E. G.	3 802	39	311	1 369	938	416	3 073	728	1	22 960
33	Ndb. Knappsch. P. K.	1 543	1	47	573	479	192	1 292	251	.	7 333
34	Saarbr. Knapp. Verein	809	0	0	183	83	361	627	182	.	5 389
35	P. K. d. Bay. St. E. B.	502	7	5	240	117	37	406	96	0	3 011
36	P. K. d. Sächs. St. E. B.	532	2	6	203	153	74	438	94	.	2 989
37	Knappsch. K. f. Sachf.	506	1	10	74	169	159	413	93	.	2 825
38	P. K. d. Bad. St. E. B.	293	1	2	61	111	70	245	48	.	1 439
39	P. K. d. Reichs. E. B.	243	0	4	87	76	34	201	42	.	1 367
40	Allg. Knapp. V. Boch.	4 760	.	.	.	0	4 102	4 102	658	0	22 078
	Generalsumme	156 309	13 892	36 177	32 601	26 989	19 111	128 770	27 270	269	847 195

¹⁾ Eine Beitragsmarkte in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig.

²⁾ Einnahmen aus Strafgebern, Kursgewinn und andere nicht vorhergesehene Einnahmen.

4. Lebens-Versicherung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.).

a. Kapital-Versicherung.

Gau- fende Num- mer	Polizzenbewegung, Versicherungssumme und Durch- schnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1900	Kapital- Versicherung überhaupt (61 Ge- sellschaften) ¹⁾	Im Besonderen:				
			Todesfall- Ver- sicherung*)	Sterbefällen- Ver- sicherung	Kleine Ver- sicherungen	Erlebensfall- (Aussteuer-) Versicherung	Militär- dienst- Versicherung
Polizzenbewegung.		1000 Polizzen					
1	Bestand Anfang 1900	5 075	1 390	406	2 707	317	255
2	Neue Aufnahmen	950	120	27	756	36	11
3	Abgang durch Sterbefälle	67	22	8	35	1	1
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:						
	a) durch Zahlbarwerden der Ver- sicherungssumme	19	4	0,1	1	8	6
	b) durch Aufgabe der Versicherung	314	38	9	245	17	5
5	Reiner Zuwachs	550	56	10	475	10	—1
6	Bestand Ende 1900	5 625	1 446	416	3 182	327	254
Versicherungssumme.		Millionen Mark					
7	Bestand Anfang 1900	7 600	6 097	116	492	593	302
8	Neue Aufnahmen	787	557	12	139	64	15
9	Abgang durch Sterbefälle	97	86	2	6	2	1
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:						
	a) durch Zahlbarwerden der Ver- sicherungssumme	43	22	0,05	0,07	15	6
	b) durch Aufgabe der Versicherung	244	149	3	53	33	6
	% des gesamten Versicherungsbe- standes Nr. 7 u. 8	2,92	2,24	2,26	8,43	5,06	1,88
11	Reiner Zuwachs	403	300	7	80	14	2
12	Bestand Ende 1900	8 003	6 397	123	572	607	304
Durchschnittsbetrag der Ver- sicherungen.		Mark					
13	Am Anfang 1900	1 498	4 387	285	182	1 870	1 186
14	Bei den neuen Aufnahmen	828	4 638	444	184	1 771	1 334
15	Bei den Sterbefällen	1 440	3 999	256	165	1 702	1 176
16	Am Ende 1900	1 423	4 423	295	180	1 858	1 197

^{*)} Versicherungsarten in der Todesfall-Versicherung.

(Umfaßt, da vollständige Mittheilungen nicht vorliegen, nur 29, darunter aber die bedeutendsten Versicherungsgesellschaften.)

Jahresbewegung	Versicherungs- summe im Ganzen 1000 M.	1. Einfache Lebens- Versicherung 1000 M.	2. Abgekürzte Lebens- Versicherung 1000 M.	3. Lebens- Versicherung mit abgekürzter Prämien- zahlung 1000 M.	4. Lebens- Versicherung für zwei verbundene Leben 1000 M.	5. Sonstige Lebens- Versicherung 1000 M.
31. XII. 1899 ...	5 615 259	1 833 311	3 438 980	217 118	19 011	106 839
31. XII. 1900 ...	5 876 855	1 822 773	3 701 383	222 165	18 498	112 036
Zu- bzw. Abnahme	+ 261 596	— 10 538	+ 262 403	+ 5 047	— 513	+ 5 197
In %	+ 4,66	— 0,57	+ 7,63	+ 2,32	— 2,70	+ 4,86

b. Renten-Versicherung (betrieben von 36 der in a. behandelten 61 Ges.).

Jahresbewegung	Polizzen	Versicherte Jahresrente 1000 M.
Bestand Anfang 1900	54 458	18 684
Neue Aufnahmen	4 350	2 395
Abgang durch Sterbefälle	1 616	531
Abgang durch Zahlbarwerden der Rente ...	371	168
Abgang durch Aufgabe der Versicherung ...	888	403
Reiner Zuwachs	1 475	1 293
Bestand Ende 1900	55 933	19 977
Prozentuale Zunahme im Jahre	2,71	6,92

¹⁾ Von den 61 Gesellschaften be-
treiben 49 Todesfall-, 19 Sterbefällen-,
16 kleine oder Volksversicherungen,
51 Erlebensfall- (Aussteuer-) Versiche-
rung und 6 Militärdienstversicherung,
so daß also jede einzelne von den in
der ersten Zahlenspalte behandelten
61 Gesellschaften mehrere Zweige der
Kapitalversicherung betreiben kann;
nur sehr wenige Gesellschaften be-
schränken sich auf einen einzigen Zweig.

4 c. Gewinn- und Verlustrechnung der in 4 a. und 4 b. behandelten Lebensversicherungs-
Gesellschaften mit Ausschluß zweier, die unzureichende Angaben machen.

Jahresbetrieb von 59 Gesellschaften.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV. Tab. 12. S. 214.)

Einnahmen, Ausgaben, Ueberschuß	48 vorzugsweise oder ausschließlich Todesfallversicherung betreibende Gesellschaften		11 vorzugsweise oder ausschließlich andere als Todesfall- versicherung betreibende Gesellschaften	Zusammen 59 Lebens- versicherungs- Gesellschaften
	ohne Volks- versicherung bei 7 dieser Gesellschaften ¹⁾	Volks- versicherung dieser 7 Gesellschaften		
	1 000 Mark			
Einnahmen.				
1. Prämien:				
a) Kapitalversich. auf den Todesfall..	238 279	—	1 150	239 429
b) » » » Erlebensfall	22 726	—	5 701	28 427
c) Rentenversicherung	12 556	—	3 896	16 452
d) Sonstige Versicherungen	12 742	39 545	3 917	56 204
Summe....	286 303	39 545	14 664	340 512
2. Erträgnisse aus den Kapitalanlagen:				
a) Zinsen	85 431	3 838	6 001	95 270
b) Miethen	1 761	—	105	1 866
3. Kursgewinn (durch verkaufte Effekten) .	161	—	3	164
4. Vergütung der Rückversicherer.....	2 603	6	115	2 724
5. Sonstige Einnahmen	6 648	72	2 318	9 038
6. Dazu: Ersparte oder unzureichende (—) Beträge aus den Schadenreserven.....	79	—	23	102
Summe der Einnahmen....	382 986	43 461	23 229	449 676
Ausgaben.				
1. Schäden aus dem Rechnungsjahre:				
a) aus Sterbefällen.....	86 941	—	213	87 154
b) bei Lebzeiten (Kapitalvers. a. Todesfall)	18 838	—	—	18 838
» » (» » Erlebensf.)	12 828	—	1 382	14 210
c) Renten	13 243	—	5 115	18 358
d) aus sonstigen fälligen Versicherungen	9 171	3 838	1 347	14 356
Summe....	141 021	3 838	8 057	152 916
2. Rückkäufe und Prämienrückgewähr....	10 696	109	359	11 164
3. Rückversicherungsprämien.....	6 160	44	139	6 343
4. Agenturprovisionen	13 847	8 706	1 262	23 815
5. Verwaltungskosten einschl. Steuern ...	19 451	2 451	1 359	23 261
6. Abschreibungen	1 499	8	234	1 741
7. Kursverlust auf verkaufte Effekten	23	—	3	26
8. Sonstige Ausgaben	2 205	(0,2) 0	3 739	5 944
Dazu aus dem Jahresbetrieb hervor- gehende Erhöhung der Prämienreserve und Prämien-Ueberträge.....	126 769	21 410	7 933	156 112
Zugang von, bezw. Abgang zu den »sonstigen« Reserven	1 020	— 79	— 1 247	— 306
Zugang bezw. Abgang der Gewinnreserve	964	380	284	1 628
Summe der Ausgaben....	323 655	36 867	22 122	382 644
Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben	59 331	6 594	1 107	67 032

¹⁾ Nur 7 Gesellschaften machen alle Angaben, die für die 2. Spalte erforderlich sind; noch 7 andere der 48 Gesellschaften treiben zwar auch die kleine Versicherung (Volksversicherung), geben aber keine so ausführliche Auskunft darüber. Die Versicherungssumme bei den ersteren 7 Gesellschaften umfaßt etwa 97 % der überhaupt bei den 14 Gesellschaften in der Volksversicherung versicherten Summen.

4 d. Geschäftsergebnisse der vorzugsweise Todesfall betreibenden Lebensversicherungs-Gesellschaften.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1900. IV. bzw. 1901. IV.)

Wichtigste Posten der Betriebsrechnung und der Bilanz	1899	1900	Zu- oder Abnahme	
	(45 Gesellsch.)	(48 Gesellsch.)	1900 gegen 1899	in %
I. Gewinn- und Verlustrechnung.				
1. Einnahmen.				
1 000 Mark				
Prämieinnahme				
a) für Todesfall-Versicherung	224 244	238 279	+ 14 035	+ 6,26
b) » Erlebensfall-Versicherung	22 094	22 726	+ 632	+ 2,86
c) » Rentenversicherung	13 162	12 556	- 606	- 4,61
d) » sonstige (Volks-, Sterbekassen-, Militärdienst-) Versicherungen	47 546	52 287	+ 4 741	+ 9,97
Prämieinnahmen insgesamt	307 046	325 848	+ 18 802	+ 6,12
Vermögenserträgnisse (Zinsen u. Mieten)	83 133	91 029	+ 7 896	+ 9,50
Vergütung durch die Rückversicherer	2 460	2 609	+ 149	+ 6,07
Alle sonstigen Einnahmen	6 810	6 960	+ 150	+ 2,20
Summe der Einnahmen	399 449	426 446	+ 26 997	+ 6,76
2. Ausgaben.				
Schäden im Betriebsjahre				
a) aus Sterbefällen	79 377	86 941	+ 7 564	+ 9,53
b) bei Sterbezeiten der Versicherten fällige				
1. aus Todesfall-Versicherung	17 054	18 838	+ 1 784	+ 10,46
2. » Erlebensfall-Versicherung	11 440	12 828	+ 1 388	+ 12,13
c) Renten	12 587	13 243	+ 656	+ 5,22
d) aus sonstigen (Volks- u.) Ver- sicherungen	10 874	13 009	+ 2 135	+ 19,64
Fällig gewordene Schäden insgesamt	131 332	144 859	+ 13 527	+ 10,30
Rückkäufe und Prämienrückgewähr	9 146	10 805	+ 1 659	+ 18,14
Rückversicherungs-Prämien	4 881	6 204	+ 1 323	+ 27,09
Agenturprovisionen	21 277	22 553	+ 1 276	+ 6,00
Sonstige Verwaltungskosten und Steuern	21 047	21 902	+ 855	+ 4,06
Zuführung zur Prämienreserve	140 477	144 559	+ 4 082	+ 2,91
Alle sonstigen Ausgaben	11 821	9 641	- 2 180	- 18,45
Summe der Ausgaben	339 981	360 523	+ 20 542	+ 6,04
3. Jahresüberschuß	59 468	65 923	+ 6 455	+ 10,86
4. Posten aus der Ueberschuß- Vertheilung.				
Dividenden an Versicherte, gewährt durch Gegenseitigkeits- und Aktiengesellschaften	52 642	58 699	+ 6 057	+ 11,51
Dividenden an die Aktionäre	4 043	4 301	+ 258	+ 6,40
II. Posten aus der Bilanz.				
(31. XII. 1899 bzw. 1900).				
Hypotheken	1 847 234	1 989 084	+ 141 850	+ 7,86
Effekten	74 093	76 549	+ 2 456	+ 3,31
Guthaben an Prämienraten der laufenden Versicherungen	57 254	60 540	+ 3 286	+ 5,74
Prämienreserve (nur für Lebensversf.)	1 855 050	1 999 743	+ 144 693	+ 7,80
Gesamttaktiva (Gesamtpassiva)	2 454 163	2 640 146	+ 185 983	+ 7,58

5. Öffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben. XXXIV. Jahrgang. Nr. 7.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1899	1900	Zu- oder Abnahme 1900 gegen 1899	
	1 000 Mark		in %	
I. Versicherungsbestand¹⁾ (am Ende des Jahres).				
Immobilien-Versicherung (56 Anstalten)	(² 43 603 504	45 200 839	+ 1 597 335	+ 3,66
Mobilien-Versicherung (18 Anstalten)	(² 4 226 397	4 476 282	+ 249 885	+ 5,91
zusammen	(² 47 829 901	49 677 121	+ 1 847 220	+ 3,86
davon Rückversicherungen				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 375 613	1 427 424	+ 51 811	+ 3,77
bei Privat-Gesellschaften (geischäft)	1 524 287	1 609 740	+ 85 453	+ 5,61
zusammen	2 899 900	3 037 164	+ 137 264	+ 4,73
Rückversicherungen in % der Verf.-Summe . . .	6,06	6,11	+ 0,05	+ 0,83
II. Verwaltungs-Ergebnisse.³⁾ Einnahmen.				
Beiträge	66 755	64 677	— 2 078	— 3,11
auf je 1 000 M. der mittleren Versicherungs- summe ³⁾	1,43	1,34	— 0,09	— 6,29
Sonstige Erhebungen von den Versicherten . . .	618	1 374	+ 756	+ 122,13
Antheil der Rückversicherer an den Schäden . .	4 775	5 655	+ 880	+ 18,43
Zinsen	4 609	4 710	+ 101	+ 2,18
Sonstige Einnahmen	466	834	+ 368	+ 79,07
zusammen	77 223	77 250	+ 27	+ 0,03
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	55 720	54 075	— 1 645	— 2,95
auf 1 000 M. der mittleren ⁴⁾ Versicherungs- summe	1,19	1,11	— 0,08	— 6,72
auf 100 M. der Beiträge	83,47	83,60	+ 0,13	+ 0,16
Schadenerhebungskosten	378	370	— 8	— 2,36
Rückversicherungsprämien	5 659	5 968	+ 309	+ 5,47
Feuerlöschwesen	2 823	3 749	+ 926	+ 32,79
Anderer öffentlicher Zwecke	203	344	+ 141	+ 69,28
Einzelerschätzungen und Nachschätzungen . . .	574	618	+ 44	+ 7,74
Verwaltungskosten	7 469	7 758	+ 289	+ 3,87
Verschiedene Ausgaben	1 536	618	— 918	— 59,78
zusammen	74 362	73 500	— 862	— 1,16
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr- Ausgabe (—)	+ 2 861	+ 3 750	+ 889	+ 31,07
Reines Vermögen am Jahresluß	(⁵ 130 488	(⁵ 134 225	+ 3 737	+ 2,86

¹⁾ Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. — ²⁾ Die übrigen unerheblichen, Abweichungen dieser Zahlen von den im 22. Statistischen Jahrbuch mitgetheilten beruhen auf Berichtigungen bei der öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalt der Medlenburgischen Ritterschaft. — ³⁾ Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 dieser Anstalten, da von zwei (Medlenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorliegen. — ⁴⁾ Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1899: 46 800 983 601 M., im Jahre 1900: 48 621 416 679 M. — ⁵⁾ Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungs-Verbandes in Mitteldeutschland zu Merseburg.

6. Privat-Feuerversicherung.

Vorbemerkung. In den auf der nächsten Seite folgenden Uebersichten werden 28 Aktien- und 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften behandelt. Die Grundlage bilden die eingesandten Verwaltungsberichte und schriftliche Auskünfte der betreffenden Anstalten. Die Zahl der behandelten Privat-Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaften ist dieselbe wie im Vorjahre.

Von den 18 im V. S. II, 1901, behandelten Gegenseitigkeits-Gesellschaften sind nur 13 (dieselben, wie im vorigen Jahrgange dieses Jahrbuchs) als die wichtigsten auf S. 227 bearbeitet. Kleinere Gegenseitigkeits-Gesellschaften sind aber noch in erheblicher Anzahl (über 300) vorhanden; sie mußten aus der Bearbeitung ausfallen, weil über sie keine neueren oder keine genügend vollständigen Berichte vorlagen.

6. Geschäftsergebnisse von 41 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften.

Vorbemerkungen s. auf der vorhergehenden Seite.

Wichtigste Posten aus Betriebsrechnung und Bilanz	1899	1900	Zu- oder Abnahme 1900 gegen 1899 in %	
a. 28 Aktien-Gesellschaften (einschl. Glas- und Einbruchsdiebstahl-Versicherung bei 7 derselben).				
Versicherungsstand der Feuerversicherung allein: Ende 1899: 73,9, Ende 1900: 77,5 Milliarden M.				
I. Aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung.				
1 000 Mark				
1. Einnahme-Posten.				
Prämieinnahme, abzüglich der Rückvergütungen.....	159 537	165 473	+	5 936 + 3,72
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Miethen).....	4 945	5 035	+	90 + 1,82
2. Ausgabe-Posten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich des Antheils der Rückversicherer.....	57 799	58 489	+	690 + 1,19
Rückversicherungs-Prämien.....	70 392	74 902	+	4 510 + 6,41
Rückversch.-Prämien in % der Prämieinnahme.....	44,12	45,26	+	1,14 + 2,58
Verwaltungskosten einschl. Agentur-Provisionen.....	24 647	25 741	+	1 094 + 4,44
Zuführung zur Prämienreserve.....	3 944	2 998	-	946 - 24,00
3. Jahresbetriebs-Ergebnisse.				
Gesamt-Einnahmen.....	168 040	174 012	+	5 972 + 3,55
Gesamt-Ausgaben.....	161 200	164 451	+	3 251 + 2,02
Jahresüberschuß.....	6 840	9 561	+	2 721 + 39,79
4. Aus der Ueberschuß-Vertheilung.				
Dividenden an die Aktionäre.....	7 236	7 923	+	687 + 9,49
II. Gesamt-Aktiva am Jahresende (26 Gesellschaften) ¹⁾				
	290 344	292 704	+	2 360 + 0,81
III. Passiv-Posten.				
Aktienkapital.....	152 791	152 791	±	0 ± 0
Kapital-Reservefonds } (25 Gesellschaften) ²⁾	22 737	22 444	-	293 - 1,29
Prämienreserve.....	50 095	52 040	+	1 945 + 3,88
b. 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften.				
Versicherungsstand Ende 1899: 10,5, 1900: 10,7 Milliarden M.				
I. Aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung.				
1 000 Mark				
1. Einnahme-Posten.				
Prämieinnahme, abzüglich der Rückvergütungen.....	26 710	27 210	+	500 + 1,87
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Miethen).....	1 595	1 645	+	50 + 3,17
2. Ausgabe-Posten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich des Antheils der Rückversicherer.....	8 022	7 807	-	215 - 2,68
Rückversicherungs-Prämien ³⁾	1 991	1 984	-	7 - 0,37
Verwaltungskosten einschl. Agentur-Provisionen.....	3 488	3 640	+	152 + 4,35
Zuführung zur Prämienreserve.....	203	256	+	53 + 26,56
3. Dividenden an die Versicherten.				
	13 652	13 781	+	129 + 0,94
II. Gesamt-Aktiva.....				
	50 702	51 068	+	366 + 0,72
III. Passiv-Posten.				
Reservefonds.....	17 755	18 017	+	262 + 1,48

¹⁾ Zwei von den in I. behandelten Gesellschaften sind in der Hauptsache Lebensversicherungs-Gesellschaften; sie sind daher in II. und auch in III. ausgeschlossen. — ²⁾ Hier fällt außer den in Anm. ¹⁾ erwähnten Gesellschaften eine dritte fort, die Passiv-Posten nur für das Gesamtgeschäft bietet. — ³⁾ Nur 4 von den 13 Gesellschaften nehmen Rückversicherung.

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1902. Nr. 1.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt. Während in den früheren Jahrgängen, bis zum 18. einschl., nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des Kais. Gesundheitsamtes die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind. Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet. — Von den im vorigen Jahre behandelten Orten sind nicht mehr besonders genannt: 1. im Ostsee-Küstenland Grabow a. D., das mit Stettin, 2. im Ober- und Warthe-Gebiet Jersitz, das mit Posen, 3. im Sächsisch-Märkischen Tieflande Siebichenstein, das mit Halle a. S. vereinigt ist. In der Niederrheinischen Niederung ist für 1900 anstatt Braubauererschaft der dem Orte verliehene Name Bismark i. W. gebraucht. — Die neu hinzugekommenen Orte sind gesperrt gedruckt.

1. Ostsee-Küstenland: Stettin, Königsberg, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Helsingburg, Schwerin i. M., Tilsit, Graudenz, Thorn, Straßburg, Insterburg, Stolp, Neumünster, Stargard i. P., Allenstein, Greifswald, Köslin, Memel, Kolberg, Bismark, Schleswig, Güstrow.
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Königsbütte, Liegnitz, Bromberg, Gleiwitz, Beuthen i. Ob.-Schl., Landsberg a. W., Kattowitz, Oppeln, Schweidnitz, Zabrze, Inowrazlaw, Ratibor, Weiß, Brieg, Glogau, Gnesen, Grünberg i. Schl., Neustadt i. Ob.-Schl., Langenbielau, Schneidemühl, Alt-Zabrze, Hirschberg, Lipine, Küstrin.
3. Sächs.-Märk.-Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Schöneberg b. Berlin, Rixdorf b. Berlin, Görlitz, Spandau, Frankfurt a. O., Potsdam, Dessau, Brandenburg a. S., Cottbus, Guben, Forst i. N.-L., Reiz, Burg a. Jhle, Stendal, Cöthen, Eberswalde, Ludenwalde, Rathenow, Köpenick, Prenzlau, Merseburg, Wittenberg, Zerbst, Neuruppin, Burg, Schönebeck a. E., Wittenberge, Sorau.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster i. W., Bielefeld, Danabrück, Vinden b. Hann., Harburg, Hildesheim, Kellinghausen, Buer, Oldenburg, Wandersb., Herford, Lüneburg, Bortroß, Minden, Lehe, Wilhelmshaven, Bocholt, Bremerhaven, Seehemünde, Celler, Sameln, Wolfenbüttel, Delmenhorst, Emden, I Jch o e.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Dortmund, Aachen, Essen, Krefeld, Duisburg, Bochum, Altdorf, Mönchen-Gladbach, Reinscheid, Bonn, Hagen, Vorde, Koblenz, Solingen, Mülheim a. Rh., Trier, Oberhausen, Mülheim a. d. R., Gelsenkirchen, Rheidt, Witten, Meiderich, Alteneßen, Hamm i. W., Ham born, Neuß, Serne, Jferlohn, Düren, Schalle, Vödenscheid, Sörde, Viersen, Vadersborn, Wanne, Wesel, Siegen, Eschweiler, Uedendorf, Bismark i. W., Dhlgs, Kalk, Wattenscheid, Langenbrer, Beek, Wald, Strum, Schmelm, Eupen, Sors, Rotthausen.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Gotha, Verden, Mühlhausen i. Th., Ebtan, Sof, Weifen, Eisenach, Ilmtal, Freiberg i. S., Göttingen, Vayreuth, Nordhausen, Weimar, Weisenfels, Wschersleben, Baugen, Glaucha, Gießen, Reichenbach, Etseben, Meerane, Suedlinburg, Raumburg a. S., Grimnitzschau, Greiz, Apolda, Coburg, Jena, Staßfurt, Werda, Pirna, Schaffhausen, Döbeln, Warburg, Fulda, Goslar, Annaberg, Wittweida.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. Els., Mannheim, Karlsruhe, Mühlhausen i. Els., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Freiburg i. V., Ludwigshafen a. Rh., Weh, Offenbach, Kaiserslautern, Forzheim, Worms, Heidelberg, Colmar, Malsatt, Burbach, Birnjasen, Hanau, Neunkirchen, Saarbrücken, Konstanz, Kreuznach, St. Johann, Speyer, Hagmat, Neustadt a. d. Hardt, Frententhal, Landau.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Jülich, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Esslingen, Cannstatt, Erlangen, Ulmberg, Ingolstadt, Landsbur i. B., Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Göttingen, Remten, Omünd, Passau, Straubing, Ansbach, Baden-Baden.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt	Einwohnerzahl	Ge- storbene (ohne Tod- geborene)	Gestorbene (ohne Tod- geborene) auf 1 000 der Bevölke- rung	Todesursachen (Zerf. s. folg. Seite)					
				Pof- ten	Masern und Röteln	Schar- lach	Diphtherie und Bräune	Unter- leibs- tuphus, gastri- sches und Nerven- fieber	
Nach Bezirken									
Insgesammt . . .	1896 . . .	14 464 122	289 073	19,99	2	3 572	1 993	6 237	1 341
	1897 . . .	14 892 982	302 250	20,29	1	2 206	1 864	5 214	1 531
	1898 . . .	15 451 803	312 662	20,23	5	3 388	2 482	5 220	1 434
	1899 . . .	15 857 035	332 669	20,98	5	3 480	3 761	5 111	1 639
	1900 . . .	16 944 315	356 973	21,07	14	3 876	4 074	4 703	1 909
Im Jahre 1900 nach Bezirken									
1. Ostsee-Küstenland	1 300 363	31 448	24,18	4	238	772	383	289	289
2. Ober- und Warthe-Gebiet . . .	1 236 589	31 492	25,47	—	190	443	370	183	183
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland .	4 124 773	80 531	19,52	—	813	1 062	1 143	298	298
4. Nordsee-Küstenland	2 115 953	39 237	18,54	1	287	275	439	147	147
5. Niederrheinische Niederung . .	2 898 295	62 573	21,59	—	909	1 195	1 124	573	573
6. Mitteldeutsches Gebirgsland . .	2 080 062	42 856	20,60	4	242	159	486	148	148
7. Oberrheinische Niederung . . .	1 712 152	33 673	19,67	5	485	102	392	189	189
8. Süddeutsches Hochland	1 476 128	35 163	23,82	—	712	66	366	82	82

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt Nach Bezirken	Todesursachen (Fortsetzung)										
	Flecken- typhus	Kind- bett- fieber	Lungen- schwind- sucht	Akute Ertran- kungen der Ath- mungs- organe	Akute Darm- krank- heiten ohne Breach- durchfall	Breach- durchfall	Vorstehend nicht genannte Krank- heiten	Gewaltfamer Tod			
								Verun- glückung	Selbst- mord	son- stige Arten	
Insgesammt	1896...	24	746	33 850	38 619	15 639	15 280	162 647	5 063	3 766	293
	1897...	7	724	34 258	35 606	19 575	22 443	169 398	5 363	3 786	274
	1898...	2	743	33 006	38 758	21 206	23 778	173 074	5 590	3 674	302
	1899...	18	852	35 176	43 445	22 142	22 859	184 097	5 963	3 803	318
	1900...	14	830	37 721	47 182	24 627	27 352	194 040	6 223	4 086	322

Im Jahre 1900 nach Bezirken

1. Ostsee-Küstenland	—	82	2 539	4 271	1 673	3 289	16 992	561	340	15
2. Ober- und Warthe-Gebiet...	1	71	3 234	4 012	2 424	1 917	17 885	465	276	21
3. Sächsisch-märkisches Tiefland.	3	188	8 776	10 262	7 236	5 804	42 543	1 194	1 175	34
4. Nordsee-Küstenland	2	128	4 326	5 770	1 645	2 732	21 984	900	565	36
5. Niederrheinische Niederung...	8	139	5 931	10 009	4 607	3 915	32 305	1 375	408	75
6. Mitteldeutsches Gebirgsland ..	—	82	4 501	4 257	1 410	3 698	26 603	617	617	32
7. Oberrheinische Niederung	—	75	4 167	4 659	1 662	3 275	17 519	676	404	63
8. Süddeutsches Hochland	—	65	4 247	3 942	3 970	2 722	18 209	435	301	46

Von 100 000 Einwohnern starben an

In den bezeichneten Orten insgesammt:	Pof- ken	Ma- fern und Rö- theln	Schar- lach	Diph- therie und Bräu- ne	Un- ter- leibs- ty- phus, gastro- ischem und Ner- ven- fieber	Flecken- ty- phus	Kind- bett- fieber	Lun- gen- schwin- d sucht	akuten Er- tran- kungen der Ath- mungs- organe	akuten Darm- krank- heiten ohne Breach- durch- fall	Breach- durch- fall	vor- stehend nicht ge- nann- ten Krank- heiten	durch gewaltfamen Tod		
													Verun- glückung	Selbst- mord	son- stige Arten
1896...	0,0	24,7	13,8	43,1	9,3	0,2	5,2	234,0	267,0	108,1	105,7	1 124,5	35,0	26,0	2,0
1897...	0,0	14,8	12,5	35,0	10,3	0,0	4,9	230,0	239,1	131,4	150,7	1 137,4	36,0	25,4	1,8
1898...	0,0	21,9	16,1	33,8	9,3	0,0	4,8	213,6	250,8	137,2	153,9	1 120,1	36,2	23,7	2,0
1899...	0,0	21,9	23,7	32,2	10,3	0,1	5,4	221,8	273,3	139,6	144,2	1 161,0	37,5	24,0	2,0
1900...	0,0	22,9	24,0	27,7	11,3	0,0	4,9	222,6	278,4	145,3	161,4	1 145,2	36,7	24,1	1,9

Im Jahre 1900 nach Bezirken

1. Ostsee-Küstenland	0,3	18,3	59,4	29,5	22,2	—	6,3	195,3	328,4	128,7	252,9	1 306,7	43,1	26,1	1,2
2. Ober- und Warthe-Gebiet...	—	15,4	35,8	29,9	14,8	0,1	5,7	261,5	324,4	196,3	155,0	1 446,6	37,6	22,3	1,7
3. Sächsisch-märkisches Tiefland.	—	19,7	25,7	27,7	7,2	0,1	4,6	212,8	248,8	175,4	140,7	1 031,4	28,9	28,5	0,8
4. Nordsee-Küstenland	0,0	13,6	13,0	20,7	6,9	0,1	6,0	204,5	272,7	77,7	129,1	1 039,0	42,5	26,7	1,7
5. Niederrheinische Niederung...	—	31,4	41,2	38,8	19,8	0,3	4,8	204,6	345,3	159,0	135,1	1 114,6	47,4	14,1	2,6
6. Mitteldeutsches Gebirgsland ..	0,2	11,6	7,6	23,4	7,1	—	3,9	216,4	204,7	67,8	177,8	1 279,0	29,7	29,7	1,5
7. Oberrheinische Niederung	0,3	28,3	6,0	22,9	11,0	—	4,4	243,4	272,1	97,1	191,3	1 023,2	39,5	23,6	3,7
8. Süddeutsches Hochland	—	48,2	4,5	24,8	5,6	—	4,4	287,7	267,1	268,9	184,4	1 233,6	29,5	20,4	3,1

2. Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1901 Börner's Reichs-Medizinal-Kalender auf das Jahr 1902, Theil II; für 1891 nach dem Reichs-Medizinal-Kalender für 1892.)

Staaten und Landestheile	Appro- birte Ärzte	Zahn- ärzte	Apo- theken (einschl. Ffilialen)	Es kamen auf 1				Es kamen auf 1			
				Arzt:		Apothek:		Arzt:		Apothek:	
				□ km				Einwohner			
				im Jahre 1901 ¹⁾				1901	1891	1901	1891
Prov. Ostpreußen	682	37	149	54,24	76,90	248,25	284,54	2 924	4 089	13 383	15 129
» Westpreußen	512	22	114	49,85	70,89	223,87	243,06	3 069	3 999	13 784	13 712
Stadt Berlin	2 394	271	167	0,03	0,04	0,38	0,50	796	986	11 407	12 435
Prov. Brandenburg	1 729	87	260	23,04	46,98	153,21	187,90	1 815	3 034	12 070	12 137
» Pommern	687	38	149	48,84	64,35	202,12	240,93	2 390	3 264	11 020	12 219
» Posen	543	38	139	53,34	71,35	208,39	231,73	3 491	4 331	13 639	14 066
» Schlesien	1 856	100	349	21,72	30,61	115,51	130,04	2 532	3 226	13 464	13 705
» Sachsen	1 280	78	269	19,73	26,83	93,87	113,75	2 226	2 761	10 593	11 702
» Schleswig-Holstein	776	53	131	24,49	34,87	145,05	163,81	1 802	2 249	10 677	10 568
» Hannover	1 328	67	327	29,00	40,11	117,77	127,10	1 965	2 388	7 979	7 567
» Westfalen	1 215	58	311	16,63	24,29	64,98	77,73	2 668	2 956	10 423	9 459
» Hessen-Nassau	1 333	78	235	11,77	17,65	66,78	75,09	1 436	1 885	8 143	8 018
» Rheinland	2 672	128	535	10,10	15,03	50,46	61,35	2 182	2 648	10 899	10 808
Sachsen-Altenburg	27	1	11	42,31	39,39	103,85	95,19	2 481	2 277	6 090	5 503
Preußen	17 034	1 056	3 146	20,47	30,35	110,81	129,26	2 040	2 627	11 048	11 190
Bayern rechts des Rheins	2 756	102	602	25,38	33,24	116,17	123,35	1 951	2 322	8 932	8 615
Bayern links des Rheins	334	17	81	17,75	24,91	73,19	79,04	2 514	3 079	10 365	9 771
Bayern	3 090	119	683	24,55	32,39	111,08	118,17	2 012	2 399	9 102	8 750
Sachsen	2 115	141	298	7,09	10,69	50,31	54,72	2 007	2 524	14 247	12 914
Württemberg	896	39	287	21,78	28,29	68,00	73,10	2 430	2 960	7 586	7 650
Baden	1 125	62	224	13,41	19,84	67,33	76,55	1 674	2 192	8 408	8 455
Hessen	699	27	116	10,69	14,89	66,22	69,83	1 617	1 935	9 742	9 078
Mecklenburg-Schwerin	279	23	69	47,05	57,32	190,24	190,24	2 183	2 535	8 827	8 413
Sachsen-Weimar	212	11	44	17,05	23,32	82,17	84,08	1 720	2 115	8 287	7 626
Mecklenburg-Strelitz	36	4	14	81,37	50,51	209,25	209,25	2 855	1 696	7 341	7 025
Oldenburg	148	6	52	43,43	50,21	123,60	136,75	2 712	2 787	7 720	7 589
Braunschweig	252	23	52	14,57	20,07	70,62	78,13	1 855	2 227	8 990	8 671
Sachsen-Meiningen	97	3	29	25,44	32,91	85,11	91,41	2 603	3 003	8 708	8 341
Sachsen-Altenburg	77	3	16	17,19	20,06	82,73	88,25	2 544	2 606	12 244	11 467
Sachsen-Coburg-Gotha	114	10	27	17,18	19,20	72,52	69,93	2 027	2 037	8 558	7 419
Anhalt	142	9	37	16,16	20,49	62,01	67,48	2 244	2 452	8 613	8 079
Schwarzburg-Sondersh.	33	3	13	26,12	30,79	66,31	66,31	2 454	2 710	6 230	5 838
Schwarzburg-Rudolstadt	40	2	18	23,52	27,67	52,27	58,80	2 329	2 537	5 175	5 392
Waldeck	37	—	10	30,30	35,03	112,10	101,91	1 567	1 793	5 798	5 215
Reuß älterer Linie	18	1	4	17,58	18,61	79,10	79,10	3 782	3 729	17 021	15 848
Reuß jüngerer Linie	52	4	14	13,88	20,14	58,98	63,52	2 687	2 959	9 980	9 332
Schaumburg-Lippe	17	1	6	20,01	22,68	56,70	68,04	2 549	2 623	7 221	7 868
Lippe	55	3	19	22,09	25,32	63,96	81,01	2 546	2 697	7 370	8 630
Lübeck	71	8	12	4,19	6,77	24,81	37,21	1 382	1 755	8 183	9 651
Bremen	140	15	21	1,83	2,76	12,22	14,26	1 627	1 956	10 845	10 107
Hamburg	607	66	59	0,68	1,06	7,03	7,55	1 281	1 602	19 961	11 446
Elßaß-Lothringen	788	27	236	18,41	25,01	61,47	65,05	2 191	2 773	7 315	7 213
Deutsches Reich	28 174	1 666	5 506	19,19		98,19		2 016		10 317	
1891	19 630	806	4 892		27,54		110,52	2 535		10 172	

¹⁾ Nach den auf Grund von Personalregistern durch den R. M. K. aufgestellten Tabellen, also ohne bestimmten Zähltag.

3. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Fünfzehnter Jahrgang. Das Jahr 1900.)

Jahr 1900	Maul- und Klauenseuche ¹⁾					Milzbrand ²⁾			
	Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesammten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften				neu betrof- fene Ge- höfte	neu erkrankte	
			Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	171	8 553	16 672	15	3 650	28	2	40	
» Westpreußen	408	17 895	25 233	91	9 758	44	—	65	
Stadt Berlin	20	607	62	6	882	1	—	1	
Prov. Brandenburg	2 151	47 077	89 735	684	24 996	286	13	341	
» Pommern	1 218	36 809	100 523	322	27 085	32	2	40	
» Posen	588	21 493	27 504	291	9 717	178	29	297	
» Schlesien	941	27 364	11 339	219	6 316	447	17	484	
» Sachsen	2 124	47 701	57 746	374	25 713	156	2	179	
» Schleswig-Holstein	85	2 363	109	5	1 220	57	1	66	
» Hannover	1 892	19 059	10 696	416	9 346	61	6	90	
» Westfalen	472	5 057	2 887	65	3 931	244	30	222	
» Hessen-Nassau	1 087	8 400	7 254	384	5 506	157	14	164	
» Rheinland	1 633	17 273	1 338	149	12 638	333	16	346	
Hohenzollern	115	654	—	10	92	8	—	8	
Preußen	12 905	260 305	351 098	3 031	140 850	2 032	132	2 343	
Bayern rechts des Rheins	4 733	58 344	4 019	594	11 432	80	2	91	
Bayern l. d. Rh. (Nbz, Pfalz)	357	1 779	134	44	397	66	—	68	
Bayern	5 090	60 123	4 153	638	11 829	146	2	159	
Sachsen	653	11 497	2 127	251	16 857	288	—	300	
Württemberg	2 789	24 272	6 458	351	8 125	179	2	184	
Baden	2 412	14 064	471	246	988	71	2	74	
Hessen	866	7 362	3 179	422	4 605	60	—	50	
Mecklenburg-Schwerin	1 046	17 656	10 883	40	5 438	—	—	—	
Sachsen-Weimar	376	2 733	1 659	135	985	82	—	83	
Mecklenburg-Strelitz	19	1 306	6 474	—	1 285	—	—	—	
Oldenburg	29	242	32	7	161	7	—	9	
Braunschweig	745	9 550	4 038	82	1 563	36	—	33	
Sachsen-Meiningen	89	754	20	71	137	3	—	2	
Sachsen-Altenburg	61	869	—	42	418	30	—	32	
Sachsen-Coburg-Gotha	106	1 098	2 330	96	964	9	—	10	
Anhalt	176	5 375	14 648	41	1 841	25	—	26	
Schwarzburg-Sondershausen	12	129	550	23	88	3	—	3	
Schwarzburg-Rudolstadt	12	70	—	9	13	5	1	5	
Waldeck	35	578	424	—	190	5	—	19	
Reuß älterer Linie	19	205	42	17	173	10	—	10	
Reuß jüngerer Linie	48	643	4	54	274	26	—	28	
Schaumburg-Lippe	9	88	12	1	17	—	—	—	
Lippe	149	729	591	198	1 480	12	1	20	
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bremen	6	336	230	—	296	—	—	—	
Hamburg	7	199	—	—	1 298	3	—	4	
Elßaß-Lothringen	1 874	10 173	320	1	419	62	2	67	
Deutsches Reich	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461	
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 864	3 589	282	3 678	
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455	
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936	
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709	
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183	
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031	
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010	
92	105 929	1 504 308	2 193 187	17 782	438 262	2 576	92	3 009	
91	44 519	394 640	240 904	3 378	182 208	2 264	69	2 738	

¹⁾ Außerdem erkrankte im Jahre 1900 an der Maul- und Klauenseuche ein Storch. — ²⁾ Am Milzbrand erkrankten außerdem 390 Schafe, 6 Ziegen und 51 Schweine.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1900 Staaten und Landestheile	Rauschbrand ¹⁾		Lungenseuche ²⁾			Räude				
	neu be- troffene Geböfde	neu erkrankte		neu be- troffene Geböfde	neu er- krankte	gefallene oder getödtete	der Pferde ³⁾		der Schafe ⁴⁾	
		Pferde	Rinder				neu be- troffene Geböfde	neu er- krankte Thiere	neu be- troffene Geböfde	Stückzahl des Gesamt- bestandes in den neu betroffenen Geböfden
Prov. Ostpreußen	2	—	2	—	—	—	66	142	—	—
» Westpreußen	5	—	9	—	—	—	17	31	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	5	7	—	—
Prov. Brandenburg	—	—	—	—	—	—	11	28	5	531
» Pommern	—	—	—	—	—	—	24	46	—	—
» Posen	1	—	1	—	1	41	5	5	—	—
» Schlesien	7	1	11	1	8	13	13	23	1	600
» Sachsen	2	—	2	52	432	1 068	8	14	59	2 760
» Schleswig-Holstein	60	—	83	—	—	—	1	1	1	321
» Hannover	22	—	24	1	1	1	1	1	421	21 802
» Westfalen	146	7	155	1	1	2	10	14	92	12 445
» Hessen-Nassau	55	—	57	—	—	—	2	8	553	17 041
» Rheinland	195	3	197	—	—	—	3	7	5	502
Hohenzollern	7	—	7	—	—	—	—	—	1	140
Preußen	502	11	548	55	443	1 125	166	327	1 138	56 142
Bayern rechts des Rheins	274	—	317	—	—	—	39	61	429	9 930
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	1	1	15	45
Bayern	274	—	317	—	—	—	40	62	444	9 975
Sachsen	7	—	8	3	6	10	—	—	3	600
Württemberg	84	—	93	—	—	—	20	36	74	10 582
Baden	36	—	37	—	—	—	11	13	26	600
Hessen	81	—	33	—	—	—	1	1	49	3 976
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	3	3	14	50
Sachsen-Weimar	2	—	2	1	1	7	—	—	50	2 035
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	1	5	27
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	50	2 553
Sachsen-Meiningen	18	—	20	—	—	—	—	—	87	1 841
Sachsen-Altenburg	4	—	4	—	—	—	1	2	—	—
Sachsen-Coburg, Gotha	1	—	1	—	—	—	—	—	31	1 515
Anhalt	—	—	—	3	18	117	1	1	7	1 239
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	—	—	6	300
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	49	3 364
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1 340
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elfaß, Lothringen	15	—	16	—	—	—	3	13	146	1 163
Deutsches Reich	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047
92	539	1	618	161	1 182	2 222	285	642	2 440	97 052
91	319	—	356	185	1 273	2 252	398	4 651	4 651	144 701

1) An Rauschbrand erkrankten außerdem 79 Schafe und 3 Ziegen. — 2) Außerdem wurden 39 Stück Rindvieh aus nicht verseuchten Geböfden wegen Verdachts der Lungenseuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von der Seuche befunden. — 3) Darunter 5 Felle. — 4) Ausschließlich der Zahlen der im Kreise Grafschaft Bentheim betroffenen Geböfde und Schafe. — 5) Für das Jahr 1891 sind die Geböfde, in welchen sich mit Räude befallene Pferde und Schafe befanden, nicht getrennt geführt.

Viehseuchen (Schluß).

Jahr 1900	Roß (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwuth ²⁾			
	neu be- troffene Gehöfte	neu er- krankte	gefallene oder getödtet ¹⁾	neu be- troffene Gehöfte	neu erkrankte Pferde	Rinder	neu be- troffene Ge- mein- den (Guts- bezirke)	erkrankte und gefallene oder getödtete	der An- stetzung verdächtige, auf polizei- liche An- ordnung getödtete	außer- dem herren- lose wuth- verdäch- tige Sunde getödtet
Prov. Ostpreußen	15	54	70	16	1	188	232	148	399	104
» Westpreußen	5	14	14	18	15	20	106	114	280	10
Stadt Berlin	12	50	52	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	15	53	73	135	3	176	17	11	64	5
» Pommern	2	14	15	5	—	94	55	55	186	5
» Posen	26	171	260	18	16	29	214	227	760	40
» Schlesien	51	108	130	94	3	172	103	79	252	32
» Sachsen	4	6	6	280	—	495	17	23	48	3
» Schlesw.-Holstein	—	—	—	159	7	238	—	—	—	—
» Hannover	7	19	26	148	—	244	2	2	—	—
» Westfalen	12	38	56	82	5	105	3	1	—	2
» Hessen-Nassau	—	—	—	622	1	769	3	2	—	1
» Rheinland	10	65	158	283	11	317	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	25	—	27	—	—	—	—
Preußen	159	592	860	1 885	62	2 874	752	662	1 989	202
Bayern rechts des Rheins . .	14	26	28	600	78	733	70	73	161	16
Bayern l. d. Rh. (Nby. Pfalz)	1	1	1	84	2	92	—	—	—	—
Bayern	15	27	29	684	80	825	70	73	161	16
Sachsen	14	22	23	56	1	90	48	51	112	1
Württemberg	2	3	3	627	1	690	—	—	—	—
Baden	9	19	21	310	1	343	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	433	—	648	—	—	—	—
Mecklenburg, Schwerin . . .	1	14	22	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	210	—	253	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	25	6	22	—	—	—	—
Braunschweig	1	3	3	25	—	29	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	65	—	85	1	1	—	1
Sachsen-Altenburg	—	—	—	22	—	25	1	1	1	—
Sachsen-Coburg-Gotha	3	6	7	82	—	131	2	2	1	—
Anhalt	4	24	37	14	—	22	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	10	6	25	1
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	—	—	—	7	—	7	—	—	—	1
Waldeck	—	—	—	35	2	37	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elfaß-Lothringen	13	38	41	50	14	42	1	1	—	—
Deutsches Reich	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162
93	211	564	775	3 696	83	5 299	541	410	1 383	213
92	251	823	1 076	3 906	145	4 969	570	387	1 305	404
91	426	981	1 351	3 677	305	4 739	590	445	1 253	276

1) Außerdem wurden 72 der Seuche oder der Anstetzung verdächtige Pferde aus seuchefreien Beständen auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Section aber frei von Roß befunden. — 2) Ferner sind an Tollwuth erkrankt, gefallen oder getödtet worden: 6 Pferde, 155 Rinder, 5 Schafe, 13 Schweine und 10 Katzen.

XVII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; Mittheilungen meteorologischer Centralstellen.)

I. Lufttemperatur.

Jahr 1900		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere*)												absolutes			
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	December	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	-3,8	-3,4	-1,8	3,8	8,7	14,5	17,5	18,7	13,2	8,8	3,2	1,4	6,7	29,7	-19,6
Neufahrwasser	4,5	-2,3	-0,9	0,1	6,1	9,5	14,6	18,6	18,5	13,9	9,0	4,4	3,0	7,9	30,3	-17,5
Swinemünde	10,0	-0,9	-0,3	0,6	6,2	9,8	15,3	19,0	17,7	14,2	9,6	5,2	3,5	8,3	31,5	-14,9
Wustrow (Mecklb.)	7,0	-0,6	-0,1	0,3	5,0	9,9	15,2	18,3	16,9	14,3	9,7	5,0	3,9	8,2	28,3	-13,3
Riel	47,2	0,1	-0,2	0,4	5,2	10,2	14,9	17,5	16,3	13,3	8,5	4,9	3,7	7,9	27,4	-9,0
Reitum (Sylt)	13,0	0,2	-0,3	1,1	4,8	10,4	15,8	17,6	17,0	14,5	10,0	5,4	4,9	8,4	28,8	-7,6
Hamburg	26,0	1,1	1,0	1,6	6,4	11,3	16,0	18,4	16,8	14,3	9,6	5,2	4,1	8,8	29,8	-11,5
Bremen	15,8	1,9	1,8	2,1	7,0	11,8	16,6	19,0	17,0	14,3	9,9	5,7	4,7	9,3	32,2	-11,2
Wilhelmshaven	8,5	1,3	1,1	1,5	6,2	10,4	15,5	17,7	16,1	13,9	9,4	5,1	4,3	8,5	28,8	-9,8
Vorkum	10,4	1,8	1,6	2,6	6,3	10,9	15,5	18,3	17,0	15,2	10,8	5,8	5,2	9,2	27,3	-7,7
Marggrabowa	162,1	-4,4	-3,4	-2,9	4,0	9,4	15,5	17,6	16,6	11,4	6,9	2,4	-0,6	6,0	30,6	-27,2
Bromberg	44,1	-2,0	-0,4	-0,1	6,7	11,8	17,4	20,5	18,8	13,8	9,1	4,2	2,1	8,5	36,5	-18,0
Posen	66,2	-1,2	0,2	0,4	7,1	12,0	17,5	20,5	18,6	14,2	9,0	4,9	2,0	8,8	32,4	-14,6
Landsberg a. d. W.	69,9	-1,3	0,1	0,3	6,6	11,7	17,0	19,3	17,2	13,8	8,6	4,3	2,3	8,3	35,4	-19,7
Berlin	48,9	0,9	1,3	1,7	7,7	12,9	18,0	20,8	18,6	15,3	10,0	5,5	3,4	9,7	34,9	-11,7
Magdeburg	54,0	1,2	1,2	1,8	7,7	12,7	17,4	19,9	18,0	14,9	9,9	5,2	3,6	9,5	35,2	-12,2
Celle	39,6	1,3	0,8	1,2	6,7	11,6	16,2	18,3	16,3	13,2	9,0	4,7	3,7	8,6	31,9	-12,8
Münster i. W.	60,9	2,4	2,0	2,6	7,4	11,6	16,3	19,1	16,4	13,6	9,3	5,7	4,3	9,2	33,5	-12,0
Ratibor	200,8	-0,4	1,9	0,5	7,2	12,3	17,6	19,9	18,0	14,5	9,2	6,0	1,0	9,0	31,8	-14,9
Breslau	147,0	-0,6	1,1	0,9	7,5	12,4	17,9	20,3	19,0	15,2	9,9	6,0	2,4	9,3	32,5	-16,5
Baußen	212,7	0,6	1,1	0,8	7,1	11,5	16,8	19,2	17,6	14,7	9,4	5,8	2,5	8,9	31,2	-14,8
Leipzig	119,2	1,4	1,4	1,5	7,8	12,1	17,9	19,7	17,9	14,3	9,5	4,9	3,1	9,3	32,5	-15,9
Nordhausen	218,6	0,9	0,8	0,8	7,1	11,5	16,4	18,7	16,5	13,9	8,8	4,9	3,2	8,6	31,4	-13,3
Kassel	204,2	1,6	1,6	1,7	7,4	11,3	16,0	18,6	16,1	13,6	8,9	5,4	3,2	8,8	32,0	-13,4
Neuwied	67,5	3,3	3,4	3,2	8,6	12,3	17,2	19,4	16,9	14,0	9,6	6,4	4,8	9,9	31,0	-8,4
Aachen	204,8	3,7	3,4	3,1	8,3	12,2	16,4	19,1	16,0	14,4	10,0	6,4	5,4	9,9	32,7	-10,8
Elster	501,1	-0,6	0,1	-1,6	5,0	9,1	14,8	17,1	15,0	12,0	6,3	3,8	0,8	6,8	28,5	-20,8
Riflingen	209,2	0,8	1,2	0,7	6,7	10,9	16,3	18,4	15,9	12,4	7,4	4,5	2,3	8,1	33,8	-13,8
Nürnberg	314,9	0,5	1,6	0,0	6,6	11,1	16,6	19,0	16,7	13,6	7,6	4,5	1,7	8,3	35,5	-16,0
Mannheim	96,0	3,1	3,9	3,1	9,5	12,8	18,3	20,7	17,8	15,5	10,0	5,6	3,6	10,3	35,5	-7,8
Meß	176,8	3,6	3,9	2,8	8,8	11,8	17,3	20,3	17,1	14,8	9,9	6,1	4,8	10,1	34,9	-6,7
Bassau	309,4	-0,9	1,7	1,0	6,5	11,4	16,9	19,1	16,9	14,6	8,8	5,4	1,5	8,6	31,5	-19,0
München (Centralst.)	523,2	-0,3	1,8	-0,5	6,4	10,4	15,9	18,4	16,5	14,8	8,8	3,9	1,7	8,2	32,2	-15,4
Stuttgart	269,0	3,4	4,2	2,8	9,5	12,8	18,6	20,7	18,2	16,3	10,7	6,4	4,1	10,6	33,0	-11,6
Straßburg (Univ.)	143,5	3,1	3,7	2,9	9,5	12,7	18,4	20,5	17,7	15,9	10,1	5,5	3,8	10,3	33,4	-8,2
Meersburg	439,5	1,5	3,0	1,1	7,6	11,5	17,3	19,5	16,2	15,9	9,7	5,5	2,6	9,3	31,0	-12,2
Mülhausen i. E.	241,5	3,3	4,1	2,9	9,5	12,7	18,2	21,0	17,6	16,3	10,3	5,9	4,3	10,5	33,5	-9,8
Im Durchschnitt der 37 Stationen		0,6	1,2	1,1	7,0	11,3	16,6	19,1	17,2	14,3	9,2	5,1	3,1	8,8	—	—
1899		2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,2	13,3	8,3	6,8	-2,8	8,6	—	—
98		2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,2	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
97		-2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		-0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	-0,3	8,3	—	—
95		-3,5	-5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		-1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,3	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
93		-7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Münster seit Beginn, Aachen seit Juni des Jahres 1900.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1900	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												Jahr
	absolute	relative		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Stationen	mm	%														
Memel	6,8	83	7,0	47,8	42,0	38,7	36,1	8,8	29,3	74,9	65,6	86,2	110,0	39,6	105,2	684,2
Neufahrwasser	6,8	77	6,1	38,0	30,9	35,0	17,2	4,5	48,4	28,5	35,2	41,0	53,8	46,1	23,9	402,5
Swinemünde	7,2	80	6,7	57,9	24,0	51,4	46,2	26,7	79,3	16,3	62,4	20,4	77,5	43,2	38,0	543,3
Wustrow (Meckl.)	7,8	88	6,6	51,3	26,4	4,3	50,9	23,7	39,8	59,3	83,2	39,5	78,7	16,2	37,5	510,8
Kiel	7,5	86	6,8	102,4	46,3	18,9	62,5	14,3	95,4	70,9	78,5	46,5	121,6	27,6	57,7	742,6
Keitum (Sylt)	7,9	87	7,2	46,9	66,6	6,3	39,5	22,3	82,2	58,3	71,7	40,6	158,9	29,5	48,9	671,7
Gamburg	7,3	80	7,1	68,0	36,3	18,0	62,5	18,6	126,2	68,1	81,2	23,3	101,3	18,0	40,4	661,9
Bremen	7,5	80	6,5	61,6	33,4	8,8	40,1	19,2	138,7	97,9	82,2	13,7	74,7	19,7	34,4	624,4
Wilhelmshaven	8,0	86	7,1	60,3	40,0	11,9	39,3	15,1	81,5	88,1	120,9	22,4	106,5	20,2	39,3	645,5
Borkum	7,8	84	7,0	50,7	50,8	3,4	23,4	15,0	85,5	66,4	155,2	41,9	108,1	27,1	53,8	681,3
Marggrabowa	(16,0)	(182)	6,8	41,5	30,9	36,1	24,2	18,0	77,7	60,2	75,0	59,2	80,1	53,9	48,0	604,8
Bromberg	6,8	76	6,7	36,8	30,1	24,8	17,2	33,4	32,7	35,7	20,1	25,0	34,2	39,5	21,3	350,8
Posen	7,0	79	5,9	38,2	29,6	25,1	23,9	27,3	32,1	32,6	28,0	26,4	32,3	31,3	19,7	346,5
Landenberg a.d.W.	7,2	81	6,6	71,0	39,9	34,7	44,4	15,2	62,7	70,1	35,3	16,2	34,5	37,3	34,0	495,3
Berlin	7,0	75	6,5	47,6	32,7	26,9	48,6	33,4	101,9	42,3	32,2	28,4	41,2	50,3	35,0	520,5
Magdeburg	7,1	76	6,6	63,1	47,8	24,8	38,3	31,5	93,2	53,1	52,2	26,5	47,5	34,3	34,2	546,4
Celle	7,5	83	6,6	70,9	37,8	18,6	54,0	44,9	104,3	151,4	59,1	17,3	78,0	25,0	50,0	711,3
Münster i. W.	(26,5)	(289)	6,8	78,4	66,4	10,5	43,8	33,8	86,6	82,8	74,6	18,3	107,6	37,6	100,6	741,0
Ratibor	7,6	81	6,7	52,9	37,0	61,2	61,1	49,9	92,2	101,2	52,9	29,3	67,6	63,0	38,5	706,8
Breslau	6,7	73	6,9	72,4	66,2	52,8	35,3	33,4	47,7	90,7	16,9	18,5	47,4	29,6	44,8	555,7
Bauhen	6,6	71	6,4	75,6	96,2	40,6	36,0	48,9	111,0	127,5	24,6	45,0	42,6	37,7	60,0	745,7
Leipzig	7,8	80	6,8	66,1	55,3	30,6	30,6	77,3	119,7	89,0	78,7	26,3	56,6	43,1	46,8	720,1
Nordhausen	7,0	78	7,0	53,5	18,9	22,2	21,9	29,6	77,8	66,5	59,1	23,4	70,6	25,4	67,2	536,1
Kassel	7,7	85	6,3	79,1	37,3	25,3	42,4	84,0	115,3	80,8	82,8	28,1	102,1	34,7	58,2	769,6
Newwieb	7,8	80	6,5	85,0	29,7	24,8	13,2	38,2	67,6	111,7	68,5	29,6	71,1	28,0	46,9	614,3
Nachen	7,3	77	6,3	119,1	68,0	33,9	30,2	53,4	78,0	101,0	137,0	17,1	100,8	33,3	92,7	864,5
Elster	6,7	81	6,3	83,4	61,3	67,2	61,6	127,5	103,2	119,3	56,9	33,0	59,9	55,6	63,3	892,2
Kiisingen	7,2	76	6,4	86,1	63,5	37,4	28,0	42,9	68,7	98,1	68,4	29,5	60,3	29,3	75,2	687,4
Nürnberg	7,0	75	6,9	90,5	50,4	35,7	30,2	78,7	67,3	72,0	39,0	42,0	49,4	33,6	48,0	636,8
Mannheim	7,9	80	7,1	90,3	49,1	28,9	13,3	63,5	36,0	92,1	72,2	46,1	62,8	41,4	53,8	649,5
Meß	7,9	82	6,6	125,7	68,3	28,2	25,1	39,6	29,6	73,3	48,3	10,3	74,9	65,1	65,2	654,1
Passau	7,6	80	6,5	123,3	61,2	61,3	58,1	72,7	87,8	79,3	39,3	24,9	58,4	36,2	91,0	793,5
München (Centralst.)	6,8	74	6,6	159,3	69,8	108,6	96,9	76,7	116,2	103,6	35,7	78,1	81,5	32,6	111,0	1070,0
Stuttgart	8,2	80	6,9	101,7	57,6	65,9	27,5	92,4	27,2	127,4	69,5	21,5	54,0	32,7	71,8	749,2
Strasbourg (Univ.)	8,1	81	6,9	102,6	60,7	35,0	13,0	41,3	49,1	77,7	74,5	49,7	50,5	68,7	49,5	672,3
Weersburg	7,5	80	6,8	124,8	74,6	40,8	48,1	67,4	50,8	71,7	112,0	39,8	32,3	41,1	28,9	732,3
Mülhausen i. E.	7,9	79	6,5	87,0	87,6	25,1	32,1	38,9	68,1	81,8	112,6	56,1	42,6	60,8	40,1	732,8
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,3	80	6,7	76,0	49,3	33,1	38,3	42,2	76,0	79,0	66,5	33,5	71,1	37,5	53,4	655,9
1899	7,3	79	6,3	62,5	24,5	22,8	69,2	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	32,2	32,9	48,5	637,2
98	7,5	81	6,9	33,4	65,8	5,6	5,6	84,5	70,6	83,3	47,3	29,6	55,7	32,9	45,8	661,2
97	(7,4)	(81)	6,7	30,8	42,2	6,7	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,2	81	6,8	28,1	13,9	66,3	5,1	40,0	75,6	87,2	88,0	93,2	58,8	25,3	35,0	662,9
95	7,2	80	6,4	56,2	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,2	80	6,6	23,0	5,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
93	(6,9)	(76)	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

1) Mittel ohne Juli. — 2) Mittel aus 8 Monaten (ohne Mai bis August). — 3) Ohne Münster i. W.

XVIII. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

(Reichs-Gesetzblatt, Deutsches Kolonialblatt, Haushalts-Etat nebst Denkschriften).

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwest- afrika	Neu- Guinea	Karolinen, Palau und Marianen	Mar- shall- Inseln ¹⁾	Samoa	Kiautschou
Ungef. Flächeninhalt (1 000 qkm)	995	495	87,2	835,1	239	2,076	0,415	2,572	0,515
Anfäss. Europäer (Weiße) darunter Deutsche . .	1 243	548	137	3 643	301	127	68	—	—
	955	456	126	2 223	206	33	59	—	—
Schutztruppe Deutsche	232	101	7	825	3	3	—	3	2 681
(Etatsstärke 1902) Farbige	1 699 ¹⁾	900 ²⁾	150	— ³⁾	146	— ³⁾	—	40	128
Haushalts-Etat †)									
Tausend Mark									
Rechnungsjahr 1892	—	566	116	297	—	—	—	—	—
» 1897	6 039	1 270	400	3 565	—	—	—	—	—
» 1900	9 708	3 245	750	8 174	923	370	—	252	9 993
» 1901	8 491	3 776	1 448	10 452	810	311	—	266	11 050
» 1902	8 051	4 237	1 650	9 459	822	338	—	441	12 404
und zwar:									
Eigene Einnahmen	3 186	2 032	635	1 824	100	33	—	271	360
Reichszuschuß	4 865	2 205	1 015	7 635	722	305	—	170	12 044
Einmalige Ausgaben	645	1 239	853	2 894	56	43	—	—	7 375
Uebertragbarer Reser- vefonds*)	13	11	14	44	5	2	—	—	70

*) Mehreinnahmen u. Ersparnisse fließen dem Reservefonds zu, aus welchem unvorhergesehene Ausgaben u. notwendige Mehrausgaben zu decken sind. — 1) Ohne Polizeitruppe von 23 deutschen, 44 farbigen Unteroffizieren und 570 farbigen Mannschaften. — 2) Ohne Polizeitruppe von 4 Polizeimeistern und 200 Farbigen. — 3) Anzahl der Mannschaften nicht angegeben. — 4) Verwaltungskosten deckt nach Vertrag vom 21. 1. 1888 die Jaluit-Gesellschaft.

†) Gesammtter Haushalts-Etat in 1 000 M für 1892: 979; 1897: 11 274; 1900: 33 415; 1901: 36 604; 1902: 37 402.

2. Handel der Schutzgebiete^{†)} von 1896—1900.

Länderbezeichnung	A. Einfuhr.					B. Ausfuhr.				
	Tausend Mark					Tausend Mark				
	1896	1897	1898	1899	1900	1896	1897	1898	1899	1900
Ostafrika	8 665	8 942	11 853	10 823	11 430	4 117	4 939	4 333	3 937	4 294
Kamerun	5 359	6 327	9 297	11 133	14 245	3 961	3 385	4 602	4 841	5 886
Togo	1 887	1 976	2 491	3 280	3 517	1 652	771	1 470	2 583	3 059
Südwestafrika	4 887 ¹⁾	4 887	5 868	8 941	6 968	1 247	1 247	916	1 399	908
I. Afrikan. Schutzgebiete	20 798	22 132	29 509	34 177	36 160	10 977	10 342	11 321	12 760	14 147
Neu-Guinea ²⁾	—	—	1 060	1 241	1 613	—	—	939	907	1 008
Karolinen, Marianen	—	—	—	—	459	—	—	—	—	264
Marshall-Inseln ³⁾	326	561	465	454	598	521	869	546	509	556
Samoa ⁴⁾	—	—	1 555	1 954	2 106	—	—	1 199	1 486	1 266
II. Südpf.-Schutzgebiete . . . . .	.	.	3 080	3 649	4 776	.	.	2 684	2 902	3 094
C. Gesamthandel.										
Tausend Mark										
	1896	1897	1898	1899	1900					
I. Afrikan. Schutzgebiete	31 775	32 474	40 830	46 937	50 307					
II. Südpf.-Schutzgebiete ⁵⁾	.	.	5 764	6 551	7 870					
zusammen . . . . .	.	.	46 594	53 488	58 177					

†) Für das Schutzgebiet Kiautschou liegt eine Handelsstatistik noch nicht vor.

¹⁾ Mangels einer Statistik sind für 1896 die Zahlen für 1897 eingesetzt. — Die Angaben beziehen sich: ²⁾ nur auf den Bismarck-Archipel (1898/99) und auf das Rechnungsjahr; ³⁾ auf das Rechnungsjahr; ⁴⁾ für 1898 und 1899 auf das Kalenderjahr, für 1900 auf das Rechnungsjahr.

⁵⁾ 1898/99 außer Kaiser-Wilhelmsland, Karolinen, Palau und Marianen.

3. Gesamter auswärtiger Handel einiger Schutzgebiete im Jahre 1900.

Einfuhr			Ausfuhr			
Waarengattung	dz	1000 M.	Waarengattung	dz	1000 M.	
a. Deutsch-Ostafrika.						
Baumwollenwaaren	17 905	3 650	Erden, Steine, Steinwaaren, Mineralien	171	60	
Eisen und Eisenwaaren	49 385	1 689	Getreide u. Hülsenfrüchte	40 841	373	
Erden, Steine	53 790	390	Erdnüsse	2 926	40	
Glas, Porzellan u. Fayenwaaren	2 259	253	Gesam	8 852	180	
Holzwaaren	2 521	337	Kopra	8 527	190	
Fahrzeuge	1 685	217	Felle, Häute, Federn u. Haare	1 125	103	
Uedle Metalle, (außer Eisen)	1 992	238	Roheß Eisenbein	641	997	
Leder- und Lederwaaren, Bürstehinder u. Siebmacherwaaren	216	151	Rohe Gehörne	303	52	
Bier, Wein u. and. Getränke, außer Spirituosen	6 711	458	Thierische Schalen u. Waaren daraus	2 050	40	
Spirituosen aller Art	1 150	143	Bau-, Nuß- und Edelhölzer	70 206	61	
Reis	67 488	1 353	Roher Kautschuk	1 970	1 059	
Tabakerzeugnisse	506	166	Waaren aus Pflanzenspinnstoffen, außer Baumwolle	4 502	55	
Zuckerrohr, Zucker, Syrup u. Melasse	4 188	169	Kaffee	1 488	275	
Pflanzenöle, Fette, Wachs	3 179	172	Rohtabak	1 499	90	
Verzehrungsgegenstände	15 253	777	Zuckerrohr, Zucker, Syrup u. Melasse	9 269	126	
Erdöl	9 482	216	Pflanzenöle u. Fette, Wachs	523	93	
Uebrige Waaren . . . . .	.	1 051	Roher Kopal	1 150	158
			lebende Thiere	5 381	156	
			Uebrige Waaren . . . . .	.	186
Werth der Einfuhr . . . . .	.	11 430	Werth der Ausfuhr . . . . .	.	4 294
1899 . . . . .	.	10 823	1899 . . . . .	.	3 937
1898 . . . . .	.	11 853	1898 . . . . .	.	4 333
Vom Gesamtwertb entfallen auf:	Deutschland	Großbritannien	Sansibar	Indien	andere Länder	Tausend Mark.
1900 { bei der Einfuhr:	4 115	60	5 874	1 136	245	
1900 { bei der Ausfuhr:	999	106	2 987	18	184	
b. Kamerun.						
Gewebe	9 444	3 623	Kolanüsse	dz 241	7	
Pulver	4 439	445	Palmkerne	79 452	1 611	
Droguerie, Apotheker- und Farbewaaren	869	189	Ebenholz	5 612	54	
Eisen und Eisenwaaren	18 377	1 136	Rottholz	382	3	
Gelb	24	781	Rinde	18	1	
Feuerwaaffen	31 770	535	Eisenbein	584	686	
Glas, Glaswaaren, Porzellan, Steingut	1 292	161	Gummi elasticum	5 473	2 059	
Bau- u. Hölzer	22 238	773	Kakao	2 606	334	
Schiffsutensilien u. Möbel	1 379	166	Tabak	257	134	
Kupfer- u. Messingwaaren	985	226	Palmöl	hl 31 064	992	
Bier	2 549	172	Kopal	dz 66	5	
Spirituosen	12 529	899	Uebrige Waaren . . . . .	.	0
Tabak	3 122	531				
Salz	36 228	383				
Reis	22 335	512				
Material- u. Spezereiwaaren	16 174	1 355				
Seife und Parfümerien	1 714	151				
lebende Thiere und thierische Erzeugnisse	1 809	180				
Uebrige Waaren . . . . .	.	2 027			
Werth der Einfuhr . . . . .	.	14 245	Werth der Ausfuhr . . . . .	.	5 886
1899 . . . . .	.	11 133	1899 . . . . .	.	4 841
1898 . . . . .	.	9 297	1898 . . . . .	.	4 602

Einfuhr			Ausfuhr		
Waarengattung	dz	1 000 M.	Waarengattung	dz	1 000 M.
c. Togo.					
Baumwolle u. Baumwollenwaaren . . .	4 186	976	Palmkerne	63 301	1 423
Gelb	31	260	Elfenbein	8	11
	hl		Gummi	989	521
Spirituosen	7 622	481		hl	
	dz		Palmöl	21 992	1 015
Verzehrungsgegenstände	4 150	216		Stück	
Tabak	1 590	219	Lebende Thiere	4 548	64
Uebrige Waaren . . . . .	.	1 365	Uebrige Waaren . . . . .	.	25
Werth der Einfuhr . . . . .	.	3 517	Werth der Ausfuhr . . . . .	.	3 059
1899 . . . . .	.	3 280	1899 . . . . .	.	2 583
1898 . . . . .	.	2 491	1898 . . . . .	.	1 470
d. Südwestafrika.					
Baumwollene Zeugwaaren	1 784	492	Guano	61 291	610
Drogen, Farben, Apothekenwaaren . . .	890	103	Straußenfedern	16	66
Eisen u. Eisenwaaren	42 667	1 657	Häute von Ochsen, Ziegen, Schafen .	146	8
Cement, Kalk, Kreide	13 636	113		Stück	
Bau- und Nutzholz	10 280	250	Robbenfelle	1 152	23
Solzwaaren	1 668	175		dz	
	Paar		Wildhäute u. Felle sowie Waaren daraus	45	26
Schuhwaaren	28 044	166	Hörner	96	22
	dz		Gummi arabicum	20	2
Bier	13 713	594	Getrocknete Fische	57	2
Spirituosen	914	215		Stück	
Stille Weine	1 036	103	Lebende Thiere	2 287	128
Kaffee	1 300	188		dz	
Eingemachte u. Verzehrungsgegenstände	6 685	656	Wolle	21	2
Mehl	12 421	358	Uebrige Waaren	69	19
Reis	10 552	268	Werth der Ausfuhr . . . . .	.	908
Zigaren und Cigaretten	164	122	1899 . . . . .	.	1 399
Zucker	2 303	102	1898 . . . . .	.	916
Uebrige Waaren . . . . .	.	1 406	Vom Gesamtwertb entfallen in 1 000 Mark:		
Werth der Einfuhr . . . . .	.	6 968	1900 bei der Einfuhr	Ausfuhr	
1899 . . . . .	.	8 941	auf Deutschland	6 216	322
1898 . . . . .	.	5 868	» Großbritannien	130	363
			» Kapland	607	172
			» andere Länder	15	51
e. Neu-Guinea.¹⁾					
a. Bismarckarchipel.					
Gewebe	—	146	Baumwolle	—	28
Eisenwaaren	—	220	Kopra	—	577
Holz	—	79	Schildpatt	—	8
Bausachen	—	71	Perschalen	—	98
Boote u.	—	63	Trepang	—	75
Galanterie- u. Luxuswaaren	—	62	Verschiedene Waaren	—	10
Tabak und Cigarren	—	161			
Lebensmittel	—	260			
Alkoholhaltige Getränke	—	87			
Kohlen	—	30			
Vieh	—	13			
Verschiedene Waaren	—	96			
Werth der Einfuhr	—	1 288	Werth der Ausfuhr	—	796
1899	—	1 241	1899	—	907
1898	—	1 060	1898	—	939
β. Kaiser-Wilhelmsland.					
Werth der Einfuhr 1900	—	325	Werth der Ausfuhr 1900	—	212 ²⁾
1899	—	378	1899	—	212
γ. Ost-Karolinen.³⁾					
Werth der Einfuhr 1900	—	401	Werth der Ausfuhr 1900	—	187
δ. Marianen.					
Werth der Einfuhr 1900	—	58	Werth der Ausfuhr 1900	—	77
1899	—	38	1899	—	72

¹⁾ Ein- und Ausfuhrwerthe für die Rechnungsjahre. Vergleichbare Aufschreibungen für die letzten 3 Jahre haben nur im Bismarckarchipel stattgefunden.

²⁾ Angaben für das Rechnungsjahr 1900 liegen noch nicht vor, weshalb der Vorjahrswertb eingesetzt ist.

³⁾ Ueber den Handel der West-Karolinen einschl. Palau liegen keine Zahlen vor.

Einfuhr			Ausfuhr		
Waarengattung	dz	1000 M.	Waarengattung	dz	1000 M.
f. Marshall-Inseln.¹⁾					
Waaren nicht bezeichnet.....	.	598	Kopra.....	27 820	556
1899... ..	.	454	1899... ..	25 460	509
1898... ..	.	465	1898... ..	.	546
davon deutscher Handel	524	(1 000 M.)	davon deutscher Handel	441	(1 000 M.)
englischer Handel	74	(1 000 M.)	englischer Handel	115	(1 000 M.)
g. Samoa.¹⁾					
Waaren nicht bezeichnet.....	.	2 106	Kopra.....	64 500	1 258
1899... ..	.	1 954	Kavawurzeln.....	24	5
davon aus Deutschland.....	447	(1 000 M.)	Roher Kakao in Bohnen.....	16	2
» Australien z.....	1 178	(» »)	Uebrige Waaren.....	.	1
» Ver. Staaten v. Amerika	396	(» »)	Werth der Ausfuhr...	.	1 266
» anderen Ländern.....	85	(» »)	1899... ..	.	1 486

1) 1. 4. 1900 bis 31. 3. 1901.

4. Handel (Gesamt-Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Waarengattung	1901		1900		Waarengattung	1901		1900	
	dz	1 000 Mark	dz	1 000 Mark		dz	1 000 Mark	dz	1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.									
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	12 285	1 069	16 968	1 118	Ambosse, Brecheisen, Sacknagel.....	51	2	621	22
Darunter:					Brücken und Brückenbestandtheile aus Eisen	677	18	1 553	48
Erzeugnisse, rohe, zur					Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.....	3 185	64	212	5
Bürstensfabrikation z.....	151	10	196	16	Eisenwaaren, grobe...	2 635	213	5 851	460
Erdnüsse, frische Erdmandeln	1 123	27	3 190	88	Eisenwaaren, feine.....	411	86	433	79
Palmkerne, Kopra z....	2 123	64	3 604	105	Gewehre für Kriegszwecke	9	14	22	31
Felle z. Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.	21	11	28	17	Roman-Cement z.....	7 312	26	29 306	132
Elfenbein, rohes.....	36	58	11	16	Silber, gemünzt.....	59,68	692	43,94	510
Ebenholz z., roh.....	2 950	44	2 586	57	Bau- u. Nutzholz, gefügt	3 813	29	4 808	41
Kautschuk, roher.....	547	274	459	252	Fischler- z. Arbeiten, grobe.....	530	42	612	55
Vanille.....	—	—	11	49	Möbel z. aus hartem Holz.	56	16	126	35
Kaffee, roher.....	2 238	291	2 135	278	Instrumente, astronomische z.	—	—	8	34
Palm- und Kokosnußöl.	1 138	43	1 749	74	Lokomotiven, Automobilen.	614	71	724	98
Insektenwachs.....	110	30	115	32	Maschinen, nicht bef. gen., zu industriellen Zwecken....	635	48	600	48
Halbedelsteine.....	100,63	101	—	—					
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	51 616	3 067	134 245	3 904	Eisenbahnfahrzeuge....	Stück 37	26	Stück 72	37
Darunter:					grobe Waaren aus weichem Kautschuk z.....	dz 6	3	dz 19	16
baumwollene Gewebe, dicke, gefärbt, bedruckt z....	103	38	77	30	Männer- und Knabenkleider.....	72	86	62	75
baumwollene Strumpfwaaren, außer Tüttoffen und Handschuhen.....	26	15	38	23	Leibwäsche, baumwollene z.	24	20	32	26
Maler- u. Waschfarben z.	154	12	141	17	Draht aus Kupferlegierungen z., unplattirt.	375	56	354	57
Ed- und Winkelleisen...	563	6	1 136	16	Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen.....	434	130	47	14
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen.....	91	1	24 298	340					
Eisenbahnschienen.....	1 111	13	16 674	217					

Waarengattung	1901		1900		Waarengattung	1901		1900	
	dz	1 000 Mark	dz	1 000 Mark		dz	1 000 Mark	dz	1 000 Mark
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	154 703	6 133	157 026	8 483	Farbendruckbilder zc.	11	16	13	15
Darunter:					Bier in Flaschen	8 034	265	8 807	308
Baumwollengarn, ein- und zweibräutiges, gebleicht oder ge- färbt, über Nr. 17 bis Nr. 45	292	86	111	39	Spiritus in Fässern	2 020	48	970	27
Baumwollengarn, zwei- bräutiges, wiederboltgewirntes, Zwirn accomodierter	28	13	55	26	Branntwein in Fässern	777	21	1 631	49
baumwollene Gewebe, dicke, gefärbt, bedruckt zc.	924	342	575	224	Branntwein, auß. Vitär, in Fl.	3 852	105	4 839	158
baumw. Strumpfwaaeren, außer Tritostoffen und Hand- schuhen	76	43	83	50	Schaumwein	181	20	149	17
baumw. Gewebe, undichte, gebleicht zc., außer Gardinestoff.	34	27	46	36	Wein, stiller, in Fl.	827	109	768	100
Maler- und Waschfarben zc.	321	26	296	36	Milchbutter, gefalzen.	87	21	62	15
Mineralwasser	1 835	37	1 705	32	Schweineschinken, geräuch. zc.	136	26	119	22
Schießpulver	4 471	284	5 687	1 706	Würste	81	21	70	18
Eisenbahnlafchen, eiserne Schwellen	1 071	13	1 398	20	Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bef. gen.:				
Eisenbahnschienen	1 994	23	3 330	43	Rüchengewächse	566	57	505	61
Eisenwaaren, grobe	3 944	329	5 033	453	—: andere	666	97	659	90
Eisenwaaren, feine	2 669	265	2 336	206	Bäckwerk, gewöhnliches	2 250	67	1 298	39
Gewehre für Kriegszwecke Jagd- zc. Gewehre	5 3	8 7	150 9	212 23	Reis, geschälter	22 785	387	31 061	617
Roman-Cement zc.	30 512	107	17 712	80	Salz	5 893	12	11 428	26
Gold, gemünzt	0,30	75	0,35	88	Tabakblätter, unbeebeitete	1 484	316	2 169	406
Silber, gemünzt	15,96	287	23,78	428	Cigarren	55	52	43	39
Glasperlen zc.	191	12	326	16	Zucker in Broten zc.	1 479	30	411	10
Glas- u. Emailwaaren	91	14	97	21	seid. Zeuge, Tücher, Shawls zc.	1	6	4	24
Bau- u. Nußholz, gefägt	8 838	59	13 761	117	Seife, feste, unparfümiert zc.	1 025	51	938	47
Fischlerarbeiten, grobe	3 385	271	4 397	396	Parfümerien, flüssige, alko- holhaltige zc.	187	103	132	66
Böttcherwaaren, grobe, gefärbt zc.	1 694	71	2 772	125	Parfümerien, nicht bef. gen.	288	108	273	96
Möbel zc. aus hartem Holz	271	76	293	82	Steinkohlen	16 369	27	10 210	17
Holzwaaren, feine	84	18	68	15	Thonwaaren, mehrfarbig zc.	319	24	270	26
Instrumente, astronom., optische	30	129	4	17	wollene Tuche zc., unbedruckt	80	56	132	103
Flußschiffe zc., ohne künstlichen Motor: von Eisen oder Stahl	1	4	5	30	4. Siau fshou.				
—: von Holz	28	16	54	54	A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	76	21	599	99
Kleider u. Pußwaaren aus Baumwolle zc.; woll. Leibwäsche überzogen	5	7	14	19	Darunter:				
Leibwäsche, baumwollene zc.	108	89	96	79	Strohbander	28	5	486	80
Herrenhüte aus Wollfilz	6	7	14	16	B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet. 1)	264 112	5 349	699 549	5 800
Herrenhüte u. Mützen aus Zeugstoffen	10 236	20	21 993	33	Darunter:				
Draht aus Kupfer- legirungen zc., unplatirt	286	43	364	58	baumwoll. Gewebe, dicke, gefärbt, bedruckt zc.	113	42	22	9
Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen feine Waaren a. Messing zc.	130	39	500	150	Maler- u. Waschfarben	321	26	62	7
feine Galanteriewaaren zc.	4	16	10	20	Mineralwasser	1 331	27	786	15
Regen- u. Sonnenschirme grobe Lederwaaren	82	66	78	62	Präparate der Pharmazie Ed- und Binkelleisen	13	4	136	41
Waaren aus grauer Pappel- wand zc.	44	14	121	38	Eisenbahnlafchen, eiserne Schwellen	2 900	29	2 408	34
Lederwaaren, feine	29	30	24	26	Eisenbahnschienen	19 226	231	1 485	21
Gewebe a. Jute, ungefärbt zc.	66	4	453	28	Eisenbahn	21 488	236	15 730	197
Bücher, Karten, Musikalien	64	36	52	29	ganz grobe Waaren aus Eisenguß	1 946	31	3 529	65
					Brücken und Brücken- bestandtheile aus Eisen	20 023	521	14 206	440
					Eisenbahn- Achsen, Rad- eisen, Räder, Puffer	2 021	61	2 559	85
					grobe Eisenwaaren, nicht abgeschliffen zc.	5 185	368	2 934	220
					grobe Eisenwaaren, abge- schliffen zc.	5 498	495	7 539	754
					feine Waaren aus Eisenguß	143	26	134	21
					feine Waaren aus schmied- barem Eisen	332	78	236	58
					Roman-Cement zc.	89 116	312	85 810	386
					Silber, gemünzt	—	—	10,11	182
					Fischler-zc. Arbeiten, grobe	2 855	228	2 591	233
					Möbel zc. aus hartem Holz	44	12	2 377	666
					gepolsterte Möbel mit Lederzug	12	5	38	17

1) Größere Mengen zum Bahn- und Brückenbau im Hinterland von Siau fshou außerdem unter China nachgewiesen.
Statistisches Jahrbuch 1902.

Waarengattung	1901		1900		Waarengattung	1901		1900					
	dz	1 000 Mark	dz	1 000 Mark		dz	1 000 Mark	dz	1 000 Mark				
Instrumente, astronom., optische	4	17	4	17	B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet. Darunter: baumwollener Sammet, aufgeschnittener baumwollene Gewebe, dicke, gefärbt, be- druckt u. Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh grobe Eisenwaaren Gold, gemünzt Silber, gemünzt Eischnler- u. Arbeiten, grobe Kleider u. Fußwaaren aus Baumwolle u. wollene Leib- wäsche Leibwäsche, baumwollene u. Bücher, Karten, Musi- kalien Bier in Flaschen Wein, stiller, in Fl. Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bef. gen.: Küchengewächse —: andere Kakaopulver Eigarren Steinkohlen Porzellan und porzellanartige Waaren, weiß wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren	4 645	534	402	54	6 871	836	8 454	712
elektrische Maschinen	841	135	73	13		78	51	—	—				
Dampfmaschinen	945	76	4	0		35	13	25	10				
Werkzeugmaschinen	538	40	—	—		7	0	2 570	42				
Pumpen	245	25	200	18		527	43	202	19				
Hebemaschinen	501	45	381	38		0,08	20	0,05	13				
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bef. gen.	804	60	619	50		4,04	73	3,40	61				
Eisenbahnfahrzeuge	31	88	32	107		28	2	1 202	108				
Telegraphentafel	9	5	120	16		25	32	25	30				
grobe Waaren aus grauer Pattleinwand	242	75	160	50		23	19	23	19				
verarbeitetes leinenes Tisch-, Bett- u. Zeug	3	2	102	52		40	22	16	9				
Bücher, Karten, Musikalien	44	25	30	17		2 221	71	1 643	54				
Bier in Fässern	608	8	2 143	28		148	20	93	12				
Bier in Flaschen	11 925	390	6 712	233		191	19	122	15				
Wein, stiller, in Fl.	390	48	522	79		—: andere	32	131	18				
Milchbutter, gefalzen	14	3	255	61		Kautabak	87	30	139	49			
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bef. gen.:						wollene Tuche u., unbedruckt	30	21	19	15			
Küchengewächse	452	45	171	21		6. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Savaii).							
—: andere	133	19	141	19		A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.							
Kakaopulver	3	1	75	19		13 393	442	17 159	506				
Eigarren	79	59	60	42	Darunter:								
Steinkohlen	49 975	83	533 250	885	Kopra	13 385	442	17 137	497				
Porzellan und porzellanartige Waaren, weiß	13	1	277	24	Kakaobohnen, roh	3	0	12	2				
wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren	21	28	2	3	B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.								
5. Deutsch-Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).					Darunter:								
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.					2 405	317	1 978	198					
Darunter:					grobe Eisenwaaren	95	8	144	15				
Baumwolle, rohe	120	9	131	11	Gold, gemünzt	0,20	50	—	—				
Kopra	1 609	53	4 574	133	Silber, gemünzt	7,70	56	—	—				
Perlmuschelschalen u., rohe	11	2	105	23	Schirme	17	14	26	21				
Tabackblätter, unbearbeitete.	406	49	438	120	Bier in Flaschen	868	29	1 057	37				
					1901		1900						
Werth der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 M.)					6 204	6 707							
Werth der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 M.)					21 448	24 245							
Zusammen (1 000 M.)					27 652	30 952							

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vergl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Register-Führung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen. I. R. Bd. 25, Dezbr. S. (S. 9—27).

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichen mit anderen Sterbetafeln. . . . M. S. 1887, XI. Berichtigung hierzu. . . . » 1887, XII.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. I. R. Bd. 37, Juli. S. 1. Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 I. R. Bd. 30, Okt. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880. . . M. S. 1884, V. Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875. . . I. R. Bd. 30, März. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886. . . . R. Z. Bd. 44.

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V. S. 1897, III.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich

(am 1. Dezember 1880) M. S. 1884, VIII. Desgl. (1. Dezember 1890) V. S. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900) V. S. 1902, I.

Verzeichniß aller Wohnorte von 2 000 und mehr Einwohnern

(1. Dezember 1875) I. R. Bd. 25, Juli. S. 59. Desgl.: (1. Dezember 1880) I. R. Bd. 57. Desgl.: (1. Dezember 1885) R. Z. » 32. Desgl.: (1. Dezember 1890) V. S. 1892, II. Desgl.: (2. Dezember 1895) » 97, III. Desgl.: (1. Dezember 1900) » 1902, I.

Die Geburten-Häufigkeit 1894—1896 } f. unten:
» Heiraths-Häufigkeit 1894—1896 } » Gewe-
» Häufigkeit der Sterbefälle und } gung der
die natürliche Bevölkerungs-Ver- } Bevöl-
mehrung 1894—1896 } kerung.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik. . . V. S. 1902, I.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882
Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen R. Z. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte » 3.
Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile R. Z. Bd. 4.

Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in R. Z. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezahlungen vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänzz. zu V. S. 1896, IV.

Die Hauptgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 V. S. 1897, I.

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntniß auf Grund der Berufs-

zählung v. 14. Juni 1895. . . Ergänzz. zu V. S. 1897, II.

Berufsstatistik für das Reich im Ganzen, Theil 1—2 Vb. 102—103.

» der Bundesstaaten, Th. 1—3. . . Vb. 104—106.

Berufsstatistik d. Großstädte, Th. 1-2. . . Vb. 107-108.

» der kleineren Verwaltungsbezirke. Vb. 109.

» nach Ortsgrößenklassen » 110.

Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Diagrammtafeln u. 19 Karten). . . Vb. 111.

Ueber die Ergebnisse der landwirthschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — f. unten: »Land- u. Forstwirtschaft« und »Gewerbe«.

II. Bewegung der Bevölkerung Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 und Jahr 1872

	I. R. Bd. 8, S. VI. 1.
1873	» 14, » III. 92.
Nachtrag hierzu	» 20, » III. 106.
1874	» 20, » III. 48.
Nachtrag für 1874 und früher	» 25, April. S. » 58.
1875	» 25, » 1.
72—75	» 30, Juli. S. » 1.
76	» 25, Dezbr. S. » 1.
77	» 37, Febr. S. » 1.
78	» 43, Januar. S. » 1.*
79	» 43, S. XII. 1.
80	» 48, » XII. 1.
81	» 59, » I. 1.*
82	» 59, » XII. 1.
83—89	je im M. S. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:)	M. S. 1888 (S. II, 10).
1890 fg.	V. S. 1892 fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte). . . V. S. 1899, I.

Die Heiraths-Häufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) V. S. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungs-Vermehrung (Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungs-Bezirken (mit 2 Karten) . . . in V. S. 1901, I.

Deutsche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — f. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungstatistik.«

Todesursachen in den Städten — f. unten: »Medizinalewesen.«

Selbstmorde — f. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde im Deutschen Reich in den Jahren 1895—1897. V. S. 1899, I.
1896 fg.—1898 fg. » 1900 fg., I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mittheilungen der landesstatistischen Centralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.)

Uebersieische Auswanderung

Im Jahre

1871/72	I. R. Bd. 2, S. II. 128.
1873	» 8, » II. 112.
74	» 14, » II. 105.
75	» 20, » IV. 32.
76	» 25, März. S. » 1.
77	» 30, März. S. » 28.
78	» 37, März. S. » 68.*
79	» 43, » III. 17.
80	» 48, » II. 113.
81	» 53, » I. 15.
82	» 59, » I. 86.

1883 M. 5. 1884, I.
 84 » 85, I.
 85 » 86, I.
 und so fort in jedem ersten M. 5. bezw. B. 5. des nächstfolgenden Jahres.
Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den B. 5.; für das erste Vierteljahr im zweiten Fests u. f. w.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in B. 5. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahres-Nachweisen nur noch monatliche Uebersichten im »Deutschen Reichs-Anzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — f. Jahrbuch 1881 fg.

Quelle:
 »Centralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre
 1872 I. R. Bd. 2, S. IV. 44.
 73 » 8, » VII. 1.
 74 » 14, » X. 1.
 75 » 20, » VII. 16.
 76 » 25, Oktbr. 5. » 48.
 77 » 30, Sptbr. 5. » 80.
 78 » 37, » 24.
 79 » 43, » VII. 1.
 80 » 48, » VII. 28.
 81 » 53, » IX. 12.
 82 » 59, » X. 205.
 83 M. 5. 1884, X.
 84-86 » 85-87, VIII.

Wied nicht fortgesetzt.
 (Zu Abschnitt II vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.)

III. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... N. 3. Bd. 5.
 Die Landwirtschaft im Deutschen Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten) ... Bd. 112.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... I. R. Bd. 43, S. II. 1.
 Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol. (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R. 1].
 Die Ergebnisse der Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883. M. 5. 1885, I.
 Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinig — f. B. 5. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).
 Desgl. im Jahre 1893 B. 5. 1894, IV.
 » » » 1900 » 1902, II.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr
 1878/79 I. R. Bd. 37, Dez. 5. S. 37.
 79/80 » 43, S. X. 1.

1880/81 I. R. Bd. 48, S. VIII. 1.
 81/82 » 53, » VII. 1.
 82/83 » 59, » VII. 1.
 83/84 M. 5. 1884, XI.
 84/85-90/91 » 1885-91, VII.
 91/92 B. 5. 1892, III.
 92/93 » 93, III.
 93/94 » 94, IV.
 94/95 fg. » 95 fg., III.
 1897 » 98, III.
 98 » 99, III.

Ernte-Statistik (erhoben nach dem Bundesraths-Beschluß vom 19. Jan. 1899)

» für das Jahr 1899... Ergänz. zu B. 5. 1899, IV.
 » » 1900 fg. B. 5. 1901 fg., I.
Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 bis 1888/97 ... B. 5. 1899, III.
Saatenstands, Nachrichten und Ernte-Schätzungen²⁾ für das Jahr
 1893-1898 B. 5. 1893-1898, IV.
 Berichtigung zu 1894 » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 ... B. 5. 1899, IV.

» » 1900 fg. » 1900 fg., III.
Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... B. 5. 1899 fg., IV.
Taback-Bau und Ernte — f. unten: Taback-Steuer bei »Finanzwesen«.
 (vgl. auch unten: »Preise u.«, »Verbrauchsrechnungen«.)

Der Ausfall der Obsterte

im Jahre 1873 I. R. Bd. 2, S. IV. 95.
 für 1874 » 14, » I. 137.
 » 75 » 20, » IV. 1.
 » 76 » 25, Mai-5. S. 1.
 » 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876. » 37, Jan. 5. S. 1.*
 Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg » 25, Spt. 5. S. 43.
 Die Veröffentlichungen über die Obsterten sind nicht fortgesetzt.

Die Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 ... B. 5. 1902, II.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Bestände erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der I. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:
 Beiträge zur Forststatistik M. 5. 1884, VIII.
 Notiz hierzu » 84, IX.
 Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinig B. 5. 1894, IV.
 Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 » 94, IV.
 Berichtigung hierzu » 96, II.
 Das Forstland nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vergl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom
 10. Januar 1873 I. R. Bd. 8, S. IV. 72.
 Desgl. vom 10. Januar 1883 M. 5. 1884, VI.
 Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 B. 5. 1894, I.

²⁾ Die Veröffentlichung der Saatenstands-Uebersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernte-Schätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

¹⁾ Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110. M. 15,00.

Die Ergebnisse der Viehzählung vom
 1. Dezember 1892 V. 5. 1894, II.
 Berichtigung hierzu » 95, I.
 Desgl. vom 1. Dezember 1897 » 98, II.
 » 1. » 1900 » 1902, II.
 Die Viehhaltung der landwirthschaftlichen Betriebe (1895) — vergl.
 oben » Landwirthschaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:

Einleitung und Gewerbegruppen I—X.

1. R. Bd. 34, Th. 1.

Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken u. Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes. . . 1. R. Bd. 34, Th. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:

Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35, Th. 1.

Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen. 1. R. Bd. 35, Th. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen. N. F. Bd. 6, Th. 1.

Gewerbestatistik der Großstädte. . . » 6, » 2.

Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn. . . N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezahlungen vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung Ergänzz. zu V. 5. 1898, I.

Gewerbestatistik

für das Reich im Ganzen. Bd. 113.

der Bundesstaaten, Theil 1—2. Bd. 114—115.

der Großstädte. Bd. 116.

der Verwaltungsbezirke, Th. 1—2. Bd. 117—118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (Mit 14 Karten). . . Bd. 119.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik¹⁾

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875. 1. R. Bd. 48, S. II. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875. 1. R. Bd. 48, S. III. 1.

Die Bekleidungs-gewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875. 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.

Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltung im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3.

Berlin 1895 — 96. (Nicht im Buchhandel.)

Mittheilungen hieraus. . . V. 5. 1896, I. u. II.

Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.

Die amtliche Arbeiterstatistik

in England. V. 5. 1894, III.

» Frankreich. » 1895, III.

» Oesterreich. » 1896, III.

Die »Labor Statistics« in den Vereinigten Staaten von Amerika. . . V. 5. 1899, III.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Oesterreich u. b. Vereinigten Staaten v. Amerika. . . . V. 5. 1898, IV.

Legitimationscheine u. für Handlungsreisende und Legitimationscheine für Hausirer u. im Deutschen Reich (ausg. Elsaß, Lothringen) 1870—1882

ausgestellt. . . . 1. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895.

Die Hausirergewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885. N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. unten »Unfall, Versicherung«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Zur Produktionsstatistik. . . V. 5. 1898, I—II.

Deutsche Seefischerei. . . . V. 5. 1899, IV.

Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken auf Grund der Erhebung vom Jahre 1898

V. 5. 1900, III.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlungen von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8°. (VIII. u. 210 S.)

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892. V. 5. 1894, I.

Desgl. i. d. J. 1893 fg. . . . V. 5. 1894 fg., IV.

(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V. 5. 1901, I.) (Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle: Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten u. f. d. J. 1900. Berlin 1901.

Streiks und Aussperrungen

Im Jahre 1899. Bd. 134.

» » 1900. » 141.

» » 1901. (im Druck) » 148.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Uebersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V. 5.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. f. w.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871. 1. R. Bd. 2, S. II. i.

72. » » 8, » III. 76.

73. » 14, » II. 1.

74. » 20, » II. 1.

75. » 25, Febr.-H. S. 1.

76. » 30, » » 1.

77. » 30, Oktbr.-H. » 1.*

78. » 37, » » 1.

79. » 43, S. X. 1.*

80. » 48, » X. 1.

¹⁾ Die Ergebnisse der von der bisherigen Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen«, bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt, sind als Druckfaden der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, (Berlin W. Mauerstr. 44) erschienen.

- 1881..... I. R. Bd. 53, S. X. 1.
 82..... » 59, » X. 1.
 83—90..... W.-S. 1884—91, X.
 91 fg..... B.-S. 1892 fg., IV.
 Vorläufige Mittheilung für 1901..... » 1902, II.
 Salzgewinnung u. — f. außerdem unten: Salz-
 Steuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

- Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren
 1881 bis 1890..... W.-S. 1892, I.
 Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich
 und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872
 bis 1891..... W.-S. 1892, II.
 Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber
 und Gold im Deutschen Reich während der
 20 Jahre 1872 bis 1891..... W.-S. 1893, I.
 Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im
 Deutschen Reich..... W.-S. 1896, III.
 Börsen-Preise von deutschem Roheisen, Blei,
 Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis
 1895..... W.-S. 1896, IV.
 Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in
 London und in New-York in den 12 Jahren
 1885 bis 1896..... W.-S. 1898, III.
 Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen
 in Deutschland 1891 bis 1900..... W.-S. 1901, I.
 Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher
 Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlen-
 gewinnung 1891 bis 1900..... W.-S. 1901, II.
 Petroleumproduktion, Handel und Verbrauch
 (1891 bis 1900)..... W.-S. 1901, I.
 Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken
 — f. unten: »Verbrauchs-Berechnungen«.

**Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampf-
 kessel-Explosionen**

- Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang
 d. J. 1879)..... I. R. Bd. 43, S. IV. 1.
 Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres
 1877..... I. R. Bd. 30, Dhr.-S. S. 1.*
 78..... » » 37, Epib.-S. » 1.
 79..... » » 43, S. XI. 1.*
 80..... » » 48, » VII. 1.
 81..... » » 53, » X. 157.
 82..... » » 59, » X. 153.
 83..... W.-S. 1884, IX. | 1888..... W.-S. 1889, VIII.
 84..... » 85, IX. | 89..... » 90, VIII.
 85..... » 86, VIII. | 90..... » 91, X.
 86..... » 87, VI. | 91 fg. W.-S. 1892 fg., III.
 87..... » 88, VIII.

**Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen —
 f. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.**

- Quellen:**
 Statistik des Kaiserlichen Patentamts,
 enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahr-
 gangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster-
 und Zeichenwesen«. Berlin.
 Nachweise über das Musterregister, enthalten
 im Deutschen Reichsanzeiger (Central-Handels-
 Register für das Deutsche Reich) in einer der
 ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

- Quellen:**
 Statistik der Deutschen Reichs-Post (1876 ff.
 und Telegraphen)verwaltung. Berlin.
 Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichs-
 tages für das Kalenderjahr.

Eisenbahnen — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

- Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen
 Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisen-
 bahn-Amt. Berlin. Erscheint jährlich für das
 Betriebsjahr.
 Statistik der Güterbewegung auf deutschen
 Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet.
 Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der
 öffentl. Arbeiten. Berlin. Erscheint jährlich
 für das Kalenderjahr.
 Besondere Arbeiten zur Statistik der
 Eisenbahnen:
 Die Kleinbahnen in Deutschland. W.-S. 1896, III.
 Kleinbahnen mit elektrischem Betrieb — f. Jahr-
 buch 1899 und 1900.

Sinnenschiffahrt

- a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasser-
 straßen
 Nach dem Stande des Jahres 1873... I. R. Bd. 15.
 Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Theile.
 Theil I. Gebiet der Ostsee. R. F. Bd. 39, Th. I.
 » IIa. » » Elbe..... » 39, » IIa.
 » IIb. » » Weiser..... » 39, » IIb.
 » IIc. » » Ems (im Druck).
 b. Bestand der Flußschiffe
 Bestand der Fluß-, Kanal-, Hafn- und Küstenschiffe Ende 1872
 I. R. Bd. 7, S. I. 1.
 Ende 1877..... » » 41, » IV. 1.
 » 82..... » » in R. F. Bd. 16.
 » 87..... » » » 36.
 » 92..... » » » 70.
 » 97..... » » » 100.
 Zusammenstellung für die Jahre
 1877, 1882, 1887 und 1892..... W.-S. 1894, I.
 1877, 1882, 1887, 1892 und 1897..... » 99, II.
 c. Verkehr auf den Wasserstraßen und
 beobachtete Wasserstände
 Jahrgänge
 1872—75..... I. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
 76—80..... » » 29, 36, 41, 47, 52.
 81—85..... » » 58, 63; R. F. 12, 16, 22.
 86—90..... R. F. » 28, 36, 43, 50, 57.
 91—95..... » » 63; Bd. 70, 76, 82, 88.
 96—1900..... » 94, 100, 125, 131, 138.
 d. Besondere Arbeiten zur Statistik des
 Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

- 1872—74..... I. R. Bd. 20, S. III. 42.
 77—86..... W.-S. 1887, XII.
 72—87..... » 88, X.
 72—88..... » 89, X.
 72—89..... » 90, X.
 72—90..... » 91, XII.
 72—91 fg..... W.-S. 1893 fg., I. (besw. II.)

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin

- 1840—72..... I. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
 40—72, 1873 und 1874.. » » 20, » III. 45—47.

Seeschiffahrt

- a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe —
 Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen —
 Seereisen deutscher Schiffe — Schiffs-
 unfälle an der deutschen Küste — Ver-
 unglückungen deutscher Seeschiffe.

- Jahrgänge
 1873—75..... I. R. Bd. 13, 18, 21.
 76—80..... » » 26, 31, 38, 44, 51.
 81—85..... » » 56, 62; R. F. 11, 17, 21.
 86—90..... R. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
 91—95..... » » 62; Bd. 69, 75, 81, 87.
 96—1900..... » 93, 99, 124, 130, 137.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883, M. 5. 1885, I.	
1. » 85 » » » » 84, » 86, II.	
1. » 86 » » » » 85, » 87, I.	
1. » 87 » » » » 86, » 87, XII.	
1. » 88 » » » » 87, » 88, XI.	
1. » 89 » » » » 88, » 89, XI.	
1. » 90 » » » » 89, » 90, XI.	
1. » 91 » » » » 90, B. 5. 92, I.	
1. » 92 » » » » 91, » 93, I.	
1. » 83 bis 1. Jan. 1893. » 94, I.	
1. » 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg. » 95 fg., I.	

Seeverkehr

in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883. M. 5. 1885, I.	1890. B. 5. 1892, I.
84. » 86, II.	91. » 93, I.
85. » 87, I.	in den Jahren:
86. » 87, XII.	1883-92. B. 5. 1894, I.
87. » 88, XI.	im Jahre:
88. » 89, XI.	1893 fg. B. 5. 1895 fg., II.
89. » 90, XI.	

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883. M. 5. 1885, I.	1890. B. 5. 1892, I.
84. » 86, II.	91. » 93, I.
85. » 87, I.	in den Jahren:
86. » 87, XII.	1883-92. B. 5. 1894, I.
87. » 88, XI.	im Jahre:
88. » 89, XI.	1893 fg. B. 5. 1895 fg., II.
89. » 90, XI.	

Verunglückungen

deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874. I. R. Bd. 20, S. VII. 1.	
76 » 75. » » 30, Jan. 5. S. 58.	
77 » 76. » » 30, Sept. 5. » 1.	
78 » 77. » » 37, » 66.	
79 » 78. » » 43, S. IX. 7.	
80 » 79. » » 48, » VIII. 33.*	
81 » 80. » » 53, » VIII. 8.	
82 » 81. » » 59, » VIII. 9.	
83 » 82. M. 5. 1884, IX.	
84 » 83. » » 85, VIII.	
85 » 84. » » 86, VIII.	
86 » 85. » » 87, VIII.	
87 » 86. » » 88, VIII.	
88 » 87. » » 89, VIII.	
89 » 88. » » 90, VII.	
90 » 89. » » 91, IX.	
90 » 91. B. 5. 1892, IV.	
91 » 92. » » 93, IV.	
92 » 93 fg. » » 95 fg., I.	

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres:

1875. I. R. Bd. 20, S. VII. 9.	
76. » » 30, Jan. 5. S. 66.	
77. » » 30, D. 5. » 1.	
78. » » 37, Sept. 5. » 57.	
79. » » 43, S. IX. 1.	
80. » » 48, » VIII. 26.*	
81. » » 53, » VIII. 1.	
82. » » 59, » VIII. 1.	
83. M. 5. 1884, IV. | 1880. M. 5. 1890, VII.	
84. » 85, VIII. | 90. » 91, IX.	
85. » 86, VIII. | 91. B. 5. 1892, IV.	
86. » 87, VIII. | 92. » 93, IV.	
87. » 88, VIII. | 93 fg. » 95 fg., I.	
88. » 89, VIII. |	

b. Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896. B. 5. 1896, IV.

Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 fg. bis 31. März 1897 fg. B. 5. 97 fg., II.

Desgl. während des Rechnungsjahres 1898 fg. B. 5. 1899 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — f. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880. I. R. Bd. 48, S. VI. 1.	
81. » » 53, » III. 75.	
82. » » 59, » IV. 70.	
83. M. 5. 1884, V. | 1888. M. 5. 1889, III.	
84. » 85, IV. | 89. » 90, III.	
85. » 86, V. | 90. » 91, V.	
86. » 87, IV. | 91-92. B. 5. 92-93, III.	
87. » 88, IV. | 93-1900 » 94-01, II.	

d. Entweichungen von Seeleuten

1880. I. R. Bd. 53, S. I. 23.	
81. » » 59, » II. 1.	
82. » » 59, » XII. 57.	
83. M. 5. 1884, IX. | 1887. M. 5. 1889, I.	
84. » 85, X. | 88. » 89, XII.	
85. » 86, IX. | 89. » 90, XII.	
86. » 88, I. |	

Wird nicht fortgesetzt.

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

Seeschiffahrts-Verkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872. I. R. Bd. 5, S. 1.

Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872. I. R. Bd. 8, S. II. 70.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873. I. R. Bd. 8, S. III. 1.

Die deutsche Rhederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873-82. M. 5. 1884, I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873-82. M. 5. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873. I. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre

1873/77 (mit Braackarte).... I. R. Bd. 30, Dez. 5. S. 7.	
1878/82 (» »)..... » » 59, S. X. 167.	
1883/87 (» »)..... M. 5. 1888, X.	
1888/92 (» »)..... B. 5. 1894, II.	
1893/97 (» »)..... » » 1899, III.	

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874-76. I. R. Bd. 30, März 5. S. 1.	
77. » » 30, Dez. 5. » 29*.	
78. » » 43, S. III. 1.	
79. » » 43, » IX. 46.	
1880 u. fg. — f. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.	

Die Seeschiffahrts-Statistik einiger fremder Staaten. B. 5. 1902, II.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel f. in der Vorbemerkung zum »Quellen-Nachweis«).

Monatliche Uebersichten über den Spezialhandel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunft und Bestimmungsändern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werthberechnungen;

Getreide u. Verkehr:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897),
2. Mählen- und Mälzerei-Lagerverkehr (seit 1895),
3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897),
4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind nur die Angaben für den Mählenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweisungen der Ein- und Ausfuhr mitgeteilt, seit Januar 1894 wird jedoch der Mählenlager-Verkehr darin selbständig dargestellt.

Halbmonatlich im »Deutschen Reichs-Anzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge.

Jahrgänge	
1872-74.	1. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75-77.	» 22-23, 27-28, 32-33.
78-80.	» 39-40, 45-46, 49-50.
81-83.	» 54-55, 60-61; R. B. 9-10.
84-86.	R. B. » 14-15, 19-20, 25-26.
87-89.	» 33-34, 40-41, 47-48.
90-92.	» 54-55, 60-61; Bd. 66-67.
93-95.	Bd. 73-74, 79-80, 85-86.
96-99.	» 91-92, 97-98, 122-123, 128-129.
1900.	» 135-136.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im B. S. II. — Zuletzt für das Jahr 1901. B. S. 1902, II.

Handelsverkehr mit den Schutzgebieten — f. unten: »Die Schutzgebiete«.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reich und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 . . . 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt. . . 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 R. B. Bd. 51+).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.)

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungsländer und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 B. S. 1895, II.

Der Mählenlager-Verkehr seit 1879. . . B. S. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel. B. S. 1897, I.
 Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97. B. S. 1898, I.
 Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern. B. S. 1900, I.
 Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen. . . B. S. 1900, II.

Zollfreie Schiffsbaumaterialien
 1897 B. S. 1898, II.
 1898 » 99, I.
 1899—1901 » 1902, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897. . . . B. S. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen. Ergänzung zu B. S. 1898, IV.
 Garn-Einfuhr und Ausfuhr in den Jahren 1889—97.

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

- I. Oesterreich, Ungarn . . . B. S. 1900, I.
- II. Schweiz. » 1900, III.
- III. Frankreich » 1901, I.
 Nachtrag hierzu » 01, III.
- IV. Großbritannien und Irland » 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern B. S. 1901, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — f. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.«

Alphabetisches Verzeichniß wichtiger Hafens- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. Berlin, 1900. 8° (40 S.)

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — f. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — f. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — f. Jahrbuch 1880 u. fg.
 Kursnotirungen an der Berliner Börse (Reichs-Anleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — f. Jahrbuch 1892 fg. bezw. 1894 fg. und 1897 fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) B. S. 1895, II.

Banfnoten- und Wechsel-Kurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899. . . . B. S. 1900, II.
 Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 B. S. 1896, I.

Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß — f. Jahrbuch 1899 fg.
 Die durch den Baarvorrath ungedeckten bezw. überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen — f. Jahrbuch 1900 fg.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere
 im Jahre 1897. B. S. 1898, IV.
 » 1898 » 1899, II.
 » 1899 fg. » 1900 fg., I.

+) Fortgesetzt unter dem Titel:
 »Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunft- und Bestimmungs-Ländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Duttkammer & Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.
 (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern. Fortsetzung für 1897, 1898, 1899 u. 1900 — f. Bd. 135 d. St. d. D. R.).
 Statistisches Jahrbuch 1902.

Quellen:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
 Berichte der Reichsschulden-Kommission (Reichstags-Drucksachen).
 Centralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.
 Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
 Deutscher Reichs-Anzeiger (Wochen-Uebersichten und Jahresbilanzen der Banken).
 Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 (R. G. Bl. 1875, S. 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (legte vom 27. Februar 1894 R. G. Bl. 1894, S. 152).
 Dazu Abänderungs-Gesetz vom 7. Juni 1899 (R. G. Bl. 1899, S. 311 fg.)
 Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).
 Hertel'scher Cours-Bericht (Berlin).
 Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds-, und Geld-Kurs (tägliches amtliches Kursblatt).

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg. V. S. 1893 fg., I.
 Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waaren, meist Monats- und Jahres-Durchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tages-Durchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande gebend, findet sich in den V. S. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Ueberschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotirungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichs-anzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmarkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche Zusammenstellungen von Getreide-Preisen an fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.

Weizen- und Roggen-Preise auf deutschen Fruchtmarkten, Oktober 1897 fg. bis Januar 1899 fg. (für 1899/1901 fg. unter dem Titel: »Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise«) . . . V. S. 1899 fg., I (bezw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln (1891—1900) — f. Jahrbuch 1901.

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Centralblatt f. d. D. R.«, letzte Nummer jedes Jahrgangs. Erstmals für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stand am Schluß der Jahre 1897 und 1901. Nachträge dazu jährlich.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen

veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik V. S. 1893, III.

X. Verbrauchs-Berechnungen

Branntwein — f. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
 Bier, Tabak, Salz, Zucker — f. Jahrbuch 1880 u. fg.
 Einige vom Ausland erzeugte Waaren — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — f. Jahrbuch 1895 u. fg.
 Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V. S. 1899, I.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) V. S. 1900, II.

Petroleumverbrauch } — f. auch oben: »Gewerbe«,
 Kohlenverbrauch } Besondere Arbeiten zur
 Montanstatistik.

XI. Justizwesen

Geschäfts- und Organisations-Statistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 fg. V. S. 1895 fg., IV.

— vergl. auch Jahrbuch 1884 fg. (Die »Organisations-Statistik« erscheint nur alle 2 Jahre).

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—10, 1883—1901; außerdem Mittheilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtspredung der Gewerbegerichte — f. Jahrbuch 1896, 1897 u. 1902.

Quelle:

Das Gewerbegericht. Mittheilungen (später: »Monatschrift«) des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstags-Beilage zu Nr. 11.

Kriminalstatistik

Jahrgänge

1882—85	.....	R. f. Bd. 8, 13, 18, 23.
1886—90	.....	» 30, 37, 45, 52, 58.
1891—95	.....	Bd. 64, 71, 77, 83, 89.
1896—99	.....	» 95, 120 f), 126, 132.

Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalstatistik für 1900 und 1895/1900 V. S. 1901, IV.

Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik. . . V. S. 1892, III.

Zur Kriminal-Statistik für 1896. Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze. . V. S. 1899, I.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892	.....	V. S. 1893, III.
» das Jahr 93	.....	» 94, III.
» » 94	.....	» 95, II.
» » 95 fg.	.....	» 96 fg., IV.

Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statistik: seit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. f. w.

† Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denselben für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

XII. Die Reichstags-Wahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags
 1. R. Bd. 14, S. V. 1.
 für die 3. Legisl.-Per. (1877) .. » » 37, Juni.-S. » 1.
 » » 4. » (1878) .. » » 37, » » 40.
 Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise » » 37, » » 76.
 für die 5. Legisl.-Per. (1881) 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
 » » 6. » (1884) W.-S. 1885, I.
 » » 7. » (1887) » 87, IV.
 » » 8. » (1890) » 90, IV.
 » » 9. » (1893) W.-S. 1893, IV.
 » » 10. » (1898) } Ergänzung } 98, III.
 (In zwei Theilen) } zu W.-S. } 99, I.
 Nachtrag zu 1898 (Erfahrwahlen) W.-S. 1900, IV.

XIII. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (s. oben, Abschnitt I).
 Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.
 Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.
 Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1900: 10. Leg.-Per., II. Sess. 1900/1902, Nr. 374.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten. Erfahrsjahr:

1875/76	.....	1. R. Bd. 25, Febr.-S. S. 28.*
76/77	.....	» » 25, Novbr.-S. » 79.
77/78	.....	» » 30, Oktbr.-S. » 92.
78/79	.....	» » 37, Oktbr.-S. » 50.*
79/80	.....	» » 43, S. VIII. 1.
80/81	.....	» » 48, » IX. 48.
81/82	.....	» » 53, » VIII. 30.
82/83	.....	» » 59, » VIII. 22.
83/84	.....	» » 59, » VIII. 22.
84/85	.....	W.-S. 1884, IX.
85/86	.....	» 85, VIII.
86/87	.....	» 86, VIII.
87/88	.....	» 87, XI.
88/89	.....	» 88, XII.
89/90	.....	» 89, VIII.
90/91	.....	» 90, VIII.
91/92	.....	» 91, XI.
92/93	.....	W.-S. 1892, IV.
93/94	.....	» 93, IV.
94/95	.....	» 94, IV.
95/96	.....	» 95, IV.
96/97	.....	» 96, III.
97/98	.....	» 97, IV.
1898 fg.	.....	» 98, IV.
	.....	» 99 fg., IV.

XIV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten ... W.-S. 1902, II.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.
 Drucksachen des Reichstags, insbesondere: Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausföhrung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Die Etats und besondere Mittheilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836 bis 1871.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Taback-Steuer, Branntwein-Steuer zc.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins; in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel zc. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	.....	1. R. Bd. 8, S. I. 58.
73	.....	» » 8, » IV. 28.
74	.....	» » 14, » IV. 1.
75	.....	» » 20, » VI. 28.
76	.....	» » 25, Juli.-S. S. 1.*
Etatsjahr 1877/78	.....	» » 30, Nov.-S. » 47.
1878/79	.....	» » 37, Dezbr.-S. » 1.
79/80	.....	» » 43, S. XI. 1.
80/81	.....	» » 48, » XI. 1.
81/82	.....	» » 53, » X. 174.
82/83	.....	» » 59, » XI. 1.
83/84	.....	W.-S. 1884, XI.
84/85	.....	» 85, XI.
85/86	.....	» 86, XI.
86/87	.....	» 87, XI.
Betriebsjahr 1887/88	.....	» 89, VII.
1888/89	.....	» 90, IV.
89/90	.....	» 91, V.
90/91 fg.	.....	W.-S. 1892 fg., II. (bezw. I.)

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 ... W.-S. 1889, IX.
 Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	.....	1. R. Bd. 8, S. I. 14.
73	.....	» » 8, » IV. 1.
74	.....	» » 14, » III. 66.
Berichtigung	.....	» » 14, » VII. 56.
1875	.....	» » 20, » VI. 1.
76	.....	» » 25, Aug.-S. S. 1.
Etatsjahr 1877/78	.....	» » 30, Sept.-S. » 11.
78/79	.....	» » 37, Nov.-S. » 1.*
79/80	.....	» » 43, S. XI. 29.
80/81	.....	» » 48, » X. 153.
81/82	.....	» » 53, » X. 202.
82/83	.....	» » 59, » XI. 51.

Etatsjahr 1883/84	.....	Mr.-S. 1884,	XI.
84/85	.....	85,	XI.
85/86	.....	86,	XI.
86/87	.....	87,	XII.
87/88	.....	88,	XI.
88/89	.....	89,	X.
89/90	.....	90,	XI.
90/91	.....	91,	X.
91/92	.....	B.-S. 1892,	IV.
92/93	.....	93,	IV.
93/94	.....	94,	IV.
Berichtigung	.....	95,	I.
1894/95 fg.	.....	1895 fg.,	IV.
Rechnungsjahr 1897 fg.	.....	98	IV.

c. Tabak-Steuer

a) Tabakbau und Tabakernte im deutschen Zollgebiet

1880	.....	1. R. Bd. 48,	S. IX. 30.
81	.....	53,	VI. 26.
82	.....	59,	VI. 110.
83	.....	Mr.-S. 1884,	VIII.
84	.....	85,	VII.
85-90	.....	86-91,	VIII.
91 fg.	.....	B.-S. 1892 fg.,	IV. (S. III.)

Verläufe Nachweisungen für 1901..... 1901, IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72	.....	besonders veröffentlicht.	
72/73	.....	1. R. Bd. 2, S. IV. 1.	
73/74	.....	8,	VI. 78.
74/75	.....	14,	IX. 1.
75/76	.....	20,	VIII. 19.
76/77	.....	25, Dft.-S. S. 1.	
77/78	.....	37, Feb.-S. S. 1.*	
78/79	.....	37, Dft.-S. S. 1.*	
79/80	.....	43, S. X. 153.*	
80/81	.....	48,	XII. 65.
81/82	.....	59,	I. 54.
Berichtigung	.....	59,	II. 24.
1882/83	.....	Mr.-S. 1884,	I.
83/84	.....	85,	II.
84/85	.....	86,	I.
85/86	.....	87,	I.
Berichtigung	.....	87,	III.
1886/87	.....	88,	I.
87/88	.....	89,	I.
88/89	.....	90,	I.
89/90	.....	91,	I.
90/91 fg.	.....	B.-S. 1892 fg.,	I.
Erntejahr 1897	.....	1898,	IV.
1898-99	.....	1900-01,	I.
1900	.....	1901,	IV.

Tabakbau Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquete-Kommission (1878) .. 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz in deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablaffung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872	.....	1. R. Bd. 2, S. 189.	
Berichtigung	.....	2,	II. 152.
1873	.....	8,	II. 1.
74	.....	14,	III. 1.
75	.....	20,	IV. 47.
76	.....	1. R. Bd. 25, Juni-S. S. 1.	
Berichtigung	.....	25, Dft.-S. S. 88.	
Etatsjahr 1877/78	.....	30,	Ept.-S. S. 39.
78/79	.....	37,	Aug.-S. S. 1.
79/80	.....	43,	S. IX. 17.
80/81	.....	48,	IX. 1.
81/82	.....	53,	IX. 1.*
82/83	.....	59,	IX. 1.
83/84	.....	Mr.-S. 1884,	IX.
Berichtigung zu 1879/84	.....	85,	III.

Etatsjahr 1884/85-90/91	.....	Mr.-S. 1885 fg.,	IX
		(für 87/88 in X.)	
91/92 fg.	.....	B.-S. 1892 fg.,	IV.
Rechnungsjahr 1897 fg.	.....	98 fg.,	IV.

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker: in jedem Heft der Monatlichen Nachrichten über den Auswärtigen Handel zc.

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken:

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr 1871/72	.....	1. R. Bd. 2, S. 1.	
72/73	.....	8,	I. 40.
73/74	.....	8,	VI. 124.
74/75	.....	14,	IX. 46.
75/76	.....	20,	VIII. 1.
76/77	.....	25, Feb.-S. S. 59.	
77/78	.....	37, Feb.-S. S. 49.*	
78/79	.....	43,	III. 25.
79/80	.....	43,	XII. 35.*
80/81	.....	53,	I. 29.
81/82	.....	53,	XII. 1.
Nachtrag hierzu	.....	59,	I. 85.
1882/83	.....	59,	XI. 31.
Berichtigung für 1871/83	.....	Mr.-S. 1884,	V.
1883/84	Mr.-S. 1884,	XII. 1890/91..	Mr.-S. 1891, XI.
84/85	.....	85, X.	91/92... B.-S. 92, IV.
85/86	.....	86, XII.	92/93... 93, IV.
86/87	.....	87, XI.	93/94... 94, IV.
87/88	.....	88, XII.	Berichtigung
88/89	.....	89, XI.	hierzu... 95, I.
89/90	.....	90, XI.	1894/95 fg... 95 fg., IV.*

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet am 31. Juli 1886-91 Mr.-S. 1886-91, VII. 92-94 B.-S. 92-94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung zc.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872	.....	1. R. Bd. 2, S. 14.	
73	.....	8,	I. 115.
74	.....	14,	I. 157.
75	.....	20,	III. 108.
76	.....	25, April-S. S. 59.	
Etatsjahr 1877/78	.....	30, Juli-S. S. 55.	
78/79	.....	37,	89.
79/80	.....	43,	S. VIII. 5.
80/81	.....	48,	VI. 56.
81/82	.....	53,	VII. 38.
Betriebsjahr 1882/83	.....	59,	XI. 49.
83/84	.....	Mr.-S. 1884,	XI.
84/85	.....	85,	X.
85/86	.....	86,	X.
86/87	.....	87,	XI.
87/88	.....	88,	XII.
88/89	.....	89,	X.
89/90	.....	90,	XI.
90/91	.....	91,	XI.
91/92 fg.	.....	B.-S. 92 fg.,	IV.

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Ein- und Ausfuhr von Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich

1873	.....	1. R. Bd. 8, S. 1.	116.
74	.....	14,	I. 134.
75	.....	20,	II. 134.
76	.....	25, Feb.-S. S. 26.*	
Etatsjahr 1877/78	.....	30, Juni-S. S. 10.	
78/79	.....	37, Mai-S. S. 10.	
79/80	.....	43,	S. VI. 12.

Etatjahr 1880/81	1. R. Bd. 48, S. VI. 54.
81/82	» 53, » VI. 44.
82/83	» 59, » V. 7.
83/84—89/90	M. S. 1884—90, V.

Wird nicht fortgesetzt.

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich: Etatjahr

1879/80	1. R. Bd. 43, S. VI. 10.
80/81	» 48, » VI. 52.
81/82	» 53, » V. 1.
82/83	» 59, » V. 4.
83/84 .. M. S. 1884, VI.	1888/89 .. M. S. 1889, VI.
84/85 .. » 85, VI.	89/90 .. » 90, V.
85/86 .. » 86, V.	90/91 .. » 91, V.
86/87 .. » 87, V.	91/92 fg. B. S. 1892 fg., III.
87/88 .. » 88, VI.	

Rechnungsjahr 1897 fg. » 1898 fg., III.

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Sollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Sollbegünstigungen

1872	1. R. Bd. 2, S. III. 47.
73	» 8, » II. 65.
74	» 14, » I. 153.
75	» 20, » IV. 29.
76	» 25, April-S. S. 60.
Etatjahr 1877/78	» 30, Juli-S. » 51.
78/79	» 37, » » 85.
79/80	» 43, S. VIII. 6.
80/81	» 48, » VII. 27.
81/82	» 53, » VII. 39.
82/83	» 59, » VII. 48.
83/84—89/90	M. S. 1884—91, VII.
90/91	» 1891, VIII.
91/92 fg.	B. S. 1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern

1872	1. R. Bd. 6, S. III. 1.
73	» 8, » V. 49.
74	» 14, » VIII. 46.
75	» 20, » V. 46.
76	» 25, Aug.-S. S. 1*.
Etatjahr 1877/78	» 37, Jan.-S. » 11.
78/79	» 37, Nov.-S. » 1.
79/80	» 43, S. XII. 1*.
80/81	» 48, » VIII. 1*.
81/82	» 53, » IX. 1.
82/83	» 59, » VII. 37.
1883/84 .. M. S. 1884, VIII.	1888/89 .. M. S. 1889, VII.
84/85 .. » 85, VIII.	89/90 .. » 90, VI.
85/86 .. » 86, IX.	90/91 .. » 91, VII.
86/87 .. » 87, VI.	91/92 fg. B. S. 1892 fg., III.
87/88 .. » 88, VII.	

Rechnungsjahr 1897 fg. » 1898 fg., III.

Begrenzung und Bevölkerung der Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie der Zollauschlüsse — f. oben: » Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsgestatistik«.

XV. Versicherungswesen

Statistik der Kranken-Versicherung

Jahrgänge	
1885—90	R. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.
91—95	Bd. 65, 72, 78, 84, 90.
96—99	» 96, 121, 127, 133.

Zur Statistik der Krankenversicherung (1900 und 1895/1900)

Desgl. im Jahre 1897

Statistisches Jahrbuch 1902.

Die Krankenversicherung in den Knappschafts-Kassen und Vereinen 1897.. B. S. 1900, I. Desgl. 1898

Unfall-Versicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — f. Jahrbuch 1888 fg.

Die Unfall-Statistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881

Quellen:

Statistik der Unfallversicherung — Tabellen: Umfang, Ausgaben und Einnahmen 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R. Versicherungsamts 1900, 1. Beihft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R. Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rechtspredung in Unfallversicherungsfachen (im Geschäftsbericht d. R. B. A. f. d. Jahr 1901) — Amtl. Nachr. d. R. Versicherungsamts 1902 (S. 312 fg.).

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R. Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897

Lh. 1: Amtl. Nachr. d. R. B. A. 1899, Beihft. 2, Abthg. I.: Amtl. Nachr. d. R. B. A. 1900, 2. Beihft. II.: 1900, 3. Beihft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R. Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Ueber Unfall-Statistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — f. Amtl. Nachr. d. R. Versicherungsamts 1901 (S. 166 fg.).

Nachweisung über die gesammten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften u. — jährlich in Nr. 1. der »Amtl. Nachr. d. R. Versicherungsamts«.

Invaliden-Versicherung — f. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) — Amtl. Nachr. d. R. Versicherungsamts 1898, Beihft.

Rechtspredung in Invalidenversicherungsfachen (im Geschäftsbericht des R. B. A. f. d. Jahr 1901) — Amtl. Nachr. d. R. Versicherungsamts 1902 (S. 350 fg.).

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten u. — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R. B. Amts«.

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R. Versicherungsamts 1901, 1. Beihft.

Das Ausschneiden der Invalidentenempfänger aus dem Rentengenuß — Amtl. Nachr. des R. Versicherungsamts 1901, 2. Beihft.

Lebensversicherung — f. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

im Jahre 1896	B. S. 1898, I. u. III.
» 1897	» 98, IV.
» 1898 fg.	» 99 fg., III. u. IV.

Quellen:

- Jahres-Berichte der Versicherungs-Gesellschaften.
Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1900.
Assicuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien. Jahrg. 17—22, 1896—1902.
Assicuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Assicuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5—10, 1897—1902.
Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895(—1900). Berlin 1896(—1901).

Feuerversicherung

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften
in den Jahren 1896 u. 1897..... B.-S. 1898 IV.
im Jahre 1898 » 1900, I.
» 99 » 01, II.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898)..... B.-S. 1900, II.

Quellen:

- Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—34, Münsteri. W. 1895—1902.
Jahres-Berichte und schriftliche Auskünfte der Versicherungs-Gesellschaften.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:*)

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege B.-S. 1897, II.

XVI.**) Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reich, nach dem Bestande vom 1. April 1876... I. R. Bd. 25, Sept.-S. 5. S. 1.

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.
Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900 fg.

Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reich. Nach den

*) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung. Denkschrift im Auftrage des Reichs-Versicherungsamts bearbeitet von Dr. v. Laß und Dr. Friedr. Jahn. Berlin 1900. Verlag von A. Asher & Cie. 8°.

**) Den einmalig veröffentlichten Abschnitt: »Genossenschaftswesen« — s. im Jahrbuch 1900, Abschn. XVI, S. 215 bezw. S. 247.

... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reich. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.

[Medizinal-statistische Mittheilungen Bd. VI, S. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mittheilungen« — s. unten!

Böchner's Reichs-Medizinal-Kalender f. 1885 bis 1902. Theil II. Cassel 1884; Leipzig 1885 bis 1901.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin (1885 ff.; Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—26, 1878—1902.

Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 1—9, Berlin 1892—1902.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte u. s. w., darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preussischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Kalender u. statistisches Jahrbuch, hrsg. v. statistischen Bureau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt. Jahrg. 1—15, 1886—1900. Berlin.

XVII. Meteorologische Nachweise —

s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—1900 (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Ergänzende Mittheilungen meteorologischer Centralstellen (für 1900).

XVIII. Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise, Handel u. A. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

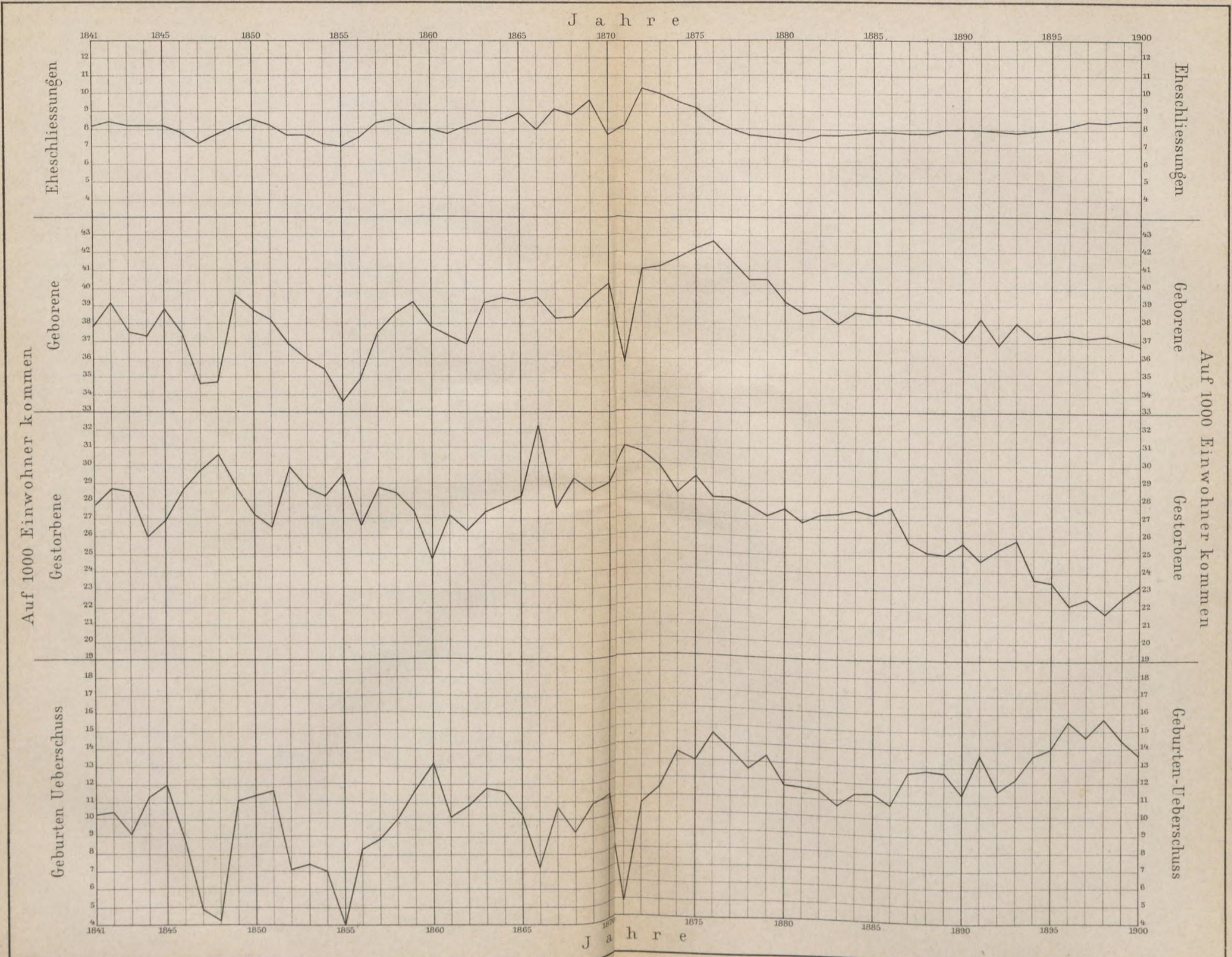
Quellen:

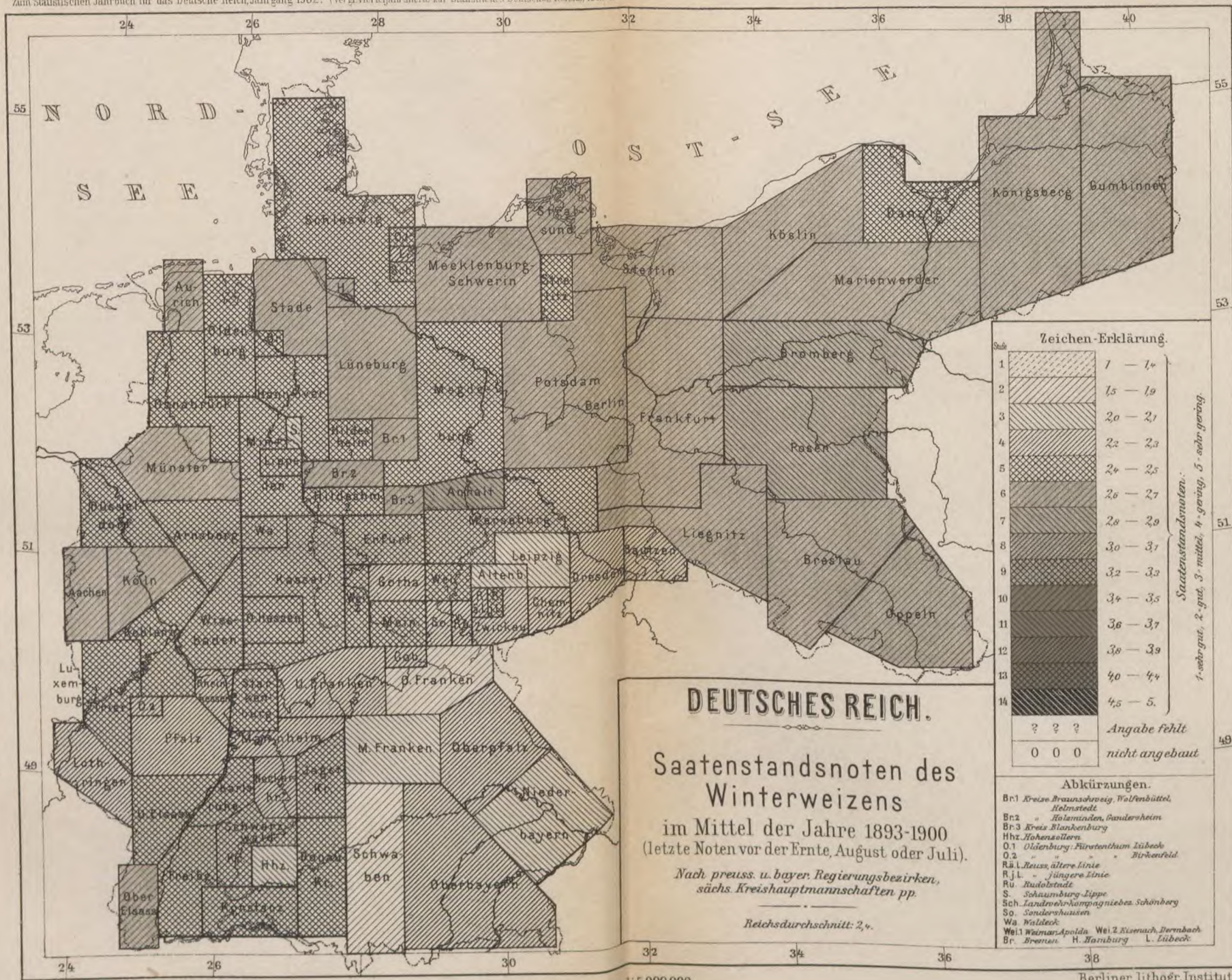
Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, bezw. 1898—1902. Berlin.

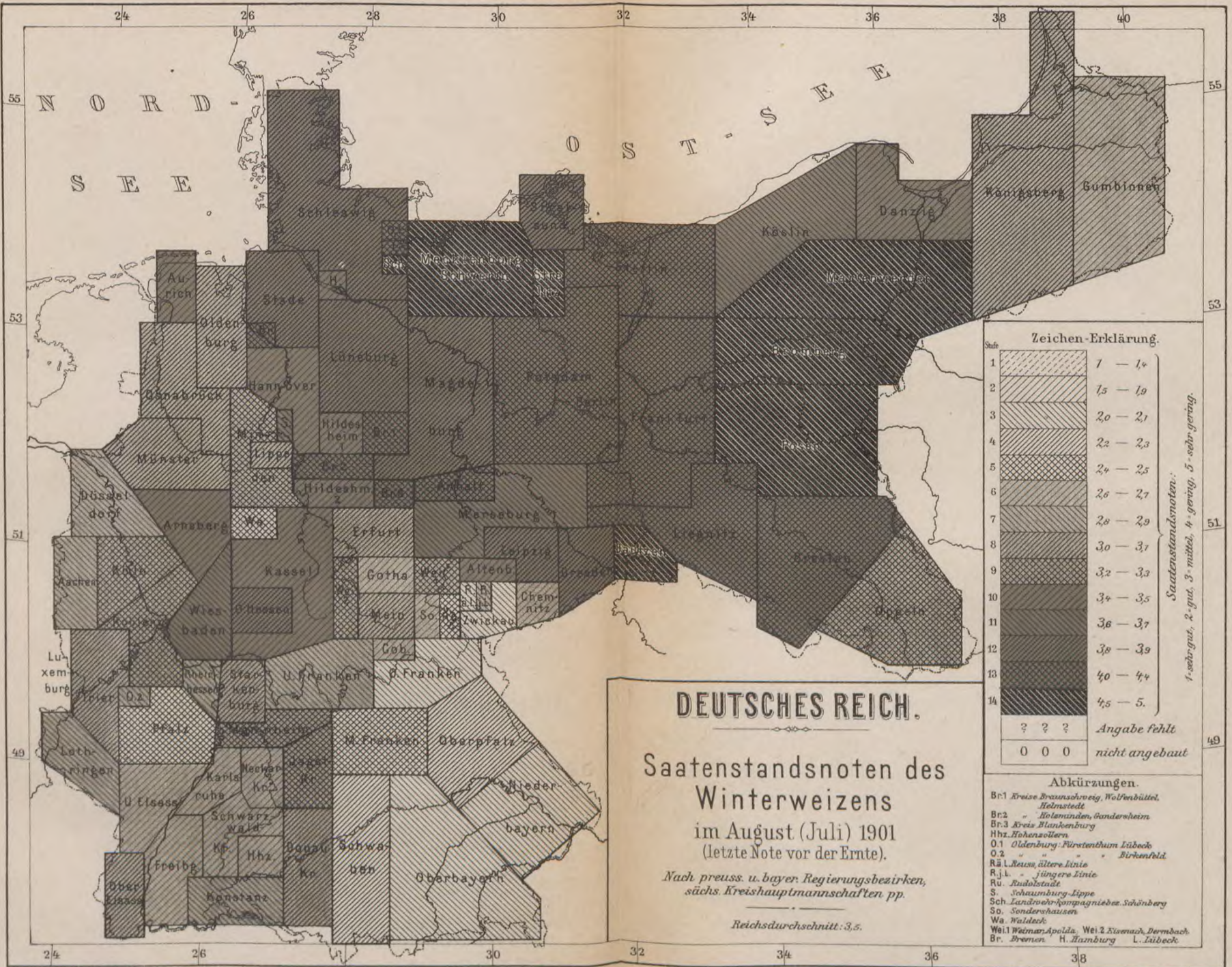
Deutsches Kolonialblatt. Jahrg. 1—13, 1890—1902. Berlin.

Häufigkeit der Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Grösse des Geburtenüberschusses im Deutschen Reich seit dem Jahre 1841.

Zum Statist. Jahrbuch 1902. N° 1.

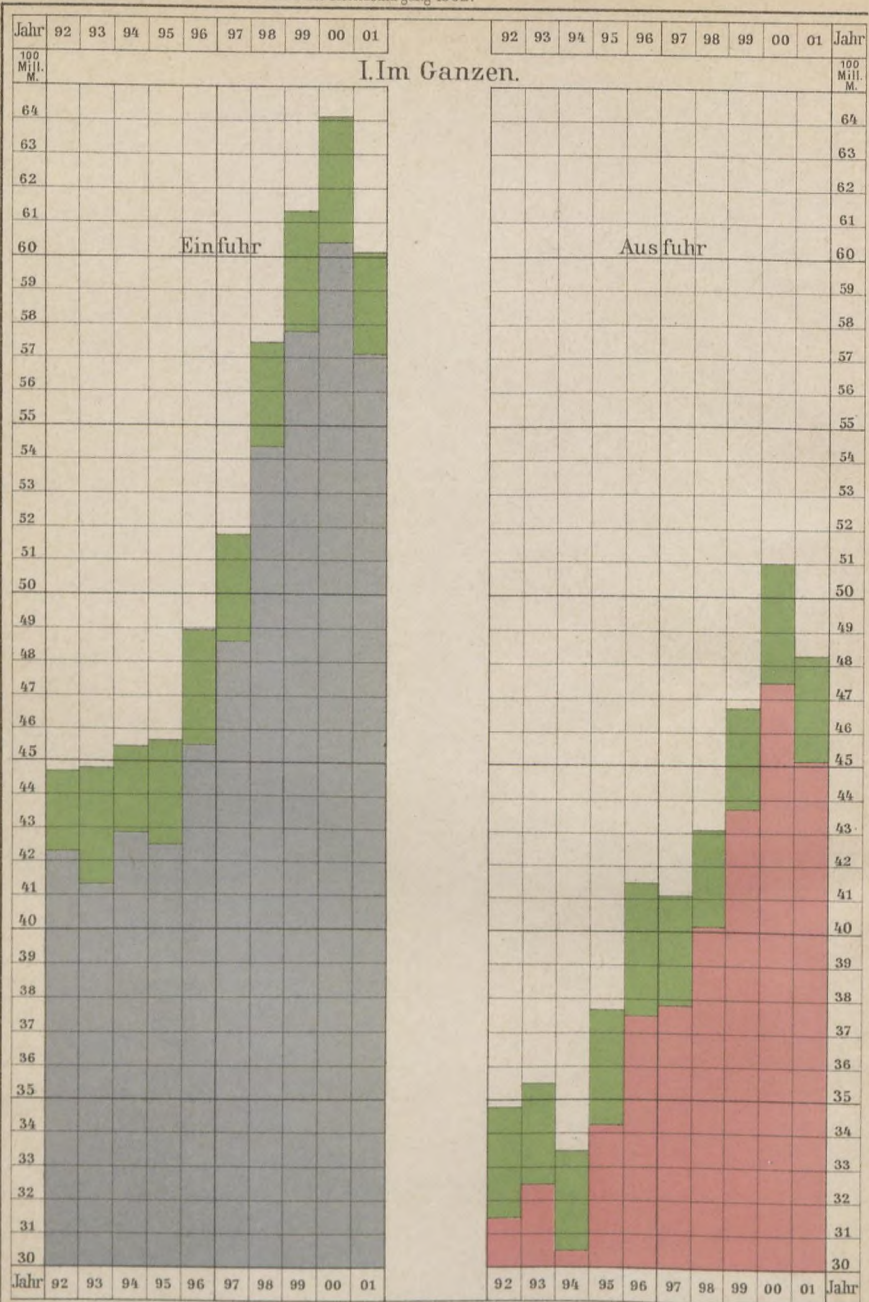






Der auswärtige Handel

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1902.



Die mit Farbe bedeckte Fläche stellt im Ganzen den Gesamt-Eigenhandel, ohne den grün gefärbten Theil den Spezialhandel dar. 1 □ bedeutet 100 Millionen Mark, demnach 1901 Einfuhr im Gesamt-Eigenhandel 6016 Millionen Mark, im Spezialhandel 5710 Millionen Mark. (s. Seite 77 dieses Jahrbuchs).

Es umfassen:

der Gesamt-Eigenhandel

1. Die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freibeiriken, Niederlagen und Konten,
2. Die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. Die Einfuhr in Freibeiz., auf Niederl. u. Konten,

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr,
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr aus Freibeiriken, von Niederlagen und Konten,

der Spezialhandel

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder von Freibeiriken, Niederlagen u. Konten, ferner von 1897 ab
2. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrolle.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner von 1897 ab
2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrolle.

Jahr	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01		92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	Jahr
------	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	--	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	------

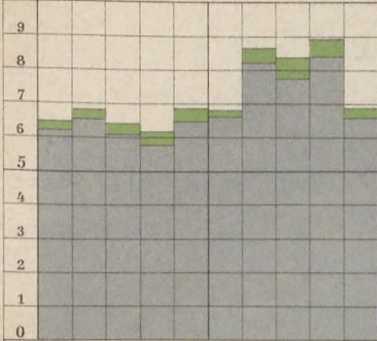
II. Mit den 4 wichtigsten fremden Ländern.

Einfuhr

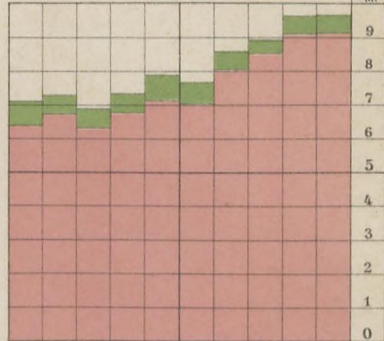
1, Großbritannien.

Ausfuhr

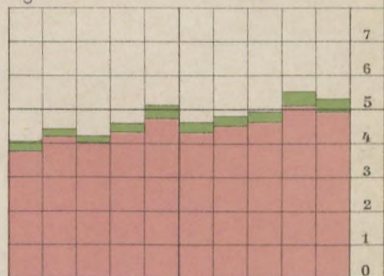
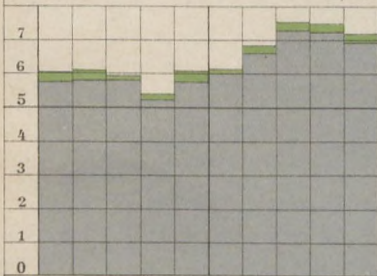
100
Mill.
M.



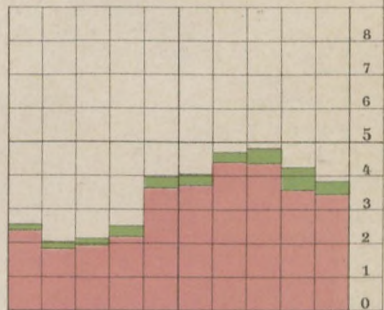
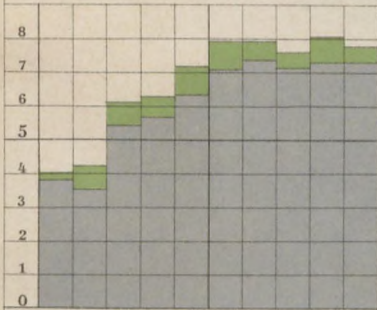
100
Mill.
M.



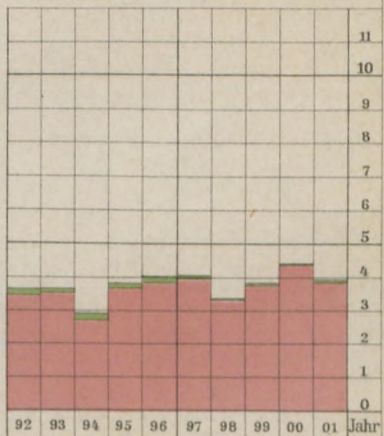
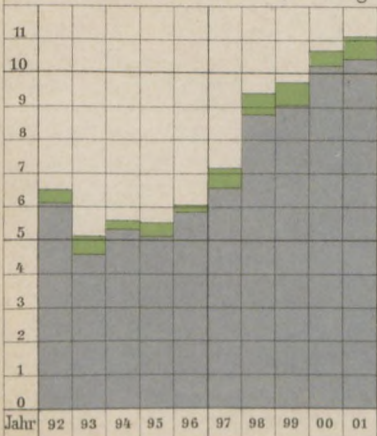
2, Oesterreich-Ungarn.



3, Russland (mit Finland).



4, Vereinigte Staaten von Amerika.



Jahr	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01
------	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Jahr	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	Jahr
------	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	------

Die im Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin NW., Unter den Linden 64, erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes***) umfassen außer dem vorliegenden statistischen Jahrbuch:

Statistik des Deutschen Reichs

Darin regelmäßig **jährlich**: Auswärtiger Handel (2 Bde.), Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung, Streiks und Aussperrungen (je 1 Bd.). Bandweise käuflich **2—10 M.**

Zeitweilig wiederkehrend: Volkszählungen — Berufs- und Gewerbe-zählungen (zuletzt 1895: Bb. 102—119; einzeln zum Preise von **5—8 M.**).

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs (je 15—50 Bog., gr. 4°.)

Sie berücksichtigen das Gesamt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes, nämlich Auszüge und vorläufige Mittheilungen aus obigem Quellenwerk; ferner

Jahres-Nachweisungen über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle; Auswanderung; Schulbildung der Rekruten — Anbauflächen, Saatenstand und Ernte — Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb; Dampfkessel-Explosionen; jugendliche Fabrikarbeiter u.; — die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker) — Konturse; Großhandelspreise; Werthpapiere im Börsenhandel.

Zeitweilig wiederkehrend: Volks-, Berufs- und Gewerbe-Zählungsergebnisse, Reichstagswahlen, Anbau-Statistik, Forst-Statistik, Viehhaltung. Außerdem einzelne Abhandlungen, bisher u. A. zur Arbeiter-Statistik, zur Handels-Statistik, zum Versicherungswesen, zur Produktions-Statistik, zur Seefischerei, sowie über den Goldverbrauch zu gewerblichen Zwecken, zum Verbrauch von Getreide und Kartoffeln, über Förderung und Absatz von Steinkohlen, Braunkohलगewinnung und Kohlen-Verbrauch u., Petroleum-Produktion, Handel und Verbrauch.

Ausgabe erfolgt gegen Schluß jedes Vierteljahrs. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen Preis für den Jahrgang **8 M.**

Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets (mit besonderen Aufstellungen über den Verkehr von Getreide und Mehl), ferner Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein (je 10—17 Bog., 8°). — Ausgabe erfolgt bald nach Mitte jedes Monats für den Vormonat. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen Preis für den Jahrgang **6 M.**

Einzelarbeiten

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin, 1901. 4°. (42 Bog.) **2 M.**

Die deutsche Volkswirtschaft am Schluß des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbe-zählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin, 1900. 8° (VIII u. 210 S.) **1 M.**

Alphabetisches Verzeichniß wichtiger Hafens- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. Berlin, 1900. 8° (40 S.) **1 M.**

Karte des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande vom 1. Mai 1894. Maßstab 1:1250000; 4 Blatt. Verlag des Berliner lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 **5 M.**

Reisekarte des Deutschen Reichs, enthaltend die gegenwärtige Eintheilung nach kleineren Verwaltungsbezirken. Maßstab 1:3 000 000 **0,50 M.**

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung i. J. 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881. Fol. (15 Karten, XI u. 51 S.) Verlag des Berliner lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 **15 M.**

*) Ein ausführliches Verzeichniß für die Jahre 1878 bis Ende 1899 in chronologischer und alphabetischer Uebersicht kann unentgeltlich durch alle Buchhandlungen oder unmittelbar vom Verlag bezogen werden.